

## Dit is der prologus uf daz buch passionalem.

<p>Emanuel mit vnz got  kuoninc des riches sabbaoth  herre in des gewaldes trone  got ob aller vreude crone  der die gescheffede hast  gemachet vnde si werben last  mit stetem vlize in dime lobe  du bist dar inne vnd dar obe  alfa et o alleine  ende vnde begin ich meine  der dir doch beider ie gebrach  du bist ob aller ho ein dach  vnde aller tufe ein vullerunt  dir ist ouch alleine kunt  die lenge vnd ouch die breite  wie sich die an dich leite  daz stet in diner maze hant  aller dinge ein vmmerant  ist din gewalt vnd ein haft  din listkunde meisterschaft  dem hiemele vnde der erde gab  wol lobelichen vrhab  mit vil gezierdes vnderseheit  du bist der an wisheit  mit minne drobe seze <sup>1<sup>b</sup></sup>  in dime lobe vz meze  de creaturen wechselat  din hoer gotlicher rat  geworcht vnde vnderworcht wol  daz vinstere von geluchte  die trucke vnd ouch die vuchte  mit berender genuchte  an lebender creaturen leben</p>	<p>5 10 15 20 25 30</p>	<p>die beide swimmē vnde sweben  vliegen <u>clingen</u> loufen gan  als si din craft hat an gelan  die man wol spurt dar under  man vint dich albesunder  an welde vnde ouch an heide  die du irgruest beide  mit towen vnde ouch mit regene  von dime suzen segene  forment si sich manicherhant  an genuger varwe missewant  alles herre in dime lobe  du bist dar inne vnde dar obe  mit vil gezierdes vnderit  des geluckes vmmetrit  an sternen manen sunnen  wie die iren louf kunnen  in ir cirkels krumme  vnde wie die wechseln vmme  den tach die nacht vnde daz iar  in diner wisheit vffenbar  wande ir begin vnde ende  stet gar in diner hende  du bist ir got si din geschafft  o gotlicher meisterschaft  wie ho wie tif vnde wie lanc <sup>1<sup>c</sup></sup>  ist dines gewaltes vmmegane  die hohe ist sunder begin  so get die tufe an ende hin  die lenge unde ouch ir straze  ist vil gar ane maze  wand si nie wart vollesen  dit vmmevet din eines wese</p>	<p>35 <i>climbe</i> 40 45 50 55 60 65</p>
---	---	--	---

du aller dinge ein vmerine	daz doch din gotlicher rat	
der doch irvullest alle dinc	vnerwandelt immer stat	50
wande du ir leben alleine weist	nach diner witze vnderscheit	
du der alle dinc dreist	du bist mit ru in arbeit	
ane mude beswerde	vnde an lernunge in kunst	5
den hiemel vnde die erde	din haz ift sunder ungunst	
swaz drobe vnd drine vnd drüder ist	din zorn gar an vngute	55
daz irgrundet din eines list	din heiligis gemute	
<i>van</i> vnde du bist vnergruntlich	wart nie virirret von vnvrde	
in allen steten vindet mā dich	du bist der ie leit virmide	10
ane in des bosen herzen grunt	swaz du tust daz is gut	
hie muz ich wandelen mini müt	alle dinc sint vmbehut	60
want man da vindet dī ine wesē	von dir in swelcher touge 2 <sup>a</sup>	
swer dich mit gute wil vz lesē	wande du bist ein ouge	
in deme bistu mit gute	allir dinge hie vnde dort	15
swer aber sich virwute	vnd ein ore aller wort	
vnde ist mit gute balt	sus bistu got herre min	65
da ist mit rache din gewalt	an aller ordenunge din	
suz wirt din nindert vermist	gewaltich wise unde gut	
wande du in steter mitwist	gerecht wilde wol gemut	20
bist aller dinge e si uol gan	ewenlichen lebende	
du lihest vnd wilt wucher han	vnd ewech leben gebende	70
des dir deiswar ist vnnot	dem menschen daz din wiser rat	
swie vil man dir ie wuchers bot	gemachet zu dime lobe hat	
da wurdestu nie richer von	du bist der in besitzest	25
du der lange bist gewon	vnd im dem willen hitzest	
zu gebene us an milter hant 1 <sup>a</sup>	nach dir in quelender mine	75
vnde doch gebrechen nie entfāt	du bist der im die sinne	
din vollekumene maiestas	erluchtes mit virstandekeit	
die ie ane aneenge was	daz im ein vnruo vnde ein leit	30
vmmetzech ewech alweldich	ane dich sint alle dinc	
driueldich vnde einueldich	des firmamentes vmerie	80
driueldich personalis	mit aller vreuden zuoplicht	
einueldich essentialis	di man is indert haben sicht	
die an rechter wisheit	beide under im vnd dar obe	35
slos der ordenunge treit	daz dunket dinē vrunt ein clobe	
nach dinen willen herre gut	vnd ein geuangē armuot	85
von aneenge waz behut	ane dich du hoestes guot	
vnde ouch ewenlichen ist	got herre den ich meine	
daz sich dechein eclypsis	du bist den ich meine	40
drin menge in etlicher zit	des wille were ist vnd ouch wort	
der wachsen vnde swinē pflit	ane begin sunder ort	90
alle dinc bewegent sich	in steter werender veste	
von dir vnde vmbeweglich	du bist daz aller beste	
bistu herre got dar an	das man kan irdenken	45
dine werch wiltu lan	du plist die vrunt drenkē	
vil manicher wis handelen	mit dir wand ir durst nach dir ist 2 <sup>b</sup>	95
sus vnde so virwandelen	die du mit gotlicher list	

zuo dime lobe schuofe  
 du pflist ouch ane gerufe  
 die vrunt wisen ane vernunft  
 in des heiligin geistes kunft 5  
 din wort ist mit in ane wort  
 du bist ouch sunder don gehort  
 in ir herzen rate  
 ir kumt zuo samne drate  
 ane loufen sunder arme 10  
 wie da die sele erwarme  
 vnde sunder ouch lese in gote  
 nach der minne gebote  
 als got uon ersten us gab  
 an des menschen vrhab 15  
 daz laz uns got iruindē  
 mit sinen lieben kinden

**Gotes sun ihesu crist**

das du war got vnd mensche bist  
 des geloube ich vnzvbrochen 20  
 du hast ein wort gesprochen  
 in der genaden stunde  
 mit dime heiligen munde  
 daz sal gebenediet sin  
 swes ir bidet den vater mī 25  
 in minem namen das geschiht  
 o wunnelic her zuoversicht  
 die mit vil hoher werdicheit  
 sus an den namen ist geleit  
 des wir an richeit werdē rich 30  
 im wart nie richeit gelich  
 o vater alweldiger got  
 der durch true gebot  
 din kint her nieder santes 2°  
 vnd da mit erwantes 35  
 die alde vede zushen vns  
 in deme namen dines suns  
 ihesu xpi fo bit ich  
 daz du geruches horen mich  
 es ist nu sunderliche mir not 40  
 min herze lange mir gebot  
 daz ich mich druf bedechte  
 vnde zuo dute brechte  
 ein teil diner heiligen lehē  
 do wart min wille wiederstrebe 45  
 wand ich die vernūft wol sach  
 in mir zuo dunkel vnd zuo swach

gegen so grozer arbeit  
 zu iungest bin ich doch beweit  
 nach vier iaren in den sin 50  
 daz ich griffe an das begin  
 durch dich lieber herre min  
 nu la mir helfe werden schin  
 ob von dir mir ist gesant  
 daz min wille ist enprant 55  
 an die benanten arbeit  
 als din kint hat geseit  
 sus biede ich dich in sime namē  
 dem minnenclichen lobesamē  
 ihesu xpi des herren min 60  
 daz du der mildicheide schrin  
 gegen mir uf intsliezest  
 vnde in min herze giezest  
 der wisheide vuchte  
 da von is sich irluchte 65  
 nutzliche zuo brengene an eī zil  
 des ich durch dich beginnen wil  
 ouch biede ich hogelobter got 2<sup>d</sup>  
 ob iman wolle tummen spot  
 vnd einen bosen wolues zan 70  
 mit ergerunge henken dran  
 daz ich zu dutschem volke  
 disses buches bin ein tolke  
 dem drucke sin gemuote  
 herre in diner gute 75  
 daz er bedenke drunder  
 wie man dine wunder  
 predigen unde schriben  
 den mannen vnde den wibē  
 wol sule in allen zungen 80  
 ouch so bin ich betwungen  
 daz ich dich noch biede einer bede  
 e daz ich nu vollen trete  
 in disses buches arbeit  
 herre hat mich tumpheit 85  
 darzu mit itel ere bracht  
 des ich zuo schribene han gedacht  
 so blende mir des herzen sin  
 daz ich enwizze war ich hin  
 wandere oder waz ich tu 90  
 vnere die gehoret mir zu  
 der ich vil in minen tagen  
 han uirdienet als ich mus clagē  
 in ruweges herzen lere  
 lob werdicheit unde ere 95

sal dir alleine sin gereit  
 in stete werender ewicheit  
 Sit nu min wille ist gestigē  
 vn er dar an mir wil gesigē  
 daz ich durch gut die lute 5  
 bericht al hie zuo dute  
 sumelicher heiligen leben 3<sup>a</sup>  
 wie in von gote waz gegebenē  
 tugent in uoller maze  
 wie si die rechten straze 10  
 drungen mit arbeitē plege  
 wie si gesigeten allewege  
 wol wieder alle der werlde spot  
 vnd vur den kuninc sabbaot  
 in des hieemeles trone 15  
 an allen vreuden schone  
 mit cleideren erlich quamē  
 die si uf erden namen  
 als in irbot der tugendē vliz  
 gel rot grune unde wiz 20  
 daz gele cleit mit vreudē er treit  
 den abstinentien hertikeit  
 mit kestegunge selwet  
 vnde in also virgelwet  
 daz der tugende vberguz 25  
 verdrucket wol des blutes vluz  
 vnde im die gelen forme geben  
 swer aber endet hie sin lebē  
 durch got an der marterat  
 der kuninc mit roserroter wat 30  
 zu houe in grozer ere  
 swer ouch mit rechter lere  
 die grooze des gelouben  
 offenliche unde tougen  
 prediget unde leret 35  
 vnde got dar an eret  
 daz er an im ist kune  
 des cleit sin billich grune  
 die in mit vreudē vmmevā  
 so sal der wize cleidere han 40  
 der an got sin leben zert 3<sup>b</sup>  
 vnde kusche von der werlde vert  
 ei wol im swer mit vlize  
 an der genaden wize  
 daz cleit lange bleichit 45  
 vnde vnder sich erweichit  
 swaz in zu valscheit bekort  
 ie schoner hie ie schoner dort

Nu vuget sich daz harte wol  
 sit ich von heiligen spreche sol 50  
 als ichz mich virsinne  
 daz ich an deme beginne  
 der mit hoer werdicheit  
 ein houbt ist aller heilicheit  
 an gotlicher mitwist 55  
 daz ist min herre ihesu crist  
 idoch wande sin muter <sup>1</sup>  
 daz reine vaz in die er quam  
 vnde die menscheit von ir nam  
 so wil ich grifen an den stam 60  
 von deme sich witen hat zuspreit  
 vnser aller selicheit  
 daz ist als ich han geseit  
 die kuninginne Marie  
 alles wandels vrie 65  
 an die nach helfe ich scribe  
 si ist genaden also vol  
 daz si mir mach gehelfen wol  
 ein teil man ouch noch merken sol  
 her nach in diesem buche 70  
 ez hant mit grozer ruche  
 gesamt die meister in latin  
 so lat durch got geweret uch sin  
 ob in sumelichen orten  
 die meistere an ir worten 3<sup>c</sup> 75  
 vnde an ir schrift intzwei tragē  
 da wil ich einen sin sagen  
 der mir geuellet beste  
 hie an min herze veste  
 ouch durch boses herzen rat 80  
 daz sin ougen offen lat  
 vnde wartet ob is icht vinde  
 daz zu beine binde  
 vnde mit worten vuole  
 daz ist ein nacht vole 85  
 den guter werche tages licht  
 let gesehen wenich icht  
 vnde ob er icht entsube  
 da sich ein vinstere hube  
 von vnruhe swie daz si 90  
 da weren die ougen licht ī bi  
 wan swaz der mensche nit lieb hat  
 hei wie lichte ein sache enstat  
 daz er dar an ergert sich

<sup>1</sup> fehlt ist?

herre got nu lose mich  
 von den vnde vō allem deme  
 daz mich dinem willen neme  
 vnde wiz min geleite  
 wand ich dit buch arbeite 5  
 durch dich lieber herre mī  
 des geruche mit mir sin  
 dar inne an rechter lere  
 vnd nim is an din ere  
 ob dran icht wuchers kunfttech ist  
 gelobet sistu ihesu crist  
 wand du lobes wirdich bist

*hie hebet sich an daz erste buch  
 passionalis vnd sprichet 3<sup>d</sup> von  
 vnser vrowen geburt 1*

Dauid ein grozer kunine was  
 als ich is an dē bucheren las  
 dē godes wille selber schiet 15  
 vz der israhelischen diet  
 vnde liez in wihen schone  
 zuo des riches crone  
 die er wol vierzich iar truch  
 mit grozen eren genuch 20  
 wand im got in aller not  
 mit truen sine helfe erbot  
 sit er wol hielt sin gebot  
 nu gelobete im vnser herre got  
 daz in ervreuwete sere 25  
 er sprach daz imme mere  
 sines samen lebende vrucht  
 solde in steter werender zucht  
 an kunenlichen witzen  
 des riches stul besitzen 30  
 wa sint nu hin godes wort  
 die kunine dauid intfinch al dort  
 so richlich als er im gehiez  
 swaz dauid hinder im geliez  
 sine geslechte allentsamēt 35  
 die sint gar sunder vurstē amt  
 der kindere vnd ir Kindes kint 4<sup>a</sup>  
 vil manich iar iezu sint  
 vf ertriche vnschone  
 virdruckit von kuninges trone 40  
 vnde ouch von deme gewalte  
 wie aber got noch walte

<sup>1</sup> roth.

sine wort in allen ziten  
 deme guten dauiten  
 daz sult ir ebene virstan 45  
 so alle riche sich zuolan  
 in der werlde wite  
 secht so wil got dauite  
 halden siner gelubde hant  
 ihe xpe der heilant 50  
 der von marien wart geborē  
 die im zuo mudere wart irkorē  
 kusch bewart mit aller zucht  
 die an kunenlicher vrucht  
 von dauites linien vloz 55  
 ihe ir kint der vurstē groz  
 den propheten vnde wissagen  
 alle meinten bi ir tagen  
 an Worten vnde an bischaft  
 der sal mit gewaltes craft 60  
 des riches stul behalten  
 vnd sin alleine walten

Nv horet vurbaz wie got  
 sines gelubdes gebot  
 deme guten dauiten 65  
 in der genaden ziten  
 wol ervullete noch im <sup>1</sup>  
 ein reinir man Ioachim  
 der waz gesezzen alda  
 in deme lande galylea 4<sup>b</sup> 70  
 zuo nazareth in der stat  
 die geburt bis uf in trat  
 von dauites geslechte  
 der tet nach sine rechte  
 do er sich wiben solde 75  
 wand er entfaen wolde  
 vs sine kunne ein wibnam  
 als der gewonheit gezam  
 aller isrlischen diet  
 zuo bethlehem er do gerit 80  
 da im ouch nach willen wart  
 ein iunefrowe vs siner art  
 dit waz die heilige anna  
 ioachim nam si da  
 vnde brachte si zu nazareth 85  
 daz beste er ie mit willen tet  
 wand er was gar ein gotes knecht  
 getrue milde vnde recht

<sup>1</sup> im aus *eim* oder *cim* corrigiert.

vnde wanderte im vil ebene		gode in den stunden 4 <sup>d</sup>	
alles nach deme lebene		da mit si sich bunden	50
daz in der e geboten waz		gegen im ein solch wort	
swie man is gebot drinne las		herre got wirt zuostort	
des hette er groze huote	5	vnse vngeluckiger name	
anna die vrowe gute		den wir an vil grozer schame	
volgete ouch der wise		getragen han in dirre zucht	55
an zuchtlichem prise		wirt uns eines kindes vrucht	
waz si mit iugenden veste		daz wol wir herre dir irgebē	
swa si indert weste	10	wande iz sal dir zuo dinste lebe	
den wech nach der e gebote		in ganzer stete herre gut	
mit der guten helfe an gote		sich dit ist vnser beider muot	60
ginc si geliches phat nach im		wir haldens ane widerwort	
nu waz der reine ioachim		wirt ouch vngemach zestort	
so rich irdischer habe 4 <sup>e</sup>	15	vnde vnse laster daz wir tragē	
daz er sich wirdeclich dar abe		also lange in unsen tagen	
betruch an eren wol behut		Ein hohzit dar nach gelach	65
beide er unde die vrowe gut		in der daz volch gemeilich phlach	
heten sich des an genumen		zu deme godes teplo kuomē	
durch hoer tugēde richē vrumē	20	als nu die hohzit was virnumen	
daz si ir gutes geniez		do begunden zuo strichen	
swaz in ir arbeit des liez		die armē vnd die richen	70
gelich teilten in dru teil		bede riten vnde gan	
armer lute vnheil		ioachim der gute man	
mit einem teile si heilten	25	quam ouch in der gemeinde	
wan si es lieblich teiltē		wande er sich ie vireinde	
pilgerinen vnde armen		daz er gehorsam waz der e	75
die si sich erbarmen		sin vngemach tet im we	
liezen durch got also		vnd ouch annē der vrowen	
zu dem godes templo	30	als si wol liezen schowen	
den anderen teil si brachtē		wande si hin zuo traten	
da mit si bedachten		got mit vlize baten	80
die die drumme lagen		daz er in vrucht wolde geben	
vnd sin mit dinste plagē		zu deme altere beneben	
zur noturft musten si ovch zerē	35	quā der gute ioachim 5 <sup>a</sup>	
sic vnd ir gesinde nerē		vnd truch sin offer mit im	
von deme dritten teile		als er daz geī dem altere bot	85
mit sulcher tugende heile		vō schēde wart er harte rot	
lebeten si ul manich iar		wande ī der bischof an sach	
nu beswerte ir herze gar	40	vil vnwertlichē vnde sprach	
einerhande muesal		an zornlichem gelaze	
daz do waz ein grozer val		du soldest gen din straze	90
swen daz vngelucke treib		vnd nicht mit sulcher kunheit	
daz er ane kint bleib		bi des alteres heilicheit	
suz lebeten si wol zwenzich iar		her kumen in die nehe	
daz anna kindes nicht gebar		die opher ist vnwehe	
dit waz in herzeleide		vnse e hat iz vz gegeben	95
do globten ouch si beide		daz virvluchet si ir leben	

die vnfruchtech ane kint  
 alsam du ir leben sint  
 hie von is sere missezimt  
 daz man dich alhie vernimt  
 einē vnfruchtigen man 5  
 bi fruchtigē luten stan  
 hie vō ge hī daz ist wol recht  
 ioachim der gotes knecht  
 wart do betrubet sere  
 vnd durch die selbe vnere 10  
 getorst er heim nit kumē  
 er dachte die is hant vernuomen  
 vnd al offeliche gehort  
 mī vmesezē hie vnd dort  
 die verdens anderweide 15  
 mir zuo uil grozer leide  
 mit wortē vor mir vf nemē  
 daz vngelucke vnd daz schemen  
 zu sinē hirtē er do vlo  
 da er bleib trurich vnd vnfro 20  
 Bie nach ī einir zit geschach<sup>1</sup> 5<sup>b</sup>  
 do ioachī sin vngemach  
 bedachte an leidem herzen gar  
 ein engil luter vnde clar  
 quam vor in vnde der gute man  
 begunde in grozen uorchten stan  
 durch daz nue kumende licht  
 der engel sprach irchuome nicht  
 ich bin zu dir ein godes bote  
 vnd sal dir kunt dun vō gote 30  
 daz din bede ist erhort  
 din vngelucke wol zuostort  
 din almusen din gebet  
 daz e din guter wille tet  
 ist nu vor gotes ougen kumē 35  
 er sprichet ich han virnomen  
 dines leides vngemach  
 vnde wie man dich ane sprach  
 vmbe din vmberhaftez lebē  
 got wil sin gerichtē geben 40  
 vber die naturen nichtes nicht  
 ot vber sunden geschihit  
 sal sin crefflich vrteil wesen  
 nu hastu wol gehoret lesen  
 wie sara ir zit virtreib 45  
 vnde virzech iar vnruchtech bleib

idoch gewan si ysaac  
 an deme der segen gar belac  
 der geslechte isrel  
 ouch waz die gute rachel<sup>1</sup> 50  
 vmberhaftich vil lange zit  
 die doch gewan zuo kinde sit  
 iosephen den heilant  
 vber egiptum so benant  
 wer mochte sin uon isrel 5<sup>c</sup> 55  
 heiliger danne samuel  
 vnde sterker danne samson  
 du hast doch wol gehort da vō  
 daz ire mutere beide  
 waren in grozer leide 60  
 manigen tach vmberhaft  
 zuo iungest gab in gotes craft  
 an kinden riche genucht  
 ie selzener ist die vrucht  
 die got alsus den luten git 65  
 ie grozer wunder dar an lit  
 daz got drinne wirchen wil  
 sich nu ist kumen an ein zil  
 din schande vnd ist virhowē  
 dir wirt von diner vrowen 70  
 ein kint ein tochter geborē  
 zu allen selden vz erkoren  
 maria sal ir name sin  
 daz gotz irwelte kindelin  
 als ir zvn ersten stunden 75  
 mit gelubde uch habt verbūde  
 sal gesegent gote wesen  
 in aller werdicheit irlesen  
 mit hoher tugende volleist  
 der vil milde godes geist 80  
 si uor geburt irvullen sol  
 nu ganc heī vnd gehabe dich wol  
 virwif din trurē gar vō dir  
 daz si ein zeichen dir von mir  
 zuo geloubene minē Worten 85  
 als du zvr goltporten  
 zu ihrlm wilt in gan  
 so vindestu da selbest stan  
 annen dine urowen 5<sup>d</sup>  
 die dich wirt vrolich schowen 90  
 si ist nu leidich vnd vnvro  
 daz si dich hait virloren also

<sup>1</sup> Hie?<sup>1</sup> aus *rachael* corrigiert.

vnde suchet dich beide her vnd dar  
nu ganc nim ir alda war  
als ich dir vnderscheiden habe  
hie mit im ginc der eingil abe

Ioachim der gute 5

gienc mit vrolichem muote  
nach des engeles Worten  
hin zuo der goltporten  
binnen des und dit geschach  
der engil ouch zur vrowē sprach  
vnde vnderschieß ir gar die wort  
die er ioachim aldort

da vor ir manne seite

wis sprach er nu gereite

vnde ganc rischelich hin vor 15

zuo deme guldinē tor

daz also genennet ist

da sal begenen in der vrist

ioachim mit vreden dir

daz si ein zeichen dir von mir 20

vf miner worte stedicheit

als er dit hette vollen seit

Ir geloube ir do riet

daz si nach sinen wortē schit

so hin zur goltporten 25

seht nach des engels wortē

vugetes got als er wol kan

daz ioachim der reine mā

ir begegente vnde si im

anna vnde ioachim 30

wurden des vro beide 6<sup>a</sup>

ane vngemaches leide

quamen si zu huse do

vnd waren des gelubdes vro

gut was der anevanc 35

des hofen si den vzganc

in gotes helfe ouch wesen gut

sus beiten si mit demut

Anna die reine vrowe gut

mit grozen zuchtē wol behut 40

in uil tugentlicher art

eines kindes swanger wart

des si in rechter zit gelach

o der seldenreicher tach

die stunde vō gote vz erlesē 45

sal gebenediet wesen

in aller herzen schowe

wand vns da ein iuncfrowe

zu so uil seldom wart geborē

ir name der ir waz irkoren 50

von gote der in hette irdacht

vnde mit dem engele vz bracht

der wart bestetiget ir dar na

wande si hiez maria

o maria reine vrucht 55

ob aller tugende eī hoh zucht

in rechtem smacke eī suze kern

maria quid des meres stern

ey vrowe gut nu luchte

vns armen in der vuchte 60

die uf der werlde vlute swebē

vnd mit engestē hie leben

gestate nicht der sunde

daz si mit tobender unde

die sinne unz icht ertrenche 65

vnd in den grunt versenke

Wir volgen nu der rede na

ioachim vnd anna

waren in grozen vreden vro

daz sich ir leit hette also<sup>1</sup> 70

vnde ir itwiz erwant

swa ioachim quam in die lant

da sach in niman tweres an

wande er waz ein vruchtech man

des vrewete sich der gute 75

nu wart in schoner hute

maria daz liebe kint

mit vlize vb gezogen sint

an der genaden towe

vnz daz die iuncfrowe 80

von gote sunderliche irlesē

der muter mochte wol entwesē

vnde do irvullete si mit ir

als e gelobte ir herzen gir

vnde brachte si mit offere also 85

hin zu deme godes templo

der tempel daz gotes were

gebuwet waz vf einem here

als die propheten schufen

da waren vnfzen stufen 90

an ein treppen geleit

die man nach gewonheit

hin uf in den tempel quam

alz der hohe gezam

<sup>1</sup> die hs „also“ vor hette.



maria die vil reine	einuoltich an demute
waz in der zit noch cleine	waz si in rechter guote 50
doch weiz ich ires alderes nit	mit hohen tugendē uz erlesen
daz mere mir sus von ir giht	si mochte wol der lute entwesē
daz ich latinesch virnam 6 <sup>c</sup>	wande si die engele stete
do si mit irre muter quam	durch hute bi ir hete
biz uf den understen grat	die ir mit troste waren bi 55
do wise an ir der gotes rat	sus waz si alles leides vri
ein teil sine wundere	Binnen dirre selben zit
wande si albesundere 10	als daz mere vrkunde git
kunftich ho solde wesen	starb der gute ioachim
ob allen vrowen vz gelesen	secht do nam anna noch im 60
in sinem tougen rate	iosephes bruder cleopham
si ginc in voller drate	von dem ein tochter ir bequam
ane helfens hende 15	die wart maria ouch genant
die trefpe vnz an daz ende	vnz tut die warheit irkant
so endenclich waz ir trit	daz der gute cleophas 65
als ob si lib vnde lit	nicht lange zit mit ir was
in vollez alder hette bracht	er starb do nam anna
anna als ir waz gedacht 20	aber einen man dar na
ir opfer opferte gote	salome waz sin name
mit willen nach der e gebote	anna die vrowe lobesame 70
als ouch daz vō ir geschach	aber ein tochter gewan
zu nazareth in ir gemach	bi salome irem man
zogete si mit vreden sa 25	die hiez si ouch marie 7 <sup>a</sup>
in dem templo maria	vnd alsus waz ir drie
mit den iunchfrowen bleib	vnder eines namen dache 75
an allen tugenden si urtreib	dit waz nicht sunder sache
ir leben bi den anderen	warūme die vrowe gut
man sach si nicht vz wandern 30	warf uf den namē iren muot
durch vremde dinc beschowen	daz si den tochteren algemein
da waren iunefrowen	niwan den namē ein 80
die zu dem gotes templo	der engel sagete ir zv vorn
mit arbeite gehorten do	wie von ir wurde geborn
twelen stolen borten 35	ein tochter die mit hohē vrumen
mit golde an allen orten	solde vf vil genade kvmen
worchten si vnde neten	vnd maria wer ir name 85
mit sidinen geweten	anna die vrowe lobesame
konden si wol vmmegan 6 <sup>d</sup>	zwiuelte an dem mere
do disses kunde gewan 40	welch die tochter were
maria die vil reine	des nante si marie
si quam vor die gemeine	ir tochter alle drie 90
an aller meisterlicher kunst	als ich iz an dem buche laz
wande der geist der virnunst	die erste vrucht die beste waz
wonte in ir herze also rich 45	maria die vil gute
daz ir da niman waz gelich	die kusche die demute
an zuchtlichem prise	des hiemeles keiserinne 95
kunstech vnde wise	die den sun der minne

kush entfienc kusch gebar <sup>1</sup>  
 der sit vber manich iar  
 durch vnz sin cruce uf ī truch  
 mit sime tode nider sluch  
 von vns den ewigen tot 5  
 da mit er uns von aller not  
 wol hat gemacht vrie  
 die andere marie  
 bi alfeo irem man  
 vier gute sune do gewan 10  
 die vil heiligin kint 7<sup>b</sup>  
 mit namē sus genennet sint  
 iacobus vnde barsabas  
 symon unde iudas  
 apostolen sint die drie 15  
 die dritte marie  
 wart ouch hin virgeben do  
 einem manne zebedeo  
 bi deme gewan si zwei kint  
 die beide apostelen sint 20  
 vnde an der schrift genennet sus  
 iohannes vnde iacobus  
 dit ist der groze iacob  
 iohannes wart durch gots lob  
 gezucht in sulche wisheit 25  
 daz von der hohen gotheit  
 nie mensche mochte gesprechē baz  
 als vns dit genadē vaz  
 durch aller lute selicheit  
 mit siner schrift hat vz geleit 30  
 nu secht welch ein gesinde  
 hie wuhs mit gotes kinde  
 in aller tugende wunne  
 dit waz ein selich kunne  
 Wir lazen dit nu bliben 35  
 wand man sal her nach schribē  
 ordenliche iekeliches leben  
 wir suln der rede ir recht hie gebē  
 vnd vō xpc muter sagen  
 wie es der gine bi iren tagen 40  
 in den si wuhs mit aller zucht  
 vnz si quam an die hohsten vrucht  
 die edele iuncfrowe  
 an der genaden towe  
 so vollenlich begozzen wart 7<sup>c</sup> 45  
 daz vil gar aller sunder art  
 swaz den menschen ruren plit  
 muste wichen hin besit  
 von ir minnenelichen iugent  
 si hette sunderliche ein tugent 50  
 die man billich beschriben sal  
 daz niman an des herzen val  
 geargert wart als vmb eī har  
 swer ir nam mit gesichte war  
 die iuden han von ir gesaget 55  
 swie si were ein schone maget  
 lustlich vnde wol gestalt  
 daz nimā wart von ir gevalt  
 an argerunge missetrite  
 dit-quam von irre tugende site 60  
 Ir kuslich gemute  
 so lustlich sich erblute  
 daz sich von ir kusheite  
 ein kuschlich ruch zvspreite  
 an allerhande lute 65  
 als ich uch baz bedute  
 ob wol ein itel mensche quam <sup>1</sup>  
 vnde mit gesichte ir war nam  
 zuhant ir tugende blute  
 sluch so in sin gemute 70  
 daz im quam ein kusch gedanc  
 der im vil gar vnder dranc  
 aller ergerunge stift  
 hie von gelichet si die schrift  
 deme edelen cederboume 75  
 wand er an sime doume  
 der sich mit ruche vō im spreit  
 veriaget swaz virgif treit  
 swelch tier an im vergift hat 7<sup>d</sup>  
 kumt daz inder da er stat 80  
 daz wichet hin sa zuhant  
 als im der ruch wirt irkant  
 Nv dit bestunt manigē tac  
 daz sich die iuncfrowe pflac  
 erlich halden an der stat 85  
 vnz daz si mit dem aldere trat  
 izv inz vierzende iar  
 do nam der bischof ouch war  
 vnde begunde al offen schowē  
 an den iuncfrowē 90  
 daz ir genuge waren  
 da kumen zu den iaren

<sup>1</sup> h in kush nachgetragen.

<sup>1</sup> die hs „quam“ mensche.

daz si wol griffen zu der e  
 do wolde er ir nicht halden me  
 er liz in offenlichen sagen  
 swaz iuncfrowen zu ir tagen  
 weren uf recht alder kumen 5  
 die solden durch fruchte vrumē  
 alle heim zu huse varen  
 vnde mit der e sich bewaren  
 nach irre vrunde rate  
 des volgeten im drate 10  
 der iuncfrowen genuch  
 die dar uf ir wille truch  
 daz si zuo huse quamen  
 in ir geslechte namen  
 wirtē nach der e gebote 15  
 maria bleib aldort vor gotē  
 vnde wolde mit den anderē  
 zu huse nindert wandern  
 die heilige die edele vrucht  
 sprach alsus mit schoner zucht 20  
 ich sal hie durch zwa sache sin 8<sup>a</sup>  
 der vater unde die muter min  
 hant mich geophert also gotē  
 daz sich in ime gebote  
 sal in allen stunden 25  
 im dienstes sin virbunden  
 dar uber so hab ich gegeben  
 im zu haldene kusch min lebe  
 vnde dar uf in mir gesworn  
 ich habe in zu vrunde irhorn 30  
 daz ich durch in mich halden  
 wil kusch vnde dar an alden  
 der bischof do betrubet wart  
 wande die sache vollen hart  
 waz an der iuncfrowen 35  
 er getorste nicht virhoben  
 ir gelubde vnde iren eit  
 wande der propheten schrift seit  
 haldet vver gelubde gotē  
 so vant er nicht in gots gebote 40  
 die scrift die dar uf trete  
 daz got den menschen bete  
 daz er were kusch durch in  
 im waz virirret der sin  
 hie vnder waz im harte leit 45  
 die nue gewonheit  
 der sich die iuncfrowe an nam  
 ein hohzit dar nach schiere quam

die an deme iare in lief  
 vnde daz volch zu samne rief 50  
 beide alt vnde iunge  
 do machte eine sammūge  
 der bischof mit den alten  
 er hette wol behalten  
 der guten iuncfrowen wort 8<sup>b</sup> 55  
 die sagete er in gemein aldort  
 vnde isch dar uf ir lere  
 wie man nach gotes ere  
 mit dirre sache wurbe  
 daz die icht virdurbe 60  
 von vremder gewonheit  
 an der iuncfrowen kuscheit  
 die alden sprachen in der vrist  
 sit dat alsus beworren ist  
 die sache an allen enden 65  
 vnde wir si nicht bewenden  
 enkunnen wol nach gots lobe  
 so sal man vragen aldar obe  
 got vnde in vleichen siten  
 in dirre hohgezit in biten 70  
 also daz er geruche uns sagen  
 waz im wolle wol behagen  
 an der sache die unz lit  
 virstricket sus in dirre zit  
 Der rat begunde in allen 75  
 sere wol gevallen  
 des wart er ouch von in getan  
 als daz amt solde ane gan  
 der bischof der des amtes wilt  
 die schrift an der e behilt 80  
 wand er hette an sich genumē  
 e er hin in getorte kumen  
 daz heilige gewete  
 vf sime hobte er hete  
 eine wol gemachte crone 85  
 do er gezieret so schone  
 hin vor den alter getrat  
 vnsern herren er do bat  
 daz er dem volke sagete 8<sup>c</sup>  
 welch ende im behagete 90  
 an der sache vor benant  
 do sprach ein stimme ob i zubāt  
 daz si daz volk gar virnam  
 alsus ein iekelich mansnam  
 ez si verre oder na 95  
 in deme geslechte iuda

der ane wib si vnde idoch  
 ober sich sal wiben noch  
 nicht zu iunch nicht zu alt  
 die suln in rechte einvalt  
 iechelicher nemen ein rute 5  
 vnde so wil got der gute  
 vch wisen waz im wil gezemē  
 die ruten sal man alle nemen  
 vnde bi den alter legen nider  
 als man si uf hebet sider 10  
 swes rute sich irgruet hat  
 vnde ir bledere schowen lat  
 nach ysaias worte  
 vnde obene uf dem orte  
 ein tube sich let schowen 15  
 der neme die iunefrowen  
 vnde laze si im truen sa  
 daz geslechte von iuda  
 tet als im geboten wart  
 nu waz da von dauites art 20  
 ein alter man ioseph genant  
 der hette ein rute ouch ī der hāt  
 wande er nach ane wib sas  
 sumeliche sprechen daz  
 wie er von siner kintheit 25  
 noch lebte ī rechter kuscheit  
 dē min geloube ouch volgē wil 8<sup>d</sup>  
 mich dunchet nichtesnit zu vil  
 ob im got reine druf behilt  
 der sit mit hute lange wilt 30  
 heimeliche vnde vberlut  
 der kuniginnen der gotes brut  
 marien der vil guten  
 nu hette sine ruten  
 ioseph bi ime als ich e sprach 35  
 vnde do er ebene besach  
 wie es waz vmbe in gestalt  
 daz er were gra vnde alt  
 vnde die iunefrowe iunc  
 vnd si alrerst den vrsprunc 40  
 neme an wiplich ere  
 do schemte er sich vil sere  
 vnde duchte in ouch eine schāde  
 ob ieman daz irkande  
 daz er sich bute vf den wan 45  
 daz si im wurde vndertan  
 hie von begunde er slichen  
 vnde vil heimelichen  
 sin ruten von den anderē stelē  
 lichte wolde er sich ouch helen 50  
 durch ein ander swindicheit  
 hette er sich von der kintheit  
 heimeliche in die kusch irgebē  
 daz wolde er halden al sin lebē  
 vnde in der reinicheit genesē 55  
 daz mochte wol die sache ouch wese  
 durch daz er die rute stal  
 vnd von dē anderē si virhal  
 Als man die rutē alle uf hub  
 vnd der bischof entsub 60  
 daz da nicht zeichene geschach 9<sup>a</sup>  
 nach deme als e die stūme sprach  
 do erschrac er harte  
 vil drate er sich karte  
 durch die selben leide 65  
 zu gebede anderweide  
 vnd bat got als er e bat  
 do quam ein stimme ufer stat  
 vnde sprach ob der gemeine  
 niwan der alleine 70  
 deme die iunefrowe sal  
 sin rute vō den anderen stal  
 do muste ioseph her vur  
 nach des bischoves willekur  
 er hub uf die rute 75  
 do wisete got der gute  
 ein zeichen an der selbē gart  
 wāde si vō bladē grune wart  
 vnde ouch da bi vurbaz  
 obene uf ir ein tube saz 80  
 die von hiemele quam gevlogen  
 do sahen si wol vmbetrogen  
 daz im die iunefrowe gut  
 von gote lange waz behut  
 sus nam er sich marien an 85  
 wande si deme reinen man  
 nach israelischen art  
 offentlich getruet wart  
 zu hant vur er von ihrlem  
 in sin hus zuo bethleem 90  
 vf daz er iz bereite gar  
 e er die iunfrowen dar  
 brechte in sine huote  
 maria die vil gute  
 siben iunefrowen mit sich nam 9<sup>b</sup>  
 mit den si zu der muter quam

die zvo nazareth da saz  
vnde beite liebelich vurbaz  
gotes willen vf den sie  
alle ir dinc mit truwen lie

Nv mochte vragē lichte eī mā 5  
durch waz wolde got verlan  
daz man die wandels vrien  
sine muter marien  
truwete einen manne  
so wolde ich sprechen danne 10  
mit vil lichter underscheit<sup>1</sup>  
got wolde sine menscheit  
an voller tugentlicher art  
den tuveln halden vor virspart  
durch gotliche wisheit 15  
vnz er nach der bittirheit  
die im daz vrone cruce irbot  
mit grīmiger todes not  
hin vor die helle queme  
vnde mit vreden neme 20  
die vrunt vz krankeme lebene  
alrerst bekante in ebene  
der alde helletrache  
secht durch die selben sache  
liez er die iunfrowen 25  
an der e suz schowen  
ouch wolte er sine muter  
als ein frunt ein guter  
mit iosephe do bewarn  
swa si solde hine varn 30  
so waz er ir getruer knecht  
ouch quam ez ir dar an wol recht  
swanne si xpm entfinge 9<sup>o</sup>  
vnde groz mit im ginge  
daz nieman dorfte argen wan 35  
vf die guten vrowen han  
vnde iren namen swachen  
durch alsulche sachen  
maria zu der e quam  
als gote an ir wol gezam 40

*hie sprichet daz buch wie vnser  
frowē ir kīl wart gebotschfet<sup>2</sup>*

**M**aria waz zvr muter kumen  
als ir habet e vernumē

<sup>1</sup> die hs hat wie es scheint *enderecheit*.

<sup>2</sup> roth.

zu nazareth da si bleib  
mit allē tagedē si vertreib  
ir leben gar in gotes gebote 45  
nu waz die zit ouch kumē an  
gote

daz sin true in rurte  
vnde an die arbeit vurte  
zu endene des menschen clage  
do sich der alde der tage 50  
vernuete an dem kinde<sup>1</sup>  
daz man vor deme rinde  
sit vnde vor dem esele vant  
do in die minne vberwant  
daz er siner hantgetat 55  
erbute helfe vnde rat  
die von im waz virvallen  
den propheten allen  
vnde den reinen wissagen  
swaz die sprachen bi ir tagē 60  
den wolde er nu bi gestan  
vnde die warheit schowē lan  
die gotes geist durch si sprach  
in den geziten dit geschach  
do des hiemeles gute 9<sup>d</sup> 65  
von der minnē blute  
den samen uf ertriche warf  
da von ez volch sit wart so  
scharf

in vf wazender minne  
daz es mit alleme sinne 70  
wil ouch vf an den stam  
da uon der mīnen same quam  
dit waz wunderlich ein dinc  
des witen hiemels vmmerein  
got weiz sin ende alleine wol 75  
der waz gute also vol  
daz si muste vbervliesen  
got der wolde vz giezen  
mit aller lustlicher sete  
niht alleine daz er hete 80  
sunder ouch daz er waz  
den menschen daz die frucht laz  
nicht eine vf der erdē hie  
sunder me ouch alle die  
die vor manigen iaren 85  
so hin virvallen waren  
vnde ewech solden sin virborn  
enwere dit kint nicht geborn

durch daz der vater sinen zorn  
 gegen vnz hat genzlich virkorn  
 der vil lange da bevorn  
 hette vf vnßen dot gesworn

Nv horet wie sich dit erhub 5  
 do got der rechten zit entsub  
 die sin vorbesichteheit

an sin lob hette vf geleit  
 do sante er einen engil hin  
 vnde mit im sines willen sin 10  
 zu der wandels vrien 10<sup>a</sup>

der iuncfrowen Marien  
 die edele vnde reine  
 waz ist stete alleine

als si ouch in dē zite was 15  
 ir gebet si uon herzen laz  
 vnde arbeite mit der hant

der hote gabriel genant  
 quam dar in mit zuchtē wol  
 vnde sprach aue genaden vol 20

got ist mit dir zu aller frist  
 vor allen wiben du bist  
 geseigent in gotes segene

vor deme reinen degene  
 die iuncfrowe harte erschrae 25  
 die gesicht si nicht hohe wac

wande si gewon waz dicke  
 zu sehene der engil blicke  
 die e zu ir waren kumen

si hete ein wort hie vernumen 30  
 daz ir den schrie brachte  
 des sweic si vnde gedachte

wa der gruz wolde hin  
 der engel markte iren sin  
 vnd sprach vorbaz uf irē trost 35

o maria wis irlost  
 von vorchte in allen stunden  
 du hast bi gote vunden

genade als ich dir kūt wil dun  
 du salt entfaen einen sun 40  
 vnde sin in rechter zit genesē

des name ihe sal wesē  
 ihe quit ein heilant  
 daz an im wirt irkant

wande er sin volc heilet 10<sup>b</sup> 45  
 so richlich in teilet  
 der genaden hohen teil

daz mit im wirt wol veil

appelaz den sunderen  
 sich den saltu geberē 50  
 des hohsten sun wirt her genāt  
 mechtich vnde groz irkant

got wil dauites tron im geben  
 wande er richsende sal lebē<sup>1</sup>  
 vnd dar uffe sitzen 55

mit kunenclichen witzen  
 In stede werender ewecheit  
 do er hette vollen seit

diesen vorbenanten sin  
 do sprach maria wider in 60  
 eya wie sal daz ergan

sit ich weiz von dekeinen mā  
 min wort muz ich drin brechē  
 als ob si solde sprechen

min wille get mit steteicheit 65  
 vf ewecliche kuscheit  
 wie mach din wort danne irgan

eine tugent sulen wir hie virstā  
 an dirre iuncfrowen  
 wie gar vnverhown 70

ir herze an got ir waz gewant  
 ioseph zuo manne ir waz benāt  
 vor den lutē ofelich

von gote si doch endelich  
 virstunt in irme herzen sich 75  
 daz si die kuschen reinicheit

solde sunder alles leit  
 besitzen wol in ewicheit

Wir sulen ouch hie under 10<sup>c</sup>  
 merken albesunder 80  
 der iuncfrowen wisheit

ir waz dicke vor geseit  
 wie ysaias spreche dort  
 wol gelich vf diese wort

des si geloubete sunder wan 85  
 ein iuncfrowe sal entfan  
 einen sun vnde dē gewinnen

si dachte in iren sinnen  
 des geloube ich vollen wol  
 daz deme also wesē sol 90

doch mache mir die straze  
 baz kunt in welcher maze  
 dit geschehen sal von gote

<sup>1</sup> zwischen *sal* und *leben* steht *sin* unter-  
 punctiert.

do sprach gabriel der bote  
 des heiligen geistes gute  
 mit hoher tugendē blute  
 sal von obene in dich kumē  
 vnd durch mancher selen vrūmē 5  
 beschetewet dich dez hohstē tugēt  
 dar vmmē swaz vō diner iugent  
 heiliges nu wirt geboren  
 des name ist gotes sun irkorn  
 gabriel der engel gut 10  
 wolde ouch der iuncfrowē mut  
 mit bischafte leren  
 die vestenunge irmeren  
 des sagete er da zu meren  
 wie swanger worden were 15  
 ir niftel elyzabeth genant  
 an der e lange waz erwant  
 der geburte herschaft  
 die were nu worden berhaft  
 wande si mit eime kinde gie 10<sup>d</sup>  
 dit sagete er marien hie  
 vnd sprach wizze daz an gote  
 daz sines willen gebote  
 nicht vmmugelich enist  
 do sa in der selben vrist 25  
 erbot sich die iuncfrowe gut  
 ougen hende vnde mut  
 racte si zu gote hin  
 zum engele sprach si sich ich bin  
 ein gotes derne als ich beiehe 30  
 nach dinem worte mir geschehe  
 do waz die botschaft volant  
 in irme libe waz zuhant  
 godes sun entfangen  
 ez waz ir wol ergangen 35  
 vnde vns als dat sit wart irkāt  
 wande si die genade vant  
 der wir an leitē valle  
 irre giengen alle  
 an des hiemelriches pfade 40  
 verdrucket wart der hohste schade  
 an der gotelichen vrucht  
 die si entfienc mit schoner zucht  
 gotes sun der reine crist  
 waz in ir libe an der vrist 45  
 an gewaldes prise  
 so mechtlich vnd so wise  
 war mensche vnd war got

nach der gotheide gebot  
 als dar nach vber drizech iar 50  
 alleine er menschelichē gar  
 wuchs vnd zeinē manne wart  
 noch an gotlicher art  
 waz er ie wise vnde gut 11<sup>a</sup>  
 vnde von gebrechen wol behut 55

Nv dit waz irgangen  
 maria hete entphangen  
 aller seligen selicheit  
 vnde als ir waz geseit  
 von dem engele uf der stete 60  
 daz ir niftel elyzabete  
 truge ein kint des was si vro  
 vil balde quam si zuo ir do  
 si waren zweir swestere kint  
 von der naturen vnderbint 1 65  
 waz si ir heimeliche vnd quam  
 als irre vruntschaft wol gezam  
 do maria in trat  
 elyzabeth wart uffer stat  
 ervullet von deme geiste 70  
 wande si in des volleiste  
 vuolte offenlich genuch  
 daz sich daz kint daz si truch  
 iohannes cristus toufer  
 in botscheffe sin vorloufer 75  
 vrowete sines herren kunft  
 do sprach in gotlicher vernunft  
 elyzabeth zu marien  
 der edelen vnde der vrien  
 o wannē kumt mir daz hie 80  
 mines herren muter zu mir gie  
 gebenediet saltu wesen  
 vor allen wiben vz erlesen  
 in voller tugentlicher zucht  
 gebenediet si die vrucht 85  
 die din reiner lib treit  
 als si daz hette vollen seit  
 do sprach die kuninginne 11<sup>b</sup>  
 mit vrolicheme sinne  
 den heiligen Magnificat 90  
 als er dort geschriben stat  
 vnde si in lerte gotes geist  
 wir suln pruenen aller meist  
 ein gebenediet wort

<sup>1</sup> die hs *naturem* oder *natureni*.

daz drinne ist geschriben dort  
 vnde ist zu allen selden gut  
 got hat sprach si die demut  
 siner dern gesehen an  
 nu merket waz die tugent kan 5  
 die sus maria nennet  
 durch die si bekennet  
 alle genade entslozen  
 vnde in si gevlozen  
 irre minnen steticheit 10  
 vnde irre luterer kuscheit  
 mit allen tugendē si gēsweich  
 do si mit craft alsus reich  
 vnd hilt sich an die demut  
 sus bleib die reine vrowe gut 15  
 mit elyzabeten vurwart  
 si diene ir vnz geboren wart  
 iohannes xpc toufer  
 sin heiligir vorloufer

Als dit alliz sus geschach 20  
 binnen des ioseph ersach  
 daz maria nach der art  
 wachsen an deme kinde wart  
 owe des irschrac er do  
 er wart vil trurich vnde vnfro 25  
 vnde dachte alsus sin ere  
 virlorn han immer mere  
 idoch waz leidigir sin sin 11<sup>e</sup>  
 vmbe si vil me danne vmbe in  
 der gute man enweste 30  
 welch im waz daz beste  
 im waz leit vnde leit  
 ob si dekein smaheit  
 solde offelichen vbergan  
 des wolde er is bliben lan 35  
 vnde si nicht offenbaren  
 als man do in den iaren  
 nach der e der geschicht  
 selden liez beligen icht  
 er gedachte heimelichen 40  
 sich von ir virstrichen  
 vnde also genzlich ir entwesen  
 do er dit begunde lesen  
 in sime gedanke hienc dar an  
 do quam zu deme guten man 45  
 in deme slafe ein engil hin  
 ioseph sprach er du hin den sin  
 du salt nicht werden vortsam

zu nemenne an dich mariam  
 von des heiligen geistes craft 50  
 Ist si swanger vnde berhaft  
 mit eime sune der wirt geborn  
 ihe sin name ist irkorn  
 sus saltu nennen daz kint  
 vnde es sal mit genaden sint 55  
 sin volk von sundē vrien  
 do nam an sich marien  
 ioseph harte gutlich  
 vnde diene ir vil getruelich  
 des im nicht ginc an willē abe 60  
 got im ouch zu verstene gab  
 ez were billich vnde recht 11<sup>d</sup>  
 daz er ein demutiger knecht  
 were einer sulcher vrowen  
 sin true liez er schowen 65  
 wande er ir lieblichen pflac  
 mit allem vlize manigen tac

*dit ist von vnseres herren geburt<sup>1</sup>*

/// Maria die kuningin  
 alder tugede ein liechter schin  
 beide luter unde clar 70  
 der bovm der uf im gebar  
 daz lebende obz in schoner zucht  
 die gienc alsus mit irre frucht  
 ane allerhande leides schaden  
 sunder swerde geladen 75  
 biz uf der ordenunge zit  
 nu waz ouch i der werlde wit  
 an allē volke ein vride leben  
 got der hette in gegeben  
 daz si mit guten vugen 80  
 an vriede sich wol betrugē  
 vnde daz quam da vō allermeist  
 wande der heilige geist  
 den hiemel hette entslozen  
 dar vz vnz waz gevlozen 85  
 aller selden vbervlut  
 sich ougente des vriedes blut  
 do die vrucht kunfttech waz  
 der maria genaz  
 die vnz brachte ihm crist 90

<sup>1</sup> roth.



der vurstē alles vrides ist ysayas sprichet dort von der zit sulche wort da mit er urkunde in git <sup>12<sup>a</sup></sup> er sprichet in der selben zit      5 wirt der vride also gut daz man die sper hin tut vnde si an sichelen virmide die swert virdrucket ouch der vride wann mā pluchisē machet drabe nu secht ob er icht war habe wand iz gar also geschach do man xpm kumē sach vnd sin sin muter gelac ein romischer keiser pflac <sup>1</sup> 15 alle der werlt mit herschaft sin gewelndenlicher craft erschalt in allen orten wande man sinen Worten mit dienste gehorchte      20 vnde in dar an vorchte daz man tet swaz er hiez vnd dez nicht vnderwegen liez durch sinen grozen gewalt alsus waz es vmbe in gestalt      25 er hiez octavianus an zunamē augustus vnde pflach gewelndenliche mit herschaft aller riche Octavianus der keiser groz      30 der sus mit erē vf schoz daz er einech herre waz vber der werlde palaz ane iemannes widersatz der wolde samnē einē schatz      35 als im gewalt erlaubete von iegliches menschē houbte isch er im einen pfenninc <sup>12<sup>b</sup></sup> doch waz er uffe sulche dinc durch den schatz nicht vervlizzē <sup>40</sup> er wolde ouch gerne wizzen an endehaften mere wie vil do lute were in allerhande lande der man in herren nande      45 besunder schriben er ī bat icheliche burch iecheliche stat	ichelich dorf vnd ie dar na die lute beide hie vnde da vnd im mit schriften vber al      50 bringen so ir aller zal dit geschach sine boten vuren vz an manigen roten allenthalben in die lant daz vole mā wol vireinet vant      55 in der werlde creize des keiseres geheize waren si gar gereite iegelich den phenning leite vf sin houbt vnde beiach      60 an offenen Worten dit geschach daz er mit einvalde dem romeschen gewalde willeclich were vndertan so wart er vri da gelan      65 die wile man die lant beschreib ein iegelig mensche mā dar ā treib daz ez queme zu der stat alzuhant dar abe trat mit des geburtes vrhab      70 da selbest ouch dē cins ez gab nach des keiseres willekur <sup>13<sup>c</sup></sup> als er gebeten vur Umme ihrlm da beschreib man in iudea      75 beite lute unde lant daz vole machte sich zuhant als man in geboten hette ichelich hin zu siner stete dar ab er waz von alteres wegē <sup>80</sup> ioseph der reine gotes degen der zu nazareth nu saz siner geburte nicht virgaz wande er waz von rechte vz kuninc dauites geslechte      85 zu bethlehem wart der geboren auch waz ioseph da bevorn zu bethlehem gesezzen da e im die reine maria bevorn wurde von gote      90 des romischen vogetes gebote wolde er nu sin gehorsam daz man daz lant iudeam vnder vrenden herren sach durch ir sunde gar geschach      95
--	--

<sup>1</sup> Keiser fehlt.

Passional.

wand si verwurffen gots gebote	wande si hat got virworfē gar	
vnde die propheten die von gote	daz ist die weinende schar	50
in dreuweten vnd si vleten	Do ioseph unde maria	
ouch so sprach ein der propheten	in die stat quamē da	
als der heiligen heilige kumet	die bethleem ist genant	5
die salbunge sich virdrumt	do waz dar umme daz lant	
an den kuningē vnd gelit	an luten vil gar drin kumen	55
dit waz in der selben zit	durch sache als ir habt vernumē	
do aller heiligen heilikeit	von des keiseres wort	
got nam an sich die menscheit	die herberge hie unde dort	10
vnd da mit vf die erde quam	waz vil gar nu bevangen	12 <sup>d</sup>
als vnser noturfft gezam	ioseph waz do begangen	60
Nv reden von iosephe dort	wa er sich mochte nider lan	
als ir habet e gehort	gutes waz er ein armer man	
der wolde sin gehorsam	des mochte er sich nicht lichen	15
wande er zu bethleem quam	den hoen vnd den richen	
vnde liez sich alda schowen	die mā durch wertlichē geniez	65
marien die iuncfrowen	zu guten herbergen liez	
brachte er mit im die strazen	die wile er sich sus vmmesach	
er enwolde ir nicht lazen	so sit er dort sten ein dach	20
hinder im zu nazarethē	zwischen zwein huserē enpor	
wande er grozen angst hete	nicht vil wende waz da uor	70
ob si alda gelege	wande als die hus dran giengē	
daz ir niman plege	vnd es dach vndervingen	
mit sulchen truen alsam er	den armen die da quamē zu	25
des brachte er si mit im da her	waz es biwilen wol ein ru	
sit ouch der tugende veste	vor des weders schure	75
der warheit nicht enweste	ouch plagen die gebure	
wenne er mochte wider kumē	dar under binden ir vie	
dem zwivele wolde sin benumē	als die gewonheit virlie	30
vnd bi im haben die vrowen	so man es zu marchte brachte	13 <sup>b</sup>
nu began die frowe schowen	der gute man gedachte	80
vor ihrlm vfem plan	ez were im hie ein gut gemach	
zwa schar an luten stan	sit er sin stat da ledich sach	
mit undertanen sachen	mit marien quam er dar	35
die eine sach si lachen	vnde nam einer crippen war	
die andere sere weinen	die er vil gereite vant	85
secht do quam zuder reinē	sinen esel er dran bant	
zu der gesegente von gote	dar uffe e die vrowe reit	
ein engil ein gotes bote	mit grozer demuticheit	40
vnd sprach mit allen zuchten gar	ein rint er ouch dar brachte	
von der lachenden schar	daz er virkoufen dachte	90
wil ich dich nu bescheiden	beide sich vnde marien	
ez sint alles heiden	von deme zinse vrien	
vnde sulen in guten witzen	ouch dorfte er penninge anderswie	13 <sup>a</sup> 45
ewenlich besitzen	da stunden sus die zwei vie	
den segen der abrahame wart	gebunden an die crippe entsamet	
die iuden sin da uon virkart	ioseph begienc do sin amet	

vnde schuf der vrowen gut gemach  
dar an man in mit truen sach

Der tach hie mit ein ende nam  
die vinstere nacht mit trube quā  
als morgē waz der sundach 5  
do alle dinc mit ruo lach  
vnd sich nach loufelichen siten  
die nacht vertreib vnz hin en mitte  
do wart ihe xpc geborn  
der vns sines vater zorn 10  
mit minnē versunte gar  
die iunefrowe in gebar  
ane wetagen leit  
mit vnverscharter kuscheit  
alsus der edele morgenrot 15  
mit vreuden vnz die sunnē bot  
do maria gebar 13<sup>e</sup>  
der tugende licht an vreuden clar  
die doch von deme sunnē was  
entfenget e si sin genas 20  
wol vns der geburt wol vns  
wol vns dez seldērichen suns  
wol vns an marien zucht  
der gebenedieten vrucht 1  
wol vns des edelen stammes 25  
wande wir des gotes lāmes  
gewar wurden offenlich  
daz vnser sūnde nimt uf sich 2  
daz edele kint daz liebe kint  
des aller hiemel tugende sit 30  
die vrolich sinen willen tun  
gotes sun marien sun  
beide muter vnde vater  
an gote vnd an marien hatter  
an in beiden er hat 35  
zwo geburt die er entfat  
deswar wunderliche  
got in hiemelriche  
ane muter in gebirt  
von der muter er wirt 40  
geboren ane vater hie  
wande si bleib kusch vnd waz ie  
von des vaters gotteit  
wirt er geborn ī ewich mēscheit  
zuo allen selden vns erkorn 45  
als daz kindel waz geboren

<sup>1</sup> die hs vruch.

<sup>2</sup> sūnde auf dem rand mit neuerer schrift.

do nam die iunefrowe gut  
mit vil grozer demut  
die windelin die si hette bracht  
wande si sich hette vor bedacht 50  
als eine wise vrowe 13<sup>d</sup>  
zu ir aneschowe  
waz da godes engele vil  
die ir in deme selben zil  
daz kint hulfen beruchen 55  
do si bewant mit tuchen  
ir kint die gotes irwelte vrucht  
do leite si iz mit schoner zucht  
vf daz heu in die crippen sa  
dar an gebunden waren da 60  
beide ir esel vnde ir rint  
sus lac vor in daz edele kint  
aller tugende ein vurste grōz  
dit hette vor gesprochen bloz  
ein propheta abacuc 65  
des wise geistlicher vluc  
bi gote hete gar bekant  
als es sit wart volant  
mit disme selben kinde  
nu merket an deme rinde 70  
vnde an deme esele ein wunder groz  
als die zwei benanten noz  
ir hirren sahen vor im ligen  
mit allen zuchten si nigen  
gegen dem gotes werden 75  
vnde knieten uf die erden  
des si do nicht bevilte  
ir ezzen sich bezilte  
an deme heu da uffe lach  
ir herre vnde gemaches plach 80  
Vil selzene wundere  
beschriben sint dar vndere  
da mit vnser herre got  
dur wiser lere gebot  
ougente in der werlde wīt 14<sup>a</sup> 85  
wie die lobes riche zit  
do ihe xpc wart geboren  
vns zu selden si erkoren  
der wundere ich ein teil vch sage  
vf daz vch destiebaz behage 90  
die vil heilige zit  
lucas selbe urkunde git  
waz den hirten geschach  
die man des nachtes hutē sach

des vies zu dē quam ein bote  
 ein engel gesant von gote  
 mit vil grozeme lihte  
 von des lhtes gesichte  
 die hirten sere erquamen 5  
 do si den blic vernamen  
 der vmme si luchte hie vnd da  
 der engil sprach zu in sa  
 vō vorchten sit mit vrendē erlost  
 wande ich kunde uch richē trost 10  
 der allem volke sal vrumen  
 crist der heilant ist kumen  
 vnde ist geborn uch hute  
 daz ich uch baz bedute  
 dit zeichen mercke ivwer sin 15  
 wandert zu bethleem so hin <sup>1</sup>  
 da vindet ir daz kindelin  
 vnde in die crippen geleit  
 als er daz hette vollen seit  
 die hirten do virnamen 20  
 wie zu dem engele quame  
 vil hiemelischer ritterschaft  
 die horten si an grozer craft  
 mit ein ander schrien drobe  
 ir stimme weinten in lobe <sup>14</sup><sup>b</sup> 25  
 alsus nac deme gotes gebote  
 in der hoe si ere gote  
 vnde vf der erde vriede bi  
 deme lut daz gutes willen si  
 hie mit engel vnde licht 30  
 vorder hirten angesicht  
 so hin dan entwichen  
 die hirten halde strichen  
 nac des engils worten hin  
 vnde sprachen alsus vnder in 35  
 ey wir suln gehen besehen  
 waz da von gote si geschen  
 sin wort daz nu gemachet ist  
 vnde er vns wiset in dirre vrist  
 sus quamen si mit gehe 40  
 so hin vnz in die nehe  
 da si ouch in den stunden  
 marien wesen vunden  
 vnde iosephen den guten man  
 si sahen ouch die crippen an 45  
 vnde daz kint dar inne ligen

<sup>1</sup> t in wandert überschrieben.

do bleib von in vil vnverswigē  
 swaz in die engele seiten  
 den luten si es vor leiten  
 die nam des michel wunder 50  
 vnde mereten aldar vnder  
 wie die sache was gestalt  
 vnde daz der herren einvalt  
 nicht wol kunden sulche wort  
 erdenken als da was gehort <sup>1</sup> 55  
 man liez die sache ligen so <sup>2</sup>  
 die hirten waren harte vro  
 vnde giengen anderweide  
 so hin an ir weide

Hie bebor in dē alde tagē <sup>3</sup> <sup>14</sup> <sup>c</sup> 60  
 als die cronkē sagē  
 daz ouch ein pabest schribē liez  
 innocentius der hiez  
 do roma waz ein heubstat  
 ob allen richen gesat 65  
 vnde ein iecheliches lant  
 muste entphan ir vrides hant  
 so vorchtsam waz ir mere  
 die romschen burgere  
 liezen mit richen sachen 70  
 do einen tempil machen  
 des si nicht beuilde  
 vnde sazten drin ein bilde  
 in des ere des leben  
 die stat von erst hete vz gegebē 75  
 romulus waz sin name  
 do dit gemachet lobesame  
 wart nach ir willē gebote  
 do vragten si die abgote  
 wie lange ir tempil solde stan 80  
 ein stimme in do wart verlan  
 die sprach vntz da hin er stat  
 daz an wunderlicher tat  
 ein iungvrowe swanger wirt <sup>1</sup>  
 in rechter zit ein kint gebirt 85  
 do sprachen die romere  
 daz sint vil gute mere  
 so stet er ewenlichen

<sup>1</sup> dieser vers ist unten am blatt nachgetragen.

<sup>2</sup> von *Man liez* — an ir weide in der hs doppelt.

<sup>3</sup> die neue seite fängt eigentlich mit *Man liez* etc. an.

<sup>4</sup> die hs *iungvrowe*.

ane alles hinderswichen	zu gegen der oster pflagen
die mere vmmugelich sint 14 <sup>d</sup>	die vil geluchtes plagen
daz eine iunefrowe gewinne eī kint	dar nach die dri sunnen 50
ane mannes mitwist	gemechlich begunnen
hie von der tempel ewech ist 5	daz si zu samne traten
vnde sal vil stete bliben	so lange ouch si daz taten
do liezen si beschriben	vnz si quamen gar in ein
an daz tempel mit bustaben	vnd nie wan eine sunne schein 55
als ir wille wolde haben	Octavianū dē vurstē groz
wort die sprachen ordenlich 10	der mit gewalte vbersloz
des vrides tempel ewenlich	alle der werlde lande
sal dit hus sin genant	wande man niemannes kande
secht dar nach do der heilant	der im geliche were 60
von der iunefrowen wart geborē	den wolden die romere
die im zu mutere waz irkorn 15	noch ires willen gebot
in der nacht do si in gebar	beten an als einen got
des vriedes tempel vil so gar	durch sine groze werdicheit
daz sin bestunt nichtesnicht	die so witen waz zvspreit 65
in der selben geschicht	an vil eren prise
daz bilde vil vnde zubrach 20	der keiser was do wise
dar abe ich e da vor sprach	vnde enthielt sich dar an
so daz sin ganz nicht enbleif	der hogelobte werde man
die geschicht man do beschreif	bedachte an im daz mere 15 <sup>b</sup> 70
daz man si zu vrkunde	wie er ouch totlich were
dar nach mit warheit vunde 25	vnde er nach gewonheit
an des tempels stat	deme tode solde sin gereit
ist ein kirche nu gesat	in rechteme zil vnde daz leben
nach cristenlicher lere	des libes mit deme tote ergeben 75
in vnser vrowen ere	an wetagen vnde an swere
die reine kuniginne 30	vf daz er die romere
ist nu vrowe drinne	vz deme sinne brechte hin
Sybilla hette ouch vor gesaget	so hilt er einen rat mit in
von dieser keiserlichē maget	wande er si wolde stillen 80
vnde von irme kinde	er sante nach sybillen
als man daz ervinde 35	ein wisaginne also genant
daz ein olei erduzet 15 <sup>a</sup>	vnde bat si machen im bekant
vnd als ein brunne vluzet	ob iman vf der erden
so wirt geborn der heilant	noch geboren solde werden 85
dit wart an der nacht volant	der uber in mit herschaft
do sin maria genas 40	stige an des gewaldes craft
zu rome ein wazzer brūne was	eya sprach er daz sage
der wart vz siner wazzer art	dit waz an deme suntage
in luter olei virkart	do ihe xpc wart geborn 90
suz vloz er einen tach hin ab	in der selben nacht zu vorn
daz er nicht wan olei gab 45	nu waz die vrowe sibille
in den geziten ouch geschach	an ir gebete stille
daz man dri sunnen gen uf sach	in des kuninges kemenate

so waz der senate		die ere liez er von im treten	
an des vurstē rate <sup>1</sup>		daz man in an wolde beten	
da man vf die sache riet		als einen helferichen got	
als ich e da vor beschiet		wande es duchte in gar ein spot	
daz in gemeinlich die diet <sup>2</sup>	5	do er daz tempel vallen sach	50
werdeclich solde an beten		als ich e da vor sprach	
der tach waz izv hin getretē		vnde den ol brunnen	
wol vaste gegen der none		den cirkel vmbe die sunnen	
do ougente sich schone		vnde daz zeichen drinne	
ein cirkel der wit vmme <sup>15<sup>c</sup></sup>	10	do marcte er an deme sinne	55
giene der sunnen crumme		daz ieman were geborn	
lieht waz er vnde golt var		deme grozer ere wurde erkorn	
sybilla nam des cirkels war		danne im in den nach tagen	
vnde sach dar inne sitzen		do liez er offentlichen sagen	
mit keiserlichen witzē	15	in solde niman nennen	60
da vor ir aneschowen		noch da uur erkennen	
die schonste iuncfrowen		daz er ein herre were	
die immer mochte gesin		durch die ersten mere	
vnde hielt ein schone kindelin		die er in deme cirkele sach	
in irme schoze dit geschach	20	als ich nu da uor sprach	65
als daz sibilla gesach		sulche schone wunder	
si hiez den keiser schowen		ouchenten sich besunder	
daz kint vnde die iuncfrowē		do got der wunderere	
vnde drumme des cirkels sweif		vns in aller swere	
ein nichil wüder do begreif	25	wolde ganze helfe tun	70
den keiser aldarvnder		vnde dar zu sinē sun	
die wile er in dit wunder		der im des waz gehorsam	
vaste sach vnde sach		do er ouch in die werlt quā	
ein stimme ob im do sprach		der e wolde er tun ir recht	
die er virnam in wesen bi	30	wol gelich vnd ehen slecht	75
hec est ara celi		des wart er nach der iudē siten	
des hiemels alter ist daz		an deme achten tage besniten	
do sprach sibilla vurbaz		im wart ihe der gute name <sup>16<sup>a</sup></sup>	
zu im nu sich daz kindelin		nach gotes willen lobesame	
mit eren an deme gewalde sin	35	bestetiget vf der erden	80
ist verre vber dich getreten		den mit hohen werden	
da von saltu is an beten		gabriel mit benante	
des kuninges wise virnūft		den got der gute sante	
bedachte sines todes kunft		zu marien als ir e	
wie er totlich were	40	da uor vernumen habt ouch me	85
hi von er dirre mere		Ez vugete sich i einer zit	
geloubete willēlichen ouch		nach der geburte lange sit	
selber nam er wirouch		daz ein guter abt lac	
vnde rouchte gen dem kindelin <sup>15<sup>d</sup></sup>		von herzen sines gebetes plach	
virwart wolde er ein mēsche sin		dit waz in der xpc nacht	90

<sup>1</sup> nur 3 verse auf *ate*.

<sup>2</sup> wieder 3 verse von gleichem reim.

in der er wart entzucket

an vremden sin gerucket		von der lectien die man laz	
dar inne began er schowen		der man mit vlize horchte	50
marien die iunefrowen		daz capittel huz er vorchte	
die kuningin die groze		wande ez genselich waz gevult	
hette in irme schoze	5	mit vil grozer gedult	
die edele frucht ir kint ihm		an der disciplinen 16 <sup>c</sup>	
si halsetes alvm vnde vm		als si wol liezen schinen	55
mit ir armen lieplich		wande si mit willen giengen	
vnd sprach vil liebes kit nu sich		vnde ire buze entffengen	
an des iaes vmmetrit	10	von deme slafhuse er ouch weich	
ist der stunde gelit		wande den bruderē nit vil weich	
geuallen nu vf diesen ort		gebettet waz sunder hart	60
daz man der propheten wort		daz si von suntlicher art	
vernuwet vnde ir wisheit		nicht mochte ir herze strafen 1	
die si lange haben geseit	15	durch ir weiches slafen	
als in von dir wart erkant		daz manigen den slaf lenget	
wa ist nu der viant		vnde in dar inne brenget	65
der alde hellewarte		an valschem gesichte snaben	
der hie bevor so harte		des wurden si wol vber haben	
die lute vienc in sinen stric 16 <sup>b</sup>	20	si hetten bruderliche ergebn	
e sich der genaden blic		sich gar in ein minnē leben	
bewisete an dirre stunde		des vloch si beide hie vnde dort	70
secht wie vz dem grunde		der tuvel nach der vrowē wort	
ein tuvel sich her vor brach			
daz in der gute man wol sach	25	<i>dit ist von den drin kuningin.</i>	
der tuvel wolde mochtet sin			
der vil edel kuningin		Vernemt ouch alhi vnder	
geantwurtet alda haben		welcherhande wunder	
iedoch wart schiere des entsabē		den kunige vō osterlāt	
wie im nicht entochte	30	in der geburt wart erkāt	75
daz er virsprechen mochte		vnde si ouch meistich brachte	
der vrowen wort si hettē war		daz iegelicher gedachte	
seht do nam der tuvel war		zv suchene daz edele kint	
wie er des abtes brudere		den kuninc des alle riche sint	
an velchelichem ludere	35	die herren als ich han virnumen	80
irrete beide hie vnde dort		von aldere waren bekumen	
durch chrenken der vrowē wort		von dem propheten balaam	
idoch von tugentliger art		deme die wisheit bequam	
er da virwunnen wart		an virnunftiger volleiste	
vil balde muste rumen er	40	idoch von gote geiste	85
daz bedehuz den reventer		dar inne er hette vor geseit 16 <sup>d</sup>	
capittel hus vnde slafstat		wie des sternes clarheit	
swaz er die brudere da an trat		von iacobe solde erscheinen	
daz gab im schande vnde leit		des geloubeten die sinen	
des bedehuses innicheit	45	vnde hoften nach der worte sage	
liez in da nindert blihen		des sternes von tage zu tage	
so kunde in wol virtriben			
der reventer als er da waz			

<sup>1</sup> sieht beinahe wie *heize* aus.

als man in sagete da bevorn		als in e sagete balaam	
dar nach do xpc wart geborn		mit vreden richen sachen	
vnde sich ante vnser clage <sup>1</sup>		begunden si sich machen	50
an deme selben suntage		vf den wech alzuhant	
die kuninge da ich spreche von	5	vnde hubē sich gen osterlant	
Caspar Baltasar Melchion		so hin als in waz geseit	
zu latine also genant		vnde wande si lange underscheit	
die waren dort vf osterlant		des wegēs wol irkanden	55
bi einander in der zit		zuschen den zwein landen	
ir beger zoch sich wit	10	vnde wolden doch dar drate kumen	
nach dem benanten sterne		des hetten si an sich genumē	
den wolden si vil gerne		vnde gewonnen schiere	
schowen als in waz geseit		genuger sneller tiere	60
nu waren si nach gewonheit		dromedarii genant	
ho vf einen here getreten	15	der da vil ist vberz lant	
da si vor heten gebeten		die sich wol riten lazen <sup>17<sup>b</sup></sup>	
dicke vmbe den stern an got		vnd vz langen strazen	
nach ired willen gebot		kurze reise machen	65
si daz aber taten		mit erlichen sachen	
got si mit vlize baten	20	vuren sus die kuninge hin	
daz er balaames wort		der stern sweibete stete ob in	
als si hetten vor gehort		vnd brachte si uil ebenes phat <sup>4</sup>	
vnde sin prophetien		sus quamē si zur heubstat <sup>25/9/70</sup>	70
gegen in wolde vrien		die ihrlm ist genant	
vnde den stern offenbaren	25	vnde dachten das der heilant	
die wile die kuninge waren		geborn dar inne were	
alsus bi ein ander hie		durch der eren mere	
got vnser herre schowē lie		daz von der stat wite erschal	75
daz er vurnam ir begeren <sup>17<sup>a</sup></sup>		in deme lande vber al	
bi si quam ein liechter stern	30	nu die kuninge quamen	
in eines Kindes formeschaft		vnde begunden ramen	
an schone luchtender craft		daz sich ir wech volente	
waz ez lustsam genuch		vnde man in den benente	80
ein cruce vf sime heubte ez truch		nach dem ir wech dar geriet	
wol luter vnde goltfar	35	si ischen mit bete an der diet	
die kuninge wantē alle dar		daz man in wisen wolte isa	
ir ougen vnde ired herzen sin		den iuden kunine der in da	
do sprach daz kint alsus zu in		geborn nuens were	85
ir herren ir sult vch bewaren		si sageten ouch zu mere	
vnde in daz lant balde varen	40	wie in des kuninges sterne irkant	
daz iudea ist genant		da heim wurde in osterlant	
da vindet ir den kuninc zuhāt		vnde si bracht da her ouch hete	
den vwer wille suchen pflit		der stern entgienc in obe der stete	
vnd ist geboren in dirre zit		des vrageten si da verbaz	
Nv die kuninge warē vro	45	als got wolde an in haben daz	
daz sichs gevugēt hete also		got wolde von deme kinde	
vnde die prophetie quam		der iuden volch daz blinde	
		leren mit den heiden	95

<sup>1</sup> das r in vnser ubergeschrieben.



wande si in da bescheiden solden an der warheit 17 <sup>c</sup> daz ir blinde hertecheit mit gelouben nicht veriach sit in doch vil naer lac des gelouben herschaft danne der blinden heidenschaft die doch durch got geruchte daz si daz kint suchte mit opfere vnde mit gebete als sich an in bewiset hete Romesch riche als ich e iach so ho mit gewalte uf brach daz si di lant her vnde dar besazten mit heubtlutē gar als man do muste vō in doln nu waz die herschaft bevold vber iudeam daz lant eime herodes genant der die crone ob im truch als man dem selben gewuch der drier kuninge vfrage die vō der oster plage durch nuen kuninc warē kuomen sin vreude wart ī gar henvmē die im genzlich erlach so sere er dirre vfrage erschrac die man nach nuem kunige tet dē man opfer vnde gebet also verre brachte mit angest er gedachte daz lichte were eī kunic geborn deme daz riche hette erkorn die crone ob der iuden lant vnde er verstozen vnde geschant des wurde lesterliche 17 <sup>d</sup> nu waz er sinnen riche an allerhande bosheit des hette er in im uf geleit wie er daz kint wolde erslan als im wurde kunt getan die stat in der ez were der iuden schribere die wisen vnde die alden die der e kunden walden also daz si der schrifte sin zurlosen kunden vnder in die samte herodes drate	5 10 15 20 25 30 40 45	vnde isch in deme rate daz si nach der propheten munt 50 im die stat machten kunt dannē xpc solde kumen si sprachen als wir habē vernumen an den wisen hie bevorn so solde er werden geborn 55 zv bethleem in der stat herodes kumen im do bat die dri kuninge dit geschach sines herzen vngemach bedacte er wol mit witze 60 ein vrolich antlitze wisete er den drin herren gut vnde vragete gar mit demut des sternes zit der zu in quam als er dit von in vernam 65 wande si mit einvaldicheit sageten ouch die warheit secht do sprach er ir sult ervaren zu bethleem sunder sparn vnde vraget nach deme kinde 18 <sup>a</sup> vwer vruntschaft nicht erwīde swanne vch daz kīt werde kunt ir enbietet mir zustunt wa ich daz reine kindelin vinde mit dem offere min 75 daz im mit grozer andacht werden sal von mir ouch bracht Kaspar Baltasar Melchion die furstē liezen do da von vnde schieden vz deme rate 80 si huben sich vil drate vz der stat ihrlm vaste hin gen bethleem mit harte grozer ile vnde in der selben wile 85 do si quamen vzer stat ir stern mit vreuden vf trat an sin geluchte al da vor sweimete ob in enpor des ouch die herren würdē vro 90 geleites pflach er in also vnd brachte si geliches phat zu bethleem in die stat die herren volgeten im na nu enthielt der stern sich alda 95 gelichez ob deme dache
---	---	--

da aller vreden sache  
 geherberget inne waz  
 vor den chranken palas  
 die furstē quamē geriten  
 mit vil demutigen siten  
 5 traten si da vor abe  
 vnde bereitē ire habe  
 die si opperen wolden 18<sup>b</sup>  
 deme kuninge dem si solden  
 ordelich vnde ebene  
 10 von alle irme lebene  
 cinsen vnde brengen solt  
 wirouch mirren vnde golt  
 namen si durch guten sin  
 vnde giengen in daz huz so hin 15  
 da si ouch wol zu stundē  
 daz edele kint vunden  
 mit siner muter marien  
 die dri kuninge vrien  
 an rechter vernunfte wiz  
 20 von arabia vnde von tharsis  
 von richen osterlanden  
 sich alda bekanden  
 vil wol nach irme rechte  
 als eigene knechte  
 25 vor des Kindes werdicheit  
 ir wech wart in nie leit  
 der si von irme gesinde  
 zu disme reinen kinde  
 so verre tet virvirren  
 30 golt wiroch vnde mirren  
 offerten si mit werde  
 vnde knieten vf die erde  
 wol nach irme rechte  
 als vor deme herren knechte 35  
 maria daz offer nam  
 dar nach ein gotes engel quam  
 zu den kuningen da si lagē  
 vnde irs gemaches pflagen  
 40 der sprach ir herren sit bewart  
 daz ir nicht die widervart  
 zu herode keret 18<sup>c</sup>  
 sus wurden si geleret  
 vremen wech vnz in ir lant  
 45 den si ouch vuren sanzuhant

*Dit ist von vnser vrowen kirch-  
gange* <sup>1</sup>

*Maria die iunefrowe* <sup>2</sup>

die vō genadē towe  
 5 waz reine vnd ā tugdē rich  
 die wolde haldē sich gelich  
 den anderē vrowē nach der e 50  
 als si vernomē hete ouch me <sup>3</sup>  
 10 wie si zum templo giengen  
 ir reinunge entfiengen  
 vnde brachten ouch da hin ir recht  
 also moyses der gotes knecht 55  
 in der e hete vnderscriben  
 do sus die zit was vertrieben  
 von deme tage vnd si gelach  
 vnz an den verzichsten dach  
 do nam die wandels vrie 60  
 die kuningin marie  
 20 ir kint nach der e gebote  
 vnde daz offer daz si gotē  
 mit im brengen solde  
 sus quam si als si wolde 65  
 vnde ire vrunt mit ir do  
 25 zu deme gotes templo  
 vnd brachte ir opher vnd ir kint  
 die offer vnderscheidin sint  
 in der e wol geliche 70  
 swer do was gutes riche  
 der solde opheren ein lam  
 der arme zwo tufen nam  
 als er zu opfere wolde kuomen  
 sus hette maria genuomen 75  
 zwo turteltuben durch demut  
 ouch hete si nicht michel gut  
 des waz den armen ir leben  
 mit der gewonheit sus beneben  
 80 Symeon hiez ein alder man  
 gotē gentslich vndertan  
 getruwe reine vnde gut  
 mit vil tugenden wol behut  
 als die vollenkumenen sint  
 85 si sagen daz er were blint  
 der hette vor des manigē tach

<sup>1</sup> roth geschrieben.

<sup>2</sup> grösserer blau und rother anfangs-  
buchstabe.

<sup>3</sup> die hs: *vernonomē*.

gelebet in den er ie pflac <sup>1</sup>  
 got mit allen vlize bieten  
 daz er nach siner tugende sitē  
 den heilant wolde senden  
 vnde ir not volenden 5  
 der gute got der milte  
 den nie des bevilte  
 er enhorte daz gebet  
 daz man mit reinen willen tet  
 als im des mannes herze iach 10  
 sine begerunge er an sach  
 durch reinecheit allermeist  
 dem alden sagete gotes geist  
 daz er nicht ensolde sit  
 den tot gesehen e der zit 15  
 daz er gesehe gotes crist  
 owe der sumenden vrist  
 wie der den alden virdroz  
 sin clage dicke waz vil groz  
 des er sich stete wente 20  
 vnde von herzen sente  
 nach des gotes cristo 19<sup>a</sup> <sup>2</sup>  
 vil dicke sprach er do  
 o vnde wenne kumt der tach  
 daz ich in gesehen mac 25  
 ey obe ich sule so lange leben  
 daz mir die ere wirt gegeben  
 vnde ich in selber sal an sehen  
 o wenne mach ouch daz geschehen  
 o wēne wil er vnz nu kumen 30  
 o wēne wil sin kunft vnz vrumen  
 daz unser leit mit im gelit  
 nu vuge sich es in der zit  
 do si daz kint ihm  
 bracht hetten in daz templū 35  
 daz ouch der gute symeon  
 entphaen hie solde sinē lon  
 als im gelobet e waz vō gote  
 in dē tempil der gotes bote  
 quam an vroudē volleist 40  
 wande in vurte gotes geist  
 vf sine arme im wart geleit  
 aller seligen selicheit  
 daz kint der iunefrowen  
 got liez ein wunder schowen 45  
 an deme selben alden man

<sup>1</sup> den aus der corrigiert.

<sup>2</sup> dēs statt des.

zwei liechte ougen er gewan  
 den allez schimen gebrach  
 hei wie vroliche er uf sach  
 der vor des waz gewesē blint 50  
 daz erwelte gotes kint  
 sach er gutlichen an  
 zu gote sprach der reine man  
 herre nu ist daz wol recht  
 daz du lest ruen dinē knecht 55  
 wande min ougen han gesehen 19<sup>b</sup>  
 daz heil daz von dir ist geschehe  
 daz kint er an sich druckete  
 got unser herre in zucte  
 in sulchez prophecien 60  
 daz er an marien  
 vnd an deme kinde kunfttech sach  
 groz iamer daz an in geschach  
 in sulcheme sinne vz im brach  
 die prophecie wande er sprach 65  
 nach sime segene den er bot  
 maria sprach er hore die not  
 die kunftich an vch werdē sal  
 dit kint wirt sider maniches val  
 der nicht geloubet als ez seit 70  
 siner heiligin warheit  
 ez wirt ouch der urstende  
 die es von ellende  
 vuret die im sunder wan  
 sint mit gelouben undertan 75  
 an den er selenlichen wert  
 vnde din sele sal ein swert  
 durch gen uf daz noch werde kunt  
 daz wort an maniges herzē grunt  
 nu dit allez suz volquan 80  
 maria iren sun nā  
 do si volbracht die e hete  
 si vuren heim zu Nazarete  
 wande ir wonunge ouch me  
 da lange waz gewesen e 85  
*hie sprichet daz buch vō vnsers  
 herren kintheit <sup>1</sup>*

Als herodes gesach <sup>2</sup>  
 vnd ī die warheit veriach  
 wie sich die rede vugete

<sup>1</sup> roth.

<sup>2</sup> grosser roth und blauer anfangs-  
 buchstabe.

daz in uberclugete		von vnsers herren kintheit	
der drier kuninge wisheit		swaz ich dar inne vinde	
vnde si im nicht heten geseit		von deme reinen kinde	
von deme kinde als er bat		daz wil ich schriben vnde nime	50
vil groze leide im zutrat	5	iosephe waz darzu nicht we	
dit selbe widermute		wande er durch tugentliches recht	
sinen zorn ouch im erglute		gerne waz ein gotes knecht	
gegen des kindes lebene		der gute man der alde	
vnde do bedachte er ebene		nam zu houf do balde	55
arclistisch vnde swinde	10	marien mit ir kinde	
wie er deme edelen kinde		sin vie vnde sin gesinde	
sin leben vnderneme		des waz nicht me dane man saget	
der bose der vngeneme		dan drie knechte vnd ein maget	
an rechter wiseit blint		des vies zu guter maze waz	60
gedachte ersterben gar die kint	15	ioseph do gar zu samne laz	
zu bethleem vnde drumme		vnde vurte swaz er mochte	
in des landes crumme		mit im vnde daz im tochte	
swaz ir were durch die list		Sus vuren si von lande	
daz ouch der vil reine christ		da man si wol erkande	65
in der gemeinde wurde erslagē	20	gegen vnkunder erde	
nach deme sin bosheit lerte ī iagē		ioseph der gotes werde	
Binnen des vnd dit geschach		vs daz gebirge sich do brach	20 <sup>a</sup>
ein engel zu iosephe sprach		wande er sich vrides da versach	
da er sines slafes pflach		vor valschen schecheren	70
an ru nach arbeiten lach	25	die mit grozen sweren	
ioseph du salt dich bewaren		durch habe die lute slugen	
vnde zu egypten lande varn		vnde sich des betrogen	
mit alle dime gesinde		swie es waz lesterlich genuch	
marien mit ir kinde		des abendes iosephen truch	75
brenge dar vnd blib	30	sin wech vf eine liten	
die zit da blibende vertrib		an eines berges siten	
vnz ich dir anderweide sage		wol in sulcher spate	
kurzelich nach disme tage		daz er nach staten rate	
so wirt herodes suchen lan	19 <sup>d</sup>	sin nachtsedel da begreif	80
daz kint wande erz wolde erslan	35	an des berges vmmesweif	
durch sin valsch gemute		bi im nahen an der stat	
ioseph in rechter gute		gienc in den bere ein michel gat	
waz dez zubant gehorsam		dar inne waren trachen	
marien vnde daz kint er nam		die sich begunden machen	85
vnd machte sich vil drate also	40	her vur gegen deme kinde	
vf den wech gen egypto		ir arge list ir swinde	
als im der engel hete enpart		swaz si der ie gewunnen	
swaz im geschach vf der vart		der waz in nu zurunnen	
des wil ich ein teil schrieben hie		gegen deme kinde waz ir spil	90
als mich mit schrifte wizzē lie	45	harte vrolich in deme zil	
ein buchelin daz mir seit		in sulcher maze als ir vernunft	
		sich solde vrowen gegē der kunft	
		daz ir herre quam aldar	

<sup>1</sup> die hs *ere* unmittelbar nach *wiseit* doch ausradiert.

ioseph vnde daz gesinde gar sere erschrachten hie von wande si waren vngewon des gesichtes an den trachen secht von den selben sachen	5	vnde noch wanderte in dem zil wande bi in giench wildes vil daz durch wunder zu in trat als ob si wolden vf der stat iren rechten herren schowen	50
tet daz kint sinē segē den wilden tieren entgegen vnde sprach daz si entwichen	20 <sup>b</sup>	vnd ouch die iuncfrowen die ir herren getruc starker lewen quam genuc beide wolf vnde ber	1
halde hin wech strichen daz beite lute vnde vie	10	strichen gegen im da her	55
die bi in weren hie icht mit in vberladen were von dekeime schaden	1	die aller erge sich virzigen vnde gegen disme kinde nigen si mengeten sich gemeinlich hie vnder iosephes vie	
als die trachen ouch erhört hetten ires herren wort	15	deme si doch nit entaten	60
daz in da wol waz irkant do wichen si besit zuhant durch rechten gehorsam alsus die not ein ende nam		die schaf so hin traten von den woluen vnuerlaten der lewe giene ouch süder schade spilende bi deme rinde	
Als die trube nacht zurgie	2	ioseph vnde daz gesinde	65
vnde sich der morgē schowē lie der mit geluchte wol uf quā ioseph sin gesinde nam vnde vur in wuster wilde die iuncfrowe die milte	25	hetten gerne dit verkorn vnde der geverten enporn idoch do ichelich virnam daz die wilden tier so zam giengen bi in her vnde dar	70
maria die vil gute mit demutigē mute vf eime esele da reit der mit aller senfticheit si truch vil schon vnd ebene	30	do entweich ir vorchte in gar Des dritten tages sich erbot deme gesinde groze not da an ir wegeverte dit waz ein wuste herte	75
ouch giene ī da benebene ioseph der alde gotes knecht der waz crum vnd vnslecht vf den si waren da gewant den esel furte er in der hant	35	ein vnfruchtich durre lant	20 <sup>d</sup>
vf daz er ebene gienge vnde die vrowe nicht entflenge von im dekeinen swerē stoz ir kint saz ir in der schoz sus vuren si vil vnwege	40	nit wan heide unde sant beide wazzer unde gras alda selbest tuer was der tach waz heiz vnde lane	80
mit grozer arbeitlicher pflege an langen stigen vnde smalen	20 <sup>c</sup>	dar zu die mude si betwane daz in waz von durste we ir vie enmohte nimme vnde wolde izv sin erlegen von den swerlichen wegen	85
an hohen bergen vnde an taln als in daz wilt trete daz in gewandert hette	45	die es gemachet hette cranc wande es nicht vant daz ez getranc binnen des quam ein trost der ein teil si det irlost daz waz ein boum den si dort san	

<sup>1</sup> die hs *dekieme* oder *dekneme*.

<sup>2</sup> die hs. *nach* oben mit strich ver-  
schen.

<sup>1</sup> die hs *wol* mit einem angeffickten *f*  
oder *f*; auf dem rande ist *fe* nachgetra-  
gen.

harte lustlichen stan <sup>1</sup>  
 der von im witen schatē bar  
 als daz gesinde wart gewar  
 des boumes wie er stunt hoch  
 vil gelich da hin es. zoch 5  
 durch ru als die muten tunt  
 der palmbovm vfer hohe stit  
 sin schate wite sich zurgaf  
 ouch wete von der hohe her af  
 ein luft kule unde linde 10  
 ioseph vnde sin gesinde  
 sich legerten da in den schatē  
 vnde waren vro daz si haten  
 da vunden ein so gut gemach  
 die vrowe vf dem boum sach 15  
 do was er guter vruchte vol  
 her unde dar geladen wol  
 die er truch nach siner art  
 als des die vrowe innē wart  
 do sprach si iosephe zu 21<sup>a</sup> 20  
 ey ioseph besich ob du  
 daz obz muge gewinnē mir <sup>2</sup>  
 do sprach ioseph wie sal ich dir  
 daz obz gebrechen her abe  
 des wegēs mude bein ich habe 25  
 hie von dit run kumt mir recht  
 so ist der boum ho vnde slecht  
 vnde zu beugene veste  
 sin celche vnde sin este  
 so ho aldort obene stan 30  
 daz si niemen erstigē kan  
 vermochte ichz des geloube mir  
 ich woldez gerne brechen dir  
 ihe der reine gotes barn  
 sin helfe alhie nich twolde sparn 35  
 der gewaltige der groze  
 stunt vz der muter schoze  
 den boum er sich neigen hiez  
 vnde siner fruchte geniez  
 siner muter teilen mite 40  
 nicht langer beite er da mite  
 durch gehorsames werde  
 neigete vnz an die erde  
 den wippel vnde enthielt sich  
 liebe muter min nu brich 45  
 sprach er vnde nim der fruchte war

<sup>1</sup> harte lustl. ein wort in der hs.

<sup>2</sup> muge gew. als ein wort in der hs.

ioseph vnde daz gesinde gar  
 begunden wunder schowen  
 idoch mit der vrowen  
 brachen si des boumes vrucht 50  
 der boum stunt mit aller zucht  
 vnde lie den wippel nider swebe  
 vnz im wurde vrloub gegeben  
 von sines meisteres worten 21<sup>b</sup>  
 si brachen zu allen orten 55  
 wande er gute epfele frucht truch  
 als si der hetten genuch  
 deme boume wart irleubet  
 daz er uf huf sin heubet  
 den wippel mein ich dit geschach  
 daz kint do zu deme boume sprach  
 mit worten vil vnchintlich  
 boum hore vnde virmich mich  
 wir suln din me geniezen  
 nu laz vns vz dir vliezen 65  
 ein wazzer luter vnde kalt  
 des Kindes gotlicher gewalt  
 worchte alda ein wunder groz  
 wande uz des boumes wurpoz  
 ein lustiges wazzer drane 70  
 deme so crefftich wart ein swāc  
 so hin enwech ī sinē phade  
 daz sin wol zeinē mülrade  
 genuc mochte sin gewesen  
 do waz von durste ouch genesē 75  
 beide lute vnd vie  
 si blieben vber nacht alhie  
 durch des wazzerz geniez  
 do der morgē sich vf liez  
 vnd si sin entsuben 80  
 zu wege si sich hubē  
 do quam zu hant ein gotes bote  
 ein engel gesant von gote  
 vnd brach vō dē boume ein riz  
 daz er brachte inz paradiz 85  
 vnd planztes durch die werdicheit  
 daz sin boum dienstes waz gereit  
 deme edelē gotes kinde 21<sup>c</sup>  
 der muter vnd dem gesinde  
 Alsus vur dit gesinde 90  
 mit deme reinen kinde  
 vaste gegen egypten lant  
 ir not was noch nicht volant  
 der si musten vnderwegen

an sumeliche sachen plegē		sin gelucke won ī bi	
da lach ein wuste wilde		swelchē tac daz loz im git	
an walde und an geuilde		vf deme tage so belit	
beide lanc vnd breit		sin heil vnde sin vnheil	50
er hete michel arbeit	5	swaz im wirt daz si sin teil	
swer dar vber solde kumen		des wollē wir alle vnz bewegē	
manigem wart alda benumē		sin gelucke sal sin plegen	
durch sin gut sins libes leben		wande wir im alle helfen da	
in einer dicke da beneben		si sprachen alle ia ia	55
zwelf gesellen sazen	10	vnde verbunden sulchē sin	
die uf walde vnde uf strazen		mit eiden vaste vnder in	
mordes vil begiengen		Des schamelichen betrachtes	
is slugen vnde viengen		tages vnd ouch nachtes	
swaz in an rechter maze quam		si do vil lange pflagen	60
dar abe ir iechelicher nam	15	zeimal si aber lagen	
den teil als im gab sin loz		als si noch hoffendē vrumen 22 <sup>a</sup>	
ez were cleine oder groz		vf ebenture waren kumē	
des muste ī wesen wol genuc		des wegēs an ein liten	
dit waz irs gewinnes pluc		dit was in den geziten	65
wande si sich des betrugē	20	do ioseph der vil gute	
mit sulchē vnvugē		ouch durch die selben hute	
ir wiben vnd ir kinden		solde mit den sinen kumen	
vnd al ir gesinden		die schachlute durch ir vrume	
die notdurft si beiageten		begundē vmme sich do sehen	70
den wec si sus verhagetē	25	die lant mit allem vlize spehen	
an maniges menschen vngemach		daz houbt ir einir vf hub	
idoch biwilē daz geschach		der mit gesichte verre entsub	
als si den rouf genamen 21 <sup>d</sup>		wie dort daz gotes gesinde	
vnd dar vber quamen		quam mit deme kinde	75
werfen her und dar ir loz	30	ir vie giene ezzende vor in	
so gevil ir eime alzegroz <sup>1</sup>		mit vreudē sach er alda hin	
deme anderē alzecleine		vnde sprach zu den geuerten do	
des wuchz in der gemeine		ir herren ir sult alle vro	
ein crich biwilen alzugroz		mit vrien mute nu wesen	80
daz si einander vur die loz	35	wir sin vor armut genesen	
mit swerten teilten die habe		hute an dieses tages zil	
vnde vnderwilen also drabe		ob vnz gelucke helfen wil	
entfingen starke wunden		als ich mich rechte kan versehen	
dar nach in einē stunden		so ist vnz groz heil geschehē	85
sprachen si secht dieses schadē	40	an disme tage hute	
wollē wir vns harte wol entlade		ich sehe dort kouflute	
daz wir unz nicht virseren		die triben her vf iren schaden	
endurfen vnde vneren		vil soumere wol geladen	
vmbe des gewīnes beiac		daz vnz zu selden irgen mach	90
ein iechelich habe einē tac	45	vnd do sprach der deme der tach	
der sin ganz wese vnde vri		mit loze waz gevallen	
		eya wat sal dit schallen	
		daz ir vmme suz nu tut	

<sup>1</sup> die hs *alzegre*.

ir wizzet wol daz mir dit gut	vnde ir dechein nicht vbertruch
zu rechte got gegeben hat 22 <sup>b</sup>	waz solden si do buten
des solde vwer tugende rat	an den armen luten
sich vrewen hie mines heiles	da waz nicht grobes gutes 50
wande ich mich iweres teiles	vil honliches mutes
5 ouch nie wolde vnderwinden	waren die elif geverten
hie von sult ir erwinden	ir schimfwort si kertem
vnd lat mir swaz mir hie geburt	alsus zu deme gesellen
sit ir ez habet gewillekurt	du salt dich nicht versnellen / 55
tut uch nu genzlichen abe	10 trut geselle an dirre habe
daz ich uch der selben habe	laz vnz etwaz dar abe
icht mite sule schichten	von milder hant hie risen
ich wil mich so berichten	daz wollen wir dir prisem
daz ich des roubens abe ge	her nach mit sulcheme teile 60
vnde nicht me dar an beste	15 als sich zu vnseme heile
got wil ich geniezen lan	keret ouch des geluckes rat
daz er wol hat zu mir getan	an einer anderen stat
an richeme gute hute	daz ez vnz mach gevallen
swa ich nu gute lute	so mugen wir ouch schallen 65
indert wonen vinde	20 von sus richeme gute
dar wil ich min gesinde	als nu in dine hute
vuren vnde da bi in wesen	mit gelucke ist gewant
vnde ane roub me genesen	geselle wis daran gemant
min wib mich e vil dicke bat	als vns hie vor ist geseit 22 <sup>d</sup> 70
daz ich vure in ein stat	25 es ist ein groze bescheidenheit
zu anderen guten luten	daz ein man sines geluckes heil
vnde lieze hie dit buten	vnd sines vngeluckes teil
vnde daz iemerliche leben	an rechter maze kan getragen
deme ich so lange bin ergeben	wil er in sinen vreuden tagen 75
si sprach ob wir wol armut	30 alzu groze vreude haben
heten vmme reines gut	vnde als er leides hat entsabē
daz were ein seliger gewin	wil er zu sere sin verladen
nu wil ich mit ir alda hin	daz mach im vnderwilen schaden
vnde mich mit erē wol betragen	wol an sime geuelle 80
35 vurwart in alle minē tagen	eya nu sich geselle
mit deme gute daz ir kumen <sup>1</sup> 22 <sup>e</sup>	wie du in valschem wane
secht dort her uf minen frumen	dich guter cumpane
tut so wol vnd lat es sin	vierzihen hute alhie habest
die habe ist genzlichen min	vnd doch selber dran besnabest 85
Binnen des so nahen quam	40 der schimph vnde ouch die leide
iosep der alde lobesam	worchten an im beide
sin gesinde vnde sin vie	daz er sere in zorne bram
daz die schachlute alhie	hin zu iosephe er quam
an in wol offen sahen	vnde nam sich an siner habe 90
als si mit Worten iahen	45 die eilue taten sich ir abe
wie si weren arm genuch	wande si im vor in allen
	des tages waz gevallen
	er sprach wir lazens blihen

<sup>1</sup> die hs. ich.



ich sal doch heim triben  
 swaz mir got hie gegeben hat  
 ez hilfet ouch den husrat  
 daz ich zu huse tribe  
 dit vie minen wibe 5  
 so ist iunc die frowe  
 vnde starc als ich wol schowe  
 die sal mit dienste ir vnderwesen  
 swaz si wil daz mach si lesen  
 von alle deme gesinde 23<sup>a</sup> 10  
 so wil ich an deme kinde  
 minem sune einen knecht  
 vf zien der im kumt wol recht  
 wande ich in im wil behalten  
 aber den grawē den alten 15  
 waz sal mir der waz wil ich sin  
 in alle deme herzen min  
 kan ich nicht vindē mit gehuge  
 waz er sule vnde waz er tuge  
 ich mezzes her ich mezzes dar 20  
 so werde ich nicht an im gewar  
 niwan daz er es brot virtut  
 hie von so dunket mich nu gut  
 daz ich mines zornes mut  
 kule vnde im sin aldes blut 25  
 mit deme tode gieze  
 waz ich sin me genieze  
 des kan ich mich nit verstan  
 sus treib mit im so hin dan <sup>1</sup>  
 den roub gen huse durch den walt  
 sin denken waz vil manichvalt  
 wie er daz gut der echte  
 zu grozeme nutze brechte  
 Biwilen dirre schachman  
 sach daz reine kint an 35  
 daz in der muter schoze lach  
 vnde wart gewar wie ez plach  
 vil liebelich in an sehen  
 des Kindes forme wart er spehē  
 siner schone nam in wunder 40  
 sin antlitze albesunder  
 gab im lustlichen schin  
 die valken liechten ougen sin  
 in dem houbte im spilten gar 23<sup>b</sup>  
 beide luter vnde clar 45  
 des warte er an im dicke  
 siner ougen blicke  
 warf er aber vnde aber dar  
 wande im daz kint alwurwar  
 geviel ie baz vnde baz 50  
 ioseph waz mude vnde laz  
 durch des weges lenge  
 vnde ouch durch notgetwenge  
 angest iamir vnde leit  
 sin herze bitterliche durchsneit 55  
 an grozeme smerzen vnde durch daz  
 waren im die ougen naz  
 stete an steter vbervlut  
 sin leidech wallender mut  
 gab sime herzen grozen stōz 60  
 daz zu den ougen vz vloz  
 des iamers regen so genuch  
 daz ie ein tran den anderen sluch  
 von dem wangen in den bart  
 vnz ī die brust ouch naz wart 65  
 sine aller mīneste not  
 waz an im vmb sin selbes tot  
 vnde duchte in wesen gar ein wint  
 die yrowen vnde daz liebe kint  
 daz man die wolde neigen 70  
 vnde halden sus vur eigen  
 dit brachte im ein sulch vngemach  
 daz im vil gar entzwei brach  
 swaz im vreude solde geben  
 an sime libe langer leben 75  
 hete er gelost nicht vmbe ein har  
 wande er nam ouch der anderē war  
 Dot der wunderliche got 23<sup>c</sup>  
 der nach sin selbes gebot  
 hie bevor in alden ziten 80  
 liez den isrliten  
 in der wuste herten vlins  
 an wazzer geben sinen zins  
 als daz wunderlich erschein  
 das wazzer brachte ein herter stei  
 sus weichte gotes gute  
 ein steinhart gemute  
 an disme schechere  
 der manich iar mit swere  
 vil luten vbel sich erbot 90  
 alle sin vngute waz nu tot  
 die er zu diesen ie gewan  
 er sach vil lieblichen an  
 iosephen den alten degen

<sup>1</sup> treib er?

der da gienc afterwegen  
 vnd vor leide waz vnvro  
 gutlich sprac er zu ī do  
 ey guter man nu get her  
 wande ich gentzelich vch gewer 5  
 daz vō mir sit vnverladē <sup>1</sup>  
 ich wil virkiesen minē schaden  
 durch got vnde durch daz beste  
 ich wil also liebe geste  
 vch in min herberge entphan 10  
 vnd alles leides erlan  
 get her zu disme kinde  
 vnd trostet vwer gesinde  
 wande ich ir hinacht wol plege  
 zoget gemechlich an dem wege 15  
 daz ir diz vie icht veriaget  
 so wil ich als mir wol behaget  
 vor in min hus ritē <sup>23<sup>d</sup></sup>  
 vnde vwer alda biten  
 kumt gemachsam nach mir 20  
 vnd wizzet alvurwar daz ir  
 hut bi minē kindē  
 vil gut gemacht sult vinden  
 Hi mit er heim zu huse quam  
 sine husvrowē er do nā 25  
 vnd sprach vrowe hore mich  
 wes ich begeren wil an dich  
 ez kument gute lute  
 in vnse hus noch hute  
 vnd wollent herbergen hie 30  
 si sint mude vnde ir vie  
 die saltu lieblich entphan  
 vnd mit in vruntlich vmme gan  
 so du macht vmmer beste  
 ez sint mir liebe geste 35  
 koche zu phlich vnser wol  
 daz ich in gerne erbieten sol  
 zuch an dich dine besten cleit  
 vnde mache vnse hus bereit  
 mit vmmehangē die wir habē 40  
 mich dunket als ich han entsabē  
 an minē gedankē hute  
 daz es sint edele lute  
 si haben das schonste kindelin  
 daz ie mēsche mit dē ougē sin 45  
 mochte in der werlte beschowen  
 eine vil iunge vrowē  
 sach ich die ist sin muter  
 ein alt herre ein guter  
 erlich gestalt vnde gra 50  
 der kumt mit der vrowē da  
 vor aldere wis als ein sne <sup>24<sup>a</sup></sup>  
 ob er die vrowen icht beste  
 des kan ich dir nicht gesagen  
 er ist so alt an vil tagen 55  
 daz er nach dem wane min  
 mach vil wol ir vater sin  
 vnd swie deme si deme si also  
 wir sin ot irre kunft vro  
 vnd als lieb als ich dir bin 60  
 so vlize dich das du in  
 dich erbietes minesam  
 als die vrowe dit virnam  
 si waz der rede harte vro  
 ir gesinde rief si do 65  
 vnde hiez daz hus benken  
 ir vmmehange lenchen  
 her vnde dar an die want  
 in ir schonste gewant  
 begonde si sich besten 70  
 gegen diesen lieben gesten  
 deiswar es waz gar mugelich  
 daz si wol bereitē sich  
 wande in der kuninc der eren quam  
 vnd ouch die vrowe lobesam 75  
 die mit grozer werde  
 zu hiemele vnde uf der erde  
 ein kunigīne ist benant  
 bi ires Kindes ceswen hant  
 Nu dit alles sus geschach 80  
 binnen des man kumen sach  
 vberes velt die geste  
 als dit der wirt weste  
 er hiez die sinē vz gan  
 vnd die vrowen wol entphan 85  
 die wirtinne vor hintrat <sup>24<sup>b</sup></sup>  
 vnd als si quam an die stat  
 da si mariam gesach  
 vil gutliche si zu ir sprach  
 liebe vrowe vnde vwer kint 90  
 vnd alle die mit uch hie sint  
 sit mir in gote willekume  
 min hus vnd mines huses vrume  
 ist gemaches uch bereit

<sup>1</sup> daz ir vō.

nach der grozen mudicheit  
 die ir habt gehabet nu  
 hie mite gienc si alhin zv  
 des si nichtes nicht verdroz  
 vnde nam vz marien schoz 5  
 daz kint als ouch daz geschach  
 vnde si daz kint ane gesach  
 nie me kint gevil ir baz  
 danne dit kint vnde vmme daz  
 kuste si es liblich 10  
 vnd dructes gutlich an sich  
 si sach es dicke vnde dicke  
 wande ires ougen blicke  
 kunden sin nie werden sat  
 der alde ioseph zu trat 15  
 vnde hub die gotes werden  
 marien an die erden  
 von deme esele den si reit  
 si giengen do an alles leit  
 mit in zu herberge 20  
 da man si sunder erge  
 harte lieblich entfie  
 die husvrowe nicht enlie  
 daz kint von irme armē  
 si liez ein bat warmē 25  
 vnd bereiten disme kinde 24<sup>e</sup>  
 der wirt hiez sin gesinde  
 der lute vie triben in  
 da es solde an gemache sin  
 beide lute vnde vie 30  
 vunden gut gemach alhie  
 des an si uil wart geleit  
 nu waz ouch daz bat gereit  
 die husvrowe selber nam  
 daz kint als ir wol gezam 35  
 vnd leite ez in ein badevaz  
 vil lieblich si drobe saz  
 vnde begoz mit iren henden  
 daz kint an allen enden  
 swie si best iemer kunde 40  
 nimanne si engunde  
 alsulcher arbeit danne ir  
 ir lust vnde ires herzen gir  
 waz dar an wie si dicke  
 vf daz kint wurfe ire blicke 45  
 des si ouch nicht beuilte  
 daz kint lach vnde spilte  
 mit vuzen vnde mit henden

biz an allen enden  
 dat bat begonde vaste iesen 50  
 als dit lange waz gewesen  
 vnde der schum wolde vber gan  
 die vrowen tuchte gut getan  
 ob si den schum vienge  
 daz er ir icht entgienge <sup>1</sup> 55  
 vnd in behielde in hute  
 si volgete irem mute  
 vnd vullete ein groz buchsē vaz  
 daz si behielt vnz vurbaz  
 dar abe ir selde unde heil 24<sup>d</sup> 60  
 wart mit gelucke wol veil  
 wande si sin vollen riche wart  
 als daz kint waz bewart  
 mit bade vnde ouch mit spise  
 in erlicher wise 65  
 wart es slafen do geleit  
 da im mit grozer senfticheit  
 die vrowe selber hette  
 gemachet wol sin bette  
 Do si daz kint an sin gemach 70  
 brachtē als ich itzv sprach  
 do began der wirt denken  
 wa er lieze benken  
 da er die lieben geste  
 wol erlich sitzen weste 75  
 hie vf den sin er kerte <sup>2</sup>  
 nv waz ein wurzegarte  
 in dem hore da beneben  
 der mit grozen winreben  
 vmme wachsen dicke waz 80  
 dar enmittē stunt ein gras  
 daz wol in siner grvse  
 stete blihen muse  
 wande im der sunnen gebrast  
 durch manigē bovm der sinē ast 85  
 dar vmme hette erbreitet  
 als er im waz geleitet  
 da waz in einer crūme  
 den garten vmme vnd vmme  
 edeler boyme vil gesat 90  
 dar abe si an der selben stat  
 manicherhande brachē obz

<sup>1</sup> die hs *ich* mit einem strich oben am h.

<sup>2</sup> *karte?*

beide cleine und grobz		sit si ouch ane varen	45
vnd daz was ein der besten	25 <sup>a</sup>	der wirt geleit da hette	
von zelchen vnd vō esten		vf gar weiche bette	
durch wahsen her vnd dar ā blatē		daz vruntschaft an im worchte	
so heten si dar inne schaten	5	si rueten sunder vorchte	
daz in nicht warr die sunne		vri vor allen sorgen	50
so waz ein kule brunne		do si gesahen den morgē	
geleitet der hin durch ran		mit sime liechte vf strichen	
vil snellen louf der gewan		die vienstere nacht entwichē	
des horte man in clingen	10	von des sunnen morgen rot	
von den kieselingen		ioseph sich vf den wec bot	55
durch die vnd vber die er swanc		vnde dachte wanderē anderswar	
so waz der vogelin gesanc		als des der wirt wart gewar	
vf den zelchen vber al		do sprach er ey wi tut ir so	
so michel daz ouch wider hal	15	des muste ich lange sin vnvro	
der galm <sup>1</sup> ī deme gedone		ob mir immer mere	60
hie wart gebenket schone		geschehe ein sulch vnere	
tuch vnde brot vf geleit		vnd der schanden vrkunt	
als dit alles waz gereit		daz ein min vil lieber vrunt	
do rief zu diesen resten	20	vngezzen vō mir vure	
der wirt den lieben gesten		einen eit ich wol swure	65
ioseph vnd maria		daz ich vch mindert laze varē	
vber tisch gesazen da		ir enmuzet vch alerst bewarn	
der mit truen wart geplogen		mit spise durch des libes macht	
wande her vuor wart gezogen	25	ia liez ich hint diese nacht	
in vruntlicher wise		min spise druf bereiten	25 <sup>c</sup> 70
an tranche vnd ouch an spise		dar nach wil ich vch leiten	
so man is indert beste		an die rechten strazen	
behalten alda weste		dit geschach si azen	
in vil gutem gēuze	30	mit allem vlize er ir pflach	
der wirt waz truchseze		vnde do ir weges zit gelach	75
wande er ī selber ir spise truc		maria saz vf vnde reit	
swie si baten in genuc		in ir schoz wart ir geleit	
daz er seze vnde er nicht <sup>2</sup>		ir kint vonder husfrowen	
mit dugentlicher zuplicht	35	idoch si wolde schowen	
waz er an dienste ir holder knecht	25 <sup>b</sup>	vnde kuschen me danne zwir	80
swa in daz wolde kumen recht		e si is gegebe ie von ir	
Als dit ein ende genam		vnde als si hette sin virzigen	
vnde die zit nach rechte quam		do wart vf vrloub genigen	
daz die sunne vnder sanc	40	der husvrowen schone	
die vinstere nacht her ouch swāc		swaz ir wart zu lone	85
als si in irme loufe lief		daz wirt dar nach wol offebar	
ir ichelich harte sanfte slief		si nam ir mit gesichte war	
wande si mude waren		vntz is der walt vnderbrach	
		daz si ir nicht me gesach	
		alrerst si dar abe lie	90
		der wirt mit in zu vuze gie	
		verre hin durch den walt	

<sup>1</sup> in *galm* über dem ersten strich von *m* ein häkchen, welches sonst *e* bedeutet, also = *gatem*?

<sup>2</sup> fehlt was?

ez waz vmbe in also gestalt  
 durch sines amtes sache  
 daz er mit husgemache  
 verre von den luten weich  
 do er zu vuze alsus gestreich 5  
 mit in vntz an die maze  
 daz si in rechter straze  
 waren gegen egyptē lant  
 do baten si in alzuhant  
 zu huse ouch widerkeren 10  
 des gemaches vnde der eren  
 als hette an si geleit<sup>1</sup> 25<sup>d</sup>  
 des wart im danc von in geseit  
 swie si mochten beste  
 sus schiedē hin die geste 15  
 der wirt zu huse wider gie  
 vnde vrewete sich daz er ie  
 mit ougen diese lute sach  
 als er von alleme herzen iach  
 Svz wanderte der gute man 20  
 ioseph den ich genēnet han  
 mit der wandels vrien  
 gotes muter marien  
 vnde mit deme edelen kinde  
 mit vie vnd mit gesinde 25  
 vaste gen egypten hin  
 sin muder lip sin alder sin  
 ein teil sich ervorchte  
 daz wol an im wörchte  
 die not die in biwilen e 30  
 da vor ouch hette erschrecket me  
 zu deme kinde er do sprach  
 wande er wol horte vnde sach  
 daz es vernunft hette  
 vnde mit der muter rete 35  
 er sprach vil lieber herre min  
 were es an dem willē din  
 wir solden kurzen diese wege  
 so daz wir durch gemaches plege  
 wichen hin zur rechten hant 40  
 da lit ein harte riches lant  
 bi dem mer an vil steten  
 da wir ouch rechten couf hetē  
 zu der noturft an kost  
 vnd dar zv cleidere vur den vrost  
 dit gebirge ist vollen hoch 26<sup>a</sup>

2 fehlt etwas?

des wir dicke muzen och  
 von arbeiten sprechen  
 daz wolde ich vnderbrechen  
 ob es dir wol behagete 50  
 als ich iezv sagete  
 von den steten die hie sint  
 do sprach zu im daz gute kint  
 ioseph din sorge ist manichvalt  
 weiz du nicht daz ich habe gewalt<sup>1</sup>  
 daz wir berch vnd heide  
 wol drizich tageweide  
 noch zogē muogē vor der nacht  
 wizze daz ich habe die macht  
 daz ich es tu ob mirs behaget 60  
 swie dir de engel hat gesaget  
 sus wandere gen deme lande  
 als er es dir benande  
 do er dich mit mir sande  
 durch vnse viande 65  
 die vns durch arch geverech sin  
 mich vnde die muter min  
 bevalch in dine hute  
 nu wis in gutē mute  
 vnde wandere hin dē rechtē stich 70  
 iosep liez do sinen erich  
 des Kindes wortē er gehal  
 vber berge vnde durch tal  
 quā er dar nach sazuhant  
 gerichtes in egyptē lant 75  
 daz im der engel nande  
 do er in vz sande  
 ioseph sich do nider liez<sup>1</sup>  
 in ein stat splien die hiez  
 vnd waz houbt des landes 26<sup>b</sup> 80  
 die list des viandes  
 des argen tuvels sathanas  
 wol gewaltlich an in was  
 wande si hetten abgote  
 dar an si dienten sime gebote 85  
 sus waren si des rechten blint  
 ioseph maria vnde daz kint  
 daz vie vnde ir gesinde gar  
 wandertē her vnde dar  
 irrende sich in der stat 90  
 niman si zv huse bat

<sup>1</sup> die hs *nich* oben mit querstrich; das *ic* in *ich* aus *h* corrigiert.

<sup>2</sup> das *i* im eigennamen fehlt.

wande si waren vmbekāt		beide arm vnde richen	
ioseph do einē tēpel vāt		quamē do vur den palas	
dit waz eī michel palaz		da dit gesinde inne was	
dar ine vil gote waz		der herzoze vberes lant	
vf dē alter gesat	5	affrodisius genant	50
ioseph aldar in trat		mit dē volke waz ouch kumē	
in duchte ez were ī gut genuch		wande er hette wol vernumē	
maria ir kint truch		wie da ein wüder waz geschehē	
vnde gienc dar in dit geschach		daz wolde er eigelich ouch sehē	
von dem altere man do sach	10	Affrodisius <sup>1</sup> der houbtmä	55
die valchsen abgote vber al		die anderen liez da vor bestā	
vaste vallen hin zu tal		vnd gienc er in daz templum <sup>26a</sup>	
mit grozen vnwerden		do er gesach alvm vnde vm	
si lagen vf der erden		nach sines herzen witzen	
zvstrevt vnde zvbroschen <sup>1</sup>	15	so sicht er aldort sitzen	60
dit waz hie vor gesprochen		marien die vrowen	
vnde ste <sup>2</sup> in ysaia		ouch so begonde er schowen	
er sprichet secht got sal her na		wie si hette in ir schoz ir kint	
kumen in egypten lant		swie er waz e gewesen blint	
vnd so werden da geschant	20	des herzen an dem rechten wege	65
ir abgote vnde beweit		doch nam in nu in sine plege	
rechte als er hete vor geseit		der mildenliche gotes geist	
sus vollegienc es ouch an in <sup>26e</sup>		durch daz gesinde allermeist	
die abgote vielen hin		wande ir betrupenisse vnde ir leit	
vber al in deme lande	25	wol vnderstunt die gotheit	70
zv der ewarten schande		affrodisio dem herzogen	
daz tempel in der heubstat		wille vnde ouge was gebogē	
da dit gesinde in trat		vf das liebe kindelin	
hete manigē werden got		von alle deme herzen sin	
nach der ewarten gebot	30	sach er aber vnde aber dar	75
wol vmbē die vierdehalbhüdert		vnde nam sin mit geluste war	
waz ir dar in gesundert		ie lenger er es an sach	
dar vber <sup>3</sup> swa ein palas		ie steter im daz herze iach	
indert in deme lande waz		ez were ein gotes gesinde	
ein tēpel in des tvvels spote	35	gegen deme reinen kinde	80
cleine vnd groz die abgote		viel er mit grozer werde	
vielē hin alzumale		langes hin vf die erde	
dit wart eī herte quale		vnde bete in an als im gezam	
dē volke vnd dē lande		dar nach er zu den lute quam	
do si mit sulcher schande	40	der edele der gewere <sup>2</sup>	85
ir lieben gote vunden		rechte als ein predigere	
betrachten si begunden		begunde si do leren	
war abe si hetten diesen schade		vnde an das recht bekeren	
des si waren vberladen		ir herren sprach er zu in do	
so rechte schemelichen	45	alle sult ir wesen vro	90
		vō deme daz hie ist gescheen	27 <sup>a</sup>

<sup>1</sup> die partikel in der hs getrennt.

<sup>2</sup> stet?

<sup>3</sup> die hs vrber?

<sup>1</sup> die hs *Effrodisius*.

<sup>2</sup> die hs *gewere*.

wande ich hute habe gesehen  
 ein kint daz vns ist gesant  
 vnde ist werliche ein heilant  
 wande is hat gotliche craft  
 als minis herzen kuntschaft 5  
 gemezzen vf daz hohste kan  
 vil ebene ir sult da bi verstan  
 daz vnse gote sin geschant  
 alhie vnde vber alles lant  
 daz ist ie des Kindes scholt 10  
 alz ir da bi wol merken solt  
 wande ire helfeliche craft  
 vnd ir gewaldes meisterschaft  
 ist an i seldē worden blint  
 sit bi vnz ist dit edele kint 15  
 die keiserliche gotes vrucht  
 nu secht wie si mit vnzucht<sup>1</sup>  
 her vnde dar zustrewet ligen  
 vnde aller crechte virzigen  
 vervallen vnde verbrochen 20  
 daz ist gar vngerochen  
 Vernemt vurbaz minē sin  
 sprach affrodisius zv in  
 vf die sache vnde minē rat  
 sit es sich so geuget hat 25  
 daz in dit lant kumē ist  
 der mit gotlicher list  
 gewalt ob allen goten treit  
 so rate ich vch durch selicheit  
 daz ir in rechter demut 30  
 im göttelichen dienst tut  
 verlat die valschen abgote  
 vnd seht wie si zu spote  
 verbrochen ligen her vnde dar 27<sup>b</sup>  
 nemet dieses Kindes war 35  
 wande es mach vch zv stadē kvomen  
 vnd in aller not gevrumen  
 ob ir is wollet an beten  
 wolt ir ouch des zv rucke tretē  
 vnde herten gelouben han 40  
 so mach es vch vil wol irgan  
 als hie bevor pharaone  
 der dieses landes crone  
 an gewalde lange truch  
 got mit vil zechennen do sluch 45  
 beide lute vnde lant

<sup>1</sup> die hs vnzucht oben gestrichen.

ire herzen waren so geblant  
 daz si ie wider strehten  
 vnd vngeloubee lebete  
 dez wart der kunine vnd sin her 50  
 in dem wilten roten mer  
 von gotes gewalte ertrenket  
 hie bi ouch vch bedenket  
 ob ir vor not wolt genesen  
 so sult ir vndertanee wesen 55  
 deme der vch ist gesant  
 vnde vwer gote hat geschant  
 als ir mit ougen sehet an  
 affrodisius der gute man  
 die lere also lange treib 60  
 vntz daz volk dar an becleib  
 si sprachen alle ia ia  
 vnde irbuten sich isa  
 mit bete gen deme kinde  
 iosephe vnde deme gesinde 65  
 wart do wol von in getan  
 beide wib vnde man  
 mit tugentlichen vugen 27<sup>c</sup>  
 in vaste zv trugen  
 swes in zur noturft not waz 70  
 in der gote palas  
 heten si do gut gemacht  
 swaz in zu leide vor geschach  
 daz wart mit dirre selicheit  
 vergezzen vnde hin geleit 75  
 Wir lazen dise rede ligen  
 eine wile verswigen  
 vnd sprechen in<sup>1</sup> daz mere  
 von deme schēchere  
 der e dieses Kindes 80  
 vnde alle sines gesindes  
 so rechte leblichen<sup>2</sup> pflach  
 ez vugete sich vf einē tach  
 daz die zwelf gesellen  
 an creftelichen ellen 85  
 vf der straze lagen  
 vnde als si e pflagen  
 sus warten si der lute nu  
 binnen des quamē zv  
 ein teil richer lute 90  
 wir werden riche hute  
 sprachen die zwelf schachman

<sup>1</sup> in?

<sup>2</sup> loblichen?

wol dan wir suln si ritē an	svs wart geteilet wol der schatz
svs namen si den vzsprunc	des koufes nach deme rechte 50
beide risch vnde iunc	die ellenthafte knechte
waren ouch die anderen	der er waz die behilden in
die da solden wandern 5	mit des swertes gewin
vberlant durch ir behuf	ir wunden mustē si verclagen
iekelich zv wer sich balde schuf	wande vnder in waz geslagen 55
svmelicher hette sterchē bogē	svmelicher vil sere
der an sin recht wart vf gezogen	mit harte grozer ere
durch hute vor der wile 27 <sup>d</sup> 10	sunder zinz vnde ane zol
stralen vnde pffile	behielden si ir gut wol
iekelich an sinē bogen sluch	vnde vuren hin sazuhant 60
si heten gutes genuch	als ir wec do was gewant
gesamt mit gelucke	Den schechere waz vil leit
daz slugen si zv rucke 15	ir smerze vnde ir snahait
vnd hielden menlich alda vur	die si mit schaden namē
die zwelue nach ir willekur	als si her vur quamen 65
dje mit iren knechten	zv samme nach ir rechte
vmbe gut hie wolden vechten	si vnd ire knechte
mit vrevele an diese ranten 20	swaz ir mit des libes vrumen
als die kouflute irkanten	von deme strite waz bekumen
wie in den zwivel was gegebē	die sprachen vil dicke owe 70
beide ir sterben vnde ir leben	owe der not die vns e
do gedachten si vil ebene	so lesterliche is vbergan
sich mit irme lebene 25	daz wir vnz liezen vmbeslan
zv werne vor des todes not	sa wie sin wir gehandelt
iechelicher vloch sinen tot	vnd vz der ere entwandelt 75
vnd vacht mit grozen ellen	die vnser e vil dicke pflach
die zwelf schachgesellen	dit ist gar ein bose tach
brachen durch vnde wider 30	in deme wir hute vz quamen 28 <sup>b</sup>
vnde slugen sumelichen nider	vnde sulchen schaden namen
des si ovch nit genvzzen	da vnse heil von vns trat 80
die kouflute in si schuzzen	nv zoge wir zv der walstat
mit grozen vnvugen	nach dirre grozen rue
menlich si wider slugen 35	vnde halden vnser true
dit vrlouge ein teil do wart	an vnser kumpanen
den zwelf gesellen zvhart	die <sup>1</sup> wir vns muzen anen 85
wande si ir ere da virlurn	leider nu in dirre not
vnde die walstat virkurn	swaz ir ist geslagen tot
nach aller schandē beiach 40	die graben wir doch zvr erden
sumelicher tot gelach	mit clagenden geberden
von grozen wundē in der stunt	quamen si hin dit geschach 90
svmelicher also wunt	secht <sup>2</sup> wie man alda ligen sach
daz man vor tot in liegen liez 28 <sup>a</sup>	vnseres herren gastgeben
swem ouch des libes geniez 45	der hette an im noch sin leben
so half daz er mochte entfaren	
der wolde nicht sin vlien sparn	
er vlo ane widersatz	

<sup>1</sup> der?<sup>2</sup> die hs sech gestrichen.



idoch waz er also wunt  
 daz sich niman in der stunt  
 an im lebens me versach  
 die anderen man zvr erden rach  
 diesen man zv huse truch 5  
 mit grozer swere genuc  
 wande im zvhowen waz der lib  
 ei do sin getrues wib  
 ir lieben man kumen sach  
 an deme libe also swach 10  
 durchstochen vnde durchhowē  
 do liez si wunder schowen  
 in iamerlicher wise  
 ir har vnde ir rise  
 zerrete si vor leide 15  
 si cratzete ir wangen beide  
 vntz daz blut ran zu tal  
 si clagete ired mānes val  
 mit also grozeme smerzen 28<sup>e</sup>  
 daz ir von leideme herzen 20  
 daz wazzer vzen ougen vloz  
 des si vil vnd vil goz  
 ob im in der selben stunt  
 wande er was totlichen wunt  
 die wunden waren mislich 25  
 hie ein slach da ein stich  
 in sumelichen wunden  
 die stralen si noch vunden  
 haftē an dē haken  
 des si vil sere erschracken 30  
 vnde wolden si vz sniden  
 des mochte er nicht erliden  
 wande daz er iemerlichen schre  
 owe lat mich ligen owe  
 oder ir wolt mich irtoten 35  
 sus lach er in den noten  
 iamerlichen unde qual  
 wande im die suchte stete swal  
 die grobelichen plage  
 die vrunt vnde ouch die mage 40  
 warten wenne er vf sin leben  
 in den tot wolde ergeben  
 so creftlich was sin vngemach  
 dar inne man in toben sach  
 alsus waz die vrowe 45  
 in iamerlicher schowe  
 mit grozeme leide vberladen  
 durch ired lieben mannes schadē

nach helfe stunt do alle ir sin  
 si dachte her vnde ouch hin 50  
 daz geschach iedoch vil kum  
 daz si gedachte an ienen schum  
 der von deme guten kinde vloz 28<sup>d</sup>  
 wande si sin dicke vor genoz  
 swanne sich ein suchte an ir hub  
 zvhant als si der entsub  
 vnde den schum an sich gestreich  
 die suchte gar von ir weich  
 dit waz ir dicke vor geschehen  
 nv wolde si ouch hie besehen 60  
 ob si deme egenozen  
 in den suchten grozen  
 icht zv staten mochte kumen  
 als si bevant diesen vrumen  
 in ired herzen rate 65  
 do treib si hin vil drate  
 swaz da waz von lute bi  
 der machte si sich aller vri  
 den rigel stiez si vor die tur  
 vnd liez blihen alda vur 70  
 vrunt vnde vrendē man  
 als dis alles waz getan  
 do gienc si hin vil drate  
 in ired kemenate  
 da si die edelen salben vant 75  
 den schum den ich habe genant  
 vil vlizeclich bewundē  
 sus quam si ob die wunden  
 vnde weinte vollen sere  
 nach getruwes herzen lere 80  
 wande si ired lieben man  
 sach so swerlich iamer han  
 daz er geleben mochte kum  
 die vrowen<sup>1</sup> nam diesen schvm  
 den si dar hette bracht<sup>2</sup> 85  
 vnd streich mit grozer andacht  
 im in sine wunden 29<sup>a</sup>  
 do sa in den stunden  
 swa si den schum hin streich  
 alles leit von im entweich 90  
 so gentzlich alsam er e  
 nie wunden hette entphāgē me  
 mit grozer vrowdē er vf spranc  
 eia sprach er nu habe dane

<sup>1</sup> vrowe.

<sup>2</sup> die hs brach.

edele frowe liebez wib  
 wande ich han nu gesundē lib  
 mir ist vur min crankes leben  
 ein wol gesunder lib gegeben  
 ich waz itzv vil nach tot 5  
 nv bin ich vri vor aller not  
 vnde gehabe mich also wol  
 daz ich dir immer dankē sol  
 do sprach die vrowe folge<sup>1</sup> got  
 wande sin helflich gebot 10  
 hat dir geholfen vnd ich nicht  
 mit aller true zpflicht  
 saltu in drūme lieb haben  
 want du mit helfe hast entsabē  
 siner gute in dirre vrist 15  
 wande du nv wol gesunt bist  
 Mit selde ir vreude vz erschal  
 in hus in hob vber al  
 die tur vf wart getan  
 vnd daz vole in gelan 20  
 die man e weinen sach  
 vmbe des mannes vngemach  
 mit vreuden si zv drungen  
 wande im was wol gelungē  
 die vremen vnde die vrunde 25  
 wolden daz vrkunde  
 offelichen an im sehen<sup>29b</sup>  
 welch wunder hie was geschehē  
 an deme totwunden  
 den si gesunt nu vunden 30  
 als si wol mochten schowen  
 do baten si die vrowen  
 in sagen gar die warheit  
 wie des mannes herzeleit  
 virginge ane todes val 35  
 die vrowe in nichtes nicht verhal  
 si sagete in genzelich dē sin  
 vnd der salben gewin  
 vnde von deme reinen kinde  
 vnde wie daz gesinde 40  
 zv ir vnde vō ir quam  
 vnd wie si nu dē schum nam  
 vnd die wundē bestreich  
 da vō im alle clage entweich  
 vnd hat nu wol gesunden lib 45  
 do vragetē si daz gute wib

<sup>1</sup> die hs folge mit eingeflicktem l.

ob ir die salbe were veil  
 si wolden gutes grozē teil  
 ir willenlich dar vmme gebē  
 vf daz si ouch da mit ir lebē 50  
 vristen in alsuleher not  
 ir antwurte si do bot  
 harte wisliche in dort  
 ey sprach si lat sulche wort  
 ez muste ie wesen ein vnheil 55  
 ob mir die salbe were veil  
 mit der helfe die si git  
 in alle dirre werlde wit  
 wart nie kein<sup>1</sup> so ture golt  
 noch so helfelicher solt 60  
 dar vmme ir wolde emperen<sup>29c</sup>  
 des wil ich veh vur war werē  
 ich wil durch dē der mir si gab  
 mit ir wesen der crankē stab  
 vnde durch got si teilen in 65  
 si lobten alle diesen sin  
 dō vur zu hus ein iekelich  
 si vlizzen dar nach alle sich  
 daz si die vrowen erten  
 vnde ir richeit ir mertē 70  
 swaz iekelich gutē dinge vāt  
 daz gab man ir vur prisant  
 wande si der salben warē holt  
 beide silber vnde golt  
 pfellil samit gewant 75  
 des wart ir also vil gesant  
 daz si in grozer richeit  
 lebte sunder allez leit  
 nv secht ob ie iemā so edel  
 vergolden sehe ein nachtsedel 80  
 als dit reine kindelin  
 dem wirte vnd der wirtin  
 vergalt an richelichē vrūmē  
 al ir habet hie vernumen

*Dis ist von herode wie er die kint  
erstluch<sup>2</sup>*

Vernemet ouch hie vnder 85  
 die mere albesunder  
 vō dem kuonige herode

<sup>1</sup> die hs niekein.

<sup>2</sup> roth.

vnd vō der kindere tode  
 die er binnē des ersluch  
 als ich e da vor gewuch  
 do herodes der valsche man  
 den bosen willen gewan 5  
 archlistlich vnde swinde 29<sup>a</sup>  
 daz er vil cleiner kinde  
 wolde ertoten durch den list  
 daz er ouch den reinen crist  
 ersluge sus in der gemein 10  
 vnd wie ein engel erschein  
 iosephe vnd in wichen hiez  
 als ich da vor wizzen liez  
 binnen dirre selben zit  
 schuf beide haz vnde nit 15  
 vor der kindere tode  
 daz gegen deme kuninge herode  
 zwene siner sune vf traten  
 vnd wolden in verraten  
 vf daz in mit aller craft 20  
 alda des landes herschaft  
 were als im gehorsam  
 als herodes dit vernam  
 daz mute in harte sere  
 die crone vnde ouch die ere 25  
 einem anderen er gehiez  
 antipater der selbe hiez  
 vnde waz ouch herodes sun  
 den zwein wolde er nit rechte tvn  
 durch ir vf stolzierē 30  
 die riten appellierē  
 an den keiser alzvhant  
 ir namē sint alsus genant  
 einer alexander  
 aristobolus der ander 35  
 sus quamen si vil vnvro  
 zv deme keisere augusto  
 vnde clagetē im ir swere  
 wie ir vater were  
 gar von vnschult in gram 30<sup>a</sup> 40  
 vnd daz lant iudeam  
 in nicht teilen wolde  
 als er von rechte solde  
 des dulden si vil grozē schaden  
 do wart zv rome geladen 45  
 herodes vnde er muste kumen  
 do er hete vernumen  
 des keiseres botschaft

so sere entsaz er die craft  
 die an den romeren was 50  
 vor des keiseres palas  
 quam er von iudea  
 sin zwene sune vant er da  
 die im traten ouch beneben  
 er muste in antwurte geben 55  
 swes si gen im begunnē  
 do wart daz vrteil vunden  
 daz ein icelicher sun  
 sal sines vaters willen tvn  
 so habe der vater wol gewalt 60  
 der sun si iunc oder alt  
 ob er sin riche i wil geben  
 des sal im niman widerstrebe  
 wandē er ein herre ist dar obe  
 dit was wol in herodes lobe 65  
 si vuren dannē zuhant  
 in iudeam daz lant  
 Als herodes zu huse quam  
 sin hohfart an im zv nā  
 wande er bestetiget me 70  
 waz an dē riche baz dan e  
 ein ganz iar er vze bleib  
 daz er des weges gar vertreib  
 hin zv rome vnde wider 30<sup>b</sup>  
 sin leit ergremzte i aber sider 75  
 von deme heilande  
 als man im e benande  
 der da solde sin geborn  
 nv schuf sin tobesuht sin zorn  
 daz er gebot vnde bat 80  
 zv bethlehem in der stat  
 vnde drumme gar die kint erslan  
 daz ouch zuhant wart gefan  
 der kindere nictes nicht genas  
 swaz vnder zwein iaren waz 85  
 si weren cleine oder groz  
 der blut sich mit dem tode ergoz  
 herodes der waz swinde  
 vnde dachte von dem kinde  
 dem des sternes clarheit 90  
 mit sime dienste waz gereit  
 daz hette ouch die gewalt  
 daz es sich mochte haben verstant  
 vnd vf gewachsen me ein teil  
 oder minner durch sin heil 95  
 an der naturen straze

45,9  
 des greif er vber die maze  
 durch nacheit alvurware  
 mit eime ganzem iare  
 vnde hiez doch albesunder  
 die kint ouch slahē dar vnder 5  
 wie cleine man si vunde  
 vf daz ouch nicht enkunde  
 entwerden der vil reine crist  
 man entfese in ouch ouch i der vrist  
 owe der grozen swere 10  
 waz iunger martererere  
 in der zit wart erslagen 30<sup>c</sup>  
 o vnde waz man sere clagen  
 die mutere horte vnde sach  
 do man in von den handē brach 15  
 ir kindere vnd der mort geschach  
 daz man si sluch vnde stach  
 vnde ir dar an nicht schonte  
 got alda selbest lonte  
 ein teil dem kunige herode 20  
 wande im ouch zv tode  
 ein siner sune wart erslagen  
 den die amme solde tragen  
 vnde da hin was bekumen  
 er wart ir von der hant genvmen  
 vnd geslagen in der not  
 daz er vil dar nider tot  
 vnde wart sus in der swere  
 durch got ein mertererere  
 Deme selbē kunige herodi 30  
 der aller tugende was vri  
 gienc es vil vnebene  
 dar nach an sime lebene  
 vnde ouch an sinen kinden  
 wande er an sinnen blinden 35  
 an tobeseucht vnde an vngedult  
 maniges kint sluch ane schult  
 hie von er groz vngemach  
 oveh an sin selben kinden sach  
 daz sich im leitlich sus erhub 40  
 an zwein sunen er ensub  
 daz si sich gegen im hartten  
 vnde im leides warten  
 der eine alexander  
 aristobolus der ander 45  
 die im leiten harmschar 30<sup>d</sup>  
 des wart der kuninc alsus gewar  
 daz si mit valsche in meinten  
 des si sich vereinten  
 mit zwein die machtē is bekāt 50  
 deme kunige alzuhant  
 der eine sprach ei herre min  
 wizze daz sich<sup>1</sup> der sun din  
 alexander vlizet sich  
 wie er mit gelubde mich 55  
 verzie daz ich dir sule vergeben  
 vnde mit vergift nemen ez leben  
 dar vmme ist sin gelubde groz  
 der andere ouch sin herze entsloz  
 deme kuninge wand er 60  
 waz sin steter scherer  
 der sprach herre wizze daz  
 dir alexander ist gehaz  
 vnde darzv aristobolus  
 daz du prvuen macht alsus 65  
 si gelobent mir ein michel gut  
 ob ich durch iren holden mut  
 als ich den bart dir scheren sal  
 ouch die keln hin zv tal  
 snide vnde dir virkurze 70  
 din leben so versturze  
 nv sich herre wie gar blint  
 dine kindere vf dich sint  
 die dich lieb solden haben  
 als herodes hete entsaben 75  
 der kunic der vngewere  
 also leitlicher mere  
 do liez er alexandrum  
 vnd dar zv aristobolum  
 tot in sime zorne erslan 31<sup>a</sup> 80  
 daz ouch zv hant wart getan  
 Binnen dirre zit geschach  
 daz ein sin sun vurbrach  
 antipater der selbe hiez  
 wande im herodes gehiez 85  
 er solde wol mit witzen  
 nac im sin lant besitzen  
 nicht lange in dem vride bleib  
 von sachen sich dar vnder treib  
 daz durch arch antipater 90  
 wolde ertoden sinē vater  
 vnd mit vergift im vergeben  
 vf daz er vri mochte leben  
 nach sines herzen willekur

<sup>1</sup> s in dem wort *sich* aus *d* corrigiert.

dit quam ouch dem kunige vur  
 der wart ergremzet also hart  
 daz er in zornlicher art  
 begunde sich vf in erwegen  
 des hiez er in gevangen legē 5  
 wol veste in dem kerkere  
 nv quamen ouch diese mere  
 zv rome in rechter warheit  
 wie herodes nackeit  
 sin sune viene vnde sluch 10  
 do man dem keisere gewuch  
 der anthaften mere alsus  
 do sprach der keiser augustus 1  
 nv wizzet daz ich wolde sin  
 vil lieber kuninc herodes swin 15  
 danne ich sin svn were  
 wande er mit sulcher swere  
 sunder barmherzicheit  
 den sunē leides ist gereit  
 daz allen vaderen missezimt 31<sup>b</sup> 20  
 swa man es vō in vernimt

Dv dit waz alles sus gestalt  
 herodes waz des libes alt  
 er quam wol vf sibenzich iar  
 nv wart ouch an im offenbar 25  
 daz im sin breite richeit  
 noch sin hohe kundicheit  
 dar wider mochte nicht gevrumen  
 er enmuste in iamer kumen  
 daz mit gewalt in nider warf 30  
 in bestunt ein suchte scharf  
 dar inne schutte in der rite  
 vil vngemaches quam da mite  
 daz mit serde vf in trat  
 sin lib wart vul vnde vrat 35  
 aller ere wart im bruch  
 von im giene so vul ein ruch  
 in die wite hin dan  
 daz in vloch ein iechelich man  
 mit grozen vnvugen 40  
 sin selbes wurme in genugen  
 dit muste er swerlichen doln  
 erzte liez er im holn  
 vnd bat hie zv im raten  
 swaz so si im taten 45  
 so waz ouch im wirs danne we

<sup>1</sup> das abkürzende zeichen gleicht weni-  
 ger einer neun als einem kleinen a.

swaz si kunst heten e  
 der meisterschaft brach da entzwei  
 si sazsten in in olei  
 idoch so half es nichtesnicht 1 50  
 mit aller iamirszuplicht  
 lach der durfftige vnde qual  
 ey nu merket vber al  
 wie gar sin herze waz zvspreit 31<sup>c</sup>  
 in stete werender bosheit 55  
 swi er in vngemache lach  
 daz sin mit grozer swerde plach  
 so wolde er sich noch rechen  
 er horte von im sprechen  
 wie die iuden vber al 60  
 hoften sines todes val  
 wande si im waren sere gram  
 als er dit vō in vernam  
 do hiez er balde gahen  
 vnde die besten vahen 65  
 vber iudeam daz lant  
 die brachte man im sazvhant  
 vnde warf sie nach dem willen sin  
 in des kerkeres pin  
 da sie lagen vnder des 70  
 do sprach der kunic herodes  
 zv siner swester salome  
 swester mir tut sere we  
 daz die iuden nu schallen  
 vf min todes vallen 75  
 idoch wiltu mir helfe geben  
 ich wil betruben so ir leben  
 an mines todes zil ein teil  
 daz si nicht durfen alzv geil  
 her nach an minē tode sin 80  
 nv hore mich liebe swester mī  
 swenne ich nu virterbe  
 des libes vnde ersterbe  
 so saltu in den noten  
 alle die ertoten 85  
 die ich vō den iudē han  
 in den kerker gelan  
 sus werden die mit grozer craft  
 nach tode mine bigraft  
 beide weinen vnde clagen 90  
 den ire vrunt sin irslagen  
 vnde daz wirt mir ein ere  
 nv tv nach minir lere

<sup>1</sup> die hs *nichtesnich*.

als ich gebeten habe dich  
hie mite schieden si sich  
Der selbe kuninc herodes  
pflac vil stetēchliche des  
swanne er gaz als im gezam 5  
daz er ie einen apfel nam  
den er selber schelte vnde as  
zeimal er in dem bette saz  
binnen dirre suchte leit  
vnde az nach gewonheit 10  
do er sus in dem bette  
vil nach gezzen hette  
vnde den apffel schelte  
vil sere in do quelte  
ein herteclicher huste 15  
do wold er vnde enmuste  
gestochen in sich selber haben  
wand er leider vberhaben  
wart von eime der sich  
vergahete vnde vndergreif den stich  
alsus enthielt sich noch sin val  
do wart ein schal vber al  
wie tot der kunic were  
von disme selben mere  
antipater vil vreuden phlac 25  
der noch dort gevangē lach  
in des kerkeres haft  
er sprach nu ist die herschaft  
mir kumē gar nach willekur 32<sup>a</sup>  
tut vf tut vf lat mich hin vur 30  
mit erlichen sachen  
wil ich riche machen  
wande ich bin kuninc vberes lāt  
dīt wart gesaget alzvphant  
so hin deme kuninge herode 35  
wie gegen sime tode  
antipater waz so vro  
vnd im bat offenen do  
zvphant des kerkeres ioch  
deiswar dachte er ich lebe noch 40  
ez sal dir anders vil ergan  
zv tode hiez er in slan  
vnde also wart sin vreude ein clage  
dar nach an dem vunftē tage  
gesigete an im sin vngemach 45  
er starb vnde als ouch das geschag  
daz sines lebens was nicht me  
do liez sin swester salome  
die gevangenē genesen  
vnd des todes vri wesen 50  
dar an si hofte wol tvn  
hie nach kunic herodes sun  
archelavs genant  
wart gewellich vberes lant  
als ouch herodes vor sprach 55  
die wile man noch in lebendich sach  
Do herodes tot gelach  
vnd sin sū des lādes plach  
do quam ein erlicher bote  
ein engel gesant vō gote 60  
zv iosephe in egiptē lant  
do die zit waz volant  
wol vf sieben iar 32<sup>b</sup>  
daz er waz bekumen dar  
vnde sich von sime lande enprach 65  
der engil zv iosephe sprach  
ioseph nu brenge sazuhant  
in iudeam daz lant  
beide mariam vnd ir kint  
wande si nu tot sint 70  
die daz kint mit arger not  
geuellet wolden haben tot  
ioseph waz gehorsam  
die muter vnd ir kint er nam  
beide gesinde vnde vie 75  
daz lantvolk do zv im gie  
vnde clageten harte sere  
daz si nicht solden mere  
wesen bi deme kinde  
si geleitē daz gesinde 80  
clegelich mit irre habe  
harte verre so hin abe  
vnde namen vrlovb dit geschach  
ioseph sich do von im brach  
zv wandern er begunde 85  
so gerichtest kunde  
den wech den er her bequam  
der altherre lobesam  
hielt sich an das alde spor  
er zoch den esel vnde gie vor 90  
da maria vffe saz  
wande er wol bewarte daz  
der esel icht missetrete  
dar abe die vrowe hete  
dickeines schrickes vngemach 95  
mit vlize er daz vor busach

Ioseph geliches hin zoch 32<sup>e</sup>  
 tiefes tal gebirge hoch  
 nach des wegēs maze  
 nv quam er in die straze  
 vil ebene vf die selbe stat 5  
 da der wech abe trat  
 gegen der herberge  
 da si gar sunder erge  
 vor den selben iaren  
 so wol gehandelt waren 10  
 do sprach ioseph der gute man  
 ey wir suln ie so hin dan  
 die straze wanderē besit  
 wande der hof alda lit  
 da mā vns handelde also wol 15  
 daz got dem wirtē lonē sol  
 wir suln ie beschowen  
 die lieben husvrowen  
 die vns mit reinē mute  
 so vil hie tet zv gute 20  
 vnde ouch wie sich der wirt gehabe  
 alsus zogeten si hin abe  
 vaste von der straze  
 vntz si in rechter maze  
 nach ires herzen willekur 25  
 quamen vur des wirtes dur  
 den si ouch in den stunden  
 alda zv huse vunden  
 o welch vroude vnd wie groz  
 sich an des wirtes herze ergoz 30  
 vnd ouch an der husvrowen  
 do si begundē schowen  
 mit dem edelen kinde  
 kvmen dit gesinde  
 si dorften nicht herberge biten 32<sup>a</sup> 35  
 mit vil vrolichen siten  
 wart ir tor vf getan  
 der wirt quam her vor gegā  
 vnde entfienc die geste  
 so er lieblichest weste 40  
 die husvrowe quam ouch dar  
 vnde entfienc die edele schar  
 mit aller gunst lieblich  
 si vlizzen dar vf alle sich  
 wie si den lieben gesten 45  
 zv dem aller besten  
 gemaches kunden warten  
 in den wurzgarten

dar abe ich vor habe geseit  
 der mit sulcher lusticheit 50  
 an boumen vnde an winreben  
 beide dar obe vnde beneben  
 an vogeles gesange  
 vnde an wasserēs clange  
 vnde an obezez genucht 55  
 hete manicher hande vrucht  
 der wart behangē vnde beleit  
 mit baldekines edelkeit  
 mit samite vnde mit siden  
 dit mochte wol erliden 60  
 der wirt wande er riche was  
 dar enmitten vf daz graz  
 brachten si die geste  
 swaz ieman gut weste  
 an tranke vnd an spise 65  
 des wart in eren wise  
 vil vnde vil da vor bracht  
 der wirt mit aller andacht  
 sprach zv iosephe do 33<sup>a</sup>  
 lieber herre weset vro 70  
 mit deme reinen kinde  
 vnde ouch vwer gesinde  
 daz sal alles vro sin  
 in den herbergen min  
 wol mich daz ich vch ie gesach 75  
 mir ist ere vnde gemach  
 mit aller selde bekumen  
 daz ich han vō vch genumen  
 in also voller maze  
 daz ich an eren straze 80  
 enkunde nicht gestigen me  
 swaz im waz geschehen e  
 des sagete er im vil gar dē sin  
 hi mite gienc der abent hin  
 vnde die nacht her an lief 85  
 dar inne ir ichelich entslief<sup>1</sup>  
 wande si mit aller semfticheit  
 wurden an ir slaf geleit  
 Die nacht gie hin der tach herzv  
 ioseph des morgens vru 90  
 berichte sich an sine vart  
 als des der wirt innen wart  
 durch got sprach er was iaget ir  
 ia sult ir ezzen hie mit mir  
 vnde danne varn gote entfoln 95

<sup>1</sup> die hs *entslich*.

der wirt hiez her vur holn	daz nac der widerkere
vnde az mit sinen gessen hie	daz kint zv schaden queme 50
do er is wol mit in begie	die wile der gotes geneme
nach gutes herzen willekur	svs leit des zwivels vngemach
do zogete ioseph her vur 5	der engel aber zv im sprach
vnde hub sich an die straze	vnde troste in do vur er zvhant
in hoher vrundes maze	in galyleam daz lant 55
wart der vrowen dan geseit 33 <sup>b</sup>	zv nazareth da er bleib
vmbe ir groze mildicheit	vnde sin hantwere aber treib
daz si so wol sich in erbot 10	da von er hete so genuch
der wirt den sinen gebot	daz er sich erlich betruch
in tugentlicher wise	alleine es gienge vber die lit 60
daz man in siner spise	svmeliche sagē er were ein smit
gebe vf den wech mit in genuch	svmeliche er kunde snitzen
wand si der wech nicht me truch 15	idoch mochte er von witzen
da si icht vunden veiles	die kunst wol beide an im han
der wirt gedachte irs heiles	zeimal quam ein richer man 65
so verre immer kunde	als mir daz buch hat geseit
mit in er ouch begunde	von vnseres herren kintheit
wandern vntz si quamen 20	der quam zv iosephe hin
da si wol virnamen	vnde bat in daz er sinen sin
gegen ir lande rechtes pfat	dar vf an arbeit hette 70
do schiet er heim zv siner stat	vnde im ein spanbette
ovch sagen vns die mere	machte wol nach siner gir
daz dirre schechere 25	dar vmme sprach er wil ich dir
genennet were gesmas	lonen wol der arbeit
vnde der zweier einer was	ioseph waz sin vil gereit 75
die zv beiden siten	vnde sprach daz kan ich harte wol 33 <sup>d</sup>
in der mertere ziten	hie von ich vren willen sol
bi cristes cruce hingen 30	ervullen daz ir danket mir
vnde ir lon entfiengen	nv bat er in me danne zwir
nach ir beider andacht	daz er es wol vierte 80
einer wart zv hiemele bracht	vnde erlichen zierte
der waz genennet gesmas	hie mit schiet er ouch von dan
si sagen daz er dirre waz 35	ioseph der alde gute man
dem crist sin nachtsedel galt	verstunt sich ienes willen recht
vil me danne tusent valt	vnde rief her vur sinen knecht 85
wir lazen an got die geschicht	dem leite er edel holtz vur
weder er ez were oder nicht	nach meisterlicher willekur
Hin vur din gesinde 40	wisete er im die breite
mit deme reinen kinde	die lenge er im vor leite
in iudeam daz lant 33 <sup>e</sup>	der maze beide her vnd dar 90
nv wart ouch iosephe erkant	nv sich sprach er vnd nim war
wie da geweldenelichen	ob dv es hast verstanden noch <sup>1</sup>
hete vnder im daz riche 45	schrot vil ebene diese bloch
archelaus herodes sun	nach dirre maze mit der sache
do enweste er aber wie tun	wande ich ez vngerne dir vertrage
wande er vorchte sere	

<sup>1</sup> die hs nach.



ob dir entget die maze  
 hie mite er gienc sin straze  
 an ander gescheffede hin  
 der knecht nam ebene in den sin  
 swaz im sin herre sagete 5  
 er hie vnde sagete  
 manicher wiz die selbe bloch  
 zv iungest vant er idoch  
 wi sin vnkunst in trovch  
 die maze im an der lenge louch 10  
 des in angest besas  
 swaz er her vnd dar gemaz  
 so mochte er ie wol schowen  
 wie ez waz verhowen  
 des hette er angest vnde not 34<sup>a</sup> 15  
 als im die vorchte gebot  
 daz in sin herre sluge  
 wande vil vngevuge  
 waz des vergezzenes vnrecht  
 er weinte sere dor arme knecht 20  
 wande er waz betrubet gar  
 nv quam daz kint geloufen dar  
 vnde vragete in vmbe die mere  
 waz im geschehen were  
 owe iuncherre min 25  
 sprach er ich mach wol trurich sin  
 wande ich mich han virgezzen  
 vnde zv kurtz gemezzen  
 alhie dit bloch vnd ouch daz  
 der rechten maze ich vergaz 30  
 die mir min herre vor gab  
 do er vō mir schit hin ab  
 darvme entsitze ich grobelich  
 daz er zornich werde vf mich  
 vnde bin betrubet sere alsvs 35  
 do sprach daz kint iesus  
 des sal gut rat werden noch  
 wir grifen an daz kurze bloch  
 zvch du hin so zie ich her  
 vntz die bloch nach diner ger 40  
 lenger alle worden sint  
 do sprach der knecht wider ez kit  
 vil lieber iuncherre  
 mir werre swaz mir werre  
 an sulchen arzedien<sup>1</sup> 45  
 sal ich mich kum gevrien

<sup>1</sup> die hs *arzedien*, das erste *e* unterpunctiert.

vō der angest die min phlit<sup>1</sup>  
 wand sich daz holz nicht ergit  
 ez hat sich lange des gewent 34<sup>b</sup>  
 daz sichz von zvgen nicht endent 50  
 do sprach daz kint nv volge mir  
 an minin willen so daz wir  
 vnz versuchen aldar an  
 daz kint den knecht vberwan  
 dar abe im doch sin leit entvloch 55  
 dirre zoch iener zoch  
 daz triben si vntz vurbaz  
 dar nach der knecht daz holtz maz  
 vnde vant die rechtē maze  
 in wol gelicher saze 60  
 vnde daz ervreute in sere  
 do hute er sich ouch mere  
 daz er sich nicht virgaz  
 wande er sin were dicke maz

Zeimal ihe zum wazzere quam 65  
 ein crugelin er mit im nā  
 wande er pflach dicke genuch  
 daz er der muter wazzer truch  
 als noch getruetz kint wol tvt  
 nv waren ouch zv der selbē vltv 70  
 genuch cleiner kindere kumē  
 die mit in hetten genumen  
 vaz da mit man wazzer truch  
 ihe zvsluch sinen cruch  
 vnd truch daz wazzer in der schoz  
 daz im ein trophe nicht entvloz  
 svv quam er zv der muter hin  
 die kint vielen vf den sin  
 vnde zvslugen alle ire vaz  
 do si nach im vurbaz 80  
 daz wazzer schufen mit der schoz  
 so tieger ez da durch vloz  
 als noch wazzer durch ein tuch 34<sup>c</sup>  
 der schade vnde ouch der vnruch  
 an den kinderen worchte 85  
 daz iekelich sich ervorchte  
 vnde torste nicht zv huse kvmen  
 nv quam ihe zv ir vrumen  
 er hiez vrogemut si wesen  
 vnde iechelich sine schirbene lese 90  
 vnde die behaldē in der hant  
 die kindere volgeten im zvhant

<sup>1</sup> die hs *phlit*.

die schirbene si vf lasen  
 ir leides si genasen  
 wande in vil gevuge  
 wider machte ir cruge  
 ihesus des waren si do geil 5  
 vnde hieldē me<sup>1</sup> ir cruge heil  
 Nv was ein man in der stat  
 deme sin leben abe trat  
 in deme er lebelichen warb  
 er gelach vnde starb 10  
 wande der tot nam vberhant  
 ioseph waz er ouch genant  
 vnde waz gewesen erhaft  
 des clagete man an grozer craft  
 in der stat disen man 15  
 iesus quam zv huse gan  
 do stunt ioseph vnde vacht  
 an sinem werke in aller macht<sup>2</sup>  
 dar abe si heten lipnar  
 nv quam dit kint geloufen dar 20  
 vnd sprach ioseph weistu nicht  
 vmbe alsulche geschicht  
 daz din genanne ist dot gelegē  
 do sprach der alde gotes degen  
 waz sal ich dar zvo sprechen 34<sup>d</sup> 25  
 kunde ich den tot verbrechen  
 daz er vurbaz mochte leben  
 dar vmme wolde ich vil geben  
 mir ist sin sterben harte leit  
 wande er waz vnz vil gereit 30  
 swes ich in gebat noch ie  
 so hat er ouch gelebet alhie  
 vil tugentlich vnde erhaft  
 do sprach daz kint nu habe die craft  
 ob dv wilt ganc da hin 35  
 vnde irquicke im sin leben in  
 sprich zv im das er vf ste  
 vnde lebe noch vrolich als e  
 ioseph wart der rede vro  
 er liez sin werch bliuen do 40  
 vnde lief zv sime genannen  
 vor wiben vnde vor mannen  
 sprach er zv im da er lach  
 vnde man sin vor tote plach  
 ioseph sprach er nu vernim 45  
 ich gebiete dir von im

<sup>1</sup> unbestimmt ob *ine* oder *me*.

<sup>2</sup> die hs *mach* mit oben gestrichenem *h*.

des wise meisterlich rat  
 vz nichte dich gemachet hat  
 daz du uf stes wol gesunt  
 dit geschach ouch in der stunt 50  
 wande er vf stunt vnde genas  
 so wol als der dem nicht enwas  
 Eines tages es geschach<sup>1</sup>  
 daz man ihm daz kint sach  
 wie ez mit kinden spilte 55  
 wande si nicht bevilte  
 an siner cumpanie  
 die kinder waren vrie  
 vnde vunden spiles manigē saz 35<sup>a</sup>  
 si quamen vf einen tarraz 60  
 der da vil was in der stat  
 secht wa ein kint missetrat  
 von deme spil vnebene  
 hie von quam sime lebene  
 ein vngemechlicher val 65  
 ez vil den tarraz hin zv tal  
 daz es dar under tot gelach  
 daz lut do grobeliche erschrach  
 des Kindes vrunt quame dar  
 vnde namē vlizelichē war 70  
 an den spilgenozen  
 wer in her abe gestozen  
 hette vō deme tarraze  
 die engestlichen straze  
 bis zv des todes valle 75  
 die kindere sprachen alle  
 ihe iosephes sun der hat  
 begangen diese missetat  
 wande er in hernider stiez  
 dē kinde man do zv geliez 80  
 mit Worten drowelich genuch  
 durch den grozen vrvuch  
 des man sich vf in versach  
 ihe nicht da wider sprach  
 wande sin werwort nicht virvie 85  
 der meintat die vf in gie  
 iene wol geloubeten  
 mit des todes lieb houbeten  
 ihe vur den totē quam  
 vnde sprach zv dem licham 90  
 der da lach vor im sunder geist  
 geselle ich wil daz du mir seist

<sup>1</sup> die hs *geschach*.

vor alle diesen luten 35<sup>b</sup>  
 den ouch du salt beduten  
 ob ich dich nu gestozen habe  
 von deme tarraze her abe  
 wande ich bi dir waz alda 5  
 der tode sprach zv im da  
 nein du lieber herre min  
 mine vrunt dir gram sin  
 gar ane allerhande not  
 daz ich hie bin gelegen tot 10  
 da bistu gar vnschuldich an  
 sich nu hastu wol getan  
 sprach ihe daz reine kint  
 sit du vur den die hie sint  
 mich vnschuldich hast geseit 15  
 ic wil ouch dir der warheit  
 al vollenlichen lonen  
 vnde din genedich schonen  
 stant vf wis gesunt als e  
 wande ich dir vngerne we 20  
 an dime libe tete  
 dit wort hielt er im stete  
 wande daz kint in der stunt  
 stunt vf vnde waz wol gesunt

Hie nach an eime samztage 25  
 geschach ein dinch als icht ych sage  
 deiswar wunderlich genuch  
 die kint ir spil zv samne truch  
 als ir gewonheit selden lie  
 ihe mit den kinden gie 30  
 hin vnd her nach kindes site  
 die kindere waren gerne im mite  
 sunder vientlichen bach  
 si quamē sus an einen wach  
 da si vische inne sahen 35<sup>c</sup> 35  
 eya wir solden vahun  
 sprach ihe dirre vische ein teil  
 ia sprachen si dat ist wol veil  
 wie sulen wir die list vinden  
 do sprach er zv den kinden 40  
 ennumenamē volget mir  
 nach minen willen so wol wir  
 bi dem wazzere graben grabē  
 vnd so wir daz getan haben  
 vnde ouch wazzere drin gelan 45  
 secht so wollen wir hin abe gā  
 daz vnz die vische nicht ensehē  
 vnde vil ebene daz virspehen

als drin kumen die viesche  
 so wollen wir loufen rische 50  
 vur den wech den si quamen drin  
 alle die geuerten sin  
 lobeten diesen rat isa  
 si schurren beide hie vnde da  
 als sie die graben dachtē habe 55  
 iechelicher wolde graben  
 ane geselliche phlicht  
 ir einer half dem anderē nicht <sup>1</sup>  
 in wiederstrit si gruben  
 hie vnde da die graben 60  
 vnde leiten wazzere dar in  
 svmelich waz der geverten sin  
 der brot dar in rerte  
 als in sin clucheit lerte  
 vf daz er vische wurde vro 65  
 secht wa die vische quamen do  
 slichen in der kindere graben  
 als daz ir herre wolde haben  
 der in den wech gebot al dar 35<sup>d</sup>  
 dieses wart ein iude gewar 70  
 ein wol vf gewachsen knecht  
 vnde duchte in wesen vnrecht  
 wande er des sere ouch erschrac  
 daz die kint den samztach  
 durch ir tvmmē kintheit 75  
 svs brachen mit der arbeit  
 vnde do er ihm gesach  
 vil zornlich er zv im sprach  
 ihv du bist vil wunderlich  
 wande dv ie vlizze dich 80  
 daz dv die vire vntherest  
 vnde die kindere lerest  
 arbeiten an dem samztage  
 als ich daz iren vrunden sage  
 so werdē si vil wol durchslagē 85  
 ouch sal mā dir is kum virtrage  
 brenge ichz vur iosephe hin  
 do sprach daz kint wider in  
 dv bist ein wunderlicher man  
 wand du dich wilt nemē an 90  
 berichten vnz in dirre vrist  
 daz dir doch nicht bevolen ist  
 woldestu berichten dich  
 ich solde wol berichten mich

<sup>1</sup> die hs nich.

behalt wol dine vire dach		durch daz hat er den lib verlorn	
so machtu sunder allen slach		secht do wart sinen mage zorn	50
vor dinen wisen vrunden gan		si quame zv iosephe hin	
man darf mich nicht dar vmme slā		vnde sprachen sus wider in	
wande ich weis harte wol	5	betrubet harte leitlich	
wenne vnde wie ich viren sol		wafen immer vber dich	
den iuten mute sere		vnde ouch vber dinen sun	55
alsus des Kindes lere		dv salt in balde yurder tvn	
sin zornich herze in betwanc	36 <sup>a</sup>	ez missezimt daz er si	
daz er vur daz kint spranc	10	mit leide vnsen kinde bi	
vnde im zvtrat sinen graben		swaz er sprichet daz geschit	
sich sprach er daz mustu habē		wer gevriesch ie sulches icht	60
vnde des spils gelosen		daz er mit wortē nider slat	
durch din wise achosen		zv tode swaz im wider stat	
wande es mir ist ein vngemach	15	do wart ioseph der gute	
daz kint in zornlich an sach		besweret an sinē mute	
vnd sprach deiswar din tūmer mut		durch der lute vngemach	65
harte kintlich hie tut		zv marien er do sprach	
daz du sunder zucht hie gast		owe der leiden mere	
vnde min spil zbrochen hast	20	vmbe dirre lute swere	
des sal ein rache dir bekumen		die an deme toden ist geschehe	
mit dime grozen vnrvmen		ge dan wir suln besehen	70
hie mit lach der knappe tot		wande er nicht verre lit von vnz	
do hub sich angest vnde not		bouge den willen dines suns	
vnder den spilgesellen	25	mit bete also daz im gezeme	
durch des knechtes vellen		daz er den luten beneme	
ir iegelich sich von dannen zoch		ir clegeliches vngemach <sup>1</sup>	75
mit grozer gehe vnde vloch		maria zv dem kinde sprach	
daz im icht geschehe alsam		liebes kint nu sage mir 36 <sup>c</sup>	
ihe ouch zv huse quam	30	wa mite hat er an dir	
gemechlich sunder alle vlucht		erworben diese groze not	
wande er vz tugentlicher zucht		daz er ist gelegen tot	80
einen vuz nie getrat		do sprach er daz wil ich dir sage	
des toden mage in der stat		wie solde ich im daz vertrage	
vil balde zv quame	35	daz er zvrach mir mī spil	
do si dit leit vernamen		owe der rache ist zv vil	
daz in alhie waz geschehen		sprach die muter zv ī do	85
die kindere begundē iehen		ei libes kint nv mache vns vro	
der warheit vnde sprachē sus		wis genedich ī durch mich	
iosephes sun ihesus	40	hie mide hubē si sich	
der diesen mort began		vnde quame zv dē licham	
wande er e den selben man		ihe sinē vuz vf nam	90
sluch mit Worten daz er starb	36 <sup>b</sup>	den todē stiez er vnde sprach	
daz dirre cleine an im erwarb		stant vf habe me dī gemach	
als wir do wol entsuben	45	vnde wis ein teil baz gezoge	
niwan daz er die gruben		vnde zv demut gebogen	
im zu leide wider trat		wande ich wil dir wider gebe	95
vnd in die vire haldē bat			

<sup>1</sup> die hs vngemach.

als e dines libes leben	nach ir dienstes rechte	
dez mich mī muter vor dich bat	vielen si mit werde 37 <sup>a</sup>	50
der mensche vf sine bei do trat	langes vf die erde	
harte vrolich in der stunt	gegen disme lieben kinde	
vnde was als e wol gesunt	ir griffe waren linde	5
Bi der stat ein berch waz	swa si in indert griffen an	
dar vmme acker vnde graz	die iungen quamē zv im gan	55
stunt in grozer maze	vnde stigen im in sinen schoz	
idoch die selbe straze	ir springen waz vm ī vil groz	
waz den luten vndernumen	vil maniges si begunden	10
da waren wildē lewen kvmē	vnde taden swaz si kunden	
an den berch in ein gat	in ires lieben herren lobe	60
durch daz die lute vō der stat	nv waz er eine wile drobe	
mit vie vō der weide vlvhen	alsus vur der lewen gat	
die lewen ire iungē zvhē	dar nach do er gen huse trat	15
in des selben berges hol	vnde von deme berge wolde gan	
wande in was dar inne wol	die lewen giengen mit im dan	65
eines tages es geschach	si wolden in geleiten	
daz man ihm daz kint sach	vnde ouch den wech bereiten	
sich von den kinden ziehen	ob im des not geschehe	20
vnde vf den berch hin fliehen	svs quam er in die nehe	
die lewen quamē vz ir hol	die lute sahen schiere	70
wande si bekanten harte wol	in vnde die wiltē tiere	
ir herren der geruchte	von ienen bergē strichen	
daz er ir hol da suchte	daz volch begunde wichen	25
die lute erschraken alle	vorvluchtech zv den vesten	
von des kindes valle	swa si indert westen	75
wande si gewis wolden haben	ir lieb vor der not bewaren	
ez solde vur den lewen snabē	do vluhen si hin sunder sparn	
vnde entphahen sinen tot	der burgere quam vil hin vor	30
owe sprachen si der not	geloufen an daz burgetor	
die deme kinde nv geschiht	vragen vm die mere	80
idoch enwēnen wir des nicht	do sprachen die vliere	
daz es nach ie begunde	ey lat vnz hin in kumē	
also grozer sunde	wir haben ein wunder vernomē	35
dar abe is diene sulchen tot	dem wir kume sin entwlogen 37 <sup>b</sup>	
wizzet daz die selbe not	ein zouberer vil betrogen	85
vber ein daz kint ist an geborn	hat die lewen mit im bracht	
sine mage hi bevorn	wir enwizzen wes im ist gedacht <sup>1</sup>	
han im virdienet daz vnheil	niwan daz er vnz wil schadē	40
vnde den iemerlichen teil	vnde mit leide verladen	
daz ez hie muz sin verworcht	binnen des ūd dit geschach	90
wande iz so gar vneruorcht	ihe zv den lewē sprach	
mit willen get in vngemach	daz si zv hole giengen	
ihu ein teil do baz geschach	vnde nimannes vingen	45
danne sich die lute an im versan	ob in wol icht geueile vor	
die lewen quamē zvtz im gā	sus quam er vor daz burgetor	95
als die guten knechte		

<sup>1</sup> die hs *gedach*.

alleine vnde hiez im vf tun  
 secht sprachen si iosephes sun  
 ist d̄er torechte knabe  
 der also verre get hin abe  
 vnd den lib da waget 5  
 da wart er ouch gevraget  
 warumme er durch thoreit  
 in ein so leitlichez leit  
 wagate sines libes leben  
 des wil ich mine antwurte vch gehē  
 sprach er die wildē tiere  
 bekantē mich vil schiere  
 wa v̄o ich kume vnd wer ich bin  
 so ist v̄wer herter sin  
 noch torechtter danne ein vie 15  
 als er ouch ist gewesen ie  
 wande ich bin vil lange hie  
 bi vch gezogē daz ir nie  
 mich bekantet wer ich si  
 vnde bin idoch vil stete vch bi 20  
 der rede ein teil si verdroz  
 sv̄melicher do vor schoz  
 vnd sprach im ernstlichen zv 37<sup>e</sup>  
 sa waz machestu reden nv  
 die dir vor vnz allen 25  
 vnnutzlich ist entfallen  
 vnde anweist war du bist gewāt  
 du bist vns harte wol bekant  
 wande wir sin nicht der sinne blint  
 dv bist iosephes kint 30  
 der ist ein gut einveltig man  
 vnde grifet mit den handē an  
 sin were des ir uch muzet nern  
 woldestu din leben zern  
 vnde ouch sin hantwere lern 35  
 daz wuchse dir zv eren  
 her nach als dv mit grozer<sup>1</sup> not  
 mvst virdinen ouch din brot  
 sv̄s schiet ein iekelicher dan  
 vnd liezen dit also bestan 40  
 Dar nach vf einē samztac  
 ihc mit den kindē pflac  
 her vnde dar wandern  
 von eime zv dem anderen  
 ein nue spil er aber hub 45  
 si quamen da man lettē grub  
 do sprach er zv den kinden

<sup>1</sup> die hs *gozer*.

nv secht wir suln vinden  
 volget mir ein nue spil  
 vnde machet daz ich machen wil 50  
 die kint gar nach Kindes site  
 volgeten sinen willē mite  
 do machte er mit dē handē sin  
 alsam siben vogelin  
 cleine vnde suberlich 55  
 die sazt er zilecht vur sich  
 nv quam ein alt iude aldar 37<sup>d</sup>  
 vnde wart der arbeit gewar  
 an diesen kinden allen  
 ez began im missefallen 60  
 so daz er quam in vngedult  
 ihu sprach er diese schult  
 da die kint sin an bracht  
 die hastv aber in erdacht<sup>1</sup>  
 vnde brengest si zv mittetat 65  
 ez ist ein wunderlicher rat  
 daz dv der vire nicht enligest  
 vnde dich der e nicht verwiges  
 iche diekeine antwurte im gab  
 vnd wolde ouch nicht lazē darab 70  
 daz im vor den handen lach  
 wande er sin vlizenclichen plach  
 vnde woldes gerne han vol ant  
 der alde inde wart enprant  
 mit zorne durch daz vngemach 75  
 daz in daz kint nicht an sach  
 vnd durch ī nicht sin were verlie  
 mit vnmute er zu im gie  
 vnde woldez were zvtretē ī gar  
 als des ihc wart gewar 80  
 daz iener bosen willen truc  
 zu samne er mit dē handē sluc  
 schvo in sprach er ir vogelin  
 vlieget vnd ir sult lebende sin  
 vnde also mit den anderen 85  
 beide vliegen vnde wandern  
 vnde iungē vogelin brengen  
 dit mere wart sich lengen  
 in der stat vber al  
 der alde machte einen schal 90  
 wande er die vogelen vliegen sach 38<sup>e</sup>  
 der lute vil vnde vil sprach  
 durch die selben mere  
 er were ein zouberere

<sup>1</sup> die hs *erdach*.

Ein alt scholmeister waz	den saltu wol behalten
der hiez zacharias	ihe sprach zv dem alten 50
zv nazareth in der stat	ob dv wilt daz ich lerne
der zv iosephen trat	des volge ich dir vil gerne
da er in vf dem wege sach 5	sage mir ouch daz eine
nv wundert mich zv ī er sprach	waz dirre bustab meine
sit daz dv bist ein wiser man	ist daz dv des ein meister bis 55
daz du doch wilt verterben lan	der meister sprach swich vnde lis
ihm daz dorechte kint	vnde la noch din vragen wesē
er ist rechter witze blint 10	waz sal ich sprach er dar an lese
niwan daz er sich halden wil	dez dich zv wizzene bevilt
stete an sin goukelspil	oder dv mir nicht sagē wilt 60
dar abe saltu in keren	der meister sprach la den crich
vnde etlich werc in leren	tv zv den munt vnde swich
dar abe er wol sin brot 15	wis gehorsam als die kint
gewinē muge süder schēde rot	die mir als du bevolhen sint
her nach als er din enpirt	lis unde drucke dinen sin 38° 65
vnd selber zeinem manne wirt	do sprach ihe wider in
dunket es gut wesen dich	die andere kint die hie sint
ich wil sin vnderwindē mich 20	die sin an rechter wisheide blint
vnde in die scholen vuren	vnde sin durch daz zv dir bekvmen
vnde ouch biwilen ruren	daz in din kunst mach gevrumen 70
mit scherfen besemrisen	vnde dürfen diner lere
leren vnde wisen	so enkan ich kunst noch ere
wil ich in der e buch 25	bevinden an der wisheit
ob im da lichte entget der ruch	die mir von dir ist vur geleit
dē er zv goukelvure hat	des dunket mich dine kust eī spil 75
mich dunket harte gut dī rat	der wechselrede wart so vil
sprach ioseph nī in hin zv dir	vnz der meister nam ein ris
wande er ist entwachsē mir 30	vnde in vnmutes wis
so daz er miner lere 38 <sup>b</sup>	im sinen rucke wol durchsluch
bedarf nicht vurbaz mere	nv hastu sprach er mich genvch 80
min wisheit ist gen siner toub	nach dinen willen geslagen
habe dir des minē vrloub	idoch kanstu mir nicht gesagē
ob du icht gutes ī macht getvn 35	vō dem ersten bustabe
der scholmeister nam den sun	den ich gehort vō dir habe
vnde vurte in hin vf kütlich heil	Allef waz der meine 85
da waz scholere ein michel teil	sagestu mir daz eine
von dem lande gesamt	so wil ich vurbaz wandern
die da pfefeliches amt 40	mit der rede an den anderen
lernten in der schule	vnd sagen dir waz tav si
nv gasas vf sime stule	der meister sprach nu wis des vri
der meister als im wol gezam	daz ich mich nicht bekūmere me
ihm vnd ein buch er nam	durch dinen willē alsam e
vnde gab im vor den bustab 45	wande ich mir wol gesture
des alfabetes vrhab	dv bist ein vngehure
vnde allef genenet was	nicht eī mēsche swaz dv ovf sist <sup>1</sup>
nv sich sprach zacharias	

<sup>1</sup> ist *ovch* statt *ovf* zu lesen?

wande dv so vremde antwurte gist		mit xpo cristeliches leben	
des saltv ane svmē		swer nach im getouft wirt	
die schvlē balde rumē		alle sunde in virbirt	
dir ist min lere gar ein wicht 38 <sup>d</sup>		die im warē an geborn	50
so achte ich diner nictes nicht 5		vnde wirt zv kinde got erkorn	
do sprach ihe du hast alwar		wol vnz des toufes vnde	
wande du virendest dine iar		da vns vmbe die sunde	
daz du nicht weist wer ich bin		nach xpo cristenliches leben	
vnde dir ouch ist din selber sin		mit allen seldē wirt gegeben	55
vnde din leben vmbekant 10		dit ist ein seldenricher couf	
vnd wie die iar werdē gewant		do ihe entphienc den touf	
die her nach dir strichen		die zwelf apostelen er vz las	
dit weste ich genzelichen		mit den er ein begin waz	
e dich din muter ie getruch		cristenlicher werde	60
der rede waz dar an genuch 15		secht do wart vf der erde	
ihe heim zv huse gie		enprant ein hiemelisch vuwer	
der meister sine wort entfie		daz da vor waz tuer	
als vur iteliche wort		propheten vnde wissagen	
swaz er ir hette alda gehort		des die begerten bi ir tagen	65
		vnd hetten drumme ouch vil gebetē	
		daz wart leider nv vertreten	
		von boser lute widerwort	
		die daz vuwer hie vnd dort	
		der rechē lere storten	70
		swa si es indert horten	
		doch half si nicht ir arger mut 39 <sup>b</sup>	
		der genaden heize glut	
		brach vz vnde brante	
		so daz si nicht erwante	75
		si enbrente in gotes willen	
		dit enmochte nieman stillen	
		die zwelf schiltgeverten	
		mit ihu xpo kerten	
		her vnde dar in die lant	80
		den luten vil wart erkant	
		daz si sich wol virsunnen	
		vmbe der genaden brūnen	
		der in vor der tvr vloz	
		manich mensche sin genoz	85
		an sele an libe ein michel teil	
		secht do wart heil wol veil	
		wande es die lute suchte	
		swer ouch des geruchte	
		daz er an in gelouen iach	90
		dē wart sin leides vngemach	
		benumen swelch daz mochte wesē	
		wāde er des schiere waz genesē	
		dit wunderliche wunder	

  

<b>Man laze daz alhie bestan</b> 20	
waz er wüders hat getā	
in siner heiligē kintheit	
ich weiz des eine warheit	
daz ein so groze mīnen brunst	
als an im waz begunst 25	
sit er mensche geboren wart	
wunderliche hat sine vart	
inz alder vō der iugende	
bracht mit schoner tugende	
wie er in der genaden zit 30	
als die schrift vrkunde git	
predigete vnde lerte	
vnde den gelouen merte	
daz haben die ewangelia	
ordenlich beschriben da 35	
des wil is lazen blibē	
ich wil ouch hie beschribē	
sin iemerliches ende 39 <sup>a</sup>	
vnde ouch sin vrstende	
durch vnse besserunge 40	
des gelouen dutvnge	
hat vnz von xpo geseit	
daz er an siner menscheit	
drizech iar uf erden gie	
vnd in dē zil dē touf entfie 45	
do wart von erst vz gegeben	



wart nicht virdrucket vnder  
 die guten zv ī quamen  
 wande si vō im name  
 sele vnde libes gewin  
 die vbelen blanten irē sin 5  
 vnd liezen sich berouben  
 des vruchtsamē gelouben  
 doch quamē si biwilē dar  
 vnd namen siner lere war  
 durch argen willē allermeist 10  
 wande ir hezzeliger geist  
 lagete siner warheit 39°  
 ob si drane eine valscheit  
 indert lichte vunden  
 der si sich vnderwunden 15  
 so was er ie an guten siten  
 vnde an warheit so besniten  
 daz si an siner predigat  
 nie kunden vinden valschē rat  
 ir erge si nit liezen 20  
 wande si in bestiezen  
 an ir valschem stricke  
 mit worten dicke vnd dicke  
 si sprachen daz des dyvels craft  
 were in siner meisterschaft 25  
 vnde der hette in besezen  
 so wart in ie gemezzen  
 vur creftich vbel creftich gut  
 sin angeborne demut  
 lerte in vertragen dat itwiz 30  
 wande er bruderlichen vliz  
 vf ir selde wante  
 swer in vur got erkante  
 deme teilte er gotliche mite  
 alles gut dat waz sin site 35  
 genugen blinden er ouch gab  
 daz si wol mochten sunder stab  
 mit luchtenden ougen gan  
 swa ir wille waz getan  
 den toubenden<sup>1</sup> gab er horēdē sin  
 die mit gelouben iahen in  
 wesen einen milden got  
 siner truwe gebot  
 gab wise wort den<sup>2</sup> stümē 45  
 halzen vnde crūmen  
 den half sin tugentliche zucht 39<sup>4</sup>

<sup>1</sup> den touben den?

<sup>2</sup> die hs den doppelt.

er loste von der miselsucht  
 genuge wol mit heile  
 sin genade wart zv teile  
 den blutsuchtigen wol genuch 50  
 dit wunder in nicht vor truch  
 daz nach die blinhafte rode  
 in wolde erkennen zv eime gode  
 vnde mochte im ewech leben gebē  
 von deme si sahen wider leben 55  
 die toden den er leben gab  
 dit half in nicht wan si dar ab  
 nōch blinder waren danne blind  
 ihe daz ware gotes kint  
 der gute vnde der vil gute 60  
 an rechter demvte  
 waz allez bi den sachen  
 als er daz vole sach swachen  
 biwilen von der hungers not<sup>3</sup>  
 mit triwe er sine helfe in bot 65  
 als in sin tugent wisete  
 wande er vollec spisete  
 von siner kost manigen man  
 svs pflach er mit in vmme gan  
 sele vnde libes selicheit 70  
 was in stete gereit  
 vnde wurdens vollech gewert  
 wolden ouch si es han begert  
 si sagen in vf dem wazzere gan  
 dit alles zoch si nicht dar an 75  
 daz si vf teten iren sin  
 vnde kenten beide si vnd in  
 Do dirre tugenthafte hovm  
 an der vuchtunge tovm  
 mit des geistes genucht 40<sup>a</sup> 80  
 gar an hiemelischer vrucht  
 rif an dem obze wart  
 vnde man die vruchtberen art  
 itzv wol mochte grifen an  
 dar an vns allen solde entgan 85  
 die alde an geborne clage  
 dit waz an eime dunrstage  
 des abendes an der spate  
 vnde iudas da uor hate  
 cristum mit gedinge 90  
 vmbe drizich pfenninge  
 verraten gegen der iuden diet  
 als im vnde in ir valsch geriet

<sup>1</sup> die hs ders.

wande er waz in zv swere  
aber welch die sache were  
daz si triben diesen couf  
daz horet in der rede louf  
cristus waz vil dicke 5  
vor ir ougen blicke  
vru vnde spate kumen  
daz si ī mochtē han genvmē  
vmme sust besunder  
nv da lief sach vnder 10  
die ich uch hie wil kunt tvn  
iacobus cristes mumē sun  
der waz siner iungeren ein  
vor die anderen al gemein  
was er cristo vil gelich 15  
vnde an tugenden rich  
mit sinnē gutter witze  
si waren an dem antlitze  
vil nach gelich beide  
ane missecheide 20  
des gienc die iudē angest an 40<sup>b</sup>  
ob si begriffen diesen man  
vor ienen als si twunge ir zorn  
so were ir arbeit virlorn  
des mieten si iudam 25  
der in dar zv wol rechte quam  
wande er so heimelich in waz  
daz er wol nach ir mute las  
den rechteschuldigen her ab  
vnd den in ir hende gab 30  
als er in gelobte durch geniz  
nu quam er als sin valsch ī hiez  
hin zv dem abent ezzen  
da cristus was gesezzen  
nach der ewangelisten sage 35  
an dem guten dunrstage  
vnde den aposteln<sup>1</sup> gut  
gab sin fleisch vnd sin blut  
da vnder eime schine  
an brote vnde an wine 40  
da von wir noch die misse habē  
vnde die selbe mite laben  
des si an tugenden vreude entphat  
cristes lere vnd sin rat  
den apostelen da wart 45  
in vil tugende richer art  
vf ir selde wit zvtriben  
als iohannes hat beschriben  
in ordenlicher kere  
enbinnen dirre lere 50  
sach ihe die zwelf an  
vnd sprach als daz waz getan  
zv der apostelen schar  
ir herren wizzet alvurwar  
daz vnder uch zwelven einer ist 40<sup>c</sup>  
der mich wil in dirre vrist  
minen vienden verraten  
do si virnumen haten  
diese wort mit vnderscheit  
deiswar do wart in harte leit 60  
vnde waz betrubet ir aller mut  
iechelicher dachte o herre gvt  
mach ich daz sin oder nicht  
mit kvnes herzen zvpflicht  
petrus zv unsem herren sprach 65  
herre in alles vngemach  
ez si in kerkeres not  
oder mich zv gebene ī dē tot  
des bin ich durch dich gereit  
ist ouch als dv hast geseit 70  
daz alle mine geuerten  
ir herze gegen dir herten  
vnde mit gelouben von dir gā  
so wil ich doch bi dir bestan  
do sprach ihe zv im 75  
petre hore mich vnd vernim  
vurwar waz an dir geschet  
e noch hint der hane cret  
vnd sin stimme erschellet zwis  
so hastv min verloukent dris 80  
owe die selben mere  
waren petro vil swere  
mit betrvbunge zvpflicht  
in dirre selben geschiht  
iohannes der gute lach 85  
da er sines slafes plach  
vnd hette sich geleinet sust  
durch ru uf vnsers herrē Brust  
wande er im groze liebe iach 40<sup>d</sup>  
petrus do zv iohanni sprach 90  
heimelich wande er bi im saz  
eya gute errrage vnz daz  
wer der vbelteter  
si vnde der verreter  
vf den die rede ist gewant 95

<sup>1</sup> die hs *aplen* mit einem häkchen.

do sprach iohannes alzvhant  
 sage mir herre wer ist der  
 do sprach ihe zv im sich der  
 deme ich dit brot reiche  
 als ich es nv geweiche 5  
 vnde sus machtu in wizzen  
 ihe nam einen bizzen  
 den er in den win stiez  
 hie mite er gienen ouch vf hiez  
 iudam vnde stiez im in dē munt 10  
 nach dem bizzen sa zvtunt  
 den iudas alda selbest nam  
 der tuvel ouch in in quam  
 der im den willen sterete  
 niman dit an im merete 15  
 ane ihe vnde iohannes  
 iudas igenc hin vnder des  
 zv der valschen iuden rote  
 vnde waz dar vnder wol ir bote  
 vnde aller vntvgende ein sat 20  
 nv waz der iuden boser rat  
 durch ir zornliche brunst  
 in hezlicher vngunst  
 vereinet vf unseres herren tot  
 do hub sich angest vnde not 25  
 cristes vrunden vberal  
 die iuden heten grozen schal  
 wande si sich beriefen 41<sup>a</sup>  
 vnde zv samne liefen  
 gar an vientlichen roten 30  
 ouch sante mit in sine boten  
 der oberste ewarte cayfas  
 der ir bischop do was  
 vnde vurtete si gerne  
 ir vackelen vnde laterne 35  
 wurden schone vf enprant  
 mit gewapenter<sup>1</sup> hant  
 zogeten si da xpc was  
 si geleite iudas  
 gegen oliuet dem berge hin 40  
 sin verratlicher sin  
 hette vor wol besehen  
 als in die viende batē spehen  
 wa er in mochte erreichen  
 nv gab er diesen ein zeichen 45  
 die er hette an sich genvmē

vnde mit in waz vz kvmen  
 als die reise waz gewant  
 ir herren sprach er sit gemant  
 swen ich kusse an sinē munt 50  
 daz ir den vf der selben stvnt  
 an grifet wande er schuldich ist  
 alsus si quamē in der vrist  
 da si xpm ersahen  
 iudas begunde gahen 60  
 vntz nach vngetruwer lust  
 ihe wart vō im gekvst  
 als in sin valz herze twanc  
 do sus den viendē gelanc  
 daz ir wille waz ergan 65  
 mit grimme griffen si ī an  
 vientliche als die viende tunt 41<sup>b</sup>  
 her peter alda bi stunt  
 sin manheit noch niht ī zvsleif  
 vrilich er in sin swert greif 70  
 wande er bi xpo wolde stan  
 herre sprach er sal ich slan  
 hie mit ructe er vnde sluch  
 vf einen vientlich genuch  
 nach dem halse waz der slach 75  
 des iener grobelich erschrach  
 wande er ein ore im ab sluc  
 alsus der slach sich vertruc  
 daz er nach willen nicht geschach  
 zv petro vnser herre sprach 80  
 stoz in daz swert la den strit  
 wande ich sal in dirre zit  
 den tranc nemen dē mir hat  
 gebrvwen mines vater rat  
 hie mit wart der strit geleit 85  
 ihv xpi mildicheit  
 wisete sich alda zvhant  
 deme knechte malcho genāt  
 dem sin ore waz virslagen  
 benam ihe al sin clagen 90  
 wande er sin ore machte ī heil  
 die viende waren vm in geil  
 durch arch als die argē sint  
 si waren rechter sinne blint  
 vnde uf in vbeles mutes 95  
 swaz er in tet gutes  
 mit manigerhande zeichen  
 daz mochte nicht erweichen  
 ir blinden sin ir herten mut

<sup>1</sup> ursprünglich *gewaltender*.

vf sin hohes vngvt  
 wart er von in gebunden 41°  
 so herte si begunden  
 mit im des anevanges  
 daz man des uzganges 5  
 alzv herte sich virsach  
 binnen des vnde dit geschach  
 vnde die iungeren sahen  
 ir lieben herren vahen  
 den man gebunden hin zoch 10  
 iekelicher vō dem wege vloch  
 wande ire eranke menscheit  
 entsaz des vngemaches leit  
 daz ī icht guzze da sin blut  
 ir vnvollckmener mut 15  
 wart vō angest da bedreut  
 die schaf wurdē sv̄s zv̄stret  
 do in der hirte waz benumē  
 vnde in gevenkenisse kvmē  
 Nv dit waz ergangen 20  
 der lewe wart gefangen  
 vz iuda dem geslechte  
 von vngerechten der gerechte  
 vnde so hin bracht vf den hof  
 vur annam den bischof 25  
 der cayphas geselle was  
 an dem ampte als ich es las  
 petrus vnde iohannes  
 volgeten verre vnder des  
 vnde wolden an sin ende sehen 30  
 wie das solde an im geschehen  
 ihc wart hin in bracht  
 die zit waz vinster vnde nacht  
 des wart da schiere uf bericht<sup>1</sup>  
 beide vur vnde licht 35  
 von der diner hant 41<sup>d</sup>  
 iohannes waz da wol bekant  
 hie von er in daz huz trat  
 nv waz ein derne da gesat  
 die solde huten der tur 40  
 do quam iohannes her vur  
 vnde rette mit der dern alhie  
 vntz daz si petrum in lie  
 idoch do si in an gesach  
 vil ernstlich si zv im sprach 45  
 gehorestv ouch dem manne zv  
 den si haben gefangen nv  
 nein ich werlich sprach er do  
 binnes des quam es also  
 daz ihm der bischof nam 50  
 der gebunden zv im quam  
 vnde bat vō der lere im sagen  
 durch die man wolde ī beclagē  
 ihc wider in do sprach  
 swa man daz volc mich leren sach  
 daz ist geschehen al vffenbar  
 in deme templo her vnde dar  
 da daz vole zo samne quam  
 vnde maniger mine wort vernam  
 der ouch ein teil da her ist kumē  
 die si dicke hant vernumē  
 dv macht si vragen wol dar abe  
 waz ich si geleret habe  
 si sagen dir ez swie daz si  
 nv stunt einer alda bi 65  
 der waz des bischoues knecht  
 vnde duchte in wesē vnrecht  
 daz wort der antwurte  
 hie vō er vf erburte  
 sine hant durch vnvuch 42<sup>a</sup> 70  
 da mit er an sī wāge in sluch  
 einen slach also groz  
 daz er witē erdoz  
 durch die schar alenmitten  
 saltu sprach er so vmbesnitē 75  
 dē bischoue dine antwurte gebē<sup>1</sup>  
 do sach ihc sich beneben  
 vnde sprach zv im mit senftekeit  
 han ich vbeles icht geseit  
 daz bezuch vber mich 80  
 ist ouch des nicht vnd daz ich  
 die warheit gesprochin han  
 ei durch waz saltu mich slan  
 danne vmme sust so sere  
 nach sulcher vnere 85  
 der si an im begunden  
 sante in anna gebunden  
 zv dem bischove caypha  
 im volgeten mit vreuden na  
 siner viende genuch 90  
 als si ir bose herze truch  
 sus quā er vur gerichtē

<sup>1</sup> die hs berich.<sup>1</sup> die hs gebes.

nach unrechtē getichte  
 stunden uf zwe<sup>1</sup> man  
 vnde sprachē offenlichen an  
 mit valscher zvgvngē  
 o leider manige zvnge 5  
 schrei vf den gots erweltē trut  
 offenlich vnde vber lut  
 daz er were ein verkerer  
 vnde ein valscher lerer  
 vnde hette vbeles vil getan 10  
 daz solde im an sin leben gan  
 Petrus der vil gute 42<sup>b</sup>  
 mit gar beswerten mute  
 waz heimelich in daz hus getretē  
 ein vur si gemachet heten 15  
 wāde die zit waz kalt ein teil  
 si stunden drumme mich<sup>2</sup> geil  
 beide wib vnde man  
 petrus quam ouch zv gan  
 vnde wermte sich wan in vroz 20  
 ein dirn in mit gesichte erkoz  
 die duchte wie er were  
 ouch ein der lerere  
 die zv storten ir e  
 vil honlich si an in schre 25  
 vnde sprach guter man sage an  
 heubetestu<sup>3</sup> ouch an dē man  
 den si in diesen stunden  
 haben alhi gebunden  
 do sprach petrus alzvhant 30  
 werlich er ist mir vmbekant  
 vnde weis ouch nichtesnicht vber i  
 hie mide giene die zit hin  
 nach der viende wale  
 zv dem dritten male 35  
 sprach ir einer aber do  
 zv dem guten petro  
 ez si ouch drūme swie ez si  
 dv were ie ienē māne bi  
 do wir e zv im giengen 40  
 vnde in dē gartē viengen  
 da selbes ich dich bi im sach  
 petrus loukente vnd sprach  
 zv des richteres knecht

werliche dv tust mir vnrecht 45  
 du salt des sehen<sup>1</sup> vf minē eit 42<sup>c</sup>  
 bi aller miner warheit  
 daz er mir ie was vnkunt  
 do horte man ouch in der stunt  
 den henen cren dit geschach 50  
 ihe petrum an sach  
 rechte als er in solde manē  
 daz er gedachte an den hanē  
 waz sin cren da meinte  
 petrus von herzen weinte 55  
 in grozer ruwe genuch  
 die in vz dem huse truch  
 er stunt vf vnde giene hin dā  
 wande er nicht mochte sehen an  
 daz groze iamer vnde daz leit 60  
 als an ihm wart geleit

Ihesus der vber gute  
 stunt in der viende hute  
 vor dem bischove caypha  
 die lute drungen hin na 65  
 mit vil grozeme schalle  
 si sprachen vil erlichen alle  
 ihe were ein valscher man  
 er hette in leides vil getan  
 man solde in drucken vnder 70  
 eya nv merket wunder  
 wie der milde godes rat  
 alda mit vns geworbē hat<sup>2</sup>  
 der sich liez erbarmen  
 vnz crankē vnd vnz armē 75  
 vnz durftigen vnz blinden  
 die craft<sup>3</sup> liez sich binden  
 vnde sich vahen die gewalt  
 nv secht wie ez da waz gestalt  
 die herschaf lies sich neigen 42<sup>d</sup>80  
 der vrie wart da eigen  
 o wunderlicher orden  
 waz bistu herre worden  
 vnde durch wen hastu liden  
 die hamerslage vnd daz smide 85  
 mit so grozer bitterkeit  
 vf diner heiligen menscheit  
 o wie selzen ein recht  
 daz dv vriest dinen knecht

<sup>1</sup> die hs *zwwe* = *zwene*?

<sup>2</sup> zwischen *drumme* und *mich* ein unleserliches wort.

<sup>3</sup> *gleubetestu?* *habetestu*

<sup>1</sup> *jehen?*

<sup>2</sup> die hs *hait* oder *hatt*.

<sup>3</sup> die hs *crraft*.

mit din selbes eigenschaft  
 dv neiges gottliche craft  
 vnder die creature  
 eya wie rechte sure  
 dir der mensche worden ist 5  
 o mensche der vernunftich bist  
 weine vnde clage in aller macht  
 die vil grimmige nacht  
 in der er waz gevangen  
 der viende quam gegangen 10  
 zv im vil vnde vil  
 vnde triben mit im manich spil  
 er waz leidech vnde vnvro  
 daz achten si vil vnho  
 wande si mit vnvugen 15  
 in rouften vnde slugen  
 genuger im da zarte  
 sin har vzem harte  
 mit grozer vnwerde  
 durch schimplich geberde 20  
 slugen si im an den backen  
 sinen wizen nacken  
 mvste er da lazen strichen  
 nach willen ir iekelichen  
 so sprachen si zv im nv rat 43<sup>a</sup> 25  
 ihu wer dich geslagen hat  
 ob dir es sage din wiser mut  
 vnde o die iunefrowe gut  
 die edele vnde die reine maget  
 do ir dit mere wart gesaget 30  
 wie ir kint gevangen lach  
 vnde wes man mit i al da plach  
 waz mochte si do sprechen  
 ir herze wolde ir brechen  
 von vil iamirs vberlast 35  
 alle ir vreude entzwei brast  
 von dem leide daz ir bot  
 ires vil lieben Kindes tot  
 ir slaf ir ru ir vngemach<sup>1</sup>  
 an sele an libe sich verbrach 40  
 wande es waz ir entgangen  
 svs lagen si gevangen  
 beide muter vnde kint  
 alle ir gemach waz da blint  
 der sun dort gevangen lach 45  
 da man sin mit hute plach

<sup>1</sup> end ir gemach.

daz er icht entqueme  
 maria die geneme  
 waz ouch in den stunden  
 von ir not gebunden 50  
 vnde von vngemache  
 daz si durch die sache  
 des nachtes harte wenich slief  
 mit gedanken si belief  
 wa daz ende wolde hin 55  
 da so hart was der begin  
 Die nacht hie mite hin giene  
 do sich der morgē an viene  
 vil vro dar quam die valsche rote 43<sup>b</sup>  
 nach ir hazzes gebote 60  
 si samten sich an einen hof  
 vur cayphan den bischof  
 als sin da vor waz gedacht  
 secht do wart mit geschrei bracht  
 ihe zvr sammunge hin 65  
 nu vil dar vf ir aller sin  
 daz si zv pylate  
 mit eim gemeinen rate  
 ihm gevangen brachten  
 vnde sich wol bedachten 70  
 waz si wolden in clagen  
 er wart vil dicke do geslagē  
 an sine lichte wangen  
 si quamen ouch gevangen  
 mit blindelicher witze 75  
 vor sin schone antlitze  
 daz si an im virspieten  
 sie ludemeten vnde schrieten  
 vnde zvgen in mit in also  
 zv pontyo pylato 80  
 der ir richter da waz  
 als dit gesach iudaz  
 waz si mit ihu an triben  
 sin herze im wart an vorchtē bibe  
 in vngeordentir rue 85  
 do nam der vngetrue  
 daz gelt darvme er ihm gab  
 vnde giene vil balde so hin ab  
 zvn vursten der paffeit  
 die mit gewaldes vnderscheit 90  
 zv heubeten warē do gesat  
 ivdaz zv den selben trat  
 vnd sprach als im gerit sin mut 43<sup>c</sup>  
 ir herren hie ist vver gut

seht daz wil ich vch wider lan  
 wande ich vil suntlich habe getā  
 do ich verriet vnschuldech blut  
 si sprachē habe dir din gut  
 vnd warte waz dv habs getribē 5  
 die phennige i dē teplo blibe  
 wande si iudas dar nider warf  
 sin herzeleide waz zv scharf  
 wande si in tumplich nider sluch  
 ein torecht sin in vertruch 10  
 in eines zwivels nebel die  
 des gienc er vnde suchte einē stric  
 dar an er selber sich erhienc  
 sinen mort er sus begienc  
 daz der tuuel gerne sach 15  
 sin vnrein lib entzwei brach  
 vnde vil druz swaz drinne waz  
 mit den sinen cayphas  
 so hin brachte ihm  
 vor den richter pylatum 20  
 vnde begunde clagen sere  
 wie rechte groz vnere  
 ihe den luten tete  
 vnde wie er gar vertrete  
 ir e an valscher lere 25  
 mit vremder vmmekere  
 pylatus wider ihm sprach  
 zv hant als ouch daz geschach  
 daz er sin antwurte entfie  
 sin sunder sprechē er virlie 30  
 vnde sprach zv der gemeinē schar  
 die ihm bracht hetē dar  
 ir stet vor mir vnde claget 43<sup>d</sup>  
 vnde wizzet nicht waz ir saget  
 ir habet mir bracht einē mā 35  
 als er vil vbeles habe getan  
 vnde vwer e virswache  
 eine einige ware sache  
 kan ich an im nicht vinden  
 hie von ir sult irwinden 40  
 ob ir icht zornes vffen in hat  
 do sprach gemeinlich ir rat  
 were er nicht ein valscher mā  
 wir heten vri in gelan  
 vnde nicht mit leide gerurt 45  
 wizze daz er hat zervurt  
 daz volc vnd virkeret  
 vnde valschen wech geleret

von galylea vnz da her  
 do sprach pylatus sit daz er 50  
 von galylea ist bekvmen  
 als ich von vch han virnumē  
 so vuret in zv herode  
 der si ob sime tode  
 ein richter wande in siner hāt 55  
 stet galylea daz lant  
 Nv was der kunic herodes  
 zv ihrlm vnder des  
 ihm brachten si da hin  
 mit gerufede vber in 60  
 vnde baten da gerichtes  
 nv waz vro des gesichtes  
 der kunic wande er in gerne sach  
 vnde sich des an im virsach  
 er solde ein zeichen began 65  
 vnd do des nicht wart getan  
 do wart in von herode 43<sup>aa</sup>  
 alda zv sime tode  
 dekein vrtel gegeben  
 weder si in liezen leben 70  
 oder in zv tode erslugen  
 des liez er sich genugen  
 ihm er sus virsmate  
 zwischen im vnde pylate  
 ein alde rede gelach 75  
 die vor des uil magē<sup>1</sup> tach  
 gewert hette an in beiden  
 als ich wil bescheiden  
 her nach als die zit kumt  
 der iuden wille was verdrumt 80  
 wande in der kunic nit ēdes gab  
 si musten scheidē her ab  
 alsus vō deme rate  
 zv pontio pylate  
 brachten si ihm hin wider 85  
 der saz an sin gerichte nider  
 als in der iudē schrie twanc  
 ihe stunt vor der richte bane  
 als die gevangenē tunt  
 der knecht saz vnde der herre stunt  
 alda zv pylatus hus  
 der lewe bibete vor der mus  
 den risen bant ein einich har  
 gevangen wart der adelar  
 deiswar vō eranken vliegen 95

<sup>1</sup> die hs magē.

der valke wart sich biegen  
 wande in der struze vbersteich  
 so daz der valke nider seich  
 nv secht welch ordenunge  
 an dirre wechselunge 5  
 die hie loufet vnder 43<sup>bb</sup>  
 pylatus nam besunder  
 ihm alleine er in sprach  
 zv hant als ouch daz geschach  
 do quam er zu der iuden diet 10  
 den er getruelichen riet  
 daz si ihm liezen vri  
 er sprach welch die sache si  
 daz vch allen so genot  
 ist vf dieses menschen tot 15  
 vnde ir nicht wolt erwindē  
 des kan ich nicht bevinden  
 wande ich in vil ervraget han  
 ir sprechet er si eī valscher man  
 der e ein virkerer 20  
 vnde ein vnrechter lerer  
 vil vnbewiset bin ich des  
 sit ouch der kunīc herodes  
 an im nicht rechter sache vāt  
 vnd hat ī wider her gesant 25  
 ob es uch nu allen  
 nicht wolde missefallen  
 so duchte mich es gut wesē  
 daz man in lieze vri genesen  
 gege dirre grozen hohzit 30  
 die uch kunftich nv gelit  
 vnde in der nehe get her zv  
 daz mine ich gar an ī tv  
 wan ir hat die gewonheit  
 swen man durch schult gevāgē leit  
 daz ich den vri la durch bete  
 swanne vch ein hohzit ā trete  
 daz lat nu diesen selvē sin  
 vnd habt dar zv dē willē mī  
 Barabaz hiez einer 43<sup>cc</sup> 40  
 ein wutegoz vnreiner  
 der do lach gevangen  
 wande er hette e begangen  
 in der stat einē mort  
 do waz gemein der iudē wort 45  
 alsvs zv pylate  
 wande er gesprochen hate  
 er wolde in einē vri lan

so gif vns<sup>1</sup> herre barraban  
 nach gewonlichen siten 50  
 des wir dich mit vlize bite  
 pylatus zv dem volke sprach  
 do er iren ernst sach  
 wande er si wolde stillen  
 so saget mir vrē willen 55  
 waz ich mit ihu ane ge  
 herre ercveifige  
 sprachen si du salt in lan  
 vf ein cruce balde erhan  
 do sprach pylatus ei nu saget 60  
 sit vch sin tot so wol behaget  
 daz ir nit lazē wolt dar abe  
 wa mit er verdienet habe  
 dē tot vnde ouch daz laster  
 dar an ir sit ie vaster 65  
 secht do wart ir geschreies me  
 Crucifige crucifige  
 henke in herre henke in  
 vnd brēge in vō der werlde hin  
 wād er sich kunīc hat benāt 70  
 vber aller iudē lant  
 des wollē wir vri vō ī wesē  
 vnd des schirmes genesen  
 eines keiseres dē wir han 43<sup>dd</sup>  
 vnd sin im gerne vndertan 75  
 gib vnz barraban her vur  
 nach vnser aller willekur  
 wande wir ī gerne vri haben  
 dirre billich sal besnaben  
 vnde hangen an dē cruce 80  
 dit geschrei vnd dit gehuce  
 des si vil hie tatē  
 vberwant pylaten  
 er mochte sin nicht me verdoln  
 wazzer liez er dar holn 85  
 die hende er vor in allē twuc  
 vnd sprach ich habe sin genuc  
 barraban laz ich genesen  
 ouch wil ich vil vnschuldech wesē  
 an disses menschē blute 90  
 besehet in vren mute  
 ob ir im rechte mit vart  
 vnde uch wol dar an bewart  
 ich wil sin wesen reine  
 do sprachen si gemeine 95

<sup>1</sup> die hs. *vn.*



ia ia die rede ist gut  
 laz vf vnz besten sin blut  
 vnd dar zv vf vnse kint  
 vō sime tode ot nit erwint  
 sunder laz in vollen gan 5  
 secht do gab er in barraban  
 vnde wolde si ouch stillen  
 ihm dē hiez er villen  
 vnd dar nach zv dē cruce gebē  
 des vreute sich der iudē lebē 10  
 Do wart ihe der gute  
 mit zornlichem mute  
 vil vngevuchelichen gerurt 14<sup>a</sup>  
 vnde hin bi ein sul gevurt<sup>1</sup>  
 des sine viende nicht verdroz 15  
 der cleidere machtē<sup>2</sup> si in bloz  
 mit zorne als die argē tunt  
 ihe nacket vor in stunt  
 vnde warte waz si wolde tvn  
 der vzerwelte gotes sun 20  
 der erē kuninc vō sabbaot  
 nach der mine gebot  
 waz da vil ellende  
 sine armen vnde sine hende  
 die mit grozen werden 25  
 tragen hiemel vnde erdē  
 die wurden da gelenket  
 vnde vm ein sul geschrenket  
 alsvs wart er gebundē  
 hei wie si do begunden 30  
 ir zorn alda bewisen  
 mit scharfen besemrisen  
 vnde mit riemē herten  
 den lif si im berten  
 daz man is horte vberlut 35  
 si durchslugē im die hut  
 vollentlich an aller stat  
 wande man ī vmme vnd vmme trat  
 als irre vientscheftē do gezam  
 swa si an dē licham 40  
 gewar wurden daz ei teil  
 dannoch gesunt vnde heil  
 daz slugē si vntz es zvbrach  
 manige blutvare bach  
 an sime heiligē libe ran 45  
 vntz vf die vuze so hin dan

<sup>1</sup> die hs *gerurt*.<sup>2</sup> die hs *machte*.

Passional.

mit vil grozer swere 11<sup>b</sup>  
 o heiliger merterere  
 waz du haz vmbe vnz geliden  
 do dv woldest vnz bevriden 50  
 mit also iemerlicher not  
 die dich brachte in grimē tot  
 dv hettest not in notē  
 an hundert tvsent toten  
 ervunde ein mensche nit sulche not  
 als sich dir an der sul erbot  
 mit aller leide zvplicht  
 hie an genugete in noch nicht  
 daz er sus wart betoubet  
 im waz noch sin heubet 60  
 vor serde harte reine  
 niwan daz alleine  
 als vil er drus geweinte  
 ir erge sich vereinte  
 die sich zoch in die lenge 65  
 zv samne si dri strenge  
 vō scharfen dornen bundē  
 vnde als ein schepil bundē  
 daz solde sin ein crone  
 die namē si vnschone 70  
 vnde wurfen vf sin heubet  
 als in do was erlobet  
 vō gewaldes vrteile  
 zv sime vnheile  
 triben si honlichen glimph 75  
 si tatē im durch irē schiph  
 einē phellelines mätel an  
 vnde sprachē als si quamē gan  
 kuninc habe dir vnse gruz  
 vnde vielē vor in vf dē vuz 80  
 si brachtē einen rorstab 44<sup>o</sup>  
 den<sup>1</sup> man im in die hant gab  
 daz solte ī schip sī zepter wese  
 ir erge wart her vur gelesen  
 swaz si der hettē ie vf im 85  
 sumelicher gie da zv im  
 der vnder antlize im spei  
 vnd in vur valsch an schrei  
 ichelicher als sin wille in truch  
 in vaste vf sinē hals sluch 90  
 sumelicher an den backen<sup>2</sup>  
 nv waz vō langen zacken

<sup>1</sup> die hs *dem*.<sup>2</sup> die hs *backen en*.

die crone daz si niman  
 entorste hart grife an  
 vnde in sin heubt im drucken  
 do began im einer zucken  
 den rorstab den er truch 5  
 da mit er vf sin heubt i sluch  
 er hemerte vil vnschone  
 im vf die dorn crone  
 durch siner kurzewile spil  
 vntz daz herte schepil 10  
 im ie lenger ie baz  
 in daz houbet nider saz  
 dar in die zacken giengen  
 die bluttropfen hiengen  
 an dē heubte vber al 15  
 vnde truffen sere hin zv tal  
 ein tropfe ie dē anderen sluch  
 des blutes quam vil genuch  
 daz bi den zacken vz erdoz  
 vnde also hin zv tale vloz 20  
 O mēsche der eī mēsche bist  
 vnde geloubech an crist  
 tv vf din ougen vnde sich 44<sup>d</sup>  
 wie din schepfer minne dich  
 sich wie gar vnwerde 25  
 alhi vf der erde  
 vm dich worden ist din crist  
 wi er ein spot worden ist  
 nach siner viende willekur  
 eya mensche kvm her vur 30  
 ich meine vz sunden valden  
 ob du da sist behalden  
 sich la dich erbarmen  
 den durftigen den armen  
 der dich suchet suche ouch in 35  
 tv vf tu vf dinen sin  
 tv vf tu vf din herze  
 daz dirre grobe smerze  
 dine inneheit irquicke  
 wirf dines herzen blicke 40  
 an diesen kuninc salomon  
 bistu ein tochter von syon  
 durch dēs spiegels clarheit  
 so sich dit iamerliche cleit  
 daz din herre an im hat 45  
 ey sich wie er gecronet gat  
 mit leides vberswere  
 sich an dē merterere

sich vnd sich vnde aber sich  
 sin iamer in din herze brich 50  
 durch in mit steter gehuge  
 als vil an dir din selde muge  
 o ia wolde ein reiner mut  
 durch der minnē burnde glut  
 vnde duchte in ein gelucke 55  
 hete er ein scharf dornstucke  
 von ihu xpi scheppil<sup>1</sup> 44<sup>aa</sup>  
 des duchte in nicht wesen zv vil  
 ob ez an grozeme smerzen  
 lege vnder sime herzen 60  
 vnde stete in solde sniden  
 dit wolde er vroliche liden  
 nach hoher tvgende willekvr  
 daz er virgezzelech icht virkvr  
 vz siner gehuhde schrine 65  
 die vmmezzigen pine  
 die man mit alzv grozer not  
 sime liehen herren bot  
 an vngeorderter bitterheit  
 o daz iamir vnde daz leit 70  
 an des keiseres mort  
 den si begiengē mit im dort  
 wol in er vil selich man  
 der sin wol gebruchen kan  
 in sinen pilgerimeschē dage 75  
 wande er mach wol vō vreude sage  
 nach reines herzen gebot  
 wande ie hoher leit durch got  
 an sulcher kestigunge rost  
 ie baz im der gotes trost 80  
 sin leit mit liebe nider drumt  
 wande im got ie zv helfe kumt  
 da ist vreude leides vil  
 vnde leit ist hoher vreude ein spil  
 swer des wol gebruchē wil 85  
 der hat gewin in alleme zil  
 Nv grifen wider an dē reif  
 an der materien vmmesweif  
 da si sich hie beuget  
 hie waz gevrlouget 90  
 ihc waz vberwundē 41<sup>bb</sup>  
 geslagen vnde gebunden  
 vnde lesterlich gehonet  
 sus stunt er noch gecronet  
 vnde warte arm man als e 95

<sup>1</sup> die hs *scheppet*.

waz si mit im woldē me  
 die viende vientlich vnder in  
 zvgen in her vnde hin  
 des si noch nindert warē sat  
 pylatus zv dem volke trat 5  
 daz sin beite vor der tur  
 nv were noch min willekur  
 sprach er daz ir ez liezet wesē  
 vnde den menschen genesen  
 den ir begeret hengen 10  
 ich wil in her vur brengen  
 daz ir horet vnde sehet  
 ob ir icht rechte uf in iehet  
 wande ir vur war daz wizzē sult  
 daz ich nicht vinde rechter schult 15  
 an ī swaz ich dar nach gespur  
 do leite man ihm her vur  
 der einē pfellels mantel truec  
 nach ir spottes vnvuc  
 vnde die cronē dar vm 20  
 im waz alle der lif sin  
 gerunnen mit dem blute  
 den im die scharfe rute  
 vnde die geissele durch schriet  
 pylatus sprach zv der diet 25  
 do er ihm sich schowē lie  
 secht vwer kunie stet alhie  
 die vursten vnd der bischof  
 vnde dar zv der gemeine hof  
 schrieten wol vaste als e 44<sup>o</sup> 30  
 crucifige crucifige  
 henke in herre henke in  
 vnd bringe in vō der werelde hin  
 pylatus sprach ich enkan  
 nindert vindē an dem man 35  
 ein rechte sache swaz ich grabe  
 der er den lip virlorn habe  
 des wil ich sin vnschuldich wesē  
 er si vor vch vngenesen  
 es ist min wille vnd min wort 40  
 daz ir an im beget dē mort  
 swie vch nu daz gevalle  
 des vreueten si sich alle  
 do sprach der bischof cayphas  
 vnde dar zv alles daz da was 45  
 vil vrolich zv pylate  
 nach der propheten rate  
 haben wir ein e die got gebot  
 nach der wir lesterlichen tot  
 im suln vnde wollen tvn 50  
 wande er sich einen gotes svn  
 hat offenlich vor vnz benant  
 pylatus erschrac zv hant  
 do er vernam die mere  
 er wach si harte swere 55  
 wande im sin herze vorchte iach  
 ihm vurte er besit hin ab  
 als sin wisheit lerte  
 mit vrage er an in kerte  
 vnde wolde gerne han virnomē 60  
 wannē er were bekvme  
 dit waz gerlich sin wille  
 secht do sweich ihe stille  
 vnde wolde in nicht berichtē sus 44<sup>da</sup>  
 wanv sprach do pylatus 65  
 wie ist daz du mir swigē salt  
 weistv nicht dē gewalt  
 der vber dich mir ist gegeben  
 ich mach dich lazen lenger lebe  
 oder virteilen in den tot 70  
 ihe im sin antwurte bot  
 vnd sprach vil gezogenlich  
 dv enhettest nicht vber mich  
 diekeiner slahte gewalt  
 were es nicht also gestalt 75  
 daz si dir were gegeben  
 zv vrteilene min leben  
 hie vō ist groz sin missetat  
 der mich vntz her verratē hat  
 pylatus aber vō im schiet 80  
 vnde redete mit der iudē diet  
 er suchte wege dar vur in  
 vil maniger wis vf den sin  
 daz ihe wurde ledech gar  
 als des die schar wart gewar 85  
 do sprachen si gemeinlich  
 pylate nv vrsine dich  
 lestv dē menschen genesen  
 so wisse inz keiseres zorne dich wesē  
 swer an ī kuniges namen hat 90  
 ane den romischē rat  
 der ist sicherliche  
 ein widersatz gē dē riche  
 ihe hat sich an genvmē 95  
 er si zv kuninge her bekvme  
 vnde des wollen wir vri wesē

vnd mit willē genesē		owe mensche daz hilf ī clagē	
an dienstes einvalde 45 <sup>a</sup>		din clage ist nutze vnde gut	50
inz keiseres gewalde		wande si im groze helfe tut	
pylatus det ir willen		ie grozer ist din clagende not	
wande er wolde ā in stillē	5	vmbe die not die man ī bot	
ir bete vnd ir rufen		durch din angebornes leit	
er sprach daz si schufen		ie ringer wirt im daz er treit	55
swaz si wolden mit dē man		hie von so clage vnde clage	
do waz daz urteil ergan		sich da hin wie dir behage	
hei do hub sich vrendē schal	10	daz er sin cruce vf im trage <sup>1</sup>	
in den iudē vber al		sich din herre vnde din got	
die aldē vnd die iungen		wie er worden ist ein spot	60
mit vreden zv drungen		sich wie aller tugende stam	
do in wart voller vrloub		daz erwelte gotes lam	
daz pfelle cleit lief ī den roub	15	als iohannes von ī sprach	
daz im e waz an geleit		vnde mit dē vingere gein ī stach	
sin gewonliches cleit		secht dit ist daz lam gotes	65
taten si im wider an		daz nach dē willē sins gebotes	
vnde griffen archlich in an		vnser sunde vf im treit	
als si in wolden brengen	20	durch sine harmherzicheit	
da er solde hengen		mit harte grozer bitterkeit	
an deme libe vngenesen		wir waren im swere genuch 45 <sup>c</sup>	70
daz sin cruce solde wesen		wande er vns alle vf im truch	
ein boum michel vnde groz		deiswar vil geliche	
des si durch haz nicht virdroz	25	hin gen dem hiemelriche	
daz muste er selber heben vf		die da sitzent vaste	
vnde tragen so uf siner hvf		vf des cruces aste	75
owe swerlich genuch		mit gelouben vnd mit woltat	
svs gieng er hin alsus er truch		eya nu sich wie er gat	
sin selbes galgē dar an	30	virladen mit dē bloche	
man in durch vns solde han		deme swerē cruces ioche	
o der mēsche der ie enpeiz		daz im ist vf geseilet	80
waz von not heizet heiz		als im hat enteilet <sup>2</sup>	
der neme hie der note war		die minne durch die er es truch	
der er vur dirre not enpar	35	vnd durch ir willē nider sluch	
wil er von noten wizzen 45 <sup>b</sup>		mit des cruces swere	
so si er des virvlizzen		swaz vnwandelbere	85
daz er schowe an die not		an der creaturē waz	
die man hie sime herrē bot		die creature gar genas	
o edeler mensche gots knecht	40	do der creator starb vor sie	
tv der bekentenisse ir recht		ey horet vnde merket hie	
tuo vf tuo vf daz herze din		wie rechte lobenliche rat	90
la diese not lugen drin		die minne zv getribē hat <sup>3</sup>	
ei tv vf vnde erblicke		daz der schepfer erstarb	
an disen herrē dicke	45	vnde der geschepfede erwarb	
sich wie iemerliche er gat			
vnde diekeine helfe hat			
die im daz cruce helfe trage			

<sup>1</sup> in der hs drei reime auf *age*.

<sup>2</sup> *erteilet?*

<sup>3</sup> die hs *han*.

da mit ein vruchtiges leben	vnde sahen in vil liebe	
alsus wolde er sich selber gebē	si vurten ouch zwene diebe	50
nv sine creature	zwene vbeltefige man	
nv sich wie rechte sure	mit vnsem herren so hin dan	
dv dime gote wordē bist	vor die vnser herre tet	5
o mensche daz lege alle vrist	zv sinem vaterē sin gebet	
in dines herzen valden	des der eine wol genoz	55
mit bittirheit behalden	wande die genade in ī vloz	
Eya guter gotes sun	in so tugentlicher art	
wie dine vrūt gē dir tun	der er wol behalden wart	10
beide apostoln vnd mage 45 <sup>d</sup>	sus waz ir dri die mā durch not	
der du mit richer plage	vertumet hete in dē tot	60
an lere wol geplogē hast	der do einer nicht genas	
vnd o wie eine dv gast	ihc alda der dritte waz	
ihv du uil reiner	sus vurtē si in durch die stat	15
daz ir nicht kumt einer	do er zyme tor vz trat	
der dir din cruce hulfe tragen	seht do enmochte er nīme	65
nechten horte man si sagen	wande er was verkrenket e	
bi dir ob dem tische	in vil notē manicher wis	
in kunes herzen vrische	die geiselen vnde die besēris	20
wie sich iechelich erbot	benamen ī vil siner macht	
mit dir zv gene in swerē tot	dar vber heten si di nacht	70
oder in kercheres bant	in gepeiniget genuch	
daz solde nicht sin erwant	ir <sup>1</sup> mortlicher vnvuch	
durch vorchte keiner lute	gab im da leides vollen	25
eya wa sint si hute	sin heubt waz im geswollen	
vnde o daz einer queme	wande es was geslagen e	75
vnd an eim ende neme	ouch taten im die wūdē we	
daz cruce vnd is hulfe tragē	vō der scharfen dorne haft	
idoch so wil ich herre sagen	im waz menschelicher craft	30
sit es waz also gestalt	mit dem blute vil entgan 46 <sup>b</sup>	
daz dir der minnē gewalt	des wart die mude in bestan	80
die engele an ir helfe entzoch	des cruces mochte er nicht getragē	
daz do der mensche besit vloch	her vnde dar gienc er wagen	
vnde sich muste vō dir steln	als ein man der vallē wil	35
daz wollen wir herre dir beveln	dit was dē viendē gar ein spil	
wande din wille diesen rat	nach ir grozen vnvuch	85
mit der minne vundē hat	iener stiez dirre sluch	
als ich da vor habe geseit	sō greif im der in den bart	
daz cruce vf xpm wart geleit	vnde zoch in mit vurwart	40
ein bov̄m michel vnde groz	idoch swaz si getribē daz	
der sluzzel da mit er entsloz	so mochte er nergē vurbaz	90
vnz des hiemelriches tvr	mit dem cruce volgan	
nach der minē willekur	nv widervur in do ein man	
do si uirdruhte vnser schadē 46 <sup>a</sup>	der was genennet symon	45
sus gienc er arman virlade	dem vil leide waz da von	
daz volc honlichen rief	daz -si dē menschē also hart	95
iunch vnd alt zv im lief		

<sup>1</sup> die hs in.

pinegetē vf der todes vart  
 ia wol her sprachen sie  
 dv bist vns recht kumē hie  
 vns ist an dir gelungē  
 alsus wart er betwungen 5  
 daz er daz cruce vf sich entfienc<sup>1</sup>  
 da man ihm sit an hiene  
 vnde trugez zv caluarie  
 da manich hoser mēsche waz e  
 entheubetet vnd erhangē 10  
 swer dar quam gegangē  
 der muste liden vbelen stanc  
 der vō manigē ase dranc  
 symō druch daz cruce alsus  
 do vollē gienc ouch ihc 15  
 bis vf kalvarie dē hubel  
 si warē girech vf sin vbel  
 da si in inne latzten 46<sup>c</sup>  
 dō si uf gesazten  
 sin cruce vnde er da bi stunt 20  
 si taten als die vbelen tunt  
 vnde ructen im dē roc abe  
 do waz ouch hin sin irdesch habe  
 wande er wart nacket gelan  
 als ein vsetziger man 25  
 gestalt er an deme libe was  
 dit hette ouch ysayas  
 gentzlich e vō im geseit  
 nv merket eine warheit  
 wie daz man dit vō ī mac sagē 30  
 im waz der lib gar durchslagē  
 vnde also blutec vnde vrat  
 die wile si mit ī in der stat  
 vientlich tribē ir gezoeh  
 do waz im hut vnde roch 35  
 zv samne sus virhartet  
 ey durch got nu wartet  
 alle die icht sinne hant  
 vnde von genadē sich verstant  
 wie rechte we im geschach 40  
 do man vientliche vō im brach  
 den roch vber den nacken  
 vnde swaz dran waz virlackē  
 hie ein vlec da ein vlec  
 daz ructen si vil gar enwech 45  
 ie wirs im waz ie lieber in

<sup>1</sup> die hs entfienc.

dar vf vireinet waz ir sin  
 ir vreude waz sin smerze  
 nv merke ein iekelich herze  
 wie er da were gestalt 50  
 vnde obe ie sulchen<sup>1</sup> gewalt  
 decheinen vzsetzigen man 46<sup>a</sup>  
 verworfen habe so hin dan  
 als des propheten warheit  
 von disme sichen hat geseit 55  
 Ey nv lat mich vurbaz sagē  
 er wart gehaben vnd getragē  
 hin an des cruces wende  
 die snewizen hende  
 die gutes waren ie gewent 60  
 wite wurden do zvdent  
 von ein ander beide  
 im durch groze leide  
 sluch man si zv dē aste  
 mit zwein nagelen vaste 65  
 sus hienc er an den nageln zwein  
 do vielen si im an die bein  
 vnde zvgen vaste hin zv tal  
 sin gebeinde vber al  
 mochte man im han gezelt 70  
 svv iemerlich waz er gequelt  
 gedent wart er in der zit  
 von einander harte wit  
 so si best immer kunden  
 die vuze si begunden 75  
 an dem cruce lenken  
 vnde vber einander screnken  
 der eine zoch der andere hielt  
 der dritte si zv hovf im vielt  
 ein starker nagel was der haft 80  
 der von slegen nam die craft  
 daz er durch holtz durch vuze gie  
 an drin nagelen sus behienc  
 ihc der merterere  
 die vbelen wizzenerere 85  
 sahen in do vrolichen an 47<sup>a</sup>  
 vnde hiengen die zwene schachmā  
 zv sinen beiden siten  
 nv waren ouch in den ziten  
 svmeliche vrowen 90  
 durch dit iamir schowen  
 in der gemein kvomen dar

<sup>1</sup> sulcher?

die namen dises alles war		ihu bistv gutter witze kint	
weinende in swerē mute		vnde hast dē <sup>1</sup> namen sines suns	50
Maria die vil gute		so hilf dir vnd ouch vns	
sin muter waz ouch dar bekumē		des wart der andere also balt	
do si hette virnumē	5	daz er diesen wol beschalt	
daz man irem liben sun		der ouch bi cristes sitē hiene	
wolde sulchen willen tun		sin zucht er alsus begiene	55
ir zwa swesterē warē ouch da		vnde sprach eia geselle min	
vnde maria magdalena		wir suln dran gemanet sin	
der er virgab ir sunde	10	daz wir vō rechte hangen	
swaz da waz siner vrunde		wande wir han begangen	
ez weren wib oder man		der dinge vil vnde genuc	60
die stundē verre so hin dan		darvme vns die schade sluc	
wande der viende valscher sin		vnde zvrechte alhie han	47 <sup>c</sup>
treib honlichē schimp mit in	15	aber dirre gutte man	
die ougenweide was da hart		der hie hanget mit gedult	
so hart daz nie stunde wart		der ist werliche ane schult	65
die sich dekeiner maze		wande er vbel nie getet	
gelihte deme gelaze		zvhand kerter ouch sin gebet	
in deme man ihm an liez	20	an in mit ganzer trve	
als die ergē ir arge hiez		in gerendes herzen rue	
vnde in ir valsch erleubete		erbarme sprach er herre dich	70
si wegeten ir heubete		durch dine gute vber mich	
nach ir vnselde rechte		daz du gedenken wollest min	
vursten rittere knechte	25	in deme himelriche din	
vil spotlich vnde sprachen		als du mit vrendē kums da hī	
da mit si sich ragen		vnd do sprach ihe wider in	75
hei hei wie es nu gat	47 <sup>b</sup>	an lieblicher wise	
ihu wa ist hin din rat		in dem paradyse	
da mit du genugen	30	saltv hute bi mir wesen	
hulfe in guten vugen		vnde vor aller not genesen	
ey nv seht wie vnerlost		daz si dir vur war geseit	80
er hanget sunder allen trost		dem waz sin ruvec herze leit	
er ruemete sich der mere		zv allen selden bekvmen	
vor vns wie daz er were	35	als er hette alda vernumen	
gotes sun daz werde schin		Ihe ein war mensche was	
alhie vor dem volke sin		als sin sin muter genas	85
er lose in vō des cruce we		beide vleisch vnde bein	
secht so gelovben wir ī me		als da wol an im schein	
vnde wollen sinen willen tvn	40	wande er manigē vluz gab	
ist er ein war gotes sun		von blutes runsen her ab	
so stige er vō dem cruce		durch vil wundē vzsprunc	90
des schriens gehuce		ihe waz des libes iunc	
mit gedone wit erbrach		ouch in die rechtē creftē kvmē	
der schecher do einer sprach	45	ovch so hette er an sich genvmen	
mit Worten sus wider in		die natvrē an dē besten	
durch sinē velschlichē sin		gutē lib wol veste	95
wande er waz guter witze blint			

<sup>1</sup> die hs dēs mit unterpunctiertem s.

hette er vō diesen sachen 47<sup>a</sup>  
 do der begunde im swachen  
 von der crefftige not  
 die man im an allē endē bot  
 als ich habe gesprochen e 5  
 owe do wart im sere we  
 wande in betwanc ein herter sturm  
 daz er sich want als ein wurm  
 der da gespizze were  
 in alle dirre swere 10  
 da im was helfe ture  
 so hette er nicht me stvre  
 wande an der drier nagele haft  
 die in hielden mit ir craft  
 an des cruces aste 15  
 sin iamer sin gebraste  
 sin weinē vnde sin schrien  
 wart erhoret vō marien  
 der herzelieben muoter sin  
 o welch vberlestec pin 20  
 mit leide in ir herze brach  
 do si ir liebes kint sach  
 vor ir hangen also bloz  
 vnd sich in ir sele ergoz  
 daz iemerliche schrien 25  
 do hub sich an marien  
 der vil bitterliche mort  
 als ir gesaget wart aldort  
 vō dem alden symeone  
 in des heiligē geistes done 30  
 ir vreude<sup>1</sup> was verbrochen  
 in ir sele wart gestochen  
 ein geistlich swert daz ī ir sneit  
 mit gewalde an bitterkeit  
 von ir kindes leide 48<sup>a</sup> 35  
 daz ir ougen beide  
 so lesterlichen sahen  
 vor alle dem volke hahen  
 secht do si horte wie es schre  
 weiz got da waz nicht beidēs me 40  
 si quam mit grozer gehe  
 so hin in die nehe  
 des wart iohannes gewar  
 vnde hub sich balde ouch aldar  
 durch hute dirre wrowen 45  
 swer iamir wolle schowen  
 der wende ongē vnde sin

<sup>1</sup> die hs *vreudes*.

an die ougenweide<sup>1</sup> hin  
 do die iungvrowe gvt  
 ir kint ir vleisch vnd ir blut 50  
 so lesterlichen hangē sach  
 in daz groze vngemach  
 ir herze mit gewalt sich truch  
 ir craft so gar sich nider sluch  
 daz si nicht durch ir we 55  
 mochte geschriē noch enschre  
 als andere lute in notē plegen  
 an ir bleib genzelich vnder wegē  
 vnzuchtentlich geberde  
 hie vō so leit die werde 60  
 an ir vngemache  
 wol tusentvalde swache  
 an der si gewachtet wart  
 in vnsprechelicher leides art  
 si muste lazen sinken 65  
 in ir sele vnd trinken  
 ir vngemach alleine  
 die edele vrowe reine  
 sweich mit irem munde 48<sup>b</sup>  
 in ir virnunfte kunde 70  
 mochte si durch smerzen  
 wol mit irme herzen  
 wesen an dem worte  
 daz cristus allez horte  
 dem alle herzen offen sint 75  
 o min herzeliebes kint  
 ihu mine kusche vrucht  
 miner tugende hohe vzcht  
 ihv miner vreude ein spil  
 die hie est kvmē vf endes zil 80  
 wande ich bin ir gar erlost  
 ihu ihu min einech trost  
 owe owe lieber sun  
 waz sal ich arme terne tun  
 min vreude ist hin min ere ist blind  
 owe min vzerweldes kint  
 mochte ich vur dich ersterben  
 vnde da mit erwerben  
 daz dir iht senfter wurde  
 daz were ein lihte burde 90  
 mir vil armen vnde ein trost  
 des ich von notē wurde erlost  
 ich arme wa sal ich nv hin  
 villiebes kint sit ich nv bin

<sup>1</sup> die hs *ougenwēde*.



alsvs vō dir virweiset  
 vnde dīn leben reiset  
 in so lesterlichē tot  
 owe tot todes not  
 wes zvhstv dich hin von mir 5  
 ia bistv gerliche mī gir  
 hie vō dīn ioch wirf an mich  
 brich min armez herze brich  
 brich in tusent stucke 48<sup>c</sup>  
 vf daz min gelucke 10  
 mich zv mineme kinde  
 mit tode wol gesinde  
 in dirre iemerlichen zit  
 die so swerliche vf mir lit  
 mit leides vberlaste 15  
 ey wie bistv so vaste  
 min armes herze daz dv macht  
 diese grimeliche slacht  
 so menlich nv irliden  
 brich la dich zvsiden 20  
 die groze not die ich habe  
 wande mir hute<sup>1</sup> get abe  
 miner hosten vreden spil  
 vor mir alhie verleschen wil  
 daz lieht daz mir ie vreude gab 25  
 mir ist zvbrechē nu der stab  
 da ich mit aller craft vf weich  
 ei secht wie iemerliche wie bleich  
 ist der vber gute  
 vnde mit sin selbes blute 30  
 so maniger wiz berunnē  
 mines herzen sunnē  
 secht in alle secht in an  
 die mich durch ī lieb han  
 nv secht wie er ist behaft 35  
 als er nie gewūne craft  
 noch sich gewerē kunne  
 swer mir nv eren gunne  
 der helfe mir den reinē  
 vō alleme herzen weinen 40  
 vnd schowe ouch swie es ī hie ge  
 o wi mir arme dirne owe  
 dirre pinlichen zit 48<sup>d</sup>  
 die mit ir craft hie ī mir lit  
 vmbe dich herzeliebes kint 45  
 alle min vreude ist worden blint

<sup>1</sup> die hs ist unmittelbar nach *hute* — jedoch durchstrichen.

wande du mir hute abe gast  
 vnde mich in disme iamere last  
 da ich bin miner viende ein schal  
 der vrowen do daz herze swal 50  
 vō der crefftigē not  
 die sich im vō dē cruce erbot  
 do ihe weinende si an sach  
 o daz herte vngemach  
 worchte an der gutē vrowen 55  
 daz man si mochte schowen  
 vor vnmacht sigē hin zv tal  
 do vndergreif irē val  
 iohannes der vil gute  
 swie er an sinē mute 60  
 vmbe daz groze vngemach  
 daz er an sime herzen sach  
 mit leide was betoubet gar  
 idoch nam er der vrowē war  
 als ie die getruen tunt 65  
 vnde hielt si daz si enstunt  
 ir heubet neiget si vf in  
 vnde sach noch iemerliche vf in  
 an ir kint daz da hiene  
 vnde mit dem tode vmme giene 70  
 Horet nu albesunder  
 von rechter true ein wunder  
 die ihe siner muter bot  
 swie er waz selbe ī grozer not  
 do er si vō dem cruce an sach 75  
 vnde daz crefftich vngemach  
 so geweltich in ir wonen 49<sup>a</sup>  
 vnde ir armez herze donen  
 nach im in hoher leide  
 sin liechten ougen beide 80  
 ervluzzen deme herren gut  
 von der trene vbervlut  
 die von sime herzen vloz  
 vnde die brust zv tal begoz  
 sine liebe muter sach er an 85  
 vnde bi ir dē iungerē stan  
 vil crenkeliche er do sprach  
 durch sin hertez vngemach  
 dar inne im waz der licham  
 sich sprach er wihsnam 90  
 er si dīn sun sin muter dv  
 die vnmacht giene ī also zv  
 daz im dat wort da mit gelach  
 vnde o wi des die vrowe erschrac

bitterliche in hoher dol  
 swie si waz voller danne vol  
 allez leides vnde swach  
 doch hufte sich ir vngemach  
 vnde dructe si ane wiederwint 5  
 do ir herzeliebes kint  
 sich ir alsus hette vz getan  
 vnde einen anderē virlan  
 der ir nv solde huten  
 des wart ir herze wuten 10  
 in sulcher leide in sulcher not  
 daz ir tusentvalt ein tot  
 senfter were vil gewesen  
 danne also kindes genesen  
 do ir iohannes wart geboren 15  
 vnde zv einē kinde erkorn  
 o kuniginne marie 49<sup>b</sup>  
 dv die leides vrie  
 ihm din kint gebere  
 vil gar sunder swere 20  
 ez waz nv anders hie gestalt  
 an der martere gewalt  
 do iohannes wart geborn  
 alsvs vnde dir zv kinde erkorn  
 des du muter wurde 25  
 ez wart nie kindes burde  
 so swere einer muter me  
 der mochte wesen also we  
 als dir vil reine vrowe  
 in dirre iamirschowe 30  
 Alles iamer was noch blint  
 vmbe das vzerwelte kint  
 wieder dem daz sich erhub  
 do ihc in ī enthv  
 daz in nach der menscheit 35  
 druchte hie des todes leit  
 vnde in wolde alsus bezien<sup>1</sup>  
 in dē nagelen er sich spien  
 als ein gedente seite  
 sin herze sich beweite 40  
 wande im waz wirs dāne we  
 vō aller craft er do schre  
 lute in eime grimme  
 alsus mit siner stūme  
 heloy heloy 45  
 man horte verre vnde bi  
 die stīme sich erbrechē  
<sup>1</sup> die hs *bezehen: spiechen.*

als ob er solde sprechen  
 o heiliger vater min  
 ich bin gehorsam gesin 50  
 als mich ie twanc die minne 49<sup>c</sup>  
 da durch vnde dar inne  
 hange ich so rechte vnwerde  
 alhie vf der erde  
 in dirre martere schure 55  
 von diner creature  
 bin ich durch dich verwazen  
 vnde du hast mich gelazen  
 als ich din kint nie wurde  
 die vil sweren burde 60  
 aller werlde sunde  
 die mich inz abgrunde  
 des todes drucket als eine made  
 habe ich uf mich durch dich geladē  
 durch dich bin ich zustoehen 65  
 vnde an dem cruce erbrochen  
 nach maniger villate  
 von dime hohen rate  
 bin ich in ellende  
 durch vuze vnde durch hende 70  
 geheftet zv des cruces want  
 vnde du hast vō mir gewant  
 in dirre martere hitze  
 diner erbermde antlitze  
 tv vf din ougē vnde sich 75  
 wie ich hange alhie durch dich  
 wande du mī lieber vater bist  
 vnd o wie rechte we mir ist  
 in dirre grozen pine  
 owe muter mine 80  
 sich zv wie vil grozē schaden  
 dv mich zur werelde hast getragē  
 alle die hie vor gen  
 die suln schowē vnd versten  
 ob iekēin mensche wurde 49<sup>d</sup> 85  
 daz von leides burde  
 so vil pine habe getragen  
 als ich in dere ich bin geslagen  
 o nv merket alle  
 wie vō disme schalle 90  
 do dirre merterere  
 mit also grozer swere  
 an dem vronē cruce schrei  
 daz nicht daz herze brach entzwei  
 in marien libe 95

wer gehorte ie vō wibe  
 sulche craft an sterke  
 eya mensche nv merke  
 waz not mit notē vb ir lach  
 do der herte dunrslach 5  
 sines geschreies sich hin truec  
 vnde durch ir ore ir herze sluch  
 da waz not mit leide  
 an der ougeweide  
 die sich mit rechter swere gab 10  
 von deme cruce her ab  
 iohanni vnde marien  
 an deme herten schrien  
 dez iamers brunne wart vf getā  
 vnde die vlut vz gelan 15  
 die vil mildēlichen vlos  
 vnde die brust zv tal begoz  
 iohannes weinte sere  
 maria michels mere  
 wand ir die not nahe lach 20  
 vnd der iemerliche dach  
 an deme ir vil liebes kint  
 in werender stete an vnderhint  
 zv so vil noten was getriben 50<sup>a</sup>  
 des muste ir herze an leide bieben  
 Maria edele kuningin  
 reines herzen liechter schin  
 dv mīnēlicher morgenstern  
 grozer suze ein suzzer kern  
 in rechter zucht ein rute 30  
 maria vrowe gute  
 wie waz ouch dime herzen  
 an deme herten smerzen  
 do du din kint sehe  
 in sulcher vnwehe 35  
 vor dir hangē vnde er schre  
 wande im waz herzelichen we  
 vnde sin leben wolde hin  
 do er dich an sach vnd dv in  
 in quelender ougenweide 40  
 als vil ir mochtet heide  
 von der trene vbervlut  
 sagan edle vrowe gut  
 sage an wie dir were  
 do der merterere 45  
 din kint da hiene vnde schre  
 owi dvo was mir also we  
 so we so we mir da waz

daz alle der werlde palas  
 mir einē was zv enge 50  
 mich twane in grozer strengre  
 min quelende leidiger muot  
 do ich min vleisch vnde min bluot  
 min liebes kint min edele vrucht  
 vf die hohstē iamirs zucht 55  
 vor mir sach gespannē  
 vnd ich im nicht vō dannen  
 gehelfen leider kunde 50<sup>b</sup>  
 min herze in mir begunde  
 sich vf vnde vf vnd vf baz zien 60  
 vntz es so ho sich gesprien  
 in rechter iamers lere  
 daz sich es nicht kunde mere  
 gedenen sunder brechen  
 ich mochte nicht gesprechen 65  
 wande der starke smerze  
 swellete mir daz herze  
 in vfallender not  
 min herze sot vnde sot  
 als ein vas ob der glut 70  
 inbinne brante gar der mut  
 des mir vil geburte  
 des iamirs glut sich schurte  
 in mir vō manigē blicke  
 den ich dicke vnde dicke 75  
 an min vil liebes kint warf  
 o des wart min leit so scharf  
 als ein virnuete wunde  
 von stunden zv stunde  
 rurte mich die bitterkeit 80  
 als mir hette vor geseit  
 der alde von deme swerte  
 swie des got an mir gerte  
 daz hette symeon gerurt  
 sus wart an mir es vollē vurt 85  
 mir waz in sulcher swere  
 als ob ein swert were  
 gestochen durch min herze  
 vnd daz mich der smerze  
 lieze also hangēde wesen 90  
 weder sterben noch genesen  
 sunder quelē in der not 50<sup>ni</sup>  
 als ich min ougen so hin bot  
 vnde min liebes kint an sach  
 daz vber herte vngemach 95  
 an deme sweren blicke

gab mir alsulche schricke  
als der mit naldē steche  
vnde daz gesicht verbreche  
daz ich da hin kerte  
idoch als mich lerte 5  
die muterliche true  
so waz mir iemer nue  
daz ich da hin warf minē blic  
swie mir engestlicher schrie  
immir da begeinte 10  
vnde leitlich vf mich reinte<sup>1</sup>  
eya wie mich min herze brach  
do ich an minē kinde sach  
daz er mit deme tode ranc  
der sine menscheit betwanc 15  
vnde er vor grīme lute schre  
secht do wart mir also -we  
daz mich der sterke wunder nā  
wie ich armes wißnam  
min herze gantz ie behielt 20  
daz so vil vberleste wiert  
in der vil herten leide  
nv secht welh ougēweide  
o wol im wart dem reinen  
der mir da hilfet weinē 25  
vnd den spiegel dicke treit  
in sines herzen iamerkeit  
der sal vō sulchen sachē  
mit mir ouch wol lachen  
nach disme ellende 50<sup>d</sup> 30  
der vreuden vrstende  
die geben wil mī liebes kint  
allen den die hie sint  
durch in mit leide vberladen  
wol in wart wande er dē schadē 35  
mit allen vreudē suzen  
in selber dort wil buzen  
Nv sprechen me vō xpc not  
do im nehete sin tot  
vnde er vnmehtē began 40  
do det er als ein cranker man  
der vō wundē swere  
verblutet grobelich were  
vnde in sin vngemach twunge  
daz er nach tranke runge 45  
alsvs waz dirre liebe  
versmelzet als ein gribe

<sup>1</sup> die hs *rente*.

an der grīmigen not  
dar inne er pinlichē sot  
mich dorstet sprach er vnd gesweich  
wande im daz heubt dar nider seich  
o himelischer vurste  
sagan war nach dich durste  
ist dir dē lebendē brunnē  
trankes nu zerunnē 55  
eya wie ist daz gestalt  
daz sus bedelt die gewalt  
sagan herre mī nu sage  
war nach dich din durstē iage  
min durst in dirre swere 60  
ist nach dem sundere  
daz er mich dar an ere  
vnde sich zv mir bekere  
vnde vazze durch mich in dē sin 51<sup>a</sup>  
wie ich durch in erhangen bin 65  
svs iemerlich an diesen bovnm  
owe daz ist alsam ein trovnm  
in svmelicher andacht<sup>1</sup>  
die miner grobelichen slacht  
vnde der pine manichvalt 70  
gedenken an dem herzen kalt  
ane minē vuwer  
da ist mī trinken tuwer  
vnd wehset mines durstes me  
owi leider des owe 75  
menschē daz ich so durstich bin  
nach dir vnde du dinē sin  
hin kerest vnd wilt mich versman  
ey menschē sich waz ich han  
gelieden durch din suze 80  
sich an mine vuze  
wie es wolle dir behagen  
si sint nach dir mir durchslagē  
gar ane widerwende  
sich an mine hende  
wie die sint gezerret  
vnde an daz cruce ersperret  
sich an die blutbrunnē  
vō den ich bin berunnē  
allen endē<sup>2</sup> hin zv tal 90  
sich minē lib vber al  
wie er mir ist zvstochen  
sich wie mī heubet zvbroschē

<sup>1</sup> die hs *andach*.<sup>2</sup> die hs *hendē* mit ausgekratzen h.

ist mit dē scharphē dorne  
 da hindene vnd da vorne  
 beide besit vnd benebē  
 darinne ich mus sv̄s iamerich strebē  
 mensche nv sich wie ich mī lebē 51<sup>b</sup>  
 durch dinē willen habe ergebē  
 in diesen tot vnde vircouft  
 beide geslagē vnd gerouft 1  
 vil lieber mēsche durch dich bin ich  
 sagan sal icht 2 me durch dich 10  
 liden dan ich habe geliden  
 sagan habe ich icht vermiden  
 durch dich in der hochstē not  
 die mir volget in dē tot  
 dar nach ist noch mī durst gewāt  
 vf daz din selde werde volant  
 die ich an dir wil vber ein  
 nein dv herre nein dv nein  
 sin ist nicht bliebē vnderwegen  
 dv hast sin alzv vil geplegen 20  
 daz iamer heizet vnde clage  
 eya lieber mensche so sage  
 sit ich nu han erbarmet mich  
 so mildenlichē vber dich  
 durch waz ist mir dan verseit 25  
 ovch din barmherzicheit  
 die sich gegē mir ie barc  
 o ia durstet mic 2 so stare  
 nach dir lieber mēsche nach dir  
 daz dv komest her zv mir 30  
 in luters herzen andacht  
 vnde bedenkest wie ich vacht  
 vor dich in hoher swere  
 o herre ob ieman were  
 der sich nv wolde erbarmē 4 35  
 vber mich vil armē  
 vnd siner mīne wazzer her  
 brachte wol noch miner ger  
 da mit so wolde ich mich labē  
 vnd in zv sunder vrunde habē 40  
 owe des bin ich vngenesen 51<sup>c</sup>

<sup>1</sup> die hs setzt diesen vers neben den vorhergehenden, und hat wegen mangel an raum nur *gero*.

<sup>2</sup> ich icht?

<sup>3</sup> mic?

<sup>4</sup> die hs setzt diesen vers neben den vorhergehenden.

die mine vrunt solden wesen  
 nach den 1 mich ie min liebe twāc  
 als mir die brengen irē tranc  
 so lazen si drin vallen 45  
 der valschen liebe gallen  
 sus wechset miner note me  
 vnde muz mir wesen harte we  
 wande si mir gallē schenkē  
 die mich solden trenken 50  
 gar vz alleme sīne  
 mīt lutertranke ā mīne

Als ich da vor gesprochē han  
 do ihe der cranke man  
 sprach mit grozer swere 55  
 wie er durstech were  
 daz waz siner viende spot  
 durch irre nackeide gebot  
 begunden si do ramen  
 daz si zv hovf namen 60  
 win ezzech vnde galle  
 eya nu merket alle  
 wie si der sinne entparen  
 vnd irgrēzet waren  
 vf in als irre erge enzam 65  
 si hetten ī dē licham  
 geullet vzen genuch  
 secht do wolde ouch ir vnvuch  
 durch irn bosen willen  
 den lib enbinnē villen 70  
 mit dem scharfen tranke  
 alsvs waz ir gedanke  
 vnd schanctē ī vnz ī dē munt  
 als ī der trāc waz wordē kūt  
 do sprach er consumatū est 51<sup>d</sup> 75  
 swaz gescribē ist gewest  
 als sin lange was gedacht  
 vō mir daz ist nu vollenbracht  
 an dirre note volleist 80  
 nv bevel ich minē geist  
 vater got in dine hant  
 o minne mīnēliches bant  
 dv bist die des begunde  
 vnde an daz cruce in bunde  
 erbarme dich nv vber in 85  
 sich an sinē mildē sin  
 waz er durch dich geliden hat  
 vnde wie varweloz er stat

<sup>1</sup> die hs *dem*.

der daz liecht gab der sunnen  
 sich an den lebendē brunnen  
 wie er durstich ist durch dich  
 o mine scharfes swert nv stich  
 stich im durch sin herze 5  
 vf daz der herte smerze  
 verendet an im werde  
 sich an sine geberde  
 dē dv hast bracht ī diesē sturm  
 sich wie er rechte als ein wurm 10  
 der in grozē wetagē  
 ist mit nagelen durchslagē  
 sich in den nagelē windet  
 dar an din craf in bindet  
 vnde sin alleine weldet 15  
 wande du bist die in heldet  
 ey la dich nv erbarmē  
 den cranken vnd den armen  
 nv wil er tvn swaz du wilt  
 des in durch dich nicht bevilt 20  
 sich wie er armen hat 52<sup>a</sup>  
 zvbreytet vf dē mildē rat  
 daz der eddle iūgelie  
 begrifen wil dē vmmere  
 aller werlde ī sine gir 25  
 vnd ein opfer brengen dir  
 vf ein ewiges loben  
 ey minne laz in nicht me toben  
 in der iamerlichen not  
 kom vnd schenke im vollē tot 30  
 horuf heilige mine  
 vnde wis sin loserinne  
 swaz von ī e waz geschriben  
 des ist nicht vnderwegē bliben  
 daz vf die mertere zeigt 35  
 ey nv sich wie er veiget  
 vnde im entget sine macht  
 vō der vbergrozer slacht  
 die ī sin lebē hat benvmē  
 dv salt ouch nv zv helfe ī kvomen 40  
 Do ihc aller selen lebē  
 sinē geist hette vf gegebē  
 als ich e sprach intz vater hant  
 der entfiene in zvhant  
 alsvs erstarb die menscheit 45  
 do wisete sich die gotheit  
 an der elementē craft  
 vō gottelicher meisterschaft  
 ougetē si sich an wundere  
 die luft albesundere 50  
 tvnkel vnde finster wart  
 die sunne entweich vō ir art  
 des si an geluchte pflit  
 si barch ir liht ī der zit  
 als ob si mochte nicht gesehen 52<sup>b</sup>  
 waz an ir herren waz geschehen  
 des tempels vmmehanc  
 zvoreiz als die not in twanc  
 vor der er ganz sich nicht behilt  
 manich herter stein sich spielt 60  
 die wile dit iamer wart getribe  
 ovch so wart ein ertbiben  
 in der zit vollen groz  
 manich grab sich vf sloz  
 dar vz die todē quamen 65  
 vnde ir leben namē  
 dar inne si sich liezen sehen  
 genuge die des hant geiehen  
 mit offentlichen warheit  
 als die schrift hat geseit 70  
 die ouch ich vō in las  
 nach dem do xpc tot waz  
 do nam ein alt ritter  
 eine gleuenie bitter  
 da mit er durch sin site in stach 75  
 iohannes der gute sach  
 als vnz kunt sine schrift tvt  
 beide wazzer vnde blut  
 daz vz der wunde nider ran  
 die vunft wunde er sus gewan 80  
 die der ritter worehte an im  
 eya mensche nu vernim  
 alhie mī wort daz ich dir sage  
 vnde durch gut die rede iage  
 von deme cruce vnde vō deme 85  
 dē din geloube dran verneme  
 waz er meine vnd waz er si  
 daz sal dir stete wonē bi  
 der vater des gewaldis got 52<sup>c</sup>  
 nach der mine gebot 90  
 din herze an sich locken wil  
 vnde hat dar vf sin seitē spil  
 durch gedone vollen scharfe  
 an des cruces harfe  
 gespannē vf die hostē zucht 95  
 vnde wil vō aller zucht

vnd vō suchtē bosen  
als sauln dauit dich losen  
der vater an die seitē greif  
daz des gedones vmmesweif  
vō dannē harte wit erschein 5  
sunne luft erde vnde stein  
vnde des tempels vmmehanc  
ervorchtē gar der seitē clanc  
wande si ī mochtē nit ētflien  
der vater also ho vf spien 10  
durch hohen sanc die seiten  
daz si sich irleiten  
vnde brachen in dem sange etzwei  
an der zit do ihc schrei  
durch der mertere grime 15  
mit engestlicher stime  
vnde ī sin iunges herze brach  
do im so rechte we geschach  
vnde in der tot ebene traf  
sus wurdē alle die seitē slaf 20  
wande si zvbrechē hiengen  
dekeinē galm entflengen  
dar abe si clvngē alsam e  
nv hore vō dē cruce me  
ez ist ein boym dē vns hat 25  
gewachsen lan der minē rat  
aller tugēde vruchte vol 52<sup>d</sup>  
der wir geniessen mugen wol  
prophetē vnde wissagen  
sageten vil bi ir tagen 30  
vō der vrucht vnde iedoch  
waz si in vnzitech noch  
eya mensche louf vnde grif  
an daz obz wande ez est rif  
ob dv wilt dv machtes holn 35  
dv salt mit vlize dran holn  
mit pater noster vnde dar abe  
vellet vrucht in richen habe  
von des boumes edelheit  
die mīne in der innicheit 40  
selbe dar vf stiget<sup>1</sup>  
wande si die hohe irkrieger<sup>2</sup>  
vnde brichet mit ir reinē zucht  
swaz ir behaget der gutē vrucht

<sup>1</sup> dieser vers fehlt hier, und ist am ende der columnne, mit *a* bezeichnet, nachgetragen.

<sup>2</sup> dieser vers ist mit *b* bezeichnet.

nach vnsers herren wille 45  
in der genadē stille  
wafen immer mere  
welche werdicheit welch ere  
wir versumē an der vrucht  
niwan durch vnsere tobesucht 50  
ia ist mit aller richeit  
ein vltut der barmherzicheit  
an im da vz gebrochen  
die mīne hat entstochn  
alda an cristes pine 55  
ein vas mit sulchen wine  
daz ni herze wart so cranc  
quemez vor dē vzganc  
da sich der win hat erhabe  
ez enmochte sich mit vrendē labē 60  
vnde losen von getwange 53<sup>a</sup>  
ez ist der edele slange  
der vf des cruces pfale  
noch gotelicher wale  
erhangen wart vō moyse 65  
ich meine vō der aldē e  
die diesen mort an im begienc  
vnde in an daz cruce hienc  
sweme nv ist missegangē  
daz er von valschen slangen 70  
von sunden meine ich wude hat  
wil der daz sin werde rat  
so sal er dicke vnde dicke  
vor sines herzen blicke  
den slangen vf dem phale habē 75  
als des der tuvel hette entsabē  
so wil er bi im nicht me wesen  
sus mach der mensche wol genesē  
nie verchwunde wart so tief  
swer drinne an daz cruce rief 80  
er envunde losunge  
nie wart bekorunge  
mit craft also ho gedent  
wil ouch der mensche sin gewent  
daz er des herzen andacht 85  
keret hin mit aller macht  
an des cruces bitterheit  
im enkvme sulche sicherheit  
daz er den tuvel schende  
zv nvtze gar bewende 90  
swaz im vnnutze doch waz er  
nv merket vō dē cruce me

ez ist ein vane sunder	so hin vor pylatum
dar an vnde dar vnder	vnde bat in vlizeliche dar vm 50
die mine sich ervochten hat 53 <sup>b</sup>	daz er ī gebe dē licham
swer drunder noch zv campe gat	als pylatus vernam
ane zwiuel er gesiget 5	an im die ganzen mere
wande im mit truen helfe wiget	wie daz er tot nv were
aller creaturen cunst	des nam in michel wunder 55
so wise wirt da sin vernunst	daz ihe aldarvnder
daz cruce vnde des cruces not	verlorn so drate hetes leben
die man dran dē herren bot 10	den licham hiez er do gebē
swer des hat gutē vbersuch	iosephe dem renē man
so ist is gar ein wise buch	als der den vrloub gewan 60
so wise vō kunst vnd so rich	do couft er gute sifen tuch
daz im nie schrift wart gelich	wande er hete grozen ruch
an tiefer sinne wisheit 15	wie er in wol bestate
o swelch wille hat zvspreit	ein nue grab man hate
sin herze vnde sines herzē grift	in einē stein hartē 65
mit luterkeit in die schrift	gehouwē in dē garten
daz mach wol lesen drinne	dar inne ouch daz cruce stunt
von der svzen minne 20	ioseph tet als die gutē tunt
vil anders danne ich kūne eriagē	do er ī helfe hette bracht
oder im hi da vō gesagē	er ginc mit grozer andacht 70
durch mine vnvoluomēheit	zv dem cruce so hin 53 <sup>d</sup>
des reinen herzen luterkeit	betoubet waz sin reiner sin
begrifet in guteme sinne 25	vmbe sins lieuen herrē tot
die widderschrift der minne	als im sin true gebot
vil gar an deme cruce wesen	der edel herre suze 75
swer rechte wisheit wil erlesen	loste im sine vuze
der muz vor allen buchen	vnde die hende beide
si an deme cruce suchen 30	mit grozeme herzen leide
geloube hoffen minne	vmbe greif er in da
die stecken aldarinne	o die liebe maria 80
mit tvgenden manigerleie	waz mochte si dar zu tun
der paffe vnd ouch der leie	wande daz si irme todē sun
begeben oder vnbegeben 35	sin hende weinende kuste
swie vf der erdē stet sin lebē	als do ir leift geluste
er si ouch hute swer er si 53 <sup>e</sup>	sus wart er bracht zv dē grabe 85
sal im icht tugende wonē hi	mit salben an richer habe
die vint er an des cruces buch	nichodemus ein herre quam
mit reines herzen vbersuch 40	ovch zv disme licham
Dv dit alles waz ergan	der geloubech waz an crist
ioseph ein gut gerechter mā	in heimelicher mitwist 90
beide edel vnd ouch riche	durch die valschaffe diet
er waz vil heimeliche	er quam als ī sin true rit
cristus vndertan gewesen 45	an rechtes gelovben craft
also als ich han vō ī gelesen	mit salven zv der bigraft
vz arimathia der stat	si salbeten vnde bewunden 95
der selbe vrilichen trat	dē licham zv dē stunde



vnd leiten in zv rechte inz grab  
do schiet ein iechlich her ab  
iohannes nā dē trisor  
der im bevolen waz da vor  
cristes muter die meine ich 5  
die brachte er harte lieblich  
in sin hus da er ir plach  
mit grozē truē manigē tac  
ei si waz vmmazen eranc 54<sup>a</sup>  
als si die groze not betwanc 10  
vmbe irs lieben Kindes clage  
hie nach an dem anderen tage  
der iudē vursten quamē  
zv samne si sich namē  
in eime gemeinē rate 15  
giengen si zv pylate  
da si sprachen sus zutz im  
tv so wol herre vnde vernim  
vnsr wort als wir dir clagē  
wir horten wol vor diesen tagē 20  
sprechen den verkerer  
ihm den valschen lerer  
daz er wolde an dē drittē tage  
nach sine tode sunder clage  
vf ersten in sin lebē 25  
dv salt nv dar zv rat geben  
wie man sin grab behute  
wande ob durch valsch gemute  
sine iungeren in da steln  
vnde heimelich vnder in verheltn 30  
vnde sprechen er si vf erstan  
so saltu daz gewis han  
daz sich der ergerunge me  
da vō erhebet danne ir waz e  
vnd wirt bekvmmeret vnsr sin 35  
do sprach pylatus zv in  
nv habet ir vil lute  
gewart nach vren mute  
daz grab swi vch wol behaget  
als er daz hette vollen saget 40  
do schiedē si vrolich her ab  
vnde bewartē ouch daz grab  
mit zeichene vnde mit luten 54<sup>b</sup>  
die in solden duten  
ob icht geschehe drunder 45  
kein valsch oder wunder

*Dit is von pylate wannē er bequam  
oder war er quam<sup>1</sup>*

Wir lazen xpm hie ligē  
eine wile verswigen  
daz ir durch gut sult lidē  
wāde mā sal hie snidē 50  
in die materien des man darf  
so grifen aber ander warf  
an der materien vmmesweif  
da vns wiset hin der reif  
daz horet als wir dar bekumen 55  
ir habet da vor wol vernumē  
wie iudas xpm virriet  
vnde welches todes er verschiet  
daz waz sin lon daz er nam  
wie er zv der werlde quam 60  
daz wil ich vch her nach sagen  
ouch wil da bi nicht verdagen  
als des zit wirt her na  
wie xpc in iudea  
wart grobelichē gerochē 65  
vnde ihrlm zvbroschen  
aber nv in dirre zit  
die arbeit vor der hant vns lit  
zv sprechene vō pylate  
wande er waz ob dē rate 70  
do xpc wart verdampnet  
wie im wart gesamnet  
die herschaft wie er drā bequam  
vnde ouch wie er sin ende nam  
daz horet mich vch zv dute sagē 54<sup>c</sup>  
ez waz ein kuninc vor dē tagē  
cyrus ein richer heiden  
von dem bin ich bescheiden  
do er nach gewonheit  
zeimal vf die iaget reit 80  
von geschilt wart er do bracht  
daz er bleib vber nacht  
in einer muole durch gemach  
der kuninc des wirtes tochter sach  
wol gestalt die er besliet 85  
als die nacht hin gelief  
der kuninc mit sinē mānen  
zv huse reit vō dannen  
vnd bleib alda nicht langer  
die dern wart Kindes swanger 90

<sup>1</sup> roth.

daz si truch vnz hin dan		der bruter stete vor in brach	
in rechter zit si gewan		sin vnart machte in also swach	50
einen sun in der muel alda		dar inne in sin bosheit vertruch	
sy waz genēnet pyla		daz er sinē bruder sluch	
vnde ir vater atvs	5	dem er heimelich sin lebē stal	55 <sup>a</sup>
des nante si pylatus		nv dit mere wit erschal	
daz kint vō ir beidere wegē		wie der helt was erslagen	55
die muter wart sin wol plegē		do hub sich weinē vnde clagen	
vnde zoch es liebelich vnz dar		von allem deme daz da waz	
daz es quam vf drv iar	10	vf des kuninges palaz	
do waz pylatus ouch so groz		vil schiere wart daz mere breit	
daz er siner muter schroz		vnde ervarn die warheit	60
mochte harte wol entwesen		wer dar an schuldech were	
vnde sunder amme me genesē		dem kunige waz vil swere	
Nach diesen drin iarē	15	vmbe sines <sup>1</sup> edelē Kindes tot	
do si virendet waren		als im die groze not gebot	
daz kint zv hove wart gesant		in allem leide sach man sin	65
der kunīc entflenc ez zv hant		dē kunīc vnd ouch die kunīgin	
vnde schuf im groze hute 54 <sup>d</sup>		vmbe des iuncherrē val	
nach vaterlichem muote	20	so iemerlichē hin zv tal	
wolde er als sim kinde ī tvn		daz er vō rechter vnart	
nv hette der kunīc eī anderen sun		zvm tode alsus geuellet wart	70
des im die kuningīne genas		vnde si virluren irē sun	
der wol ouch in der maze waz		der kvnic woldes wider tvn	
in aldere als pylatus	25	vnde rechē an pylate	
die kindere wuchsen vf alsus		er vragete in sime rate	
mit einander beide		vnde iesch mit rechte ein vrteil	75
man plach ir sunder leide		wie er daz groze vnheil	
lieblich als daz wol gezam		solde an im gerechen	
do iekelicher vf quam	30	si begundē alle sprechen	
vaste vs sinē Kindes wegen		vnd ir herze vffenbaren	
si begundē kurzewile plegen		die in deme rate warē	80
loufen vnde springen		daz man zv tode in sluge	
werfen vnde ringen		vnde im nicht vertruge	
dar an man vuge vnde craft	35	so gar schedelichē mort	
vbet an der meisterschaft		daz waz gen im ir aller wort	
vil manich spil si vunden		Der kunīc waz eī wiser man	85
vnde swes si ie begundē		vnd gedachte wol dar an	
so twanc die angehörne vrucht		daz man imz misprisete 55 <sup>b</sup>	
dem rechten svne mit hoher zvcht	40	ob er den zorn bewisete	
daz er in aller lute lobe		dem sune durch des sunes tot	
vnde in der kunst ie lach obe		er wolde gar in vremde not	90
in allerhandē meisterschaft		in lazen wesē vngenesen	
vnd ouch an des libes craft		vnde woldes doch vnschuldech wese	
trat er ie vor pylatum	45	dar vf er cluchelich trachte	
nv wart pylatus dar vm		als er sit wol vollebrachte	
betrubet harte sere		daz offenlich wart sichtech	95
daz in sulcher ere			

<sup>1</sup> das s in sines übergesetzt.

er waz dem keisere plichtech <sup>1</sup>	swa man icht gutes vō in sprach
von alle sinen iaren	dit selbe ī gen im vnderbrach
als andere kunige ouch warē	liebe vnde vrundes gunst 50
den eins zv rome senden	sin erchliche zornes brunst
dit wolde er nv vollenden 5	im sine galle erquicte
mit sime sune pylate	zeimal er sich schicte
nach sines herzen rate	bi in als in sin vliz truch
wolde er in dar zv gisele gebē	da er zv tode in ersluch 55
vnde vri vō dem einse leben	alsus gelach der iungeline
vnde niman im zv herren iehē 10	dirre mort dit bose dine
er dachte als si dat gesehen	quam vur die romere
daz ich in nicht wil losen	wie daz pylatus were
so werden si den bosen	sculdech an dem valle 55 <sup>d</sup> 60
handeln swie so in behaget	die vursten sprachen alle
daz sal ich liechte han verclaget 15	do si hetten dit virnvmen
wande er mich hat betrubet hie	vnde zv rate waren kvmen
der rat an im vollē gie	wie man in solde ertoten
er wart zv sulchen sweren	der in sulchen noten 65
ein gisil den romeren	betrubete riche vnde lant
hin zv rome gesant 20	mit also mortiger hant
nv hete ouch in das selbe lant	werlichen sprachen si do
der kunic vō vranchrice	sit sichz gevuget hat also
durch zvecht vil erliche	daz er den knappen hat erslagen 70
in der zit sin kint getan	vnde wir da bi ouch hortē sagen
vnd zv gisele gelan 25	wie er sinē bruder sluch
den romeren vor gut 55 <sup>e</sup>	dit ist ein michel vnvuch
der iuncherre waz behut	wizzet er ist so nachaft
mit erlichen magezogen	daz er vnser viendē craft 75
die sin heten wol geplogen	vnder vns wol mach bougen
als si ir geniez treib 30	mit vreuelichen vrlougen
pylatus alda bi in bleib	als er gewechset zv einē man
wande er ouch ein gisel was	des suln wir ime sin lebē lan
zv velde vnde vf dem palas	sus wart ir rat vz gegeben 80
mit einander si da bliben	daz man im lieze druf sin lebe
da si kurzewile triben 35	Nv lach da bi ein einlant
manigerwis vnde vil	ein ynsele ponthos genāt
vnd immer an iekelicheme zil	da waz eine mvliche diet
pylatus vnder gelach	swaz man in herren beschiet 85
des er grobeliche erschrach	vnde von rome sante
wande man offenlichē sprach 40	vil schiere sich volante
als er selber ouch wol sach	beide ir ere vnde ir leben
daz sin geselle an prise	wande in der tot wart gegebē
an zvecht an tugēdē wise	von des landes lutē 90
vnde an craft ob in trat	swelch herre wolde buten
des er muste wesen mat 45	icht wider irē willē
vnd hin geleit an dē lobe	den plagē si zv stillē
sin geselle waz ī obe	mit sulchen vnvugen 56 <sup>a</sup>
<sup>1</sup> die hs <i>plichtich</i> .	daz si in tot slūgen 95

er were ouch swer er were		an kurzewile an worten	
nv wurden die romere		waz er swie si in woltē haben	
hie vf do sich beraten		als ouch si des heten entsabē	50
also daz si pylaten		do begundē si sich stillen	
senten zv pontos insulam	5	vnde taten sinē willen	
da von er ouch daz wort nam		secht alsus bracht er daz lant	
daz er sit hiez alsvs		vil gar vnder sine hant	
pontius pylatus		vnde waz ein herre dar obe	55
die romere sprachen alle		svs gedech im der clobe	
ez ist gut dat er walle	10	der im zv schadē waz erdacht	
zv den bosen durch die list		want er im wart zv vreudē bracht	
wande er selbe unselich ist		Do kunīc herodes vernam	
sin bosheit lichte an in tvt		vnd ī daz mere vur quam	60
daz maniges mannes guter mut		mit warheit vō pylate	
nicht mochte vollenbringen	15	wie er an swindeme rate	
mach er si betwingen		daz swinde volch bekarte	
mit clucheit so ist er cluch		sin clucheit in do larte	
vnde hat ouch vō in wol genuc		wande er waz ouch vntugēthafft	65
ob er da vride mach eriagen		daz er dran leite sine kraft	
wirt er ouch vō in erslagē	20	wie er pylatum so her abe 56 <sup>c</sup>	
zv tode des wirt gut rat		mit gelubde so her ab	
wande er dē tot virdienet hat		brechte vō dem lande	
an des kuninges sune albie		sin gut er im sande	70
nv der rat vollē <sup>1</sup> gie		vnde gelobte im gebē noch genuc	
pylatvs wart gerufen	25	so lange vnz er in vber truc	
die romere es schufen		daz er von ponthos insula	
daz im daz lut vnde daz lant		zv herode quam isa	
gegeben wart in sine hant		daz ouch durch sache geschach	75
zv lene vō dem riche		er hette in pōthos gut gemach	
svs wart er kurzeliuche	30	vnde darzv gut gelucke	
geurdert zv dē lande		er vorchte ir alde tvcke	
pylatus wol erkande		daz si her nach ī tetē	
durch waz die ere im wart bevōln	56 <sup>b</sup>	als si da vor ouch heten	80
vnde daz er solde alda erdoln		vil ir herren getan	
den tot mit vngemache	35	der angest wolde er abe gan	
secht durch die selben sache		an den lutē allen	
kerte er sin swindicheit her vur		do es im was gevallen	
nach cluges herzen willekur		des vreute sich herodes	85
nam er die achtberen		vnde liez in plegē alles des	
den er mit schonē meren	40	daz in ivdea da lach	
beide gelobte vnde gab		des er nach ī geweldich plach	
daz er gebrach dē armē ab		zv iherusalem vnde drūme	
zv huse er dicke ladē pfach		daz lant in der crūme	90
swen er sach da macht an lach		swaz iudea waz genant	
vnde tet swaz in behagete	45	daz gehorchte siner hant	
da bi er in sagete		vō herodes geheize	
swaz si gerne hortē		in des landes creize	
<sup>1</sup> die hs vōllē.		samte er gutes genuc	95

daz er nicht gar zv hove true		den keiser tyberium	
wande er gedachte anderswie		so groz daz im der arzete rat	50
kunīc herodes in lie		von der selben villat	
nach willen in deme lande sin		nicht gehelfen mochte wol	
sine arge list wart da schin	5	des waz der keiser leides vol	
do er vō sinem amte 56 <sup>d</sup>		des im die suchte vil gebar	
gutes vil gesante		nv wart dem keisere alvurwar	55
an eime horde riche		von eime arzte geseit	
do vur er heimeliche		der mit grozer senfticheit	
durch sinē listigen sin	10	den lutē arzediete	
vber mer zv rome hin		vnde si von leide vriete	
zv deme keisere tyberio		ane salbe sunder snit	60
dem er gab so vil do		heilte er lib unde lit	
des gesantē gutes		niwan mit wortē eime	
vntz er in vant des mutes	15	der selbe arzt reine	
daz er im lech gar daz lant		zv <sup>1</sup> ihrlm were	
swaz er des von herodes hant		do er virnam die mere <sup>2</sup>	65
da bevor hette intfangen		er wart ir vroer danne vro	
nv dit was ergangen		zv ihrlm sante er do	
mit vrloube heim er quam	20	einen herren zvhant	
daz er daz lant iudeam		volusianus genant	
hette vō des keiseres craft		vare hin sprach er drate	70
des waz ein stete vientschaft		vnde sage dorte pylate	
zuschen im vnde herode		daz er den arzt mir sende	
vntz vor cristes tode	25	der mī leit verende	
als ich da vor gesprochē han		dar abe ich suchthaftech bin 57 <sup>b</sup>	
do wart ir cric alrerst verlan		volusianus quam do hin	75
Als ich da vor han beschribē		zv ihrlm in die stat	
do daz vrteil waz getribē		vnde warb als in der keiser bat	
vnde vber ihm getan	30	an pylato vmb den man	
da waz pylatus schuldech an		noch was im nicht kunt getan	
wande er sprach vuret in hin		der grimme ihu totslach	80
vnde tut mit ī als vwer sin		pylatus grobelich erschrac	
an sime tode willen hat		wande er des keiseres has	
dar nach vorchte er di missetat	35	gegen im harte sere entsas	
daz imz die romere		vnde die romeschen list	
kerten in ein swere		zv verzich tagen bat er vrist	85
ob si vernemē xpc tot		in den er wol bedachte	
den man ī vnschuldech bot		wie er mit vugen brachte	
an grozem vngemache 57 <sup>a</sup>	40	volusianum hin widere	
vnde durch die selben sache		vnde daz die sache lege nider	
sante er an den keiser hin		die sich da entzvschen vielt	90
sinen boten daz er in		volusianus sich enthielt	
der sache vnschuldech machte		al <sup>3</sup> in pylatus kvm erbat	
ob in lichte iman swachte	45	nv giene er zeimal ī der stat	
vmbe daz als ich itzv sprach			
binnen des vnde dit geschach			
do bestunt ein grozer siechtum			

<sup>1</sup> die hs zv zv.<sup>2</sup> die hs me.<sup>3</sup> als?

her vnde dar beschowen  
 vnde quam zv einer vrowē  
 von geschichtē alda  
 die was genant veronica  
 mit der er sprechen do began 5  
 nv vragete si der gute man  
 wa der artet<sup>1</sup> da were  
 vō dem so wite mere  
 vlugen in dem lande  
 nach dem der keiser sande 10  
 daz er im balde queme  
 vnde ī sin leit beneme  
 ihe sprach er ist sin name  
 do sprach die vrowe lobesame  
 owe herre owe mir 57° 15  
 von deme kan ich gesagē dir  
 wande ich wol bekante  
 wie sich sin leben ante  
 in iamirlicher todes not  
 owe leider er ist tot 20  
 er waz min herre vnd mī got  
 der so lesterlichen spot  
 vō den iudē hat geliden  
 do in pylatus solde vriden  
 do gab der valschafte man 25  
 durch vbel sinen willē dran  
 vnde vrteiles so genuch  
 daz man ihm zv tode irsluch  
 lesterlich vnd offenbar  
 an dē man nie wart gewar 30  
 dekeiner valschē tucke  
 nv sich daz vngelucke  
 daz wir haben an im genvmē  
 ist vō pylate zv kumē  
 wande er virteilet ī hat alsus 35  
 do sprach volusianus  
 deiswar nv ist mir leide  
 daz ich vō hinnē scheide  
 ane mines herrē vrumen  
 dem ich vrolich solde kvomē 40  
 er wirt betrubet sere  
 an miner widerkere  
 wande ī helfe vnde rat  
 an dirre vart vil gar entgat  
 Do sprach veronica zv im 45  
 liber herre nv vernim  
 mich ein teil als ich dir sage  
<sup>1</sup> arzet?

din vnd dines herrē clage  
 vnd sin betrupeliches ioch 57<sup>d</sup>  
 mach wol werden senfter noch 50  
 vō mines herren prise  
 als ich dir bewise  
 nvlich vor diesen tagen  
 e min herre wurde erslagen  
 do er daz volch lerte 55  
 vnde an daz recht bekerte  
 mit siner predigate  
 nach mines herzen rate  
 daz mich ie dar vf iagete  
 so wol er mir behagete<sup>1</sup> 60  
 daz ich in īmer gerne sach  
 mit stetem vlize ich mich brach  
 daz ich in dicke vnde dicke  
 ot hette ī minē blicke  
 swa ich dar zv<sup>2</sup> mochte kvmē 65  
 biwilen wart daz vndernmē  
 wande er gienc vil witen  
 predigen in dē ziten  
 da vō ich sin muste enperen  
 nv wart mī herze des begern 70  
 daz ich nemē solde ein tvch  
 vnde dar vf leite minē ruch  
 daz mir an wiser witze  
 mines herzen antlitze  
 ein meler solde malē drin 75  
 daz mir ein trost solde sin  
 als ich des herren nit enhette  
 an zvo sine in voller sete  
 secht do ich des gedachte  
 ein tuch ich mit mir brachte 80  
 daz ich heimelichē truch  
 vnde vnder minē mätel sluch  
 die wile ich vf der straze bin 85<sup>a</sup>  
 vnde zeinem melere wolde hin  
 do vugete sichz daz mir hie 85  
 min lieber herre wieder gie  
 vnde vragete mich der mere  
 wa hin min ganc were  
 do muste ich im die warheit sagē  
 wande ich im nicht torste verdagē  
 mines herzen vbersuch

<sup>1</sup> die hs behage.

<sup>2</sup> die hs zwischen dar und zv ein zeichen, welches wie ein schlecht gerathenes i aussieht.

do hiesch er ouch vō mir daz duch  
 ich gab es im dem herren min  
 daz keiserliche antlitze sin  
 dructe er vollencliche dar in  
 daz an dem tuche wol wart schī 5  
 nv sich sprach er dit habe dir  
 dit selbe tuch han ich bi mir  
 wurdes dime herren bracht  
 daz er mit rechter andacht  
 gesehe zeimal dar in 10  
 aller sine suchte pin  
 muste im gentzlich entgan  
 so groze macht hat dar an <sup>1</sup>  
 geleit min herre ihe  
 do sprach volusianus 15  
 weizgot daz ist harte guot  
 wande ein iekelich wiser muot  
 sal dem bilde wesen holt  
 ist ez silber oder golt  
 oder kein ander richtum 20  
 den du wollest haben dar vm  
 do sprach die vrowe zvo ī nein  
 aller richtum gemein  
 den die erde vf ir treit  
 ist nicht gegē dēr richeit 25  
 die an disme tuche lit 58<sup>b</sup>  
 ich wil mit dir in dirre zit  
 zv rome an den keiser kvmē  
 vnde durch siner selde vruomē  
 min tuch brengē alda hin 30  
 wande ich weiz wol ez hilfet ī  
 vnde tut im alle sin leit zergan  
 wirfet er sinē gelouben dran  
 Nv dit vollengienc also  
 mit volsiano 35  
 zv rome quam veronica  
 tyberius was alda  
 der keiser dem noch we waz  
 zu im vf dē palas  
 volusianus do gie 40  
 der keiser vrolich in entfle  
 vnde vragete in vmbe dē wech sin  
 herre lieber herre min  
 sprach er dē arzt dē ich dir  
 solde brengē her mit mir 45  
 ihm den vil gutē man  
 als ich vernvmē leider han

<sup>1</sup> die hs *grozoze*.

den haben die iudē verratē  
 aldort vor pylaten  
 der durch erchlichen haz 50  
 vber in daz gerichte saz  
 vnde in verteiltē der ist tot  
 manich engestliche not  
 si da an im begiengen  
 zu iungest si in hiengē 55  
 vf ein cruce vnde dar an  
 muste er sin leben vf lan  
 mit leitlichen geberdē  
 der mach dir nicht werden  
 durch nutz als sin waz gedacht 58<sup>o</sup>  
 doch habe ich eine vrowē bracht<sup>1</sup>  
 die waz dem selben gute man  
 heimelichen vndertan  
 wande si gelouben an in iach  
 ein tvch gab er ir als si sprach 65  
 sin antlitze dructe er drin  
 daz hat si durch dē willen din  
 al da her mit ir bracht  
 vnde sprichet ob du mit adacht<sup>2</sup>  
 daz selbe schowen wilt 70  
 din leit sich gar an dir bezilt  
 da ist dekein zwibel an  
 tyberius der cranke man  
 began sich grobelich do vreun  
 vnde hiez vil balde bestreun 75  
 den wech mit siden tuchen  
 vf dem er wolde suchen  
 daz tuch mit grozer andacht<sup>3</sup>  
 secht do wart vor dē keiser bracht  
 daz tuch vō der vrowen 80  
 als er begunde schowē  
 daz zeichen vnde is an gesach  
 alle sin leit entzwei brach  
 wande er ouch ī der selbē stūt  
 wart vō alle dē gesunt 85  
 daz in myte zvvorn  
 secht do wuchs eī grimer zorn  
 dem herren gegen pylate<sup>4</sup>  
 er hies in vahen drate

<sup>1</sup> die hs *brach*, mit einem strich oben am *h*.

<sup>2</sup> die hs *adach*, mit einem strich oben am *h*.

<sup>3</sup> die hs *andach* wie oben.

<sup>4</sup> dem herzen steht in der hs.

dit geschach er wart ī bracht  
 pylatus hete wol bedacht  
 daz er sin lebē gar verlur  
 queme er dē keisere vur  
 vmbē den vnrechtē tot 58<sup>d</sup>  
 den man ihu da erbot  
 dez waz im leide genuch  
 durch hoffenunge er an ī truch  
 dē roch der ihu waz gewesen<sup>1</sup>  
 ob er des mochte baz genesen 10  
 des hette er hoffenūge eī teil  
 den keiser duchte ein groz heil  
 ob er dē tot valschen man  
 pylatum solde sehen an  
 vf daz er sich gereche  
 an im mit aller vreche  
 Tyberius do vernam  
 daz im nach sinē willē quam  
 pylatus vnde gebunden  
 do vreute er sich zv stunden 20  
 der geschicht vil sere  
 daz er die vnere  
 solde rechē an dē man  
 die an ihu waz getan  
 hie mit quam pylatus  
 daz in gesach tyberius 25  
 secht dō geschach eī wunder  
 der zorn verswant dar vnder  
 daz niman weste war er quam  
 der keiser wart ī mīnesam 30  
 wande er ouch gein ī vf stūt  
 als vrunt gegen vründē tunt  
 mit aller gunst er in entfie  
 die wile er was mit ī alhie  
 so torste nieman ī den tagē 35  
 ein bōse wort von ī sagen  
 swaz er sprach daz waz gut  
 wande ī der keiser holdē mut  
 erbot sin zorn waz gegē im toub 59<sup>a</sup>  
 dar nach do im wart vrloub 40  
 vnde er ein teil hin abe quam  
 der keiser do in zorne bram  
 vf in anderweide  
 im waz vmmazen leide  
 daz er in leben ie geliez 45  
 balde er im brengen liez  
 pylatum vnde wieder van

<sup>1</sup> die hs *d'e* statt *dē*.

o sprach er ich vnselich man  
 wa sint min sine hin gevarn  
 daz ich sin lebē ī wolde sparn 50  
 der so vil vbeles hat getan  
 5 werlich es sal vber in gan  
 des kan in nichtes nicht bevrīde  
 wie ich sin leit han vermiden  
 des sal mich īmer wunder haben 55  
 er solde lange sin begraben  
 gedruht in deme tode nider  
 svs quam pylatus her wieder  
 do in der keiser an sach  
 sin zorn aber entzwei brach 60  
 wande er mit vreudē gegē ī gie  
 vnde in viel lieblich ouch entfie  
 vf des riches palas  
 harte vruntliche was  
 zv gegen ī sin gebaren 65  
 alle die da waren  
 nam des michel wunder  
 waz da were kvmē vnder  
 als sin der keiser nicht ensach  
 daz er so leitlich zv im sprach 70  
 vnde als er vor sin ougē gie  
 daz er so lieblich in entfie  
 als ein vrunt sinē vrunt sol 59<sup>b</sup>  
 der keiser waz ouch wunders vol  
 wande er gedachte wie im e 57  
 waz gein sime lebene we  
 vnde daz ī leit nv were  
 ob ieman ī kein swere  
 wolde wesen oder vngut  
 sus was virirret ī der mut 80  
 Dvo vugetes got als er wol kan  
 dem keisere kunt wart getā  
 waz im den zorn vnder sluch  
 den roch den pylatus truch  
 den hette ihe an getragen 85  
 der von den iudē wart erslagē  
 vnde an das cruce erhangen  
 der roch hette entfangen  
 von im die tugēt die er hie  
 vor dem keisere begie 90  
 daz im sin zorn was gebogē  
 der roch wart im vz gezogen  
 vnde also vur dē keiser bracht<sup>1</sup>  
 swes er hette vor gedacht

<sup>1</sup> die hs *brach*, wie schon früher.



mit lastere vffe diesen man  
 dar inne er vollencliche nv bran  
 dem keisere waz ein vngemach  
 daz er in vor im lebende sach  
 so groze vientschaf er ī truch 5  
 in der kerke man in sluch  
 als der keiser gebot  
 vnz er lesterlichen tot  
 mit swinder list gedachte  
 dar zv man ī brachte 10  
 an offelicher smaheit  
 nv wart pylato geseit  
 daz man schemelichen tot 59<sup>c</sup>  
 an offenlicher not  
 durch sinen bruch solde legen 15  
 do wolde er nicht sin leben hegē  
 vf daz kuntfich vngemach  
 ein messer in sich selber er stach  
 vnde gelach tot von siner hant  
 als daz dem keisere wart erkāt<sup>2</sup> 20  
 do sprach er ey nv lit er wol  
 ich dachte in schamelicher dol  
 sin leben im virwunden  
 nv hat er selber vunden  
 an im der hohsten shamē leit 25  
 ez ist ein michel smaheit  
 sweme durch leitlichē muot  
 sin selbes hant den schadē tuot  
 ez ist ein tot vol aller shamē  
 an dem vnreinen lichamen 30  
 beide swach vnde vnrein  
 bant man do einē mulēstein  
 ein wasser tyberis genant  
 dar in warf man in zuhant  
 vnde liez in sinken in dē grūt 35  
 kurzliche nach dirre stunt  
 die vbelen geiste quamē  
 den lichamē si namen  
 dar an si vil vnde vil  
 triben manicher hande spil 40  
 des die lute entsuben  
 die tuuele ī vf huben  
 vnde wurden ob im schallē  
 so liezen si in vallen  
 wider in dē grūt als e 45  
 des triben si vil vnde me

<sup>2</sup> die hs *erkā*, das *a* mit einem strich  
 versehen.

si schufen in den vluoten 59<sup>d</sup>  
 sturmen vnde wuten  
 blichschoz mit durnslegē  
 begunden si da vil erwegen 50  
 die lute die da waren bi  
 wolden dieses wesen vri  
 wande ir iekelich wol vernam  
 daz durch den bosen licham  
 die tuuele si da muten 55  
 vz den grundes vltē  
 den licham si do brachtē  
 vnde als si gedachten  
 sus vurten si in verre dan  
 vnde wurfen in den rodan 60  
 ein wazzer heizet ouch also  
 die tuuele wurdē aber vro  
 wand si alsam dort ir spil  
 hie triben vil vnde vil  
 mit dem valschen pylate 65  
 do wurdē ouch zv rate  
 di bi gesezzene diet  
 daz man in vō dannē schiet  
 der vnselige tode rumpf  
 wart do gebracht in einē sūpf 70  
 zvschen eime gebirge hoh  
 dar in wart er geworfē do  
 als ein bose vnvlate  
 sus gienc es dē pylate  
 dem bosen dē vnnutzen 75  
 in der selben putzen  
 sprichet sumelicher man  
 wirt nach biwilē kūt getan  
 in etelicher tuvels list  
 daz er gar virvluchet ist 80  
 der da hin wart geleit 60<sup>a</sup>  
 als hie vor ist geseit

*Dit is von vnser herren vrstende* <sup>1</sup>

Wir legē diese rede nider  
 vnd erhebe aber wider  
 die rede vō dē gutē gote 85  
 der minē mineclicher bote  
 ihe wart in daz grab geleit  
 als ich da vor habe geseit  
 vnde mit hutlutē bewart  
 nv waz an loufelicher art 90

<sup>1</sup> roth.

die rechte zit ouch entstan	die ir kint waz an geleit	
daz got helfe solde lan	mit des todes bitterheit	50
vnde sich wolde erbarmen	dar inne sot ir herze	
siner hantgetat der armen	der bitterliche smerze	
die dort lagen gefangen	den si genzelich an sach	5
svs quam her zv gegangen	do im der tot sin herze brach	
des meien zit mit blute	der hette ir craft zvstoret	55
do sich die groze gute	an ir waz gesoret	
ougente an der miltheit	an der clagendē andacht 60 <sup>c</sup>	
vnde er vf die menscheit	vil gar ires herzen macht	10
daz ouge siner vrütschaft	daz si gelach dar nider cranc	
wante in grozer tugēde craft	dit vnderstunt irē ganc	60
als er wol liez erschinen	daz si nicht mit dē swesterē quam	
adame vnde dē sinen	zv suchene dē licham	
dem erweltē gotes kunne	in dem steinē grabe	15
daz licht aller wunne	ein ander sache ich an ir habe	
cristus erschein mit vreudē ī	deiswar die mach iz ouch wol sin	
swie ich des vnderwiset bin	die der lieben vrowen min	
des wil ich vch nicht verdagē	iren ganc vndervine	
idoch wil ich zvmrstē sagē	daz si nicht mit dē swesteren giec	20
wie cristus sich bewisete	als ir hie vor habet vernvmē	
vnde sin vrstende prisete	si waz so gar vollēkumē	70
nach dem vnd er waz erstan 60 <sup>b</sup>	an des geloubē herschaft	
als die vrstende waz ergan	daz ires herzen veste craft	
vnd crist der gewere got	nichtesnicht dar vz entweich	25
nach der gotheite gebot	swie durch not was an ir bleich	
an vrolicher wider kunft	ir keiserlich antlitze	75
erstunt mit aller sigenüft	idoch die lebende hitze	
nach rechtes gelouben sage	die des gelouben mīne hat	
vil vru an dē ostartage	vnde in der not sich schowē lat	30
an der seligen zit	secht die was an marien	
die aller vreude vrstēde git	an der edelen an der vrien	80
an der gutē an der vrien	bluende in schoner gruse	
waren da dri marien	hie von sie nicht enmuse	
die hettē sich dar vf bereit	zwiuelen an ir Kindes wort	35
an guter salbē richeit	die si hette vor gehort	
daz si den licham salben	von siner vrstende	85
wolden allenthalben	nach des todes ende	
durch die grozen vrntschaft	als er hette vor geseit	
der si waren an ī behaft	dur des geloubē sichereit	40
svs wolden si in schowen	bleib die reine gute	
zwo swester vnser vrowē	als ob in irē mute	90
daz dritte waz magdalena	si solde sprechen zv dē drin 60 <sup>d</sup>	
cristes muter maria	ob ir wolt so get da hin	
quam nicht da hin mit diesē drin 45	vnde schowet waz ir dran beuint	
nv horet ettelichen sin	ich weiz wol daz min liebes kit	
durch waz daz geschehe	von aller todes not estat	95
die lesterliche smehe	als er hie vor gesprochen hat	

Svs bleib die edele gute  
 mit sicherlichem mvte  
 an des gelouben veste  
 wand si sicherlichē weste  
 an der vrstende ganzen sin 5  
 die drie marien giengen hien  
 zv dem grabe vnd vnderwegen  
 begundē si der worte plegen  
 daz si sprachen algemein  
 ei nu lit ein michel stein 10  
 vf vnsers lieben herren grabe  
 wer sal den welzen vns her abe  
 von des grabes porten  
 die wile si alsus worten  
 vnde die clage an in triben 15  
 so wart ein michel ertriben  
 daz sich ergab vil witen  
 in den selben ziten  
 von hiemele ein schoner engel quam  
 der den stein besit nam 20  
 der da geleit waz vffes grab  
 als ein blichsoz sich ergab  
 des engeles clarheit  
 sne wiz warē sine cleit  
 die der engel an im truch 25  
 dit gesichte nider sluch  
 mit harte grozen varē  
 swaz da hutlute warē  
 si vielen als si wolten geben 61<sup>a</sup>  
 mit dem tode vf ir leben 30  
 als die not da worchte  
 ichelich des sinē vorchte  
 sus lagen si beide hie vnd da  
 idoch kurzlich dar na<sup>1</sup>  
 do si iere craft entfingen 35  
 svmeliche halde giengen  
 in die stat durch die swere  
 si sageten diese mere  
 den vurstē vnd den paffen  
 wie es nv was geschaffen 40  
 vnd waz sich treib dar under  
 do samten sich besunder  
 die alden zeime rate  
 vnde einten sich vil drate  
 gelich ane widersatz 45  
 daz si namen grozē schatz  
 den si durch listigē sin  
 den ritteren gaben hin  
 die vor durch bete vnd durch habe  
 solden huten bi dē grabe 50  
 si sprachen swaz ir habt gesehē  
 daz an dem grabe ist geschehe  
 des sult ir genzeliche gedagē  
 vnde den lutē vurbas sagē  
 daz sine iungere verstoln 55  
 haben den licham vnde verholn  
 die wile ir sliefet alda bi  
 wir wollēs vch wol machē vri  
 ob es der richter vernimt  
 wande wir tun als vns gezit 60  
 vnde vndergrifen die geschicht  
 daz si uch wirret nichtesnicht  
 vnde ir dar an sit wol behut 61<sup>b</sup>  
 die rittere namen sus daz gut  
 des si hofen sin gedigen 65  
 der rechten warheit si geswigē  
 vor armē vnde vor richen  
 si sprachen offelichen  
 wie die iungere quemen  
 vnde den licham nemen 70  
 verstolen dō si waren entlegen  
 dit wart gebreitet allerwege  
 in der iudē lute  
 bis an den dach noch hute  
 sprechen si gemein dar abe 75  
 daz man ī stele vs dē grabe  
 Maria magdalena  
 die dem grabe quam so na  
 mit heize weinender clage  
 vrv an dem osterdage 80  
 da si daz grab offen sach  
 mit dem vnde ouch daz geschach  
 do lief si dannen sa zehant  
 da sie zwene iungere vant  
 petrum vnde iohannem 85  
 si sagete in wie si dannen  
 were von dem grabe kmē  
 owe sprach si si habē genvmen  
 minē herren vz dem grabe  
 wa man in geleit nv habe 90  
 leider des enweiz ich nicht  
 als da vernamē die geschicht  
 petrus vnde iohannes  
 do wolden si nicht lazen des  
 si enwolden dort beschowen 95

<sup>1</sup> die hs nach.

als si hie vō der vrowen	der si von sunden hette erlost	
sulcher rede entsuben 61°	dar lugete si vil dikke	50
vf den wech si sich huben	swie ir von dem blicke	
vnde liefen vaste gen dem grabe	sich stete merte ir vngemach	
der iungeste quam e hin abe	daz si des herren nicht ensach	
5 iohannes wande e vor lieb	den man e leite in den sarc	
swaz er gesach dar nieder tieb	vnd si weinte also starc	55
in daz grab her vnde dar	daz ir von des herzen schuz	
so wart er nicht des gewar	vnde von der ougen vbervluz	
dar nach im sin herze seich	10 nazzeten wangē vnde Brust	
idoch er in daz grab nicht steich	so waz ir idoch eine gelust	
wande er bleib dar obe stan	hi alle disme schricke	60
nv quam ouch petrus zv gan	daz si ouch dicke vnde dicke	
der zv hant steich hin abe	muste schowen so hin abe	
in vnsers lieben herren grabe	15 in ires lieben herren grab	
vnde warte nach den sachen	swie si des heiligen licham	
secht wa die lilachen	nicht dar inne war genam	65
dar in zvn ersten stunden	doch sach si aber vnd aber da hin	
der licham waz gebunden	durch irē minnēde sin	
lagen da besit hin abe	20 vnd durch die groze heilicheit	
des anderen teiles in dē grabe	die dar in wart geleit	
daz sweiztuch er besit ouch vāt	Do si dit iamer getreib 62°	70
daz man vmb xpc heubt wāt	lange vnde dar inne bleib	
do steich iohannes ouch hin ī	so daz si ie biwilen sach	
vnd sach mit warheit alda sin	25 da si reizete ir ungemach	
ein zeichen der vrstende	in daz grab mein ich hin abe	
do nam ouch an im ende	so sit si sitzen in dem grabe	75
alles zwiuels vngemach	zwene engele harte wol gevar	
an dē gelouben er iach	beide luter vnde clar	
daz xpc were erstanden	30 in snewizen cleiden	
von allen todes banden	sie sazen vnderscheiden	
wande er die warheit spurt alsus	in des grabes palaz	80
iohannes vnde petrus	da xpc e geleget waz	
von dannē giengē isa	einer zv dem heubete saz	
35 maria magdalena	vnde der ander so hin baz	
waz mit in kvmen ouch da hin 61 <sup>d</sup>	da xpc der vil suze	
ir bvrnde minnēder sin	hin stracte sine vuze	85
den si nach irme herren truch	die gotes boten die vrien	
alle ir vreude nider sluch	sprachen zv marien	
si enweste wa hin wandern	40 wib waz meint daz weinē din	
des liez si gen die anderen	owe si habent dē herren min	
mit den si nicht vō dannē gie	sprach si von hinnē genvmen	90
si bleib bi dem grabe alhie	ine weiz <sup>1</sup> war er ist bekvme	
da an si weinende stunt	vnde verborgen vnder	
mit alme iamere als die tvont	45 nv sult ir merken wunder	
die nicht me lebender vreude habē	vnde offenlichen schowen	
da ir herre waz begraben	an dirre guten vrowen	95
alle ir hoffnungē ir trost		

<sup>1</sup> die hs weist.

wie vmmazen starke  
 si waz ob dem sarke  
 enprant an cristus mine  
 si sach zwene engele drinne  
 mit grozeme liehte sitten 5  
 vnde waz in iren witzten  
 so gar verquoln nach xpo  
 daz si nicht vmbe ein har wart vro  
 von den hiemelischen boten 62<sup>b</sup>  
 iren leitlichen knoten 10  
 den ir daz iamer striete  
 so si zv tal blicte  
 vnde ires herren nicht envant  
 der engele kunft ir nicht enpät  
 daz si da von icht wurde erlost 15  
 deiswar des gab ir lutzel trost  
 ir gesicht vnde ir blic  
 enmochte iren leitlichē schrie  
 mit nichte an ir verbrechen  
 als ob si solde sprechen 20  
 wafeno durch waz wolt ir  
 mit worten sprechen icht zv mir  
 sit ich so sere bin virladen  
 mit dem also grozen schaden  
 an mines herren virlust 25  
 min leidech herze in miner brust  
 wutet nach im eine  
 von aller werlt gemeine  
 sich min herze nv bezilt  
 wande mich ir vrende gar bevilt 30  
 die mir ouch an dem herzen  
 brenget steten smerzen  
 durch leiden vberswengel  
 mir ist mensche als engel  
 wande ich von in dekeinē trost 35  
 beuinde des ich werde irlost  
 von herzeleideme schure  
 alle die creature  
 zu hiemele vnde vf der erdē hie  
 swaz ich der indert an gesie 40  
 die senften nicht minē pin  
 ane den liebē herren min  
 der kuninc der wol geborne 62<sup>o</sup>  
 owe mir der verlorne  
 den ich suche des ich ger 45  
 ine quam nicht durch engel her  
 ich suche den des milder rat  
 vch unde mich geschaffen hat

der ist min trost min heilant  
 sal min iamer werden gant 50  
 daz muz von siner gute ie kvmen  
 die mach es wol entzwei drvmen  
 des hat gewalt der wille sin  
 owe des lieben herren min  
 Nv wolde ouch crist der gute 55  
 dem heizwilligē mute  
 der an liebe nach im qual  
 vnde in steter leide swal  
 zvmersten sich erwisen  
 sin tvgent dar ā wol prisē 60  
 vf daz wir sundere  
 vō alles zwiuels swere<sup>1</sup>  
 immer solden sin erlost  
 vnde stete heben vrischen trost  
 an der milden gute sin 65  
 do er der grozen sunderin  
 die vor des ein abgrunde  
 waz vil maniger sunde  
 erschein zvmerstē alda  
 maria magdalena 70  
 als ich da uor gesprochen habe  
 weinte sere ob dem grabe  
 des ir nicht benamen  
 die engele die dar quamen  
 daz si ir icht wurde vro 75  
 nv geburte sichz also  
 die wile si trëib dit vngemach 62<sup>d</sup>  
 daz si sich alumme sach  
 vnde wart ihu gewar  
 idoch ir herze waz so gar 80  
 bedacht von vngemache  
 daz si versluch die sache  
 wie es were ein gartener  
 vnd durch sin arbeit alda her  
 in den garten getreten 85  
 wande si daz grab gemachet hete  
 bi der stat harte na  
 in eime garten alda  
 als man wol mochte schowen  
 ihe sprach zv der vrowen 90  
 wib warumme weinstu  
 ir antwurte waz dar zv  
 deiswar wunderlich genuch  
 die rede si kurzlich versluch

<sup>1</sup> diese zeile mit *b* bezeichnet, am ende der columne nachgetragen.

vnd sprach hastu in genumē  
 so sage mir wa er si bekumē  
 dannē so wil ich in nemē  
 eya nv sult ir virnemen  
 wie stumpf ir antwurte bleib 5  
 vnde waz die mīne drūder treib  
 in ir herzen vrie  
 von magdalo marie  
 die waz an irme sinne  
 gedruht in xpc mīne 10  
 so vollenkvmeliche so gar  
 daz si wante alvurwar  
 wie die werlt gemeine  
 suchte ihm alleine  
 als si in da suchte 15  
 hie von si nicht enruchte  
 antwurten siner vfrage 63<sup>a</sup>  
 der worte hinderlage  
 greif si an vur daz begin  
 als ob si spreche wider in 20  
 dv salt selbe erkennē wol  
 durch wen ich min leit dol  
 vnde in suchende iage  
 hie von so sprich vnde sage  
 ob du weist wa er hī si bracht 25  
 wande ich wil mit andacht  
 den vil lieben herren min  
 immer suchende sin  
 vnz daz ich in vinde  
 da von ich nicht erwinde 30  
 ich ensuche in imer me  
 vntz die liebe zit entste  
 daz ich in muge beschowen  
 do wolde ouch er der vrowen  
 sich erkenlich wisen da 35  
 vnd sprach zu ir maria  
 nicht me dan daz eine wort  
 als si daz hette an ī gehort  
 bi dem worte sazvhant  
 wart ir der liebe herre irkant 40  
 wande er ir offenliche wart schi  
 die minnēlichen ougē sin  
 wante er so liebeliche dar  
 daz si dran werliche wart gewar  
 wie es ir herre were 45  
 weizgot do weich ir swere  
 wande ir leitlich vngemach  
 vor rechter vrende entzwei brach  
 langes viel si vur in dort  
 vnde sprach niewan daz eine wort  
 meister dar nach si gesweich 63<sup>b</sup>  
 ir herze in sulcher vrende vf steich  
 daz worte ir mvste gebrechen  
 als ob si solde sprechen  
 herre lieber herre min 55  
 ich weiz dich minin meister sin  
 der in gotlicher craft  
 mit tugende<sup>1</sup> richer meisterschaft  
 vz mir abesunder  
 geworch hast michel wunder 60  
 der an mir vz vnvlate  
 nach diner tugende rate  
 geworch hast ein genadē vaz  
 gebenediet vmme daz  
 saltu ewenclichen sin 65  
 genade lieber meister min  
 wol mich der wunnenclichē zit  
 die sich nv minē herzen git  
 daz ich dich sal beschowen  
 do sprach er zv der vrowen 70  
 daz si den iungeren seite  
 mit warheit vur leite  
 waz ir begenet waz alhie  
 dez maria nicht enlie  
 wande si zv dē iungeren quam 75  
 swas si<sup>2</sup> vō xpo vernam  
 daz machte si in kurzir stūt  
 mit grozer vrende in allē kūt  
 Alsus liez er sich schowen  
 zvmersten diese vrowe 80  
 nach der ewangelisten sage  
 an dem heiligen ostertage  
 dar nach in ouch vrowen san  
 die vō dem grabe solden gan  
 als ir warheit veriach 63<sup>c</sup> 85  
 zvm dritten male in peter sach  
 dez verden males sahen in  
 zwene iungere die so hin  
 zv emaus solden gan  
 zvm vūftē male ī sahē an 90  
 die iungere die da warē  
 in harte grozen varen  
 mit beslozzener tur  
 alsvs quam vnser herre vur  
<sup>1</sup> die hs *tugender*.  
<sup>2</sup> die hs *swasi si*.

vunfstunt an dē oster tage		swur an ganzem eide	
den sinē die er loste vz clage		daz er in der leide	50
vnde vō sorgen quale		wolde vasten vntz hin dan	
zv dem schstē male		daz xpc were vō tode erstan	
des achten tages er erschein	5	an dem gelubde er stete bleib	
sinē iungerē gemein		vnz sich die zit hin vertreib	
da thomaz wol geloubech wart		daz crist an dē drittē tage	55
vnde an die warheit bekart		erstunt vō aller todes clage	
wande er im in die wūdē greif		noch waz iacob vngezzen	
dar abe im genzelich entsleif	10	nv hette ouch nicht vergezze	
aller zwivelvnge slich		cristus an im waz er durch in 61 <sup>a</sup>	
zum sibentē male wisete er sich		e gelobte in sines herzen sin	60
den iungeren die da vischten		dez er in erlich vz nam	
vnde in wol erwischten		vil lieblich er zv im quam	
in des gelouben tougen	15	vnd liez sich schowen alle die	
vnde dar zv mit ougen		swaz ir waz bi im alhie	
als ir iegelicher iach		leget vns vf brot er sprach	65
zvm achtē male mā ī sach		daz zvhant ouch geschach	
vf dem berge thabor		als in cristus gebot	
wande er dē iūgerē dabevor	20	do quā er vnd segente brot	
beschiet druf alzvmale		mit siner hant in hohem lobe	
zv dem nuntē male		vnde bot daz hin iacobe	70
da er mit dē iungerē az		nv sich sprach er bruder min	
zvm zenden male vurbaz		is vnde salt gewis sin	
saben si mit vreudē in 63 <sup>d</sup>	25	als ich dir kunt mach getun	
da er vor in allen hin		zurwar daz des mēschen sun	
vōn olyuet dem berge		von dem tode ist vf erstan	75
wol erlich vur zv berge		ovch haben die meistere vns kūt	
in deme liechten wolken		getā	
da schiet er vō dem volken	30	wie sin ioseph entsub	
als ich her nach baz wil sagen		dē meī ich der in begrub	
ich muz ein teil hie verrer iagē		wie er in sach am ostertage	
die rede von der vrstende		die lute hetē groze clage	80
wande ir ist noch nicht ende		do in die warheit wart geseit	
Nach der ewangelistē sage	35	wie mit grozer richeit	
wisete er sich an dē ostertage		ioseph ihm bestate	
als ich e sprach vunfstunt		wann er getan daz hate	
andere buch tun vnz kunt		des viengen si den gutē man	85
die der meistere wisheit		vnde brachtē balde so hin dan	
erschriben han mit vnderseheit	40	des ī nicht loste vrūt noch mach	
daz er des tages sich wisete me		durch irē vientlichē bach	
danne ich han gesprochē e		si in gevangē liezen	
der buche meister iosephus		in eime huz versliezē	90
vnd darzv ieronimus		daz si wol berigelte	
vns mit ir schriften kunt tvn	45	vnde dar zv virsigelten	
daz iacob xpc mumē sun		mit ir zeichnen genuch 64 <sup>b</sup>	
nach dem daz xpc gelach		ir arger wille druf sich truch	
tot von des cruces slach		daz si in wolde tot erslan	95

als die hohzit were ergan		des sal dekein zwüel sin	
in der si pasche hielden		ez waz ir vmazen not	50
des mannes si sus wielden		do xpc verwarf den tot	
vf sinen kunftigen slach		daz der gotes geneme	
dar nach do die zit gelach	5	zvm aller ersten queme	
in der cristus erstunt		zv dē betrubeten herzen	
do tet er als die vrunt tunt		daz so grozen smerzen	55
die in rechten notē kuomē		in der iunchvrowē leit	
ir lieben vrundē zv vrvomen		vmb siner martere bittirkeit	
als an in wil der tugende recht	10	ob die ewangelisten	
der herre troste sinē knecht		mit der schrift woldē vristen	
cristus zv iosephe quam		vnde nicht geschribē hā dar abe	60
vroliche er in vmme nam		sit crist erstūt vō dē grabe	
vnde kuste ī vruntlich ā dē mvnt		ob er zvr muter queme	
des wart ioseph so wol gesūt	15	vnd ir ir leit beneme	
daz sich sin vreude ervrischte		mit vrolicher angesicht	
cristus ī selber wischte		soldē wir dar vmme gelouben	
von dem antlitze sinē sweiz		nicht	65
als sich ioseph zvm erstē vleiz		ob si es mit der schrift gedagen	64 <sup>d</sup>
daz er sich xpo erbot	20	daz er enbinnē vierzich tagē	
svs loste in xpc vō der not		die muter nie gesehe	
des er vrollich entsub		deiswar wir suln vil wehe	
daz huz sich vō der erde erhub		gelouben in steter veste	70
als ob es were vf gehangen		daz der aller beste	
vntz dar vz quam gegangē	25	der liebe sun der gute sun	
ioseph der vil gute man		des enmochte nie getun	
do bleib daz huz nider stan		daz er der liebē muoter sin	
mit beslozzener tvr		dikeine wile mochte entsin	75
ioseph mit vreudē waz hie vur		nach siner vrstente	
wande in xpc brachte ysa	30	wande er gab ein ende	
heim zv aramathia		der bitterlichē quelende not	
der im ein gut geleite waz	64 <sup>e</sup>	die sich der liebē muter bot	
vor aller not er sus genaz		an des cruces blicke	80
Swaz wir von xpo nu sagē		mit manigem leidē schricke	
daz er sich bi dē vierzectagē	35	daz er der muter queme	
sinen iungerē wisete		vnde ir leit beneme	
vnde die vrstende prisete		daz si truch mit quale	
vnde sunderlich dē ostertach		ouch zv dem ersten male	85
do er sich dicke wisen plach		e er imanne irschine	
idoch albesunder	40	da wisete in ie sin true hine	
suln wir nicht drucken vnder		des man im wol gelouben sol	
die edelen vnde die guten		wande es im ougete harte wol	
die reinen wol gemuten		nie mensche wart betrubet me	90
die seligen vnde die vrien		so sere vō des todes we	
gotes muter marien	45	als die iuncfrowe gut	
die schönē ivncfrowen		dez muoster ouch ir crankē mut	
deiswar er liez sich schowen		deiswar zvr erstē stunde	
die herzeliebē muter sin		mit ganzer vreude kunde	95



trosten vnde beschowen  
 ob des der iunefrowen  
 die ewangelia nicht viriehen  
 daz ist ane sache nicht geschehē  
 sumeliche wrowen quamen 65<sup>a</sup> 5  
 daz si wol vernamen  
 engele wesen bi dem grabe  
 do ouch die quamen her abe  
 vnde den apostelen seiten  
 mit warheit vur leiten 10  
 waz si heten dort gesehen  
 als die botschaft waz geschehē  
 die iungeren sprachē isa  
 die wrowen raseten vor in da  
 in elbischer anschowe 15  
 ob danne vnser wrowe  
 die erwelte kusche maget  
 hete ouch den lutē gesaget  
 ir liebes kint were erstan  
 vnde hette sich ir kunt getan 20  
 so mochte sumelicher man  
 sich gestozen haben dran  
 vnde gesprochen so vō ir  
 daz si in rechter lieber gir  
 rasete nach ir kinde 25  
 die lute waren swinde  
 vnde an dem gelouben hart  
 hie von die iunefrowe ouch wart  
 vz dem gezvge gelan  
 daz xpc waz von tode erstan 30  
 vnde von aller not genesen  
 ez solden ander lute wesen  
 die vō der vrstende  
 gar ane widerwēde  
 sageten beide hie vnd dort 35  
 als wir ir schrift habē gehort  
 Vernemt ouch besunder hie  
 als mich die schrift wissē lie  
 waz xpc da enbinnē schuf 56<sup>b</sup>  
 do in der starke dodes luf 40  
 in sinen giel geslundē hete  
 zv ihrlm von der stete  
 waren zwene gute man  
 vf von dem tode erstan  
 mit dem reinen xpo 45  
 die sit ouch bi im wurdē vro  
 der ewigen vrendē lonis  
 des aldē symeonis

svne waren si beide  
 der von aller leide 50  
 in dem templo wart erlost  
 do im crist der werlde trost  
 wart vf sin arme geleit  
 die sune als mir ist geseit  
 genennet waren alsus 55  
 carinus vnde leutius  
 die selben zwene gute man  
 wurden bracht so hin dan  
 da die vursten warē entsamt  
 die do plagen grozer amt 60  
 gamaliel cayphas  
 ioseph nychodemus annas  
 als si diese ervuren  
 vil stare si si beswuren  
 daz si die warheit seiten 65  
 vnd gantzlich in vor leiten  
 wie in were nv ir leben  
 lebelich als e gegeben  
 vnde waz xpc schufe aldort  
 si baten si ein einech wort 70  
 der sache nicht verswigen sus  
 carinus vnd leutius  
 sprachen daz wollē wir vch sagē 65<sup>c</sup>  
 do wir waren e geslagen  
 mit den altveteren gar 75  
 die gesamt warē dar  
 in der vinsternisse dick  
 do erschein ein liechter blic  
 vil snellich der vnz luchte  
 also daz vns beduchte 80  
 wie der sunnē liecht vil clar  
 were alluter goltvar  
 daz lieht mit sulcher vrende quam  
 daz es vns vil betruhde nam  
 mit siner schonē clarheit 85  
 die gutē wurden vil gemeit  
 von dem geluchte lobesam  
 vnse alde vater adam  
 an grozer vrende sich erhub  
 do er des lichtes entsub 90  
 daz durch die vinsternisse brach  
 mit allen vrendē er do sprach  
 zv der selligen rote  
 dit ist ein lieht gesat vō gote  
 daz er durch sinē mildē rat 95  
 gelobet vns vil lange hat

der ewige der gute got  
 wil siner true gebot  
 nv halten an vns armen  
 vnde vber vns sich erbarmen  
 daz meinte dit glinstende licht 5  
 daz mit eren zvplicht  
 ewelich bi gote waz  
 secht do sprach ysaias  
 mit vreudē vor in allen  
 wande ez im waz gevallen 10  
 ei horet waz ich vch kunt wil tvn 65<sup>d</sup>  
 dit liecht ist werlich gotes sun  
 in siner schonē clarheit  
 rechte als ich vor habe geseit  
 do mir lebelich min leben 15  
 vf der erden waz gegeben  
 wand ichz mit wortē sus beviene  
 ein volch daz in dē vinsteren giene  
 wart grozes liechtes gewar  
 daz meint dit geluchte clar 20  
 in sime schonen blicke  
 daz durch die vinstere diecke  
 so geweldenlichen slet  
 da mit vnz allen hute enstet  
 bi gote seldenricher lon 25  
 so quam der alde symeon  
 vnser vater vnde sprach  
 mit grozen vreudē dit geschach  
 zv der tugenthaften rote  
 ei nu vreut uch alle in gote 30  
 der den gescheffedē ist enboben  
 helfet in mir mit vlize loben  
 wande ich dit liecht bekēne wol  
 als ich nv vō im sprēchē sol  
 ez ist crist der herre min 35  
 daz vzzerwelte kindelin  
 daz mir in dē templo gods  
 nach dem willen sines gebots  
 wart vf min arme geleit  
 vnde ich mit durchsichtigkeit 40  
 an genaden volleiste  
 betwungen vō dem geiste  
 alda vō dem kinde sprach  
 wol mich daz ich is ie gesach  
 Dar nach quam zv vns einer 66<sup>a</sup>  
 ein heiliger vnd ein reiner  
 als ein einsidel gut  
 mit vil genaden wol behut

den vrageten wir der mere  
 vil drate wer er were 50  
 do sprach er daz wil ich vch sage  
 der rechten warheit nicht verdage  
 iohannes der baptiste  
 bin ich der ihu eriste  
 an der toufe gab sin recht 55  
 ich bin sin demutiger knecht  
 gewesen swa er wolde hin  
 mit minen vingere wisete ich ī  
 vnd sprach secht daz ist gots lam  
 zv boten er mich vz nam 60  
 wande ich dē wech bereit ī habe  
 vor ī bin ich gesant her abe  
 vnde sal vch von im kunden  
 daz er der alden sundē  
 vch ledich machet vnde vri 65  
 vreut vch want er ist hie bi  
 als dit liecht wil kunt dun  
 do quā ouch seth adames sun  
 als er gesach daz liecht so scharf  
 sin rede er sus dar vnder warf 70  
 hie bevor do mir min leben  
 vf der erdē waz gegeben  
 zeimal min vater nider lach  
 in suchte die sin harte plach  
 an vngemache maniger wis 75  
 do quam ich vor das paradys  
 vnd entstunt an dem tor  
 ich bat got weinēde da vor  
 durch mines siechen vater vrumen 66<sup>b</sup>  
 daz er lieze einen engel kumē 80  
 der mir min truren breche entzwei  
 vnde der erbermdē olei  
 mir gebe zv einer salben  
 da mit ich allenthalhen  
 adamen wol bestriche 85  
 daz von im also wiche  
 allerhande suchte bant  
 do wart ein engel mir gesant  
 vil schiere von dem gutē gote  
 mychael der groze bote 90  
 sprach zv mir tv hin din leit  
 din weinē vnde din arbeit  
 vmbe daz ol in dirre zit  
 daz der erbarmde boum git  
 ist virlorn an dir me 95  
 daz ol kan dir nicht werdē e

vntz vmbe die sesthalbtsent iar	nach sinē willē rouben
die waren ouch nv ervullet gar	swaz er wil dar ine han
do in dis geluchte erschein	secht do sprach aber sathan 50
der heiligen schar algemein	tv hin laz alle vorchte
steich ir vrede ob ir clagen 5	wande ichs nach willen worchte
propheten kuninge wissagen	vnde waz da bi tach vnde nacht
vnde swaz durch siner tugēde	do man mit argē listē wacht
vruomē	wie man in geuinge 55
zv der schar waz bekumen	vnd an ein cruce erhienge
beide wib vnde man	da was min werben vnd mī louf
an hohen vreuēde gar enprā 10	vntz ich in geriet dē couf
Sathan der alde hellewirt	den ich vnde iudas
der niemer schande verbirt	des geselle ich da was 60
swa er mach in dē landen	vil wol zv samne trugē
der vurstē in allē schandē	mit grozen vnvugen
vnd ein gespenste vil vnrein 15	vienc man ihm vnde sluch
sprach zv der helle gemein	in zvr sul wol genuch
in grīmelichem done 66°	mit michelem gehuce 65
nv sit bereit des schone	hienc man ī an ein cruce
helle vnde hellewis	dem er nicht widerstunt
vnde aller vnselede vliz 20	er leit es als die crankē tun
vnde ir mī gesinde	die dar zv nicht entugen
daz man ihm binde	daz si in icht gehelfen mugen 70
wande ich in her brengē wil	nv sich die zit ist nahen
er hat sich berumet vil	daz wir in suln entphahen
her vnde dar der mere 25	er welle ouch oder enwelle
wie got sin vater were	vnd do sprach aber die helle
er ist vleisch vnde bein	sage mir ob es si der crist 75
daz an im offelich erschein	der mīeliche vor dirre vrist
wand er den tot ouch vorchte	lazarum erquicte
als sin menscheit do worchte 30	vnde es also schicte
er hat mir leides vil getan	daz ich in durch sin gebet
des sal man in entgeldē lan	daz er ob dem grabe tet 80
als man ī hie gevehet	zvo hant muste lazen varen
wand die zit ietzu nehēt	er vloch gelich dē snellē aren
do sprach zv im die helle 35	verre hin vō vnseme slage
owi owe geselle	sage mir sathan nv sage
wie ist is ymbe dich gestalt	ist es der? do sprach er ia 67° 85
hastu dekeinen gewalt	owe so laz in bliben da
gegen deme vō dem du seist	bi alle der alden erge din
den rate ich daz dv wider ī leist 40	vnde bi den vntugendē min
mich dunket er kume dir zvhart	beswere ich dich daz dv
an grīmelicher zvvart	in nicht brengest da er zv 90
dv sagest wie er die todes not	er ist vol stritender wer
entseze vnde herten tot	binnen des der tuvele her
deme tut er vngeliche 45	die starchē helle rittere
er wil in dime riche	an vntugenden bittere
dich vahen vnd dich betouben	sahen dort her blichen 95

den geweldigē dē richen	hie vō dv immer wesen salt	
der eren kuninc der gute	vil vnseliger danne e	50
berunnē quam mit blute	wande dir schande volget me	
vnde mit offenē wunden	in stete werender ewicheit	
die tvuele dō begunden	sus wirt din vnselde breit	5
in iamerlicheme schalle	vnde meret sich din aldes leit	
zv sāmne kumē alle	an disses xpc menscheit	55
der luchtende schone blic	Die wile dit gespreche	
gab in harte manigē schric	an maniger vnderbreche	
die si leitlich durch brachen	sich zv wechsene plach 67 <sup>e</sup>	10
vnder in si do sprachen	do quam alsam ein dunrslach	
o wer ist der starche	in ofelicheme done	60
der in vnse marche	ein stimme die sprach schone	
so geweldenlichen zoget	tut vf ir vurstē vwer tor	
als ein richtender voget	der eren kuninc ist hie vor	15
kumt er vnervorcht da her	entwicheit ir helleporten	
ey secht wunder wie daz er	zvphant nach diesen worten	65
mit luchtender clarheit	samten sich der tuuele her	
kumt an vil gewalde breit	vnde schufen sich dar ā zv wer	
o vnd waz er welle	daz si mit iser rigelen	20
da her zv vnser helle	die porten vnde ir stiegeln	
die werlt hat vns nie gesant	wol verrunten in der zit	70
einen sulchē prisant	do sprach der kuninc dauit	
swaz si vns ie vō solde gab	der mit in waz dar inne	
mit dem tode her ab	ir herren horet mine sinne	25
daz ist disme vngelich	waz ich hie vō vch wil sagen	
er ist geweltlich vnde rich	hie bevor in minē tagen	75
der da her kumt in vnse zil	habe ich geprophetieret	
swaz er ouch drinne schaffē wil	daz diesen strit wol zieret	
als ein sunder kumt er nicht	vnde ir den sich verlieset	30
mit des valschen zvoplicht	als ir da bi wol kieset	
er kumt in sulcher maze	wande ich vō disme kunige sprach	
daz er uns nicht enlaze	daz er gewelteclich durch brach	
swaz im alhinne behage	beide iser rigele vnde ir tur	
daz ist ouch sunderliche ein clage	secht nu aber alda vur	
die die wir gefangen haben	ein stimme an grozen worten	
sulcher vreude han entsaben	tut vf tut vf die porten	85
die in waz vil ture e	ir vurstē wande es muz sin	
owi sathanas owe	der kuninc der eren sal dar in	
din laster ist nu wordē breit	als die valschafte schar	40
din vreude ist kumē in ei leit	der stīme zwir wart gewar	
an clegelichem gerufe	mit grīme si her vz do schre	90
dort da du schufe	quis est iste rex glorie	
vnde iudaz der schanden vaz	wer ist der kuninc der eren 67 <sup>a</sup>	
daz man xpm durch haz	daz konde wol geleren	45
vf an ein cruce hienc	der wise kuninc dauit	
da mit dir vil gar entgienc	als sine schrift vrkunde git	95
von der werelt din gewalt	dominus virtutum	

hie mit wart versturzet vm	wande in cristus gebant
swaz bevestendes waz	vnde den gewalt i vnderbrach 50
an dem vertumeten palas	den man in vor haben sach
cristus mit sulchem liechte quam	vber der werlde herschaft
daz die macht vil gar benam 5	mit so geweldiger craft
der ewigen vinsteren	wart der vient betoubet
sin wunnencliches glinsteren	die helle wart beroubet 55
an luchtendem blicke	wande ir der gutē her entstoub
durch sluch die vinstere dicke	xpe bevalch diesen roub
daz si wart an liechte clar 10	ā maniger heiligen sele
do samte sich der heiligē schar	dem erzengele michaelē
daz godes gesinde reine	daz er si brachte an vrundes wis 60
viel do algemeine	in daz vrone paradys
vur ihm xpm schone	michael den roub nam
in clegelicheme done 15	vnde tet nach dē gehorsam
si in sus alle riefen an	als die getruen botē tunt 68 <sup>b</sup>
eya nu hastu wol getan	hie mit xpe erstunt 65
daz dv vns armē zv vrvnē	vz alme totlichem we
herre bist her nider kumē	in sin leben wieder als e
wir haben din vil lange 20	Nv vuren die heiligē selen
gebeitet in disme twange	vrolich mit michaelen
da vnse iamerich sufzen tief	in des paradises plan 70
nach dir ie vil lange rief	den begenten zwene man
wir musten herre vnz iemer wenē	alt genuch vnde gra
dich begern vnde vnse senen 25	die waren e gewesen da
wir immer an dich leiten	dez nam ouch diese wunder
wir beiten vnde beiten	vnde vrageten si besunder 75
din du heiliger vurste	vmbe alsulche mere
wand vns vil sere ie turste	wer ir iekelicher were
wenne vns din helfe queme 68 <sup>a</sup> 30	daz si weren hie gewesen
vnde von leide uns neme	vnde dort der pine genesen
vz disme todes grunde	da diese waren vz bekvmen 80
o wol vns dirre stunde	als iene hetten dit vernumē
daz du uil guter gotes sun	do sprach zv der gemeine
so tugentlich wilt an uns tun 35	der selbe zweier eine
vnde brengen hin von swere	ich bin es enoch dē gots rat
ihe der losere	vor langer zit her bracht hat 85
der in zv troste waz gesant	secht so ist dit helyas
sin durchstochene hant	der ein groz propheta was
racte gen adame hin 40	den ein vuriner wagen
vnde ergreif mit vreuē in	her von der erdē hat getragē
adam sprach er vride si	wir leben als vns got gebot 90
dir vnde swaz dir wone bi	daz wir nicht wizen vmmē tot
diner guten kinde	an der werlde endes vrist
minem heiligem gesinde 45	svln wir wider anticrist
in dirre selben sache	vechten vnde er sal gesigē
wart der helletrache	alrerst suln wir tot geligen 85
der alde lucifer geschant	dar vf vns got behaldē hat

binnē des dort her gat  
 in dem paradyse ein man 68<sup>e</sup>  
 den si alle sagen ā  
 vf im ein zeichen cruce wis  
 der waz ouch in dem paradys 5  
 gewesen e diese quemē dar  
 mit vrage namē si do war  
 wer der selbe were  
 vil drate er in die mere  
 al offelichen vnderschie 10  
 vnde sprach zv der nuen diet  
 ich bin is der schechere  
 der mit herter swere  
 an des todes hervart  
 bi cristes site erhangen wart 15  
 mit vil ganzen ruwen  
 gōtes sun den getruen  
 bat ich daz er mich armen  
 sich wolde lan erbarmen  
 min geloube der was guot 20  
 wande ich in rechter demuot  
 vmbe sine genade in bat  
 do sprach er vf der selben stat  
 als in sin groze tugent hiez  
 des paradyse geniez 25  
 saltu besitzen hute  
 als ich dir bedute  
 sprach der liebe herre min  
 la dir daz cruce ein zeichē sin  
 in tugentlicher wise 30  
 var hin zvm paradise  
 wil dir den wech der engel sparn  
 der es mit hute sal bewaren  
 vnde let dichz nit erreichen  
 so wise du im dit zeichen 35  
 sprich xpc hat mich her gesant 68<sup>d</sup>  
 den daz merterliche bant  
 gebunden an daz cruce hat  
 do ich nach mines herzen rat  
 dem engele hie dat zeichen bot 40  
 er liez mich in sunder not  
 nv secht da her quam ich alsus  
 do carinus vnde leutius  
 die rede vollenbrachtē hie  
 ir schin den luten virgie 45  
 wande si in dē stundē  
 alda vor in verswunden  
 daz ir nieman wart gewar  
 got wolde ot machē offenbar  
 mit in daz ich gesprochē habe 50  
 vnde alsus schieten si her abe  
  
*Dit is von vnser herre vffart*<sup>1</sup>  
  
 Als ich da uor han gesaget  
 do vnz die zit waz betaget  
 die heilige vnd die liebe zit  
 an der vil vnser selde lit 55  
 daz crist erstunt vō todes not  
 vnde den leidigē tot  
 von vns mit sime tode sluch  
 in grozer mertere genuch  
 die er getrueliche vor vns leit 60  
 an siner heiligē menscheit  
 nach erlicher wider kunft  
 lerte er wise vernunft  
 die apostelen wande er dicke  
 quam an ir ougen blicke 65  
 daz si in offelichen sahen  
 wie er von tode waz erstan  
 die heiligē schrift wisete er in 69<sup>e</sup>  
 vnde lerte iren stumpfen sin  
 waz ir beduten meinte 70  
 sin vrstende er erscheinte  
 in so daz er mit in as  
 vf daz werlich vurbaz<sup>1</sup>  
 ir iechelicher weste  
 an des gelouben veste 75  
 wie daz er were erstanden  
 von allen todes banden  
 die in e hielden in ir clage  
 an dem vierzichsten tage  
 nach siner vrstende 80  
 do wolde er geben ein ende  
 dē pilgerinischem lebene  
 in deme er also ebene  
 manigē tac hie wanderte  
 sit daz er sich veranderte 85  
 in daz nue gewete  
 daz er vf erdē hete  
 do swerlichen gecoufet  
 daz er hette an gesloufet  
 durch der minne willekvr 90  
 wand mā wislichs spur  
  
<sup>1</sup> roth.  
<sup>1</sup> die hs vurbach.

dar an vnd ouch dar inē		in eime ende an der stat	
begrifet hoher mīne		der mit hohe vbertrat	
dirre keiserliche bote		daz andere daz da bi lit	
der vns gesāt was vō gote		dar uffe kunic dauid	50
zv helfe vnde ovch zv troste	5	durch vestenūge der stete	
der vns mit truen loste		einen turn gemachet hete	
als ich e han bescheidē		die warte hielt man da von	
der wolde sich hie cleidē		als ouch bedutet syon	
mit vns gelich vnde ebene		ein warte sprichet sin name	55
an menschelichem lebene	10	dauit der kuninc lobesame	
die mīne hetes vz geleit 69 <sup>b</sup>		hete ouch druiffe einē palas	
swanne er daz menscheliche cleit		an der selben stat noch was	
vf erden an sich geneme		ein michel hus in der zit	
vnde dar inne queme		dar vmme hetē sich vil wit	60
vor den menschen zv gebete	15	die iungeren her vnde dar gesat	
daz der vater nicht enhete		ichelicher hin an sin stat	
diekeiner rede widerwort		da sin wonūge waz	
er entsluzē vf aldort		dirre selbe palaz	
den ewigen trisor		daz hus waz in dē xpc saz	65
dem menschē der im da bevor	20	vnde mit sinē iungerē as	
verslozzen waz vnde verhaget		an dem grunē dunrstage	
nv waz die zit wol betaget		do er zv lesterlicher clage	
daz crist dit selbe rote cleit		den iudē wart verraten	
gemartert an der menscheit		die eilf iungere haten	70
zur vnser schuldt ein richen lon	25	sich in daz hus nu gesamt	
wolde vf in dē hohsten tron		vnde begiengē daz ant	
bringen nach dem sinne		ezzens nach des vleisches art	
als die gots minne		an dem tage der vffart	
lange vor hete vz gegeben		vrv die selbe zit waz	75
wande sin sterben vnde sin lebē	30	do quam crist in dē palas	
geprophet waz vf irē stam		des erschrakē si nicht vil	
ihe vnser herre quam		wand ī an andēr zil	
zv sinen eilf iungeren		ouch vō im was begenet das 69 <sup>a</sup>	
do si began ouch hungere		er sazte nider sich vnde as	80
vnde mit einander azen	35	mit sinen lieben vrundē	
die wile si alsus sazen		wande er in wolde kundē	
in eime huse vf syon		werliche sine menscheit	
vnd sprachē her vnd dar da von		ires herzen herticheit <sup>1</sup>	
waz xpo were geschehen		strafte er in maniger lere	85
secht do wart xpc gesehen	40	mit rechter tugēde kere	
er quam zv in vnd gesaz		svmeliche noc da waren	
lieblich er mit in as		der iungere die enparen	
als nach menschelicher art		des gelouben bericht	
an dem tage der vffart		ob er es were oder nicht	90
Syon als ich es las 69 <sup>c</sup>	45	werlich von tode erstandē	
zv ihrlm ein hufel was <sup>1</sup>		von dieses zwivels banden	

<sup>1</sup> f, wie es scheint, aus b oder v corrigiert.

<sup>1</sup> die hs hertichet.

als si hetten gezzen hie	ir vreude vnde ir wunder	
do sprach er daz si giengē bi	manichvaldech waz dar an	50
vf den berch olyueti	nv vugete sich daz si gesan	
des warē si im gehorsam	zwene engele vnderscheiden	
da hin ein iechelicher quam	in harte wissen cleiden	5
als er si geheizēn hete	die ouch zv in sprachen sa 70 <sup>b</sup>	
si woldē an der selbē stete	ir herren von galylea	55
an i daz ende schowē	wes seht ir in dē himel sus	
vō vnser liebē vrowē	wizzet daz dirre ihe	
ist nit geschribē die geschiht	der vch hie wirt entnumē	10
ob si da were oder nicht	der sal also her wider kvmen	
idoch sunder zwiuels wan	als ir in secht zvo hiemele varn 60	
suln wir gar gewis han	nv suln wir volgen diesem arn	
daz ein sulch sun ein guter	ein teil vfbas mit worten	
ein so getrue muter	der ewigen vrendē porten	15
nie vnteilhaft geliez	crisť vns an deme tage entsloz	
so grozer vrendē geniez	dar abe vns die genade vloz	65
als allen dē geschenket wart	daz wir dar vroliche mugē kvmē	
die sine heilige hiemelvart	den sluzzel hete er genvmen	
alda soldē schowē 70 <sup>a</sup>	mit i dē im die mine hot	20
der edelen iuncfrowen	an des herzen <sup>1</sup> cruces tot	
die so groz vngemach	alsus wart vnverdroszen	70
vm in leit vnd an im sach	dauites hus entslozen	
vugetes wol vnde vber ein	wande helyachim dē sluzzel truc	
si muste wesen i der gemein	als ysaias gewue	25
ir kinde in sulcher nehe	dirre keiserliche bote	
daz si wol an im sehe	iche da her gesant vō gote	75
mit welchen erē er vf vur	ist der ware helyachim	
zv hiemele vō der werlde vlur	nv ile balde hin nach im	
Vf dē berch oliuet genant	mensche der icht sinne hast	30
als ich da uor tet irkant	wande du vrlichen gast	
quamē xpc holden	nach im in der vrendē tur	80
die da schowen solden	ob dv in siner willekvr	
sin erliche hinevart	dē nachsluzel bi dir treist	
vnsere herre in do kunt wart	dē dir der milde gotes geist	35
vf dem berge oliueti	wil an reinē herzē geben	
da stunt er lieflich in bi	nv horet do ihe quam hin nebē 85	
als er der rechtē rede entsub	gegen der vrendē trone	
sin heiligē hende er uf hub	do hette er harte schone	
durch vruntlich vrkunde	von engeln vnd vō heiligē scharn 70 <sup>c</sup>	40
segente er sine vrunde	zwei michel her bi im varn	
binnē des vnde dit geschach	wande er die mit im brachte	90
ein licht wolken nider brach	die er von todes achte	
daz vmme viench ihm crist	gewaltec vz der helle brach	
sus vur er vf in der vrist	do in die sammunge sach	45
von oliuet dem berge	dort obene in hiemelriche	
si caffeten zv berge	wie er geweltencliche	95
die da stunden vnder	<sup>1</sup> heren?	



vf vur vō sin selbes craft  
 vnde also groze herschaft  
 mit ī hette ā dē heiligē roten  
 die minnestē engels boten  
 als vns die meistere hā gesaget 5  
 waz die heimelicheit verdaget  
 des vil hoen rates  
 wie der kunine maiestatis  
 zv siner lieben hantgetat  
 vf erden sich gemischet hat 10  
 in grozer liebe genuch  
 wie in die iunefrowe truch  
 vnde in kuscheit gebar  
 die grīmenelich harmschar  
 die im die mīne vf seilte 15  
 do man in verteilte  
 in so lesterlichen tot  
 wie er erstunt vō aller not  
 vnde nv hin zv hiemele quam  
 ein teil si des wunder nam 20  
 daz er mit eigentlicher craft  
 vf vur in sulcher herschaft  
 mit heiligē engelē beide  
 an sinen rotē cleiden  
 pruvetē si besunder 25  
 des si ouch nam wunder  
 sin fleisch mein ich daz ī gar 70<sup>d</sup>  
 wart an dem cruce blutvar  
 von den tiefen wunden  
 ouch brachter in dē stundē 30  
 die wundē vrīsch vnde rot  
 der engele schar im do bot  
 eine vrage die dort stat  
 als ysaias wizen lat  
 si sprachen sus do er quom<sup>1</sup> 35  
 quis ē iste qui uenit de edom  
 tinctis vestibz de bosra  
 als ob ir wort giengen da  
 wer ist der sus mit blute rot  
 vō vosra kumt vz grozer not 40  
 der heiligen herschaft  
 hat er bi im an grozer craft  
 zv den er ist gesellet  
 suberlich gestellet  
 ist er in sinen cleiden 45  
 nv wolde ouch si bescheidē

<sup>1</sup> die hs hat man weiss nicht ob: *quam*,  
*quom* oder *quem*.

cristus dirre vrage  
 mit der worte lage  
 die diesen wortē volget na  
 alsūs sprach vnser herre da 50  
 ich bin der die gerechticheit  
 spreche vnde habe geseit  
 vnde bin ein vorvechter der diet  
 als der<sup>1</sup> vrage si beschiet  
 do vrageten ouch si vurhas 55  
 ey nu wie ist kumē daz  
 daz dine cleidere sint so rot  
 als des der mit grozer not  
 die winpresse hat getretē  
 do si des gevraget heten 60  
 do sprach der herre ihe 71<sup>a</sup>  
 torcular calcaui solus  
 als ob er solde sprechen  
 mit swerem liedebrechen  
 des cruces presse alleine ich habe  
 dor getretē vnd dar abe  
 sprach daz blut vf mine wat  
 daz si mir gar besulwet hat  
 hie von sint si mir blutvar  
 ich bin der in der harmschar 70  
 selbe truch daz vngemach  
 alvm vnd vm ich mich sach  
 nach helfe der ich nicht envāt  
 idoch half mir mī selbes hant  
 mit ganzer helfe an der stat 75  
 daz ich die viende wol vertrat  
 mit starker vnderbreche  
 vnd o wol dē gespreche  
 an der gebenedieten kunft  
 da der engele vernunft 80  
 berichtet harte vollech wart  
 an dirre schonē vffart

Si mochten vnde soldē  
 vragen wie si wolde  
 vnde sich lazen lere 85  
 wer ist der kunine der eren  
 der so geweltenliche  
 vert gegē dem hiemelriche  
 mit also ritterlichem her  
 daz vber daz wilde rode mer 90  
 gesunt ist kumē vnde vro  
 vnd der kunic pharao  
 gelegē ist dar under

<sup>1</sup> als er der?

so mugē vf dit wunder 71 <sup>p</sup>	so muget ir an ī schowen	
die engele die mit xpo varn	daz cleit daz rosen rote	50
in wol geordenten scharn	daz an dem herten tote	
den anderen sus antwurten	wart wol begozzē blutvar	
irn zwiuel in verkurzen	nv secht nemt sin alle war	5
mit endehaftten sachen	wand er ist herre in alleme lobe	
gewis dar an si machen	beide dar inne vnd dar obe	55
waz er si vnd waz er tv	daz gescheffede ist genant	
ir herren der vch kumt hie zv	von siner heiligen hant	
mit eigenem gewalte	Nv syln wir albesunder	10
daz ist der vngestalte	ein wort merken drunder	
der an dem antlitze sin	als da vor ist bescheiden	60
suberlicher forme schin	die engele in wizen cleiden	
an der martere verloz	sprachen zv dē iungeren da	
vnd ein bleich antlitze kos	ir herren vō galylea	15
ez ist der sich der mit not	ihc der vch hie wirt entvomē	
geliden hat des cruces tot	der sal alsus her wider kumen	65
vnde idoch der vil starke	als ir in secht vō hinnē varn	
der des tuuels marke	ihc der edele gots barn	
nach willē hat beroubet	vur uf obe den wolken 71 <sup>d</sup>	20
vnd den vient betoubet	in eime liechten wolken	
es ist der vngenehme	vnde mit vrischen wundē	70
maniges widerzeme	daniel hat dit vunde	
an der cranken menscheit	in des heiligen geistes rat	
vnde der doch volle wapene treit	wande er es wol durchsprochē hat	25
in dem hosten sturme	wie des menschen vns kumet	
wand er dē hellewurme	als sich der werlde lebē verdrumt	
vrolich an gewā den sich	in eime wolkene clar	
ez ist der des todes stric	mit maniger heiligen schar	
mit vngemache alzu scharf	die im an vrendē da gestan	30
an dem cruce nider warf	ihc wolde ouch die wundē han	
vnde der vz aller leides clage	durch sache die vns gut sint	80
dar nach an dē drittē tage	ihc daz ware gotes kint	
erstunt mit grozen eren 71 <sup>c</sup>	wil si dem vatere zeigen	
ez ist der sich liez seren	vnde da mit an im neigen	35
vf daz er andere heilte	in tugentlicher beuge	
ez ist der sich verveilte	der erbernde ouge	85
vnde virkoufte in vntrost	vf menscheliche hantgetat	
daz der gevangene wurde erlost	secht dit ist gar der minē rat	
von sime guten vlisse	vf daz si mit der sache	40
dit ist der snewize	den menschen wider mache	
vnde der vil rote secht die cleit	vnde bringe in zv der luterkeit	90
hat er mit tugenden vnderscheit	als si von erst hat vz geleit	
vnde mit erhaften sitē	vnde vf daz beste vundē	
lvstlich an im vndersniten	ihc wil ouch di wundē	45
daz wizze cleit er billiche treit	bringen anz gerichte	
wande er wart in der kuscheit	zv der werlde angesichte	95
geborn vō der vrowen	durch daz die bosē an ī haben	

ein zeichen daz si billich snabē  
 in der ewigē helle grūt  
 ihe wart durch ir willē wunt  
 daz si durch der willē rat  
 lesterlich haben versmat 5  
 sus richet er sinen anden 72<sup>a</sup>  
 vnde wiset ī zv schanden  
 wie er ist zvbroschen  
 an dem cruce vnde durchstochen  
 vnde geuillet maniger wis 10  
 die sul vnde die besemris  
 sper cruce nagel crone  
 dit wiset er vor dem trone  
 vnde die wunden blutvar  
 svs nemē sin die vbelen war 15  
 zv ir selbes valle  
 die guten er ouch alle  
 alda mit vrendē schowen lat  
 die zeichene siner marterat  
 vf daz si offentlichen sehen 20  
 wa mit ir heil si geschehen  
 vnde des besunder vrende entfahē  
 sus bliben sine wunden stahen  
 vntz er in den wolken  
 her wider zv den volken 25  
 mit gewalde wil bekumē  
 als ir hie vor habt vernumē  
 vnde die zwene engele hāt geseit  
 mit endehafter warheit  
 Wol vnz der suzē himelvar 30  
 daz got an menschelicher art  
 der mensche in rechter gotheit  
 alsus sich haben in ein geleit  
 verslozzen vnd versigelt  
 zv samne hant gerigelt 35  
 xpc der ware winkelstein  
 zwa wende wol in ein  
 nach der mine gebot  
 daz ist mensche vnde got  
 got ist mensche vleisch vnde bein 72<sup>a</sup>  
 der mensche luter vnde rein  
 got in gotelicher craft  
 o wunderliche meisterschaft  
 waz hastv gotliche gewalt  
 mit dir vnde mit vns gestalt 45  
 herre got du gebest dich vnz  
 an der personen dines suns  
 als vnse geloube hat entsaben

vnd wil vns zeinem wuchere habē  
 dit ist vns nvtzlich ein gesuch 50  
 herregot wirf dinē ruch  
 daz wir din wucher sin bewart  
 o wol vns dirre hiemelvar  
 wol vns der richeit wol vns  
 an der vffart gotes suns 55  
 wande ein mensche ist vf kvmē  
 der den gewalt hat genumen  
 ob aller engele kore  
 vernim mensche vnde hore  
 welch ist ere an dich geleit 60  
 an ihu xpi menscheit  
 die menscheit ist erhaben ēpor  
 vf des gewaldes trisor  
 des rufe mensche dē menschē an  
 wande er wil vnde kan 65  
 dich nach willen wol gewerē  
 zv des zederboums kern  
 ist ein adelar bekvmen  
 vnde hat den kern an sich genvmē  
 als vns saget ezechiel 70  
 dit der gute emanuel  
 an gote mēsche mit vns got  
 in des gewaldes gebot  
 ist dit keiserliche kint 72<sup>o</sup>  
 dem alle tugende mit sint 75  
 daz von marien ist gezogen  
 an den cederboum gevlogen  
 vnd hat den kern ā sich genvmen  
 ich meine ihe der ist kvmē  
 an siner heiligen menscheit 80  
 so gar in die gotheit  
 daz er nicht got ist eine  
 ane menschelich gemeine  
 er heizet mensche vnde got  
 nv secht den kuninc sabaot 85  
 wie er geneiget ist zv vns  
 in der liebē sines svns  
 vnde wil vns in der neige  
 vffe die hosten steige  
 brengen ob wir wollē dar 90  
 o mensche sich vf vnd nī war  
 wa hin din heubt si gestigen  
 da bi sich ob du sist gesigen  
 zu verre icht in die tufe  
 got wil daz sich hufe 95  
 din selde ob du selbe wilt

wande dinē bruder des nit bevilt		an cristo vnd vmme daz	
ihm mein ich der mit lobe		werter iohanni den sin	
sitzet allen heiligē obe		daz er beten wolde an in	
er enwolte mit dir teilē		wande er in kvsch wesen sach	50
sin erbe vnde dir heilen	5	zv iohanni er sprach	
ob dv ie durch in gelide		der in da wolde an beten	
dekeines leides vnvrde		dv salt vz dem sinne treten	
daz wil er widerkeren		vnde hute vlizelichen dich	
der mit grozen eren		daz du betest icht an mich	55
durch sine groze gute	10	ich bin din knecht vnd aller der	
eya mensche nu hute		die mit reinē willē ger	
diner menschelichen wat	73 <sup>d</sup>	in des herzen valden	
die xpc vf den hostē rat <sup>1</sup>		gotes wort behaldē	
ob alle engele hat gevurt		vnde vlihen allen valschē spot	60
sich wie die minne in hat gerurt	15	beten an vnseren herrē got	
vnde so betwungen daz er dich		der ist des wert alleine	
mit ganzer forme nem an sich		o mensch nu halt dich reine	
nv zvch dv sine forme ouch an		an der edelen menscheit	
mit reinicheit so mach bestan		daz ist daz wunnēliche cleit	65
die menscheit vf dem stamme	20	in dem sich got hat widersniten	
daz du dem gotes lamme		mit dir an menschelichē siten	
mit wizen stoln volgen salt		sich in der vrendē trone	
o nu merke den gewalt		wie edel vnd wie schone	
ia ist der engel vnder dir		er die menscheit da hat	70
ob du mit luterlicher gir	25	gesagt vf dē hohstē grat	
dinen got minen wilt		daz wol die engele zeigē	
den gots engel beuilt		wande si sich alle neige	
daz er sit cristus uffart		vnder die persone	
icht die mensch kuschen art		mensche nu halt dich schone	75
sich wolde lazen an beten	30	wande ie reiner du hie bist	
des hat er sit besit getreten		an der genadē mitwist	
als ouch da noch geschribē ist		ie schoner bist ouch du dar obe	
in apocalipsis		mit dime herrē in sime lobe	
da wisete ein engil wunders vil		da er dir wil geben sich	73 <sup>b</sup> 80
des ich hie nicht beschribē wil	35	nach dem vnde du hie heldest dich	
iohanni dē gutē man		Als die apostelen gut	
do wolde iohannes beten an		die cilif herrē wol behut	
den engil vnde vil vor in		vf olyuet dem berge	
der engel nam do in dē sin		ihm vf zv berge	85
wer er were vnde wer derre was		sahen varē offentlich	
in der gezierde palas		ir iechelich sach vber sich	
sach er ob im mit witzen		irme lieben herrē na	
einen menschen sitzen		do wart er in benvmē da	
ihm den edelen kunic gut		in uil kurzen stunden	90
do nam der engel in dē mut	45	so daz si nicht me vunden	
daz er die menscheit entsaz	73 <sup>a</sup>	an in zv werfene ierē blic	
		ir betrupenisse ir schric	
		gelach an in si wurdē vro	

<sup>1</sup>rat in der hs ausgewischt, der schreiber hat wohl *grat* bessern wollen.

zv huse quamē si do  
 von dem berge olyueti  
 ir einer waz dē anderen bi  
 in deme huse da si me  
 mit xpo hettē gezzen e 5  
 ir amt waz da got loben  
 dar inne waz ein solre enbohē  
 vf den si alle quamē  
 wande si wol virnamē  
 daz der iudē tobessucht 10  
 begerte ir aller vnzucht  
 die cristum nantē einen got  
 durch dirre vorchte gebot  
 waren si dem volke entgan  
 ouch waz ein ander sache dran 15  
 durch die ir sammūge was  
 vf den selben palas  
 cristus hette in vor geseit  
 er wolde ir angest vnd ir leit  
 mit ureudē gar virendē 73° 20  
 vnde einē troster senden  
 in ir herce mit vernunft  
 der si lerte an sinir kvnft  
 vz vnde innē beide  
 an rechter vnderscheide 25  
 mit tugende richē witzen  
 si solden sprach er sitzen  
 in der stat vereinet  
 vntz daz wurde erscheinet  
 die warheit als er vor sprach 30  
 si beiten alle dit geschach  
 vnde liezen sich dran hungern  
 eilue was der iungeren  
 petrus andreas iacobus  
 iohannes vnd philippus 35  
 thomas bartholomeus  
 iacobus vnde matheus  
 symō der ziende was  
 des bruder der hiez iudas  
 vnde waz der eilfte vnder in 40  
 der zwelfte waz verstoze hin  
 iudaz hiez er schariot  
 wande er iemerlichē tot  
 an im selber begienc  
 do er sich vor leide erhienc 45  
 vnde verloz der boten amt  
 die eilue warē hie entsamt

maria die vil gute  
 waz ouch in dirre hute  
 vnde sumelicher lute me 50  
 die mit geloubē warē e  
 ihu xpo vndertan  
 beide wib vnde man  
 ir gebet sprachen sie 73<sup>d</sup>  
 vnde beiten mit einander hie 55  
 wanne in der troster queme  
 vnde si von leide neme  
 Nv waz der tugenthafte rote  
 die mit gelouben iacch ā gote  
 alda hin gesundert 60  
 vmbe die zwenzich vnd hūdert  
 die des gelubdes beite  
 vnde ir lebē leitē  
 cristo mit willen vndertan  
 petrus der vil gute man 65  
 wande er ein heubet waz vnder ī  
 stunt vf nach sines herze sin  
 vnde sprach zv den lutē  
 brudere lat bedutē  
 vch allē des prophetē wort 70  
 wie er hat gesprochē dort  
 kunic dauid in siner schrift  
 von der gottelichen gift  
 der im daz gab als er sprach  
 wād ez gēzlich sit geschach 75  
 an vnsem geuertē iuda  
 der ein heubt waz alda  
 vnd rotemeister der diet  
 do mā xpm verriet  
 vf sin totgeuelle 80  
 er was vnser geselle  
 vnd mit vns ā daz amt getretē  
 daz wir alle entfangē hetē  
 vō xpis<sup>1</sup> ordenunge  
 nv ist eine wandelvnge 85  
 an im geschēhē er ist da hin  
 wād er durch tumplichē sin  
 sich erhienc vnd zvbrach 74<sup>a</sup>  
 so daz man vz im vallē sach  
 mit harte grozer leide 90  
 sin selbes ingeweide  
 er starb mit vngemache

<sup>1</sup> *xpis* wie es scheint aus *xpy* corrigiert.

nv sit vō dirre sache  
 vnser zal zbrochē  
 dauit der hat gesprochen  
 ouch durch gots wistum  
 ein ander sal sin bistum 5  
 vor in besitzen vnde sin amt  
 nv suchet vnder vch allentsamt  
 die mit xpo gewandert haben  
 vnde siner wise lere ensabē  
 einē man der mit vnz sal 10  
 treten an die zwelftē zal  
 der vnz gezuch helfe geben  
 wie vnser herre hat sin leben  
 geleiten vf daz ende  
 sin heiliges vrtende 15  
 sal er vor allen luten  
 bezvgē vnde beduten  
 mit vns in eintrechticheit  
 die sammunge waz gereit  
 nach alle sime rate 20  
 si kurin her vur drate  
 zwene heilige man  
 vnd liezen die enmittē stan  
 ioseph ein helt lobesame  
 gerecht was sin zvname 25  
 wande mā gerecht ī kante  
 hie vō mā sus in nante  
 der waz der zweier eine  
 mathias der vil reine  
 zv im waz da gesellet 74<sup>b</sup> 30  
 sus wurdē si gestellet  
 bi einander beide  
 vntz in mit vnderscheide  
 allen wurde kunt vō gote  
 welch ir mit in der zwelfte bote 35  
 an dem amte solde wesen  
 si begunden ir gebet lesen  
 vnde sprachē o nil lieber got  
 des wisheit vnde des gebot  
 ergründē alle herzen kan 40  
 nv sich vf diese zwene man  
 wise vnz welcher dir behage  
 daz er predige vnde sage  
 vnde dine wundere mache erkāt  
 vnde ein apostel si genant 45  
 an des valschen mannes stat  
 der vō dime gelouben trat

vnd ist also virdampnet  
 wir sin alhi gesampnet  
 idoch sin amt daz ist bloz 50  
 hie mite wurfen si die loz  
 vnder den benantē zwein  
 gotes wille da erschein  
 er wisete in der im lieb waz  
 dit waz der gute mathias 55  
 den wolde er zv dē amte habē  
 als si des hetē alle entsabē  
 wie daz loz mathiam  
 da sunderlichen vz nam  
 des vreuten si sich alle 60  
 nach des lozes valle  
 bleip er der aposteln ein  
 dar an mit aller true er schein  
 wande als sin true ī gebot 74<sup>c</sup>  
 truch er daz amt vnz ī dē tot 65  
 vnde erwarb vil schone  
 mit im der vreudē crone  
 die got im gab zv lone  
 vor sines riches trone

*Dit is von dem heiligē pinchs  
dage*<sup>1</sup>

Nv redē vō dē pfingstage 70  
 do der apostelē clage  
 mit rechtē vreudē ēde nā  
 vnd der troster zv ī quam  
 mit sicherunge an volleist  
 dit waz der heilige geist 75  
 der in des tages wart gegebē  
 ir craft vnd ir tugende lebē  
 erhoht wart mit richer habe  
 vō dem ostertage her abe  
 waren vunfzich tage ergägē 80  
 daz vō in wart entfangē  
 der geist in gotlicher gift  
 alsus wart die alde schrift  
 mit ganzer glose vollvurt  
 die moyses hat gerurt 85  
 er sprichet vō eime iare alsus  
 daz heizet iubileus  
 nach vunfzich iarē is sin louf  
 so trit ein iechelicher couf

<sup>1</sup> roth.

vf sinē herren wider als e  
 swer gevangē dulte we  
 dē liez man vri vnd genesē  
 swer ellende waz gewesen  
 zv vater lande mā dē lut 5  
 waz iemā dē anderen gut  
 schuldech des liez er in vri 74<sup>d</sup>  
 nv seht wie dit ervullet si  
 vnde gelegē vnse clage  
 an dem funfzigstē dage 10  
 nach cristes vrstende  
 einen tach ich hie wēde  
 vur ein iar in der aldē e  
 wande vns ein tach nv vrūt me  
 danne ein iar dē aldē 15  
 wir mugē si verschalde  
 wande wir vor dē ougē habē  
 dar nach si lange mustē grabē  
 vnde beitē in vil herter clage  
 an dem gutē pfingstage 20  
 daz vnz ist iubileus genāt iar  
 vreude sprichet daz vurwar  
 wande wir wurde do gewar  
 wie die werlt her vnde dar  
 an guten lutē ist gevrent 25  
 die minne hat ir golt zvstrevt  
 nv lese vf swer da gut wil lese  
 swer gevangē ist gewesen  
 von der alde sunde bant  
 der sal sich rechtē sanzvhant 30  
 vf den wech in dē hiemel  
 wande in der alde sundē schiemel  
 nicht lenger dar behaltē  
 in ir valschen valten  
 swem hiemelsch gvt waz verphāt 35  
 der neme es wider sanzuhant  
 wand ez die zit machet vri  
 swer nu ellende si  
 der sal zv vaterlande kvmē  
 swaz ī dē wech hete vndernumen  
 daz ist nu gar uirsturtzet 75<sup>a</sup>  
 der wech ist ouch gekurzet  
 der vnz zv hiemele sal tragē  
 swaz man hie vor ī aldē tagē  
 bi tusent iarē solde gan 45  
 daz ist vns einē schrit verlan  
 nv secht ob ir icht wanderē sult  
 swaz man ouch der aldē schult  
 von der naturē schuldich si  
 der si ein iechelicher vri 50  
 mā darf dar abe nicht solden  
 die mine hat vergoldē  
 harte vollenclich vor uns  
 an dem blute gotes suns  
 si gab vor uns daz beste 55  
 daz si indert weste  
 behalden lange da bevor  
 in dem gotes trisor  
 nv secht wer wil nu arm sin  
 die mine hat dē riche schrin 60  
 des pingestages vf getan  
 da mach zv vnd in gan  
 swer rechter wisheit begert  
 binamē er wirt ir gewert  
 daz er nach willē mach si lese 65  
 swer ein kunic wolle wesē  
 daz ist an siner willekur  
 die crone stet ī vor der tur  
 er laze ouch vō vnvlate  
 nach des geistes rate 70  
 der vns des tages wart gesant  
 o wunderliches minē bant  
 waz hastu wonders vf geleit  
 mit der edelē menscheit  
 als din gute vns nicht verbareg 75<sup>b</sup>  
 o herre got wie rechte starc  
 dv in allen stunden  
 bist zv vns gebunden  
 waz saltu vurbas vns tun  
 dv gebest dinē heiligē sun 80  
 vor vnser schult ze lone  
 vz dem richen trone  
 santes du vns dinē geist  
 der vns mit vreudē volleist  
 dir solde gar bereiten 85  
 vnd hin zu dir leiten  
 mit tugendē manichvalden  
 dv hast dich vns behalden  
 in ewigeme lebene  
 vnz eigenlich zv gebene 90  
 mit wunsche an aller vreudē craft  
 o mēsche sich welche herschaft  
 dir behaldē ist bi gote  
 als dir sin getruer bote  
 dēr heilige geist machet kunt 95  
 tv vf im dines herzen grunt

vnd laz in dich besitzen	daz si gar vnderscheidet
er kan die sele erhitzen	daz bilde wol becleidet 50
wande er godes vuwer ist	nach siner forme gestalt
din sele wiset er zv aller vrist	sus hat der wise gots gewalt
mit sines lichtes glaste 5	sin werch geworcht manigerhant
vireine dich mit dē gaste	des doch die werlt was geblant
vnd laz in wirt in dir wesen	an des herzen vernunft 55
so bistu vheles genesen	cristes heimeliche kunft
wand er ist daz hoste gut	sin geburt vnde sin leben
dv bist vor viendē behut 10	wie nutzlich er vns waz gegebē
wande er ist stare ob aller craft	wie getruelich er warb
vō siner heiligē meisterschaft	wie er vor unser sunde starb 60
wirt din vernunft wol wise 75 <sup>c</sup>	vnde vnsen tot zv tode ersluch
von siner tugende prise	mit sime tode den er truch
din vngemach zvbrichet 15	an swerlichem geuelle
swenne er sich ersprichet	wie er vnz vz der helle
mit dir in senfter innicheit	mit gewalde roubete 65
aller diner sorge leit	vnd wie wir an dē heubete
ist mit im gar vollant	von ewigē todes valle
wande er ein troster ist genant 20	vf erstunden alle
nv tu vf dines herzē schrin	dit waz vnz gar verborgē
mensche laz in zv dir in	vnz an dē suzē morgē 70
wande sin beger ist mit dir wesē	do valsche nacht vō vns weich
so bist ouch dv bit ī genesē	vnde got der wise meler streich
in aller zit vor leides clage 25	in tugentlicher milde
swaz so vor dē phingestage	an sines kindes bilde
wunders worchte gots kint	der tunkele varwē richeit 75
daz waz vor vnsern ougē blint	dar an vnz wol mit vnderscheit
e vns der lucher queme	die rechte varwe zeiget
der heilige der geneme 30	wie daz bilde ist geneiget
der minē burnde gotes geist	vnder vns vnde wil vns tragen 76 <sup>a</sup>
vnd vns mit wiser volleist	in alle vreude vz allen clagen 80
entsluzze der vernunfte haft	der geist mach wol tūkel vns sin
die gotteliche meisterschaft	wande sin luchtender schin
ist genennet wunderlich 35	kumt zv vns vnd vert vō vns
got hat wol gelichet sich	als die wisheit gotes suns
einem wisen melere	in iohane hat geseit 85
der nicht wil vntere	daz wir des wesens vnderscheit
ein schone bilde machen	mugen nicht an im gespurn
in den selben sachen 40	daz gotteliche willekurn
entwirfet vnde strichet	wil daz verborgen selbe haben
daz bilde er wol richet	nu hastu mensche wol entsabē 90
mit varwe nach dē willē sin	wie dir ist belucht daz leben
als er dar nach rechtē schin	daz dir an xpo is gegeben
wil an ganzer forme ī gebē 45	mit des geistes sunne
zvhant er druf vnd beneben 75 <sup>d</sup>	der lebende gotes brunne
swarze varwe strichet	warte wie es dir behage 95
die sich also erblichet	der ist an dem pfingestage



in hiemelriche entslozen  
 vnde in die werelt ergozzen  
 dez si vil hat genozzen  
 er ist mit tugēt gevlozen  
 in vier runsen her vnde dar 5  
 vō den ist gesubert gar  
 maniger heiligē selē wat  
 die lange hat in vnvlāt  
 sich besult an sunden  
 ich horte mir e kundē 10  
 vō einē paradise  
 dar inne an richer wise  
 ein edel brunne entsprunge  
 vnde dar abe swunge  
 an vier wazzeren in die lant 15  
 dīt mach vns allen sin erkāt 76<sup>b</sup>  
 an dem herē phingestage  
 ob sich die schrift da hin icht trage  
 nv secht wie da entspringet  
 ein brunne der hin swinget 20  
 an vier ewangelia  
 der wol waz ergraben da  
 an ihu xpi menscheit  
 die vber milde gotheit  
 vloz vō obene her nider 25  
 in die iungeren die vns sider  
 mit des heiligē geistes vlut  
 gevlozen haben in alles gut  
 die wazzere da ich spreche vō  
 phison vnde gyon 30  
 tigris vnde eufrates  
 vil mochte ich sprechē des  
 wie sich die vlut vmmē treit  
 wande daz die rede wirt zvbreit  
 barmherzicheit cluge sinne 35  
 genade vnd suze minne  
 da mite vlizzen diese bach  
 die vnz die minne selbe enprach  
 vz dem lebendē brunnē  
 o wie si do runnē 40  
 vnde noch hute irn vluz habē  
 in der gernden herzen grabē  
 su weschen vuchtē trenkē  
 daz herze an got si lenken  
 daz ez an allen sinnē 45  
 getruelich in kan minē

Vernemt ein teil nu vurwart<sup>1</sup>

<sup>1</sup> die hs *vurwert*.

mit wie tugentlicher art  
 die iungere wurde geult 76<sup>a</sup>  
 in vnderscheide ir merkē sult 50  
 wie vnde waz in wart gegebē  
 wande wir darinne suln swebē  
 mit rede ein teil vf vnser vrume  
 do der phingestach waz kumē  
 wol vmmē tertien zit hin dan 55  
 beide wib vnde man  
 mit dē apostelen warē  
 ein teil durch not in varen  
 beslozen in dem huse  
 do hub sich ein gesuse 60  
 von dem geiste harte groz  
 als eines windes sneller doz  
 sin geludme starke erschal  
 in deme huse vber al  
 dar inne die apostelē gut 65  
 sazen gar mit demut  
 si sahen in deme schalle  
 vber sich do alle  
 vnde wurdē offenlich gewar  
 zestreit beide her vnde dar 70  
 vf alde vnde vf iungē  
 alsam vurine zungen  
 hie mit wart ein iechelich vol  
 genaden in vil senfter dol  
 dīt waz der heilige geist 75  
 von des wisen volleist  
 vz mit vernunft si brachen  
 ordenlich si sprachen  
 allerhande zungē wort  
 nv dīt wunder wart erhört 80  
 vō den lutē in der stat  
 manich mensche zv in trat  
 durch daz groze wunder 76<sup>d</sup>  
 nv waren ouch dar under  
 vil manigerhande zvngen diet 85  
 die mit ir sprache sich schiet  
 von einander harte wīt  
 der waz in der selben zit  
 zv ihrlm gesamnet e  
 wol sehszehen zungē oder me 90  
 alle diese zvngē  
 hin an dīt wunder drungen  
 swaz die apostelē sprachen  
 ir wort sich do erbrachē  
 daz ein iechelicher man 95

horte werliche sunder wan  
 die zvnge siner geburte  
 ir aller antwurte  
 waz darzv wüderlich genuch  
 ir herze si alvme truch 5  
 in grozer wunderunge  
 do si alle ir zvnge  
 in ordenlichen wortē  
 von dē apostelen hortē  
 enumenamē sprachē si 10  
 welch ein wunder ist alhie  
 an diesen luten geschehen  
 wir mugē doch vur war wol iehē  
 daz si von galilea sin  
 daz offenlich ist an in schin 15  
 vnd wie est aber daz zv kumē  
 daz wir alle han vernumē  
 von in vnser zvnge wort  
 sumeliche hetēs ouch gehort  
 die sin nicht truetē an got 20  
 vnde sprachen druf durch irē spot  
 daz die werē alle trunken 77<sup>a</sup>  
 vnde raseten bi gedunken  
 alsus zv den volken  
 secht do sprach sunder tolke 25  
 in harte wislichem sin  
 petrus der vurstē vnder in  
 daz wol vernam ein iechelich  
 ir herren sprach er horet mich  
 dit volch enist nicht trunkē 30  
 nach sumelicher bedunken  
 sit noch so vru ist der tach  
 daz die tertie ir vberslach  
 nach loufelicher art begat  
 vernemt wie da geschribē stat 35  
 in dem prophetē iohel  
 der ein wissage in israhel  
 waz bi sines lebens zit  
 sin recht schrift vrkunde git  
 vf alles daz hie ist geschehē 40  
 als ir muget horē vnde sehē  
 in offenlicher kunde  
 er spricht ez kumt eī stude  
 daz ich wil giezen minē geist  
 mit rechter witze volleist 45  
 vf die lute vnde dar na  
 stet geschriben ouch alda  
 wie si der geist wil zieren

so suln prophetierē  
 svne vnde tochtere die ir hat 50  
 nv secht wie ervullet stat  
 des heiligē prophetē wort  
 als ir habet an vns gehort  
 an mannē vnd an wibē  
 alsus begunde er tribē 55  
 die lere wit vnde wit 77<sup>b</sup>  
 von der genedenlichē zit  
 die vnz mit xpo bequam  
 vil guter lere er drin nam  
 beide suze vnde scharf 60  
 die er an daz volk warf  
 vntz si wol an in becleib  
 bi den apostelen ir bleib  
 des tages wol drutusunt<sup>1</sup>  
 die sich vrolich an der stunt 65  
 durch den gelouben touftē  
 vnde sich mit alle entslouftē  
 in des toufes unde  
 von der alden sunde  
 in der si warē e gesin 70  
 des heiligen geistes schin  
 erluchte ouch ir gemute  
 daz ez mit alle erglute  
 in siner heiligin mine  
 nv secht daz anbeginne 75  
 wie die gute cristenheit  
 vnse muter ist geleit  
 vf den richen vullemunt  
 wol vns alerst do wart vns kūt  
 mit selden vroliche 80  
 der wech zv hiemelriche  
 Merket nu dar vnder  
 ein teil albesunder  
 als ich hie zv dute vch sage  
 wie got an dē pfingestage 85  
 an sinen heiligen lutē  
 wolde ein wunder dute  
 nach siner tugende prise  
 salomō der wise  
 sprach herregot getrue 77<sup>c</sup> 90  
 dine zeichene vernue  
 vnde wandele dine wunder  
 nv schowet albesunder  
 wie dit zv pingestē si geschee  
 als ich die schrift hore iehen 95

<sup>1</sup> die hs tusent.

so machte got ein wunder groz		dit weste wol der gute got	
beide offelich vnd bloz		daz die lieben iungere sin	
vf dē velde sennar		an tugendē vnd an tugedē schin	
do die lute quamē dar		werē ein gruntveste	
vnde einē veste turn vf tribē	5	des turnes vnde vf daz beste	50
in dem wane si do blihē		in hie vnd da soldē legē	
si soldē in vf tribē		vnd sin werch mit vlize hegē	
vnz in des hiemels schibē		alles hin zv sime lobe	
den <sup>1</sup> sin knouf solde erreichē		des waz ouch vnser herre in obe	
secht do worchte ein zeichen	10	vnde als er iene sunderte	55
got an in wunderlich genuch		daz iechelicher sich wunderte	
wande er ir sprache vndersluch		wande er des anderen nicht vernā	
daz ein dē anderen nicht vernam		mit vmmekere er disen quam	
ein schande in ir werch quam		vnde gab in aller zvnge wort	
wande si des turnes vffart	15	die vō in wurdē so gehort	60
begundē an homutes art		daz ein iechelicher man	
des wurdē si genidert		kunde ir zvnge wol verstan	
vnde ir werch in verwidert		vnde ouch si die sinē 78 <sup>a</sup>	
daz in do waz wol ein clage		alsus liez got da schinen	
nv horet an dē pfingestage	20	in ul selzener tat	65
ob got salomonis wort		daz er die alden <sup>1</sup> wundere hat	
icht mit truen habe erhort		an selzener kere	
der in bat albesunder		vernuet durch sin ere	
daz er sine wunder		deiswar selzene genuch	
vernuwete an sin ere	25	als er die sprache an ienē sluch	70
dit hat mit vmmekere		vnde tet si von einander bisen	
got der vil getruue		sus machte er einunge an diesen	
in tugentlicher nuwe		in allerhande zungen	
verwandelt an dē iungeren 77 <sup>d</sup>		wande si mit predigungen	
die er druf weste hungere	30	swas da vor was <sup>2</sup> zuspret	75
daz s <sup>r</sup> die werlt durch in verlurn		vnde von einander wit verwet	
vnde soldē machē einē turn		solden an der tugende louf	
vf des gelouben vullemunt		sammen genzlich zvhouf	
swelf steine setzen in dē grūt		in der ecclesien schoz	
des gelouben zwelf gelit	35	nv horet wie edel vnd wie groz	80
vnde mit tugendē vf trit		mvgen sin die zwelf steine	
an hoffenunge vf triben		die die apostelen reine	
vnde dar an veste blihen		leiten in den vullemunt	
manigen reinē cristen		vnde der ecclesien veste grunt	
der mit sulchen listen	40	machten ordenlichen do	85
vnz in den hiemel buwete		vnse geloube credo *	
ot <sup>2</sup> gote wol getruete		ist von zwelf schonen gliden	
vnd sus wurfe in den grunt		wande die apostelen nicht vermidē	
demut dē edelē vulmunt		ir iechelich vf vnse heil	
nach reines herzen gebot	45	ern leite dar uf sin teil	90
		vf daz von vnser chrancheit	

<sup>1</sup> die hs dem.

<sup>2</sup> vor ot ausserhalb der senkrechten linie steht der.

<sup>1</sup> die hs aldei.

<sup>2</sup> die hs wa.

sich aller zwiuelunge leit  
 vertribe vnde hin versteube  
 petrus sprach ich geleube  
 in den alweldigen got  
 der mit gewaldes gebot 5  
 geschuf hiemel vnde erde 78<sup>b</sup>  
 andreas der werde  
 sprach vnde in ihm crist  
 der sin einborner sun ist  
 vnde dem wir sin vndertan 10  
 do sprach iacob der gute man  
 als in hette got gelart<sup>1</sup>  
 vnde der da entfangen wart  
 von deme heiligen geiste  
 mit tugenden volleiste 15  
 geborn wart vō marien  
 der kuschen wandels vrien  
 iohannes dar in sprach  
 cristes tot den er sach  
 der den tot leit sprach er do 20  
 vnder pontio pylato  
 sin leben an dem cruce ergab  
 vnde wart geleit in ein grab  
 secht do sprach dar zv thomas  
 der e in deme zwivele was 25  
 ob xpc were von dem tode erstan  
 dit wolde er vns wizzen lan  
 daz er die warheit wol vernam  
 vnde der sprach zv der helle er quā  
 vnde ouch an dem drittē tage 30  
 erstunt von aller todes clage  
 als daz gesprach der reine  
 do sprach iacob der cleine  
 die warheit als er die wol ervur  
 vnde der zv den hiemelē vur 35  
 vnde sitzet zv der rechten hant  
 des vateres do sprach alzvhāt  
 philippus vnd der kunfttech ist  
 von dannē vnd ī der lestē vrist  
 sin vrteil zv gebende 78<sup>c</sup> 40  
 vber toden vnde vber lebende  
 mit cluges herzen vnderbrich  
 sprach bartholomeus vnd ich  
 geloube an den heiligē geist  
 mit wiser rede volleist 45  
 matheus sich dar in sneit  
 vnde die heiligē cristinheit  
 symon sin wort ouch drüder brach  
 vil wislichen vnde sprach  
 mit vollen tugentlicher craft 50  
 vnde der heiligē gemeinschaft  
 vnde aplaz der sunden  
 tadeus wolde och chunden  
 sin teil vor dem ende  
 vnde des vleisches vrstende 55  
 mathias wolde ouch sī teil gebe  
 vnd daz ewige leben  
 amen des helfe vnz gotes kit  
 nv secht alhie benēnet sint  
 die zwelf edele steine 60  
 die luter vnde reine  
 an des gelouben vullerunt  
 woll veste machē allen grüt  
 o wol in er vil selich man  
 der wol mit tugendē buwē kan 65  
 dar vf dē turn der demut  
 ane zwiuel er ist behut  
 vor allerhande sintvluot  
 die im decheinē schadē tut  
 Zwei wüder man ot merkē sol 70  
 als der gelege vuget wol  
 in rechtvertiger volleist  
 durch waz der heilige geist 78<sup>d</sup>  
 in vuriger materien quam  
 vnd durch waz er an sich nam 75  
 die formunge der zvngen  
 ein teil bedeutungē  
 wil ich hie vnderscheiden  
 von dē benantē beiden  
 der zvngē forme er an sich nam 80  
 durch wisheit als im gezam  
 wande die zvngē ist ein glit  
 die maniger sundē vbertrit  
 an den luten menget  
 vnde vil genugen brenget 85  
 leit an hohem smerzen  
 we vnde we dem herzen  
 daz eine clefsche zvngē hat  
 wande im die tur offen stat  
 die im stete vnvrīde git 90  
 die zvngē im seldē nider lit  
 des ist daz herze sunder rv  
 da gehoret vil genadē zv  
 sal sich der mensche bekeren  
 den sal der geist leren 95

<sup>1</sup> die hs *golert*.

ob er sin blint gemute		in die minne hin zvo gote	
keret an gotes gute		der geist der vil getrue bote	50
vnde die forme sicht an		zversten sich ouget <sup>1</sup>	
die vns vō hiemele ist verlan		swa er den menschen bouget	
an vurinē zvngen	5	in rechter vorchte hitze glut	
wirt daz gelit betwungen		o wie rechte we da tut	
von des geistes gute		der sunden runst mit rue	55
so mach wol daz gemute		secht da ist der getrue	
mit vride an tugendē bestan		der milde geist der gute	
iacobus der gute man	10	der in in dem mufe	
der heilige zwelbote seit 79 <sup>a</sup>		smelzet vnde burnet	
von hoser zvngen irricheit		vrteilet vnde zurnet	60
wande si im sere missehaget		durch sin kunftiges heil	
allerhande tier er saget		o daz selige vrteil	
si loufen oder vliegen	15	an deme dem got hie zurnē wil	
die mach man wol gebiegen		vnde im nicht an des endes zil	
vnd mit wisen sachen		wil sinen zorn mit leide sparn	65
zam vnde gevuege machen		zum ander male kumt gevarn	
an rechter semftungen		der geist mit grozer gift	
ane die clefsche zvngen	20	als er den dornigen stift	
die mach nieman irlemen		den sundenlichen smerzen	
vnd mit tugenden gezemē		subert von dem herzen	70
der sich ir lange hat gewent		mit vruntlicher helfe gunst	
er muz mit leide sin erdent		secht so wirt also groz die brüst	
vnz daz im gots gute	25	in andechtiger rue	
beuestent sin gemute		daz an der selben nue	
an der zvngen reinicheit		die sunde wirt zvstoret	75
durch daz als ich habe geseit		daz herze wirt gesoret	
quam vf die apostelen gut		von der gruse vuchticheit	
des heiligē geistes glut	30	die sic von ougen vz treit	
alsam die zvngen gestalt		durch daz gediente vngemach 79 <sup>c</sup>	
vnd gab in tugende manichvalt		mit der smerzenden bach	80
dem geiste vmmazē wol gezam		die sunde hin virvluzet	
daz er an vuwere nider quam		wol im swer so genuzet	
durch manigerhande sache	35	der gabe in dirre quale	
als ich ein teil kunt mache		zv dem dritten male	
daz vuwer uier tugende hait		so wil mit edelen sachen	85
die es mit grozer tugende hait		der geist in warm machen	
vnd sich wol dran erscheinet		an einem vremdem vure	
es burnet vnde reinet	40	daz im e waz vil ture	
es varwet vnde luchtet wol		wande er sin kunde nicht gewā	
der crefte ist rechtes vuwer vol		swaz er ie mit rue bran	90
der burnende gotes geist		daz was ein brunst mit woltat	
begert des selbē allermeist		die wol beheldet iren grat	
hie uon in vuwere wart gesant 79 <sup>b</sup>		an der tugende zile	
vf daz sin burnender brant		doch waz er nicht e wile	
in deme herzen brente		in vreuden grat vf gestigen	95
daz sich gerne wente			

<sup>1</sup> die hs *ougent*.

swa der sunde ist geswigen	des heiligen geistes gute
vnd mā ir wil durch got entwesē	in minnē burnender glute
da ist man gar vor not genesen	vnde si wol solde vro sin 50
secht so wil gote an vns behagē	alrerst meret sich ir pin
daz wir vurbaz nach vreude iagē 5	von der werlde so hin dan 80 <sup>a</sup>
mit schoner tugende volleist	wenne ir genzeliche werde vf getan
vf daz wermet gotes geist	der trisor aller vreuden vol
dem menschē sin gemute	ir herze lebet in hoer dol 55
daz er mit sulcher glute	nach deme erwelten gute
stete suchende si 10	ie me in irem mute
in tugenden verre vnde bi	der heilige geist erglemmet
daz geminne gotes kint	ie me die werelt si clemmet
nach deme stete hungerech sint	ir lenge ir wite vber al 60
die selen die durch mildē rat	dunket si gar ein notstal
gotes geist erwermet hat <sup>1</sup> 15	wande si bedrenget in ir wont
an willē vnde an gemute	alle ir craft dar in dont
so kumt des geistes glute	wie si ot balde kume da hin
zvm vierdē male ā grozer craft 79 <sup>d</sup>	da ir ouge vnde ir sin 65
mit luchtender herschaft	in deme lebenden buche lese
in die sele die nach gote 20	vnde si bi deme stete wese
vnde nach dem minnenden gebote	der so rechte schōne
girech vnde hungerech was	in des gewaldes trone
der consciencien palas	sitzet ob aller richeit 70
belucht wirt vnde enprant	der mit sulcher suzicheit
wande aldar in wirt gesant 25	den vrunden sich erguzet
daz vuwer suzer minne	vnde durch die selen vluzet
so werden alle ir sinne	mit wol minnender blute
durchsichtig an der gabe sin	dar wendet ir gemute 75
als von des edelen sunnē schin	die sele in aller virnunft
die luft sich varwet vnde ir licht	nach des heiligen geistes kunft
o wunderliche angesicht	ane alles hinderbrechen
swēr sich in im also beset	si mach biwilen sprechen
vnde der vreudē gast entfet 30	durch senen daz si twinget 80
den wirt solde ich sprechen	vnde nach xpo ringet
da muz sich vnderbrechen 35	wande si bi im wolde sin
die sunde vnde ir geselleschaft	o vil lieber herre min
wande si der eren tugende craft	min tugent miner tugēde vrucht
nimmer tar gemuten	min leiter in der hobstē zucht 85
secht so hebet sich ein wuten	min herze vnde mines herzen spil 80 <sup>b</sup>
in der sele ein suze leit 40	min vreude die ich eine wil
ot nach der gegenwurticheit	min trost min hofen vnde mī lebē
des kuninges dort in sabao <sup>t</sup>	wenne wiltu dich mir geben
ey nu merchet hie durch got	al offenlichen als du bist 90
an dirre sele ein wunder	o vil getruer ihu crist
die got alsus besunder 45	milde edel vnde gut
in hoer liebe hait erchant	wie we mir vnderwilē tut
als ir der troster wirt gesant	nach dir lange enthalden
<sup>1</sup> die hs hait.	eya mochte ich min walde 95

stete in senendir gir  
 vil lieber herre hin nach dir  
 daz were ein kerker vreuden vol  
 da ich mit willicher dol  
 durch dich gebunden wolde sin 5  
 o du liehter sunnen schin  
 got alles lebenes ein leben  
 wenne sal ich vor dir sweben  
 in der minnen vlute  
 vnde werfen min gemute 10  
 an dich sunder vnderbint  
 owe den sachen die mir sint  
 ein hindernisse vnd ein stric  
 daz ich nicht offelichen blic  
 mach nach willen keren 15  
 an den kunine der eren  
 der des himels zierheit  
 nach eigenlicher wisheit  
 geordent vf das beste hat  
 vnde der hohsten vreuden grat 20  
 selber hait besezen  
 der vō im wirt gemezzen  
 den vrunden vil vnde vil  
 vnde o wenne kumt daz zil  
 daz ich vor im erschine 80° 25  
 vnde dirre leides pine  
 mit im wol vberech werde  
 waz ist hie an der erde  
 waz ist in hiemelriche dort  
 ey wie vngelich gehort 30  
 ist ir beider vnderscheit  
 dort ist lieb hie ist leit  
 hie ist has vnde nit  
 dort vride alle zit  
 hie ist alles armut 35  
 dort ist des lebendige gut<sup>1</sup>  
 dar uffe vnde dar inne  
 man liset die ware minne  
 der werlde vreude vber al  
 ist als ein vnyletich stal 40  
 mit stanke an vulem ase  
 in des kuninges palase  
 ist vf daz hoste ein suzer ruch  
 der sich ergibet an vnderbruch  
 sin vreude ist immer nue 45  
 die werlt ist vngetrue

wande si ir herren verriet  
 cristum den si von ir schiet  
 vnde der selbe alde site  
 volget ir noch vaste mite 50  
 wande si verratens gerne pflit  
 dort mit alle nider lit  
 swaz der true wider saget  
 hie wirt mit leide not geclaget  
 dort ist es alles vreuden vol 55  
 hie stete we dort immer wol  
 dort gesunt hie suchte not  
 dort ist daz leben hie ist der tot  
 nv secht welch vnderscheide 80<sup>d</sup>  
 owe der grozen leide 60  
 daz ich mit vnstete noch  
 behaftet bin der werlte ioch  
 an deme vleische daz ich habe  
 o wer loset mich dar abe  
 vf daz ich sicher vnde vri 65  
 kvme dir lieber herre bi  
 ihu getruer gotes sun  
 min heubet sal billiche we tū  
 durch dich wan dir din heubt  
 ouch durch mich wart beteubt 70  
 vnde verseret mit dorne  
 wol her suche an zorne  
 mit gewaldes an trit  
 brich mir lib vnde lit  
 durch den des lip durch mich wart  
 zvslagen vnde durchstochē hart  
 kum zv mir vnde rich  
 die selben quale vber mich  
 vf daz ich nach der pine  
 dort vor gote erschine 80  
 vnde in die schone forme gots  
 nach dem willen sines gebots  
 mine ougen wol erbreite  
 vnde er min herze leite  
 in im die hohsten vreude lesen 85  
 beide sin leben vnde sin wesen  
 sine gewalt sine wisheit  
 in steter werender ewicheit  
 amen des hilf mir herre got  
 durch diner true gebot 90

<sup>1</sup> von andrer hand *gut* über *buch* geschrieben.

*Hie sprichet dās buoch von vnser  
vrouen ende*<sup>1</sup>

Ir habet da uor wol vernumen  
wie ich bin in die rede kumen  
von dem beginne vnz da her  
von gotes sune wie daz er  
geborn wart vnde vf gezogen 5  
vnd ein teil wie sin wart geplogē  
wie er wart gefangen  
vnde an daz cruce erhangen  
vnde erstunt von todes not  
vnde sich gesichtenlichen bot 10  
den iungeren daz han ich gesaget  
ich han der uffart nicht gedaget  
vnd des heiligen geistes kunft  
so uil mir half die vernunft  
nv habe ich ouch dar inne 15  
von der kuniginne  
von der schonen wandels vrien  
der kuniginne marien  
gesaget wie si wart geborn  
vnde zv mutere got erchorn 20  
vnde wie ir der engel quam  
vnde wie die vrowe lobesam  
ir kint zv dem templo truec  
dar enbinnen ich gewuch  
do ir kint ir abe gienc 25  
vnde vor ir an dem cruce hienc  
wie er ir einen huder gab  
der ouch si brachte do her ab  
iohannes der vil gute  
er hette ir groze hute 30  
wande er die noturft ir erwarb  
mit allen truen vnz si starb  
swie er ouch die mochte eriagē  
nv wil ich von ir tode vch sagē  
als mir daz latin kunt tut 81<sup>b</sup> 35  
die zwelf apostelen gut  
do si den heiligen geist  
mit richer tugende volleist  
von deme hiemele entfiengen  
dar nach si schiere giengen 40  
in die riche her vnde dar  
vnde namē des gebotes war  
daz si ir herre predigen hies  
ir decheiner nicht enliez

<sup>1</sup> roth.

si enseweten wa si quamē 45  
rechter lere samen  
der sit wuchs mit gelouben  
swie man si liez betouben  
als ich her nach wil vō in sagē  
so woldē si doch nicht gedagē 50  
si enpredigetē vnde lerten  
vf daz si bekerten  
daz volk in den landen wit  
nv waz hinnē dirre zit  
maria die vil gute 55  
vnder iohannis hute  
als ich sagete e da uon  
bi dem berge syon  
iohannis herberge stunt  
er tet als die getruen tunt 60  
den zwei amt sin bevoln  
die alle ir sinne druf holn  
vnde mit truen werben  
daz si in icht verterben  
iohannes waz ein guter<sup>1</sup> 65  
die reine cristus muter  
waz bevoln im vō gote  
so solde ir wesen ouch ein bote  
vnde in die lant predigen varn 81<sup>c</sup>  
dit kunde er beides wol bewarn 70  
wande er was wiser sinne  
der edelen kuniginne  
schuf er zv huse genuch  
da si wol zwelf iar sich betruch  
in uil vruchtigeme lebene 75  
iohannes schuf ouch ebene  
daz sine ersamen vrunde  
durch vruntlich vrkunde  
mit aller true ir plagen  
vrunden vnde magen 80  
von dē er werliche weste<sup>2</sup>  
daz si ir daz beste  
schufen den beualch er si  
als dit nach willen ergie  
so vur er predigen in die lāt 85  
asia waz daz genant  
da er hine kerte  
vnde gotes wort da lerte  
daz do wol an in becleib  
biwilen er lange vzen bleib 90

<sup>1</sup> die hs *gutir*.

<sup>2</sup> die hs *wiste*.



daz er zv huse nicht enquam  
durch arbeit als im do gezam

Dit werte wol vf zwelf iar  
nach xpis vffart alvurwar  
daz maria die vil gute 5  
die kusche die demute  
der heilige gotes palas  
alsus vf ertriche was  
da ir iohannes wol plach  
nv vugete sichs vf einē tach 10  
daz die iunefrowe reine  
an gebete waz alleine  
in einer kemenaten 81<sup>d</sup>  
da in ir herze traten<sup>1</sup>  
gedanken die si rurten 15  
vnde in ein iamir vurten  
nach irme lieben kinde  
si weinte vmmazen swinde  
in rechter senunge hin  
ir etel muterliche sin 20  
an daz iamir si twanc  
daz ir herze ouch vf ranc  
vnde wolde ir kint beschowen  
die wile an dirre vrowen  
waz der iamerunge stric 25  
do quam ein sunnen liechter blic  
hin in die kemenate  
do sich die vrowe hate  
beslozzen alterseine  
ein liechter engel reine 30  
quam ouch aldarinne  
hin vuer die kuniginne  
die da was vil vnvro  
der engel sprach zvo ir do  
mit zuchten als im vuget wol 35  
ane vrowe genaden vol  
gebenediet in aller zvecht  
bistu an der edelen vrucht  
die von diner kuscheit  
der himel in grozen erē treit 40  
wande er im ist gar vndertan  
sagan an vrowe min sagan  
was hat gemacht dich vnvro  
owe mir sprach si do  
min vreude mach wol wesē blint 45  
ich wolde min herzeliebes kint  
ihm beschowen mochtet sin 82<sup>a</sup>

<sup>1</sup> die hs *tratam*.

ei wi nach im daz herze min  
von tage zv tage ringet  
vnde mich ie bas twinget 50  
wande ich in wolde schowen  
do sprach er zv der vrowen  
gotes muter hore mich  
mich hat din kint gesant an dich  
ihc des hiemels crone 55  
der in dem hohsten trone  
sitzet an rechter werdicheit  
nv hore zv dir alsus er seit  
kum vil liebe muter min  
in daz groze riche din 60  
daz du mit mir besitzen salt  
des libes totlichen gewalt  
saltu nichtesnicht erchumen  
wande er din herze sal erdrumē  
sunder clegeliche not 65  
dich sal uellen nicht der tot  
wande er dich sal vf stigen tvn  
mich zv schowene dinen sun  
beide menschen vnde got  
dir mach des todes gebot 70  
vil liebe muter nicht geschadē  
wande du were wol geladen  
mit mir dem ewigen lebene  
dv hast der welt vil ebene  
daz leben vur den tot bracht 75  
als sin was mit dir gedacht  
vnd in ewenliche sal vrumen  
kvm liebe muter du salt kvmē  
kvm gebenediete muter min  
in daz hiemelriche din 80  
daz dich vroliche entfahen sol 82<sup>b</sup>  
dv hast die werelt ervullet wol  
mit grozer vreude die her na  
din lob gewinnet hie vnde da  
mit tugenden selenliche 85  
dv salt daz hiemelriche  
ervullen ouch mit dime lobe  
vnde allen engelen wesen obe  
si vnde die heiligen entsamt  
suln dich nemen in ir amt 90  
zv lobene in rechter werde  
kvm her von der erde<sup>1</sup>  
in des hiemels wunne  
la bliben irdesch kunne

<sup>1</sup> die hs *erden*.

wande alle hiemelische craft	mit harte grozer werde	
begert diner geselleschaft	nicht alleine die erde	50
in vredenreicher wise	sunder ouch der engele schar	
kvm zv der edelen spise	mine heiligen vil gar	
der dich nu pflit gelusten	svln an grozen eren	5
als ich von dinen brusten	sich an din lob keren	
gar nach menschelicher art	alsus wirt diner eren vrume 82 <sup>d</sup>	55
gespiset in ertriche wart	vil liebe muter min nu kume	
sus sal ouch dir in ewicheit	des hiemels porte ist offen dir	
min spise an vreuðē sin bereit	wande din mit zuchtelicher gir	10
von miner anschowe	beidet hie des lobes galm	
muter vnde iuncvrowe	der engil gab ir einen palm	60
kvm ich sol dir lonen wol	nach diesen worten in die hant	
diner leitlichen dol	vnde ein sidin gewant	
die dir gab grimmer tot	daz solde wesen ir bareleit	15
kvm in vreuðe vz aller not	vnde wart ouch sider an si geleit	
in vriede vz der beswerde	der palm waz schone vnde liht	65
ich wil vf der erde	siner bletere angesicht	
ein wunder vz dir machen	gaben harte schonen blic	
an wunderlichen sachen	dit waz ein zeichen daz dē sie	20
durch den edelen vrhab 82 <sup>e</sup>	maria erlichen truch	
der sich mit dir vz gab	wande si den vient nider sluc	70
an kuschelicher nature	in tugentlicher wise	
des saltu wesen eine mure	von dem paradise	
der cristenheit vil starche	wart ir bracht daz palmris	25
dv salt ouch wesen ein arche	der reine gotes engel wis	
in der ein iechelich si behut	zv der vrowen aber sprach	75
vor aller sunden sintvlut	vrowe min nu habe gemach	
der mit gebete zv dir vlut	die zit ist an der saze	
vnde sich in dinē schirm zivt	kumen in rechter maze	30
dem bistu ein gelucke	des la bliben alle clage	
dv salt ouch wesen eine brucke	dv salt nu an dē dritten tage	80
vber den sumpf der sunde	kvmen zv dime kinde	
swer mit gebetes kunde	wir allez sin gesinde	
zu dir vlut an siner art	vreuwen vnz gein diner kunft	35
dem saltu nicht lazen hart	nach des todes sigenunft	
von dir vullen so hin ab	der dir nu kumt sunder we	85
dv salt ouch wesen der crākē stab	als ich han gesprochen e	
die in ir noten schrien	so sal man tragē an vreuðē rich	
an dich reinen marien	disen palm vor diner lich	40
den hilf daz si wol genesen	den dir din sun hat gesant 83 <sup>a</sup>	
du salt ouch sulch ein leitere wesē	wande er din leit wil sin volant	90
daz alle sundere	Maria die iunchvrowe	
die in diefer swere	vor des engels anschowe	
vindent rechte rue	an sime gespreche nicht erschrac	45
die suln an diner true	wande si des vil dicke plac	
vf zv hiemele stigen	daz si mit den engelen sprach	95
alsus sal gegen dir nigen	als die botschaft geschach	

do sprach die selige vor gote		mit grozer liehtes clarheit	
ei gute engel gotes bote		vnde liez ir palm vnde cleit	50
ob ich genade vinde		die palme sere schone was	
vor minem lieben kinde		ir forme gruner dan ein gras	
vnde vor dir so bit ich	5	an ir ein iecheliches blat	
daz du geweren wollest mich		daz si alvme vnde vmme trat	
nach miner betelichen ger		als ein sterne mit liechte bran	55
ich wolde daz mir quemē her		daz sach man offentlichē dran	
vor mines todes valle		Maria die vil gute	
die lieben apostelen alle	10	mit herzen vnde mit mute	
daz ich in rechter nehe		dante deme guten gote	
mit ougen si gesehe		nach ires willē gebote	60
vnde vor in mines libes leben		durch vruntlich vrkunde 83 <sup>c</sup>	
solde vrolich vf geben		samte si ir vrunde	
vnde si dar nach mich huben	15	die ir heimelich waren	
vnde in ein grab gruben		vnde ir vor allen varen	
nach ir vruntelichen siten		mit vlizer hute plagen	65
dar vber wil ich ouch dich bitē		si sprach zv iren magen	
einer bede anderweide		vernemt mich lieben vrunde	
als nv min sele scheidē	20	was ich uch nu kunde	
von minē libe so bewar		ich sal min leben vf ergeben	
daz si indert kvme dar		vnde dar inne so hin neben	70
da si gesehe den vbelen geist		kumen zv minē kinde	
beware mich als du selber weist		nv sal dit gesinde	
daz mich sin widersaze	25	wachen durch die sache	
indert vf der straze		als ich uch kunt mache	
mit siner kunst beschowe 83 <sup>b</sup>		swie ein mensche gewirbet <sup>1</sup>	75
der engel sprach o vrowe		mit dem als es stirbet	
durch waz vurchtes du in		so kument zv der scheidē	
sit daz din heiliger sin	30	bose vnde gut beide	
din kuscheit diner tugēde rat		der heilige engelsche bote	
im sin heubt zvtreden hat		kunt da hin gesant von gote	80
dv hast in gar betoubet		an siner tugende volleist	
vnde sine gewalt beroubet		ouch kunt da hin der vbele geist	
so daz er dir nicht mach geschade		vf des menschen vnheil	
idoch saltu sin vnuerladen		vnde hoffet vinden ouch sin teil	
von sinem anblieke		durch daz so sult ir wachen	85
vnde ouch von sinē stricke		von diesen selben sachen	
vil wol als du hast begert		wart vnvro der anderen mut	
ouch saltu werden des gewert	40	si sprachen eya vrowe gut	
daz die apostelen zv dir kvmen		bewart mit tugenden volleist	
din bete ist dar an wol vernumē		entsitzestu den vbelen geist	90
der geist der hie vor ouch truc		sit doch von diner kusche zuht	
den propheten abacuc		ist geboren die edele vrucht	
kurzeliche in verre lant	45	godes sun der starche	
der sal dar vf sin gewant		der des tūvels marche	
daz er si schiere bringe dir		gewaldich hait beroubet 83 <sup>d</sup>	95
do schiet der engel hin von ir			

<sup>1</sup> die hs *gewerbet*.

vnde in sus betoubet	die ich nach eime kinde habe	
an manicher siner valsche craft	nach ihu dem liebsten min	50
o vrowe sit di herschaft	hie von sult ir vro sin	
dir vollech zv gehore	daz in der liebe nv gezimt	
daz vber der engele kore	in der er mich zv im nimt	5
dir din gestulde si bereit	Binnen dirre zit geschach	
hastu dannoch die menscheit	do mā iohannem predigē sach	55
daz dir des vbelen geistes blic	in epheso dem lande	
solde brengen leidē scric	got vnsere herre sande	
owi leider vnde owe	da hin einen dunreslach	10
so mugē wir vns wol vorchtē me	des daz lut vil sere erschrak	
durch vnseres krankes vnheil	dar ine quam ein wolken die	60
nv was da lute ein michel teil	daz gab harte liechten blic	
an mannen vnde an vrowē	dem volke daz im waz so na	
die si wolden schowen	iohannes wart gezvcket da	15
vnde ouch waren dar geladen	vnde bracht vor vnser vrowē tur	
do die horten disen schaden	er bozte do lief man her vur	65
daz die vrowe solde ir leben	vnd liez iohannē in gan	
mit dem tode vf geben	maria vnde der gute man	
vnd solde in gen also abe	die beide iuncfrowē 84 <sup>b</sup>	20
do hub sich michel vngehabe	daz si sich soldē schowen	
an in daz si erscheinten	des waren si vmmazē vro	70
wande si vil sere weinten	maria die sprach zv im do	
eya vrowe sprachen sie	hore min vil lieber sun	
dv wilt vnz lazen bliben hie	waz ich dir sal kunt tun	25
als die armen weisen	lieber vrunt ich wil dich bite	
vnde wilt so hin reisen	daz du mit tugentlichen siten	75
zv dime kinde an gemach	gedenken wollest an di wort	
die vrowe zv den lutē sprach	wie mich bi dem cruce aldort	
eya verdenket mich sin nicht	ihe in dine hant gab	30
ob ich wunsche der geschicht	do er mir giene zv iungest ab	
daz ich zv minē kinde	mit harte grozer swere	80
mit vrendē mich gesinde	do sprach er daz ich were	
vnde bi im wone vurbaz 84 <sup>a</sup>	vurbaz din muter du min kit	
merchet an vch selber daz	der tage vil ergangen sint	35
ob vwer eime ein kint gelit	daz du mir wol hast getan	
vnde im enstet sin todes zit	des er dich sal geniezen lan	85
des wirt sin muter vil vnvro	der mich bevalch in dine hant	
daz si sich scheiden muzen so	ihe hat mir nu gesant	
swie si doch me kindere hat	botschaft in den er mich	40
vnde in der iugent noch wol gat	hin geladen hat an sich	
daz si ir me gewinnen mach	deiswar des bin ich im gereit	90
do mir genam des todes slach	wande ich der gegenwurticheit	
min einech herzeliebes kint	an im begeren vō ta zv tage	
do waz der wille vil gar blint	des drittē tages als ich nu sage	45
daz mich anderre sune trost	so sal ich geligen tot	
vf erden iemer machte erlost	nv hore ein teil miner not	95
von der grozen vngehabe	waz ich han vō dē vernumē	

die bi wilen zv mir kumen	daz vf vns kumt nu vō dir
die iuden haben also gesaget	in noten so groz vberlast 50
zv hant als die zit betaget	owe daz mir nicht gebrast
daz maria tot gelit	min leben an todes leide
so suln wir durch den aldē nit 5	e ich die hinescheide
den licham der ihm getruch	alhie solde schowen
schenden lesterliche genuch	an miner lieben vrowen 55
vnde werfen in ein vuwer	di mir zv troste was gegeben
da sal im werden tuer	nach mines guten herren lebe
gar allerhande helfe 10	do er mich wesen hiez ir kint
vnz er nach vnseme helfe	nv ist alle min vreude blint
verbrinnet dem zv schanden	in der min herze sich ersprach 60
den si xpm nanden	als ich dich edele vrowe sach
durch ir valsches vrkunt	als mir von dir ist gesaget
hie von iohannes lieber vrūt 15	maria die kusche maget
la dir daz wol geuallen	troste in wol von der not
daz du ir bose schallen	als ir tugent ir gebot 65
stillest als uil du macht	si hub in vf dit geschach
den palm hait mir der engel bracht	vnde brachte in hin da er sach
als mir min kint in sante 20	die schone palme vnd daz cleit
daz er mir dran benante	da si es hete vor geleit
laz in al offenbare	in irre kemenate 70
tragen vor der bare	nv leite sich vil drate
swenne ir mich brenget zv dē grabe	maria in ein bette
lieber sun ganc mir nicht abe 25	daz man bereit da hette
bewise mir ouch vruntschaft	nach ir willen harte wol 85*
nach tode an minir bigraft	iohannes der was leides vol 75
vf daz die valschafte rote	des im die ougen wurden nas
mich icht habe zv eime spote	vor der vrowen er gesas
als si sich e berumet han 30	wande er ir rechter true iach
iohannes der vil gute man	o lieber herregot er sprach
der mere grobeliche erschrac	weres nu also gestalt 80
die hineuart er hohe wac	daz din gotlicher gewalt
an der lieben muter sin	nach min armannes ger
der gotes erwelte kuningin 35	gemeinliche die apostelen her
der kuschen iuncfrowen	ane allerhande lengen
er liez an im wol schowen	zv male woldest brengen 85
daz nv diese mere	so wolden wir mit grozer craft
im waren vberswere	wesen an der bigraft
vor leide in vngeberde 84 <sup>d</sup> 40	da wir die edelen werden
vil er vf die erde	bestaten zv der erden
sin weinen des er sich da vleiz	Nv waren binnē dirre zit 90
waz an im vmmazē heiz	die apostelen harte wit
im tet die scheidungge we	zv teilet in den landen
weinende er vil lute schre 45	da si von sundē banden
nach sweres herzen gebot	daz blinde volch wol losten
owe herre liber got	vnde mit genade trosten 95
waz sin wir armen waz sin wir	des manige sele do genas

swa ein iechelicher waz	in der iudeschen diete	
an siner predigat durch got	der valschen lantlute	50
nach sines meisters gebot	als ich uch baz bedute	
dem er sin wort zv lobe sprach	ob si beginnen schowen	
ein wolken sich dar nider brach	daz wir ob vnsere vrowen	
5 vf in daz in entzucte	beide weinē vnde clagen	
vnde vō den lutē ructe	so mugen si durch valsch sagen	55
nach vnsers herren willekur	ey secht wie diese werben	
quamē si vnz vor die tur	als ire vrunt in sterben	
des huses da die vrowe lac	10 so haben si vil groze not	
ein teil ir iechelicher erschrac	vnde weinen ouch vmbe irē tot	
durch daz nue wunder 85 <sup>b</sup>	die vns doch predigen ein leben	60
in waz verborgen vnder	daz got nach tode wolle geben	
die sache vnde ouch die mere	vber ein were deme also	
durch was iechelicher were	15 si weren ob iren todē vro	
also snel da hin bekumen	secht durch die ergerunge	
paulus waz ouch dar bekumē	sal vnsere sammunge	65
der sit xpis vffart	sprach iohannes sunder clagen	
erkorn zv einem hotē wart	zv dem grabe si hin tragen	
die wile die apostelen gut	20 Hie nach die apostelen gut	
hetten wunderlichen mut	verhalen iren trubē mut	
alsus vor der vrowen tur	in ir herzen tougen	70
so chumt iohannes her vur	si wischten ir ougen	
vnde ersach si alle do	vnde giengen vor die vrowē hi	
deiswar des wart er harte vro	25 ir heilich demutiger sin	
vnde sagete in gar die mere	neigete si zvr erden	
wie der vrowen were	si vielen gegen der werden	75
kurzelich gesant ein bote	nider vor ir vuze	
der hette gesaget ir vō gote	rue du vil suze	
er wolde si der werlde entnemen	30 sprachen si genaden vol	
30 nv wil des gote wol gezemē	lob vnde ere zint dir wol	
der uch dar vf gesant hat	du luterer genaden vas 85 <sup>d</sup>	80
daz ir erliche begat	vnsere vrowe do gesaz	
vnd mit tugentlicher craft	vor in dem bette	
vnsere vrowen bigraft	35 groze liebe si hette	
nach ir todes valle	die ir suze herze iach	
die apostelen weintē alle	do si die vrunt an gesach	85
wande si deiswar ie mere	o sprach si uil lieben kint	
iamerte alzv sere	die mir hie gesamnet sint	
daz in die vrowe abe ginc	40 sit mir willekume in gote	
iohannes ir leit vndervienc	von des heiligen gebote	
mit guteme troste den er gab	ich so rechte gerne uch sehe	90
brudere sprach er lazt dar ab	als ich von alle herzē iehe	
vnde hutet al gemeine	vnde bin vwer sere vro	
daz nieman hie enweine	45 die iungerē sagetē ir do	
vnserre lieben vrowen tot 85 <sup>e</sup>	wi si waren dar bekumē	
durch der ergerunge not	vnde von ir steten dort genume	95
die mit leite schriete	da iegelich predigen solde	

maria die gotes holde  
 neig dar vmme me hin zv gote  
 vnde sagete in swaz zv ir der bote  
 der engel hette vor geseit  
 den palm vnde daz barecleit 5  
 wisete si in ouch her uur  
 die nach ir kindes willekur  
 ir gab der engel ouch alda  
 do sprachen si zur vrowē sa  
 mit vil betrubeten mute 10  
 o edele vrowe gute  
 die wile wir dich han vor vns  
 so bistu spigel dines suns  
 vnseres herren ihu xpi  
 rechte als er vns were bi 15  
 svs warē wir mit dir getrost  
 vnde von leide wol erlost  
 owe daz get vns leider abe 86<sup>a</sup>  
 idoch suln wir in rechter habe  
 ganzer hoffnungē leben 20  
 daz du vns werdest dort gegeben  
 zv einer vogetinne  
 an gotes heilliger minne  
 die du uf vns salt neigen  
 vnde din true erzeigen 25  
 an vns die noch han vngemach  
 maria die vrowe sach  
 paulum aldar vnder  
 den si entfienc besunder  
 mit liebelichen gruzen 30  
 paulus vil gegen ir vuzen  
 vnde neich der edelen werden  
 gutlich vntz an die erden  
 aue sprach er vrowe min  
 miner hoffnungē ein schin 35  
 miner selde ein luchte vaz  
 alleine si nu vrowe daz  
 daz ich din liebez kint alhie  
 gesach mit vleisches ougen nie  
 vnde ich mit minē ougen 40  
 nv sunder alle tougen  
 gesehen dich offenlichen habe  
 da neme ich sulchen trost abe  
 rechte als ich dē herren min  
 ihm xpm den sun din 45  
 in offelicher nehe  
 vor minē ougē sehe  
 ich han geprediget vntz da her

nach des gelouben gewer  
 da xpc mensche vnde got 50  
 nach der gotheide gebot  
 von dir kusche si geborn 86<sup>b</sup>  
 swie ich des lide manigē zorn  
 in dem ich ofte bin geslagen  
 so wil ich nu dar zv sagen 55  
 werlich ane hindertrit  
 an miner lere gelit  
 daz er dich habe zv im genvmen  
 vnde du sist ane zwiuel kume  
 in daz himelriche 60  
 zv lebenne ewenliche  
 Do maria die gute  
 mit kuschelichen mute  
 den si ie zv gote vf hub  
 der recten zit in ir entsub 65  
 do det si an ir barecleit  
 vnde lach mit grozer innicheit  
 alda in einem bette  
 die liecht entprant man hette  
 der da was gesteckēt vil 70  
 ouch waren da in deme zil  
 zwenzich iunchvrowen gut  
 von den maria waz behut  
 wan si ir dienten alle  
 mit lobelichem schalle 75  
 die apostelen lobten got  
 nach ires willen gebot  
 der da liebliche vurbrach  
 petrus der vil gute sprach  
 alsus in deme gesange sin 80  
 vreu dich vreu dich kuningin  
 dv vrowe die der gotes rat  
 sunderliche geminnet hat  
 dv die in der kusche leben  
 der werelt ein licht hast gegebē 85  
 daz liecht daz mit geluhte vns  
 treit 86<sup>c</sup>  
 hin in der vreuden clarheit  
 wol dich daz din ie wart gedacht  
 dit werte vntz hin in die nacht  
 daz die apostelen reine 90  
 vnde daz volch gemeine  
 obe der vrowen wachte  
 secht wie daz hus erchrachte  
 von eime dunrslage vil groz  
 der in allen erdoz 95

mit einem starken suse		dar inne ir selde si bewart	
do wart ouch in dem huse		si sint von miner hinevart	50
in grozer suzicheide ein smac		betrubet harte sere	
hie mit an slafe gar gelac		gesterche an in die ere	
daz volc in rechter stille	5	vnde tu in dinen trost erkant	
vnseres herren wille		hie mit erhub die vrowe ir hāt	
lieze in diesen sachen		si gab den vrundē irē segen	55
die apostelen wachen		vnde bat got ires heiles plegē	
vnde dri iuncfrowen gut		als si ob in dit gebet	
die in grozer demut	10	mit allē truen getet	
dri kerzen hielden da enmitte		do liez si uomme gesinde 87 <sup>a</sup>	
nv quam mit erlichen siten		vnde sprach zvo irme kinde	60
ihe der iuncfrowen barn		mit reines herzen uolleist	
mit im quamē ouch geuarn		liebes kint minen geist	
die liechten engelischen boten	15	beuele ich dir in dine hant	
an manichen erlichen roten		vnde gesweich alzvhant	
propheten vnde wissagen		Der eren kunic ihe	65
vnde die durch got warē erslagē		zvo siner muter sprach alsus	
sine heiligen merterere		minnenlichen schone	
die guten bichtere	20	in gar lieflichem done	
mochte man da schouwen		vor in allen vber lut	
hiemelischer iuncfrowen		kvm her zv mir min edele brvt	65
quam mit ihu xpo vil		kvm her min vzerwelte	
die liez xpc in dem zil		mir sunderliche gezelte	
mit ordenlichen dingen 86 <sup>d</sup>	25	kvm zvo der eren trone	
di muter vmmeringen		den du salt vil schone	
vroliche was da ir gesanc		in dugentlichen witzen	75
mariam do ir herze twanc		mit vreden gar besitzen	
an vrede die waz harte scharf		eya do des wortes clanc	
als si ir ougen vf warf	30	in marien herze dranc	
vnde ires Kindes wart gewar		do waz ir vmmazen wol	
daz si in chuscheide gebar		so wol daz si wart vrendē vol	80
ey wie liebliche si do		die ouch yz an ir brach	
gegen im neich si was sin vro		wande si zv irme kinde sprach	
wande alle ir leit was wordē blit		herre ich bin gereit	
wol mich sprach si liebes kint		mines herzen reinicheit	
dirre heiligē zit		ist dir selber wol erchant	85
die dich mir zv sehene git		nv vure mich mit dir zv hāt	
wol mich wol mich herre gut		in den ewigen vrumen	
dirre grozen demut	40	alle die da waren kumen	
daz du geruchest zv mir kuomē		von hiemele mit xpo	
durch din ere mir zv vrumen		die sungen libliche do	90
herre lieber sun min		obe der iuncfrowē dit	
vur alle die apostelen din		hec est que nesciuit	
die dine sune sin genant	45	thorum in delicto 87 <sup>b</sup>	
wis gebeten vnde gemant		ir gesanch was also	
daz du ir stete wollest plegen		dit ist die aller beste	95
gib in segen vber segen		die da nicht enweste	



von deme bette der vnvlut  
 die iere kuscheliche wat  
 hat bewart mit aller zucht  
 des sal ir werden die vrucht  
 in aller heiligen heilicheit 5  
 do sprach mit<sup>1</sup> grozer inicheit  
 maria die vil gute  
 in ganzer demute  
 nv suln mich vō rechte  
 loben alle geslechte 10  
 wande der groze godes gewalt  
 wunder hat mit mir gestalt  
 des sal sin uillicher name  
 der minnencliche lobesame  
 gebenediet immer sin 15  
 kvm sprach er vrundinne mī  
 min liebeste brut die ich han  
 dir suln wesen vndertan  
 alle die bi mir nu sint  
 genade min uil liebes kint 20  
 din heilich wille der vollege  
 do was der rede nīme  
 ir sele von deme libe quam  
 die ihc xpc selber nam  
 vf sinen arm dit geschach 25  
 zv den apostelen er do sprach  
 ir herren sit dar an gereit  
 daz ir mit grozer werdicheit  
 den licham brenget in daz tal  
 zvo iosaphat da man in sal 30  
 legen in ein nue grab 87°  
 ir sult ouch kumen nicht her ab  
 sunder beidet min alda  
 ich wil des dritten dages hi na  
 alda hin zvo uch kumē 35  
 als dat ende hette genvmē  
 vnde xpc nam dē vfwanc  
 do hub sich in der luft ein sanc  
 an lustelicheme done  
 wande obe der vrowē schone 40  
 die heiligē vnde die engelbotē  
 sich ordentē an manigē rote  
 hie wie gar vroliche  
 si gegen deme himelriche  
 vur mit irme kinde 45  
 an grozeme gesinde  
 daz bi ir waz mit schonē lobe

die anderen engele dar obe  
 swaz ir e zvo hiemele bleib  
 ir tugent vroliche si treib 50  
 daz si nicht beiten lange  
 mit lobes richeme sange -  
 begenten si ir kuniginē hie  
 ein teil si wunder ane gie  
 do si gesan ein wibsnam 55  
 so erlich vnd so lobesam  
 vnde so lieblichen sitzen  
 mit keiserlichen witzen  
 vf dem armen<sup>1</sup> ihu xpi  
 do si quamen nu her bi 60  
 si taten eine vrage  
 mit der schrifte lage  
 die salomō gesprochen hat  
 vnd in der minnē buche stat  
 an offelicher schowe 87<sup>d</sup> 65  
 vnde o wer ist die vrowe  
 der die ere ist beschert  
 die durch die wuste vf vert  
 vnde vber vluzet mit gelust  
 si hat sich zarteliche vf die brust<sup>2</sup>  
 ires liebsten geneiget  
 dit wart in vnderzeiget  
 von den boten vrien  
 die da bi marien  
 geschart wart an ir roten 75  
 die sprachen zv dē anderen hote  
 nach der vrage vbervlut  
 dit is die suerliche brut  
 die gode ist wol geuallen  
 vnder den tochteren allen 80  
 von ihrlm swaz ir ist  
 nv secht ir wol in dirre vrist  
 wie vol ir sele ist minne  
 mit vrolicheme sinne  
 schriete adam vnde eua 85  
 o liebe tochter maria  
 wol vns herzeliebez kint  
 daz mit dir gelegen sit  
 swaz sich vnz alder note bot  
 die sint von diner kusche dot 90  
 kum gebenediete vrucht  
 wande vns ist van diner zucht  
 so uil selden kumē

<sup>1</sup> arme?<sup>2</sup> die hs brst, das r übergeschrieben.

sv̄s wart die sele genumen  
 vnde obe der engele kore bracht  
 als sin v̄o gode waz gedacht  
 Die apostelen reine  
 sagen al gemeine 5  
 wie rechte vroliche 88<sup>a</sup>  
 hin zvo himelriche  
 an lustelicher vffart  
 die sele sus genuret wart  
 als si wol mochten schowen 10  
 die guten iuncfrowen  
 die dri v̄o den ich e sprach  
 die man die kerzē haldē sach  
 beruochten den licham  
 als der gewonheide gezam 15  
 mit sidinen tuochen<sup>1</sup>  
 die man her vur det suchen  
 dar in si si benaten  
 die wile si daz taten  
 ein licht also schone quam 20  
 vf den heiligen licham  
 daz sin die iuncfrowē  
 mochten nicht beschowē  
 ir ougen waren des erwant  
 si rurten in wol mit der hant 25  
 daz si sin doch nicht ensa<sup>2</sup>  
 dit licht bleib also lange stan  
 vnz die vrowe lobesam  
 vf eine bare alda quam  
 des lichtes sich ein teil entnā 30  
 also das si dē licham  
 offenliche da sahē ligē  
 ir antlitze was virzigē  
 aller todes varwe  
 wande es luchte garwe 35  
 hie rosen rot da lylien wiz  
 als eines meleres vliz  
 ein hilde mit dē varwē zwei  
 hete ermalet vnder ein  
 an meisterlichem prise 88<sup>b</sup> 40  
 in alsulcher wise  
 vnd noch vil schoner si da lach  
 von ir giene so edel ein smac  
 daz nie riechens vernunft  
 entfēc alsuches smackes knfft 45

in lustsamer suzzecheit  
 als die bare was bereit  
 vnde dar vmme licht enprāt  
 die si trugen in der hant  
 beide wib vnde man 50  
 die da woldē mide gan  
 wande si iere vrunt waren  
 do brachte man zvr baren  
 mit gesanges galme  
 die sternlichte palme 55  
 die an ir blederen schone bran  
 iohannes der vil gute man  
 zv petro sprach bruder min  
 die ere ist billiche din  
 vor vnz alle in dirre vrist 60  
 wande dich vnser herre crist  
 vber vnz an iechelicher stat  
 zv einem vurstē hat gesat  
 vnde ouch beval dir die schaf  
 von den du dotlichen slaf 65  
 triben salt mit lere  
 nv vuget dir ouch die ere  
 sit du ob vns anderen stast  
 daz du vor der bare gast  
 vnde tragest die palme ī der hāt 70  
 do sprach petrus alzvhant  
 vrunt iohannes wizse daz  
 ez vuget dir nv verre vurbaz  
 vor vns algemeine 88<sup>a</sup>  
 durch kuscheliche reine 75  
 vnde durch heimelichen rat  
 den crist mit dir gehabet hat  
 die kuscheit sal der chuscheit  
 mit dinste billich sin gereit  
 sich dar an beschowe 80  
 dv bist eine iuncfrowe  
 des sal ouch dirre kuschē maget  
 din dienst dar an sin vnversaget  
 vor vns si dir bevolhen ist  
 dich liez ouch vnser herre crist 85  
 vf siner brust entnucken  
 dar inne er dich lie zucken  
 in alsuche wisheit  
 die den anderen ist verseit  
 sin geminneter hieze dv 90  
 des gehoret dir es zvo  
 sit es zv eren ist gestalt  
 daz du die palmen tragē salt

<sup>1</sup> die hs tuogen.

<sup>2</sup> die hs hat die zweisilbige form *en-*  
*sahen*.

hie saltu nicht wider sagen  
 die baren wil ich vf mir trage  
 mit dem heiligin licham  
 paulus do her vur quam  
 vnde sprach mit demut zut i 5  
 sit ich under uch allē hin  
 der minneste an der boden amt  
 so wil ich mit ieme entsamt  
 die barē tragen so hin abe  
 zvo der reinē vrowen grabe 10

Die ordenunge alsus bestūt  
 si tatē als die gutē tūt  
 die allen crich gar uertretē  
 iohannes wart des wol gebete  
 das er die liechten palmē nam 88<sup>d</sup>  
 petrus zv der baren quam  
 vnde hub si an eime ende  
 paulus sluch sine hende  
 an der baren andern ort  
 die apostelen hi vnde dort 20  
 giengen vmmē dē licham  
 schonen sanc man uf nam  
 in der processione  
 an lustelicheme done  
 horte man der engele sanc 25  
 der in der luft wit erclanc  
 ir was da vil vnde vil  
 binnen deme selben zil  
 da man die godes muter truch  
 man horte schallen si genuch 30  
 ir stimme gab da lutē galm  
 iohannes druch da vor den palm  
 die anderen volgetē im sus  
 petrus vnde paulus  
 die baren nach im trugen 35  
 mit also lihten vugen  
 als ob si nicht entrugen  
 dit kvnde wol gevugen  
 die engele den zv rechte entzā  
 daz si den heiligen licham 40  
 solden tragen vnde heben  
 wande si kunden wol entsebē  
 wer die waz die man da truch  
 der gesanc widersluch  
 in der stat vber al 45  
 daz die erde ouch erbal  
 von deme lobelicheme done  
 sus erlich vnde schone

wart si getragen vzer stat 89<sup>a</sup> 5  
 des volkes uil hin zvo trat 50  
 vnde wunderten sich sere  
 wen man mit sulcher ere  
 brechte hin zvo deme grabe  
 ir einer lief do hin abe  
 vnde ervur die mere 55  
 wie vnde waz da were  
 ir hirren sprach er do er quam  
 man dreit da hin mariam  
 die einen xpm getruch  
 den man an deme cruce ersluc 60  
 sine iungeren allentsamt<sup>1</sup>  
 begen uil herliches amt  
 obe der muter die man treit  
 mit alsulcher werdicheit  
 die ir horet vnde sehet 65  
 als der vrowen da geschehet  
 do hub daz volc vber al  
 vnder in zornlichen schal  
 die vursten vnde die paffen  
 begunden baldē schaffen 70  
 daz iechelich vz queme  
 schilt vnde swert neme  
 ey nu secht sprachē sie  
 wie gar erliche man hie  
 des trugeneres muter treit 75  
 der grozen werren vnde leit  
 vnder vns hat gemacht  
 vnde vnser e geswachet  
 ei herre nu wol dan  
 wir suln die iungeren alle irslā 80  
 so nimt ir lere ein ende  
 die mvoter vmbehende  
 die ihm hat zvor werelde bracht 89<sup>b</sup>  
 die suln wir noch vur dirre nachta  
 werfen in ein vuwer 85  
 da sal ir werden tuwer  
 helfe an irme kinde  
 die valsehe diet die blinde  
 alsus gewapent zv lief  
 ein paffen vurste ein tūmer gief 90  
 der wolde erē beiagen  
 da er den licham sach tragen  
 vz dē anderen brach er sich  
 vnde lief dar an vil zornlich  
 in deme willen rechte als er 95

<sup>1</sup> die hs iungen — allentsament.

die baren wol nach siner ger		bekumeren nv zv dirre zit	
wolde alvmmē keren		wande die arbeit vf vnz lit	
mit sulchen vnerē		die alles vlizes wol bedarf	50
die hende er an die barē sluch		ienen twanc sin leit so scharf	
des ime got ouch nicht vertruc	5	daz er ie me vnde me	
wande er mit vreuele greif dar an		an petrum sus vil lute schre	
dar zvo vorchsam mustē gā		helfet herre her peter mir	
die heiligē engele sundē vri		ir sult gedenken ouch daz ir	55
er muste bliben alda bi		hie vor waret in grozer not 89 <sup>d</sup>	
wande ime an der bare	10	da ich vch mine helfe bot	
clebetē alvurware		habet ir des vergezzen	
die hende vnde ouch die arme		wie ir waret besezzen	
der durftige der arme		zv kayphas herberge	60
schrei vmmazē sere		da mit grozer erge	
owe mir immer mere	15	ein derne des huses zvo vch lief	
wie iemerliche bin ich verlorē		vnde offenliche vch an rief	
die engele wiseten iren zorn		secht da gestunt ich uch bi	
an deme volke daz da lief		eya nv machet mich ouch vri	65
vnde vngezogelichen rief		wande ich in grozen notē bin	
bi deme heiligen licham	20	do sprach petrus wider in	
ein sulch plage dē bequam		swie wir doch vnledich sin	
daz si gemeinliche wurdē blint	89 <sup>e</sup>	wiltu mit dem gelouben din	
wib vnde man alt vnde kint		der selen heil wol besehen	70
swaz ir dar zv waz bekvmen		vnde an diese vrowen ieben	
den wart daz sehē gar bevnmen	25	daz si xpm gebere	
An petrū dē vurstē schre		der got vnde mensche were	
deme an der barē waz so we		ich hoffe an siner gute	
von siner vnzucht geschehen		volget ime din gemute	75
do er petrū hette ersehen		dv werdest noch wol gesunt	
vnde in wol erkante	30	do sprach iener sa zestunt	
bi namē er sich nante		ia ich herre ia ich ia	
vnd schrei alsus me dāne zwir <sup>1</sup>		ich iehē deme gelouben na	
helfet herre her peter mir		vnd wil daz harte gerne tun	80
vō dirre grozen leide		ihs xpc ist godes sun	
daz ich von hinnē scheide	35	den diese heilige vrowe truch	
gesunt als ich her bequam		zhant ime got dē ban entsluch	
ich laze vch den licham		den he erwarb mit vnzucht	
nach willen tragē swar ir welt		im wart senfter die sucht	85
owe wie bin ich gequelt		die e was vmbehende	
vnde kumē in dit vngemach	40	die armē vnde die hende	
petrus wider in do sprach		wurden ledich vnde vri	
nv sich als du macht schowen		doch waz ime noch die serde bi	
wir sin mit vnser vrowen		so daz ime vngelenke 90 <sup>a</sup>	90
bevangen an der arbeit		nach der ersten wenke	
daz si werde erliche geleit	45	armen vnde hende warē	
in ein grab also daz wir		nv kusse an die baren	
nicht endurfen vnz mit dir		sprach petrus zvo ieme vnde sprich	
		ich geloube ane hinderswich	95

<sup>1</sup> die hs *zwer*.

ihm xpm einē got		da xpc in wart geleit	
der nach des uader gebot		mit vil grozer innicheit	50
von dirre vrowen wart geborē		wart der licham da begrabē	
die ieme zvo mutere was erkorē		nv wolden si ouch stete habē	
von der er nā die menscheit	5	swaz in xpc gebot	
vnd in rechter kuscheit		des brachte si dekein not	
bleib nach der geburte		von deme tale so hin abe	55
iener willekurte		si beiten bi der vrowen grabe	
swaz ime dirre vor sprach		vntz des dritten dages wart	
zvphant als auch dat geschach	10	nach der sele hinevart	
daz er mit dissem worte		des dritten dages ein licht erschei	
die bare an deme orte		den apostelen algemein	60
gekuste do waz er zv stunt		obe deme grabe der vrowen	
als da vor wol gesunt		si begunden wunder schowen	
des lobte er den gotes sun	15	so lustich was des liches schin 90 <sup>c</sup>	
vernim was dv me salt dun		si sagen ouch uil engele sin	
sprach petrus zv im ganc hī bi		beide darumme vnde dar obe	65
vnd nim von iohanni		die mit gesanges hoheme lobe	
den lichten palmē den er hat		waren bi deme sarche	
swa dort sitzet oder stat	20	ein edel smac vil starke	
daz blinde volch daz vrage da		von deme grabe sich ergab	
obe si deme gelouben na		den apostelen her ab	70
an ihu xpo wollent iehen		mit vollenkumener suzicheit	
so mugen si vil wol gesehen		do quam in grozer clarheit	
wande in ir leit entwichet	25	ihe den apostelen bi	
als man si bestrichet		liebliche sprach er vride uch si	
mit dem palme als ich sage		die apostelen vber al	75
swem ouch daz nit wol behage		vielen gegen ime zvo tal	
wisse daz er musse wesen 90 <sup>b</sup>		mit rechter demut vf ire knie	
ewencliche vngenesen	30	genade herre sprachē sie	
von blindenclicher leide		lop werdicheit vnde ere	
nv ganch hin vnde scheidē		sal dir iemer mere	80
von der diet ir vngemach		sin vndertan vil guter got	
iener tet als er sprach		do wart von xpc gebot	
do wart des ludes in dē zil	35	vereinet an der muoter sin	
an xpm geloubich vil		in deme liechtē wolken schin	
Die vursten der cristinheit		lib vnde sele beide	85
die herren von den ist geseit		von irdischer leide	
brachten do den licham		wart ir reiner lib behut	
mit gesange als in wol gezā	40	wande ein so rich eren gut	
zv iosaphat in den dal		vmmugelich zvo vulne was	
in der luft waz michel schal		in der erden palas	90
von den engelen godes		die engele vuren alle	
nach dem willen sines gebots		mit grozeme lobes schalle	
die apostelen vunden	45	nach irme herren schone	
ein grab in den stunden		zv deme hohstē trone	
wol gehowen in den stein		brachte ihc xpc	95
daz geliche dem irschein		sine muter alsus	

ob aller heiligē heilicheit 90 <sup>a</sup>	als vnser ist bezvget daz
da ir gestule was bereit	vernim dit der ivden haz
zv sin selbes ceswen hant	so wirt ir erlicher sin
die hette an ir vergult gewant	gemeinlich sprechen vnder in 50
vnde was mit bunte vnngebe 5	der vrowen licham si verstoln
nv merchet an mariē lebē	vnde durch swindē list verholn
wie getan ir bunt were	hie von so la genugē dir
wer gehorte ie mere	iener sprach ir solt ouch mir
von so richeme cleide	die warheit wisen vber ein 55
mit buntem vnderscheide <sup>1</sup> 10	alsus verwant er si gemein
als man an der vrowē	daz si mit ieme hin traten
mach ordenlichen schowen	vnde daz grab vf daten
mit geloubē sweme daz wol behaget	do waz da nicht niwā die cleit
beide muter vnde maget	swaz der vor waz geleit 60
was si dat ist vns vō ir kunt 15	vmbe den heiligen licham
nv secht wie wunderlich ein büt	der cristenheide wol gezam
daz die vrowe an ir treit	daz ir so edel ein prisant
mit minnen golde gar durchleit	blibe an der urowē gewant
dar an vnde dar inne	wol vns nv dirre mere 65
die edele kuninginne 20	daz die reine die gewere
bi ir kint ist bekvmen	die edele vnde die vrie
allen den zv hohen vrumen	die kuningīne marie
daz ir getruen dienst tut	ist vnde ewech blibe 91 <sup>b</sup>
die apostelen gut	an selen vnde ouch an libe 70
kusten do der vrowen grab 25	in deme hiemelriche dort
vnde schieden vroliche her ab	alleine es nicht si gehort
in die stat wider hin	von dē ewangelisten
nv waz einer vnder in	warumme si est vristē
entwesen dirre wirtschaft	von der vrowen woldē 75
die mit so grozer vrendē craft 30	daz vns die gotes holde
den anderen begenet was	von ir nicht sagetē etewaz
do man die rede ime vor las	cristus weiz die sache baz
was da geschēhē were	deme si geswigē es zv lobe
dirre selben mere	wir suln wizzen ouch dar obe 80
nam do vil groz wunder 91 <sup>a</sup> 35	daz ir edele menscheit
er bat si albesunder	mit der selben edelheit
daz si mit ieme so hin abe	da ist da ir sun ist
wolden gen zv deme grabe	der vzerwelte ihe crist
vnde ieme entsliezen hulfen daz	der alweldige groze got 85
daz er bekennē mochte baz 40	der vns gibet sin gebot
an offelichem mere	vnde wil daz wir es leren
obe deme also were	er sprichet ir sult eren
die anderen sprachen alle	vater vnde muter beide
ey obe es dir gevalle	dit ist mit vnderscheide 90
so la dir genugen dar an 45	geschriben an dem buoche
daz dir also manich man	o wie mit grozeme ruoche
	crist der ware godes sun
	der lere wolde ir recht tun

<sup>1</sup> die hs vnderschiede.

die er selber lerte		hait beide kunst vnde kraft	
wande er dē vliz ie kerte		mit vil gewaldes herschaft	50
wie er dē vader erte		dar inne man si vollen lobe	
daz ouch in verserte		wande si in sitzet allen obe	
vntz vf daz hohste vngemach	5	bi irme lieben kinde	
deiswar dē man so erē sach		ob man iemannes vinde	
den vader mit gehorsam		der dit wolle vnderbrechen	55
der wolde ouch als ieme gezam		vnde vil lichte sprechen	
sine liebe muter eren 91°		si were noch erstandē nicht	
vnde sinen vliz keren	10	mit des libes zuppflicht	
wie er si vf die hostē zucht		si muste vnz zv deme ende	
brehete an rechter erē vrucht		an daz gemeine vrstende	60
als ieme vnde ir vugete wol		hie niedene sich enthalden	
vrwar man nv daz wizzē sol		dar an mustē ir ouch waldē	
daz die godes arke	15	menschelicher naturē bant	
die in ir libes sarke		der sal merken alzvhant	
nach der godheide gebot		den cristelichen orde	65
dē starken vnde dē grozē got		wie vns da her ist wordē	
der vnsern vient nider sluch		vil heiligē vnde ir heilictum	
so lange vf ertriche truch	20	sich teilet harte wit alum	
daz deme edelē licham		durch die godes mildicheit	
nicht entzimt noch entzam		maniges zeichens ist gereit	70
daz en mit vnwerde		wa wart ie heilige so groz	
virulte hie die erde		in dē so uil genade vloz	
deiswar daz fleisch die mēsheit	25	als maria die gute	
dar abe cristus die gotheit		in die mit voller vlute	
daz wort vireinet mit gode		die genade alzvmale quam	75
nach siner liebe gebode		wa ist nv der licham	
durch true in rechter milde		der kuninginē der werdē 92°	
entfenc des menschē bilde	30	deiswar were he vf erdē	
daz fleisch die edele mēsheit		crist der siner tugende recht	
marien als ich habe geseit		so uil leit an einen knecht	80
daz gotes sun hie getruch		ez si swelch heilige daz si	
ez were vmmvgelich genuc		der lieze nicht der eren vri	
obe das bilde an der erden	35	die vil liebe muter sin	
hlibe vnd solde vul werden		er brechte vnz ie an liehtē schin	
nach der naturē gebot		ir vber heilich heilichtum	85
o der milde gute got		daz wir grozer tugende rum	
des ensal nicht wellē		dran mit genadē vunden	
daz si sich sule gesellē	40	hie vō suln wir nv kundē	
an der erdē so zv vns		offenlichen sunder schamē	
die vō der gabe ires suns		von deme heiligen lichamen	90
ir recht der naturen brach 91 <sup>d</sup>		daz die erwelte tube godes	
werliche die erde ist zv schwach		nach deme wille sines gebotes	
vnde ist wirdich nicht dar an	45	entvlogē si der sintvlut	
daz ir were vndertan		vnd vil erliche behut	
also groz ein heilichtum		in des himels arke	95
der himel vnde des himels rum		da si der patriarche	

noe crist entfangē hat  
vnde si mit vrendē ruen lat

*Von vnser vrowen wundere<sup>1</sup>*

Nv horet alle die hie sin  
vf daz vch die kunigī  
die edele vnde die vrie 5  
godes muder marie  
muge des die bas behagen  
so wil ich hie von ir sagen  
ir zv lobe vns zv frvmē  
als ich mit warheit han vernvmē 10  
svmeliche gute mere  
dar an die lobebere  
rechtes lobes wol ist wert 92<sup>b</sup>  
in deme herzen daz ir gert  
zv einem vorsprechen dort 15  
ir habet alle wol gehort  
daz si uier tage hat  
die man mit vire ir begat  
in des iares vmmevart  
der tach do si geboren wart 20  
der wart zv iungest vf geleit  
von der reinen cristinheit  
nv horet wie sich daz erhub  
als ich sin an deme mere entsub  
es waz ein reine guter man 25  
der hette sich genvmē an  
in alle sime lebene  
daz er ie vil ebene  
sich von der valschē werlde ēzoch  
vnd an vnseren herren vloch 30  
an des gebetes īnicheit  
sin herze dicke waz zvspreit  
an des geistes weide  
der werlde lieb noch leide  
enkunde in nicht brengē da vō 35  
des er mit gode was gewō  
wande er mit kuschem muote  
in rechter demuote  
vf got was geneiget gar  
nv vugete sich es alle iar 40  
immer alse die zit gelach  
daz nv ist vnser vrowen tach  
in deme si zv der werlde quam  
der selbe gute man vernam

<sup>1</sup> roth.

in grozer suzeheit dar obe 45  
an vnseres liebe herren lobe  
von engelen lustlichen sanch 92<sup>c</sup>  
der ime mit sulchem done clanc  
daz er gevrewet des sere wart  
ie nach des iares vmmevart 50  
horte er die stimme vnd anders nit  
durch die selben geschicht  
vnde durch des wunders gebot  
bat er getruelichen got  
daz er ime erscheinete 55  
waz dirre sanc meinte  
der ime mit sulcher vrendē schal  
in des iares vmmevart erhal  
aller suzicheite vol  
sin wille wart ervullet wol 60  
wande ime quā ein reiner bote  
ein engel gesant von gote  
der lieblichē sprach zv im  
guter man nv vernim  
ich sal machen dir bekant 65  
dar nach din wille waz gewāt  
waz der gesanc meine  
maria die vil reine  
die edele die demute  
die schone vnde die gute 70  
die xpc muter waz erkorn  
an deme tage wart geborn  
der cristenheit zv einer wer  
des vrewet sich alles himels her  
in der edelen vrowen lobe 75  
vor irme liebē svne dar obe  
dit saltu offenbarē  
daz man in allē iarē  
in der cristenheide bege  
dē tach swenne er ouch entste 80  
daz also himel vnde erde 92<sup>d</sup>  
wol eintrechtech werde  
gelich vnde vnverhown  
an deme lobe der vrowen  
die wert ist aller verdicheit 85  
swaz deme māne wart geseit  
daz sagete he vurbaz zuhant  
dem pabeste machete her is bekāt  
vnde anderen gutē lutē  
sin wort vnde sin bedutē 90  
entflengen si vil ebene  
wand er an sime lebene



mit vil grozer heilicheit  
 ein bilde gab der warheit  
 der pabest vnde die gelerte  
 iren sin do kerfē  
 allen endē vf die schrift 5  
 vnde vundē in der aldē stift  
 als ouch geschribē waz da vorn  
 wie an deme tage wart geborn  
 die edele iuncfrowe gut  
 sus vil dar vf ir aller muot 10  
 daz der tach eine vire wart  
 von der zit vntz vurwart  
 den die cristen lute  
 begen mit vrendē hute  
 vnde eren dran marien 15  
 die edelen wandels vrien  
 sus sal vō rechte iemer sin  
 gelobet des hiemels kunigin  
 Es waz ein edele vrowe  
 die mit genadē towe 20  
 von gode also begozzē wart  
 daz si in tugentlicher art  
 ires herzen liebe scharf 93<sup>a</sup>  
 grozeliche vf vnse vrowē warf  
 vf mariam die kvningin 25  
 ir lob wart dar an wol schin  
 daz si zv marien truch  
 in grozer hitze genuch<sup>1</sup>  
 an tugentlicher snelle  
 si liez ir eine capelle 30  
 vor irme huse machen  
 mit erlichen sachen  
 wart die gezieret ordenlich  
 die vrowe vnderwant sich  
 daz ir wart<sup>2</sup> vndertan alsus 35  
 capelan vnde dat gotz hus  
 dit was ir wille vnd ir gebot  
 durch marien vnde durch got  
 als in ir liebe waz ergraben  
 daz si wolde alle tage haben 40  
 eine messe vō marien  
 die edelen vnde die vrien  
 lobete si alsus da mite  
 der vil tugentliche site  
 werte an ir lange vnde lanc 45

in des iares vmmegano  
 do der kuninginnē tach  
 in rechter maze gelach  
 daz maria die gute  
 in grozer demute 50  
 ir kint in dē tempel truch  
 als man mit vrenden noch genve  
 in der reinen cristinheit  
 die liecht zv der kirchen treit  
 daz liehtmesse is genant 55  
 do wart der vrowē erwant  
 ir messe an vngemache 93<sup>b</sup>  
 ez vugete ein notsache  
 daz ir prister dannen was  
 vnde ir nieman sanch noch las 60  
 messe als si was gewon  
 die edele vrowe truch da von  
 in ir vil groz vngemach  
 durch daz man si betrubet sach  
 wande ir die sache ir vrende nā 65  
 in ir capelle si quam  
 an grozer andacht si daz tet  
 vnde vil mit leide an in gebet  
 si clagete weinende sere  
 daz si der grozen ere 70  
 des heilige dages solde entwese  
 vnde weder singē noch lesen  
 die messe solde horen  
 dit muste ir vrende storen  
 in alles herzen muote 75  
 secht wa got der guote  
 liez offenlichen schowen  
 an der selben vrowen  
 daz er nit vngelonet lat  
 swer sine muoter lieb hat 80  
 die vrowe wart entrucket hin  
 von gode in einen vrendē sin  
 der ir herze erluchte  
 die vrowen do beduchte  
 wie si in ein munster quam 85  
 dar abe si vil vrende nam  
 daz munster waz gezieret  
 wol vnderordinieret  
 an tiefer listkunder art  
 die vrowe dar in bracht wart 90  
 an eine wol gezierde stat 93<sup>c</sup>  
 secht wa zur turen in trat  
 als si begunde schowen

<sup>1</sup> die hs *trugenuch*, das *t* und der zweite strich von *u* in *tru* unterpunctiert.

<sup>2</sup> die hs *wart* aus *was* corrigiert.

eine schar von iunfrowen	die sich hetten an getan	
wol geordent was ir ganc	als noch hute in hohzit	50
idoch vor in allen swanc	dyachen vnde subdyken pflit	
eine iunefrowe so lustsam	vnde zv deme amte sulen lesen	
daz die vrowen wunder nam	die duchten si engele wesen	5
irre vmmazē clarheit	nach diesen quam mit zierheit	
si waz kuninliche becleit	einer pfeffeliche becleit	55
in aller richeide genuch	si duchte es were xpc	
vf irme heubete si truch	nv diese alle quamē sus	
eine wol luchtende chrone	vntz hin vur den altare	10
diese quamē alle schone	do erhub man offenbare	
vnde satzten sich nach ir recht	des tages sanc vnd sin amt	60
in der kirchen zilecht	swas ir dar inne was gesamt	
als si ir ordenunge twanc	die sungen also schone	
dar nach nicht vil vberlanc	daz von sulcheme done	15
so sit si aber dringē	die vrowe groze vrende entlie	
eine schar vō iungelingen	daz amt vaste hine gie	65
in durch die kirchtur	biz zv deme offersange 94 <sup>a</sup>	
die quamē alle her vur	do quam an schoneme gange	
in daz munster ordenlich	als daz offer solde sin	20
vnde sazten zuchteliē sich	die geeronte kuningin	
wande in wol gestalet waz	hine vor den prister da ouch si	70
in den gotes palas	vntz vf die knie sich nider lie	
wart do vil burnder kerzē bracht	vnde offerte ieme daz kerzen licht	
mit harte grozer andacht	mit dugentlicher zvplicht	25
gab man ein liecht der vrowē hin	vnde als si wider hin getrat	
die zvmstē vor in	da si e waz an ir stat	75
in dē tēpel was getretē	ein iechelicher do zvom altere quam	
als si das getan heten	als der gewonheide gezam	
vnde die vrowe lobesam	da er der kerzen sich virzech	30
ir lieht in ir hant genam	die man ieme da uor lech	
die kerzen man alvmme gab 93 <sup>a</sup>	si begunde alle schowen	80
vntz an daz ende hin ab	dort nach iener vrowen	
so daz da nieman inne enwas	oder si queme oder nicht	
in des munstere palas	vnde offeren wolde ovch ir lieht	35
er enhette ein liecht in der hant	der prister der des amtes wilt	
obene harte schone enprant	nach der vrowē sich enthilt	85
ane die vrowe alleine	also daz er nicht vurbaz sanc	
secht do quam ouch eine	dit werte lange unde lanc	
vnde gab der vrowen ein licht	daz doch die vrowe nit enquam	40
vf daz si hete mitepflicht	do daz die vrowe vernam	
an der hokezit dit geschach	daz ir beite gar die rote	90
dar nach die vrowe aber sach	do wart da hin gesant ein bote	
wie mit schonē vugen	von der grozen kuningin	
zwene zwei lieht trugē	ganc sprich sprach si si mach wol sin	45
daz eine waz laurentius	als ein geburin gemut	
der andere vincentius	deme si nv wol geliche tut	95
nach den quamē zwene man	vnde zv deme offere nicht enquam	

sit der prister lobesam  
 ir beitet also lange dort  
 der bode warb sine wort  
 zv der vrowē vmmez licht 94<sup>b</sup>  
 si sprach des engebe ich nicht 5  
 wil der prister singen  
 vnde daz ampt vollebringen  
 nach deme rechte vf sin zil  
 daz mach er tun of her wil  
 die kuniginne ir auer epnot 10  
 des liehtes were ir vnnot  
 daz si is zvm opfere brechte  
 vnde dar an gedechte  
 wie ir der prister beite  
 vnde nicht daz amt leite 15  
 als er solde vfez ort  
 do was aber der vrowen wort  
 als is da vor was gewesen  
 er mach singen oder lesen  
 swie ieme daz selbe wol behage 20  
 min lieht ich ime nicht entrage  
 nach mines herzen wale  
 zv dem dritten male  
 epnot da hin die vrowe  
 ganc sprach si vnde beschowe 25  
 ob si noch an den sachen  
 vns ein ende wolle machen  
 vnde daz liecht her brengen  
 wil si es aber lengen  
 so nim daz liecht mit gewalt 30  
 des du ir nicht lazen ensalt  
 der bode quam aber dar  
 vnde nam an ir mit rede war  
 ob si noch wolde volgen  
 si wart ime des erholgē 35  
 so gantzlich daz si hielt ir liht  
 vnde gab ieme da vō nictes nicht  
 der bote ouch nit bliben enliez 94<sup>c</sup>  
 als in sin vrowe tun hiez  
 an daz liecht die hende er sluch 40  
 die vrowe ime nictes nicht ver-  
 truc  
 wande si sich vaste hielt in hart  
 der strit lange an in gewart  
 wan si ieme crieges nie entfloch  
 iener zoch die vrowe zoch 45  
 nach des herten crieges siten  
 die kerze brach al enmittē

daz si ir halb bleib in der hant  
 hie mite was ir erich volant  
 die vrowe zv ir selber quam 50  
 mit rechter warheit vnde vernā  
 daz si got sus beruchte  
 vnde mit genaden suchte  
 der selen zv gelucke  
 si vant daz halbe stucke 55  
 der kerzen noch in irre hant  
 alle ir trurē waz volant  
 durch sulcher vreuē gebot  
 si lobete den gutē got  
 vnde die heiligen muter sin 60  
 marien die kunigin  
 vmbe die schonen gesicht<sup>1</sup>  
 mit aller tugendē zvplicht  
 diene si ir baz danne e  
 sweme da was vō gesuchte we 65  
 deme wart sin leit gar henvmen  
 ob er dar zv mochte kmē  
 daz in daz kerzen stucke  
 berurte zv gelucke  
 so mochte er wol gesunt sin 70  
 des si gelobet die kunigin  
 Bonifatius ein pabest waz 94<sup>d</sup>  
 als ich von ime geschribē laz  
 der zv rome in der stat  
 an vil genaden vf trat 75  
 vnde ein tempel der abgote  
 nach rechter tugende gebote  
 in ein gotes tempel kerte  
 als in sin wisheit lerte  
 wande er genaden was gevult 80  
 als ir her nach horen sult  
 swanne vns die zit kvnt ā ir recht  
 do man dē selben godes knecht  
 zv rome des stules plegē sach  
 bi sinen ziten geschach 85  
 daz zv rome in der stat  
 der iuden erich sere vf trat  
 gegen der reinē cristinheit  
 die iudē waren alda breit  
 vnde ein teil groz ir gewalt 90  
 hie von wurden si so halt  
 an ir virkerten listen  
 daz si die godes cristen  
 velscheten swa si kvnden  
<sup>1</sup> dic hs gesichte.

dar vf si begunden		do wart ein huzē vnde ein ruf	
mit redē buen hie vnd da		zv gegen ieme vō allen iuden	50
si sprachen daz maria		als ein tier vō dē ruden	
do si xpm gebere		wart er do angehollen	
nicht kusch eine maget were	5	din lib ist bewollen	
ioseph der were ir rechter mā		sprachen si du blinder	
nv secht sprachē si dar an		dv macht wol tretē hinder	55
daz ein ichelich mensche verbirt		want du in sundē bist geborn	
swaz vō nature nicht gewirt		vnd darinne hast verlorn	
natürlich ganc let dar abe	10	die ougen der naturē	
daz eine ivnfrowe ein kint habe		dv soldest billiche truren	
vnde des blibe kusch dar na 95 <sup>a</sup>		der ordenunge missetrit	60
die cristenen sprachen isa		hat dir verschrenket die gelit	
zv in daz der groze got		vnde von sulcher vngewalt	
al vollen hat des gebot	15	bistu nicht als ein mēsche gestalt	
daz er in sime hoheme lobe		vollenkvmen an dē gliden	
der naturen si obe		dv soldest billich han vermeiden	65
dar vz er machet swaz er wil		gegen vns dinen crich	
si bezugeten es vil		ganc zv huse vnde swich	
mit propheten vnde wissagen	20	wande dir misselungē ist	
die es bekanten bi ir tagen		din maria vnde din crist	
vnde hiezen si daz suchen		hei wie verre si dir sint	70
in ir selbes buchen		du bist ir knecht vnd bis blind	
da stunde es werliche geschribē		dv lobest se mariē	
die iuden idoch stete bliben	25	vnd si kan nicht gevrien	
vnde liezen sich nicht biegen		dich von blintlicher clage	
von ir valschen criegēn		hie von vns niemer me gesage	75
swie man in dicke widertrat		von irre tugētligē macht	
nv was ein blinder in der stat		do wart dar zv der blinde bracht	
von siner muter blind geborn	30	daz er begunde buwē	
deme was dirre crich zorn		vf got vnde ieme getruen	
svmeliche sagen mere		daz er in solde losen 95 <sup>a</sup>	80
wie er ein iude were		von diesen worten bosen	
wir lazē in sin swer er was		durch siner muter willen	
er was ouch blind als ich es las	35	die iude wolde er stille	
idoch hette er von kindes iugent		die nu warē alzv geil	
als noch vil wol die blindē mugēt		nv horet sprach er mich ein teil	85
gelernet vzen die schrift		waz ich offentlich uch sage	
sines herzen wise grift		her nach an deme drittē tage	
in den grunt so verre brach	40	so sult ir alle vil wol sehen	
daz er offentliche sprach		wie got an mir wil beichen	
als die schrift hat gesaget		daz er in siner tugēde lobe	90
maria were eine kusche maget		der naturē ist obe	
vnd hette in rechter kuscheit		als mir sin gute wider git	
cristum an siner menscheit	45	daz von naturē nider lit	
mit vreuden zv der werlde bracht 95 <sup>b</sup>		ich meine miner ougē liht	
als sin von gode was gedacht		des man mich nu daruē sieht	95
der is nach willen geschuf		hora hora sprachen si	

waz dirre hat geraset hie	vnde gestunt mit ime dar an
ia sprachen si dvo got kvme	got solde in wol erhore 50
sich ob dir xpc mach gevrumen	vnde dē valsch zvstoren
den vnse vatere vingē	der an der iudē herze lach 96 <sup>a</sup>
vnde an ein cruce hingen 5	nv waz die zit der selbe tach
sin helpe was ieme selber tot	der e von in beidē
wande man ieme leides vil erbot	was dar zv bescheide 55
daz er ouch muste liden	der liechmisse is genant
man sach in da vermide	do maria den heilant
swaz er helfe ie gewan 10	ihm truch zv deme templo
wir wollē dir des bi gestan	der pabest hiez gebietē do
vnde vns dar an verbinde	als ime sin herze geriet 60
gehilfet her dir blinde	das algemein der iudē diet
daz du mit ougen macht gesehē	des tages zvo houf sich nemen
wir wollē genzeliche an ī ichē 15	vnde zv der mettē quemē
mit geloubē vnd vnz toufen	in daz munster vnser vrowen
do wart ein zvo loufen	da solde man beschowen 65
von deme volke in der stat 95 <sup>d</sup>	obe crist der iuncfrowē sun
dit gelubde man si hat	icht mochte ein zeichen getun
virburgen vnde behalden 20	von gottelicheme gewalde
do sprachen gar die alden	secht do quam iunc vnde alde
die edelē romere	sunder alles vristen 70
obe deme also were	vō iudē vnde vō cristen
daz der blinde wurde	von leien vnde von paffen
von blintelicher burde 25	vnde woldē zv kaffen
erloset von deme gutē gote	welche den sich hettē
so solde gar der iudē rote	man sanch vil schone metten 75
in mit geloubē eren	wande da vil paffen was
wolde ieman des entkeren	do man die echtē leccen las
des gut solde wesen vri 30	do wart iener blinde
vnde er muste wichē bi	geuurt von eime kinde
so hin mit schanden vzer stat	vur dē alter an eine stat 80
der blinde vroliche heim trat	da er so Offenlichē vf trat
hie mide ouch iechelicher der diet	daz in manich mensche sach
vroliche heim zv huse schiet 35	sin gebet er do sprach
die iudē hettē irē spot	daz kint lief vō ime her abe
die cristenē batē alle got	vnde liez in sten an deme stabe 85
daz er ir spotten dructe	dar vf er geneiget stunt 96 <sup>b</sup>
vnde dē gelouben zucte	sin herze det alse die tunt
vf in hoher werdicheit 40	die nicht zwivelen an gote
wande in der iudē valscheit	in rechter tugende gebote
gedachte vnvisseliche rure	gewis er siner ougē was 90
der blinde bat sich vuren	do man die leccen gelas
vur pabest bonifatū	do sweich der kor vnd er sanc
der wiste noch nicht darvm 45	mit vreuden als sin wille in twac
do er die rede ieme sagete	ein responsorium das er
vil wol si ime behagete	in deme herzen brachte her 95
wande er was ein guter man	vnde getichtet hette vor

sin stimme huf er dran enpor  
 vnde sanch in rechter wende  
 hin vnz an daz ende  
 do der vers vz quam  
 von gote lon er des nam 5  
 ouch zvhant vffer stete  
 wande er zwei schone ougē hete  
 cristus erluchte sinē k̄necht  
 daz in der zit wol was recht  
 wande er mit wortē vrien 10  
 sine muter marien  
 groz lob hete an geleit  
 vnde ir edele kuscheit  
 bewerte wol dar inne  
 siner worte sine 15  
 die er offelichen sanc  
 heten vf den sin irē ganc  
 vrewē dich maria vrowe gut  
 alles vngeloubē blut  
 hastu wol zvbrohē 20  
 swaz vō dir hat gesprochē  
 gabriel der godes bote  
 des geloubestu vō gote  
 in rechter tugende schowe 96°  
 dv kusche iunefrowe 25  
 gebere menschen vnde got  
 nach der gotheide gebot  
 vnde blibe kusch nach der geburt  
 daz ichz mache kurt  
 der iude musse sin geschant 30  
 des geloube es dran gewant  
 daz crist der liebe herre min  
 iosephes sun solde sin  
 sit in die iunefrowe gut  
 gear in kuscheit wol behut 35  
 swaz der paffeit waz gesamet  
 durch die mertē<sup>1</sup> an daz amt  
 vnde sagen was alda geschach  
 wie der mensche wol gesach  
 der vor des blint was gewesen 40  
 do was ein iegelicher genesē  
 mit vreden von des zwiuels not  
 der sich da vor genugē bot  
 in lobes richem schalle  
 huben si do alle 45  
 ir gesanc hin zv gote  
 von des tugeden gebote

<sup>1</sup> die hs *merrē*

der iuden schallen sich verschrit  
 sich touften von der iuden diet  
 wol vmbe die vunfhundert 50  
 swer ouch des bleib gesundert  
 vnde nicht sich lies erweichen  
 dit lobeliche zeichen  
 sunder als er herte bleib  
 den selben man vil balde vz treib  
 als e waz gelobet vō der stat  
 do wart ouch ordenliche gesat  
 von deme pabeste abesunder 96<sup>d</sup>  
 durch dit groze wunder  
 daz die gelouben hetten 60  
 den gesanc zv der metten  
 an deme tage vnser vrowen  
 dar an si mochten schowen  
 ir lob vnde ir eren pris  
 wande die kuninginne wis 65  
 iren vrundē helfen wil  
 des si dunket nicht zvo vil  
 die si mit truen rufent an  
 den wil si vollen trost lan  
 swa si in noden indert sin 70  
 des si gelobet die kuningin  
 Marien der vrowen gut  
 suln wir in rechter demut  
 vil lobes stete mezzen  
 ein ritter waz vermezze 75  
 an ritterlichem prise<sup>1</sup>  
 wol kune vnde wise  
 waz er vnd da bi dugēthafft  
 maria hete groze craft  
 in siner liebe die er ir 80  
 bot mit steteclicher gir  
 an dienste manicher leie  
 so hin zu deme turneie  
 wolde er in einen ziten  
 nach gewonheite rite 85  
 bi des turneies plan  
 lach ein munster wol getan  
 gewit der wandels vrien  
 godes muter marien  
 als der helt ritterlich 90  
 wol bereit hette sich  
 vnde vur das selbe munster reit 97<sup>d</sup>  
 dar inne waz von paffeit  
 gesament ein ersame rote

<sup>1</sup> die hs *pise*.

der ritter waz gut in gote  
 er dachte es is gut dat ich ge-  
 vnde hore in cristelicher e-  
 eine messe von marien  
 si mach mich wol gevrien 5  
 vor allerhande leides not  
 als in sin wille gebot  
 daz liez er vollen varen alhie  
 in daz munster hin er gie  
 zv einer messe die man sprach 10  
 also man daz ende kumē sach  
 so hub man dorte ein ander an  
 die wolde er aber vollē stan  
 vntz si vollensproche were  
 waz sal des lange mere 15  
 der messen wart vmbe in so uil  
 daz si in hieltē in deme zil  
 vntz bi den mittē tach so hin  
 sin heilich tugentlicher sin  
 in nicht vnderbrechen lie 20  
 swaz man sprach der messe alhie  
 vf sin ros er do gesaz  
 vnde reit so hin vurbaz  
 da er weste den behurt  
 die zit beduchte in wesē kurt 25  
 die wile er in der kirchen was  
 vnde gode sin gebet las  
 vf den behurt stunt noch sin wā  
 nv was der turnei zvlān  
 die lute ritē ieme entgegen 30  
 vnde sprachē daz er gar ein degē  
 des tages were alda gewest 97<sup>b</sup>  
 vf tiost vnde vf forest  
 gesehen si nie ritters man  
 ritterschaft so wol began 35  
 als da sine kune manheit  
 genuger alda zv ime reit  
 mit vil<sup>1</sup> grozer demut  
 die ime waren schuldich gut  
 nach des turneies recht 40  
 beide ritter vnde knecht  
 sprachen vor in allen  
 ez ist uch wol gevallen  
 wande ir gut ere vnde pris  
 in vil ritterlicher wis 45  
 an vns hute habt beiaget

<sup>1</sup> die hs rit vil.

als dit deme rittere wart gesaget  
 ez nam in michel<sup>1</sup> wunder  
 idoch aldar vnder  
 begunde er offen schowen 50  
 daz were vnser vrowen  
 wie er geeret waz von ir  
 ir sult sprach er gelouben mir  
 daz ich sin vil vnschuldich bin  
 sus sagete er in gar den sin 55  
 wie ime zur kirchen geschach  
 der ritter sich do von in brach  
 zvr werelde nam er vrloub  
 wande iemē waz ir liebe toub  
 er enschuf weder dis ioch daz 60  
 als er in den wapenen sas  
 sus reit her in ein closter hin  
 sin vil gottelicher sin  
 greif vurbas an die ritterschaft  
 daz er mit aller tugēde craft 65  
 marien ritir wolde sin 97<sup>d</sup>  
 des si gelobet die kunigin

Einer vrowen starf ir man  
 vnde hette ir nicht me kint gelā  
 danne einē sun der was ir zart 70  
 do der zv einē manne wart  
 er was in irem erbe  
 wol ersam vnde bederbe  
 nv vugete sichz vf einē tage  
 daz der vrowen wuchs ein clage 75  
 wande ir sun gevangē wart  
 vnde bevestent vil hart  
 in kerker vnde in halsrinc  
 vmbe den selben iungelinc  
 mochte man do schowen 80  
 iamer an der vrowen  
 wande ir weinē vnde ir clagen  
 daz si treib an allen tagen  
 des waz vil vnde genuch  
 ir andacht si dar uf truch 85  
 daz si begunde schrien  
 an godes muder marien  
 daz si von allen banden  
 vnde vō den viandē  
 iren sun wolde machē vri 90  
 dit gebet wonte ir bi  
 lange zit vnde die geschicht

<sup>1</sup> die hs michel michel.

half si dar an nictes nicht  
 swaz si gebat marien  
 vmbe iren sun zv vrien  
 den kerker niemā ir entsloz  
 zv iungest si sin ouch verdroz 5  
 wande ir gebet waz vnerhort  
 si quam zvo einer kirchē dort  
 nach gewonlichen sitē 97<sup>d</sup>  
 da waz ein bilde gesnitē  
 vnde meisterlich gehowē 10  
 nach unser lieben vrowē  
 in ir schoze ir kindil sas  
 die vrowe ersehete vil wol daz  
 alleine si were dar inne  
 in einvaldigeme sinne 15  
 vur daz bilde si quam  
 zvsamme si ir hende nam  
 vnde vil vf ire knie vnvro  
 si sprach zv unser vrowē do  
 wande betrubet waz ir mut 20  
 maria iunefrowe gut  
 ich bin da her zv dir getretē  
 vnde habe dich harte vil gebetē  
 beide abent vnde morgē  
 daz du in minē sorgē 25  
 mir woldes dine helfe tun  
 vnde mir minē liebē sun  
 vroliche woldest losen  
 von alle ienen bosen  
 die in dort gevangē habē 30  
 nv han ich des vil wol entsabē  
 swaz ich an dich vnde an dīn kint  
 schrie daz ist alles blint  
 wande du mir nicht helfē enwilt  
 min beten sich alhie bezilt 35  
 wand ich dich nicht wil als e  
 vmbe minē sun bitē me  
 min arbeit sal ich dran versparn  
 aber ich wil dir mide varen  
 also mit mir ist geworbē 40  
 sit mī trost ist erstorbē  
 so wil ich dir dīn kint ouch nemē 98<sup>a</sup>  
 des mich durch not muz gezemē  
 zv eime gisele vor min kint  
 min wille niemer sich erwint 45  
 daz ich in wider bringe dir  
 du enschaffest minē sun mir  
 darvmmē dv also dir behage

wande ich ic zv huse trage  
 dīn kint mit mir vō dirre stat 50  
 hie mide si hin zv trat  
 vnde nam daz bilde ir vzer hant  
 vnde truch is heim mit ir zuhant  
 ein tuch si dar vmme want  
 vnde gene in ir heimelch elus 55  
 vnd nā mit grozē ruche dar vz  
 vil sidener tuche die warē crvz  
 vnde dar zv ander gewant  
 dar inne si es wol bewant  
 vnde leite es in ir kistē 60  
 si sprach wil dich hie vristē  
 dīn muter daz mach si wol tun  
 gibet si mir nicht minē sun  
 dv wirtes ir niemer wider bracht  
 nv quam ouch in der selben nacht  
 maria die vil gute  
 in des kerkeres hute  
 da iener sun gevangē lach  
 vnde vil lutzel vreudē plach  
 nach siner viende willekur 70  
 alle des kerkeres tur  
 vesserē vnde halsbant  
 loste ieme maria zvhant  
 si sprach vil liebes kint nv gāc  
 vri sunder allē twanc 75  
 zv diner muter vnde sprich 98<sup>b</sup>  
 daz ich wol habe geloset dich  
 si du macht vri bi ir wesen  
 heize mir ouch min kint wider gebe  
 daz si mir e vor dieh nam 80  
 der knappe heim zv huse quam  
 harte vroliche zv hant  
 der muter waz er wol bekant  
 vnde sade ir waz ime waz geschebe  
 als in die muter hette ersehen 85  
 do wart ir vreude vollē groz  
 iren kasten si vf sloz  
 des si do nicht beulde  
 zi nam daz schone bilde  
 da mide si zvr kirchen quam 90  
 vnde gab der vrowen lobesam  
 ir kint wider vnde sprach  
 nv hat min herze gut gemach  
 edele kusche godes maget  
 genade vnde lob si dir gesaget 95  
 wande dīn helfelicher trost



mir minē sun hat irlōst  
 vō der gevenckenisse cloben  
 des sal ich dich iemer lobē  
 ane virgessens vnderbint  
 du hast gelediget wol din kit 5  
 daz ich dir laze vrie  
 secht alsus kan marie  
 ir tugent dē lūtē zeigen  
 die sich wollent neigē  
 vnde ir mit dienste vnder sin 10  
 des si gelobet die kuningin

*Dit is das lob der kuninginnen  
 marien*<sup>1</sup>

Das lob der kuninginnen 98°  
 die mit hoher minnē  
 in ir libe den besloz  
 der aller werlde ist zvo groz 15  
 vnde in nicht mach in ir getragē  
 wer kan da von icht gesagen  
 daz icht muge sin genant  
 vnde vf daz hohe lob gewant  
 in ganzer dutunge 20  
 min vngelenke zvnge  
 muz darinne wesē stvm  
 wande daz herze ist zv tvn  
 in den wippel grifen  
 der sin wil mir entslifen 25  
 an maniges herzen schricke  
 durch die vinstere dicke  
 der ich dar inne wol entebe  
 immer so ich ane hebe  
 vnde wil biwilen gruzen dich 30  
 des ich solde vlizen mich  
 so kumen die bi gedanchen  
 die mich brengent wanken  
 vnde machen mir dē gruz kalt  
 obe wol der wille were balt 35  
 doch lazzet sich die andacht  
 von des herzen vmmetracht  
 dit sint des meres vnden  
 die vō manigen sunde  
 der wint der itelkeit erhebet 40  
 als das herze wol enteobet  
 daz mit sulchen vlūtē  
 mvz vil dicke wutē

<sup>1</sup> roth.

Passional.

dar inne wil ich din begeren  
 aue schoner leidestern 45  
 die mit glenstender macht  
 deme sundere luctes in der nacht  
 in sinen nebelsunden  
 machte vnz smolz die vnden  
 edele kuninginne gut 50  
 vnde leide vns vber die wilde vlut  
 ebenes phat in die haben  
 vrowe wir han wol entsaben  
 waz du wunders has getriben  
 als von dir ist geschribē 55  
 ouch e du weres geborn  
 wande du zu mudere wurde erkorn  
 deme aldē ab initō  
 des wir sit alle wurdē vro  
 do du zv liechte wurde bracht 60  
 din wart zvm erstē gedacht  
 in godes vorbesichticheit  
 do sich sin hohe gotheit  
 zvr menscheit wolde neigen  
 vnde vf der erdē zeigē 65  
 alles nach der minē gir  
 des ist gedacht vil gar mit dir  
 also got willen hette  
 dv bist daz brutbette  
 mit alles herzen luterheit 70  
 daz gode alleine waz hereit  
 wande er dar inne wolde run  
 ihe der ware godes sun  
 wart mit voller minne  
 in dich kuninginne 75  
 vnde von dir vnz gegeben  
 des din reinēcliches lebē  
 in rechter kusche genas  
 wie kumt die sunne durch ein glas  
 vnde ein wort durch die want 99°  
 alsus wart ouch dir gesant  
 mit deme engele vrowe aldort  
 godes sun sin heilich wort  
 alsus wart er vō dir geboren  
 dit waz gesprochen da bevorn 85  
 an offelichen wortē  
 von der schönē portē  
 die etzechiel besach  
 vnde nach godes willen sprach  
 die porte sal beslozzen stan 90

<sup>1</sup> die hs *etzelich*. Vgl. Ezech. 44, 2.

wande da sal vz vnde in gan	so wirt er gevriet	
der eren kuninc alleine	von diner tugentlichē craft	50
dit bistu vrowe reine	alles tuvels anhaft	
die vor maniger iare vrist	machtu vrowe vō vns slan	
behalden zv dē eren bist	dv hast ieme leides vil getan	5
dv reine dv vil gute	vnde bist die meninne	
dv bist die mandel rute	die mit kuscheme sinne	55
vf der wider rechter art	zvquetschet hast sin houbet <sup>1</sup>	
daz obz in voller vrucht gewart	dv hast in heroubet	
in erlicher wise	mit vil gewaldes vbertrit 99 <sup>c</sup>	10
abigail dv wise	alsam die kune iudit	
nv senfte vnz dauites zorn	die holofernem ersluc	60
den er hait vf vnz erkorn	vnde sin heubet ieme entruc	
wande du hast die witze	der iudē dienst zv troste	
vnde daz schone antlitze	alsam iahel ouch erloste	15
daz nie bedachte sundē schiemel	die iuden von der heidenschaft	
dv bist der tugende richer hiemel	vnde benam in alle ire craft	65
von deme den israhelen	do sin den heubtman valte	
allen getruen selen	mit sulcheme gewalte	
vreuden lust begenet	kanstu edele vrowe gut	20
wande in vō dir renet	durch dine groze demuot	
manna daz suzze hiemelbrot	bewarē dines kindes kint	70
dar abe si gar in aller not	die dir so rechte lieb sint	
vollech sin gespiset 99 <sup>b</sup>	vnde leiten hin mit dir zv gote	
wande es sich in wiset	o dv reiner vorbote	25
in aller lust swie man daz wil	der genaden an vns	
o du gutes herzen spil	durch die liebe dines suns	75
dv bist die der getruen diet	so wis mit vns in aller not	
die von egyptē lande schiet	dv bist der schone morgērot	
ich meine die gutē lute	der vor der sunnen bist gesant	30
die sich scheiden hute	vnde von ieme idoch enprant	
von sundē durch der werlde mer	an alle der genadē din	80
den bistu ein getrue wer	swaz an dir ist liechter schin	
an wolkenes geluchte	der ist von godes sunnen	
nachtes hitze tages vuchte	gar an dich gerunnē	35
in die sundē vinstere nacht	alsus bistu der morgērot	
kvmt din liecht an grozer macht	der vns gewis die sunne erbot	85
dit is din minnender geist	mit lustelicher clarheit	
den du zv sunderen treist	o muter aller heilicheit	
die din kint wollent eren	die schrift wunder vō dir saget	40
vnd sich zv ime bekeren	swer daz wolde al vnverdaget	
din wolken luft vil kule	zv dute machē offenbar	90
kumt in senfter vule	deme werē zv kurz hundert iar	
deme menschen in die witze	wurde er ouch bi der zit nit vul 99 <sup>d</sup>	
daz mit valscher hitze	du bist die vberstarke sul	45
an in sere ist vberladē	als vns die warheit zeiget	
swanne er besit sinē schaden	vf die wart geneiget	95
vnde an dich vrowe schriet		

<sup>1</sup> die hs heubet.

der himel nach dauites sage  
 do der alde der tage  
 sich verjungen wolte  
 an dir du godes holde  
 wol vns der hogelobten zit 5  
 die dich vnz zv muter git  
 o muter vil getrue  
 an dir ist worden nue  
 vns die godes mildicheit  
 die in mit voller richeit 10  
 in dich hat gegozzen  
 vnde von dir ist gevlozzen  
 mit seldē richer vbervlut  
 in iechelichen kuschen mut  
 dv bist der wol gemachte schrin 15  
 da e wart geleget in  
 manna daz brot des wir leben  
 paulus vrkunde hat gegeben  
 an endehaften mere  
 wie ez ein eimer were 20  
 geziert von schoneme golde  
 maria godes holde  
 dv macht wol ein eimer wesē  
 wande du bist vroliche vz gelesē  
 mit der genadē heilicheit 25  
 daz dv die tiefen gotheit  
 erschufe als einen brunnen  
 dv hast her vur gewonnen  
 des wir vns alle mugē labē  
 wo wart ie creature entsaben 30  
 die sich dar an lencte 100<sup>a</sup>  
 vnde also tiefe senete  
 nider in den godes grunt  
 dv bist noch zaller stunt  
 obe den brunnen gestalt 35  
 vnde hast alvollen gewalt  
 daz du macht schepen swaz du wilt  
 hie von din ere nicht beuilt  
 dv enmuges dich berumen des  
 omnes sitientes 40  
 nu wol her swer durstech si  
 leides sal er werdē vri  
 wande ich ime scheppe richē tranc  
 der vz minem svne dranc  
 do man in stach durch sin leben 45  
 vmme sus wil ich in geben  
 versumet ouch die gabe nicht  
 o wol vns dirre zversicht

vnd der richen invlucht  
 di wir sus haben an diner zucht 50  
 durch daz man an dich hoffē sal  
 dv bist der edele kanal  
 den sunderen in richer vlut  
 die alle ires herzen mut  
 in rue an dich wenden 55  
 vnde dir ir botschaft senden  
 mit vlelicher andacht  
 den wirt genade so vil bracht  
 daz si wol wizzen zaller vrist  
 wie du genedich iemer bist 60  
 zv in an rechter demut  
 o hiemelische vrowe gut  
 ein luter spiegel aller zveht  
 mūter der hosten vrucht  
 der cranken staf der sichē trost 100<sup>b</sup>  
 die manigen armen hast erlost  
 von der sunden schiemele  
 dv rechter stich zv hiemele  
 dv crankes mutes ein anhalt  
 die mit crefftiger gewalt 70  
 dinen vrunt der dich kan lobē  
 vries gar von leides cloben  
 dv ein liecht der blinden  
 wer mach vrowe vnde  
 ein ende an deme geleite 75  
 der lenge vnde der breite  
 der hohe vnde ouch der tufe  
 wie sich dar inne hufe  
 din heilige barmherzicheit  
 vnde allen deme ist bereit 80  
 daz dich nach helfe ane schrie<sup>1</sup>  
 o kuninginne marie  
 die zil gar vngemezzen sint  
 wie dir din heiliges kint  
 gewalt dar inne hat gebe 85  
 vnde wie dine tugende swebē  
 in diesen vier orten  
 nach den erstē wortē  
 breit lanch tief vnde ho  
 o vrowe kuningine vnde o 90  
 wer mach gemezzen wie breit  
 si dine barmherzicheit  
 sit ir ist alle werelt vol  
 so vol so vol daz man ir wol  
 an allen ortē mach entsebē 95

<sup>1</sup> die hs schriet.

swer ouch wil sin herze erhebe	swaz do hette vernunft
vnde al sin gemute	kuninge vnde vursten
in rue an heizer glute	die liezen sich ie tursten
an dich nach helfe bringe 100 <sup>c</sup>	nach dir in der altē e 50
wer mach erriegen die lenge 5	dv bist der stam von iesse
die get vaste vnde get	daz si wol an dir westen <sup>1</sup>
so daz si nimmer gestet	der sit mit tugendē vestē
noch sich widersturzen enmach	truges eine blume
vntz an den iungesten dach	dar an mit grozeme rume 55
swer sich dar erbinnen 10	rvoete der godes geist
wil also versinnen	mit siben tugendē volleist
daz er dich vrowe schriet an	vnd alsus were du der stam
deme mustu dine helfe lan	von der geborn wart daz lam
des twinget dich din edelheit	daz vnser sunde vf sich nam 60
in rechter barmherzicheit 15	vnde zv besserunge ouch quam
daz du dich ime nit macht versagē	vor vnz algemeine
wer wil der tufe nach iagē	maria vrowe reine
an diner barmunge	godes edele steinwant
die mit ir losunge	von der ane mēschen hant 65
nider in die tufe lief 20	ein stein wart gehowen
dorte da er adam rief	hie mach mā wunder schowen
vnd mit ieme din gesinde	von deme edelē steine
gein dinem reinē kinde	den vns getruch die reine
die mit leide waren	der die lant bevangē hat 70
in vil manigē iare 25	als daniel vns wizzē lat
gebundē an der aldē sucht	gewalt cleinen vnde grozen 101 <sup>a</sup>
den santestu hin dine vrucht	hat er vil gar zvstozen
vrowe gut die in quam	mit siner eigenlicher craft
vnde si vō aller leide nam	die gotteliche meisterschaft 75
die ouch billich vnde ebene 30	gewan gar ane menschen hant
mit alle irme lebene	den stein von der edelen want
suln gegē dir nigē	ich meine von marien
wer wil die hohe erstigē	do vns von der vrien
die get so ho vnde also ho	in voller kuschelicher art 80
daz ir die engele wurdē vro 35	ein kint selich geborē wart
wande sich die zal vber al	des sin muter genas
von diner vrucht ervullē sal	als ouch ysaias
zv ihrlm der houbstat 100 <sup>d</sup>	mit blozen wortē von ir sprach
alsus mach din werden sat	daz sit gar an ir geschach 85
vnde in vollen gewert <sup>1</sup> 40	dv macht wol sin der winchel stei
allez daz daz din begert	als ouch der prophete ein
in rechter demute	sprach von im hi beuor
o du vrowe gute	den sin vernunft truch enpor
waz din begertē <sup>2</sup> bi ir tagen	in des geistes schowe 90
propheten vnde wissagen 45	maria reine vrowe
daz si gesehen dinen kvnft	in dime kuschem licham
	zweierhande want bequam

<sup>1</sup> die hs *geweit*.<sup>2</sup> die hs *begertertē*.<sup>3</sup> die hs *wisten*.

die sich zv samne sliezen		wolde uns gerne stechen 101 <sup>c</sup>
vnde wol in ein giezen		die warheit wider sprechen
in vil gelicher saze		die wir wol mugen schowen
die minne waz die maze		an der lieben vrowen 50
wande si selbe saz dar obe	5	vnde an der gabe dines suns
vnde maz daz alles zv ir lobe		wol vns vrowe wol vns
wie die wende giengen		diner tugende richer zucht
daz si sich ebene viengen		die vns hait bracht so edele vrucht
die eine want vō obene quam		vnd an vnz alle von dir vloz 55
die andere si vf erdē nam	10	maria kunigīne groz
nach ir willē gebot		sit daz din hohe werde
dit waz mensche vnde got		so wit is vf der erde
daz zv houf die minne goz 101 <sup>b</sup>		ane allerhande stille
vnde in dir vrowe besloz		in guter lute wille 60
vnde o waz wunderlicher tat	15	die dich gerne vnde vil
got an dir begangen hat <sup>1</sup>		woldē eren alle zil
du bist an deme trone		mochten si vor kranchheit
der von salomone		vnde o wie wit vnd wie breit
gezvget wart vil reine		muz wesen edele vrowe 65
von elefandes beine	20	in lustelicher schowe
daz riche gestule		din werdicheit vnde din loben
ist von naturē kvle		in deme hiemele dar obē
maria vrowe richer tron		in ganzer werender stete
vf den der kuninch salomon		wande da ist vol gerete 70
ihe xpc din kint	25	wille macht vnde kunst
deme alle kunste offen sint		mit vngebrochener vernunst
mit keiserlichen witzen		als si got hat geleret
erliche wolde sitzen		da bistu vrowe geeret
dv tronus edele vrowe		von heiligen vnde von geisten 75
von des geistes towe	30	den minnesten vnde dē meistē
der dir rich quam gevlozen		die engele haben dich dar obe
wurde also begozzen		mit allen vrendē in irme lobe
daz du zvr werlde ie were kalt		bi dime lieben kinde
vnde darinne stede balt		alle der gesinde
an hoher tugende vlizze	35	mit lobe dich kan prisē 101 <sup>d</sup>
dv bist die lilie wize		propheten vnde wisen
an kuschelicheme rume		vnde die altvetere gut
du bist die rosen blume		die minnē dich an heizer gluot
von iericho entsprungen		als si daz vuwer leret 85
mit vrendē vz gedrungē	40	daz an minnē keret
von des scharfen dornes stift		vz deme gewaldes trone
von den iudē vō irre <sup>2</sup> schrift		dar uffe du vil schone
die si noch bi in haben		bi dime kinde sitzen plist
daz wir der warheit han entsabē		vnde sunderliche vrende gist 90
daz ist in vmmazē zorn	45	der apostelen senate
hie von ir has ir scharfer dorn		nach dines kindes rate
		so eret dich vil schone
		der merterere crone

<sup>1</sup> die hs hait.<sup>2</sup> die hs irre.

mit ir lobes zvplicht  
 die man sich din vrewen sieht<sup>1</sup>  
 lerere vnde bischove  
 swaz der ie quam dar zv hove  
 den bistu gar ein vreudē spil 5  
 als din liebes kint wil  
 die kuschen iuncfrowen  
 dich mit ir lobe schowen  
 nach dines kindes willekur  
 o wie din ere brichet vur 10  
 in alle der gemeinē schar  
 maria iuncvrowe clar  
 des solden wir dich imer lobē  
 vnde vor lobe in lobe doben  
 obe is dar zv getochte 15  
 daz man dar inne mochte  
 dich geloben des die baz  
 o hogelobtes luchte vaz  
 aller tugēde ein liechter schin  
 an dir ist genzeliche gesin 20  
 also salomon enparte 102<sup>a</sup>  
 der beslozzene garte  
 vnde der versigelte brunne  
 dv bist die liechte sunne  
 als din vater dauit 25  
 gesprochen hat in siner zit  
 da crist den din lip getruch  
 sin gezelt inne vf sluch  
 du bist daz edele gezelt  
 dauon vns vf der werlde velt 30  
 der ritter wol gewapent quam  
 der von diner kuscheite nam  
 die hogelobetē menscheit  
 da mit er an dē cruce ouch streit  
 mit grozen notē genuc 35  
 swie er den sich zv huse truc  
 doch goz er manige bluotrunc  
 o wol dich vnde wol vns  
 der eren die der godes rat  
 vrowe an dich geleet hat 40  
 dv bist min du bist  
 mit aller selde ein mitwist  
 des gotelichen rates  
 der spigel maiestatis  
 an des gewaldes trone 45  
 ob aller vreude eine crone  
 des witē hiemels sunne

<sup>1</sup> die hs *dich sin.*

aller minne ein brunne  
 ist dir vrowe offenbar  
 daz dine valken clar 50  
 wol dar inne mugē wesen  
 vnde in voller girde lesen  
 got einveldigē vnd drilch  
 der vf der erden hat die milch  
 gesogen von diner kuscheit 102<sup>b</sup> 55  
 die selben edelen menscheit  
 vindestu dar undere  
 o wunder in dem wundere  
 daz dich kuninginne  
 die goteliche minne 60  
 hat also ho vf gezogen  
 ia bistu vrowe min gevlogen  
 ob aller engele kore  
 hora wunder hore  
 swer ie wunder me vernam<sup>1</sup> 65  
 daz ein iuncfrowe ein wibesnā  
 bi gote also ho vf trat  
 si sprach vil wol an einer stat  
 in omnibus requiē quesui  
 als obe die iuncfrowe vri 70  
 ir wort sus solde wende  
 ich sucht an allen enden  
 sprach die vrowe mī gemach  
 zv iungest ich mich vf brach  
 vnde wone in gotes erbe 75  
 o kuningīne bederbe  
 vnde vrowe ob allen vrowen  
 nv laz vnz noch beschowen  
 an gantzer mitvrowunge  
 dine heilige wonunge 80  
 ob allen vurstē vrien  
 nv horet vō marien  
 wie man dē spruch als ich e iach  
 dē vnse liebe vrowe sprach  
 mach an virnunft erbrechē 85  
 als obe si solde sprechen  
 die edele iuncfrowe gut  
 als mir geriet mī demut  
 vur den ersten kor ich quam 102<sup>c</sup>  
 der engele da ich war nam 90  
 obe ich dar inne vunde ruo  
 do sprachē mir die engele zuo  
 o vrowe vreudē luchte vas  
 wandel ein teil vf baz

<sup>1</sup> die hs *vernau.*

ob vnz saltu me ere habē  
 als ich hette des entsabē  
 zvhant begunde ich wandern  
 vf baz zv den anderen  
 nach demut ich geruchte 5  
 daz ich da ruo suchte  
 an den minnēlichen rotē  
 secht do sprachē die erzeboten<sup>1</sup>  
 harte vrolichen daz  
 vfbaz kunigīne vfbaz 10  
 diner erē der ist me  
 do vur ich vfbaz als e  
 zvr tugende kor ich do quam  
 vnde als ich aber war genam  
 da miner rvo do sprachen sie 15  
 nicht hie vrowe gut nit hie  
 din tugent ist erē also rich  
 daz si ist vnser vngelich  
 vnde wir dir sulen nigen  
 dv salt hin vf stigen 20  
 vnz an der hohsten eren stat  
 hie mit ich aber vf trat  
 an vrolicher balde  
 vor den kor vō gewalde  
 der mit grozer zierde 25  
 geordent is der vierde  
 der sprach o vrowe vreve dich  
 din steigunge hoher brich  
 gein diner tugende manichvalt 102<sup>d</sup>  
 sal sich vnser gewalt 30  
 in rechter demut neigen  
 sich sal vil hoher steigē  
 obe vns din ere lobesam  
 hie mit ich vf zvn vurstē quam  
 sus ist genant der vunftē 35  
 die sprachen mit virnunfte  
 als ich gesuchte ruo alda  
 neina vrowe neina  
 zv nider ist bi vns din wesē  
 wande du bist sunderliche erlesē 40  
 von ihrlm vō syon  
 vor alle tochtere get din lon  
 vnde diner eren crone  
 dv bist erhabē schone  
 vber vursten vnde vrien 45  
 die dich mit lobē an schrien  
 des wol ouch vfbaz so hin  
 vnde also schiet ich von in  
 vfbaz zv der herschaft  
 die mit erlicher craft 50  
 den sehsten kor besitzen  
 die sprachen ouch mit witzen  
 o vrowe obe allen vrowen  
 deiswar man sal dich schowē  
 obe vnser herschaft verre wesen 55  
 wande dich ime der hat vz gelesē  
 der dich vnde vns geschaffen hat  
 sin hohe gotlicher rat  
 wil dich ob vnz erē  
 dv salt vfbaz kerē 60  
 do steich ich vfbaz zv hant  
 zv dē die troni sin genant  
 die sprachen nein du vrowe neī 103<sup>a</sup>  
 dich wil ob vns algemein  
 din liebez kint din edele vrucht 65  
 mit vil richelicher genucht  
 an eren baz betrachten  
 sus quam ich zv dem achtē  
 cherubin is er genant  
 die sprachen vroliche zvhant 70  
 wol vns wol vns vrowe  
 der heiligin anschowe  
 an dir kuniginne gut  
 wir suln in rechter demut  
 vnder dir mit willē sweben 75  
 dir wil vnser herre gebē  
 der kuninc vō deme riche  
 ob vns vil vngeliche  
 me in luterheit an im  
 wol zv im vrowe vnd vernim 80  
 din wol gebenediet lon  
 vnde der richen erē tron  
 der dir vō gote ist vz gelesen  
 zv nider ist bi vns din wesen  
 wol vf an die hohen stat 85  
 hie mit ich aber vf trat  
 vor den kor seraphin  
 sus was ich an den lestē hin  
 an den nundē kor bekumē  
 vnde als ich hete war genumē 90  
 miner ru bi in alda  
 si sprachen vroliche isa  
 o vrowe kuniginne  
 wol vns der heiligē minne  
 die in dich vnverdrozen 95

<sup>1</sup> die hs beinahe eizeboten.

so vollech ist gegozzē		daz vnz hait an sich genumē	
wol dir wol uns wol allē den	103 <sup>b</sup>	dv bist zv vater lande kumē	
die got hie sulē an sen		vnde wir in ellende	50
in dirre vreudē schowe		vil gute vrowe nv wende	
o edele iunefrowe	5	wende vnz von aller sūdē wege	
dv hast von diner kuscheit		vnde halt vns stete in diner plege	
die gotes erweltē menscheit		swa du vnz lesses da vallē wir	
vnz zv hiemele gesant		wir wizzen vrowe wol an dir	55
von diner frucht ist erwant		daz du mit grozer snelle	
swaz vnser schar genozen	10	vz der edelen wincelle	
hie beuor wart verstoze		die du hast besezzen	
da wirt an dir ervullet wol		macht dē cranken mezzen	
des man dich iemer lobē sol		diner trostunge win	60
o suze iunefrowe		tv vf der genaden schrin	
wol vfbaz vnde beschowe	15	den du hast erliche vunden	
die hohe gabe dines suns		in den erstē stunden	
alhie zv blibene bi vns		als dir gesaget der engel hat	
ist dir zv nider harte vil		des mach wesen dekein rat	65
alleine wir in alleme zil		daz wir dich iemer lazē vri	
von minne sin ein vuwer	20	die wile an vns gebreche si	
so ist vns idoch tuwer		wir wollē ie stete schrien	
die ere vnde ouch die minne		an dich schone marien	
die dir kuninginne		wir armen din gesinde 103 <sup>d</sup>	70
der got besunder hait erkorn		vntz du gein dime kinde	
der von dir mensche wart geborn		den zorn mit bete hin geleist	
er wil dich setzen da bi in		den du von ime <sup>1</sup> vf unz weist	
wol vfbaz vrowe vnde nim		vnde ouch wir dir kunden	
der burnendē minnē tron		wir haben an manigē sūden	75
wande er dir hat daz groze lon		din kint erzurnet dicke	
behalten du bederbe	30	des mus an leideme schricke	
sus quam ich <sup>1</sup> daz erbe		vil ofte unser herze biben	
des richē godes des schönē gots		owe nu sint vf vns geschriben	
da ich nach willē sins gebots		bose brieue die da geben	80
an mines kindes sitē		in die verlust vnser leben	
bin zu allen ziten	35	von den sundē die wir han	
des si genade ime gesaget 103 <sup>e</sup>		dit hat getriben aman	
o du kusche godes maget		der tuuel an velschem mute	
nv wende vf vns din ouge her		maria vrowe gute	85
nach maniges armē herzen ger		hester schone kuningin	
daz an dich weinende schriet	40	dit la dir geclaget sin	
vf daz ez werde gevriet		ganc balde vur aswerum	
mit diner grozen gute		bit in vlizeliche dar vm	
von der sundē vlute		daz er genade diner diet	90
vns ist we dir ist wol		die der valsche vient verriet	
du bist aller vreudē vol	45	vnd si mit leideme stricke	
an genaden vnde an werdicheit		gezogen hait vil dicke	
vnde wir haben alles leit		hin vz der tugende zile	

<sup>1</sup> die hs fügt oberhalb *f* oder *t* bei.

<sup>1</sup> die hs *d* vor *ime*.



stant uf vrowe vnde ile  
 vnde vnder va sinen zorn  
 oder wir sin gar verlorn  
 blihen wir gar ī der achte  
 da vnz der vient brachte 5  
 owi vns danne vnde owe  
 o edele barsabee  
 nv sich her vf dine kint  
 die geborn zvme riche sint  
 die wil man drabe schikken 104<sup>a</sup> 10  
 vnde in den wech verstricken  
 daz si nicht mugen zv dir kvme  
 wirt den viende nicht benume  
 vō dir vrowe der gewalt  
 hie von du balde gen salt 15  
 zv deme kuninge dauid  
 stant vf vrowe sin es zit  
 bit in wan er dich gewert  
 swes din true an in gert  
 er sicht din antlitze 20  
 in der minne hitze  
 gerne vnde wol gemut  
 daz wise ī vor<sup>1</sup> vns vrowe gut  
 ez gibt ieme lieblichen schin  
 stant uf stant uf vrowe min 25  
 stant uf da est nicht beidens an  
 wande wir din kint erzurnet hā  
 vor vnz din beden wende  
 dine vmbewollene hende  
 halt vf gen dime kinde 30  
 bit in daz er erwinde  
 durch sine angeborne tugent  
 mane in vrowe siner iugent  
 die dir waz gehorsam  
 als siner gute wol gezam 35  
 wande er ist noch der gute vol  
 o muter wir gedenken wol  
 wie got hie vor der iudē diet  
 als im sin wort do geriet  
 wolde slan zv syna 40  
 daz vnderstunt wol alda  
 moyses mit sime gebete  
 sit der die gewalt hete  
 daz er do mit gote ranc 104<sup>b</sup>  
 vnde sin gebet in betwanc 45

<sup>1</sup> bei vor lässt sich nicht bestimmen  
 woraus es corrigiert sei, und ob es wirk-  
 lich vor heisse.

also gar uestenelich  
 daz got sprach ey laz mich  
 als ob er were enthaldē  
 von moyses gewaldē  
 o vrowe kuniginne 50  
 so mach dine kusche minne  
 vber moysen wol tretē  
 vnde vnz aplaz an im erbeten  
 vnde uil genade ouch da mite  
 bide vrowe muter bite 55  
 du bist sin muter er din kint  
 edel vrowe nicht erwint  
 dv enbrengegst vns zv sune  
 stant vf in vrier kune  
 sprich din kint vor dine kint 60  
 die leider hie vertretē sint  
 vnder der sunden vuze  
 aue dv vil suze  
 muter der barmherzicheit  
 sich wie din kint hat gereit 65  
 die iserinen rute  
 vnsem valschem mufe  
 wil er da mite lonen  
 ey bit in vnser schonen  
 liebe muter vnde hilb vns 70  
 va den slach dines suns  
 vnde laz in werdē nicht volant  
 dv bist ime zvr rechtē hant  
 gesazt nach gotes willekur  
 ob er den slach vf vns erbur 75  
 daz du in haldes da benehen  
 wil er genade gebe  
 des in sine mildicheit erbite 104<sup>c</sup>  
 so saltu uaste schiben mite  
 vnde daz la dir bevolen sin 80  
 eya milde kunigin  
 muter der grozen gute  
 sterke vnser kranc gemute  
 dv bist gut wir sin arch  
 tv vf der genaden sarch 85  
 vnde la dich erbarmen  
 vns cranken vnd vns armē  
 sprich vil liebe muter sprich  
 sprich dī kint vnde vnderbrich  
 swa wir in irzurnet haben 90  
 vrowe du salt abē schaben  
 swaz valsches ist vf vns geschibe  
 owe ia mugē wir wol biben

daz wir armē sin so blint  
 vnde haben din vil liebis kint  
 erzurnet dicke vnde dicke  
 sine zornes blicke  
 vorchtē wir me vnde me 5  
 owe liebe muter owe  
 wa suln wir hin er wil vns slā  
 wirt ime sin zorn nit vnderstā  
 nim vnz muter in dinē schoz  
 anderswa da sin wir bloz 10  
 vnde entfa dine kint  
 die an dich hoffende sint  
 vnde wollen bi dir blihen  
 wiltu vns ouch vertriben  
 so wise ein ander muter vnz 15  
 die den slach dines suns  
 so wol als du vnderuet  
 wisse ouch die wile des nit geschiet  
 so wollen wir iemer zv dir vlien 104<sup>d</sup>  
 vnde under din hute vnz zien 1 20  
 des wir in ein wordē sint  
 sal vns slan din liebez kint  
 daz geschehe in diner schoz  
 o du kuniginne groz  
 dich ist der name an geleit 25  
 muter der barmherzicheit  
 ey vrowe gute vrowe  
 an vnse crancheit schowe  
 vnde vbe an vns dē namē din  
 dv bist des hiemels vinstertin 30  
 tv vf tu vf laz vns in  
 wir mugen ane dich nit sin  
 ie e ie bezzer hilf vns dar  
 wir sin des wordē gewar  
 daz du unde din liebes kint 35  
 vō so grozen tugendē sint  
 swer ane uch lebet der ist dot  
 in harte clagelicher not  
 swer aber bi uch kan gewesē  
 der ist vor aller not genesen 40  
 nv vrowe ob allen vrowē  
 laz vnz noch beschowen  
 durch dine grozen demut  
 daz du bist gut vnde vbergut  
 vnd also rechte gut daz wir 45  
 wollen vnz bevelhen dir  
 in dine heilige zucht

<sup>1</sup> die hs zehen.

aue gebenediete vrucht  
 aue vnde aber aue  
 stetenlich vnde iemer me 50  
 sal dir mit eren sin gereit  
 aue in grozer werdicheit  
 aue du edele vrowe min 105<sup>a</sup>  
 tv mir vf der genadē schrin  
 vnde nim mich in dē schirm din 55  
 daz mir din true werde schin  
 aue du hiemels kunigin  
 hie mite sal dir genigē sin

*Hie nimt das erste buoch ein ende*<sup>1</sup>

(Es folgt ein von derselben alten hand geschriebenes verzeichniss der personen von denen das gedicht in der folge handelt: von sente petro etc. — von s. marien magdalenen)

*Dit is eine vorrede vf der apostelen buoch*<sup>2</sup>

**Min** arbeitlicher versuch  
 hat alhie daz erste buoch 60  
 in gots helfe vollbracht  
 als mir da vor was gedacht  
 zv sprechene vō dē gutē gote  
 wie er vō hiemele was ei bote  
 vnde vō marien geborn 105<sup>b</sup> 65  
 die ieme zv mutere waz erkorn  
 wie er an deme cruce erstarb  
 vnde waz er in der helle warb  
 sin vrstende vnde sin himelvar  
 vnde wie der geist gesant wart 70  
 her nider sinen vrundē  
 ouch hortet ir mich kundē  
 von marien der kunigin  
 ich habe mit den schriften min  
 nach einander gehaft 75  
 ir geburt vnde ir botschaft  
 ir chirehganc vnde ir groze not  
 die sich ir bi dē cruce erbot  
 iren tot vnde ir hiemelvar  
 swi ich des bewiset wart 80  
 an der schrift zv latine  
 ist daz imanne eine pine  
 ob ichz zv dute han geseit

<sup>1</sup> roth.

<sup>2</sup> roth.

daz ist mir werlichen leit  
 ich habes durch gut gevangē an  
 nv habe ein iechelicher man  
 sin herze ich wil daz mine haben  
 vnd disē brunnē vollē grabē 5  
 vf dē ich bin durch gesuch  
 an der apostelen buch  
 min rede ich nu wende  
 ir leben vnde ir ende  
 wil ich vch zv dute sagē 10  
 vnde nicht die ordenūge iagē  
 als si des iares sin gelegē  
 ich wil der ordenūge plegē  
 als man in canone da vint  
 die zwelue alsus genēnet sīt 15  
 petrus andreas iacobus 105°  
 iohannes thomas iacobuz  
 philippus bartholomeus  
 matheus symon thadeus  
 der zwelfte hies mathias 20  
 nicht me der zwelfboten was  
 paulus ist nicht ein zwelfbote  
 swie er von deme guten gote  
 zv eime apostelen were erwelt  
 zv der zal ist ouch gezelt 25  
 barnabas der gute man  
 der ein solch ere do gewan  
 daz er hieze ein apostolus  
 lucas vnde marcus  
 ewangelisten sin genant 30  
 ordenliche in ein bant  
 wil ich die alle tichten  
 vnde in ein buch berichtē  
 daz sal der apostelen wesen  
 zv deme buche wil ich lesen 35  
 von den engelen als ich kan  
 iohannem dē vil gutē man  
 baptisten wil ich haben drin  
 ouch wil ich nach dē willē mī  
 marien magdalenē leben 40  
 her in mit getichte geben  
 wande si vō deme gutē gote  
 zvo den apostelen als ein bote  
 was an dē botscheftē sin  
 dīt sal daz andere buch sin 45  
 daz der boten ist genant  
 vnde alle ir leben tut erkant

Von dem vurstē petro

sagen wir vnde vō paulo  
 zvm ersten wande si bede 105<sup>a</sup> 50  
 vil<sup>1</sup> gar sunder uede  
 zv rome xpc garten  
 planzeten vnde bewarten  
 vf ruer wurzelen bueten si  
 da sich iechelicher nider lie 55  
 in minneberender hitze  
 mit swisigem antlitze  
 az da iechelicher sin brot  
 ir iechelich truch vil herte not  
 bis zv der mertere bitterkeit 60  
 als uch her nach wirt geseit  
 mit der helfe ihu xpi  
 der geruche mir nu wesē bi

*Hie hebt sich ane der apostelen  
 buch vnde sprichet mit dem  
 ersten von sente peter<sup>2</sup>*

**P**etrus von cristo was erwelt  
 vnde nicht alleine ouch gezelt 65  
 daz er were ein apostel gots  
 nach dem willen sins gebots  
 ist im vor in allen  
 die ere an geuallen  
 daz er si vurstē vnder in 70  
 sin heilich minnender sin  
 was vor in genugen heiz  
 hie von er stetenlichen sich vleiz 106°  
 swa si solden wandern  
 daz er vor die anderen 75  
 cristum vragete sere vil  
 an deme iungesten zil  
 do crist mit sinē iungeren saz  
 vnde sagete in offenlichen daz  
 da sin verreter were 80  
 do vorschte<sup>3</sup> er vmme die mere  
 der kune der vil gute  
 waz in sulchen mute  
 als die heiligen haben geseit  
 hete er gewist die hosheit 85  
 die iudas pflach vmme iagē  
 er hete in selber tot geslagen

<sup>1</sup> die hs *vir*.

<sup>2</sup> roth.

<sup>3</sup> die hs *vorschste*.

durch daz waz er im verholn	her unde dar an maniger stat	
die slussele wurden im bevoln	waz durchvressen vnde vrät	50
zv des himels portē	Der heilige vurste petrus	
daz er mit sinē wortē	swaz im gebot ihc	
mochte binden vnde enpinden	vnde in der geist lerte	5
crisť hiez sich vnderwinden	der mit wisseheit kerte	
in vber die schaf der wache	in sines witen herzen schrin	55
in maniger tougen sache	des wolde er ieme gehorec sin	
hete in crisť an sich genumen	durch die gotes ere	
er waz mit ieme da hin kumē	er predigete iemer mere	10
als er sit mit wortē iach	swa er die state mochte haben	
da er in verwandelt sach	vil dicke hete er des entsaben	60
in gottelicher clarheit	daz man ungerne in vernam	
daz wazzer waz dar an gereit	des er nichtesnicht erquam	
daz er ez als ein erde ginc	man horte in gerne oder nicht	15
vil manich siecher vrede entfienc	so liez er nicht vō der begiht	
den sin schade vbersluc	sines herren ihu xi	65
die minne die er vf truc	so lange waz er der lere bi	
zv hiemele an dē herrin sin	vntz in herodes geuienc	
den er in dem wolken schin	wie daz aber zv gienc	106 <sup>b</sup>
bracht zv himele weste	vnde durch welche hofart	
die waz ouch im so veste	herodes des zv rate wart	70
so heiz so stare vnde so groz	daz er petrum liez besmiten	
daz er ein tuch in der schoz	vnde wie darume wol bevrītē	
stetentlichen muste han	ihc wolde sinē knecht	25
vnde die ougen wischen dran	nach mildeclicher tugende recht	
durch sin plegelich weinen	daz lat uch hie zv dute sagē	75
als dem edelen reinen	ez vugete sich bi einē tagen	
in die gebuchenisse quam	daz herodes zv rome quam	
wie gutlich vnd wie lustsā	als siner suuerheit gezam	30
crisťis wort mit ieme waz	begunde er sich da zv tun	
oder als er an deme herzen las	eime des keisers tochter svn	80
von sime schonen antlitze	gaius waz er genant	
so quam ein sulche hitze	zeimal wart is so gewant	
in sin herze die in truch	daz gaius vnd herodes	35
vnde in ein erefflich iamer sluch	als si ouch dicke plagē des	
dar inne in nicht entochte	gesazten sich vf einen wagen	85
daz er enthalden mochte	der si nach willē solde tragen	
des herzen bach die in im sot	vrolliche an eine straze	
mit stercher burnendē not	in vruntlicher saze	40
quam zvn ougen ie der vluz	waz ir liebkosen do	106 <sup>d</sup>
vnde gab im mildē vberguz	wande si ein ander waren vro	90
die muste er danne wischen	als ir gunst wol entsub	
mit deme tuche vnde ervrischē	herodes sine hende erhub	
ouch waz ime sin antlitze	mit ougen er zv berge sach	45
von der trene hitze	dar inne er diese wort sprach	
so dicke vbergangen	o lieber vrunt gaius	95
daz er an dē wangen	des wolde ich iemer wesē vro	

gelebte ich noch dē lieben tach  
 daz doch wol geschehen mach  
 vnde es gestalt wirt alsus  
 daz der keiser tyberius  
 der alte kerl gelege 5  
 vnd dir daz riche plege  
 gehorsam nach rechte sin  
 daz in die edelen hant din  
 der gewalt queme schone  
 vnde ich des riches crone 10  
 vf dime heubte solde sehen  
 o vnde were ouch daz geschehen  
 so wolde ich iemer mere  
 mich vrewen diner ere  
 iener der den wagen treib 15  
 mit stetem vlize dar an bleib  
 als sin nackeit worchte  
 daz er vaste horchte  
 wie si sich vreuten beide  
 zv des keiseres leide 20  
 als er ir rede wol vernam  
 zv tyberio er quam  
 dem er is heimelichē sagete  
 die rede im missehagete  
 vil sere vō herode 25  
 daz er gen sime tode  
 mit vreden were alsus gewant 107<sup>b</sup>  
 er liez in vahen zv hant  
 mit grozen vmmute  
 vnd werfen in die hute 30  
 da me gevangener lach  
 nv vugete es sich vf einen tach  
 in der zit hin vurbaz  
 daz herodes gesaz  
 an einen boum sich leinte 35  
 da er sich vireinte  
 von den anderen besit  
 dit waz in der selben zit  
 daz beide boum vnde graz  
 in siner blute grune waz 40  
 sus was der boum geloubet  
 herodes saz betoubet  
 vor leidē vnde vil vnvro  
 nv waz ein man bi im do  
 der mit sunderliste 45  
 biwilen kunfttech wiste  
 ein dine nach dem anderen  
 als der nu solde wandern  
 vur herodem do sach er  
 vf daz riz kumē her 50  
 ob ime einen huwē  
 dar uf begonde er buwen  
 mit wislicheme herzen do  
 herodes sprach er nv wis vro  
 du wirdest herzelichen erlost 55  
 vnde mit eren so getrost  
 in dē du vf stigē salt  
 daz vō der eren gewalt  
 die dir so richeliche zv get  
 diner viende nit vf stet 60  
 die dich vor suln vazzen 107<sup>b</sup>  
 vnde daromme ouch hazzen  
 sus steiget sich diner ere kunft  
 in alle dirre zununft  
 bistu des todes vngenesen 65  
 daz la dir ein zeichen wesen  
 vnde salt ez getruwen  
 als du sichst einē huwen  
 ob dir sten sam hie nv tut  
 so bistu da uor vmbehut 70  
 werlich als ich dir nu sage  
 dv stirbes an dē vunftē tage  
 Kvrzeliche dar nach geschach  
 als dirre wider in hie sprach  
 vnde daz erhub sich alsus 75  
 der groze keiser thyberius  
 vil in eine suchte vnde starb  
 gaius do die crone erwarb  
 als ime wunschete herodes  
 vil wol liez in genizzen des 80  
 gaius wande er in loste  
 vnde mit vrendē troste  
 sin leit er genzeliche undersluch  
 er gab ime vil vnde genuch  
 vnde liez in zv iudea varn 85  
 daz lant hiez er in wol bewarn  
 nach sines willen sinne  
 vnde wesen kuninc dar inne  
 ane allerhande widerwer  
 suz vur er vroliche vber mer 90  
 in iudeam daz lant  
 die iudē clageten ieme zv hāt  
 vber die apostelen sere  
 daz si mit valscher lere  
 daz volch an xpm brechten 107<sup>c</sup> 95  
 vnde baden in verrechten

den vnrechten irritum  
 do wolde herodes durch rum  
 ir bete vollen vuren  
 vnde liez die guten ruren  
 mit leite swa man si uant 5  
 er liez mit swerten sa zuhant  
 nach sinen willen tot erslan  
 iacobum dē gutē man  
 den bruder sente iohannes  
 durch den tot des mannes 10  
 herodes sere gelobet wart  
 do twanc in aber sin hochfart  
 daz er den iuden allen  
 noch wolde baz geuallen  
 dar uf begunde in tursten 15  
 der apostelen vursten  
 petrum den heiligen man  
 hiez er halde grifen an  
 vnde mit zwein ketenē besmitē  
 daz ouch die knechte nicht vermitē  
 hin in deme kerkere  
 wart er mit grozer swere  
 gevangen vnde gebunden  
 wande es waz in dē stunden  
 vor der oster hokezit 25  
 herodes wolde in durch nit  
 nach der hohzit haben erslage  
 do hub sich beten vnde clagen  
 vmbe in von der getruen diet  
 als in ir iamer do geriet 30  
 vmme den heiligen man  
 als des ein teil was ergan  
 daz petrus in wart gebracht 107<sup>d</sup>  
 do quam ein engel in der nacht  
 da hin da er geuangen lach 35  
 vnde petrus sines slafes plach  
 der engel stiez in an die huf  
 wol vf petre wol vf  
 sprach er du salt mir nach gan  
 do stunt uf der vil gute man 40  
 die keten vieln er wart vri  
 ey herre dacht er ob ich si  
 in eime troume oder nicht  
 er dachte noch daz der geschicht  
 nicht ganz<sup>1</sup> also were 45  
 doch gienc er vz der swere

<sup>1</sup> die hs nach ganz einen strich, so daz es wie ganzi aussieht.

vaste nach deme engele hin  
 swaz da waz hutlute vmbe in  
 die lagen swan der slaf si bant  
 ein iechelich tor er vffen vant 50  
 vnde als der engel von im quam  
 petrus do gentzliche vernam  
 wie in der engel machte vri  
 do gienc er heimelichen hin bi  
 zv iohannis muter tur 55  
 vnde clopete alda vur  
 wande er dar in wolde  
 die reine gotes holde  
 besamt mit den guten was  
 die iecheliche zv gote las 60  
 mit ganzen truē sin gebet  
 daz er vur petrum alles det  
 do si gehorten bozē  
 vnde an die tur stozē  
 ein dirn lief balde an die tur 65  
 vnde horte petrum alda vur  
 der an der stimme ir wart erkant 108<sup>d</sup>  
 die maget wart also vro zuhant  
 daz si uor der vreude groz  
 im die tur nicht vf sloz 70  
 si begunde balde wandern  
 hin in zv den anderen  
 vnde sagete in ganze mere  
 wie petrus alda were  
 du macht wol tobē sprachē si 75  
 do sprach si werliche er is hie  
 wande ich wol vernam sin wort  
 dv hast sprachen si gehort  
 eine stimme die sin<sup>1</sup> engel sprach  
 die wile dirre strit geschach 80  
 do clopte noch der gute man  
 vnde bat sich in daz hus lan  
 daz hus mit vreudē man uf stoz<sup>2</sup>  
 ir wunder waz da bi ouch groz  
 wie im geholfen were 85  
 do sagete er in die mere  
 genzliche wie der engel quam  
 vnde in von disme leide nam  
 dar inne er lach gebunden  
 nach diesen selben stunden 90

<sup>1</sup> das s in sin ist correctur: man kann auch din lesen.

<sup>2</sup> die hs wie scheint stoez aus stiez corrigiert.

petrus vf sin amt trat  
 predigen an ein ander stat  
 da er den gelouben gots  
 nach dem willen sins gebots  
 predigete vnde lerte 5  
 vnde daz lut dar an kerte  
 daz si von sundē quamē  
 vnd godes riche namē

Vernemt vurbaz ouch alhie  
 wie an herode vollē gie 10  
 als ime da uor gesaget waz 108<sup>b</sup>  
 daz sente peter wol genaz  
 daz waz ime vmmazen leit  
 wande er mit grozer bitterkeit  
 in wolde erslan mit vnzucht 15  
 dīt wisete wol sin tobesucht  
 wande er die hutere  
 die vor dem kerkere  
 sich baz solden han bewart  
 liez durch sine hochvart 20  
 in sime zornē vor sich holn  
 als si solden von ime doln  
 swie er gedachte leidē tot  
 doch vnderquam wol diese not  
 sin sache die in rurte 25  
 von ihrim in vurte  
 in daz lant cesaream  
 daz lut zv samne alles quam  
 vnde warē siner kunfte gemeit  
 herodes hette schone cleit 30  
 als er mochte vnde wolde  
 rich durchworcht von golde  
 die zoch er des morgens an  
 vnde als der homutige man  
 an die bloze quam hervor 35  
 vnde die sunne trat enpor  
 daz sich ir schin wit ergoz  
 secht do wart daz geluchte groz  
 an siner cleidere vmmeswāc  
 die sunne daz golf betwane 40  
 daz es sich schone erluchte  
 daz blinde volk do duchte  
 wie des liechtes clarheit  
 als in erzeigete sin cleit  
 herodem dran wolden eren 108<sup>c</sup> 45  
 vnde si damit lerē  
 daz er durch die mere  
 me danne ein mensche were

vnde hette gottelich gebot  
 si betwane dirre spot 50  
 wande ired ougē widerstoz  
 enmochte nicht daz licht so groz  
 gesehen vollenlichē an  
 do sprach ein iechelicher man  
 alda offenlichen zv im 55  
 hore vns herre vnde vernim  
 wir haben dich vntz hute  
 einen man als ander lute  
 bekant als du her queme  
 nv bistu so geneme 60  
 als wir offenlichen sehen  
 daz wir vurbaz muzen iehen  
 dir si uber menschen leben  
 hoher etwaz gegeben  
 wande din hohe werdicheit 65  
 sich vber menschē namen treit  
 des wir innē wordē sint  
 nv waz herodes also blint  
 daz er die valschen ere entphie  
 vnde si im zv herzen gie 70  
 die gote alleine werden sal  
 hie von nehete ime sin val  
 an eime tode vollen scharf  
 sit er von im nicht verwarf  
 dar abe im solde gruwen 75  
 nv sach er einē huwen  
 der obe ime saz vf einer snur 108<sup>d</sup>  
 zv hant ime in sin herze ouch vur  
 waz im e wart gesaget  
 er waz so grobeliche verzaget 80  
 daz er nicht weste waz er sprach  
 do er den huwē obe ieme sach  
 der im waz leitēs ein vorbote  
 ir habet sprach er mich zv gote  
 benant vnde ich sal steruen 85  
 vnde kurzliche verderuen  
 das si uch genzeliche geseit  
 mit vil grozer bittirheit  
 wart er an suchte do geslagen  
 so daz er binnē vnf tagē 90  
 nie kein ruo an im gewan  
 den vil vnreinē man  
 die wurme enbinnē vrazen  
 die in also besazen  
 daz si in an deme vunftē tage 95  
 dructen in des todes clage

daz im sin groze homuot  
 sin wite lant sin riches gut  
 da wider mochte nit gevrumē  
 als ir da vor habet vernumen  
 wande petrus der gotes bote 5  
 wart gelediget von gote  
 von der hande swache  
 durch die selbē sache  
 hat die reinē cristenheit  
 im zvo eren vf geleit 10  
 daz man dē tach noch begat  
 als die iargezit entstat  
 daz petrus vz sē bandē quam  
 dar abe in gotes helfe nam  
 im zuo erlichen vrumē 109<sup>a</sup> 15  
 als ir da vor habt vernumen  
 Doch ist ein ander sache  
 als ich vch kunt mache  
 durch waz die reinē cristenheit  
 petri tach hait vf geleit 20  
 von den banden genant  
 ez waz als ich geschriben vant  
 alexander ein pabest gut  
 der mit grozer demut  
 der sehste pabest nach peter waz 25  
 den gotes gelouben er las  
 hie vnde da den lutē  
 den er mit willen dutē  
 plach des hiemels straze  
 dit dreib er in der maze 30  
 vntz sumeliche im wart gehaz  
 daz er durch got cleine entsaz  
 wande er gienc die rehtē vart  
 hie mit er gevangē wart  
 vnde in den kerker geleit 35  
 in der selben irrecheit  
 vienc man ouch einē herren groz  
 den man geuangē besloz  
 dur daz er xpm nante  
 vnde mit geloubē kante 40  
 dar an er in wol erte  
 als in der pabest lerte  
 dar uf er genzeliche waz gewāt  
 hermes waz er genant  
 quirinus ein vurstē hiez 45  
 der si wol besmidē liez  
 idoch nicht bi ein ander  
 hermes vnde alle Alexander  
 in zwein kerkeren lagen sus 109<sup>b</sup>  
 nv quam zeimal quirinus 50  
 da hermes geuangē lach  
 mit im er sulcher worte plach  
 eya sprach er edel man  
 wie torliche du hast getan  
 vnde doch genennet wise bist 55  
 daz du durch einen vrenden crist  
 geloubest an ein ander leben  
 vnde dar vmme hast gegeben  
 ere lib vnde gut  
 daz ist ein kintelicher mut 60  
 vnde ein torlicher sin  
 do sprach hermes wider in  
 der warheit ich bekenne  
 mir waz ouch etswenne  
 ein sulch tvmplich wan gegebē 65  
 daz ich dit arme vleisches lebe  
 daz beste gut wante wesen  
 man ist dran werlich vngenesē  
 got mache ienes mir bekant  
 do sprach quirinus zvhant 70  
 machtu mir vrkunde geben  
 daz wir haben ein ander lebe  
 nach tode bezzer danne dit  
 ich wil in des geloubē trit  
 mit ganzen willen keren 75  
 daz mach dich vil baz leren  
 alle Alexander der gotes bote  
 den dines kerkeres knote  
 bestrieket<sup>1</sup> vnde geuangē hat  
 wiltu haben sinen rat 80  
 er wiset an got dinē sin  
 do sprach quirinus wider in  
 wande er waz zornich drumme 109<sup>c</sup>  
 du wilt in einer crumme  
 des ich dich gevraget han 85  
 mich wisen an den valschen mā  
 den ich durch sine bosheit  
 habe in den kerker geleit  
 des in sin got nit mach bevidē  
 nv wil ich dich vnde in besmidē  
 vnder zweiualtich bant  
 vnde wirt mir daz an vch erkāt  
 daz vwer got vch mach gevrumen  
 vnde ir zv samne muget kumē  
 in einen karker beide 95

<sup>1</sup> die hs betricket.



zvhant ich von mir scheidē  
 alle minen geloube  
 den wil ich gar betouben  
 vnde volgen diner wisheit  
 dit wart deme pabeste geseit 5  
 wande er ouch me beuestet wart  
 in aller tugentlicher art  
 truch er durch got dat vngemach  
 sin gebet er do sprach  
 an vnser lieben herre got 10  
 vō des helfe gebot  
 ein lichter engel zv im quam  
 der in von allen bandē nam  
 vnde brachte in hin da iener lac  
 do es quam vf lichtē tach 15  
 vnde quirinus gesach  
 welch ein wunder hie geschach  
 ez duchte in selzene genuc  
 waz einē zv dē anderen truch  
 idoch liez er is blibē so 20  
 hermes sprach zv quirino  
 nu sich du hast wol gesehen 109<sup>d</sup>  
 wie daz ist alles geschehen  
 daz du hettest vf geleit  
 laz noch von der irricheit 25  
 vnde geloube crist dē waren got  
 von des helfe gebot  
 der pabest is also schichte  
 daz sich min sun erquicte  
 der genzeliche waz gelegē tot 30  
 quirinus sin antwurte ī bot  
 ich habe ein tochter er sprach  
 die lidet michel vngemach  
 wande ir der hals geswollē ist  
 mach ir gehelfen vwer crist 35  
 so sult ir werlichē mir  
 gelouhen daz ich wil mit ir  
 vwer lere volgen na  
 do sprach der pabest isa  
 nim din tochter vnde ge 40  
 da ich gevangē lach e  
 do sprach quirinus ei war zv  
 sal si dar kumē sint daz du  
 dort nicht bis sunder hie  
 enruch dich sprach<sup>1</sup> 45  
 an mir du nicht zwiuelen salt

<sup>1</sup> das reimwort fehlt, nach *sprach* ist etwas ausradiert.

der mich her brachte bit gewalt  
 der sal mich brengē wol hin wider  
 dit vollengienc alles sider  
 wande er in ī dē isenē vant 50  
 die tochter viel do alzvhant  
 vor sine heilige vuze  
 ir andacht waz vil suze  
 der si do wol geluste  
 die boien si kuste 55  
 da inne man in ligen sach 110<sup>a</sup>  
 alexander zv ir sprach  
 tv des liebe tochter min  
 wiltu wol gesunt sin  
 so laz in reinē sinnen 60  
 die boien dir gewinnen  
 da sente peter inne lach  
 des ergan ist manich tach  
 do sin nero der keiser plach  
 allen helfelichen beiach 65  
 macht du beundē wol dar an  
 man liez do balde zv gan  
 vnde suchten vntz daz mā si uat  
 si kuste druf vnde alzvhant  
 waz ir der hals wol gesunt 70  
 als im wart dit zeichē kunt  
 die geuangenē liez er vri  
 vnde tet den vngelouben bi  
 mit sime gesinde algemeen  
 daz dar an vil wol erschein 75  
 wande er den touf mit in ētfe  
 der pabest do beschriben lie  
 den tach sente peters keten  
 daz in die gute lute heten  
 verbaz immer mere 80  
 in sente peters ere  
 Noch ist der selbē sachē me  
 dā ich han gesprochē e  
 daz man der ketenē tach begat  
 do der milte gotes rat 85  
 den vursten petrum loste  
 vnd wol mit helfe troste  
 ein keiser waz genēnet sus  
 cesar octavianus  
 der mit ettelicher craft 110<sup>b</sup> 90  
 truch der eren herschaft  
 vnde si im waz vndertan  
 anthonius ein ander man  
 also groz ein vurste waz

daz in der keiser vz laz  
 vnde ime sin selbes swester gab  
 die riche uf osterlant her ab  
 liez er alle vnder in  
 anthonius vur do hin 5  
 vnde waz ein kunic harte groz  
 zv ho sin bose herze schoz  
 des swagers true er vergas  
 der im sin kuneriche maz  
 an erlichen witzen 10  
 sin swester liez er sitzen  
 an eren gar verhowen  
 vnde nam ein ander vrowen  
 die kuninginnē vō egyptē lant  
 cleopatra genant 15  
 vnde tet dan als ieme missezā  
 do dit der keiser vernam  
 die groze vnere  
 mute in harte sere  
 die ime alsus waz erbotē 20  
 er wolde losen diesen knotē  
 vnde is rechen mit der hant  
 vil schiere wart vō im besāt  
 manich ritterlicher man  
 do er ein michel her gewan 25  
 er zogete gegē antonio  
 der ouch mit siner vrowē do  
 ein schone herre vnde streit  
 an<sup>1</sup> also grozer herteheit  
 daz si unde walstat 110° 30  
 mit vreuden uf daz riche trat  
 anthonius vnde cleopatra  
 geungen wurden beide alda  
 des wurden betrubet sere ir muot  
 wande si ere vnde gut 35  
 verlorn hettē beide  
 in tiefes herten leide  
 stachen si sich selber tot  
 die alzv schemeliche not  
 si durch ir valsch mustē habē 40  
 der keiser hette wol entsaben  
 daz in dē selben landē  
 die mit werlichen handen  
 sich hetten gegē ime gesat  
 were maniche riche stat 45  
 die er nach gute roubē lie  
 des man ouch sere vil gevie  
 vnd bracht es gar zv rome hin  
 sin wise kunēlicher sin  
 also zv rome erhub die stat 50  
 daz si mit erē vf trat  
 vil me danne si vor waz  
 dē keiser man do vz laz  
 vnde hiez in durch ein ere alsus  
 mit zvnāmē augustus 55  
 als noch die keisere sin genāt  
 ouch wart mit name do verwāt  
 ein mand in des iares trit  
 der wart geheisen durch dit  
 augustus vnd als in gelac 60  
 dez selbē mandes heubttac  
 der an im ist der begin  
 so quamē ie zv rome hin  
 dē lute uil vnde uil 110<sup>d</sup>  
 hogezit vreude vnde spil 65  
 die romere alda triben  
 dar an si durch den keiser blibe  
 der mit grozer werdicheit  
 sich an deme tage erstreit  
 nv secht diese gewonheit 70  
 zoch sich hin vnde wart breit  
 an si vnde an ir kindes kint  
 vber langes zil dar nach sint  
 von xpc tode alvurwar  
 wol vnbe die vierhundert iar 75  
 do zv rome ein keiser waz  
 der im dē rechtē wech laz  
 vnde des geloubē reineheit  
 der im vō xpc wart geseit  
 wurzelen in dē herzen liez 80  
 eudoxia sin tochter hiez  
 zv gote ein vrowe harte guot  
 die gewan alsulchen mut  
 des herzen ane widerwer  
 si wolde wandern vber mer 85  
 vnde cristes grab beschowē  
 der wille an dirre vrowen  
 vollen gienc sunder sparn  
 si quam zv ihrlm gevorn  
 die vil heiligē stete 90  
 die xpc gewandert hette  
 suchte si mit innicheit  
 ir werdicheit waz so breit  
 daz si daz lantvolch erte  
 mit gabe an si kerte 95

<sup>1</sup> das a in an unsicher.

eleinotes vil genuc  
 ein inde ir do zwa ketenē truc  
 vnde sprach zv ir o vrowe 111<sup>a</sup>  
 nim hin vnde beschowe  
 die keten vnde habe si dir 15  
 dv salt vur war geloubē mir  
 daz petrus mit in waz behaft  
 do in durch leide vientschaft  
 herodes in den kerker warf  
 der vrowen liebe wart vil scharf 10  
 vf diesen hohen prisant  
 swaz ir e gabe wart gesant  
 die wac si nicht gegē dē ketē  
 do si an vnseres herren stete  
 gewaz an tugentlicher art 15  
 do kerte si die heimvart  
 zv rome in ir vater lant  
 nv quam als ich vor han benant  
 die hokezit in augusto  
 evdoxia wart vil vnvro 20  
 daz man so groze werdicheit  
 hette lange zit geleit  
 an augustum den heiden  
 sie wolde gerne scheiden  
 daz volch von den bosen<sup>1</sup> 25  
 vnde begunde also biten  
 den pabest pelagium  
 daz er hulfe wenden vñ  
 die ere in sente peters namen  
 secht do wart von der lobesamē 30  
 vnde dar zv von pelagio  
 daz volc lieblichen do  
 durch ir selicheit gebeten  
 daz si woldē vñme tretē  
 an der benantē hohgezit 35  
 als man durch valschē rum pflit  
 sprachen si den vürsten loben 111<sup>b</sup>  
 der vngeloubech ist verschoben  
 sus sal man vñmekeren  
 vnde mit der hohzit eren 40  
 den vürsten der die cristenheit  
 nach cristo hat an uns geleit  
 vnde ist ein selich vullemunt  
 an deme volke wart in kunt  
 daz si wol volge an im heten 45  
 do nam endoxia die keten

<sup>1</sup> das reimwort fehlt: wahrscheinlich siten?

vnde wisete si den luten  
 si begunde in allen dutē  
 wie si weren dar bekumen  
 do wart ouch her vur gentumē 50  
 eine ketene die man al da vāt  
 da mit nero gebant  
 petrum in den kerkere  
 als ich mit vollem mere  
 her nach wil offenlichen sagē 55  
 die selbe keten wart getragē  
 her vur zv den anderē zwein  
 ein michel wunder da erschein  
 offenlichē unde bloz  
 ein ketene sich zvr anderen sloz 60  
 so eigentlich in einē haft  
 als eines smides meisterschaft  
 gewesen were dar under  
 dit zeichenliche wunder  
 geuil deme volke also wol 65  
 daz si vreudē wurdē vol  
 vnde vurwert iemer mere  
 in sente peters ere  
 die hokezit wol entfiengē  
 die si vor begiengen 70  
 in augustus werdicheit 111<sup>c</sup>  
 als uch hie vor ist geseit

Waz kraft an diesen keten si  
 daz sult ir merken ouch da bi  
 als sich zeimal wol entsloz 75  
 keiser otte ein vürste groz  
 hette einen ritter  
 den bestunt vil bitter  
 der tuuel wan er in besaz  
 vnde im sin erge also maz 80  
 daz er wart grobelichen toben  
 man beuestente in in cloben  
 danner man in kum behilt  
 swa er sin selbes indert wilt  
 da beiz er vaste vnde reiz 85  
 des er sich stetenlichen vleiz  
 deme tuuele zv eime spotte  
 secht do sprach keiser otte  
 vuret in an dē pabest hin  
 vnde biddet in daz er wolle uf i 90  
 sente peters keten legen  
 ich hoffe daz sich muze erwegē  
 der tuuel vnde entwichen  
 dē tugendē schatz den richen

muz er vlihen vil vnvro  
 den ritter brachte man also  
 zv den gewihetē steten  
 do wurden bracht vrende ketē  
 vnder sente peters namen 5  
 die hienc man vf den lichamē  
 da der tuuel innē waz  
 der mensche nichtesnicht genas  
 die keten als ander isen  
 kondē wol bewisen 10  
 daz si nicht tugende hettē 111<sup>d</sup>  
 do brachte man die rechte ketē  
 als der der tuuel entfant  
 do rumte er is da zvhant  
 alsus zergienç des mānes leit 15  
 des vreute sich die cristenheit  
 Man laze hie die keten ligen  
 swa man der rede e hat virzigē  
 da grife man si wider an  
 petrus der uil gute man 20  
 von ihrim sich erhub  
 swa er indert des entsub  
 da er hofte han gewin  
 da warf er sinen samē hin  
 ich meine gotes lere 25  
 in harte wiser kere  
 einen got er lerte  
 zv einer stat er kerte  
 anthiochia genant  
 da waz ein vurstē vberes lant 30  
 theophilus waz sin name  
 petrus der vurstē lobesame  
 an gottelicheme sinne scharf  
 der tugende samē vz warf  
 an heiliger predigate 35  
 vnde bat nach sime rate  
 an ihm xpm gelouben  
 des wolde in gar betoubē  
 des landes voget theophilus  
 vnde sprach zv petro alsus 40  
 petre vō welchen sachē  
 wiltu min volch machen  
 daz si zv vremder lere kumen  
 petrus sprach es get zv vrumē  
 swaz si durch gotes ere 112<sup>a</sup> 45  
 tretent in min lere  
 wande ich si wise an rechtes lebē  
 ouch wil ich dir dē rat geben  
 daz du wendes dinen mut  
 an des hiemelriches gut 50  
 daz dir ist werliche offen  
 ob du wolles hoffen  
 mit gelouben leist dar an  
 theophilus in zorne bran  
 durch dit nue leren 55  
 petrum liez er vneren  
 vnde in den kerker versmiden  
 wande er wolde sich beviden  
 vor sulcher predigate  
 petrus lach mit vnrate 60  
 nach des vurstē willen  
 der in gedachte uillen  
 vnde dem gesinde verbot  
 daz weder wazzer noch brot  
 im niman da hin brechte 65  
 do er in sulcher echte  
 des libes macht vil verloz  
 vnde in die werlt gar verkos  
 daz si im trostes nicht verbot  
 in der alzu herten not 70  
 durch des mangels gebote  
 hub er die ougen vf ze gote  
 eya sprach er herre gut  
 nv sich an mine demut  
 wie ich durch dich hie bin verleit  
 durch dine barmherzicheit  
 hilf mir in dirre grozē not  
 ein stīme sich im do erbot  
 darinne sprach im got zvo 112<sup>b</sup>  
 alsus o petre wenestu 80  
 daz ich dir wolle treten abe  
 oder din virgezzen habe  
 verzuuelt din gemute  
 itzv an miner gute  
 gehabe dich wol in rechter zit 85  
 din trost mir volle helfe git  
 Die helfe wart alsus erhabe  
 do sente paul hette entsabē  
 daz sente peter hie geuangē lach  
 vil heltentlich er des erschrach 90  
 vnde hub sich schiere alda hin  
 sin vil tugentlicher sin  
 geuiel vf sulche witze do  
 er quam hin zv theophilo  
 vnde schuf mit listen swinde 95  
 daz er wart sin gesinde

er kunde mit den lute wol	brach er im vf vnde goz
wande er was aller tugende vol	daz wazzer daz es drin vloz 50
die in die vuge lerte	da uon im craft ein teil quam 112 <sup>d</sup>
vil kurzliche er kerte	als ouch petrus vernam
sich in den wech daz er quam 5	daz er sich icht vermochte
da er petrum vernam	an sterche die im tochte
in den isenen ligen	do dructe er paulum an sich 55
vnde alles trostes verzigen	si helseten sich vil lieblich
swaz get vf irdesch gemach	vnde weintē harte sere
do paulus petrum gesach 10	paulus plach des mere
vil nach ligen halben tot	daz er ieme ie brechte
do hub sich iamere vnde not	vnd in heimeliche bedachte 60
an sime getruen herzen	mit spise vntz er craft gewan
vmbe des vrundes smercen	paulus der vil wise man
mit aller swerde es im wil 15	waz der sinne cluge
vmbe sinen hals er im vil	er suchte rechte vuge
mit grozeme iamere dit geschach 112 <sup>o</sup>	in der er zv dem vurstē sprach 65
al heize weinende er do sprach	daz idoch heimeliche geschach
o petre lieber bruder min	theophile herre gut
der werelde wunnēlicher schin 20	sprach er verhore minē mut
an diner heiligen lere	waz ich mit dir reden sal
min vreude vnde min ere	in disme lande uber al 70
vnde min vater zv aller vrist	din ere harte witen get
min halbe sele du bist	die sich mit vrendē vmme slet
herre lieber herre min 25	nv sich die wiltu swachen
mach daz iemer nu gesin	an vil cleinē sachen
so sprich mir zv ein einich wort	als ich dir hie bedute 75
als in petrus hette erhört	ez werden arme lute
die ougen er zv berge warf	in dinē karker geslagen
sin liebe waz gen im so scharf 30	waz ere wiltu des beiagen
daz er ein teil crefte nam	petrus da gevangē lit
von der stime die im quam	des man crenkelichē pflit 80
mit sime suzen munde	an tranke vnd ouch an spise
in vruntlicher chunde	er ist mit tugendē wise
sach er in an vnde alzuhant 35	daz er dicke erzeiget hat
wart im werliche erchant	wande sin helfelicher rat
daz es paulus were	genuge siechen loste 113 <sup>a</sup> 85
sin herze wart so swere	vō manigem vntroste
in der vmmacht ī lechen	der im schancte leides not
daz er nicht mochte sprechen 40	sumelicher der e waz tot
niwan daz er ot weinte	des man sich genzelich hette ergebē
dar an er wol erscheinte	der quam wider in sin leben 90
sinen vruntlichen sin	daz man in vroliche lebē sach
daz er gerne wider in	theophilus wider in do sprach
spreche ob er craft mochte habē 45	du salt der rede gelosen
als des paulus hette entsabē	si ist gar ein akosen
do holte er wazzer sa zestunt	kvnde er ieman erquicken 95
sinen heiligen munt	so mochte er ouch daz schickē

daz er wol ledech wurde	nach erhaftē sitē	
des kerkeres burde	si sazten einē stul enmitten	50
er hulfe ime selber wisse daz	deme gutē sente petro	
vor einen anderen vurbaz	in guter maze also ho	
hette er icht helfelichen sin	daz in daz volch alles sach	5
do sprach paulus wider in	swanne er die lere zvo in sprach	
des hat sin meister ouch geplegē	vnd si vor ieme warē gesamt <sup>1</sup>	55
daz er liez selber vnderwegen	siben iar hielt er daz amt	
an ime helfelichen trost	da in antiochia 113 <sup>a</sup>	
er mochte sich wol han erlost	daz heizet petri kathedra	10
hette er gewolt vō cruces tot	als ouch die reine cristenheit	
theophilus sin rede im bot	zv eren im hat vf geleit	60
vnd sprach ich willes enden	daz man den tach ierlich beget	
mach petrus icht bewenden	als sin kunft mit vreude enstet	
siner kunst an minē sun	Ouch ist ein ander sache	15
ich wil gar dinē willē tuon	als ich vch kunt mache	
mach ich dē sun wider haben	durch waz man hokezit beget	65
der tot ist vnde ouch begraben	als der selbe tach entset	
so wil ich vri lazen in	mit cristelicher herschaft	
do gienc paulus drate hin	ez plach hie vor die heidenschaft	20
vnde sagete petro mere	maniges vngeloubē	
waz hie gesprochē were	die si doch mustē touben	70
do sprach petrus der gute man 113 <sup>b</sup>	do daz licht der cristenheit	
o du hast dich genumē an	mit lere wart so hin gespreit	
ein dinch daz hat groze craft	in die werlt vil witen	25
idoch der gotes meisterschaft	si pflagē in den ziten	
ist es cleine genuch	vnd immer vf den selbē tach	75
petrum man do vri sluch	swanne er des iares gelach	
vnde brachte in hin zv deme grabe	daz wir nu heizen kathedram	
die erden hiez er werfen abe	daz ein iechelicher nam	30
vnde sprach zv gote sin gehet	beide spise vnde ouch tranc	
mit deme vnde er daz getet	als in die gewonheit betwane	80
do wart deme todē gegeben	die wol von in wart bedacht	
wol gesunt als e sin lebē	die truch er hin in der nacht	
theophilus wart des vro	vnde saztes vf des vrundes grab	35
vnde iach an den gelouben do	den selen man die spise gab	
mit ganzen truen sazuhāt	der licham waz al da begrabē	85
vber antyochiam daz lant	ie des morgens wart entsabē	
wart daz lut zv rate	wie die spise gezzen waz	
daz si geloubetē drate	der alde vient sathanas	40
swaz si petrus lerte	hette an in willē sus genuch	
mit vlize man in erte	wāde er die spise hin vertruch	90
als an der nue in gezam	so wante gar die tüme diet 113 <sup>d</sup>	
daz volch sich zvo houf nam	als in ir einvalt geriet	
vnde buetē ein munster gote	die selen soldē gezzen habē	45
nach des gelouben gebote	swaz man liez vf den graben	
daz si wol ordinierten	ie des nachtes bestan	95
vnde mit vrendē zierten		

<sup>1</sup> die hs *gesammet*.

als des lange waz ergan		als die warē vz gegan	
vnde der lande vil heten		wol zwenzich tageweide	50
in godes gelouben getretē		do geschach dem einē leide	
doch hielden si die wise		wande ime starb der geuerte	
daz si trugē die spise	5	zv hant er wider kerte	
zv grabe nach gewonheit		vnde clagete petro die not	
vnde als der reinen cristinheit		wie sin geselle ime were tot	55
der wille genzeliche erschein		petrus nam do sinē stab	
daz si wolden vber ein		dē er mit sicherheit ī gab	
des tages hokezit began	10	ganc sprach er lege dē stab vf in	
do liezen si dar an bestan		do giene er balde wider hin	
den tach der hohzit kathedra		da er dē gesellē vant	60
do in anthiochia		als er da hin wart gesant	
petrus an werdenlicher stat		daz vollē vurte er drate	
wart vf der erē stul gesat	15	vnd do er dē stab hate	
als ich da uor habe geseit		vf den todē geleit <sup>114<sup>b</sup></sup>	
vns saget genuger warheit		mit vrolicher gesuntheit	65
do petrus zvm erstē quam		stunt er vf in sin leben	
in daz lant anthiochiam		daz im wart als e gegeben	
vnde godes wort da lerte	20	sus giengen si do beide	
daz in daz volch do vnerte		gevriet sunder leide	
vnde vbel mit im vuren		predigen die godes gebot	70
sin heubet si im beschurē		vnde daz volch lerē got	
nach einer crone ringelecht		Bi den gezitē waz ein man	
als ob er were torecht	25	dem tuuele genzelich vndertā	
im zv einer schanden groz		als ime ouch der tuuel was	
sus waz daz heubet obene bloz		an zouberbuchē er las	75
vnde alvmme vnd vmme har		vnde waz ein meister da von	
do hub sich ouch alvurwar		er waz genennet symon	
daz man sich pristerliche beschirt <sup>114<sup>a</sup></sup>		nigromanzien die kunst	
vnde ime dar an geliche wirt		hette er in wiser vernüst	
daz die reine cristenheit		da mit er wunder machte	80
durch heiligen sin hat vf geleit		genugen er do swachte	
swaz petro durch vngemach		an sime geloubē so daz er	
vnde durch laster geschach	35	iach an diesen zouberer	
an des heubtes scherne		vnde sprach er were wise	
daz sal die paffeit gerne		man solde in hohem prise <sup>1</sup>	85
noch hute ouch durch sin ere tragē		vber menschen werdicheit	
vnde mit guten willē iagen		an im sin ere machen breit	
nach ime bis si in vindē	40	daz vugete sich ime harte wol	
dort bi godes kinden		symon waz der kunste vol	
vnde mit ime alda loben got		daz er die lute blante	90
nach sines willen gebot		vnde si dar an wante	
Man liset ouch von petro		swaz er tet mit listicheit	
daz sich zeimal vugete also	45	daz hetten si vur warheit	
do er durch gut in die lant		vnde sprachē rechte im were also	
hete predigen gesant		biwilen machte er etswo	95
siner iungere zwene man		<sup>1</sup> die hs <i>pise</i> mit übergeschriebenem <i>z</i> .	

von ere alsam die slangen	waz ich kan vnde waz ich bin
vnde als daz waz ergangen	ich wil betwingen dinē sin 50
so machte er daz si regeten sich 114 <sup>c</sup>	daz du mich noch must an beten
daz volch allgemeinlich	vnde genzelich in min dienst tretē
vil groz wunder da von nam 5	als eime herren tut sin knecht
als er zu den bilden quam	daz ist billich vnde recht
von steine oder von ere	wande ich bin alweldich 55
mit siner kunste lere	min craft ist manichveldich
machte er daz si lachten	ich mach von eichelicher <sup>1</sup> guft
daz vole begunde achten 10	swanne ich wil vliegē in der luft
daz er heillich were	ich mach in vuweres hitzen
vnde durch die selben mere	vnerbrant wol sitzen 60
waz er in lieb zv aller stunt	mit gottelichen sachen
biwilen machte er einen hunt	kan ich brot ouch machen
daz er sanch vor den luten 15	von steinē als mir dat behaget
alsus wolde er beduten	vur war si dir daz gesaget
daz er werliche were ein got	daz ich tu swaz ich wil 65
vnde hete gottelich gebot	nichtes nicht es mir zv vil
vnde tede swaz er wolde tun	durch mine groze gotheit
ich bin es sprach er gotes sun 20	petrus der gute im wider reit
vnde aller dinge wol gewalt	mit wortē da vil ebene
min craft ist manichualt	an alle sime lebene 70
daz mir nicht wider stet	wisete er den tunel vollech we-
alle min wille vollen get	sen 115 <sup>a</sup>
wande ich die wege wisheit bin 25	des begunde er so uil lesen
min durchsichtiger sin	vntz er die gemeinē diet
erguzet sich in allen ort	offeliche von im beschiet
ich bin daz ware gotes wort	daz sin kunst unde sin leben 75
zv troste in die werlt gesant	deme vbelen geiste were ergeben
als daz petrus wart erkant 30	Do ouch symō gesach
er hub sich balde wider in	wie da petrus vurbrach
symonis tuelhaften sin	vnde im nicht entochte
machte er offen vnde bloz	daz er icht vermochte 80
dem volke er genzelich entsloz	wider sprechen sine wort
an durchsichtigē mere 35	wande er wart vil vngehört
wie er ein trugener	daz machte in trurich vnde vnvro
an allen ortē were 114 <sup>d</sup>	von ihrlm weich er do
vnde rechter witze lere	vnde dachte ich wil zv rome kumē
er were ouch valscheit gewon	da selbest sal min kunst mir vrumen
der zouberere symon 40	daz si uur einen got mich habē
dy wort wolde erbrechen	die valsche kunst waz ergraben
er began si wider sprechen	in sin herze also stete
vor den luten offenlich	ob er wol nicht buoch hete 90
petre sprach er hore mich	daz er idoch si kunde
du kanst wiser rede vil 45	hie von er begunde
die ich an vns endē wil	
offenlich du schowen salt	
minen gottelichen gewalt	

<sup>1</sup> die hs *iechel*. das erste *e* unterpunctiert, dann vor *i* das zeichen der auslassung und oberhalb *i* ein *e*.



ertrachtē einē wisen such  
 er nam allē sine buch  
 von der nigromantie  
 der wolte er sich vrien  
 wande er was ī dē sinnē scharf 5  
 in daz mer er die buche warf  
 vnde liez si da verderbē gar  
 vf daz nimanne vffenbar  
 wurde vō ime so daz er  
 solde wesen ein goukeler 10  
 hin zv rome er also quam  
 da in der keiser an sich nam  
 vnde wart getrueliche im holt 115<sup>b</sup>  
 beide silber vnde golt  
 vnde dar zv vil gute cleit 15  
 daz waz ime alles do gereit  
 swie vil er des wolde haben  
 wande als der keiser hette entsabē  
 wie er mit listsachen  
 vil wunders kunde machen 20  
 so rechte lieb er in gewan  
 daz der sinne lose man  
 wante wie er im sin leben  
 vf lange zit mochte geben  
 des er von ime wurde sat 25  
 vnde wie roma die stat  
 von sime heiligen lebene  
 solde vurwart ebene  
 in alleme heile sin erhaben  
 als ouch des petrus hette entsabē  
 wande sich daz mere vmmetruch  
 do wart ime leide genuch  
 zv rome er balde nach im quam  
 da er sit vberhant ouch nam  
 an deme goukelere 35  
 der zwelfhote gewere  
 petrus der groze vurste  
 wart do vil geturste  
 do er sich hub vf ruē walf  
 zv bosen tieren manichvalt 40  
 die er sit wol gezemte  
 vnde an in vrelmpte  
 mit godes helfe ir wildicheit  
 von der vngenuchteit  
 machte er so edelen garten 45  
 dar inne man sit wartē  
 mochte lustelicher vrucht 115<sup>c</sup>  
 an der cristenlichen zucht

wuhs da sit maniche bluome  
 die mit schoneme ruome 50  
 zierte godes palas  
 do hin zv rome kumen waz  
 petrus der vurste groz  
 got unser herre mit im goz  
 des heiligen geistes lere 55  
 die er mit wiser kere  
 hie unde da den lutē warf  
 si waz manigē also scharf  
 daz si in vō der werlde sneit  
 vnde er mit ganzer innicheit 60  
 an cristus geloubē iach  
 alsus die lere vurbrach  
 die gotes volc da merte  
 petrus als in got lerte  
 vnde des heiligē geistes rat<sup>1</sup> 65  
 der in sines herzen grat  
 volle herberge vant  
 zwene man nam er zvhant  
 die genennet warē sus  
 lynus vnde cletus 70  
 die machte er bishove da  
 daz si uerre vnde na  
 got wol da mit erten  
 vnde den geloubē mertē  
 der mit vreudē vf trat 75  
 einer waz bischof in der stat  
 der andere vzer murē  
 mancherande schurē  
 die gutē lute alda lidē  
 wande si di anderen vaste nidē 80  
 den man die sunde machte leit 115<sup>d</sup>  
 ir gulde was zv mazen breit  
 die die bischove heten  
 an vil heimelichen steten  
 wart in daz almusen kum 85  
 swa si quamen an den rum  
 biwilen würdē si geslagen  
 daz si durch got woldē tragē  
 vnde daz enwas nicht wunder  
 ir pabest aldar under 90  
 petrus daz heubet der cristenheit  
 wart vil dicke hin geleit  
 an slegē vnde an itewis  
 idoch sin heiliger vliz

<sup>1</sup> rat undeutlich, die hs scheint ursprünglich wort gehabt zu haben.

wolde nicht die schaf verlan swie in dicke so hin dan die erge wolue bizzen so waz er ie vervlizzen daz er gut wider ubel tet	5	petrus wart der rede vro wande sin wille stunt also	50
er sprach zu gote sin gebet vur sine wizenere der pabest der gewere besaz alsus daz ist war zv rome vunf vnde zwenzich iar	10	des wolde er nicht sin vberhabē sin heiliges gemute neigete er in rechter gute vnder got mit gehorsam 116 <sup>b</sup>	55
in den er manchē wucher bar an schoner blut wol gevar beide her vnde ouch dar heimeliche vnde vffenbar ouch waz sin lere vollē breit	15	dē greif er liebliche bi der hant wande er werlichē weste <sup>1</sup> in wesen der aller beste	60
vf die edelen kuscheit daz man sich reine halte gote von der lere gebote genuge sich bekerten vnd vurbaz ouch bewertē	20	den wihete er vor in allen daz im nach ime geuallē solde pefelicher gewalt mit tugenlicher einvalt wart sente peters stat	65
ires herzen gewant 116 <sup>a</sup> agrippa ein voget genant der warf uf petrum sinē zorn wande er hette gar verlorn sin amie durch sin lere	25	nach im mit ī ouch wol besat wande er ir erlichē plach an guter lere manigē tach swie es ime waz vō herzen leit doch muste er in die werdicheit	70
des lachete er vurbaz mere wie er mit hohen sachen mochte gar gewachen petrum vnd der aller craft an den sin lere waz behaft	30	vor in allē bekumen da er wart lieblichē in genumē Paulus des anderen tages quam als e petrus vernam von xpo dē gutē gote	75
Nv vugete es sich in einer vrist daz unser herre ihe crist petro sich wisete vnde sprach petre habē gut gemach vnde laz alle vorchte stan	35	sal noch me rede han die wir lazen hie bestan wie es vmbe in were alhie dit ganze mere	80
dich sol not uber gan doch wil ich losen dich da non nero vnde symon die warten vbelichen din vereinet si dar uf sin	40	an petrū gar gehoret des sal es vnzvostoret vō paulus merē bliiben her nach wil ich describē von paulo sunderliche ein teil	85
daz si dich wollen druckē nider idoch wil ich dich haldē wider daz din rechtē wirt wol recht paulum minē liebē knecht wil ich dir morgē lazen kumē	45	petrus versluch es vur ein heil daz ime paulus der gute quam ir grus wart harte minesam in deme si sich entfiengē 116 <sup>c</sup> mit ein ander si giengen	90
den ich dar zv han vz genumē vnde erwelt daz er si dir in alleme strite bi		beide wider vnde vort predigende godes wort nach sime heiligen gebote si heten sich so lieb in gote wande ganze minne an in was	95

<sup>1</sup> die hs wiste.

daz dauid unde ionathas  
 hi allen iren iaren  
 nie so gebunden warē  
 zv samne in einer minne bant  
 si beluchten daz lant 5  
 mit deme hiemels liechte  
 vnde gaben gut gesichte  
 an lere vnde an bilde  
 vz der werlde wilde  
 zv wandern in daz paradys 10  
 si wurden dicke maniger wis  
 beide gerouft vnde geslagen  
 daz horte man si mindert clagē  
 durch got vertruge si daz  
 vnd liefen aber vurbaz 15  
 predigē vnde lerē  
 vnde dē geloubē eren  
 mit rechter tugende vnderscheit  
 vnde als ich da uor habe geseit  
 symō der goukelere 20  
 hete ein vil breites mere  
 zv rome vber alle die stat  
 swanne er vur den keiser trat  
 der sach mit ganzē vrendē in  
 dar uf stunt sines herzē sin 25  
 daz dirre goukelere  
 wol also heilich were  
 daz beide her unde ouch die stat 116<sup>d</sup>  
 aller eren wurdē sat  
 die wile er were da bi in 30  
 zeimal quam vur dē keiser hin  
 der valsche man symon  
 als er ouch dicke waz gewon  
 die wile er nu vor ime waz  
 heimeliche er sin zouber laz 35  
 daz er in im handelte  
 sine forme er do wandelte  
 an libe vnde an antlitze  
 nach kunstelicher witze  
 wart er maniger wis gestalt 40  
 iezv iune iezv alt  
 als das nero der keiser sach  
 ennmenamen er do sprach  
 waz dirre wunders kan getun  
 vberin er ist gotes sun 45  
 wande er so uil gewaldes hat  
 den er nach willen begat  
 vnde ist des lange wol gewon

secht do sprach zv ieme symō  
 o grozer keiser nero 50  
 du salt iemer wesē vro  
 daz ich mit dir wonē wil  
 nv dunket mich des nicht zv vil  
 ich envnderwise dinē sin  
 daz ich werliche bin 55  
 des alweldigen godes sun  
 ich wil einē wile ruon  
 heize mir min heubt abe slan  
 dar nach wil ich vf erstan  
 des drittē tages vnd da bi 60  
 saltu bekennē obe ich si  
 godes sun oder nicht 117<sup>b</sup>  
 nv waz ouch vro der geschicht  
 der keiser nero unde gebot  
 eime rittere der in sluge tot 65  
 als er gesprochen selber hete  
 zv einer heimelichen stete  
 brachte in do der helt wert  
 vnde machte ob ime bloz sin swert  
 vil wol sneitech vnde scharf 70  
 die wile er den slach vf warf  
 vnde itzv wolde howen  
 hie muget ir wunder schowen  
 von sinen zouberlisten  
 sich selben wolde er vristen 75  
 einen wider schuf er dar  
 daz sin wart einer nicht gewar  
 dem widere er abe daz heubet sluc  
 sin<sup>1</sup> swert er blutech hin truc  
 vnde begunde sime herrē sagen 80  
 er hete symonem erslagen  
 rechte als im vor geboten waz  
 symon die stücke vf do laz  
 vnde truch si heimeliche hin besit  
 vf daz man in dekeiner zit 85  
 sin goukelspil ervunde  
 in heimelicher kunde  
 bleib er sus dri tage ligen  
 als ob er were gar virzigē  
 des lebens an deme licham 90  
 des dritten tages er do quam  
 vnde wisete sich neroni  
 nv merke sprach er ouch hi bi  
 daz ich bin werliche gotes kint  
 vnde mach tun ane widerwint 95

<sup>1</sup> die hs sin.

swaz so mir wil behagen 117 <sup>b</sup>	waz da ir gespreche	
dort da ich e wart erslagē	mit wiser vnderbreche	50
da clebet noch min heilich bluot	als di listigen tunt	
daz heiz behalden es ist gut	symon in sere wiederstunt	
wande es von mime libe ran	wande er den keiser mochte han	5
do in gesach der keiser an	do sprach petrus der gute man	
vf sin selbes palas	zvm keisere neroni	55
wie er von tode erstanden was	herre waz der menseche si	
vnde er gesunt sin leben truch	daz ist mir werliche erkant	
dē mā doch e zv tode ersluch	er hat den sin dar an gewant	10
des nam in michel wunder	daz er si ein tubels knabe	
vnde er sprach abesunder	swaz er indert kunste habe	60
du bist godes sun alwurwar	die wirket gar der vbele geist	
man wart ouch dicke an ī gewar	mit siner liste volleist	
swanne er mit dē keisere waz	dem ist sin lib vnd sin leben	15
beslozzen vf dem palaz	mit willen genzelich ergeben	
vnde heimeliche sich mit ī beriet	wande er ist im ein schandē vaz	65
daz doch hie vze zv der diet	herre keiser wisse daz	
sin bilde al offenlichē sprach	in vnsers lieben herren namē	
daz von deme tuuele geschach	daz wir predigē sunder schamē	20
wande in betwanch sin zouberlist	ihm xpm den waren got 117 <sup>d</sup>	
daz er zv etlicher vrist	von der goteheite gebot	70
in siner forme da erschein	sint an im zwa nature	
die romere wurden des in ein	in einer figure	
daz si uon disen sachen	das ist menseche unde got	25
ein bilde al wolden machen	sich also hat des tuuels spot	
sunder allerhande schamen	vereinet sich an diesen man	75
vnd erē daz in sime namen	hie von ich wol nu sprechē kan	
Petrus der getrue bote	daz er menseche unde tuuel ist	
vnde paulus gesant vō gote	wande er aller zouberlist	30
die lertē godes lere	mit dem tuuele ist gewon	
nv betrubete si vil sere	do sprach der valsche symon	80
daz symō des tunels knecht	vor deme keisere offenbar	
treib so groz vnrecht	daz ez wol horte al die schar	
vnder einueldigen schafen 117 <sup>e</sup>	wie lange wil ich liden	35
swaz si kunden strafen	dit hazzen vnde diz niden	
des virdarb in sere uil	vō petro mir zv vnvrūmē	85
durch sin valsch goukelspil	ich wil her vur lazē kumē	
daz an den luten becleib	min engele die mich rechen	
wande er es da genuc treib	vnd petrum alzubrechen	40
sus giengen si zv bile	so mac <sup>1</sup> der krich ein ende habē	
si quamen in einer wile	als des petrus hette ensaben	90
vur den keiser alle dri	do sprach er ei du lasterbalch	
manich menseche was da bi	vnde aller sunden ein swalch	
da si uil rede an wechsel triben	sit daz mir hilfet ihe crist	45
vnde sulche wort dar under schibē	so machtu wol dēn zouber list	
die iegeliche vor trugen	mit alle vō mir swengelen	95
in manicherande vugen		

<sup>1</sup> die hs *man.*

wol hin mit dinen engelen  
 die vorchtē mich vnde ich sin nicht  
 do sprach nero zv dirre geschicht  
 o petre waz sagestu  
 get dir nicht sin vorchte ouch zv 5  
 der den gotteliche gewalt  
 bewiset also manichvalt  
 swa sich daz ie geburte 118<sup>a</sup>  
 petrus gab sin antwurte  
 deme keisere vnde sprach 10  
 deiswar sin gewalt ist zv swach  
 swa man zu rechte ir bedarf  
 idoch ist er also scharf  
 des ich mich nicht versehe an in  
 daz er hat gottelichen sin 15  
 so sage er mine gedanken  
 ane besit wanken  
 wes ich gedenke vnde des wil ich  
 berichtē heimelichē dich  
 daz er sich wene icht trigen 20  
 sin ore wart do biegen  
 der keiser hin zu petro  
 sage an sprach er des bi ich vro  
 wande vns berichtē muz hi von  
 der wise meister symō 25  
 petrus do heimelichen sprach  
 daz sich heimelech geschach  
 wande ez an in zwein da bleib  
 heize mir brengen einen leib  
 ein girsten brot des ich bedarf 30  
 die rede sich alsus verwarf  
 daz si nicht vurbas sich erbot  
 man brachte heimelich ein brot  
 daz petrus stille vnderstiez  
 vnde also bi im wesen liez 35  
 da er im gab sinē segē  
 ist nu symō ein degen  
 sprach er unde hat godes sin  
 des ich gar vmbewiset bin  
 so sage er waz hie si gedacht 40  
 vnd welche wort vurbracht  
 vnd welche tat ouch si geschehen 118<sup>b</sup>  
 als dat symō hette ersehen  
 daz ime genzeliich waz verseit  
 swaz petrus hette uf geleit 45  
 ein teil schamte er sich dar vm  
 doch sprach er wider petrum  
 ez ist bezzer daz du sagest

vnde minē herzen nach iagest  
 wa sich daz hine lenke 50  
 oder wes ich denke  
 enbinnen an dem mute  
 do sprach petrus der gute  
 alle die hie vmme stan  
 die wil ich hute wizzen lan 55  
 daz ich sunder biganc  
 ietzu wol weiz dē gedanc  
 den du tribest nu in dir  
 daz ich wol wisen wil an mir  
 swanne ich dir ebene wider var 60  
 do sprach symon al offenbar  
 we dir aldeme grisen  
 sich nu wil ich dir wisen  
 ein teil von mineme gewalde  
 wol her uur vollen balde 65  
 daz gebiede ich zwene ruden  
 vnde vrezzet diesen alden iude  
 mit deme vnde er daz wort gesprach  
 zwene groze hunde man sach  
 alda vor in geworden 70  
 die mit ir vngeherdē  
 vf petrum wolden springen  
 gegen diesen selben dingē  
 hete er sich gewarnet vor  
 sin brot huf er vf enpor 75  
 dar vber ein cruce waz geschehe 118<sup>c</sup>  
 vnde als daz brot waz gesehen  
 von den zwein grozen hunden  
 zv hant si da verschwunden  
 daz man ir nicht me ensach 80  
 petrus wider den keiser sprach  
 nv sich daz ich bewiset habe  
 alhie dich offenliche dar abe  
 wes er hette an im gedacht  
 ich han es wol zv ende bracht 85  
 daz ich im in sin herze sach  
 zumersten wider uns er sprach  
 er wolde her engele senden  
 daz si uns solden schenden  
 die sin zv hunden worden 90  
 er hat vil wol den ordē  
 bewiset an siner valseheit  
 daz im nicht engele sin bereit  
 die im an helfe bi sin  
 sin engele die sint hundin 95  
 die ime dienstes sin gewon

vnde do sprach auer symon	50	vf unde nider vuren	
petre unde paule horet		als ob er lebte wol gesunt	50
swie ir min list zvstoret		do sa in der selben stunt	
ich wil noch kumē an die stat		als daz die lute sahen	
da ich urlouges uch mache sat	5	si wolden petrum vahren	
vnde ir entwiche mir besit		vnd nach ir willen steinē	
des wil ich lan in dirre zit		petro dem godes reinen	55
minē crich alsus bestan		wart do harte kume	
do schiet ein iechelicher dan		ein stille an vollem rume	
Symō der valscheftē man	10	in der er zv in allen sprach	
mit stetem vlize waz dar an		ey durch got habet gemach	
daz er dē heiligē godes botē		vntz wir der sache ein ende gebe	
stricte leidigē knotē		ist daz der mensche hat sin leben	
vnder der gemeinē diet 118 <sup>d</sup>		als sich verspitzet vwer wan	
sin hoffart ime dō geriet	15	so sal er vor unz vf stan	
die in vurte manichualt		dē zwibel an vns storen	
er sprach er hette wol gewalt		sprechen vnde horen	65
daz er mochte wider gebē		sal er gar vnvergezzen	
eime todē sin lebē		trinken unde ouch ezzen	
als man in vor leben sach	20	als ein ander mensche plit	
binnen dirre zit geschach		tut er des nicht in dirre zit	
daz ein mensche tot gelach		so wizzet als ich sprechen wil	70
den man beruchte als mā pfach		ez si gar ein goukelspil	
beruchen todē licham		daz sich der todē ruret	
der lute vil ob in quam	25	vnde daz houbet vmme vuret	
vnde wurdē des zv rate		als nu alhie ist geschehen	
daz si berifē drate		wolt ir daz offenlichen sehen	75
symonem vnde petrum		daz er noch lit in todes not	
si giengē da mit listē vm		vnd ist werlichē tot	
gegen deme gutē petro	30	so lat symonē hin tretē	
vnd gelobten al geliche do		als si daz getan heten	
swer daz also schicte		vnd symō verre <sup>1</sup> hin getrat	80
daz er dē todē quicte		der todē lach an siner stat	
so sluge man den anderen tot		alsam ein toder licham 119 <sup>b</sup>	
symō gab sich in die not	35	petrus vf hor daz volc do nam	
wande er ouch der selben diet		vnde gienc ouch von deme lichamē	
zvm erstē diesen willē riet		in unsers lieben herren namen	85
vil gar durch pētrus willē		sprach er vō herzē sin gebet	
daz man in solde villen		mit deme unde er daz getet	
des hoffte er vollē sere	40	vnde die zit waz geuallen	
nach siner kunste lere		do sprach er vor in allen	
obe den todē er traf		mit so offenē wortē	90
wol nach willē an ein stat		daz si is gemeinlich horten	
da er mit zoubersachen		die da gesament waren bi	
so vil begunde machen	45	in deme namen ihu xpi	
vntz die diet gar vernam		der an des cruces not sin leben	
wie der tode licham		in den tot hat ergeben	95
sin heubet begunde ruren 119 <sup>a</sup>			

<sup>1</sup> die hs *vere r* aus *w* corrigiert.

vnde erstunt von tode sit  
 des man im lof billichen git  
 in aller werlde vmmerinc  
 so gebiet ich dir iungelinc  
 daz du uf von deme tode erstest 5  
 vnde wol gesunt zvo huse gest  
 mit deme unde er daz sprach  
 vz dem bette sich do brach  
 der tode er sprach unde gienc  
 daz volch do grozen zorn gevięc 10  
 vnde wolden dē unreinē  
 symonē ersteinē  
 daz petrus kum underquam  
 die lute er besitē nam  
 durch got sprach er lat dar abe 15  
 symon des vbelen tubels knabe  
 hat dar an schandē gar genuc  
 daz in nictes vor hie truch  
 sin zouberliche meisterschaft  
 ir sehet wol daz er ist behaft 20  
 in des bosen geistes rat 119<sup>e</sup>  
 vnse meister uns geboten hat  
 in heiliger demute  
 daz wir des vbelen gute  
 wol suln durch in lonen 25  
 des sal man alhie schonen  
 dieses menschen unde ī nicht  
 tvn mit leides zvpflicht  
 si taten als er in geriet  
 hie mit iechelich zv huse schiet 30  
 Marcellus waz ein mā genāt  
 dē druf sin herze waz gewāt  
 wie daz der goukelere  
 symō gerecht were  
 an sines lebenes beiac 35  
 sente peter dicke pflach  
 in mercellus hus kumē  
 in hoffenunge an gutē vrumen  
 wande er in wolde lerē  
 vnd an daz recht bekeren 40  
 als daz vernam symō  
 wie petrus stete waz gewon  
 in des mannes hus gan  
 daz wolde er alsus vnderstan  
 vnde vant dar uf swinden vunt 45  
 er nam einē grozē hunt  
 nach siner liste willekur  
 vnde bant in vor des mānes dur

daz vf petrum waz geschehen  
 vnde sprach nu suln wir besehē 50  
 ob petrus durre her bekumē  
 waz im sin kunst muge vrūmē  
 daz merket an disme tiere  
 secht dar nach harte schiere  
 petrus der vil gute quam 119<sup>d</sup> 55  
 sin heilige wisheit wol vernam  
 die valsechlistigen art  
 durch waz der hunt dar bracht wart  
 er tet ein heilich cruce ob in  
 vnde gienc mit sicherheit so hin 60  
 an den hunt den er enpant  
 mit deme unde ouch der hunt entphāt  
 wie er los was geslagē  
 sin louf begunde in vmme iagē  
 in den lutē her unde dar 65  
 niemannes nam er war  
 dem er icht leides tede  
 vntz daz er vundē hette  
 symonem dē meister sin  
 da uil er uf als uf ein swin 70  
 mit grozer vnwerde  
 ructe er in an die erde  
 vnde wolde in erwurget haben  
 als des petrus hette entsaben  
 vil balde so hin zv er lief 75  
 den grozen hunt er an rief  
 vnde verbot im sinē tot  
 der hunt sich willeclich erbot  
 vnder den gehorsam  
 idoch er nicht von im quam 80  
 vntz er die cleit im abe gereiz  
 dureh den lif er in nicht beiz  
 wande es ime e waz verbotē  
 idoch aller siner zotē  
 der cleidere cleine vnde groz 85  
 machte er in alzvmale bloz  
 als in sin muter getruch  
 do duches ouch den hunt genuc  
 wande er besit vō im lief 120<sup>b</sup>  
 daz volk spottelichen rief 90  
 vnde nemelich die kindere  
 die liefen im behindere  
 mit hundē unde mit steinē  
 iagetē si den vnreinen  
 vaste hin vzer stat 95  
 symō do von dannē trat

durch die grozen schande  
 waz er in vrendē lande  
 ein gantz iar in deme er nie  
 wider hin zv rome gie  
 wande in veriagete ungemach 5  
 als dit marcellus gesach  
 sin herze im do mit vlize rit  
 daz er vō vngelouben schiet  
 vnd an petrum kerte  
 der in so wol ouch lerte 10  
 vntz er mit aller selicheit  
 bestunt an der cristinheit  
 Nach des iares gange  
 enbeite nicht vil lange  
 symō hin zv rome er quam 15  
 der keiser in do wider nam  
 in sine vruntschaft als e  
 er waz bit ime vurbaz me  
 so daz er ie begunde  
 swa er ouch iemer kunde 20  
 ergern der apostelen wort  
 beide hie unde ouch dort  
 erzeigete er in sin nackeit  
 idoch mit rechter wisheit  
 petrus im dicke wider trat 25  
 wande er an iechelicher stat  
 vnde ouch in manigē stundē 120<sup>b</sup>  
 wart offenliche virwunden  
 vnde durch daz gehalten swach  
 als nu symon ersach 30  
 daz er iemer wart geschant  
 swar uf sin kunst waz gewāt  
 die im stete misseriet  
 seht do wolde er vor aller diet  
 mit kunstelichen sachen 35  
 der rede ein ende machen  
 die da mit wessele vmme lief  
 daz volch er zv samne rief  
 vnde sprach nu horet alle  
 wie uch min rede geualle 40  
 daz sult ir merken her na  
 die vō galylea  
 die haben mit ir lere  
 betrubet mich so sere  
 daz ich der stat wil abe gan 45  
 swaz ich zv gute ir habe getā  
 daz wil ich vurwart mide  
 ich enmach nicht erliden  
 ir herte widersaze  
 des wil ich nu min straze 50  
 vnde mich wol vor in bewarn  
 ich wil uf zv hiemele varn  
 als ir sult wol schowen  
 vor mannē unde vor vrowen  
 mit gottelichen werden 55  
 zv blibene vf der erdē  
 versmat mir hinnē vurder me  
 wande mir wirkent alzv we  
 die ebreschen lude  
 nv kumt als ich uch dute 60  
 zv samne alle vf einē tach 120<sup>c</sup>  
 vil schiere der tach do gelach  
 den in symon beschiet  
 sich samte ein vil michel tiet  
 an mannen unde an vrowen 65  
 die da wolden schowen  
 an ime sine hiemeluart  
 als die rechte zit gewart  
 symon uf einē turn quam  
 da in daz volch wol vernam 70  
 wie er dar vffe stunt enpor  
 der keiser waz ouch kumē her vor  
 petrus unde paulus  
 schowen woldē alsus  
 welch ein ende ime queme 75  
 symō der ungeneme  
 sine hohste kunst da an sluch  
 von lorboume er vffe truch  
 ein scheppel als eine crone  
 sine armē breite er schone 80  
 vnde vil so hin in die luft  
 in siner torechtē guft  
 vlouch er beide her unde dar  
 als des der keiser wart gewar  
 er waz sin vmmazē vro 85  
 paulus sprach zv petro  
 petre durch got wes svmestv  
 daz du nicht balde grifest zu  
 vnde daz wol vertumete vaz  
 irrest hinnē vurbaz 90  
 siner grozē affenheit  
 die in hie vor uns allē treit  
 min amt is daz ich sol betē  
 so saltu an gewalt tretē  
 vnde vnderbrich im sin gemach 120<sup>d</sup>  
 der keiser zv in beidē sprach



eya ir herren nu secht  
 der mensche is werlichen gerecht  
 wande er hat den godes gewalt  
 wie ist is nu umbe uch gestalt  
 vwer valsche lere 5  
 die sal iemer mere  
 vns iemer wegē vnho  
 petrus sprach zv paulo  
 hebe uf din heubet paule  
 vnde warte wie es ime ge 10  
 do paulus uf zv berge sach  
 wider petrum er sprach  
 ey la din sumē underwegen  
 wirf den torechtē degen  
 nider daz er werde ein spot 15  
 wande unser liebe herre got  
 vnz rufet zv deme suln wir gan  
 do sprach petrus der gute man  
 in godes namē diese wort  
 ir tuuele in dē lufē dort 20  
 ir engele von sathana  
 die den menschen traget da  
 mit geweldigē rotē  
 vch si nu genzelich gebote  
 in deme namen ihū xi 25  
 daz ir wicket so hin bi  
 vnde lat den menschen valle  
 vor diesen lutē allen  
 vf daz sin nackeit werde erkant  
 die geiste liezen in zv hant 30  
 do vil he nider unde zvbrach  
 daz man in tot ligē sach  
 Der ubele keiser nero 121<sup>a</sup>  
 wart der geschicht vil vnvro  
 daz er den kunstrichen man 35  
 solde alsus verlorn han  
 wande er in tot ligen sach  
 zv den apostelen er do sprach  
 deiswar is get an vwer leben  
 des sult ir treten kum beneben 40  
 daz ich den meister han verlorn  
 sin tobesucht sin heizer zorn  
 hiez si do balde uf uahen  
 nv waz ein vurste im nahen  
 des gewalt wite erdoz 45  
 paulinus ein herre groz  
 secht deme beualch si nero  
 der gab si vurwert ouch do

Passional.

zv hute under eines hant  
 mamertinus genant 50  
 ouch ein herre an grozer macht  
 zv kerkere wurdē si do bracht  
 vnde von zwein ritterē behut  
 die nach des guzzen ir blut  
 in deme gelouben durch got 55  
 mit gudes willē gebot  
 der eine hiez processus  
 der andere martunanus  
 die zwene apostelen gut  
 mit lere wantē irē mut 60  
 zv dē zwein ritteren also  
 daz si mit ganzē willē do  
 in dē geloubē tratē  
 den kerker si uf tatē  
 vnde badē die apostelen gut 65  
 vnd swaz dar inne waz behut  
 daz si ledech unde vri 121<sup>b</sup>  
 alle wichen so hin bi  
 wande si in urloub wolden lan  
 petrus der uil gute man 70  
 wart von dē vrundē vil gebete  
 daz er wolde hin vz treten  
 vnde durch nutz sich behaltē  
 den heiligen man dē alten  
 si des kum vberwundē 75  
 in vil langen stunden  
 daz er den kerker bliben liez  
 als ir getruer rat in hiez  
 vnde gienc durch vristen sich hin vor  
 do<sup>1</sup> er quam an daz burgetor 80  
 so sicht er xpm gegē ieme gan  
 den sach er lieblichen an  
 vnde sprach im gutlichen zvo  
 herre min war wiltu  
 ich kume zv rome sprach er do 85  
 vf daz ich<sup>2</sup> anderwerbe also  
 antz cruce werde erhangen  
 als dit waz ergangen  
 herre unde wort ein ende nam  
 petro do in sin herze quam 90  
 daz der selbe worte sin  
 trete genzelich vf in  
 vnde sine martere meinte  
 vil drate er sich vereinte

<sup>1</sup> die hs *dor* corrigiert aus *vor*.<sup>2</sup> die hs *ich* doppelt.

daz er entweich nicht mere  
 er nam die widerkere  
 hin in des kerkeres craft  
 alle der geselleschaft  
 swaz er ir dannoch alda vant 5  
 dē machte er diese wort erkāt  
 vnde sprach die zit ist itzu kumen 121<sup>c</sup>  
 daz mir werde hie benumen  
 mit der martere min leben  
 got wil mir dort sin riche geben 10  
 Dar nach in kurzen stunden  
 wart petrus gebunden  
 vnde vur einē vursten bracht  
 der im vbeles hette gedacht  
 vnde truch vf in ouch grozē zorn  
 wande er hete ouch vor verlorn  
 sin wib von dieses predigat  
 durch den heiligē rat  
 den er uf kuscheit det erkant  
 der vurste agrippa genant 20  
 an deme gewalde riche  
 der sprach uil zornliche  
 zv petro diese mere  
 bistv der trugenerē  
 der mit valschen leren 25  
 die wib unz wilt verkeren  
 vnde pflist die amien  
 zv der kuscheite vrien  
 als mich die mine hat versmat<sup>1</sup>  
 vnde vrewes dich durch dē selbē rat  
 daz du si bringes dime gote  
 petrus der groze godes bote  
 wart vor in allē uffenbar  
 beide licht vnde clar  
 an sinem antlitze 35  
 vnde sprach mit schoner witze  
 zv iechelicher tugende  
 in alder unde in iugēde  
 habe ich vreude gar genuch  
 jedoch uf rechtē gewuch 40  
 sage ich dir des die warheit 121<sup>d</sup>  
 daz sich min vreude ho uf treit  
 an daz cruce des herren min  
 andere vreude laz ich sin  
 diese wirt mir nicht benumen 45  
 do liez man urteil uf in kumen  
 von des keiseres wort  
<sup>1</sup> die hs *versmat*.

daz offenliche wart gehort  
 man solde in uz brengen  
 vnde vf ein cruce hengen 50  
 paulum sinen gesellen  
 solde man ouch uellen  
 vnd im sin heubet abe slan  
 als dit urteil was ergan  
 an den herren beiden 55  
 die vngeloubigen heiden  
 wurden vro der mere  
 mit vil grozen swere  
 zvgen si si vzer stat  
 vrolichen ouch dar zv ī trat 60  
 die diet der valschaftē inden  
 gar ubeliche rechte als die rudē  
 vnd als die wildē wolue tunt  
 die zwene man alvme stunt  
 als zwei arme schefelin 65  
 ir tugent wart genzeliche da schē  
 wande man si nindert horte clagē  
 swie si vil wurde geslagen  
 gerouft unde gestoze  
 al meistich von den genozen 70  
 ich meine vō der iudē diet  
 als in ir arge list geriet  
 vnde ir alde vede  
 sus wurden diese bede  
 vur bosheit da beschriet 122<sup>a</sup> 75  
 ouch so wart in gespiet  
 vnder ir antlitze vil genuch  
 secht diesen grozen vnvuch  
 gar liebeliche si vertrugē  
 in tugentlichen vugē 80  
 aller clage si geswigen  
 ir herze in vrolichen vf stigen  
 an den minnelichē got  
 sinen willen sin gebot  
 baten si geworden 85  
 in hiemele unde in erden  
 swie im behegelich were  
 die bosen wizenere  
 vnde die valschaften rote  
 von des vursten gebote 90  
 schieden die apostelen gut  
 wande man solde ir eines blut  
 mit deme swerde giezen  
 als die vursten hiezen  
 vnde den handeren hengen 95

do man si wolde brengen  
 von ein ander her vnde dar  
 vnde des paulus wart gewar  
 daz ez gienc an ein scheidē  
 ir herze in in beiden 5  
 wolde rechte brechen  
 si kunden kume gesprechen  
 nicht durch des todes vorchte  
 ir liebe ot an in worchte  
 daz si vngerne schiedē sich 10  
 si weinten beide heizenlich  
 vnde die vrunt alvm vnde vm  
 paulus kuste petrum  
 liebelich an sinen munt 122<sup>b</sup>  
 o sprach er guter vullmunt 15  
 vf den die reine cristenheit  
 nach godes willen ist geleit  
 vnd sal mit vreuēdē stete sin  
 ganc vil liebe bruder min  
 in rechter gute unde in vride 20  
 vroliche zv des todes wide  
 do sprach petrus zv paulo  
 nv salt ouch du wesen vro  
 vnde in schonen vride gan  
 durch got din blut dir giezen lan 25  
 du heiliger predigere  
 der ie mit truen were  
 ein herzoge an deme godes wege  
 mit harte vruntelicher plege  
 sit dich xpc gelerte 30  
 die herren man do kerte  
 von ein ander beide  
 mit iemerlicher scheidē  
 ienen hie diesen dort  
 do wart vil weinens gehort 35  
 von den iungeren alhie  
 iechelicher nach dem meistere gie  
 den er im hette vz gelesen  
 vnde der ein sache waz gewesen  
 so daz er sich bekerte 40  
 vnde godes wech gelerte  
 Wir lazē paulum hie ligē  
 eine wile verswigē  
 ich wil her nach beschriben in  
 si brachtē petrum also hin 45  
 da man in marteren solde  
 der reine godes holde  
 do er daz cruce angesach 122<sup>c</sup>

mit grozelichen vreuēdē er sprach  
 xpc min herre ist uns zu vrumē 50  
 her nider von deme hiemele kumē  
 da ich noch hin kumen sol  
 des vugete sich im harte wol  
 daz er in rechter maze  
 vnde in gelicher saze 55  
 wurde an daz cruce erhangen<sup>1</sup>  
 sal ich den hiemel erlangen  
 so muz ich vō der erdē kumen  
 da ich den urhab han genvmē  
 dar vffe sal min heubet ouch stā 60  
 vnd obe daz heubet die vuze gan  
 des keret min cruce alumme  
 vnde sunderliche dar vmme  
 ich bin vnwert der eren  
 daz ich in sulcher kere 65  
 gecruciget uf der erde  
 als min herre werde  
 des wendit mir mī cruce  
 do hub sich ein gehuce  
 vō den guten in deme cil 70  
 si wolden wande ir wart vil  
 alle haben hin gezoget  
 beide den keiser vnde dē voget  
 ertoten als die bosen  
 vnde hie petrum losen 75  
 eya nein sprach petrus  
 durch got lat es blihen sus  
 irret nicht minen tot  
 vf daz ich kume vz aller not  
 so hin da ich si genesen 80  
 vnde in vollen vreuēden wese  
 bi deme vil lieben herren min 122<sup>d</sup>  
 do liez daz volch die rede sin  
 vnde waz ir sturm irgangē  
 petrus wart erhangen 85  
 an daz cruce widerwart  
 die vuze im wurdē vf gekart  
 vnde daz heubet zvr erdē  
 mit leitlichen geberdē  
 stunt guter lute vil da bi 90  
 die aller vreuēde warē vri  
 durch ir leitliche not  
 got unser herre sich erbot  
 den selben zeime troste

<sup>1</sup> die hs *eryangen*.

da mit er manigē loste  
 der vor der zit hette ungemach  
 daz volch offenlichen da sach  
 harte schone engele stan  
 vnde in den handen schepil hau 5  
 von lilien unde vō rosen  
 vnde mit petro kosen  
 so lieb daz im wart leit benumen  
 si sahen ihm xpm kumē  
 zv petro unde ein buch haben 10  
 daz mit schonē bustaben  
 geschriben ordenliche waz  
 petrus dar an mit vreudē laz  
 diese wort in dirre vrist  
 herre lieber ihu crist 15  
 du bist alles daz ich wil  
 ane dich ist nit zv vil  
 dar an genugē<sup>1</sup> wille mir  
 ich danke lieber herre dir  
 mit alle mineme geiste<sup>2</sup> 20  
 vnde mit des libes volleiste  
 vnde mit alleme dat ich bin 123<sup>a</sup>  
 hie mit wart gezucket hin  
 sin heilige sele unde sin leben  
 im wart mit vreude dort gegeben 25  
 in himelriche alles gut  
 zwene brudere wol gemut  
 die genennet waren alsus  
 marcellus unde apuleus  
 die godes geloube hate 30  
 von sente peters rate  
 in den rechtē wech genumē  
 dar an si waren wol bekumē  
 die namen in unseres herren namē  
 diesen heiligē lichamen 35  
 vnde warzeten in mit vlize  
 in eime tuche wize  
 wart er mit grozer werdicheit  
 dar nach in ein grab geleit  
 an tugentlicher mitwist 40  
 des si gelobet ihe crist

*Dit is von sente paulo<sup>3</sup>*

Paulus das erwelte vas  
 in dē so uil genadē sas

<sup>1</sup> die hs *genugel.*

<sup>2</sup> die hs *geist.*

<sup>3</sup> roth.

daz im der name ist ā geleit  
 er were ein lieht der cristenheit 45  
 als er ouch ane zwiuel was  
 wande in cristus selbe vz laz  
 daz er die blindē heide  
 mit lere solde scheiden  
 von allem vngeloubē 50  
 vnde solde an in betouben  
 den dienst der valschen abgote  
 dirre heilige bote  
 der an im hete sulche craft 123<sup>b</sup>  
 was von der iudē kunneschaft 55  
 vz dem geslēchte beniamin  
 die wisheit sines herzen sin  
 waz an meisterlicher grift  
 wol kumen in die aldē schrift  
 doch blozeliche als die anderen 60  
 wie man aber vol wandern  
 mit vernunft solde vfen grunt  
 daz waz im dannoch vnkunt  
 dar an man xpm solde spurn  
 sin miteichen willekurn 65  
 gab dar zv ouch sin wort  
 daz man begienc dē scharfen mort  
 an deme guten stephano  
 in deme selben iare do  
 xpc ouch gemartert wart 70  
 e des iares vmmevart  
 zv ende vollen queme  
 do wart dirre geneme  
 genumē zeinem botē gots  
 nach dem willē sins gebots 75  
 der daz wol kunde ergraben  
 nu horet wie sich daz hat erhabe  
 daz er vmme wart gewant  
 er waz saulus genant  
 e daz er wurde bekert<sup>1</sup> 80  
 do stephanus gesteinert wart  
 do hub sich an den selben tagē  
 zv ihrlm ein groze clage  
 an der reinē cristenheit  
 swaz ir zv samne waz geleit 85  
 der dannoch cleine waz genuch  
 die vorchte si so wit zv sluch  
 daz sich iechelicher barch 123<sup>c</sup>  
 wande man in dannoch waz zv starc  
 ane die apostelen gut 90

<sup>1</sup> die hs *bekert.*

die heten also kunē mut  
 von deme geiste genūmē  
 vnde waren dran so vollekūmē  
 daz si sich xpc nicht enmidē  
 ouch wolde si durch gut bevidē 5  
 cristus der edele huter  
 nv waz saulus ein wuter  
 als im sin blindicheit geriet  
 nach der geloubigē diet  
 mit vlize er iemer spurte 10  
 als im do wol geburte  
 wande er waz wise in der schrift  
 vnde wolde gar die nue stift  
 des cristenē geloubē  
 verbrechen vnde betoubē 15  
 die sine e betrubte  
 vō craft er ouch daz ubte  
 wande er waz ein der herren  
 nahen unde verren  
 swa im icht cristē wart erkāt 20  
 da hin huber sich zuhant  
 nach in brach er uf die tur  
 vnde zoch si mit gewalt her vur  
 ez were wib oder man  
 die hiez er vuren so hin dan 25  
 beide mit stozen unde mit slegē  
 vnde in geuenkenisse legen  
 vntz man zv rade wurde  
 welches todes burde  
 si mochte werdē an geleit 30  
 vūme des geloubē irricheit  
 Saulus der widervechter gots 123<sup>d</sup>  
 waz sere vro des leidē spots  
 den man mit xpc holdē treib  
 sin bōse wille stete bleib 35  
 als er vil wol bezeigete  
 wande er die gutē neigete  
 vz des geloubē woltat  
 zeimal viel vf dē rat  
 daz er mit swindē listē 40  
 algemein die cristen  
 verdrucken wolde vnde verhern  
 ane allerhande widerweren  
 dar uf begunde in dursten  
 er giene hin zv dē vursten 45  
 vnde sagte<sup>1</sup> in sinē willē do  
 wie da bi zv damasco

<sup>1</sup> die hs *sage*.

ein stat also ist genant  
 im vil lute waz erkant  
 die cristus iehen zeime gote 50  
 nv wolde er wesē gerne bote  
 da hin mit voller gewalt  
 daz von ime wurde gar gevalt  
 die selbe nue lere  
 waz sol der rede mere 55  
 der vurstē gab im einē brief  
 saulus drate an sich berief  
 vil gar die geselleschaft  
 die im mit ellender craft  
 waren ein ganze hute 60  
 sus reit er mit homute  
 von ihrlm vf dē wan  
 daz er wib vnde man  
 zv des todes echte  
 geuangē wider brechte 65  
 sus waz er kune vnde balt 124<sup>a</sup>  
 vnde vreute sich der gewalt  
 die in hette uf erhaben so  
 als er quam zv damasco  
 nicht vil verre von der stat 70  
 ein michel liecht vf in trat<sup>1</sup>  
 nach godes willen also scharf  
 daz es in zu der erden warf  
 rechte alse in eime grimme  
 nv horte er eine stimme 75  
 die mit schonē wortē schre  
 ob im saule saule  
 durch waz vervolgestu mich na  
 do sprach paulus isa  
 herre min wer bistu 80  
 do sprach die stime im aber zv  
 ihe nazarenus  
 bin ich dē du verfolges sus  
 wizze daz dir ist zu hart  
 vf zv leckene in dē gart 85  
 salus so<sup>2</sup> ho die rede die wach  
 daz er ir grozeliche erschrach  
 zv hant sprach er herre min  
 sagan waz der wille din  
 mich heizet des bin ich gereit 90  
 stant uf sprach godes wisheit  
 zoge in die stat dir wirt geseit  
 waz mir an dir geualle

<sup>1</sup> *in trat* beinahe wie ein wort in der hs.

<sup>2</sup> die hs *so* aus *zo* corrigiert.

sauls geuertē alle	waz er durch mich sal liden	
hortē in deme schalle	do wolde nicht vermidē	50
ein stimme sich erbrechen	anantias dit gebot	
vnde mit saulo sprechen	swaz in hiez vnser herre got	
daz si doch niemanne sahen	5 sus suchte er in vntz er in vant	
vil wunderliche was ir wan	er leite uf in sine hant	
waz dit wolde werden 124 <sup>b</sup>	vnde sprach vil liebelich zv im	55
sich machte von der erden	saule bruder nu vernim	
saulus uf vnde gestunt	wes ich alhie mit dir plege	
er greif als die blinden tunt	10 ihe der dir uf dem wege	
wande er nictes nicht gesach	erschein der hat dich mir gesant	
nv secht welch wunder hie geschach	vf daz din blindicheit erwant	60
da vil ein homuter saul	si mit siner volleist	
vnde stunt vf demutiger paul	vnde daz der heilige geist	
der lewe zeime lēmel wart	15 dich erulle dit geschach	
sin vf tragende hochvart	die wile er diese wort sprach	
in rechter demuot nv gelach	do vielen alsam die schupen	65
die sin dar nach mit truen pflach	von siner ougen grupen	
Man nam dē blindē bi der hant	vnde er wart vroliche gesehen	
wande im daz sehen waz erwāt	20 als dit waz an im geschehen	
sus leite man in in die stat	secht do wart er getoufet	
drier tage zit vertrat	im wart an gesloufet	70
daz er nicht as noch ensach	daz cleit der reinē cristinheit	
binnē dirre zit geschach	spise wart ime vur geleit	
daz got sprach wider einen	25 er az dar abe er craft geuie	
gutē man vil reinen	mit den iungeren er vmme gie <sup>1</sup>	
genennet anantias	eine wile in der stat 124 <sup>d</sup>	75
der ouch in der stat was	vnde swa er inder hin getrat	
geziert mit cristenlicher ger	da lerte er ihu xpi wege	
anania ganch sprach er	30 dit waz sin amt do zv plege	
zv saulo wande er ist getretē	des nam die iudē wunder	
dar in daz er ietzv kan betē	si sprachen al besunder	80
do sprach anantias	ennumenamen waz ist das	
wande er ein teil in vorchtē was	daz dirre saul vurbaz	
herre nu han ich vernumen	35 die cristenheit hie leret	
daz saulus si da her bekumen	die von im doch verseret	
vō den vurstē mit gewalt	zv ihrlm dicke wart	85
daz er an bosen willē halt	er was in stete also hart	
sal alle die uf vahē	daz er iechelichen vf vienc	
die mit geloubē iahē	40 der mit der lere vmme gienc	
an dich lieber herre min 124 <sup>e</sup>	swa er mochte mit gewalt	
nu ganch sprach er la daz sin	nu ist es wunderliche gestalt	90
er ist ein vaz mir uzerwelt	daz er ouch xpm hat zv gote	
dar zv habe ich in gezelt	paulus der reine godes bote	
daz er trage minen namē	45 sich vor nimanne barch	
an botscheften lohesamen	er wart ie stercher unde starch	
vor kuningen vnde vor vurstē groz	an unseres herren lere	95
ich wil ime noch bewisen bloz		

<sup>1</sup> die hs ge.

ie me vnde aber mere		barnabas waz sin name	
dē iudē er da wider stunt		der wiste wol von paulo	50
als die crestigē tunt		wie er bi damasco	
die sich nicht drucken lazen		zv deme gelouben wart gewant	
die schrift in alle strazen	5	des nam er paulum bit der hant	
wisete er vf ihm crist		vnd brachte in zv den iungeren hin	
der werliche godes sun ist		er machte in gar bekant dē sin	55
vnde vns zv troste gesant		wie es im hette ergangen	
die iudē warē so geblant		vnd vil nach waz geuangen	
daz si im nicht geloubtē	10	durch vnsers herren lere	
ir sinne si betoubetē		sus bleib er vurwart mere	
gegen siner heiligē lere		den wol geloubigē bi	60
vnde ouch so uil mere		in dem namē ihu xpi	
daz si in wolden tot slan	125 <sup>a</sup>	began er unterscheiden	
secht dit wart paulo kunt getā	15	den criechen unde den heiden	
von der geloubigen diet		swaz der zv ihrlm quam	
wie man uf sinen tot riet		des rechtē gelouben stam	65
vnde in wolde ermorden		den er wol erlichen zierte	
do es nacht waz worden		mit in er disputierte	
die burgere zv damasco	20	vf von grundes wisheit	
liezen wol besetzen do		si wurden alle hin geleit	
hie unde da die porten		die mit ieme torstē sprechē	70
mit hute an allen orten		wande er kunde unterbrechen	
geuangē wolden si in haben		mit der wisheide ir wort	
als der lage hette entsaben	25	als dit genzeliche wart erhört	
die sammūge der guten		wie er vor den geloubē trat	
vz diesen valschen hute		die lute aber von der stat	75
bate si in wichen		wolden in ermorden	
si namē heimelichen		als dit waz kunt wordē	
durch sin kunftiges heil	30	die wol geloubige diet	
vnde bundē einen corp an seil		im aber an di vlucht riet	
dar inne si in liezen sider		von dannē er do kerte	80
obene von der mure nider		godes wort er lerte	
als in got der not ētnam		swa er indert hin bequam	125 <sup>a</sup>
zv ihrlm er do quam	35	swi er sin manigē slach gewan	
vnde hielt sich zv der gutē rote		Ich entar noch enwil	
paulus dirre vremde bote		in daz buch nicht tichtē vil	85
waz in ein leit geselle		actus apostolorum	
si vorchtē daz geuelle		daz lat allein uch sin warvm	
daz er si wolde bringen	40	wande es mir nicht enuget	
mit listigen dingen		daz buch genzelichen ruget	
den iuden unde zv tode in gebē		wie paulus daz erwelte vaz	90
wie im gewandelt waz sin lebē		leides harte uil besaz	
daz waz in noch verborgen		vnd truch daz liebelichen durch got	
des warē si in sorgē	45	er waz manigem ein spot	
daz er mit in wolde vmme gan		der in dicke wol zesluc	
nv waz bi in ein guter man		biwilen in sin wech truc	95
ouch ein bote lobesame	125 <sup>b</sup>	da hin da man in gerne sach	

swaz im da gutes geschach  
 daz wart ieme abe genumen  
 als er da hin waz bekumen  
 da man in dructe al vnder  
 vnde daz enwaz nicht wunder 5  
 swanne er ein volc bekerte  
 vnde godes wech gelerte  
 daz si giengen ebene  
 die hetten sime lebene  
 dar nach gerne wol getan 10  
 so waz der heilige man  
 so girech vf godes wort  
 daz er den ewigē hort  
 immer nuen lutē maz  
 sus lief er aber vurbaz 15  
 wande er an diesen sachen  
 gutē acker wolde machen  
 vf ruher wurzeln vnart  
 vil dicke er da geslagē wart  
 in manigerhande grozer not 125<sup>d</sup> 20  
 biwilen wart ieme kvme sin brot  
 daz er dē lip ernerte  
 mit starchen vngeuerte  
 wart er zer stupen wol dris  
 geslagen daz die besem ris 25  
 im zerissen sine hut  
 vil dicke wart er uber lut  
 verschriet rechte alsame ein dieb  
 so hete er si da wider lieb  
 so lieb daz er daz beste 30  
 in sagete daz er veste<sup>1</sup>  
 in eime herzen minnesam  
 geprophet waz er uf dē stam  
 ihm xpm dē herren sin  
 die vrucht wart stete<sup>2</sup> an ī schin 35  
 die ime gab des stammes saf  
 swaz man ie mit erge in traf  
 des lonte er ie mit gute  
 sin heiliges gemute  
 lerte in gutliche erlitē 40  
 daz hazzen vnde daz nidē  
 daz manich herze uf in truch  
 zeimal man in dar nider sluch  
 vnd warf uf in mit steinē  
 vntz si dē godes reinē 45  
 vur tot liezē al da ligē

<sup>1</sup> die hs *wiste*.<sup>2</sup> die hs *ste*.

got hette sich sin nicht verzigē  
 wand er dar nach in kurzer stūt  
 in machte harte wol gesunt  
 in siner heiligē vart 50  
 schifbruchē er dris wart  
 da er groze not vernam  
 zv eimal er zu lande quam  
 mit luten die genasen kum 126<sup>a</sup>  
 zv hant do in wart dere rum 55  
 si machtē balde ein vuwer  
 die wirme waz in tuwer  
 wande die zit waz vil kalt  
 des waren si dar an ouch balt  
 daz si giengē da beneben 60  
 da warē toube winreben  
 der si mit gutē vugen  
 vil an daz vuwer trugē  
 paulus truch ouch sin teil  
 die cleidere waren ī vbel veil 65  
 des muste er zv dē vure stegē  
 diewile er dieses solde plegen  
 do waz ein natere dar bekumen  
 vnde als die hette wol vernvmē<sup>1</sup>  
 des vures wirme sazehant 70  
 sprāc si paulo an die hant  
 dar an si vollentlichen hinc  
 die lute wunder vmme viene  
 die da stundē beneben  
 do si die nateren sahen clebē 75  
 so vestenliche an paulo  
 harte smelichen do  
 sprachen si zv ime nv secht  
 der mensche ist werlichen vngerecht  
 vnde ein sunder vil groz 80  
 sit in daz mer nit vbergoz  
 vnde vertrenkete da er waz  
 in grozen notē kume genas  
 vnde ist wol vf die erde kumē  
 so wirt ime alhie vndernmē 85  
 sin lebē durch sine sunde  
 des wir ein vrkunde  
 an der nateren entsebē 126<sup>b</sup>  
 paulus began die hant uf hebē  
 vnde schutte von im hin dē wurm  
 so daz sin archlicher sturm  
 im nicht enschete noch sin biz  
 die lute sahen alle diz  
<sup>1</sup> die hs *vernomē*.



vnde warten wenne er swulle  
 von der gifte vulle  
 vnde viele an todes zpflicht  
 so war ouch ieme nichtes nicht  
 wande i vō der natere 5  
 mindert eine blatere  
 wart an sime lebene  
 die lute sprachē ebene  
 dit were ein gotlicher gewalt  
 sit er der gift nicht entgalt 10  
 als da uor manich ander man  
 nv wart im gutes vil getan  
 von eime der iem helfe maz  
 vnde in deme ein lande saz  
 publius waz sin name 15  
 der selbe herre lobesame  
 bezzerte im wol sine clage  
 vnde hielt in bi im dri tage  
 in den er gutteliche sin plach  
 von herren vater sich lach 20  
 de machte paulus gesunt  
 man saget dar nach der selbē stūt  
 des selbē mannes kunne  
 nie nateren bis gewunne  
 alsus grozen geniez 25  
 paulus hinder ieme da liez  
 vnde galt i sin herberge  
 swaz vō virgift hait erge  
 daz machet si nicht unvro 126°  
 dit versuchet man also 30  
 zv den kleinen kindeln<sup>1</sup>  
 leite man in die windeln  
 vnde in die wiege ein nateren  
 wirt im da von nicht blateren  
 oder schadehafter slach 35  
 da bi der vater schowē mach  
 daz sin ist daz kindelin  
 wir lazen diese rede sin  
 vnde sprechen me vō paulo  
 der durch godes liebe also 40  
 dicke leit hait geliden  
 des enwolde in got nicht bevidē  
 er enmuste an groze swere  
 in uinsterē kerkere  
 dicke sin gevangen 45  
 in ist not vbergangē  
 maniger wis vnde uil

<sup>1</sup> die hs *kindetin*.

der ich nicht benēnē wil  
 durch sache als ich hie vor sprach  
 in gots lobe man in sach 50  
 iagen zv allen stundē  
 ihu xpi wundē  
 sprach er trage ich vil gar ā mir  
 dit was von minēder gir  
 wande sich sin herze gar ētsloz 55  
 vnde mit aller hitze vloz  
 an ihu xpi minne  
 im branntē so die sinne  
 daz er gereit des were  
 ob man in grozer swere 60  
 im wolde habē dē lib genumē  
 ot anderen lutē wol ze vrumē  
 er wolde al menschen kunne 126<sup>a</sup>  
 predigen in die wunne  
 die got der edelen menscheit 65  
 von aneenge hat bereit  
 mit sines selbes blute  
 an dem edelen mute  
 waz paulus iemer stete  
 gerete unde ungerete 70  
 kunde in brenge nicht da vone  
 er entsagete in steter done  
 die hiemel straze aller diet  
 zv rome do sin wech geriet  
 als ich e sprach von petro 75  
 den unse herre machte vro  
 vnde liez paulū zu im kumē  
 vf den ewigē vrumē  
 zv rome si do saten  
 die lere die si haten 80  
 als in xpe gebot  
 vntz an ir iecheliches tot  
 Zeimal sprach paulus gots wort  
 daz vō genugē wart gehort  
 dit waz vf eime solre enpor 85  
 dar enbinnē unde da uor  
 waz lute ein michel vmmerinc  
 nv quam da hin ein iungeline  
 der waz des keisers schenke  
 vber stule unde vber benke 90  
 steich er vf ein venster hoch  
 da er gehorē mochte also  
 sente paulus lere  
 wande er ein teil sere  
 sich nach ir da hungeren liez 95

patroclus dirre knappe hiez		daz mit sulchen mere	
der in dem venstere gesaz 127 <sup>a</sup>		were vnder sine namē kumē	50
paulus so suze lere maz		er hete werliche e vernumē	
daz des volkes reiner sin		daz er lach dar nider tot	
vernam mit guten willen in	5	sine knechten er gebot	
vroliche sunder widerstrit		daz man in lieze alda vur	
dit waz an der vesper zit		doch nach der vrunde willekur	55
vnde waz der tach gewesen lanc		wart der keiser des erbetē	
der slaf mit dem knappen ranc		daz er in lieze hin in tretē	
vntz er vor in allen	10	zv hant als ouch dat geschach	
begunde nider vallen		nero der keiser zv im sprach	
daz er da tot ouch gelach		eya patrocle lebestu	60
daz volch grobelichen erschrac		daz man sprach er schowē nv	
von dirre hine scheidē		mit ganzem vrkunde an mir	
ouch wart dem keisere leide	15	so sage mir sprach er wie ist dir	
ymme des liebē knappen tot		nach warē tode war lebē	
als im sin vruntschaft gebot		so rechte lebeliche gegebē	65
doch wart sin amt vnde sine stat		do sprach patroclus sich daz ist	
mit einem anderen besat		min lieber herre ihe crist	
durch diensteliche volleist	20	der vrendē lebē iemer treit	
dit sagete der wise geist		an im mit steter <sup>1</sup> ewicheit	
paulo dem gotes boten		ich lebe gar von siner art 127 <sup>c</sup>	70
do sprach er zv den guten rotē		der keiser sere zornich wart	
die patroclum woldē habē		ey wenestu sprach er do	
so hin getragē und begrabe	25	daz der rede si also	
brenget mir dē knappe her		vnd er ewenlichen lebe	
dit geschach nach siner ger		vnde nach tode leben gebe	75
wande er vor in wart geleit		ia werliche herre ia	
paulus sprach do mit innicheit		da swure ane zwiuel ich na	
hin zv gote sin gebet	30	daz die rede in aller craft	
al die wile er ouch daz tet		ist gantz vnde warhaft	
do stunt der knappe vf wol gesūt		der keiser do von siner stat	80
als dit wart dē lutē kunt		im die rechten nehe trat	
den geloubigē an got		vnde sluch im einē slach so groz	
die nigē under sin gebot	35	mit nide an sine wangē bloz	
vnde dancten siner gute		daz er widen erdoz	
mit vrolichem mute		sin zorn also vor schoz	85
giene patroclus ze houē do		wanu sprach er bosewicht	
nu waz der keiser nero		schonestv min nichtesnicht	
betrubet vollen sere vmbe in	40	din vil toechter sin	
secht do quam einer alda hin		eniehe mit vollē worte an in	
vnde sprach vroliche alsus		du salt es vurwart miden	90
herre hie ist patroclus		swaz ich sprach er sal liden	
wol mit sine lebene kumen		daz lide ich drumme swi dv wilt	
als er daz hette an ī vernumē	45	wande mich der rede nicht bevilt	
der rede er grozeliche erschrac		swaz man mich des geuille	
wande im der zwiuel nahē lac		min geloube unde mī wille	95
ob daz ein mensche were			

<sup>1</sup> die hs ster.

an ihm xpm ist vil heiz  
 wande ich vurwar an im weiz  
 daz er mir lib vnde leben  
 zv bezzerunge hat gegeben  
 des wil ich iemer zv i streben 5  
 yunf rittere stunden da beneben<sup>1</sup>  
 die zv allē ziten  
 ezzen vnde riten  
 bi dem keisere plagen 127<sup>d</sup>  
 vnde im mit vruntschaft lagē 10  
 wol nahen in dem mute  
 der milde got der gute  
 hette ouch ir willē sere  
 von sente pauls lere  
 an den rechtē wech belucht 15  
 die selben hette nu beducht  
 wol vf kunftigen vrumen  
 daz sprechens zit were kumē  
 eya keiser sprachen sie  
 durch waz hastu geslagen hie 20  
 diesen erhaftē iungelic  
 der also wol sine dine  
 mit deme geloubē ane vat  
 dunket es dich eine missetat  
 daz man geloubet ihm crist 25  
 so wisse daz zv aller vrist  
 vnse geloube ist dran gewant  
 er si werliche ein heilant  
 beide alleweldich vnde gut  
 vnd wizze daz daz vnser mut 30  
 vze des gelouben lit  
 nimmer einen hinder tritt  
 wicket durch dine vorchte  
 an deme keisere worchte  
 sin zornliche glute 35  
 daz er mit vngemute  
 sie alle hiez durch vngemach  
 geungen legē dit geschach  
 wande er wunderlichen tot  
 mit einer harter vremder not 40  
 si woldē lazen vber gan  
 die sehse greib man do an  
 vnde warf si gar mit grimmeheit 128<sup>a</sup>  
 hin in des kerkeres leit

Nero in dieseme zorne bleib 45  
 so vollencliche daz er i treib  
 vf genuger cristen vngemach

<sup>1</sup> die hs stunde und benebe.

er gebot unde sprach  
 mit Worten offenlichen  
 dē armen vnde dē richen 50  
 swa si indert wiste  
 die geloubigen an cristen  
 die solde man gar vf vahun  
 entheubten unde hahen  
 vnde maniger wis verveilē<sup>1</sup> 55  
 nieman solde erteilen  
 si hetten alle vrloub  
 daz ir gut were ein roub  
 daz iecheliche hin truge  
 vnde man ouch tot sluge 60  
 die geloubigen an got  
 von des keiseres gebot  
 wart paulus do vur in gezogē  
 als ob er solde han betrogē  
 die man an got<sup>2</sup> gelouben sach 65  
 der keiser do mit zorne sprach  
 eya paule paule  
 bistu der mir tut so we  
 vnde mine hohsten ritterschaft  
 mit dē geloube hast behaft 70  
 in dine valsche lere  
 die selbe groz vnere  
 ist mir an dir vil leide  
 die rede ich dir bescheide  
 sprach vroliche paulus zv ime 75  
 nicht allein ich hie nime  
 din rittere in min lere 128<sup>b</sup>  
 sunder in die werlt ich kere  
 swa ich daz mach bewenden  
 da ich an allen enden 80  
 die ritterschaft gewinne  
 die ich mit steteme sinne  
 samne in rechter einvalt  
 vnder des kuninges gewalt  
 der si mit hoher milde 85  
 mit des gelouben schilde  
 beschirmet wol unde ist in holt  
 also riche wirt ir solt  
 den er in git vil ebene  
 nach diesem cranken lebene<sup>3</sup> 90  
 daz si nicht richer woldē sin

<sup>1</sup> die hs *vervaheitē* und zwar *ah* unterpunctiert.

<sup>2</sup> die hs *gelouben sach vor an got*.

<sup>3</sup> die hs *leben*.

wilt ouch du daz herze din		des wollē wir dir ie widerstan	
der valscheit lan beroube		do hiez der keiser abe lan	
vnde an xpm gelouben		vnde uf hore vō der slacht	50
so git er dir ein ewech lebē		wande er entsaz der lute macht	
du must die erdē doch begebē	5	die uf in liefen mit gewalt	
vnde des mach nieman genesē		paulus waz noch nicht geualt	
ein vuwer sal ir ende wesen		doch waz er uf den wech bracht <sup>128<sup>o</sup></sup>	
daz si dekeine wiz verbirt		da im des todes waz gedacht	55
wande si dar an gesubert wirt		vnde der leitliche mort	
vō suntlicher vnart	10	man hielt in vf des keiseres wort	
der keiser also zornich wart		vnde brachte in wider dit geschach	
daz er grimmēlichē bran		do in der keiser an gesach	
dez hiez der valschafte man		sin alder haz in bestunt	60
daz man die rittere brēte		des screi er als die vbelen tunt	
sit daz paulus benente	15	mit hoher stimme vberlut	
die werlt mit vuwere zergan		vf dē erweltē godes trut	
er hiez daz heubt abe slan		wafen vber diesen man	
paulo wande er ein houbt waz		waz wold ir vristē me dar an	65
vnde die lere in vor laz		sit er ein ursache	
die si hielt an eime gote <sup>128<sup>o</sup></sup>	20	ist an deme vngemache	
von des keiseres gebote		daz wir an vil lute tragen	
daz er gemeinlichen warf		die durch sin lere sin erslagē	
vf die cristenheit so scharf		vuret in balde vf es velt	70
des wart der reinē cristenheit		vnde gebet ime leidē widergelt	
so uil mit tode hin geleit	25	daz im dē lib vnderdrume	
der blut man iemerlichen goz		vnde er niemer me bekume	
daz sin die lute ouch verdroz		zv dekeime gute	
die edelē romere		mit grozer demute	75
duchtes ein teil swere		sprach do paulus wider in	
daz man so manigē verschuf	30	nv sich die zit loufet hin	
sich hub under in ein ruf		mines todes vberkurt	
vnd ein geludme sa zehant		so kumt ein nue geburt	
mit gewapender hant		in der ich eweliche lebe	80
si do zv houe liefen		vnde in gantzer vreude swebe	
da si wol vaste riefen	35	mit xpo deme herren min	
vf <sup>1</sup> dē keiser der da waz		vnde du salt eweliche sin	
si woldē ouch sin palaz		mit vngeloubē virlorn	
nach im vnderbrechen		dē keisere wart vmmazē zorn	85
vnde in dar inne erstechen		durch die selbē wort vf in	
hora wunder sprachē si	40	nv vuret in sprach er balde hin	
waz dirre morder wirket hie		da sin ere betuche <sup>129<sup>o</sup></sup>	
horuf horuf vnde erwint		slat ime vō sinem buche	
wande es sin des landes kint		daz heubet so wil ich besehē	90
die man vō dime gebote		wes er von gote wolle ichen	
ertotet in so maniger rote	45	vnde wie er im nach tode gebe	
wiltu die romeschen stat		ein ander leben dar inē er lebe	
machē an ir lute mat		vor im in siner huote	
		do sprach paulus der gute	95

<sup>1</sup> vf ist unsicher.

vf daz din steinherter mut  
 bekenne einander ewech gut  
 daz got wil geben dē sinen  
 so wil ich dir erschinē  
 nach mine tode al ebene 5  
 in eime gesundē lebene  
 daz ich gewis vō gote han  
 do sprach nero der valsche man  
 vuret in hin vurēt in hin  
 ich mach nicht me gelidē in 10  
 Sus wart der edele kēpe gots  
 nach dem willen sins gebots  
 ane zitern sunder bibē  
 von dē keisere getribē  
 vnde zv der martere geiaget 15  
 als ich da uor habe gesaget  
 do petrus unde paulus  
 gaben vruntlichen kus  
 vnde vō einander wurde bracht  
 petrus als im waz gedacht 20  
 an ein cruce erhangē wart  
 wande er in tugentlicher art  
 vil vō deme cruce sagete  
 wie wol es im behagete  
 dar an wart ime gelonet 25  
 pauli wart geschonet  
 wande man ime erhaften tot 129<sup>b</sup>  
 mit dem halse ane erpot  
 der doch genuch waz bittere  
 in vurten dri rittere 30  
 zv deme tode vnde vnderwegen  
 begunden si vil rede pflegen  
 mit paulo deme gutē man  
 eya sprachen si sagan  
 wer ist der kuninc vnde der got 35  
 durch des liebe gebot  
 du so vil geliden hast  
 vnde nu zv deme tode gast  
 so vrolich als zv wirtschaft  
 hat er an ime sulche craft 40  
 daz er dir mach ein ander leben  
 nach deme herten tode ergeben  
 den durch in liden wilt  
 vnde dich nichtesnicht beuilt  
 swaz man dir leides dur in tut 45  
 paulus det uf den wisen muot  
 der im mit ganzer steteicheit  
 an guter lere waz bereit

vnde sagete in kurzliche  
 so uil von godes riche 50  
 der guten lon der armē val  
 wie der nach tode wesen sal  
 vnde wie die werlt vnde ir habe  
 mit leide get den lutē abe  
 vnde wie si gar vnwerde 55  
 vervulen in der erde  
 muzen an deme licham  
 vnde wie rechte lobesam  
 lib unde sele wirt vor gode  
 nach sime heiligen gebode 60  
 als daz urteil ergat 129<sup>c</sup>  
 vnde der gute mensche erstat  
 lebende in gotes wunne  
 von disme selben kunne  
 predigete er in so uaste 65  
 vntz von genaden glaste  
 ir tunkel herze wart erluht  
 si hete genzeliche beducht  
 er hete war vnde si vnrecht  
 ey sprachen si du godes knecht 70  
 du bist uf eime gutē wege  
 nv ganc daz din got plege  
 wir wollen lazen dir din lebe  
 vlu balde hin beneben  
 vnde rade unz etwaz zv vrumen 75  
 wir sin an den geloubē kumen  
 daz got si ihe xpc  
 do sprach der gute paulus  
 o brudere daz enwolle got  
 daz ich iemer werde ein spot 80  
 vnde ein vorvluchtech zage  
 mines herren schilt ich trage  
 dar under wil ich striten  
 ich enwil in decheinē ziten  
 mich von siner siten 85  
 nimmer hin gewiten  
 durch vorchte einē halbē vus  
 ich weiz daz ich steruē muz  
 wande ich bin schuldich einē tot  
 dar nach sal ich von aller not 90  
 in aller vreude wol genesen  
 daz lat ie e ie bezzer wesen  
 ich mach dē tode nicht entflien  
 ob ich in nv wol vor wil zien  
 mit warheit ich bekenne 129<sup>d</sup> 95  
 daz er doch etwenne

mir nach gewonheit muz gezemē  
 nv sult ir ebene vernemē  
 waz ich durch gut uch wille sagē  
 als mir daz houbt is aue geslagē  
 daz der keiser geriet 5  
 so kumt die getrue diet  
 die minen licham hie stielt  
 vnde mich heimeliche verhilt  
 die bigraft mir zegebene  
 so sult ir merken ebene 10  
 die stat da ich begrabē bin  
 vnde kumt morgen vru da hin  
 so vint ir sten bi dē grabe  
 zwene vrunt die ich habe  
 tytum vnde lucam 15  
 si sint vor gote lobesam  
 die sprechen ir gebet dar obe  
 secht so sult ir in godes lobe  
 in machen genzeliche erchant  
 wie ich uch habe zvo in gesant 20  
 die suln uch teufen in gote  
 nach der cristenheide gebote  
 Die wile diese rede geschach  
 nero sich des wol versach  
 daz paulus solde buten 25  
 alda mit den luten  
 daz sin tot wurde erwant  
 des wurden von im dar gesant  
 zwen rittere in grozer gehe  
 die quamē in die nehe 30  
 vnde sahen paulum dannoch lebē  
 vnde in vollen vrendē swebē  
 daz mute si uil sere 130<sup>b</sup>  
 paulus warf ouch sin lere  
 mit wiser onderscheide 35  
 an die selben beide  
 vnde wolde brengen si an got  
 die zwene<sup>1</sup> hetten gar vur spot  
 swaz er in gutes seite  
 si sprachen der wisheite 40  
 wol wir genzeliche gelouben  
 als wir dich nu berouben  
 des lebens vnde du uf erstast  
 vnde wol gesunt bi uns gast  
 vor der zit ist gar ein spot 45  
 gegen uns din lere unde din got  
 wande wir nicht gelouben im  
 wol dan balde unde nim  
 daz din lon dir werden sal  
 von den vbelen wart ein schal 50  
 wande sin erliche rurten  
 vnde zv deme tode vurten  
 die guten unde die reinē  
 sach man vil sere weinen  
 vmbe daz liecht der cristenheit 55  
 daz nu mit sulcher iamereheit  
 erlasch vnde solde sin gelegen  
 paulo begeinte vnderwegen  
 ein vrowe hiez lemobia  
 die dem gotes geloubē na 60  
 von siner lere an im truch  
 alle ir vreuende sich versluch  
 von irme reinen herzen  
 do si den grozen smerzen  
 an ir meistere kunftech sach 65  
 paulus zv der vrowen sprach  
 eruulle dar an mine gir 130<sup>b</sup>  
 vnde lihe dinen sloier mir  
 daz ich min ougen binde mite  
 als uns wiset der alte site 70  
 an dem dē man nimt sin lebē  
 ich wil dir in wider geben  
 wis sunder zwiuel ouch dar ab  
 den sloier weinende si im gab  
 si sprach se herre nim 75  
 also bevalch si sich im  
 daz er bete vor si got  
 die anderen hettens iren spot  
 daz er von ir daz tuch nam  
 alsus er mit den lutē quam 80  
 da sin tot solde wesen  
 paulus der helt vzerlesen  
 liez sich nider uf die knie  
 vor dem blozen swerte alhie  
 do er des endes entsub 85  
 sine hende er uf ze berge hub  
 sin iamerech sufzehen waz so tief  
 daz im die Brust zv tale erlif  
 von des herzen brunnē  
 der edele helf versunnē 90  
 al weinende zv berge sach  
 sin gebet zv gote er sprach  
 mit harte grozer innicheit  
 die herzelieben cristenheit  
 bat er getrueliche in bewarn 95

<sup>1</sup> die hs *zwenene*.

wande er solde vō ir varn  
 vnd mit deme tode reisen  
 er bat die armen weisen  
 vnde die nuwē cristen  
 mit genadē richeliche vriste 5  
 an gotes milder hute 130°  
 paulus der vil gute  
 sach die vrunt alvmmē stan  
 vnd durch ī groze clage<sup>1</sup> han  
 mit manigē nazzen wangen 10  
 dar abe man sach hangē  
 die trene nach einander hin  
 do sprach er gutliche zu in  
 lieben vrunt min in gote  
 wande ich hie sal in godes gebote  
 vf erdē sin des lehenes toub  
 so wil ich vwer vrloub  
 haben got si vwer segē  
 der vwer sal mit truē plegen  
 ey herre welch ein vngemach 20  
 in siner vrunde herze brach  
 mit gewaldes leide  
 durch die hienescheide  
 wande ir vredenriches liecht  
 mit sulcher iamers zuplicht 25  
 alda verleschen solde  
 paulus der gotes holde  
 nam dē sloier in die hant  
 da mit er selber ī verbant  
 die ougen als ouch daz geschach 30  
 mit allen vrendē er sprach  
 an gantzer tugende volleist  
 ich bevelhe minē geist  
 herre got in dine hende  
 an des gebetes ende 35  
 daz an im hette grozen vliz  
 stracte er den hals wiz  
 vor des keiseres ritter  
 des herze waz vil bitter  
 vf in er sluch daz houbt ī abe 130<sup>d</sup>  
 mit eines slages hanthabe  
 daz es hin von deme buche sprāc  
 in deme heubete wart ein elanc  
 die wile es von deme buche lief  
 mit Worten ordenliche er rief 45  
 an ebreescher zungē sus  
 ihe xpc ihe xpc

<sup>1</sup> die hs *chage*.

o daz minnenliche wort  
 waz im in sines herzen ort  
 also liebelich ergraben 50  
 daz er es stete wolde haben<sup>1</sup>  
 an tode unde ouch an lebene  
 do iener traf so ebene  
 vf den hals die wunde  
 do lief vor bludes unde 55  
 die milch vnde nam iren swanc  
 daz si untz vf den ritter spranc  
 der im sin leben da vergoz  
 dar nach blut von ieme vloz  
 ein michel liecht ouch nider schoz  
 daz paulum alvmmē sloz  
 wande sin got hette gutē ruch  
 paulus nam der vrowē tuch  
 vnde liez sin blut drin loufen  
 do er es wol besoufen 65  
 von dē blute liez her ab  
 der vrowē er es wider gab  
 als man dar nach wol innē wart  
 an siner heiligē hinvar  
 von der genadē vf bruch 70  
 wart ein so lustelicher ruch  
 der mit vil suzecheide  
 sich vmme dē licham spreide  
 als dirre mort waz ergan 131<sup>a</sup>  
 die rittere liezen es bestan 75  
 vnde giengen vroliche in die stat  
 die vrowe in do zv gegen trat  
 von der paulus den sloier bat  
 vnd bat ir sagē mere<sup>2</sup>  
 wa ir meister were 80  
 do sprachen die entheubtere  
 er lit in sinē blute  
 mit rucheloser hute  
 dort da er is erslagen  
 daz tuch endarf dir niemā tragē 85  
 dar vmme er dich e bat  
 wande es lit ouch an der stat  
 besulwet als der licham  
 do sprach die vrowe lobesam  
 als uil wisset ir da uon 90  
 wes got mit tugendē ist gewon  
 an sinē heiligen lute  
 ich wil uch baz bedute

<sup>1</sup> die hs *habe*.

<sup>2</sup> *end ir s. m. bat?*

vnd vil baz onderscheiden	vnde dir volget ewige not	131 <sup>c</sup>
vō disen herren beiden	die dich slet in sweren tot	50
petro unde paulo	wande du mit vngelouben swebes	
vwer wan est also	vnde in der tobesuchte lebes	
daz in leide si geschehen	daz du die godes knechte	5
nv secht ich habe si gesehen	in dinē valsche rechte	
al offenlich vnde ebene	slest in manich vngemach	55
hute an irme lebene	als dit paulus sprach	
in minē huse dit geschach	do quam er von ir angesicht	
daz ich si werlichē sach	daz si vurbaz in sahen nicht	10
in snewiseme cleide	als der keiser dit vernam	
die edelen herrē beide	sin herze grobeliche erquam	60
zwa liechte cronen trugen	des er wart gar betoubet	
die mit ir blicke slugen	im wart der sin geroubet	
alvmmē sich vil grozē schin	daz er vnmechtich ouch gesaz	131 <sup>b</sup> 15
paulus der liebe herre min	dar nach ein wenich vurbaz	
mir minē sloier wider gab	do sin herze im widertrat	65
den er e truch mit ī hin ab	der vrunde rat mit vlize ī bat	
ir muget in blutech schowē	daz er lieze vri wesen	
si giengē do mit der vrowē	vnde vor tode wol genesen	20
vnde sahen daz ware zeichen	swaz da geuangener was	
secht dit begunde erweichen	patroclus vnde barnabas	70
manigē der mit aller craft	wurden do gelazen vri	
in des geloubē herschaft	vnde ouch die anderen da bi	
vil willenlichen also quam	swaz ir e geuangen lach	25
als der keiser ouch vernam	do ez quam uf den anderen tach	
dit seltzene wunder	die dri rittere wol geborn	75
do waz er aldar vnder	die paulus hiez da beuorn	
ein teil in groze vorchte kumē	vru zv sime grabe kumen	
er hette an einē rat genumē	die hetten sich nu vz genumē	30
die meistere unde die clugē	vnde giengē heimelich hin abe	
daz er an wisen vugen	do si quamē zv deme grabe	80
die rede mit in versluge	da selbest in vil gar geschach	131 <sup>d</sup>
wa sich hine truge	swaz paulus e zv in sprach	
die wunder vz ergossen	si sahen bi deme grabe stan	35
der keiser waz beslozzē	die zwene gotteliche man	
heimelich an sime rate	lucam vnde tytum	85
nv quam da hī vil drate	ouch sahen sie da paulum	
paulus vnde gestunt vor im	sten da mittene vnder in	
keiser sprach er nu vernim	die rittere liefen balde hin	40
daz ich paulus alhie bin	vnde woldē nemē dē gots touf	
den din toechter sin	als die zwene irē louf	90
wenet haben geuellet	so endeliche gesahen	
ich bin nu zv gesellet	do began iechelicher gahen	
deme kuninge dē grozen gote	vf sine vlucht balde hin	45
wande ich sin rittere unde sin bote	si dachtē gar vō diesen drin	
in rechter manheit bin gewesen	ir leben toteliche wundē	95
ich bin vor aller not genesen	als des die dri enfunden	



daz iene vluhen vnde zuhant  
 paulus ouch vor in verswant  
 ir iechelich do balde lief  
 nach ienen zwein unde rief  
 ey durch got ir helde stat 5  
 wande uns unser wille hat  
 da her uf gutē wan bracht  
 do in gots waz gedacht  
 vnd daz die zwene vernamē  
 zv in si liebeliche quamen 10  
 vnde vragetē si der mere  
 waz ir wille were  
 do sagetē si in alzvhant  
 wie si werē dar gesant  
 von sente pauls munde 15  
 den ovch si in der stunde  
 sahen alda bi in stan  
 e si die vluht griffen an  
 secht des wurdē harte vro 132<sup>a</sup>  
 die zwene unde touften ouch also  
 die dri herren wol geborn  
 die zv kinden erkorn  
 wurden vil selencliche  
 gote in sime riche  
 Vernēt lat uch verbaz sagen 25  
 wie an sinē endes tagen  
 der kunic nero vertarb  
 vnde welches todes er erstarb  
 der im zv rechte ein lon wart  
 wande er mit voller vnart 30  
 die zwene apostelen ersluch  
 vnde merterere vil genuch  
 die sin vbeler gewalt  
 beide sluch vnde schalt  
 vnde hette si in sime spote 35  
 nach sines willen gebote  
 hette er mit vil sunden plicht  
 der ich wil beschriben nicht  
 wande man der rede nicht bedarf  
 swar uf er dē willē warf 40  
 daz wolde er lazen vollen gan  
 bi im waz eī wiser mā  
 sin meister seneca genant  
 der hette lere vil bewant  
 an den keiser vffe zucht 45  
 so was ot ie sin tobesucht  
 allen tugendē gehaz  
 nv vugete sich daz in besaz

ein vngunst vil vnebene  
 gegen sines meister lebene 50  
 daz vil schiere brach her vur  
 nach sines herzen willekur  
 meister min sprach er sagan 132<sup>b</sup>  
 din leben sal ein ende han  
 daz urteil ist ergangen 55  
 swa du wollest hangen  
 den boum saltu selber weln  
 daz wil ich vur din lon zeln  
 nicht me dir vō mir werde mac  
 der meister grobeliche erschrac 60  
 wande er weste an ime vbele site  
 o herre min sprach er wa mite  
 han ich verdienet sulche not  
 daz ich so iemerlichē tot  
 als ich hore sal erdoln 65  
 der keiser liez ein swert do holn  
 beide bloz vnde scharf  
 daz ein ritter vf warf  
 als im der keiser gebot  
 vnde stalte sich als er den tot 70  
 dem meistere wolde mide gebē  
 er sluch im an dē halse benebē  
 dicke beide her unde dar  
 der meister nam dez slages war  
 dar abe er wanete vnd entweich 75  
 er saz mit grozē notē bleich  
 als im gebot daz vngemach  
 der keiser wider in do sprach  
 durch waz bistu verblichē  
 vnde hast besit entwichen 80  
 vor des swertes vngemach  
 der meister wider in do sprach  
 herre min dit vorchte  
 an mir die groze vorchte  
 wande ich bin fleisch unde blut 85  
 durch daz min menschelicher mut  
 entsitzet naturlichē tot 132<sup>c</sup>  
 do sprach der keiser durch die not  
 han ich die sache hie getriben  
 als din herze pflit nu biben 90  
 in vorchten durch des todes slach  
 alsus vorchte ich allen tach  
 in rechter schemde hitze  
 zv sehene din antlitze  
 daz mich gestrafet dicke hat<sup>1</sup> 95

<sup>1</sup> die hs *hait*.

vnde durch diesen selben rat  
 machtū nicht vurbaz geleben  
 ich wil der schemde ein ende gebē  
 die mir an dir ist vngemach  
 als ouch der meister gesach 5  
 daz sin erge vor brach  
 zv deme keisere er do sprach  
 sit ich nu sal verterben  
 so la mich doch irsterben  
 des todes den ich kiesen wil 10  
 daz du sprach er in kurzem zil  
 wande ich hin dines lebenes sat  
 do wart bereit ein wazzerbat  
 dar in saz der meister do  
 beide trurech vnde vnvro 15  
 daz wazzerbat waz warme  
 an eime iechelichen arme  
 liez er im ein aderen slan  
 als daz blut im waz entgan  
 do starb er sunder herte not 20  
 vnde gelac dar inne tot  
 des nero vreude gewan  
 er waz ein vnselich man  
 vnde hatte unselde vil getribē  
 die hie bliben vngeschribē 25  
 wande mir ein sulche unvlāt 132<sup>d</sup>  
 in diesem buche versmat  
 die ich vf nutz nicht kan geiagē  
 er horte von der troien sagen  
 vil endeliches mere 30  
 wie schone ein vuwer were  
 do man mit sturme si gewan  
 vnde stiez si allen endē an  
 do gewan der vngehure  
 ein lust nach sulchem vure 35  
 als er von troien horte sagen  
 nach der gelust begunde er iagen  
 vntz si an volle wart getrat  
 er hiez romā die stat  
 wit enzandē her unde dar 40  
 des er nam mit geluste war  
 vf eime turne da er sach  
 wie schone sich die vlāme erbrach  
 da mit ime was harte wol  
 die lute waren leides vol 45  
 wande es brante siben tage  
 die verlust vnde die elage  
 an den romeren schuf  
 daz sich erhub ein michel ruf  
 des si wol alle gerten 50  
 mit schilden unde mit swerten  
 liefen si den keiser an  
 eya sprachen si wol dan  
 wir suln der valseheit unz entlade  
 vnde an im rechen diesen schadē 55  
 wol dan wir wollē in toden  
 der keiser was in notē  
 er entsaz ir tobesucht  
 vnde machte sich hin an die vlucht  
 er vloch vor si iageten nach 133<sup>a</sup> 60  
 wande in waz allen zv im gach  
 wer ieme so nahen queme  
 daz er den lib ime neme  
 also quam er untz vor die stat  
 do im die menie zu trat 65  
 vnde er den tot vor ime sach  
 sich selben er zu tode erstach  
 sus wart der ere an im geswigē  
 er lit wol ey nu lat in ligen  
 Man laze diesen keiser ligen 70  
 mit aller rede me verswigen  
 sin lon ist die helle glut  
 lat uch von dē apostelen gut  
 etteliche mere sagen  
 vnde durch nvtz die rede iagē 75  
 do sente paul wart erslagen  
 sin heilich heubt wart vertragē  
 so daz es nicht zv grabe enquam  
 mit dem anderen licham  
 an der stat da man in sluch 80  
 waz sulcher lute vil genuch  
 die ouch entheubtet wurdē do  
 daz heubt von sente paulo  
 wilz in eine grube hin  
 als dar nach vf guten sin 85  
 pauls iungeren quamen  
 vnde sinē lichā namen  
 da mite waz in also ga<sup>1</sup>  
 daz si daz heubt liezen da  
 ouch kunden si nicht vz gelesē 90  
 welch daz heubt mochte wesē  
 so uil der heubte alda lac  
 durch ir tugentlich beiac  
 wurtzeten si den licham 133<sup>b</sup>  
 der also zv grabe quam 95

<sup>1</sup> die hs *gach*.

mit manigem nazzen ougen  
daz heubt lach dort vil tougē  
want sin gar wart geswigē  
zeimal waz ein man gestigen  
in die grubē von geschicht 5  
vnde leibete in ir nichtesnicht  
der heubte die da waren  
gelegen vor manigē iaren  
er warf si alle ho enpor  
nv gienc ein hirtē alda vor 10  
der ein heubt stiez an einē stab  
vnde truch es mit ime so hin ab  
ein teil nach lustiger ger  
vf sines herren zvn da er  
daz selbe heubt hin stacte 15  
got unser herre entacte  
vil kurzeliuche daz mere  
wes dit heubt were  
daz sich alsus schowen lie  
der zvn vmbe einen gartē gie 20  
da man hette kol stan  
dar inne saz ein human  
der dri nacht alumme sach  
wie sich ein schone liecht erbrach  
vnde uber dem heubete erschein 25  
vil schiere wart er des in ein  
daz er dē gutē lūtē  
solde wol bedutē  
waz er hete hie gesehen  
als daz selbe ouch waz geschehē 30  
der bischof unde die cristeheit  
waren dar zv vil gereit  
daz si da hin quamen 133°  
vnde daz heubt namen  
si sprachen vrolichen do 35  
von deme guten paulo  
ist dit heubt ie geslagen  
vnde alsus wart es hin getragē  
zv deme heiligen licham  
do man ouch den her vur genam 40  
vf einen tisch wart her geleit  
do sprach mit hoher wisheit  
ein wiser ei nv horet durch got  
von der heidenē gebot  
ist manich heilich mensche erslagē  
der heubt sint her vur getragen  
als das recht erlaubete  
wer weiz vō disme heubete

ob es si paulus oder nicht  
wir wollen die selbē geschicht 50  
an gotē harte wol ervarn  
wande er vnz nicht vor sal sparn  
dez wir in bidē muzē  
wir legen daz heubt zvn vuzē  
vnde bidē vnsē herrē crist 55  
ob es daz rechte heubt ist  
daz er es brenge an sin stat  
die sammunge zv trat  
vnde tafē als er in geriet  
die wile die gotliche diet 60  
mit innicheit sprach ir gebet  
got ein wunder alda tet  
des gelobet ist sin name  
der buch der tode lichame  
alda vf dē tische 65  
vur vmme in sneller rische  
daz heubt lach stille unde vmmeweit  
der lib<sup>1</sup> mit grozer vuochheit  
an daz heubt sich vuchte  
dē luten wol genuchte 70  
an dem schonen wundere  
gemeinlich unde besondere  
lobeten si dē gutē got  
des true milte gebot  
sin lob dar an bedachte 75  
daz er zv samne brachte  
daz heubt vnde dē licham  
ir iechelich wol dar an vernam  
wie daz heubt pauls were  
sus wart der marterere 80  
nach heiliger gewonheit  
mit sime heubete hin geleit  
Gregorius der gute man  
hat uns ein mere wizzē lā  
von einē menschē der pflach 85  
daz sente pauls im lach  
mit liebe an deme mute  
von sundē vbervlute  
wart der mensche also verladen  
daz er im dē groztē schaden 90  
wolde selber han geworcht  
so verre hete er gehorcht  
dem tuuele vnde des tuuels craft  
daz er waz wordē zwinelhaft  
vnde vz deme geloubē trat 95

<sup>1</sup> die hs *libl.*

er giene heimeliche an ein stat	geloubech in dē iare	
vnde wolde sich erhengen	si vugeten daz mit cluger art	50
der tuuel wart im brengē	daz in albetalle wart	
durch sine groze vngute	daz heilictum der herren vri	
also starch ein gemute	petri unde pauli	5
daz er entsaz die keine schrich	134 <sup>a</sup> dit gebein si stalen	
die wile er machte sinen strich	da mit si sich halen	55
so sprach er steteliche dar zv	vnde heimeliche dannē slichē	
sente paul hilf mir nu	die wile si hin strichen	
daz wort er nicht von ieme liez	10 vnde waren vro der geschicht	
die rede ein teil im vnderstiez	do wolde got bereuben nicht	
ein swartz schade dē er sach	die stat vō dē herren zwein	60
dar vz ein stimme zv im sprach	durch die in rechtes licht erschei	
eya gute geselle	er woldes offenbaren	
vurdere din geuelle	15 swa die bilde waren	
vnde mache rischeliche din seil	die abgote in der stat	
in daz selbe vnheil	von den heidenē gesat	65
wolde ouch iener itzv kumen	nach ir willē volleist	
idoch so wart ime nicht benumē	dar uz schrei der vbele geist	
er enspreche in steter gir	20 mit stimme an menschelicher art	
hilf mir paule nu hilf mir	als er do betwungē wart	
swaz er tet dit wort er sprach	von gotlichem gewalde	70
binnen des er kumē sach	wol uf ir romere balde	
einen schatē als ein man	wande man uch uwer gote stilt	
der treib den anderen schatē dan	25 vnd si heimelichē virhilt	
ey vlu sprach er balde	den sult ir zv helfe kumen	134 <sup>c</sup>
paulus wil mit gewalde	als di stimme <sup>a</sup> was vernvmē	75
vf din vnselde kumen	von allen romeren	
als die rede wart vernumen	si zweieten an den meren	
do begunde ouch hin wanderen	30 die vngeloubigen rote	
ein schade mit dem anderen	versluch es daz ir abgote	
harte vluchtenliche vō dan	wolden bezzere hute	80
hie mite sich der mensche versan	die cristenheit die gute	
im quam so groz ein herzeschric	versluch es vf die zwelf botē	
daz er liez vallē dē stric	35 si hubē sich an manigē rotē	
vnde greif vil balde ā die vlucht	ir lieben herren wider holn	
der sundē vnd der vnzucht	die si hettē in verstoln	85
zv beruenisse er quam	dunslege in herter not	
sine buze er drumme nam	des vorchte ir iechelich sinē tot	
dar inne er lobelichen saz	40 daz heilictū vnderwegē bleib	
vnde hute sich me vurbaz	ir angst si vō dannē treib	
Ez vugete sich in einer zit	vaste in vlihender art	90
als die schrift urkunde git	die romere quamē vf die vart	
do rome ein teil geleubete	wol zv ir heilichtume	
vnd an xpm heubete	45 mit lobelicheme ruome	
vnde an die abgote ein teil	vnd mit grozer andacht	
sich huben dar uf gut heil	wart es do hin wider bracht	95
die criechen die do waren	daz edele gebeine	

waz zv houf gemeine	lugene vnde sundē spote	
gemenget daz ī wart verseit	gesellete er sich stete	50
des heilichtumes vnderscheit	da bi er an im hete	
welch iecheliches were	vil wollust vnde hochfart	
dit zwiuelhafte mere	sin herze waz im also hart	
waz in vmmazen leide	daz er sich niman strafen liez	
wande si mit vnderscheide	gut gelubde er im gehiez	55
die heiligē nicht erkanten	sin solde ouch wol werdē rat	
ir gebet si do wantē	in allerhande woltat	
an got mit grozer andacht	sach man ī stete vul wesen	
daz in die warheit wurde bracht	beide singē unde lesen	
welch petrus were welch paulus	vnde dar zu ouch sin gebet	60
do sprach ob in ein stime alsus	vil ruchelos er iemer tet	
mit der die warheit in erschein	idoch uber tische	
nu secht dit groze gebein	waz er ie mit rische	
daz ist des predigeres	vnde an voller meisterschaft	
so ist des vischeres	swaz dem vlesche giebet <sup>1</sup> craft	65
daz andere daz cleine	vnde die lust erruret	
die gute schar gemeine	dar zu waz im gevuret	
vreute sich vnde wart in ein	des willen willige volleist	
daz si der herren gebein	aber swaz dē armen geist	
von einander schiedē sa	sterken solde an gotes wege	70
in iecheliches kirken da	des pflach er gar mit vnplege	
Man sal die herren eren	wande er es ime ie ringe wach	
vnde mit vlize keren	nv quam die zit daz er gelac	
in ir dienst alle zit	die sele vor gerichte quam	
wande unz ir helfe trost git	als siner itelkeit gezam	75
da wir es durfen in der not	sach er da sundē vnvuch	
got sine hiemels sluzzele bot	die in in groze vorchte sluch	
petro demē gutē man	wande si lach bi ī als ein berch <sup>2</sup>	
da ist dekein zwiuel an	ouch sach er die gutē were	
der vurste vnde der groze bote	zvo der anderen siten	135 <sup>b</sup> 80
vermuge sich so wol mit gote	sich hub vmbe in ein stritē	
daz er dē vrundē helfe wiget	von bosen unde von guten	
vnde ir in rechthē notē pliget	die sunden in sere muten	
da si haben vngemach	swie er gerne were vri	
vernemet waz eime geschach	doch wolden si im wesen bi	85
der die werlt hette gelan	vnde dem richtere clagen	
vnde einē ordē an getan	er horte ir eine alda sagen	
zv sente peters munstere da	ich bin din groze giricheit	
bi der stat colonia	die dir zu samne hat geleit	
der munch vergaz sich ein teil	des dir waz vil vnnot	90
sin leben daz wart also geil	ir stimme ein ander ouch erbot	
daz er nicht rechte war nam	ich bin din groze hofart	
durch waz er vō der werlte quam	die dich mit vlize hat bewart	
er waz itel vnde vri	in deme irdischem lobe	
mit willen vnde mit lebene bi		
allerhande spilrote		

<sup>1</sup> giebet beinahe wie giedet.

<sup>2</sup> die hs bech.

ein ander sprach ich bin der clobe	daz sal sprichet er der tun	
diner clepsen zvnngen	der ane mal dar in gat	50
wande ich dich han betwungē	vnde wirket reine woltat	
in idele wort vnde in luge	der die warheit sprichet	
dar inne du vil stete vluge	vnde nicht vnderbrichet	5
in der luft der itelkeit	mit der bosheit sin leben	
sich so bin ich din valscheit	wie sal ich nu die vreude gebe	55
sprach ein ander die dich habe	im wider des prophetē wort	
gezogē dicke so hin abe	sit er dicke hat gehort	
durch lust an die spilrote	gute lere die in zoch	10
swa man icht sage vō gote	vnde er idoch nicht envloch	
des lerte ich dich virgezzen	in der tugēde geniez	60
vnd mit lust durch mezzen	do petrus von der bete liez	
swaz man vreuden brēgē sach	die heiligen sprachen do zv im	
ir ein der gutē werke sprach	petre an dine helfe nim	15
so bin ich der gehorsam	marien vnse vrowen	
der mit im zv dem ordene quam	die sal lazen schowen	65
vnde in habe gebundē	daz si mit rechter werdicheit	
bis zv diesen stundē	der erbermede namē treit	
daz im doch grozer sundē last	der ir ouch ie wol gezam	135 <sup>e</sup>
in dem ordene gebrast	petrus zv unser vrowē quam	
da von er hait enthaldē sich	die er vor sinē munich bat	70
do sprach ein ander so bin ich	zv hant vnse vrowe trat	
sin kirchganc sin gebet	vor dē richtere vor ir kint	
daz er gemeinlichen tet	vnd sprach vil lieber sun erwint	25
swie es ime kalt were	durch mich nu unde la dē zorn	
die arbeitliche swere	dē du hast uf in erkorn	75
nam im doch ie sin raste	dar inne solde sin verlorn	
secht so bin ich sin vaste	vnde dulden leitlich vngemach	
sprach ein ander der er plac	als der kuninc der erē sach	30
vf des munches beiach	wie sin liebe muter sprach	
quam petrus der gute man	vor den menschē do sprach er	80
vur dē grozē richtere gan	nach des prophetē gewer	
er wolde in gerne losen	mach er zv vreudē nicht bekumen	
vnde vrien vō den bosen	er enwerde gar entnumē	35
daz in so vientlichē vmme trat	der vnlate die er treit	
do er dē richtere vor in bat	idoch sal wesen vnuerseit	85
daz er in liezē genesen	muter swaz du hast gebetē	
wande er sin munich waz gewesē	min zorn sal besitē tretē	
do sprach der richtere wider in	vnd die sele wider varn	136 <sup>a</sup>
o petre nim in dinē sin	wil er vurbaz sich bewarn	
des heiligē propheten wort	in eime reinē lebene	90
die er hat gesprochē dort	vnde mit tugendē ebene	
als im geriet der wise geist	wanderen an reiner zucht	
er sprach mit miner volleist	so wil ich gebē ime die vrucht	45
herre wer sal wesen vro	da er ist iemer vreudē vol	
in dime tabernaculro	ia sprach si mir genuget wol	95
vnd vf dinē berge run	daz laz ouch also vollen gan	

petrus der vil gute man  
 erhub den slvzzel dē er truch  
 da mit her nach dē geistē sluch  
 die umbe die sele warē  
 mit harte grozē varen 5  
 mustē si es da rumen  
 do quam ouch ane sumē  
 die sele zu dem licham  
 zvhant als der munich vernam  
 wie mit ī waz geworbē 10  
 vnde wie er were vertorbē  
 enwere cristus muter nicht  
 vnde sente peters zvplicht  
 im alda zv helfe kumen  
 secht do begūde er vnderdrumē 15  
 swaz in e truch zv itelkeit  
 alle sin lebē wart zvspreit  
 an tugentliche straze  
 vntz er in voller maze  
 vf rechter demute 20  
 vō gotlicher gute  
 sunder alle missewēde  
 beuāt ein selich ende

Agontinus ein guter mā  
 an vil tugēdē wol bestan 25  
 der des dicke unde dicke plach  
 daz er in der kirken lac  
 die petrus da zv rome hat  
 alle sines herzen rat  
 mit grozer liebe viel vf in 30  
 nv waz ouch alda kumē hin  
 ein derne verlemt von der giht  
 an hoffender zvpflicht  
 bat si mit vlize dar vm  
 den gutē sente petrum 35  
 daz er ir wolde helfe geben  
 vnde ir suchthafftes leben  
 an helfe machen wol gesunt  
 nv vugete sichs in einer stūt  
 daz sich ir wisete petrus 40  
 vnde sprach mit schonē wortē sus  
 zv der gihtigē maget  
 wiltu die suchte han veriaget  
 so la dir werden nu bekant  
 einem manne der ist genāt 45  
 agontinus der ouch pflit  
 daz er zvr kirchē dicke lit  
 der sal dich losen vō der not

die kranke derne sich do bot  
 al crichende her unde dar 50  
 in der kirchē nam si war  
 des zv deme si solde kumē  
 nv vugete sich es durch ir vrumen  
 daz agontinus ir bequam  
 vnd mit vrage war nam 55  
 wē ir wille iagete  
 de dirne ime do sagete  
 agontinū agontinū  
 den suchē ich alvm  
 vnde wolde in gerne uinden 136° 60  
 du macht des wegēs erwindē  
 sprach er wande ich bin der man  
 die derne sprach zu im do san  
 herre herre so hilf mir  
 sente peter hat mich dir 65  
 vf sulchen trost da her gesant  
 agontinus sprach zvhant  
 hat dich der heilige man  
 gesant so saltu vf stan  
 hie mite er sich ouch uf hub 70  
 die derne do vil wol entsub  
 daz ir geholfen were  
 wande allerhande swere  
 mit ungelucke si virlie  
 wol gesunt si dannē gie 75  
 des danete si deme gutē gote  
 daz ir petrus sin bote  
 so endelich benam ir leit  
 gregorius hat auch geseit  
 ze lobe den apostelen gut 80  
 von einem pristere wol behut  
 vor aller sundē vnvlāt  
 sin vil tugentlicher rat  
 groze liebe truch zv gote  
 in sime heiligen gebote 85  
 mit stetem vlize er brante  
 sin herze er ouch druf wante  
 daz er dē gutē petrum  
 vnde sinē gesellē paulū  
 mit liebe in sinē willē sloz 90  
 do der gemeinliche stoz  
 der tot vf sin herze quam  
 vnde der prister lobesam  
 itzv vaste mit im ranc 136<sup>d</sup>  
 ein michel vreude in betwane 95  
 so daz er schrei an deme drume

willekume ir herren willekume	in in waz gegozen	45
ey wie wunderlich ein recht	diesen heiligē iungeren	
daz riche herren armen knecht	sach man sich ie lan hungere	
suchen e der lib erste	nach lust des ewigen gutes	
vch si gedanket iemerme	er was so senftes mutes	5
daz ir mir wesen wollet ei vrume	swaz er in manigerhande not	50
ich kume liben herren ich kume	di mā ī dicke und dicke bot	
ich kume vnd bin itzv gereit	leitlichen wart verladen	
als er daz hette ietzv geseit	daz kuude im nie so uil geschadē	
vnd gesweich dar under	daz er virlure senften mut	10
die anderen nam des wunder	durch die selbē tugēt gut	55
die aldarumme sazen	die an im waz so heiz enprant	
du salt unz wizzen lazen	so ist er sunderlich genant	
sprachen si zv im durch got	der senftmutige andreas	
ob es si ernst oder spot	dirre zwelfbote waz	15
daz du hast gesprochen so	ein kune predigere	60
ey liebe sprach der siche do	durch vorchte noch durch swere	
ist uch daz gesiecht benumē	er drabe nicht beweget wart	
nv sint zv mir doch her bekumē	nach vnseres herrē vffart	
petrus unde paulus	do sich die heiligē zwelfboten	137 <sup>b</sup>
do sprach er anderweide alsus	als in vō xpo waz geboten	65
ich wil mit uch ich kume ich kume	hin in die riche teilten	
an des selben wortes drume	vnd ir leben veilten	
gab er uf sinen geist	durch menscheliche hantgetat	
mit sulches trostes volleist	des heiligen geistes rat	25
kumen die herrē beide	brachte do andream	70
bewarē wol die vor leide	als sinen willen gezam	
die si in gote lieb han	daz er mit hoher tugedē quam	
nu suln wir ouch si rufē an	in ein lant sitiam	
daz uns ir trostelicher vrume	also genant ist sin name	30
in aller not zv helfe kvme	da der herre lobesame	75
vnd wir noch vroliche 137 <sup>a</sup>	predige vnde lerte	
si schowen in hiemelriche	matheus so hin kerte	
da wir in gotes minnen	in ein lant burgundiam	
eweneliche brinen	da er die gotes lere vf nam	35
an gantzer vreudef mitwist	an rechter wisheite	80
gelobt sistu ihu crist	vnde si dem volke seite	
	wie si gelouben soltē got	
	daz duchte si so gar ein spot	
	daz si <sup>1</sup> zv samne quamen	
	vnde matheum namen	85
	wande er ir gote schante	
	vnde einen got benante	
	an im si daz do rachen	
	sin ougen si im brachen	
	mit leide vz sime heubete	90
	sin wort man sus beteubete	
	<sup>1</sup> si wie es scheint aus <i>dich</i> corrigiert.	

*Dit is von sente andrea* <sup>1</sup>

Andreas der gute man  
ihu xi vndertan  
sin iunger unde sin liber vrunt 40  
truc an im gotes vrkunt  
vrolich vntz an sin endes zil  
der genaden waz sere vil  
die vō gote vnverdrozen

<sup>1</sup> roth.



wande si ir gote woldē vride		als obe der heilige zwelfhote	
si liezen vaste in besmiden		sunderliche erkorn vō gote	50
mit harte grozer swere		daz er si ein ewangeliste	
in eine kerkere		enmochte nicht vō criste	
da man im schancte vngemach	5	im zwei ougen erbiten	
binne des vnde dit geschach		got wolde in tugentlichē siten	
ein liechter gots engil quam	137°	si beide ot zvo einander holen	55
vnde sprach wider andream		vnd durch daz liez er in da doln	
daz er sich machte uf zvhant		die wile blindlich vngemach	
er solde wandern in daz lant	10	do iechelicher den anderen sach	
da matheus inne was		des waren si vmmazē vro	
do sprach der gute andreas		vor vreuden weineten si do	60
herre des bin ich gereit		vnde sprachen aber ir gebet	
idoch ist mir der wech verseit		daz ein iekelicher tet	
dē man wandern sal da hin	15	vor des selben landes diet	
do sprach der engel wider in		matheus do von dannē schiet	
stant uf ane widerwer		vnde andreas der verleih	65
vnde ganc hie bi an daz mer		do sich ein teil der zit vertreib	
daz erste schif in der habe		vnde andreas hie unde dort	
daz sigelen wil so hin abe	20	sagete daz godes wort	
dar inne saltu vber varn		zv godes lobe unde zvo ir vrumē	
do wolde sich nicht langer sparn		vnd si hettē ouch vernumē	70
andreas wande er hin trat		daz iener waz vō dannē kumē	
vnd vant ein schif daz vfer stat		deme si gedachtē gar verdrumē	
in vrende lant da wolde	25	sin leben durch sin lere	
dirre godes holde		mit vbeles herzen kere	
gienc in daz selbe schif zvhāt		enprante ir zorn do sere	138° 75
den segel man hin vf want		vf sente andreas vnere	
do quam ein also geliche bur		der matheū varē liez	
daz si nach allir willekur	30	daz lut gegen im vf stiez	
schiere in die habene quamen		daz vngevukelich wart getan	
der si doch dachtē ramē		si namen diesen gutē man	80
Do si sich hetten vz gelan		des si do nicturesnicht verdroz	
andreas der vil gute man		manigē slach manigē stoz	
matheum alda vernam	35	gaben si im vientlich	
vor dē kerker balde er quam		des si do vil gemeinlich	
beide sloz vnde ouch tur		wurden vf in vervlizzen <sup>1</sup>	85
swaz da waz herigelt vur		si warē vnverwizzen	
allebetalle sich entsloz		hie von si mit vnvugē	
diese zwene herren groz	40	in grobelichen slugen	
sprachen zv gote ir gebet	137 <sup>d</sup>	er wart ouch sa zv stunde	
die wile daz iechelicher tet		vō i da hart gebunde	90
mit des herzen tougē		vnd mit grozeme hasse	
secht do gab got zwei ougē		gesleifet durch die gazze	
beide schone unde liecht	45	als ir vientlicher muot	
mit grozer vreudē zvpflicht		vf des mannes vngut	
matheo dē gutē man		mit vreudē willekurte	95
dit sal man nicht also verstan		<sup>1</sup> die hs werlizzen.	

daz blut man nach i spurte		vnde machte vroliche bekant	
da er waz gesleifet		des gelouben herschaft	50
verbrochē vnde vergleifet		genuge wurdē da behaft	
waz er an manigē endē		in des gelouben ere	
doch wolde got erwende	5	daz si nach siner lere	
in dē gezitē sinē tot		sich hieldē vroliche an got	
die wile mā i dit laster bot		genuge hetten ouch irē spot	55
vnd er sin vil gelidē hete		von sinē wortē die er sprach	
do erbot er sich zv gebete		idoch liez man ieme sulch gemach	
mit aller craft hin zv gote	10	daz in nieman da ensluch	
vur die blinthaftē rote		swelches mannes mut sich truc	
daz in got ir gemute		er wolde bi im wandern	60
durch sin groze gute		daz liezen wesen die anderen	
erluchte mit gelouben 138 <sup>b</sup>		sus waren si gescheiden	
vnde wolde si berouben	15	nv waz ein edel heiden	
der manichvalden irricheit		alda secht der hete einen sun	
in der ir herze waz zvspreit		der sich durch got wolde abe tun	
vnd vō gote alzv wilde		der vrunde vnd ouch der mage	
ihe xpc der milde		vnde mit vnderlage	
erhorte wol sinen knecht	20	bi sente andrea bliben	
als in der grozen tugende recht		in began der wille tribē	
ie vf den mēschē lerte		vntz er die vrunt gar virstiez	70
sinen willē er do kerte		vnde sin got walden liez	
nach sente andreas willē		der im an dem herzē rief	
vnd half im alda stillen	25	zv andrea hin er lief	
des ungelouben vergift		der in mit aller gunst ouch nā	
andreas machte ein nue stift		sus waz der knappe lobesam	75
an in mit guteme lebene		gehorsam vnder siner zucht	
ez gienc im an i ebene		des selben iungelinges vlucht	
wande si im wol gehorchten	30	waz do harte leide	
mit vlize si do worchtē		vater vnd muter beide	
swaz si westen gutes		vnde dar zv sinē vrundē	80
ires vbelen mutes		durch vientliches schunden	
in deme si mit vnvugē		quamen si mit erge 138 <sup>d</sup>	
andream vor des slugē	35	so hin vur die herberge	
des warē si vil vnvro		da si beide inne waren	
andreas hiez verwerfē do		nv si begundē varen	85
si vō dē herzen alles leit		daz si verruntē wol die tur	
vnd bat si ouch mit reinicheit		nach ires herzen willekur	
dē gotes geloubē haldē	40	vuwer si dran stiezen	
vnde dran mit seldē aldē		daz si uf gen do liezen	
Mit in er eine wile bleib		vnde woldē burnē swaz da waz	90
in der er steteclichē treib		nv hete sente andreas	
die edelē gots lere		mit wazzere ein āpullē stan	
an maniger wiser kere	45	secht die begreif der iunge man	
gab er in vestenūge an gote		die vlāme gienc vf vnd waz groz	
seht dar nach vur ouch dirre bote		mit der ampullē hin er goz	95
in antiochiam daz lant 138 <sup>e</sup>		in daz vuwer sa zehant	

waz sin burnen da volant	vnde an die lute wutē
wande es godes gewalt vertreib	die da vor hin suln gan
ir hus noch harte gantz da bleib	si haben vns vil genvgē man
vnde allenthalbē vnverschart	alda selbest benumē 50
daz lut do sere zornich wart 5	do hiez her vor andreas kumen
wande sich ir wille hie verbrach	die tuuele zv ir angesicht
der vater zv dē anderen sprach	mit sulcher forme zvplicht
eya nu merket wunder	daz man si mochte erliden 139 <sup>b</sup>
wie daz min sun hie vnder	si entorsten nicht vermiden 55
so drate uf diesen ordē 10	sin gebot vnde sin wort
ein goukelere ist worde	als si es haten da gehort
sit er wil vngebrant wese	si quamen in der stunde
idoch muz er sin vngenesen	alsam sibē hunde
wol zv wir wollen vns rechē	beide michel vnde starch 60
vnde daz hus nach in brechē 15	vnd an der formē vollen are
e si behaldē sus ir lebē	do sprach zv in andreas
die lute quamē do hin nebē	wande er ir wol gewaltich waz
vnd woldē zv in kumē drin	nu zoget halde so hin abe
do <sup>1</sup>	daz uch dit volk nicht enhave 65
daz si heten widerwint 139 <sup>a</sup> 20	zv leiden gesten alsam e
si wurden al gemeinlich blint	da waz beidens nime
die sich erbuten an daz huz	wande si von dannē vuren
sus bleib des gutē mannes cluz	die lute sa verswurē
vor in wol mit gemache	durch daz zeichen ir abgote 70
vnde durch die selben sache 25	nach sente andreas gebote
ir uil an den gelouben quam	entflengē si den godes touf
dē der apostolus benam	alsus nutze waz der louf
ir blinteliche swere	an dem guten andrea
secht durch die selbē mere	nv quam er kurzeliche dar na 75
wart des geloubē reinicheit 30	vurbaz in ein ander stat
vurbaz ein teil gemachet breit	do er zvr porten in trat
Sus wanderte der gute man	da er ouch schuf ein nutze die
mit stetem vlize ie dar an	einē todē iungeline
wie er daz volch brachte	truch man vz zvo deme grabe 80
vō vngeloubē achte 35	mit vil grozer vngehabe
vf den gotelichē stam	sin vater weinde nach ī gie
in ein stat er bequam	dar an er wol schowē lie
die waz nycea genant	daz er im lieb were
godes wort machte er bekant	nv vragete vmme die mere 85
einen harten grozen schadē 40	andreas der gute mā
des si warē vberlade	wie es dē menschen were ergā
da vō si warē vreudē vri	vnde waz in hette sus geualt 139 <sup>c</sup>
si sprachē alhie bi	der vater waz an leide balt
sin siben tuuele an dē wege	hie von er selber vor schoz 90
die mit engestlicher plege 45	vnde machte im die sache bloz
der strazē alda hutē	die im dar an waz worden schin
	er sprach daz vngelucke min
	mache ich dir wol kunde

<sup>1</sup> das übrige verlöscht, und wie es scheint nicht vollständig.

siben groze hunde		daz er in verre suchte	
her in min hus quamen		vnde wolde mit im vmme gan	
da si den knappen namen		sich heten zeimal virzich man	
vnde haben in gebizzen dot		vireinet vf alsulchen sin	50
do er vernam diese not	5	daz si zu im woldē hin	
wie im sin lebē waz verstoln		vnd vō im den touf entfan	
do waz so groz sin mitedoln		den willē liezen si vol gan	
daz im des herzen vltut erdoz		nach ires herzen wale	
vnde zv den ougē vz vloz		si vuren alzvmale	55
die man im nider vallen sach	10	in eime schiffe also die vart	
eya herre got er sprach		nv quam ein sturm also hart	
dit sint die hellehunde		der si nicht vol reichē lie	
die ich vor dirre stunde		vor der habene da si	
nuwelich dort hiez entwichen		begerten niderlage	60
vnde von dē lutē strichen	15	do quam so groz ein vlage	
die mir elageten vbir sie		der si mit leide entsuben 140 <sup>a</sup>	
owe si sint gewesen hie		die unden sich erhuben	
hie von die lute sin vnvro		vnde traden zv in vber bort	
zv dem manne sprach er do		allenthalben hie vnde dort	65
des sun verlorn hette es leben	20	gienc daz schif in dē grunt	
sagan waz woldestu mir gebē		alsus verdarb in der stunt	
ob ich es also machte		beide lute unde gut	
daz din sun erwachte		idoch die gewaldes vluot	
als e in die gesuntheit		die lichamē truch zv stade	70
do sprach der vater vil gereit	25	secht der grobeliche schade	
eya vnde mochte vns daz geschē		was den luten harte leit	
mit rechter warheit wil ich iehē		si waren dar zv vil gereit	
daz aller liebeste daz ich habe 139 <sup>d</sup>		daz sie die licham woldē grabē	
des wolde ich mich dur dich dū abe		do andreas hette entsaben	75
daz ist uber mich gewalt	30	vnde horte im werliche dute	
den du dar nach haben salt		von anderen schiflutē	
vnde mit mir tun swaz du wilt		daz si durch gut quamē dar	
als die rede waz bezilt		do liez er werden ouch gewar	
andreas der gotes bote		daz got were ein guter got	80
sprach sin gebet hin zvo gote	35	nach siner tugende gebot	
mit vlize als die gutē tunt		sprach er zv gote sin gebet	
der knappe do von tode erstunt		got alle sinē willē tet	
vnde wart geloubech ouch an gote		daz an den lutē wol erschein	
nach andreas gebote		die todē standē vf gemein	85
toufte sich genuger da	40	vnde danceten deme gutē gote	
vnde lebte xpenliche dar na		vō des milte gebote	
Sin vil heilige mere		in beide lib vnde leben	
wie tugenthaft er were		mit vreden wider was gegeben	
daz vlouc <sup>1</sup> vil witē in die lant		Alsus waz andreas	90
vnde wart manigen erkant	45	deme lande gar eī spiegelglas	
der durch got oug geruchte		beide an lere vnde an zucht	
		sines samē hohe vrucht	
		den er in gotes lobe vz warf	

<sup>1</sup> die hs volch.

wart mit tugendē vil scharf		an in den gelouben	
in den landē hi vnde da 140 <sup>b</sup>		den si heten sus genvmen	50
ein lant heizet achaia		er hiez balde vor sich kumē	
dar inne waz er manigē tach		swaz ir vmme waz getrete	
daz er mit allem vlize pflac	5	vnde sprach si mustē an betē	
predigen unde leren		die abgote alsam e	
vnd daz lut bekeren		er wolde in wirken harte we	55
von der abgote irricheit		vntz si in offer brechtē	
zv des geloubē reinicheit		vnde niemer me gedechtē	
der einen got sal nennē	10	der nuwē lere in der stat	
secht den bat er bekenne		andreas do hin vor trat	
eren loben vnde an beten		wande er an in ein sache was	60
vnde vō den abgotē treten		vnde in die lere vor las	
die solde man versmehen gar		dar abe si soldē haben not	
sin lere grozen wucher bar	15	der hirte vor die schaf sich bot	
an manigē der sich toufē lie		gegen dē wolve an dē strit	
vnde mit tugendē vmme gie		v̄f daz die gutē alle zit	65
der er durch got vlizech waz		bestundē vrolich dar na	
ein stat geheizen patras		o sprach er egea	
dar inne waz ein vurstē groz	20	du bist ein heubtmā genant	
der mit gewalde vbersloz		alhie vber ein groz lant	
verre alumme daz lant		vnde wilt daz drine ein iecheliche	
egeas was er genant		mā 140 <sup>d</sup>	70
des husvrowe sich an nam		nach willen dir si vndertan	
daz si den gutē andream	25	daz von im din gewalt nimt	
gerne predigen horte		ey wie danne missezimt	
si waz von sinē worte		daz din heubt ihe crist	
an rechtē gelouben kumē		vnbekant von dir ist	75
vnde hette vroliche genumē		der dir doch lib vnde leben	
den touf an sich vō siner hāt	30	zv eime lebene hat gegebenē	
dit wart dē vurstē bekant		daz nach sinen willē wert	
daz des volkes genuc		er hat des an dir begert	
dē gelouben nahen truc		daz du in salt erkennen	80
der im vō xpo wart gelesē		vnde zeime gote nennen	
egeas der waz gewesen	35	im dienen vnde in minē	
eine wile von der stat 140 <sup>o</sup>		vz alle dinen sinnen	
binnen des alumme trat		dit vuget heubtludē wol	
der geloube vnde behienc		do wart egeas zornes vol	85
an manigem der in do entsienc		der ouch uz an im brach	
vnde mit willen an sich nam	40	bistu der valsche man er sprach	
do egeas wider quam		der daz volk wendest vm	
vnde virnam die mere		vnde crestenlichē irritum	
wie vil des volkes were		sewest an dē luten	90
von deme gelouben getreten		sit daz vnrechte butē	
den si zv dē gotē heten	45	an des gelouben mere	
vnde hetē xpm erkorn		die vurstē die romere	
secht do wart im also zorn		heizen her vnd dar vertrete	
daz er gar wolde ertoubē		vnde mit vreudē an betē	95

die gote die wir habē vntz her  
 wol nach erlicher ger  
 genazzet in des herzē sin  
 do sprach andreas wider in  
 die romeschen burgere 5  
 sint noch der warheit lere  
 wande si in ist vnbekant  
 wie got der vater hat gesant  
 vns ihm xpm sinē sun 141<sup>a</sup>  
 vnd mit ime wil hie kunt dun 10  
 daz die valschen abgote  
 von des tuuels gebote  
 wol tuuele mugē heizen  
 wande si daz lut reizen  
 von deme der si geschaffen hat 15  
 swer mit ir dienste vmme gat  
 der hat erarnet godes zorn  
 damit er ewech ist verlorn  
 ob er ouch also wirbet  
 daz er dar inne stirbet 20  
 dit sal man hoffen gar an sie  
 sin gut sin ere blibent hie  
 die sundē volgēt ī hin abe  
 zv der vertumenisse grabe  
 da sal er mit dē gotē wesen 25  
 vnd ewenliche vngenesen  
 Do sprach zv ī egeas  
 swaz du sagest andreas  
 daz ist gar sunder wisheit  
 als ein fabula geseit 30  
 ot nach der valschaften art  
 die ouch iener hat gelart  
 den die iudē vingē  
 vnde an ein cruce hiengen  
 dit mochte er nicht vermidē 35  
 wande er muste alda lidē  
 deiswar vil scheinlichē tot  
 andreas sin antwurte ī bot  
 vnde sprach du salt daz wizzē  
 er waz also virvlizzē 40  
 vf menscheliche selicheit  
 daz er an deme cruce leit  
 mit ganzen willen sulche not 141<sup>b</sup>  
 die man im vor uns erbot  
 an herteme vngemache 45  
 wir waren im da ein sache  
 wande er vor vnse missetat  
 gebezert wol dē vaterē hat  
 er waz vnschuldech wande er nie  
 die mīneste sunde begie 50  
 ennvmenamē sprach er do  
 wie machtū mich berichtē so  
 daz er sich lieze villen  
 mit eigenlichem willen  
 sit in sin iungere verriet 55  
 vnde in mit gewalt die diet  
 als einen gar vnweisen  
 mit besmen unde mit risen  
 an einer sul zvslugen  
 vnde daz zv samne trugen 60  
 daz man in an ein cruce hienc  
 sin gewalt da nicht vervinc  
 er<sup>1</sup> ensturbe al dar an  
 hie von ich nicht gewizzen enkan  
 wie daz sin eigen wille waz 65  
 eya sprach do andreas  
 hore unde laz ein teil dir sagē  
 wande ich waz in den selbē tagen  
 bi dem lieben herren min  
 den tot unde des todes pin 70  
 weste er kunftēch<sup>2</sup> vf im wesen  
 vnd wolde sin doch nicht genesen  
 wande er nindert entweich  
 zvnrechtē zit er hin streich  
 da er die viende weste 75  
 der herre an tugendē veste  
 bekante wol der in verriet 141<sup>c</sup>  
 wande er in sunderliche vz schiet  
 vnd leit im brot in dē mvnt  
 als er gesaget hete in der stunt 80  
 ir eime der da bi im saz  
 do ihe alda mit vnz gaz  
 do stunt er vf vnde gie  
 da er weste kumē die  
 die in vf wolden vahan 85  
 vnde an ein cruce hahen  
 o der vil selige tot  
 der ime daz vrone cruce bot  
 der sal gebenediet sin  
 der luchtendē sunnē schin 90  
 ir clarheit sich alda verbarch  
 wande er ein teil waz zu stare  
 die ougenweide waz<sup>3</sup> zv groz

<sup>1</sup> die hs e.<sup>2</sup> die hs kunsttech.<sup>3</sup> waz unsicher.

daz liecht sich vz er luft vergoz<sup>1</sup>  
 vnde wart vinster genuch  
 manich stein sich vf sluch  
 an vngevgugen spalden  
 sich nicht enthaldden<sup>2</sup> 5  
 die erde si enmuste biben  
 die wile dit iamir wart getribē  
 daz man irme herren bot  
 nv sich dē grīmige tot  
 verwant er gar vnde erstunt 10  
 vnd lerte uns als die meistere tūt  
 die kunst habe vnde leben  
 des mach ich wol vrkunde gebē  
 wande ich in horte unde sach  
 daz er lieblich zv vns sprach 15  
 beide vor tode vnde dar na  
 do sprach der vurstē isa  
 du hast des cruces ere 141<sup>d</sup>  
 gelobt ein teil zv sere  
 dir zv harte grozem schaden 20  
 sestu in dime herzen phaden  
 vurbaz die lere unde die wort  
 die ich habe alhie gehort  
 von des selben cruces lobe  
 so wizzest werliche dar obe 25  
 daz ich dich laze honen  
 vnde mit deme tode cronē  
 den dir daz cruce gebē sol  
 an lastere vnde an schanden vol  
 Andreas der vil gute 30  
 mit lieblichē mute  
 sprach do vrolich zv im  
 ey richer vurstē nu vernim  
 min wort daz ich hie sage dir  
 were des cruces vorchte an mir 35  
 daz ich den tot entseze  
 den man mir dar an meze  
 so solde ich billich sin gedagē  
 min herre hat durch mich getragē  
 sin cruce dar an bleib er tot 40  
 vor der vruntberen not  
 ensal mir nimer grvwen  
 du salt mir des getrvwen  
 ob dv des cruces ere  
 entphiengest ī rechter lere 45  
 daz were an seldē din gewin

vernim den nutzhaften sin  
 durch waz vnz xpc wart gesant  
 vnde durch waz in die minne hat  
 an des cruces herticheit 50  
 allen mensche waz verseit  
 der himel von adame 142<sup>a</sup>  
 der nach eren rame  
 an dem boume sich vergaz  
 dar abe er den apfel az 55  
 alsus waz mensche unde got  
 nach des zornes gebot  
 gezweiet harte manich iar  
 wande man niemannes wart gewar  
 der von sundē were 60  
 so reine vnwandelbere  
 der an dē boum gienge  
 vnde vruntelich vndervienge  
 gegen der menscheit godes zorn  
 hie zvo wart xpc geborn 65  
 kusche unde reine  
 bewart vor allem meine  
 vō einer iuncfrowen  
 vnde der hat vns verhowen  
 des vater zorn mit siner not 70  
 die man ime an dē cruce erbot  
 nv sich des cruces ere  
 sal ich iemer mere  
 loben gar mit werdicheit  
 wande uns dar an ist bereit 75  
 der hohsten vreudē gewin  
 do sprach egeas wider in  
 ie mer der rede mir wirt gesaget  
 ie mer ouch si mir missehaget  
 nach alle minen willen 80  
 ich wil ouch si gestillē  
 vnde dinē tumplichē sin  
 brenge vz der lere hin  
 mir engebreche der gewalt  
 hie von du balde entwichē salt 85  
 abe der valsche lere 142<sup>b</sup>  
 nim die widerkere  
 an die alweldigen gote  
 nach mines willen gebote  
 brenge in din opher vnde lebe 90  
 wande ich dir gute vridē gebe  
 ob min wille dran geschiht  
 do sprach er des enlaze ich niht  
 nach mines wille gebot

<sup>1</sup> vergoz wie scheint aus zergoz.

<sup>2</sup> sich enmochte?

ere ich den almechtigē got  
 mit reinem ophere alle tage  
 daz ich im zv lobe trage  
 als ich von ime daz amt nam  
 dit ist sin heilich licham 5  
 den wir zvo einer spise  
 in gotlicher wise  
 hie ezzen vf der erden  
 der doch mit grozē werden  
 gantz vnde vollenkvmē 10  
 alles gebrechen gar entnumen  
 sitzet eweliche  
 in sines vater riche  
 mit im vereinet ein warer got  
 des hette egeas sinen spot 15  
 vnde vrageten wie dē were  
 do sprach der godes gewere  
 andreas aber wider in  
 wiltu herze unde sin  
 an ihm xpc keren 20  
 so wil ich dich wol leren  
 wie du die rede salt verstan  
 eya sprach er du boser man  
 wiltu ouch mich effen  
 vnde mit den wortē treffen 25  
 daz ich zvo vngelouben kume 142°  
 wizze daz ich dir verdrvme  
 din leben nv mit vnere  
 dine gar valschen lere  
 wil ich dir ie vergiezen 30  
 do hiez er in besliezen  
 in des karkeres knoten  
 dar wart er bracht vō sinē botē  
 Mit willē unde mit mute  
 beualch sich dirre gute 35  
 in vnseres herren hute  
 al sines herzen grute  
 brante in steter glute  
 nach der vreudē vlute  
 die er dort obene weste 40  
 er waz des herzen veste  
 die leide unde ouch die swere  
 in disme kerkere  
 versluch er vur ein hoch gemach  
 als der morgen vf brach 45  
 do wolde ouch man in henche  
 egeas liez in brengen  
 da her vur die richte banc  
 vil vngevuge waz ir ganc  
 da si in zugen mit in her 50  
 egeas sprach noch ist mi ger  
 daz du die gote erest  
 vnde den wech widerlerest  
 dē du vntz her geleret hast  
 wizze ouch ob du mir des entgast  
 vnde nicht minē willē tust  
 daz dar umme lidē must  
 manige pine ī groze not  
 vnde zvolest des cruces tot  
 des machtu nicht entwichen 142° 60  
 andreas sprach la strichen  
 an mich swie vil dv immer wilt  
 wande mich des willen nicht beuilt  
 ob wol der lif mir entgat  
 ersuche alle dinen rat 65  
 an erge vnde an pine  
 ie steter ich dran schine  
 vnde si haue zv eime spotte  
 ie lieber bin ich minē gote  
 dem ich doch nicht vol lonē kan 70  
 daz er durch mich hat getan  
 an siner martere alzv groz  
 der reden egeam verdroz  
 er liez andream<sup>1</sup> bucken  
 die cleidere ab im zuckē 75  
 vnde also nacket hin bindē  
 do gebot er dē gesindē  
 mit scharfen besmen zv im tretē  
 der ouch si da envollen heten  
 alsus tet er in villen 80  
 nach sinem bosem willen  
 vnde sach daz vrolichen an  
 da wurden ein vnde zwenzich mā  
 muode an der uillate 85  
 do man in alsus hate  
 gemartert daz er kum entstūt  
 vnde weibete als die crankē tāt  
 do hiez er in vz leiten  
 da er mit arbeitē  
 vf deme cruce solde han 90  
 er hiez in nicht den lib durch slā  
 mit nagelen an dē ende  
 er sprach man sal die hende  
 im an daz cruce binden 143°  
 so mach er also vinden 95  
<sup>1</sup> die hs *egeam*.



durch lange not langen tot  
 dit geschach als er gebot  
 andreas nam daz vrtel<sup>1</sup>  
 nv was im gen vbel veil  
 wande er geslagen sere wart 5  
 des zoch man an der selben vart  
 in vngeuvelich genvc  
 daz er doch gutlich vertruc  
 durch sines lieben herren ganc  
 dē man noch vurbaz dan ī twanc 10  
 wann er sin cruce ouch muste tragē  
 dar an er leitlich wart geslagen  
 als des gedachte andreas  
 sin wech im des die senfter was  
 dē man in zoch so uaste 15  
 hin zv des cruces aste

Di wile man dē gutē man  
 so vngeuvelich hin dan  
 zoch almittē dur die stat  
 daz volch alvmme zv trat 20  
 vnde schoweten diesē vnvuch  
 nv waz da lute vil genuch  
 die mit stetes herzen craft  
 an des geloubē herschaft  
 waren vestenliche bekvme 25  
 als die hetē nv vernumē  
 wie man den guten menschē zoch  
 vnd er nindert schrei och  
 durch volle demute  
 do enprante ir gemute 30  
 daz in ein kune herze schuf  
 von in wart ein michil ruf  
 weinende alsus vil vnvro 143<sup>b</sup>  
 eya wie tut man nv also  
 daz man vnschuldich blut 35  
 in des todes vngut  
 an diesem manne guzet  
 des vns billiche verdruzet  
 wande man tut im vnrecht  
 andreas der gotes knecht 40  
 lieblich an die vrūt do sach  
 da mit er gutliche zv ī sprach  
 eya lieben gotes kint  
 des aller hiemel tugende sint  
 der geruche vwer plegē 45  
 lat vwer clagē underwegen  
 daz ir uber mich nu hat

<sup>1</sup> die hs vrtel.

Passional.

bewart daz ir icht underuat  
 mine martere wande ich wil  
 geben nu willenliche ein zil 50  
 deme armē lebene daz ich trage  
 vf daz ich dort die vreude eriage  
 nach mines herzen willekur  
 hie mite brachte man ī vur  
 vzer stat vffen plan 55  
 da mā ouch ī wolde erslan  
 als egeas gebot  
 vf daz in des libes tot  
 verdruete gar hin under  
 nv sult ir horē ein wunder 60  
 welch manheit an dē aldē lac  
 vnd wie cleine er des erscrac  
 daz mā sī lebē ī verbrach  
 do er daz cruce an gesach  
 aller verrest aldort stan 65  
 da man in wolde vffe erhan  
 des si nicht beuilte 143<sup>c</sup>  
 sin herze im do spilte  
 wande der wille vnde der sin  
 stunt mit vreuden gar da hin 70  
 sin liebe was dar an ouch scharf  
 die ougē er zvm cruce warf  
 daz er vrolichen an sach  
 da bi er diese wort sprach  
 sunder alles bleichen 75  
 o du edeles zeichē  
 gegruzet sis tu cruce gut  
 mit vil genadē wol behut  
 du bist vō mines herrē lidē 80  
 der an dir hat den tot gelidē  
 geheiliget vnde gezieret  
 vnde lobeliche durchwietet  
 als mit edelen steinen  
 von deme godes reinen  
 bistu minnesam alsus 85  
 e daz min herre ihe  
 gelide an dir<sup>1</sup> sinē tot  
 so gab dine vorechte groze not  
 eime iechlichem herzen  
 aber nach sinen smerzen 90  
 so bistu gar ein vreude mir  
 nv kume ich vroliche hin zv dir  
 mir ist din angest nicht ein droven  
 des saltu dich zv mir ovch vreden

<sup>1</sup> dir corrigiert aus die.

mich plach nach dir ie hungere		nv schowet an die minne	
entpha hie sinē iungeren		des hiemelischen tolkes	
der sinē tot an dir leit		wol zwentzich tusēt volkes	50
ich habe ie mit giricheit		hin vmme daz cruce quamen	
dich geminnet dich gelobet	5	die alle da vernamen	
alle min herze ī mir tobet		die lere die er zu in sprach	
nach dir wande es din begert	143 <sup>d</sup>	godes wort si underbrach	
als ich ouch wol nu bin gewert		so daz in wart vmmazen leit	55
nach alle minē willen din		des gutē mannes bitterkeit	
wol mich liebez cruce din	10	vnde wolden noch in vrien	
daz ich dich nu sal trutē		si begunnen sere schrien	
nim mich hin von dē lutē		ey wafen iemer mere	
vnde bringe mich ī dirre vrist		der grozen vnere	60
vor minē meister ihm crist		di man hat geleget an	
der an dir mir ist gegeben	15	den heiligen vnde den gutē mā	
ewelich ein vrendē leben		der senfte ist unde milde	
Hie mide wart er hin bracht		so sere ouch si beulde	
als da uor waz gedacht		der grozen not die an im was	65
bi sin vil liebes cruce		do quam zv in egeas	
mit grozeme gehuce	20	als sin valsch do worchte	
griffen in die vbelen an		wande er daz lut vorchte	
andreas der gute man		des hete er wol gevriet in	
den ie alle vntugēde vloch		do er sus quam alda hin	70
sin selbes cleidere vz zoch		vnde in andreas gesach	
vnde gab den wizzeneren	25	vil liebelich er zv im sprach	
die vil vngeweren		egea waz meint din kunft	
huben <sup>1</sup> do vf also bloz		hate dich rechte vernunft	
des si nictes nicht verdroz		bracht da her mit ruen	144 <sup>b</sup> 75
andaz cruce andream		got der ist wol so getruen	
sine hende man in da nam	30	daz er noch durch demuot	
vnde zoch si im mit leide		an dir vil genaden tut	
wit von ein ander beide		ob du in wilt eren	
zv des cruces ortē		mit gelouben an in keren	80
nach des richteres wortē		sus mach dir noch min lebē vrmen	
wart er do sa zestunden	35	bistv aber da her kumen	
dar an vil hart gebundē		als du mich hie losen wilt	
alsus liez man in da clebē		so wizest daz mich din beuilt	
vf daz er lange mochte leben		von dieses lieben cruces not	85
vnde an im duldē groze clage		benimt mich nicht wan der tot	
andreas hinc da zwen tage	40	die wile ich lebe vnd lebē habe	
in der vmmezzigē not	144 <sup>a</sup>	so kum ich nimer mer hin abe	
der gute man sich erbot		als ich mit warheit beiehe	
zv dem volke vnde sprach		wol mich wand ich ietzv sehe	90
als vil in liez sin vngemach		den kuninc unde dē herrē min	
die edelen godes lere	45	der mich in die vreude sin	
in harte wiser kere		wil nemen vnde min beitet	
von sime heiligen sinne		mir ist aldort bereitet	
		bi im ein seldenriches leben	95

<sup>1</sup> die hs *hubem*.

daz er mir ewelich wil gebe  
 daz volch al weinende vmbē ī stunt  
 als die getruen kint tunt  
 den ir vater wirt benvmen  
 nv waz ir vil hin zv kvme 5  
 die den godes holden  
 von dannē losen woldē  
 vnde als man an die hant greif  
 iechelichem die hant entsleif  
 daz ouch ir wille nit geschach 10  
 do ouch andreas gesach  
 daz die gutē unde die bosen  
 gemeinlich wolden losen  
 in unde dannē hrengē 144°  
 do begunde er sich spengen 15  
 rechte als ein man dē sin tot  
 zvtrit mit gewaldes not  
 vnde sprach zv gote sin gebet  
 daz er an sulchen wortē tet  
 got vil lieber herre min 20  
 ich mane dich der liebe din  
 der ich vil han vernumen  
 so daz du mich nicht lazest kvme  
 von dem cruce vnd me lebē  
 geruche herre wider geben 25  
 an mir der erdē ir recht  
 vnd nī zv dir dinē knecht  
 ez dunket mich wol wesē. zit  
 min lib der swerliche vf mir lit  
 den habe ich lange ietzv getragē 30  
 vnd durch dich herre mī geslagē  
 mit vastene vnd mit wachene  
 sus pflach ich in zv swachene  
 daz ich sin herre wurde  
 er waz mir swere eine burde 35  
 vnde hat mir dicke unde dicke  
 des suzen herzen blicke  
 durch sin gemacht vndernmē  
 swie ich bin vber in nv kvme  
 daz ich sin mach geweltich sin 40  
 doch bite ich lieber herre min  
 daz von mir daz selbe cleit  
 werde in die erdē geleit  
 vnde ich dir ledich vnde vri  
 si nach dinē willē bi 45  
 des ich nu lange han begert  
 beware ouch herre dine hert  
 din volch dine getruc diet 144<sup>4</sup>

die mit mir din geloube vz schiet  
 von ir vbelen irriheit 50  
 wis in selber ein sicherheit  
 ein gabe ein lere unde ein trost  
 tv mich der armen werlt erlost  
 vnd des vleisches getwanc  
 wande ich ie mit willē ranc 55  
 in daz liecht daz du bist  
 dv vil lieber ihu crist  
 du hitze berende sunne  
 dv lebendiger brunne  
 min durst mich iemer nach ī quelt<sup>1</sup>  
 wann ich dich einē hā erwelt  
 du bist mī hoffendes gemacht  
 als er diese wort gesprach  
 do quam uf in ein liechter blic  
 in der maze also die 65  
 daz die bi im warē  
 zv schowenē sin enparē  
 an offenlicher kunde  
 wol eine halbe stunde  
 daz liecht in alvmmē schein 70  
 als daz ouch so hin verwein  
 do waz die sele genvmē  
 vnde mit vreudē bekumē  
 in des himelriches lebē  
 die guten stunde ī benebē 75  
 die ierē vater weintē  
 vnde daz mit truēn meinten  
 an leider anschowe  
 da waz ein edele vrowe  
 der an geloubē reinicheit 80  
 mit gutē werkē waz geleit  
 daz herze unde der wille 145<sup>6</sup>  
 si hiez maximille  
 vnde hete lieb andream  
 mit guter andacht die quam 85  
 zv deme heiligen lichamē  
 den si durch den gotes namē  
 liez wol allenthalben  
 mit hohen wurzen salben  
 vnd in begrub mit eren 90  
 do zv huse wolde keren  
 egeas der bose man  
 wande er noch liez an ī bestan  
 mit craft den vngelouben  
 do wolde got berouben 95

<sup>1</sup> die hs *qll* mit einem strich auf *q*.

in vō der werlt mit schanden		sente iohannes ewangelistē	
vnde rechen diesen anden		des bruder waz er vō geburt	45
den er mit vnrechte		sin predigen waz an ī vil kurt	
biegiench an sime knechte		wande er vor dē apostelen gar	
mit des gewaldes volleist	5	wol gemartert blutvar	
zv im quam der vbele geist		zv himele vur in gotes lob	
vnd dructe in al so daz er starb		er heizet der grozere iacob	50
er vur dar nach er ie warb		durch die sache sunderlich	
zv der tuuelhaftē rote		wande in ihe nam an sich	
vnd andreas der gotes bote	10	vnde liez in mit im wandern 145 <sup>c</sup>	
waz mit vrendē dar geuarn		e er iacoben dē anderen	
dar nach er ie sunder sparn		zv iungeren geneme	55
warb mit tugentlicher habe		dirre gotes geneme	
man saget daz vō sime grabe		heizet der groze ouch da von	
die wile er lach an der stat	15	wande er dicke waz gewon	
manna vnd ol her vur trat		als uns sagē die mere	
daz sich al offelich erbot		daz er heimelicher were	60
so cleine waz daz hiemelbrot		cristo dan der andere waz	
alsam daz mel snewiz		cristus nam in als ich es laz	
ovch pruuete wol der lute vliz	20	an daz heimeliche werch	
dar an als ī wart offēbar 145 <sup>b</sup>		do er gienc vf den berc	
swāne ī enstunt ein hūgeriar		da transfiguratio geschach	65
immer als dat solde entstan		vnde der vater ober ime sprach	
so giene manna vnd ol her dan		dit is min sun der mir behaget	
doch waz sin cleine genuc	25	als vns die schrift hat gesaget	
als aber ein vol iar sic true		mit schoner dutunge	
des man richeliche genoz		die heiligē wandelunge	70
so waz der vluz da vor ouch groz		sach er mit grozer clarheit	
vz demē grabe an dē zwein		die schrift hat vnz des vil geseit	
nv ruoet sin heilich gebein	30	von xpo daz er ofte quam	
in der stat constantinopolim		vnde diese dri besunder nam	
wir suln vlizelich zv im		iohannem vnde petrum	75
keren mit der andacht		vnde diesen gutē iacobum	
wande er ist da hin bracht		hie von er groz genēnet wart	
da er vnz wol mach gevrumē	35	nach vnsers herrē uffart	
vnde mit gebete under drumen		do die apostelen gots	
ob vnz icht not kunftich ist		nach dē willen sins gebots	80
des si gelobet ihe crist		sich in die riche teilte	

*Von sente iacobo dem grozen.<sup>1</sup>*

Iacobus der gotes bote		iacobus in hispaniam	85
der in der heiligē rote	40	sines amtes er sich an nam	
der groze iacob ist genant		daz waz predigen unde sagen 145 <sup>d</sup>	
mit ganzer liebe waz enprant		wie man zv gote solde iagen	
stete uf ihm cristen <sup>2</sup>		mit tugenthaftem lebene	
		ez giene im gar vnebene	90
		vnde nicht nach sinem muote	

<sup>1</sup> roth.

<sup>2</sup> die hs *cristin*.

wande got der vil gute  
hete im ein ander stat gegeben  
da er sit ouch goz sin leben  
des waz er vngheort al da  
die lute in hyspania 5  
behielden irē gelouben  
vnde liezen sich nicht roubē  
von iacobo der abgote  
dirre heilige bote  
nvn iungeren ouch gewan 10  
vurbaz wolde ouch dekein man  
sich an sin wort da keren  
die nvne began er leren  
swaz er dar zv truwete  
daz si zv gote buwete 15  
vntz si des geloubē haft  
begriffen wol mit gantzer craft  
do hiez er zwene blibē hie  
vnde bat mit vlize predigē sie  
vnsers herren lere 20  
er nam die widerkere  
mit den sibenen zvhant  
die in iudeam daz lant  
da er hofte vf gut heil  
er solde schaffen me ein teil 25  
danne er e schufe dort  
er lerte vnsers herren wort  
vf des geloubē kere  
mit steteclicher lere  
Nv was in iudea 146<sup>a</sup> 30  
hi der zit ein man alda  
nigromancien gelert  
dem daz herze was verkert  
vf die kunst durch erē lob  
gegen dē gutē iacob 35  
sazte sich der alzvhant  
hermogenes waz er genant  
vnde uil gar des tuuels knecht  
er trat an daz vnrecht  
zv den iuden vnde sprach 40  
daz si ouch hetē ir gemach  
er wolde iacobum dē boten  
gesweigen vor der iute roten  
vnde sin wort im vnderlegē  
dar uf begundē in do hegen 45  
die vbelen pharisei  
der meister aller eren vri  
hete einē iungeren der hiez

philetus den er do liez  
tretē vor der ivden schar 50  
er solde sprechen offenbar  
alda wider iacobum  
vnd solde wislich werfen vñ  
des guten mannes predigat  
nv missegine der selbe rat 55  
do si zv samne quamē  
vnd wise rede vf namen  
al offeliche vor der diet  
iacobus im vnderschieht  
vō der schriftte grunde 60  
die er wol alle kunde  
swaz er sprach daz were  
recht vnde vñwandelbere  
so lange er die rede ouch treib 146<sup>b</sup>  
vntz daz si vroliche becleib 65  
zvhant an phileto  
er lie den camph blibē so  
wande im in dē stundē  
mit warheit waz verwundē  
beide kunst unde sin 70  
er gienc zv sinē meistere hin  
der in e hete vz gesant  
meister sprach er alzvhant  
vernim wi mir ist geschehē<sup>1</sup>  
ob ich der warheit sal heichē 75  
wie mir der strit ist geschehe  
iacobus der gute man  
hat mich gar vberwundē  
und mine kunst zvböchē  
die mir gen im ist einwicht 80  
als mir daz herze enbinnen giht  
so ist er gar ein gotes knecht  
sine wege sint vil recht  
die er pliget leren 85  
ich wil mit willen kerē  
sin lere in min herze graben  
vnd in zv einem meistere habē  
ouch wil ich dir dē rat geben  
daz du din valschaftes leben  
an dir gar wollest enden 90  
vnd din herze wenden  
mit aller gir in sinē kunst  
secht do bestunt ein zornes brüst  
hermogenem er sach in an  
eya du torechter man 95

<sup>1</sup> so in der hs.

sprach er nv wil ich wisen dir  
 ob ich icht kunst habe an mir  
 der du doch nicht enweist 146°  
 mit sines goukeles volleist  
 schuf er an tuuellicher craft 5  
 daz philetus wart behaft  
 vnde bestunt an einer stat  
 von der er nindert entrat  
 er mochte si ouch nicht bewegē  
 noch ein wenich geregen 10  
 do sprach zv im hermogenes  
 sich daz saltu geniezen des  
 daz du wilt vremder lere ichē  
 wir soln nv vil wol besehen  
 waz dir helfe iacobus 15  
 do sante hin philetus  
 ein kint an dē gotes botē  
 vnde liez im clagē diesē knotē  
 wie er durch daz gute wort  
 dar an sin hērze waz bekort 20  
 nach cristelicher lere  
 bestricket also sere  
 were alsam ein steinwant  
 als dit mere wart erkant  
 iacobo deme gutē man 25  
 wie es phileto waz ergan  
 do hete er sin vil gutē ruch  
 vnde sante im hin sin sweiztuch  
 da bi er im alsus enbot  
 dv salt sprechē ī der not 30  
 got des gewaldes lose mich  
 vnde erhebe mich an sich  
 wande er die vrunt nicht verschalt  
 vnde hat des vollē gewalt  
 daz er in breche ir vngemach 35  
 als daz philetus gesprach  
 vnde sin sweiztuch rurte 146<sup>1</sup>  
 daz goukel sich zvvurte  
 da mit er e gebundē waz  
 secht do er des wol genas 40  
 zv gote vrede entfienc er des  
 wol hin sprach er hermogenes  
 mit diner kunstelichen craft  
 ich wil mich diner meisterschaft  
 vnde din vil gar entlosen 45  
 die mich e machten bosē  
 vnde der warheide geblant  
 ich wil mich gelobē ī daz bant  
 iacobus gehorsam  
 hie mit er vrloub von ī nam 50  
 vnde quam in vnsers herrē lobe  
 zv dē gutē iacobe  
 vnde sagete im gar die mere  
 wie es ergangē were  
 vnde wie er bi im wolde wesen 55  
 vnd vnder siner zucht genesen  
 in des gehorsams gebote  
 iacobus der godes bote  
 waz der rede sere vro  
 vnde nam in liebelichē do 60  
 zv eime iungeren an sich  
 des wart im ouch nicht hinderswich  
 Do hermogenes gesach  
 wie iacobus da vor brach  
 vnde im sinē iungeren nam 65  
 ein michel zorn im des quam  
 vō des<sup>1</sup>  
 sine kuntelichen art  
 im do die witze schufen  
 daz er begunde rufen 70  
 den tuveln vnde in gebot 147<sup>a</sup>  
 daz si durch die selben not  
 balde so hin quemen  
 vnde mit gewalt vf nemen  
 sinen vient iacobum 75  
 vnde dar zv philetum  
 die solden si im brengē her  
 vf daz er wol nach siner ger  
 sich an in da gereche  
 mit grozeme gebreche 80  
 der tuuele vil so hin vur  
 wande si hermogenes beswur  
 mit siner kunst also hart  
 daz si vf der selben vart  
 des gebotes musten ramen 85  
 do sus die tuuele quamen  
 dar obe da iacob inne was  
 vnd sin gebet zv gote las  
 mit sime iungeren phileto  
 die tuuele wurden vil vnvro 90  
 wande in we geschach dar obe  
 si schrieten sus zv iacobe  
 vnde sagetē owe iacob owe  
 vns tut die glut harte we  
 die vns alhie burnet 95

<sup>1</sup> das übrige ausgewischt.

wande vf vns sere zvrnet	vns nimer me gesende her
got daz durch dich ist getan	noch zv dinē vrundē hin 50
do sprach iacob der gute man	do sprach iacob zv in
durch waz sit ir her bekumen	ir sult von hinnē scheiden
si sprachen vnz zv vnvrūmē 5	vnde in mit nichte leiden
hat vnz hermogenes gesant	sit er ist nv zv mir bekumen
daz wir dich bundē sanzuhant	als si heten daz vernumē 55
vnde philetum dē iungeren din	si uuren hin dit geschach
er wolde uch nach dē willē sin	iacobus der gute sprach
aldort bi im ertoten 147 <sup>b</sup> 10	wider philetum sinē sun
wir sin in grozen noten	wir suln nach der lere tun
die mit craft uf uns tengelen	die cristus uns gebotē hat 60
wande wir von godes engelen	ez wil sin heiliger rat
mit keten nu gebunden sin	daz man der bosen schone
die sint vil heis vurin 15	vnde mit gute lone
vnde geben vns groz vngemach	swer vbeles icht getan
iacobus do zu in sprach	ganc mit der selbē demuot 65
swelch engil vch gebundē habe	vnde bint in vf der dich e bant
der lose uch nu die bunt abe	daz tet philetus alzvhant
sit ir ledech vnde vri 20	sus wart er ledech vnde vri
idoch vernemt mich da bi	iacob sprach zv hermogeni
waz min wille von uch si	hermogenes ganc swar du wilt 70
ir sult zv hermogeni	wande vnser zucht des bevilt
von minen worte balde varn	daz wir iemannes stillen
vnde doch vlizelich bewarn 25	vnde wider sinē willē
daz ir nicht an dē lib ī schadet	an dē geloubē heftē
noch mit leide in vberladet	von eigelichē creften 75
dar an er werde vundē	mit gotes helfe muz eī man
brenget in mir gebunden	nach gantzen willē grifen an
vnde lat es dar nach blibē so 30	so mach er wol becliben 147 <sup>d</sup>
die tunele wurdē sere vro	vnde an gote bliben
durch daz vnde quamē	Als do hermogenes gesach 80
hermogenē si namē	wie sin kunst sich verbrach
zv sinem vngelucke	vnde sin selbes wisheit
si bunden vf dē rucke 35	mit alle were hin geleit
im sin hende als einē dieb	wande im ir helfe waz entzogen
ez were im leit oder lieb	er sach wol wie er waz betrogen
si leschten gar sine guft	an sinem erstē lebene
sus vurtē si hin in der luft	da bi bedachte er ebene
zv iacobe diesen man 40	wie iacob mit der warheit
daz in nicht kunde widerstan	in hette gar da hin geleit
siner wisheite runs	deiswar dacht er ich sal mich gebē
o iacob sprachen si gib vns	zv im in daz selbe leben
an diesen menschē vrloub 147 <sup>c</sup>	vnde mine sunde buzen
daz wir sin lebē machen toub 45	als er dē wech den suzen
vnd vns an im gerechen	in sime herzen gevienc
wir wollen vnderbrechē	vur iacoben hin er gienc 95
sinen rat also daz er	vnde sprach herre ich wil gan

idoch saltu mir helfe lan		gentzeliche nu vō im entsleif	
als ich wol nu bedarf		iacobus vuze er vmme greif	
der tuuele zorn bekenne ich wol		wande im die sundē tate we	
	scharf	weinnende er uil lute schre	
so valsch vnde so bose		iacob iacob gotes knecht 148 <sup>b</sup>	50
ist daz ich mich entlose	5	dine wege sint gerecht	
vz diner hute ich bin tot		du bist ein losere	
des saltu durch die selbe not		der armen die mit swere	
ein zeichen mir von dir geben		gebunden lange sin gelegen	
da mit ich vriste wol min leben		der gewonheit saltu pflegen	55
iacob gutlich im do gab	10	hie vber mich vil armen	
zv eime schirme sinē stab		vnde la dich herre erbarmē	
gegen alles tuuels erge		daz ich des rechten wegēs ie	
do ginch zv herberge		vntz her leider irre gie	
hermogenes vil drate		nach grozeme vngute	60
swaz er buchere hate	15	mit willen vnde mit mute	
von der nigromancien 148 <sup>a</sup>		wil ich in vurbaz suchen	
der wolde er sich do vrien		du salt durch got geruchen	
vnde dar zv der valschen kunst		daz du den zvr buze entfast	
er samte si vf einen brunst		von deme du vil geliden hast	65
als er mit in gedachte	20	widersatzes unde leides	
in eime sacke er brachte		nv bid ich daz du scheidēs	
die buch vur iacoben hin		mich von dē valschen sundē	
er sprach al mines herzen sin		wande ich wil iemer kundē	
begert daz man si swende		mit gelouben einē got	70
vnd die list erwende	25	des gewalt vnd des gebot	
die dar an geschriben stat <sup>1</sup>		vil wunders kan gemachen	
secht do waz iacobus rat		mit tugenthaften sachen	
daz man ir nicht enbrente		dit stet in siner hute	
vnd dar an erwente		iacobus der vil gute	75
ob lihte so von in der ruch	30	waz der wandelunge vro	
schufe etelichen bruch		er toufte in liebelichē do	
in der luft etwenne		in den gotes namen drin	
man sal tun anders sprach er denne <sup>2</sup>		der greif an tugentlichē sin	
vnd si senken in daz mer		vnde wart eine schone blume	80
dit geschach ouch ane wer	35	an cristelicheme rume	
wande man si warf in den grūt		mit vil grozer demut	
da si nimanne würdē kunt		er wart ein prediger so guot	
der drabe icht ubeles machte		vnde so genaden rich daz got 148 <sup>e</sup>	
do man alsus gewachte		durch siner tugende gebot	85
die kunst von vntruwe	40	mit im vil wunders worchte	
do uil mit grozer rue		so wol im got gehorchte	
hermogenes zvr erden		durch daz fruchtsame leben	
vor den gotes werden		dem er mit seldē was ergeben	
sin bose rat sin erstē wege		Do die ivden daz ersan	90
vnde swaz in hete in valscher plege		wie die kunst waz verlan	
		der hermogenes e pflach	
		vnde wie er nv mit willē lach	

<sup>1</sup> die hs *stant.*

<sup>2</sup> die hs *deme.*



in xpis geloubē haft		daz sich genuger kerte	
den er hette an grozer craft		an daz daz er in lerte	50
widersprochen da bevorn		vnde trat in cristus lere	
do wart in vmmazē zorn		secht dit ergremzede sere	
vf iacobum dē godes boten	5	der iuden bischof abiathar	
si samten sich hin an ir rotē		wande er waz mit in kumī dar	
mit gerufede al offenbar		vf iacobes scande	55
die vmbehende bose schar		als der nv bekande	
quam also hin zv iacobo		wie ir ein teil waz gebogē	
wande si waren vil vnvro	10	vnde von iacobe gezogē	
daz er nach cristes rate		mit gelouben an daz cruce 149 <sup>a</sup>	
den gelouben sate		do hub er ein gehuce	60
beide an wib vnde an man		in dem volke unde einen ruf	
si sprachen iacobe sagan		da mit er zveiunge schuf	
durch waz wiltu criegien	15	vnde einen werren in der schar	
vnd nicht alhie geswigen		er quam geloufen selbe aldar	
cristis lere die wir habē		da iacob an der lere stunt	65
von vnsen willen geschaben		als die vngetruen tunt	
wir wollē mit der lere		sus warb er vmbe sin vnheil	
vurbaz iemer mere	20	vmbe sinen hals warf er ein seil	
gar wesen vmbesezzen		des im half manich boser man	
hastu des virgezzen		alsus zvgen si in dan	70
daz dir vnde dinē genozen		als einen dieb man in beschre	
den cleinē vnde dē grozen		ob im daz seil tete we	
die lere hie verboten wart 148 <sup>d</sup>	25	daz waz in vil vnmere	
vnde widersatz ist hart		ir vreude waz sin swere	
den wir mit willen dar vf han		vnde ir trost sin vngemach	75
vnde wiltu nicht dar abe lan		iacobus daz bilde an sach	
so wirt vbel din geniez		daz im sines herren leben	
iacob die rede in vnderstiez	30	hete in der selben stat gegeben	
mit wislichen Worten		e er gemartert wurde	
die schrift an allen orten		wie er des cruces burde	80
er offenlichen entsloz		muste vf sime rucke tragen	
die er alzv male goz		der im e doch waz zvslagen	
vf vnsen herren ihm crist	35	mit scharfen besemrisen	
wie er in der genaden vrist		wie man den edelē wisen	
zv der iunefrowen quam		hin vnder sime galgen zoch	85
vnde sine menscheit vō ir nam		vnde er nie screi dauan och	
die er zur martere vor vns truc		swas si im leides taten	
wie man in zv tode ersluc	40	diese gedanken traten	
an des cruces bittirkeit		in iacobes herzen	
wie er wart in ein grab geleit		des leit er disen smerzen	90
vnder eines steines velle		die schande unde daz vngemach	
wie er quam zv der helle		daz er sich nicht da widerbrach	
vnde den guten helfe erbot	45	mit dekeinir vngedult 149 <sup>b</sup>	
wie er erstunt vō todes not		swie er waz genzeliche ane schult	
vnde zv himel vur dar na		vnde vri vor vbeltete	95
die selbe lere schuf alda		der iuden valsch gerete	

brachten diesen guten man  
 als einen morder so hin dan  
 zv deme kuninge herode  
 nach iacobes tode  
 alle ir gedanken traten 5  
 des si vrloubes baten  
 Als ir da uor habt vernumē  
 herodes waz vō rome kvmē  
 da im sin kuningriche  
 nach willen vroliche 10  
 wol bestetiget wart  
 des hette er sulche hochfart  
 daz er der iudē diete  
 in wol vruntlicher miete  
 dachte gerne behagen 15  
 swaz ir bete wolde iagen  
 des waz er willenliche gereit  
 doch sunderliche vf der leit  
 die mit nuer lere  
 brachen alzv sere 20  
 daz volch an einen vremdē sin  
 er gab vrteil vber in  
 dar inne er wol erlaubete  
 daz man im an dē houhete<sup>1</sup>  
 die vbeltat verbreche 25  
 der iuden schal wart vreche  
 do in wart genzlich vrloub  
 sin irdisch ere waz nv toub  
 der er sich wol getroste  
 vil gerne er hie geloste 30  
 des armē lebens daz er hie 149°  
 vf erden truch dar ine<sup>2</sup> er gie  
 vnde in disme stricke was  
 vf daz er in daz palas  
 des himelriches queme 35  
 der reine godes geneme  
 mit grozen vreuden so hin trat  
 da man in zoch durch die stat  
 mit eime seile als einē dieb  
 den vienden waz harte lieb 40  
 in irē valschen muote  
 die wile iacob der gute  
 alsus hin gezogen wart  
 von den vbelen sere hart  
 die in heten in ir plege 45  
 do saz ein sicher an dem wege  
 den die gichtige sucht  
 an siner aderen vnzucht  
 verlemte sere unde tet im we  
 vil iemerlichen er do schre 50  
 durch siner suchte gebot  
 ey iacob tv es nu durch got  
 vnde hilf mir armē in der not  
 wande mich hat der suchte sot  
 vil leitlichen vnder drumt 55  
 ob mir din trost zv helfe kumt  
 ich weiz wol daz si wicket hin  
 secht do sprach iacob wider in  
 stant uf in ihu xpi namen  
 durch den ich willenlich dit schamē  
 vnd dit iamer lide  
 daz man mir hie versnide  
 dē lib unde des libes lebē  
 als sich daz wort hette ergeben  
 vnde is der sieche vernam 149<sup>d</sup> 65  
 von vnseres herren helfe im quam  
 daz er wart risch unde gesunt  
 vnd nā mit vreudē in dē munt  
 sines schepferes lob  
 wande ime der gute iacob 70  
 in sime namen schvf gemach  
 als daz ein schribere geschach  
 der in zoch mit deme seile  
 wie gesunt vnde wie heile  
 iener sieche dannen gie 75  
 sin herze er do heften lie  
 an dit selbe zeichen  
 daz in begunde erweichen  
 wie iacob gerecht waz  
 der schriber hiez iosias 80  
 secht der liez vallen do daz seil  
 vnd durch daz ewige heil  
 viel er im da zv vuze  
 vnd isch vō im ouch buze  
 vor alle sine sunde 85  
 durch cristenlich vrkunde  
 bat er im den touf geben  
 abiathar waz da beneben  
 des iares bischof der es sach  
 des ī entstūt groz vngemach 90  
 daz ouch vz an im brach  
 wande er es sit mit hazze rach  
 vnd im sin lebē kurtzte  
 ein seil man ouch do schurtzte

<sup>1</sup> die hs *heubete*.

<sup>2</sup> die hs *im*.

vmbe sinē hals im durch leit  
 mit vil grozer grīmicheit  
 sprach der bischof wider in  
 valscher mā duo balde hin  
 des vnrechten geloubē rat 150<sup>a</sup> 5  
 den din herze entfangē hat  
 daz dir din leben vriste  
 vluche ihu xpe  
 vnde sprich daz der selbe name  
 si vervluchet vnde ein schame 10  
 ob du den lib wilt behaben  
 tustu des nicht so mustu besnabē  
 mit dem vnrechtē iacobe  
 da wil ich genzelich wesen obe  
 daz man dir abe den hals sla 15  
 mit im ob du nicht volgest na  
 mir nu an diner kere  
 secht die vnrechtē lere  
 wol widertreib iosiam  
 wande er itzv kumē waz 20  
 an den gelouben also starc  
 daz er sich nichtesnicht enbare  
 ez gienge ouch swie es solde ergā  
 eya sprach er du valscher man  
 du bist ein bischof genant 25  
 vnde doch der warheide geblant  
 die din mūt zv aller stunt  
 dē anderen solde machen kunt  
 daz ist ihe der herre min  
 vervluchet saltu iemer sin 30  
 vnd din lib vnde din leben  
 daz dir dē rat hat gegebē  
 mit blindē vnruchē  
 daz du mich heizest vluchen  
 cristo dem wandels vrien 35  
 ich wil in benedien  
 der mir zv herren ist erkant  
 vnd ihe xpc genant  
 der selbe ho gelobte name 150<sup>b</sup>  
 der minnenliche lobesame 40  
 si geseget iemer me  
 swē daz nicht wol du süder we  
 der sal vervluchet iemer wesen  
 an libe an sele ungenesen  
 Do der bischof dit vernam 45  
 mit zorne er an dē herzē brā  
 vf in als ein tobender hunt  
 alle sin vreude waz im wunt

daz iener nicht wolde abe lan  
 er hiez mit vustē in do slan 50  
 in dē mūt vntz er ī brach  
 daz man daz blut rinnē sach  
 nider hin die brust zutal  
 er sante balde vf den sal  
 zv dem kvninge herode 55  
 nach disses menschen tode  
 hiez er im holin daz vrloub  
 die wile man die sache vf schoub  
 do bat iacob der zwelfbote  
 vntz daz im einer von der rote 60  
 ein vaz mit wazzere brachte  
 des er durch gut gedachte  
 wande er mit ī do es quam  
 begoz al da iosiam  
 dit vaz sin heiliger touf 65  
 vm den iemer werendē couf  
 wolde er lib vnde lebē  
 mit vreudē willenlich nu gebe  
 zv dē hertē tode  
 die botschaft vō herode 70  
 im vil drate wider quam  
 daz er ouch an iosiam  
 gewalt im erloubete 150<sup>c</sup>  
 do hiez man si ire houbete<sup>1</sup>  
 beide strecken in den slach 75  
 des ir herze nit erschrae  
 wande in got ein vreudē leben  
 vmme dit arme wolde geben  
 dar zv si schiere wurdē bracht  
 mit vil schoner andacht 80  
 vielen si bi einander hie  
 beide nider an die knie  
 vnde sprachen zv gote ir gebet  
 als daz iechelicher getet  
 mit true als in ir herze riet 85  
 ir lib ir lebē man verschriet  
 wande man die heubet ī abe sluc  
 nv duchte si es ouch genuc  
 der lichamē wart verzigē  
 si liezen si den hundē ligen 90  
 die druf soldē hungere  
 sente iacobes iungeren  
 da hin des nachtes quamē  
 iren meister si vf namen  
 vnde begundē slichē 95

<sup>1</sup> die hs heubete.

von dannē heimelichen  
 wande ir iechelich sere entsaz  
 der tobendē iudē argen haz  
 die des gelouben reinicheit  
 so gerne hetē hin geleit 5  
 mit vnrechtē same  
 die iungeren also quamen  
 die ieren meister trugen  
 mit harte grozen vugen  
 bi daz mer an dē strant 10  
 der si hette vntz dar gesant  
 got der vugete in es ouch sa 150<sup>a</sup>  
 daz si gesahen ein schif alda  
 dar<sup>1</sup> in si mit dem lichamē  
 traten gar in gotes namē 15  
 nach reines herzen gebote  
 beualch sich iechelicher gote  
 daz er mit ī nv tete  
 swes sin lob willen hete  
 Got der wunderliche got 20  
 der nach willen gebot  
 wunder let gewerdē  
 vff wassere vnd vff erdē  
 der schuf alhie ein wunder  
 durch daz albesunder 25  
 wande er iacobum wolde habē  
 dort in deme lande begraben  
 daz ispanien ist genant  
 dar er lebende wart gesant  
 vnde uon in wart gestozen 30  
 got wolde in ie genozen  
 als im sin true geriet  
 zv des selben landes diet  
 vff daz daz lut guten sin  
 vnde des gelouben gewin 35  
 mit der sich wol ergriffe  
 nv horet von deme schiffe  
 dar inne waz der licham  
 ein godes engil zv im quam  
 wande in waz helfe ture 40  
 an segele unde an sture  
 waz ir trost gar gelegen  
 der engil der ir solde plegen  
 pflach ir daz ir schif vur  
 wol geliches als ein snvr 45  
 hin zv hispanien lande 151<sup>a</sup>  
 deme got alda sande  
 gar wundenlichen prisant  
 als ir wech waz volant  
 hin vber vnde daz schif bestunt 50  
 si dachten als die wisen tunt  
 got wolde in lazen da begrabe  
 der licham wart do vz gehabē  
 mit vil groze innicheit  
 vnde vff einē stein geleit 55  
 der waz lanch vnde breit  
 von vnsers herren mildicheit  
 ein wunder aber da erschein  
 wande ime der vil herte stein  
 sich zv lazende entweich 60  
 als ob es were ein sne weich  
 dit waz ein wunder sere groz  
 rechte als ein lade er in besloz  
 wol meisterlich gehowen  
 dit wunderliche schowen 65  
 gab den iungeren sulchē trost  
 der si leides tet erlost  
 die kunigīne vberes lant  
 die was lupa genant  
 daz sprichit zvo dute ein wuluī 70  
 als si wol ouch mochte sin  
 wande si valsch waz genuch  
 ir wech die iungeren truc  
 zv ir wande si nahen waz  
 si quamē uf irē palas 75  
 da si zv ir sprachen sus  
 vnser herre ihc xpc  
 hat dir nu her in dit lant  
 sinen iungeren gesant  
 dem dit lant widerstrebete 151<sup>b</sup> 80  
 die wile daz er lebte  
 in predigender wisheit  
 nv ist sin leben hin geleit  
 in vnseres lieben herren lobe namen  
 sinen heiligen lichamen 85  
 entpha nach guteme rate  
 der dir e versmate  
 die wile in lib vnde leben  
 vff der erden was gegeben  
 daz im nu ist verhowen 90  
 si sageten gar der vrowen  
 wie si zv schiffe quamen  
 vnde welchen trost si namen  
 von gotes miltenlicher hant  
 der si wol bracht hete in daz lāt

<sup>1</sup> die hs *daz*.

Lypa die kuningēne  
 vil gar in wolues sine  
 hete in vbeles gedacht  
 vnde wolde es haben zbracht  
 daz si vnschuldech hieze dran 5  
 da waz ein vurstē ein herte mā  
 so vbel vnde so vngut  
 daz man durch sinen argē mut  
 in dicke sach an zorne bisen  
 do sprach die kunigēne zv diesē 10  
 get hin zv deme gutē mā  
 vnde habet sinē rat dar an  
 wa im daz grab gevalle  
 wande ich es albetalle  
 im wil setzen in die hant 15  
 dē vurstē machte si bekant  
 diesē vf daz si giengē  
 vnde sinē rat entflengē  
 sus wolde si ir werden vri 151°  
 die iungere giengē do hin bi 20  
 ir herze waz gar ane valsche  
 der kuningennē rot walsch  
 waz in verborgen unde ir sin  
 si quamē zv dem vurstē hin  
 vnde sagetē im zv mere 25  
 wie dar gesant nu were  
 vnseres herren prisant  
 secht do im iacob wart genāt  
 vnd des meister ihs crist  
 sin tummer rat sin valscher list 30  
 vnd sin groz vngute  
 blante im daz gemute  
 daz er in vor daz botēbrot  
 wolde erbiten grīmē tot  
 vnde ir blut in vergiezen 35  
 er hiez do besliezen  
 in des kerkeres knotē  
 sus brachte man die gots hotē  
 als vil vnwerde geste  
 da si würdē veste 40  
 verslozen vnde gebunden  
 dar nach in kurzē stunde  
 do der vurstē saz vnde az  
 got der sinē nicht vergaz  
 in quam ein liechter engel 45  
 der tur unde hengel  
 sloz rigel unde haft  
 entzwei brach mit gewaltes craft

vnde hiez die gutē vz gan  
 daz ouch zvhant wart getā 50  
 wande si vō dannē liefen  
 die hutlute rifen  
 deme herren vber tische 151<sup>d</sup>  
 die mere also vrische  
 wurden im zvhant geseit 55  
 do waz im vmmazen leit  
 daz si im entgiengen da  
 balde sprach er iaget na  
 daz si mir icht entwerdē  
 mit zornlichen geberde 60  
 die rittere unde die knechte  
 nach ir unselden rechte  
 liefen vz zvme tor  
 da waz ein vltuch wazzer vor  
 vnde dar vffe eine brucke 65  
 secht zv ir vngelucke  
 got sinen zorn an in rach  
 die brucke vil vnde brach  
 daz ir ertranch vil genuch  
 do man deme herren gewuch 70  
 des vngemechliche schadē  
 da mit es lut waz verladē  
 do wart sin leide harte breit  
 doch wisete in die bescheidenheit  
 ez were siner sunden schult 75  
 sin herze entflene do gedult  
 zv gegē der boten lere  
 er gedachte vurbaz mere  
 in volgē mit einvalde  
 ouch sante er nach in balde 80  
 sine hotē unde sprach  
 daz si vundē gut gemacht  
 bi im swie si begertē  
 daz si ouch wider kertē  
 die gutē wider kertē 85  
 zu dem herren dē si lertē  
 daz er in den gelouben trat 152<sup>a</sup>  
 ouch wart geloubech wol die stat  
 wande si mit willen giengē  
 vnde gotes touf entflengē 90  
 dar inne ir sele unde ir lebē  
 vroliche gote wart gegeben  
 Daz mere witē vmme trat  
 wie der herre unde die stat  
 geloubeten crist einē got 95  
 vnde wie si heten irē spot

von den valschen abgoten  
 die mere wurdē ouch enbotē  
 der kunīgī mit warheit  
 dit waz ir vmmazen leit  
 durch ir valsch gemute 5  
 nv quamē in rechter gute  
 die iungeren zv der vrowē hin  
 vnde sagetē ir des herren sin  
 wie sin wille waz dar obe  
 daz man deme heiligē iacobe 10  
 schufe ein erliche stat  
 die vrowe mit der erge trat  
 an einē wollichē rat  
 vnde sprach zv in eia so gat  
 hin vf dē nehesten berch 15  
 vurdert vwers herrē werch  
 da habe ich oechsen vil genue  
 die ich durch nutz da hin sluch  
 si sint schone unde starch  
 spannet si vor dē sare 20  
 da sente iacob inne lit  
 dit lant ist groz vnde wit  
 swa ir den sarch wollet habē  
 da lat in erliche begrabē  
 vnd vuret in mit dē ohsen<sup>1</sup> dar 152<sup>b</sup>  
 dit ist min wille al vur war  
 daz sprach die kunigine  
 aber in wolues sinne  
 durch arch unde nicht durch daz beste  
 wande ir vnselde weste 30  
 alda an dem geulde  
 oechsen die waren wilde  
 vnde so geil daz si nieman  
 enmochte an ein ioch geuan  
 ob ouch ieman si gevieneh 35  
 vnde in ein ioch an gehiene  
 so heten si vil schiere  
 alsam die wildē tiere  
 beide ioch unde wagen  
 gar virvuret unde vertragen 40  
 secht des hiez si die gotes botē  
 durch valsch kumē in dē knotē  
 vf daz in leit geschehe  
 ouch so waz in der nehe  
 ein vngeunger trache 45  
 der mit leider sache  
 daz vur vō im spute  
 vnde genugē mute  
 daz er gelach dar under tot  
 in die manichveldige not 50  
 hiez si do gen die kunīgī  
 habet uch sprach si dē willen mī  
 vnde vuret iacoben swar ir welt  
 die gotes knechte vz erwelt  
 verstundē gar der vrowē wort 55  
 swaz si ir heten hie gehort  
 in rechter einvalde  
 si schuofen harte balde  
 sich durch got an die vart 152<sup>c</sup>  
 der berc in gewiset wart 60  
 den si mit vreudē vf stiegen  
 got hete sich ir nicht virzigen  
 wande sin waz die sache  
 secht do quam iener trache  
 gegen diesen gotes kinden 65  
 als er si wolde slinden  
 sin adem waz gruulichē scharf  
 da mit er daz vuwer warf  
 vil wit vz sinē munde  
 als er ouch des begunde 70  
 die guten taten ime entgegē  
 daz cruce unde des cruces segē  
 da vō er ouch entzwei brach  
 des sit maniger lieb im sach  
 der sine vuwerblicke 75  
 e schuete vil dicke  
 vnd dē berch vloch durch daz  
 die gutē giengē vurbaz  
 da si die oechsen sahen  
 die begundē vō in gahen 80  
 alsam die wildē tiere  
 idoch begunde in schiere  
 ir wildicheit entwichen  
 do man daz edele zeichen  
 des cruces getet nach in 85  
 do waz ir wildicheit da hin  
 die in alzvmale entsleif  
 bi den hornē man ir greif  
 so vil als diese woldē  
 si taten als si solden 90  
 vnde brachtē si hin bi dē sare  
 ir decheiner waz da arc  
 man dorfte ir ouch nicht binden 152<sup>d</sup>  
 secht do man diesen rindē  
 daz ioch an geleite 95

<sup>1</sup> die hs ohsen.

vnd nach gewonheite	der im zeimal hette erchorn
gespannē wurden vor dē wagē	sente iacobus vart 50
der sarch wart dar vf getragē	sin sun des in ein do wart
mit gar lichtelicher arbeit	durch des vaters vruntschaft
vnde also dit alles waz bereit 5	vnd ouch durch der genadē craft
die ochsen den wech vingē	die der applaz ime gab
vngetricben si giengen	daz er mit im so hin ab 55
geliches uffē dē palaz	die bietevert wolde kumen
da die kuningine vffe waz	do si sich hetē vz genumē
die iungeren giengē hindē na 10	vnde hin zu walhen quamē
si entribē weder hie noch da	bi dē si nachtes namē
die ochsen die da giengen vtr	ir herberge durch gemach 60
nach gottelicher willekur	der wirt sich an in do versach
quam der sarc vor die vrowen	wie si vil gutes trugē
die begunde wunder schowē 15	durch daz begunde er vugē
an diesen selbē sachen	mit sime starchen tranche
der tot an deme trachē	daz ir lide cranke 65
vnde manicherhande zeichen	von des wegē mudicheit 153 <sup>b</sup>
begunde ir herze erweichē	trunken wurdē hin geleit
zv des geloubē reinicheit 20	daz si sich nicht verwesten
ir zwiuel wart do hin geleit	der wirt schuf diesen gesten
wande si den gots touf entfie	mit vil argen listen sin 70
vnde mit tugendē vmme gie	einē coph der waz siluerin
algemein dar nach ir lebē	heimelich in ir watzach
ir palas wart dar zv gegebē 25	ir iechelich die nacht da lach
vō ir daz mā ez ī godes lobe	vnde slief gar ane sorgē
dē gutē sente iacobe	do sich uf brach der morgē 75
zv einer kirchen wiete	si hieschē gutlich vrloub
got daz lant da vriete	vmme dē heimelichen roub
vō vil abgotē in der zit 30	weste ir decheiner nichtesnicht
wande daz lut dar inne wit	mit gutelicher angesicht
wuchs in guteme sinne 153 <sup>a</sup>	der wirt sin vrloub ime gab 80
lupa die kuniginne	vnde do si quamē so hin ab
ir also reinenlichen phlac	der wirt balde nach in reit
daz si mit tugendē gelac 35	vnde sprach mit grozer grīmicheit
gar ane missewende	eya ir valschen lute
an ires lebenes ende	durch was habt ir mir hute 85
Nv horet in vnsers herrē lobe	duplich minē copf entzogen
von deme gutē iacobe	sit ich vwer han gepilogē
etteliche gute mere 40	in minē huz al vollē wol
recht vnde vnwandelbere	die zwene wurdē leides vol
dit ist iacob der gute man	wande man groz vngemach 90
zv dem die pilgerine gan	vf si da mit vnschuldē sprach
in gottelicher andacht	eya herre sprachē sie
wande si dar an werden bracht 45	ist er indert bi vns hie
zv genadē die in wirt verlan	so tu vns swaz so dir behaget
e waz zeimal ein guter man	si wurdē wider do geiaget 95
von dutschen landē geborn	mit vil grozer erge

zv siner herberge		waz sal des lange rede me	
da man ir watsach entpant		ir iechelicher sich do bot	50
zvphant do man dē copf da vāt		vur den anderen in dē tot	
in wart vmmazen leide 153°		vnde bat daz seil im legē an	
der wirt si brachte beide	5	zvo iungest doch der sun gewan	
vur gerichte also vrisch		in diese me camphe wol dē sic	
in duchte wie er gutē visch		vor dem vatere der stric	55
hete an in do begrifen		wart im alda zv teile	
ir trost waz zvsliffen		mit eime starchen seile	
wande man bi in die tube sach	10	die leiteren er vf trat	
der richter unde der rat sprach		der vater vzelichē do bat	
wol eintrechtes mutes		vntz er noch eines zutz ī quam	60
swaz si heten gutes		mit armen er in vmme nam	
daz daz ir wirt entphienge		nach vaterlichem geluste	
vnde daz man einē hienge	15	al weinēde er in kuste	
vnde den anderen lieze vri		owe sprach er liebez kint	
sus würdē si verwiset bi		wie groz sine tugende sint	65
wande daz vrteil was vollant		die mich cranken alden	
do sprach der vater alzvhant		noch wollē hie behalden	
lieber sun nu ganc vur dich	20	got gebe dir dar vmme dort	
wande ich wil lazen hengen mich		der ewigen vrendē hort	
sit unser einer sal genesen		vnde hude din vor leiden	70
so wil ich alhie schuldech wesē		sus würdē si gescheiden	
vnde du salt vnschuldich sin		den sun man uf zv berge zoch	154 <sup>d</sup>
ere wol die muter din	25	der vater schriende vloch	
als dich got let zv huse kumē		wande im des Kindes smerze	
ich wil mir lazen hie verdrumē		vil nach sin aldes herze	75
min leben durch din liebe		hette entzwei gedruket	
gelich als eime diebe		alsus wart im entzucket	
bit unseren herren got vur mich	30	mit leitlichem geuelle	
do sprach der sun vil gutlich		sin kint unde sin geselle	
o vater nv enwolle got		weinende er also vurbas quam	80
daz dich des galgen gebot		vntz er den aplaz genam	
vur mich alhie bestricke		zv des heiligen reste	
du hast vil dicke vnd dicke	35	der vater det daz beste	
daz virdienet gar an mir		vor sin liebez kint er bat	
daz ich von hinnē helfe dir		dar nach do er wider trat	85
ich wil mich lazen vur dich han	153 <sup>d</sup>	da im sin sun e gelac	
du salt die bitevart vol gan		der sehs vnde drizegeste dach	
vnde sente iacobe biten	40	waz dirre in deme er wider quam	
swa ich mit sundēlichē siten		der vater sich besiten nam	
indert got erzurnet habe		als in sin groze libe twanc	90
daz er daz wolle tiligē abe		so hin da sin sun swanc	
gegē der gotes gute		an eime starken seile	
habe du gut gemute	45	er waz noch also heile	
vnd kum zv dinē gesindē		als vor do man in leben sach	
der muter unde dē kindē		der vater treib groz vngemach	95
were dine virlust ein groze we		sin herze leit vnsuze	



er kuste im sine vuze		als die zwei hunre leben	
die er im weinende begoz		do sich daz wort hette ergebē	
nv horet ein wüder vollē groz		ein wunder sich da schowen lie	50
waz alhi selbest geschach		daz unser herre begie	
der sun zv dem vadere sprach	5	des er ouch billich ere habe	
in liehelicHEME done		die hunre machtē sich hin abe	
ey vater habe din schone		vnde heten wize vederen gar	
wande ich werliche noch lebe		man wart al offenlichē gewar	55
vnde in dē hohstē vrendē swebe		daz si lebeten vnde vlugē	
der ich vor des ie entfant	154 <sup>b</sup> 10	vnde in ein munster hin sich zvgē	
von mir ist allez leit erwant		da si sit sach vil manich man	
danke ouch deme guten gote		als dit wunder waz ergan	
sente iacob sin zwelfbote		vnd is vur die gemeine quam	60
hat mich gehalten noch enpor		ein michel volch sich vz nam	
vnde brenget mir die spiese vor	15	vnd quam so hin an grozer rote	
die vol ist aller suzicheit		si daneten deme gutē gote	
als er daz hette vollen seit		vnde iacobo dem zwelfboten	
der vater sulche vreude entfē		als si gelosten vf den knoten	65
daz er rechte enweste wie		da iener e an gestricket wart	
gelazen von der wollust	20	sin leben waz im vnverschart	
die im quam in sine Brust		scone vnde wol gestalt	
von des sunes Worten		waz er gelenke unde halt	
hin zvo der stete porten		als der den alles leit verbirt	70
er do mit aller vreude lief		die burgere namē sinen wirt	
an dit wunder balde er rief	25	der die valscheit e begienc	
swer wunder wolde schowē		an dieses stat man in hienc	
von mannen vnde von vrowen		der alzvhant verloz den sich	
quam da hin ein michel rote		wande ī vurbas twane der stric	75
der vater waz da selbe bote		danne er e ienen tete	
daz er zv dem richtere quam	30	er starb mit vngerete	
als der dit mere vernam		sin lon waz hie die schande	154 <sup>d</sup>
ez nam in michel wunder		do quamen heim zv lande	
do sprach er albesunder		beide vater vnde kint	80
get saget is deme der in hienc		ir trurē was gemachet blint	
vnde an im den mort begienc	35	si erbutē sich dar nach mit lobe	
secht dem wart ouch gesaget	1 daz	gote unde sente iacobe	
nv saz er uber tische vnde az		wande in lib vnde lebē	
in harte schonen phlagen		sus zeichenliche da waz gegebenē	85
zwei hunre vor im lagen		So hin zv sente iacobe	
gebraten vnde gemachet wol	40	giench ein man in gotes lobe	
allez zwiuels waz er vol		vnde durch der genadē vrucht	
daz iener noch icht lebete		do er quam in der selben zveht	
der an deme seile strebete		zur herberge in ein stat	90
als man im sagete mere	154 <sup>c</sup>	der tuuel im da zv trat	
wie er noch lebende were	45	mit sinen listē vil vnrein	
gesund unde wol gevar		in einer forme er imē erschein	
do sprach er daz ist also war		vnde sagete im da zv mere	
		wie er der iacob were	95

<sup>1</sup> die hs *gesage*.

den er suchte vf tugende vrumen | do quam uf ir geuelle  
 nv bin ich sprach er zu dir kumen | iacobus der zwelbote  
 durch gut wande ich dich lieb hā | er nam mī sele vz der rote 50  
 sich die arme werelt an | vnde brachte vur gerichte sie 155<sup>b</sup>  
 wie si die lute blendet 5 | die tuuele sageten alle wie  
 vnde abe in die tugende swendet | ich hete hie erworben  
 si irret manigē guden man | vnde daz ich were erstorben  
 vnde dut in boseit grifen an | von min selbes handen 55  
 daz er des himels straze | des solde zv den schanden  
 enmach bi keiner maze 10 | min sele mit in nider varn  
 von irre schult begrifen | dit kunde iacob wol bewarn  
 si machet abe ime slifen | wande er si offentlich beschiet  
 guter werke harte vil | wie mich der e virriet 60  
 ein teil ich dir nu ratē wil | vnder sime edelen bilde  
 wande ich dir sunderliche bin holt | secht do gab got der milde  
 du hast mir vruntelichē solt | vber mich ein sulch recht  
 mit dienste also dicke bracht 155<sup>a</sup> | durch iacoben sinē knecht  
 benimstu dir in dirre nacht | daz min sele queme 65  
 mit din selbes hant din leben | zyme libe unde daz ich neme  
 so wirt darumme dir gegeben 20 | als e vrolich min lebē  
 ein lon mit grozer selicheit | swaz da lute stunt beneben  
 des waz der pilgerin gereit | gesamt an vil manchen rote  
 wande er sich gentzelich vrsach | die lobten den zwelfboten 70  
 ez were der der mit im sprach | an der tugende breite  
 iacob der zwelfbode wert 25 | daz er so gut geleite  
 er machte bloz sin selbes swert | sinen pilgerine waz  
 daz stach er durch sich und gelac | alsus der mensche vor not genas  
 secht do es quam uf schonē tac | vnde lebte lebeliche sit 75  
 vnde offentlichen wart gesehen | wol gesunt vil maniche zit  
 welch iamir an in waz geschēhē 30  
 do gab man sin deme wirtē schult  
 mit vil grozer ungedult  
 wolden si dē grifen an  
 sin recht vf in lazē gan  
 wande ein iechelicher sprach 35  
 er hete gar daz vngemach  
 getan daz man an disme sach  
 binnē des unde dit geschach  
 der pilgerin der e sich stach  
 sich vor in allē vf brach 40  
 sin leit was ime nu wordē swach  
 er stunt uf vroliche unde beiach  
 wie sente iacob sich dorte rach  
 vnd im alle not virbrach  
 min sele sprach er was nu kumē 45  
 die tuuel<sup>1</sup> hetē si genumē  
 vnde vurtē si zvr helle

<sup>1</sup> die hs tuue.*Von sente iohannes ewangelistē.<sup>1</sup>*

Iohannes hogelobter bote  
 geminet sunderliche vō gote  
 waz sal ich von dir sprechen  
 din herze kunde erbrechē 80  
 so ho sich in die gotheit  
 daz allen zvngē ist virseit  
 da uon icht endelichen sagen 155<sup>c</sup>  
 waz sol ich mit der rede iagē  
 vnde scriuen uf daz permint 85  
 min gedanke ist alzv blint  
 zv volgen dine vluge na  
 du bist ewangelista  
 vnde ein apostolus erwelt  
 du bist sunderliche erzelt 90  
 in der schrift zu deme lobe

<sup>1</sup> roth.

daz du sweimes dē anderen obe  
 mit ho grifender kere  
 in harte suzer lere  
 sam der ar dē vogeln tuot  
 din wol getrenketer mut 5  
 von dem ewigen brunnē  
 erlucht waz von der sunnen  
 der gottelichen clarheit  
 o din edele kuscheit  
 die von kindes beine 10  
 gar luter vnde reine  
 behalden hast mit vlize  
 waz die edele wize  
 wunder vnde wunder vant  
 do din virnunft waz vf gesāt 15  
 in der ho gelobten vrist  
 do din geminneter crist  
 dem ouch du were ein sunder vrūt  
 durch vrunteliches vrkunt  
 in einer suzen wollust 20  
 dich neigete uf sin edele Brust  
 da were du entnucket  
 vnde binnen des gezucket  
 nac dines herren gebote  
 vur daz antlitze an gote 25  
 in siner hohsten werdicheit 155<sup>d</sup>  
 o wol deme herzen der kuscheit  
 daz got bi libes lebene  
 schowen liez so ebene  
 der hohsten vreuden gewin 30  
 da cherubin vnde seraphin  
 an im in steten minnē  
 vf daz hoste brinnē  
 dar zu si gehordent sint  
 in den schriftē man vint 35  
 von vier edelen tieren  
 die ordenlich sich vieren  
 vmbe ihm xpm hie unde da  
 in rechter liebe si im na  
 al gemeinlichen sint 40  
 ar mensche lewe vnde rint  
 alsus nimt man ir da war  
 o du vliegēder ar  
 als ich von schulden sprechē muz  
 die grift dines herzen vuz 45  
 vf den hoste zelch trat  
 des malet man dich zvr hohstē stat  
 obe die anderen alle dri

dines herzen vluc waz vri  
 wande du als ein adelar 50  
 neme des sunnē blickes war  
 mit dinē kuschen ougen scharf  
 din herze sich da hine warf  
 in der schonē kunste buoch  
 da du wisen vver suoch 55  
 durch vnsen willē soldest tun  
 du bist genant des dunres sun  
 daz vmme sust nicht wesē mach  
 din lere alsam ein dunreslach  
 in der werlt sich vmme truc 156<sup>a</sup> 60  
 die ouch erkumelichen sluc  
 vnde sich hub unmazen ho  
 do du spreche in principio  
 als wir von dir han gehort  
 in dem beginne waz daz wort 65  
 vnde daz wort waz bi gote  
 o du selden richen bote  
 alsus liez er dich sprechen vort  
 vnde got waz daz wort  
 in dem beginne waz daz bi gote 70  
 dit ist ein ho gestrickter knote  
 der uns nicht wirt enpundē  
 bis zv den seligen stunden  
 da wir al offenlichen sehen  
 wes wir von gote sulen iehen 75  
 hie von din rede heizen mac  
 wol ein erkumelich dunreslac  
 die din lere hat geslagen  
 wer wil dem anderen nu sagen  
 daz er endeliche entebe 80  
 wa von sich der dunre hebe  
 war abe er kume vnde wa hin  
 der grife ouch her in diesen sin  
 vnde erschepfe vns hie dē grūt 85  
 got wil es lazen vnkunt  
 biz so hin zvo der schole  
 da er von sime stule  
 vnz wiset meisterlich dar an  
 iohannes der vil gute man  
 an Worten als ich e sprach 90  
 in dem vatere wesen sach  
 sinē einbornen sun  
 dit mochte er harte wol getun  
 mit gote sunder wanken 156<sup>b</sup>  
 als ein mensche in den gedankē 95  
 ein wort sit daz er redē wil

iohannes du hast harte vil		dirre tugentliche site	
entfangen sunderlich von gote		wuz ī dē lāde an manchē rotē	50
du hieze der geminete bote		vor ir valschen abgotē	
swie er die anderen ouch hette lieb		begunde in vaste gruen	
dir wart iudaz der dieb	5	si liezen kirchen buwē	
gemachet sunderliche erkant		nach iohannis gebote	
du were der edele wigant		genuge hetten in zvo spote	55
der dar alleine trete		genuge nicht vnde also	
da du mit vngerete		wart ein zweiuunge do	
dinen herren sehe sterben	10	an guten vnde an bosen	
daz kunde ouch dir erwerbē		des mutē sich die bosen	
der hohen gabe richeit		daz diese nue lere uf steich	60
daz dir cristes mildicheit		vnde man der aldē gesweic	
sine muter alda gab		die vaste weich vnde abe trat	
daz du ir leiter unde ir stab	15	ephesus waz da ein stat	
mit allen truē soldest wesen		dar ouch iohannes geriet	
dar zv wurdes du erlesen		predigē der selbē diet	65
in diner schoner iugende		die craft des gelouben 156 <sup>d</sup>	
o wol der kuschen tugende		do liezen sich betouben	
an dir du ho gelobter bote	20	sumeliche an blindicheit	
dem bevolen wart von gote		der endehaften warheit	
des himels brotes arke		die in da wart vor geleit	70
cristus der patriarke		ir irretum wart also breit	
hat daz vil wislich vz geleit		daz si diesen werren	
daz kuscheit pflege der kuscheit	25	clageten deme herren	
Nv horet von iohanne		der mit gewalt des landes plac	
deme heiligē manne		vnde doch gehorsam vnderlac	75
wie er mit gote waz bewart		der grozen romeschē craft	
nach vnsers herrē vfart		wande ir gewaldes herrschaft	
do die apostelen gar	30	sich vber alle vurstē truce	
sich zvteliten her vnde dar		ein haz in dieses herze sluc	
in die riche mancher wis 156 <sup>e</sup>		vf sente iohannis lere	80
daz si des gelouben pris		daz er mit vremder kere	
mit predigate lerten		daz lut alsus pflac irren	
vnde daz lut bekertē	35	vnd vō dē goten virrē	
an xpm des geloubē stam		den si nicht dientē nu als e	
iohannes vur in asyam		er dachte im wirkē harte we	85
in ein kunenriche wit		daz er leitlich muste erdohn	
da er ouch in der selben zit		geuangen liez er in holn	
sinen cram vz breite	40	dit geschach als er gebot	
da mit er vroliche leite		do treute er im an leidē tot	
des volkes sere vil an got		ob er von siner lere	90
von vnseres herren gebot		nicht trete an wider kere	
der in iohannē sante		nach den altē geboten	
daz vole do wol enprante	45	vnde den helferichē gotē	
wande der geloube in si brach		nicht sin offer brechte	
swaz in iohannes vor sprach		er muste an leider achte	95
des iahen si im volge mite		schentelichen dot erkiesen	

vnde sinē lib verliesen		in siedende olei man in stiez	
iohannem dē erwelten gots		dar under brante vuwer	50
iamerte sere dieses spots		si waren vngehuwer	
daz man die bilde gote hiez 157 <sup>a</sup>		des wolden si mit sulcher not	
von dem herzen er virstiez	5	an im vngehuren tot	
swaz im der valsche vurste riet		in dem oleie began	
sines willē er in beschiet		ei nu schowet alle dran	55
daz er nach des tuuels spote		waz got an sine kuscheit	
die unreinē abgote		grozer crefte hat geleit	
zv schimpe wolde imer haben	10	die vngevuge heize dunst	
als des der vurste hette entsabē		noch die wallende brunst	
daz er ime harte widerstunt		enwisete im nindert vngunst	60
do det er als die vbelē tunt		so wol half ime die godes kunst	
die des gutē nicht verstan		mit der genadē vlize	
iohannem den reinē man	15	daz kusche cleit daz wize	
liez er in den kerker legen		waz vnberurt mit wetagē	
er wolde in vf daz vrteil hegē		man dorfte in nindert hin tragē	65
daz von rome queme vf in		er gie her vz vnde gestunt	
einē brief sante er da hin		alse die gesundē alle tunt	
der deme keisere solde sagen	20	den nicht arges wirret	
der do waz bi den tagen		secht noch waz vnverirret	
vnde domitianus genant		sin predigē sin heilich wort	70
wie ez were umbe in gewant		er wisete beide hie unde dort	
der brief sprach hie ist einer		den luten des himels wege 157 <sup>o</sup>	
ein cristen ein vnreiner	25	des treib er also vil zv pflege	
ein goukeler der wunder tut		vntz er durch zorn wart versant	
des herze sin unde muot		in einer inselen einlant <sup>1</sup>	75
iehen cristes zeime gote		als der keiser gebot	
mit des gelouben gebote		doch hute sin vor aller not	
hat her der lute vil gelert	30	die getrue helfe an gote	
vnde vō den gotē hin gekert		iohannes der godes bote	
Der keiser sante ī einē brief		schreib da apocalipsim	80
dar inne er hin zv rome rief		dar inne got mit witzē im	
iohannē wande er wolde in sehē		wisete michel wunder	
vnde horē wes er kunde iehen	35	wande er beschreib dar under	
von sime herren cristo		die cristenheit uber lut	
iohannes quam zv rome also		die minnēliche gotes brut	85
von des keiseres gebote 157 <sup>b</sup>		gelichte er da einer stat	
nv was er also ueste an gote		die von himele nider trat	
daz er nindert einē trit	40	als ein brut gezieret wol	
vz des gelouben gelit		die mit aller vrende sol	
besite weich durch ir vorchte		gemehelet sin deme lamme	90
an den romeren worchte		cristo dem edelen stamme	
beide ir erge vnde ir schimp		von deme die tugent spruzet	
daz si durch spottelichen glip	45	die mit genade erguzet	
iohannē gar beschuren		swaz an im gerne blibet	
dar nach si zv vuren			
do er sin predigen nicht enliez		<sup>1</sup> durch ein in einlant geht ein feiner strich.	

iohannes ouch da schribet		secht so hiez er ein werder got	158 <sup>a</sup>
gots gerichte vnde der vbelen slac		hie von des leiden tuuels spöt	
dem ir dekein entwichē mac		hete alda manich bilde	
er enmuze ouch da hin		des gotes si beuilde	
da beschribet ouch sin heilich sī	5	der da ihe geheizen waz	50
ein teil der vreudē richē zit		daz waz des schult als ich es laz	
die man dē erwelten git		die wile crist sin lere treib	
mit vbersuzeme lone		pylatus hin zu rome schreib	
da benēnet er die crone		deme keisere tyberio	
mit zwelf steinē vndersat	10	vnde empot im also	55
der ewigen vreudē stat		wie da were ein nuer got	
dar inne er vil beschribet	157 <sup>a</sup>	der mit gewaldes gebot	
wie si beslozzen blibet		schufe manicherhande heil	
von allen wandelberen		der wundere schreib er im ein teil	
er schribet ouch in dē merē	15	die er tugentliche begienc	60
die zwelf porten gemeine		der keiser so die rede entfienc	
mit luchtendem gesteine		daz er dran dē geloubē sluc	
meisterliche durchwieret		do er den romerē gewuc	
die gazzen er ouch zieret		vnde begerte an ir rate	
wande er saget mit warheit	20	daz si mit deme senate	65
si sint mit golde wol durchleit		bestetigetn ihm zv gote	
in rechter ordenunge		die romere hetē is zv spote	
allerhande zunge		durch manicherhande sache	
mit warheit nicht hie kā gesagē		als ich hie kunt vch mache	
noch die minneste vreude eriagē	25	zvm ersten in versmate	70
die got den sinē alda git		daz man an deme senate	
dīt schreib iohannes in der zit		nicht die botschaft enwarb	
die wile er dorte waz versant		hie von ir wille dran erstarb	
in der inselen einlant <sup>1</sup>		wande cristes lob vnde der brief	
Merket ouch ein sache	30	zvom ersten an den keiser lief	75
als ich hie kunt uch mache		vnd nicht an die romere	
an disme selben mere		zvom anderen waz in swere	
der keiser unde die romere		daz crist ein got hieze	
verterbeten die apostelen nicht		wande er si virstieze	
vmbe des gelouben virgicht	35	vnde nicht bi in wart geborn	158 <sup>b</sup>
an dem namē ihu xpi		zvm dritten male waz in zorn	
die romere waren also vri		ob er ein got solde wesen	
von gewaldes gebot		wande swer in hefte vz erlesen	
daz si dekeinerhande got		vnde im waz ein vndertan	
verworfen der in wart geseit	40	secht den hiez er die werlt versmā	
also ob ir bescheidenheit		vnde sich durch sinen willen	
ez duchte wert der rede wesen		mit kestegunge villen	
vnde ob er da wart vz gelesē		vnde daz virsmate in sere	
vnde mit ir senate		wande irre gote lere	
bestetiget in dē rate	45	wisete si vf homuot	90
		vf lust vnd vf riches guot	
		daz allez dirre got versprach	
		die verte sache in vorbrach	

<sup>1</sup> ein in einlant wieder schwach durchstrichen, man weiss nicht, ob von alter hand.

den willen alzvmale		si hofte sehen iohannen <sup>1</sup>	
daz ires herzen wale		nv waz er e von dannen	50
zv gote nicht in kiesē lie		hin zv patmos gesant	
ennumenamē sprachē sie		in der inselen einlant <sup>2</sup>	
er ist ein hohvertiger got	5	sus waz ir wech missewant	
vnde sal vns billich sin ein spot		wande si sin da nicht envant	
wande er an ebenmaze		sit er dort waz vereinet 158 <sup>d</sup>	55
des gewaldes straze		do wart von ir geweinet	
alleine wil besitzen		deiswar manich heizer tran	
er wil mit sinē witzen	10	si mustes lazen so bestan	
andere gote gar verretē		vnde wolde wider in ir lant	
wer solde in immer an gebeten		nv waz die zit ouch volant	60
er wil ouch arme lute haben		vnde stunt an gutem ende	
vnde alleine sin erhabē		daz got von elende	
daz im niemā geliche si	15	wolde brengē daz wib	
da muz groz hohfart wesen bi		si hette einē aldē lib	
des blihet er von vns vnerkorn		der wol alt mit tugendē wart	65
dem keisere waz vmmazē zorn		sus starb si uf der heimvart	
sin vnmuot in ouch vertruc		in einer stat gelegen da	
daz er genuc ir tot sluc	20	vnde heizet verulana	
genuge ir wurden ouch virsant 158 <sup>c</sup>		virborgen waz si manich iar	
in patmos daz einlant		vntz daz si machte al offenbar	70
dar iohannes nach der zit		iacob ir sun der zwelfbote	
ouch virsant wart durch nit		die lute waren vro in gote	
Marien swester marie	25	secht do man ir gehein vz grub	
die reine wandels vrie		vil gutes ruches man entsub	
die iohannem getruc		der in entstunt dar under	75
wart betrubet genuc		manich schone wunder	
wande man der mere ir gewuc		got unser herre da begie	
wie durch gewaldes vnvuc	30	dar an er daz lut schowē lie	
ir kint zv rome lege		wie si mit grozen tugendē warb	
vnde uil beswerde plege		in den si an genadē starb	80
dar inne er were gegangen		Wir <sup>3</sup> lazen diese rede ligē	
ir vreude was ergangen		iohannis des e waz verzigē	
vnde ir leit wart nue	35	den sulen wir grifē wider an	
ir muterliche true		der vil heilige man	
rurte ir an daz herze		nicht volle waz ein iar alsus	85
ires liben Kindes smerze		der keiser domitianus	
ir vmmazen nahen gienc		wolde wesē alzv arc	
den willen si dar uf geuienc	40	vnde an gewalde vberstarc	
si wolde in alda schowen		den er zv bosheite kerte 159 <sup>a</sup>	
nv secht von dirre vrowen		vil drate man in lerte	90
wie rechte muterliche si ranc		daz sin homut nider seic	
als si ir groze liebe twanc		vnde sin ere gar gesweic	
daz si ir kint ergriffe	45	durch siner grozen swere	
si vur in eime schiffe			
vber mer vil vnvro			
vnde quam hin zvo rome also			

<sup>1</sup> die hs *iohannem*.

<sup>2</sup> *ein* wie oben durchstrichen.

<sup>3</sup> die hs *vir*.

die edelen romere	wande si durch godes ere	
wurden im ein teil zv balt	in dicke milde hant erbot	50
vnde drueten an im den gewalt	si clageten sus die groze not	
den er vnordenlichen truc	iohanni dē gutē man	
zv tode man sin leben sluc	eia herre sich dar an	5
do er was alsus geschant	daz wir nu suln hie begrabē	
do wart ouch vmme gar gewāt	die vns dicke wolde laben	55
alle sin ordenunge	durch got in rechter mildicheit	
secht dirre wandelunge	si gab vns spise unde cleit	
do man der genzeliche wart gewis	mit vrundes anblieke	
die lute da zv ephesis	o herre waz si dicke	
wurden vmmazē vro	diner kunft hat begert	60
vnde santen balde hin also	der si nu wol ist gewert	
nach iohanni dem gutē man	doch brenget es ir nicht gemach	
der ouch mit vreudē greif dar an	vil dicke suzfende si sprach	15
daz er hin wider queme	o herre mochte ich noch geleben	159 <sup>a</sup>
vnde do der godes geneme	daz mir mī vreude solde geben	65
nekete vaste zv der stat	zv sehene den boten gut	
mit gutē willē gen i trat	iohannem der minē muot	
beide wib unde man	hat erlost von aller not	20
godes liebe an im bran	die mir min irricheit e bot	
des wurdē si sin alle vro	do ich vngeloubē plac	70
si sprachen lieblichē do	gelebte ich noch den liben tac	
dar an ir true im wol wart schī	daz ich ot zeimal in gesehe	
gehenediet muz er sin	so enruchte ich swas so mir gesche	25
der vnz kumt in gotes namē	ob mich solde ovch der tot verdrumē	
si erten dē vil lobesamē	herre nu bistu her kumen	75
alsus mit diesen wortē	doch ist ir wille vnvlgan	
do si in in zvr portē	iohannes der vil gute man	
brachten vrolichen genuc	horte gerne iren muot	159 <sup>b</sup> 30
do vugete sich is daz man truc	daz si den armē waz so gut	
da einen todē licham	vnde wolde ouch si es ergetzen	80
dit was eine vrowe lobesam	er hiez si nider setzen	
drusiana genant	von in die bare daz man tet	
der alle ir vreude waz gewant	als er sprach sin gebet	35
vf den seligen beiac	do sagete er offenlichē alsus	
ob ir queme der liebe tac	min herre ihc xpc	85
daz si iohannem sehe	geruche dir nu wider geben	
si waz in rechter nehe	drusiana din leben	
wol in den gelouben kumen	stant vrolich uf unde ganc	40
den si hette vor genumē	in din hus sunder wanc	
von sinem reinē munde	vnde wis dar an daz du mir	90
nv giengen in der stunde	zuo ezzene makes da bi dir	
mit vil clagendē vreisen	als ich vor bi dir ezzen plach	
witwen vnde weisen	die vrowe lenger nicht enlach	45
vnde armer lute vil da bi	si stant vf vnverschrecket	
daz si der muter warē vri	als ob si ot erwecket	95
dit clageten si uil sere	von eime troume were	



der lib waz ir nicht swere	daz man die werlt alsus versmat
wande si was sin harte vro 159 <sup>d</sup>	vnde ir rifheit neiget 50
gerne herre sprach si do	als du hast gezeiget
vnde giene zv huse als er si hiez	daz vrunt an tugēdē cleine
da si die kost im machen liez 5	man solde hie dit gesteine
Nv waz ein meister in der stat	verkouft vmme guot haben
crathon genant der vf trat	vnde die siechen mide laben 55
an hoher meisterlicher kunst	man solde ouch sich erbarmen
er hete riche vernunst	der widewē vnde der armen
an der philosophien 10	vnde dit gut in teilen <sup>1</sup> mite
der liez zvsamme schrien	daz were ein tugenthafter site
vf dem marete die diet	daz man die werlt versmehte 60
da er in wol vnderschieť	vnde drine also nehte
wie der werlde richeit	zvo tugendē vnde zvo woltat
billiche solde hin geleit 15	dit ist ein crenkelicher rat
sin vō den luden vnd virsmat	daz man die werlt alsus versmat
idoch diesen selben rat	des man itel ere entphat 65
virstunt er vil vnrechte	vnde nicht deme mēschen zvo gat
zwene ersame knechte	daz in an tugendē wachse lat
zwene gebrudere vō der stat 20	swer alsus gebrechen hat
die hete er da bi sich gesat	nicht vil gewinnes ī entstat
den anderē zeinem bilde	dar abe er kume vf hohē grat 160 <sup>b</sup>
die selben nicht beuilde	wande in zu verre nider slat
si enteten swaz er hiez	in itel ere ein vnvlat
ir gut er die virkoufen liez 25	des sulwet sich der tugende wat
dit was hin enwech gemeine	dit ist groz armut genant
vil edeles gesteine	do sprach crathon alzuhant 75
heten si dar an genumē	hat dich ein war got gesant
vnde warē also her bekumen	des ewicheit ist vnvolat
zv tvne swaz er in gebot 30	als du prediges vberes lant
daz in dekeinerhande not	daz la werden hie bekant
mochte ūdernemē noch vngemach	wil er die steine veilen <sup>2</sup> 80
meister crathō zv in sprach	vnde armē luten teilen
daz si die edelē steine	so saltu die heilen
zvbrechen algemeine 35	vnde gantz als e machen
vnde der werlde armes gut 160 <sup>b</sup>	die ich na minē sachen
also verlurn in demut	hie z brechen vnde virswachē 85
daz si ouch taten ufer stat	sich tustu daz so bistu gerecht
binnen des hin zvo trat	iohannes der godes kneht
von geschicht in die rote 40	vf kunftiges gelucke
iohannes der zwelfbote	al gemein die stucke
vnde vragete nach dē meren	zv houf in sine hende las 90
do man dem gots geweren	an deme gebete er do was
den sin mit wortē vber lief	vntz daz si sunder allē schranz
an ein gespreche er drate rief 45	alsam da vor wurden gantz
den meister crathon unde sprach	Crathon der meister da wol sach
als ime sin wise herze iach	
da er hete vollen rat	

<sup>1</sup> die hs *teilen*.<sup>2</sup> auffallend je drei gleiche reime.

als im sin herze enbinnē iach		secht die geschicht vil balde sluc	
daz iohannes were		in sente iohannis wisheit	50
recht vnde vnuandelbere		im waz an in gar vnuerseit	
an siner heiligen lere		war abe sich hub dit vngemach	
er kerte vurbaz mere	5	an ir antlitze er sach	
sin herze in godes geloubē gar		als im sin heilicheit veriach	
den ouch iohannes da gebar		wa nach sich ir herze brach	55
zv eime kinde reine		wande ir tugent waz virstoln	
daz edele gesteine		do bat er von dē wazzere holn	
wart an gut do geleit 160°	10	allerhande steine	
armer lute armicheit		die da weren cleine	
nach der noturftē gebot		vnde sumeliche gertē	60
gab man es luterliche durch got		die zwene sich nicht werten	
v̄f tugentlich gedinge		wande man sinē willē tet	
die zwene iungelinge	15	do sprach iohannes sin gebet	
der daz gesteine waz gewesen		zv gote in richer andacht	
mit warheit hetten wol erlesē		ein wandelunge wart do bracht	65
daz er an heiligeme rate		die steine so edel waren	
mit siner predigate		daz bi irē iaren	
were gerecht unde gut	20	nicht so edelez kunt enwart	
ir vil tugentlicher mut		von gimmē in so richer art	
tet sich gar der werlde abe		die gertē wurdē ouch virkart	70
alle ir erbe unde ir habe		in golt wol luter genuc	
vmme gut si veilten		daz man zv goltsmidē truc	
daz si lieblich teilten	25	die horte man vurwar daz sagē	
den armen lutē hie unde dort		daz bi allen iren tagē	
nac unseres lieben herren wort		nie were me zv in getragē	75
wolden si hie arm wesen		sulch golt vnde sulch gesteine	
vnde gehorsam genesen		so edel unde so reine	
mit gar einualdigen mute	30	alsam dit were getan 161 <sup>a</sup>	
vnde iohannis hute		iohannes der vil gute man	
des wol ir iechelicher plac		die zwene knappen zvo sich nam	85
wande er sich aller dinge erwac		mit den er in die rede quam	
vnd in sinē wortē lac		als im geriet sin wiser muot	
die in durch dugentlich beiae	35	secht sprach er nu habt ir gut	
waren harte wol gesmach		beide gesteine unde golt	
nu vugete sichz v̄f einē tach		get vnde koufet uch swaz ir wolt	
daz die zwene knappen gut		zvr noturft von der erdē nemē	
gewūnē leidigē mut		vch sal billich gezemē	
dar an ir herze waz bekort	40	daz ir hie uren willē hat	
si sahen ire knechte aldort		wande uch leider abe gat	
wol becleidet hine gan		die hiemelische vreude aldort	90
die vor des waren vndertan		ir sult hie haben der werlde hort	
in nach knechtlicher art		vnde ir vreudenriches leben	
hie von ir mut betrubet wart 160 <sup>d</sup>	45	dar inne ir sult mit lustē swebe	
wande si selber trugen		v̄f daz ir durch unrat	
mit harte cranken vugē		ewelichen bedelen gat	95
cleidere bose genuc		in crenchelicher armut	

nu get ir habet vwer gut		wand im niman durch gut	
des iwer herze hat begert		also vil wazzers solde geben 161 <sup>c</sup>	
betwungen dienst ist vnwert		waz half den hie sin riches lebe	
vor unseme lieben herren gode		sin lust unde sin hohvart	
im sal dekein valscher knode	5	in dem er wol gespiset wart	
sin herze an leide binden		waz hette im daz gewonnen	
swer sich wil im gesindē		daz er e was bespunnan	55
Do erhub der zwelfbote		mit so richeme cleide	
eine predigat von gote		in endeloser leide	
dar inne siner witze vuc	10	sal er immer sin vnvro	
der werlde gut gar nider sluc		vnde waz schate lazaro	
vnde der richeide valsche wan		daz er hie arm was durch got	60
eya sprach er secht dar an		vnde den lutē gar ein spot	
vnde horet miner sinne don		durch sin creftich armut	
wie der armer werlde lon	15	der werlde valschaftes gut	
ir volgeren lonet 161 <sup>b</sup>		enbrachte im lust noch hofart	
wie cleine si ir schonet		noch vntrue noch ir art	65
die ir mit truē bi gestan		des wart er alles vberhaben	
si muzen crenkeliche verlan		er mochte sich vil kum gelabē	
der werlde vreude vnde ir habe	20	zv voller noturft alhie	
wande in nicht volget zv dē grabe		daz kurzlich an im zurgie	
danne ot iemerlich geschrei		sin vngelucke sich vrsneit	70
die vruntschaft brichet gar ętzwei		wande im der eren richeit	
die lieb dem lieben ie gebot		geoffent lieblichen wart	
si verwirret so der tot	25	mit harte schoner zuvart	
daz ein dē anderen nicht enrüt		entphiengen in die engele gots	
die sele zu der helle kumt		nach dem willen sins gebots	75
da er ewiges leit		sal er der vrendē crone	
besitzet bit aller iamirheit		in eime richem lone	
dem er entwerden nicht enkan	30	tragen vnbe die armicheit	
daz merket an dem richē mā		die im alhie was gereit	
der vrolich zallen zitē az		vnde die er geduldec truec	80
vnde des niemer vergaz		nv merket ouch den vnvuc	
er enplege alle zit		den die valsche werlt begat	
swaz vreude vnde lust git	35	swer vil ir richtumes hat	
er was ie vri vor leide		der wenet er si da mide vri 161 <sup>d</sup>	
mit sidime cleide		vnde enweiz nicht daz ī wonet bi	
waz er vmmevangen		eigenliche dienat	
swa er ie quam gegangē		er muz in maniger vnvlat	
da was er lieb vnde wert	40	durch si besuln sin herze	
als iechelich der der werlde gert		so ist ir lon der smerze	
vnde leider bezzers nicht enweiz		beide hi vnde ouch dort	90
swie er sich des stete vleiz		nu secht wie iemerlichē mort	
er enwolde sinen willen han		si iren volgeren tut	
doch muste er in zv iungest lā	45	si lihet vriliche hin ir gut	
wande er zur helle wart begrabē		dar abe man die gelust hat	
da in enmochte nicht gelabē		die armen sele si entfāt	95
ein troppe von eine vlut		zv wuchere anders nictes nicht	

swer zv ir sin leben pflit		die in mit vreden waz erkorn	
da ist dikein zwivil an		vnde wie groz ein vnvlät	50
si entribe in iemerliche hin dan		ir valscher mut virdinet hat <sup>1</sup>	
vz aller vrede in allez leit		deiswar vmme ein arm dinc	
des habet uch eine gewisheit	5	do sach si an der iungeline	
Binnen des unde dit geschach		von deme nu sin tot vloch	
daz iohannes zu in sprach		mit sufzene er dat wort zoch	55
die lere wislich genuc		als nach des herzen vngemach <sup>162</sup>	
do vugete sichs daz man her truc		owi vnde owe er sprach	
einen knappen der waz tot	10	wie iemerlich uch is geschehen	
die vrunt heten groze not		vnde was ich wunders habe gesehē	
vmbe in in manicherhande clage		dort in dem anderen lebene	60
wande er niwan drizich tage		ich sach alda vil ebene	
waz gesezzen mit der e		wie vwer engele godes kint	
si weinten vnde in waz we	15	sere vmbe uch betrubet sint	
vmme den schonen iungeline		wande ir in sit entfallen	
da waz lute ein michel rinc		ich sach die tuuele schallen	65
die vor iohannē traten		vnde sich berumen der untat	
vnde durch got in batē		daz vres cranken herzen rat	
vmbe des iungelinges heil	20	geuolget in so uerre hat	
eya nu mache vns wol veil		vnde o wi groz ein vnvlät	
sprachen si die helfe din <sup>162</sup>		ich in der helle han gesehen	70
mache uns die genade schin		ob ich der warheit sal iehen	
durch dine tugentliche art		die uch dort ist behalden	
die ouch drusianen wart	25	ob ir uch wollet spaldē	
als wir horten unde san		so hin von tugentlicher art	
wande si erlich ist erstan		da ist die pine alzuhart	75
von allerhande todes bant		von engestlichē wurmen	
daz la werden ouch erchant		die mit erge sturmen	
durch got disme toten	30	vf die sele in grozer not	
dem nu ist virschroten		die heize vures vlamme rot	
sin leben mit dem valle		hie unde dort daz kalde biben	80
die lute weinten alle		des wirt mit not vil getribē	
er wart so gutliche gemant		vf die sele unde dannoch me	
daz in ir clagen vberwant	35	da von ir wirs ist danne we	
vnde er in gute helfe tet		dit kan die sunde wider legen	
zv gote sprach er sin gebet		die geiselunge an herten slegē	85
hon herzen als die reinē tunt		gibet da harte manichē schric	
vie mit ouch iener vf stunt		in der vinsternisse die	
der e in tode waz gelegen	40	mit des tuuels anblie	
iohannes der gotes degen		da ist gebundē so der stric	
den knappen gutlich an sach		daz er uon ewen zvo ewen <sup>162</sup>	90
alsus bat er in vnde sprach		in dem hohen wewen	
eya nu sage diesen zwein		nimmer me gelediget wirt	
die nach der werlde gut unrein	45	nv secht der arme hellewirt	
enbinne mit dē herzen stegen		hat uch mit grozer erge	
wes si sich dort hant bewegen		behalden die herberge	95
welch ere si da hant verlorn			

<sup>1</sup> die hs *hait*.

ob ir mit untugendē wolt		swa man si hete uf gelesen	
nemen hie der werlde solt		secht dar truch man si wider hin	
vor gots genate in armut		der zweier knappen edel sin	50
ich habe gesehen daz riche gut		hilt sich in volle tugent me	
daz vwer etswenne waz	5	vnde quamē kurzlich als e	
ich habe den schonesten palas		in der valschen werlde vlucht	
gesehen der ie gesehē wart		da si gewunnē hohe vrucht	
der waz so rechte wol bewart		in der genadē lebene	55
mit vil gezierdes underscheit		sus lebten si vil ebene	
dar an waz erlich geleit	10	in sente iohānis rate	
maniges steines edelheit		der si zv kindē hate	
die gaben ir geluchte breit		Svs was iohannes alda	
in vil lustelicher wise		in deme lande asia	60
aller vrendē spise		ein spiegel der eren zucht	
ist da mit steter wunne	15	sines samē hohe vrucht	
daz gots erwelte kunne		wuhs an geloubē vnd wart breit	163 <sup>a</sup>
daz drinne wont sunder we		dit was den ewarten leit	
sal mit selden immer me		die man an valschaftem spote	65
lieblich alda uor gote leben		behuten sach die abgote	
dit wolde uch got han gegebē	20	ir geniez sich mīnerte	
were uwer mut nicht wordē schwach		daz sich dar an wol innerte	
als er die rede vollen sprach		wande in daz volch abe gie	
die zwene wurdē vnvro		vnd die bethus verlie	70
si stundē uf uil balde also <sup>1</sup>		da si uor alle quamen	
vnd vielen an die erden	25	an einen rat sich namē	
vor den gots werden		die ewarten her unde dar	
der dritte der e was tot		vnde samten eine groze schar	
sich an die erden ouch erbot		von vngeloubiger diet	75
vor den gots erweltē man 162 <sup>d</sup>		da in der bischof vnderschie	
si schrieten alle dri in an	30	aristodemus genant	
vnde baten in genedich wesen		wie daz lut unde daz lant	
vf daz si mochten wol genesen		were bekūmert sere	
von hellischem vnvrumē		von iohannis lere	80
vnde so hin in die vreude kumen		der in wolde einen vrendē got	
da si besezen allez gut	35	vnde manich swerlich gebot	
iohannes hette senften mut		mit predigat vf seilen	
vnde hiez si liebelichen uf stan		si begundē im enteilen	
als si heten dit getan		daz si in soldē tot slan	85
vnde valschen mut zubrachten		ob er nicht wolde offeren gan	
ir gebet si do sprachen	40	nach ir willen zv ir gotē	
ob golde unde ob gesteine		mit gewaldigen rotē	
secht daz wart al gemeine		dar uf si sich beriefen	
bracht in sine forme als e		hie mit si ouch liefen	90
die gerten waren golt nicht me		vnde viengē diesē gutē man	
an den steinen gar gewart	45	zv eime templo so hin dan	
die forme unde die unart		wart er bracht an gewalt	
als si waren e gewesen		er volgete in mit einvalt	
		wande er willencliche zur not	95

<sup>1</sup> die hs *aso*.

sich durch sinē herren bot	binnen des der tempel brach	
da was eine gotinne 163 <sup>b</sup>	rechte als ein dinc vnueste	50
die nach unreineme sinne	an im die gruntueste	
waz genant dyane	wart verrucht unde zevurt	
des tuuels undertane	ouch wart daz bilde gerurt	5
waz si unde der tempel gar	daz nach dyanen was gesnitē	
do si iohannem brachten dar	vnde in dē templo stunt enmittē	55
si hiezen opferen in zvhant	secht daz virvur vnde zubrach	
oder sin leben were erwant	do diesen grozen schaden sach	
daz si virdrucken wolden hin	der bischof aristodemus	10
do sprach iohannes sus zv in	daz im virsturzet waz alsus	
des im iedoch vil kume	sines amtes geniez	60
wart state an eime rume	dannoch er nicht abe enliez	
so vngevukelich wurben si	in den gemeinen luten	
vmbe in dort vnde hie	begunde er vaste huten	15
waz vf in ein michel schal	vf sente iohannes schande	
ei nu horet vber al	genuge er ir entwande	65
nach miner worte sinne	daz si im gestundē noch	
rufet an die gotinne	die lute hetē sich idoch	
vnde lat uch gar ir helfe gebē	vil geworfen aldar an	20
daz ir werfet so hin neben	daz si woldē bi gestan	
eine kirchen der cristenheit	iohannē dem gots boten 163 <sup>d</sup>	70
wirt uch ir helfe an ir virseit	sus hub sich an den zwein rote	
so wil ich rufen ouch an crist	ein zweiuunge unde ein rufen	
vnde mit des helfe an dirre vrist	iecheliche sich do schufen	25
hie diesen tempel vellen	gegen die anderen alzuhant	
die understen swellen	mit gewapenden hant	75
mugen stille nicht beligē	wolden si den sich bestan	
swer kunne also dar an gesigē	dit kunde nieman vndervan	
entweder ich oder ir	Iohannes der vil gute man	30
dem volgē beide deist mī gir	sach do lieblichen an	
ane grozen vnvuc	den bischof aristodemum	80
nu waz da lute vil genuc	ey sprach er sage an war um	
vmbe in beide hie vnde da	bistu dem volke ein irrat	
die durch daz wunder sprachē ia	daz si an gotlicher tat	35
machtu den tempil mit gebete 163 <sup>e</sup>	nicht mugē vollenuarn vor dir	
machen daz er umme trete	was sal ich tun daz du mir	85
vnde sich virrücke ouch der grunt	miner lere bi gestast	
wir wollen in der selben stunt	vnde dinē crich bliben last	
an dinen got gelouben	gegen der reinē cristenheit	40
vnde diese gote toubē	do sprach er daz si dir geseit	
vil genzeliche widerstan	wa mit ich vberwundē hin	90
iohannes der gute man	daz min vngeloubich sin	
rief an dē hohgelobtē got	nicht verbaz dir mach widerstrebe	
daz er den vngenemē spot	ich wil dir einen tranc gebē	45
mit gewalt zvstorte	der scharf von virgifte si	
vnde sin gebet erhorte	machtu danne wesen vri	95
daz er durch true zv im sprach	sterbens unde leider not	

so ist min erigē gegē dir tot		in einuuldiger demūt	
wande din got ist vil groz		mich toufen unde gelouben dir	50
iohannē nichtesnicht virdroz		swaz du vō gode sagest mir	
des trankes vffe gutē wan		wander ist recht ob daz geschut	
ia sprach er la her gan	5	iohannes wolde es blinde lut	
wand ichs durch got wil bestā		schowen lan die godes craft	
do nam der valschaffe man		wie sin hohe meisterschaft	55
als in sin erge betwane 164 <sup>a</sup>		wol mach lib unde leben	
vnde machte einē bosen tranc		den mit vrendē wider gebē	
dar in er sine gift warf	10	der vor waz tot alsam ein stoc	
an totlichen morde scharf		er gab dem meistere sinē roc	
vf disses mannes vngemach		nv sich sprach er vf daz an dir	60
zv iohanni er do sprach		wol nach mines herzen gir	
ich wil daz andere lute		virdrucket si din valscher sin	
den tranc versuchen hute	15	so nim den roc vnde ge hin	
den er daz leben nider drume		lege in uf die lichamen	
vf daz din herze des erkume		vnde sprich in ihu xpi namen	65
waz es da uon muze doln		stet uf ir totē vnde gat	
zwene man liez er im holn		wande mich des zwelfbotē rat	
zvo diesen selben notē	20	durch daz zv uch hat gesant	
die man doch solde ertoten		sus tet er im vnde alzuhant	
als in erteilet waz durch schult		stundē vf die beide	70
den tranc mit leide geuult		gar uf von aller leide	
aristodemus in bot		wande si waren wol gesunt	
si trunkē unde lagē tot	25	des valschen vngeloubē grūt	
wande in zu scharf waz der smac		wart do virrucht vnd vergrabē	
iohannes harte cleine erschrac		si woldē alle xpm haben	75
daz ienē zwein der tot quam		mit gelouben zeime gote 164 <sup>a</sup>	
den vngehurē tranc er nam		iohannes der zwelfbote	
vnde tet ein cruce dar obe	30	lobte ouch wol diesen conf	
in unseres liebē herrē lobe		der bischof nam an sich dē touf	
tranc er in vz vntz vffē grunt		des landes richter ouch quam	80
sinē heiligē mūt		mit sinen magen er nam	
vnde ouch sin kusches herze		vroliche des toufes reinicheit	
vloch aller leides smerze	35	die godes genade was zvspreit	
wander nicht arges entsub		mit selden an die gutē rote	
daz gute volc groz schallē hub		sie bueten eine kirchen gote	85
mit vrendē hin zu xpo		in sente iohannis ere	
aristodemus sprach do		da man ouch vurbaz mere	
min zwiuel mich noch vmme treit	40	vil lieblich sin gedachte	
ob gotliche wisheit		vnde got vil lobes brachte	
dit wunder habe an dir getan 164 <sup>b</sup>		Ouch <sup>1</sup> geschach iohanne	90
den zwiuel machtū underslan		dē gots erwelten māne	
mit alsulchen dingen		als ich uch sage ein sulch dinc	
ob den zwein iungelingen	45	im wider vur ein iungelinc	
von gote ir leben wirt gegeben		ein schone knappe in einer stat	
den die virgift nam ir leben		den er mit siner lere an trat	95
so wil ich ane zwiuels mut			

<sup>1</sup> die hs Such.

er waz lange ro gewesen		wande er gehorsam virwarf 165 <sup>a</sup>	
vnde hette im mit gelust erlesē		sin gelust waz so scharf]	50
ein bose leben des er plac		vntz er den bischof uirlic	
iohannes im an lac		vnde hin zu den gesellen gie	
mit des geloubē rate	5	die er sach mit sundē leben	
in sin herze er im sate		er gienc e gelich enneben	
sin lere die er wol entphie		an manigerhande meintat	55
iohannes in do wesē lie		mit suntlicher vnvlat	
vnder eines bischoues hant		der er vil pflach an aller stat	
den er in der stat uant	10	aber nu so ho er trat	
vnde beualch im diesen knabē		in creftelicher vnart	
sich sprach er du salt in habē		daz er ir aller meister wart	60
als einē schatz behalten		an ludene unde an dupstal	
vnd sin mit lere waltē		sin name harte wide erschal	
vntz ich in wider heische an dir 164 <sup>d</sup>		der in lesterliche genuc	
so gib in aber wider mir		mit sulchen mere alūme true	
iohannes do von dannen schiet		Der heiliger lerere vō gote	65
als im sin heilich herze riet		iohannes der zwelfbote	
predigen anderswa da bi		hin wider quam vberlanc	
der knappe was gewesen vri	20	sin holdes herze in betwanc	
nach wildes menschen mute		des in nictes nicht verdroz	
der bischof der vil gute		daz er mit lere ie begoz	70
begunde an in do keren		die nuwē pflantzē her vnd dar	
sin predigen unde sin leren		an dem bisschoue nam er war	
vntz er in gutes willē vant	25	des knappen unde sprach zv im	
do gab er lieblich im zvhant		guter man nu virnim	
die toufe nach der cristenheit		min wort unde berichte mich	75
do er entphie die reinicheit		als ich bat bewaren dich	
an des toufes wage		den schatz wa ist der hin getan	
in tugentlicher plage	30	der bischof hette alsulchen wan	
eine wile er sin do pflac		er meinte schatz vnde gut	
idoch vil kurzelicke entlach		do wart bewiset des sin muot	80
an im gar die reinicheit		mit endehaften mere	
sine alde gewonheit		wie ez der knappe were	
schoz in dicke in den mut	35	den er beualch in sine hant 165 <sup>b</sup>	
wie lustech im waz vnd wie gut		der bischof sprach do sa zehant	
siner vriheite leben		ia leider herre der ist tot	85
dem er waz etswēne ergeben		an der sele als im gebot	
nach sines herzē willekur		sin hohes vngelucke	
ouch quamē im vil dicke vur	40	an die alden tucke	
sine gesellen die er sach		ist er getretē als da uor	
wande ir wille gar geschach		vnde ist uil hoher ouch enpor	90
nach lustelichem stolzē		an der bosheit nu bekumen	
von dieses tuvels holzē		danne e wart vō im virnumē	
quam uf in so manich schuz	45	e in din lere geuie	
vntz an im wart ein vmmeguz		er ist ein vurste vber die	
vz sine gutē lebene		die luden vnde mordē	95
er gienc im vil vnebene		sich dar zv ist er wordē	



vnde daz kunde ich nicht understā	der da vor im rante	
iohannes der vil gute man	gar lieblich er in mante	50
gewan so groz ein vngemach	daz er wolde lazē abe	
daz vz zv sinē ougen brach	haba lieber sun habe	
die man im sere ervliezē sach	5 zuch vf den zoum vnde halt	
zv dem bischoue er do sprach	wande ich mude bin vnd alt	
ei welch ein hutere du bist	du vluhest dē hie gar verzaget	165 <sup>d</sup>
daz alsus vervallen ist	der dich durch alles gut iaget	
von dir der edele knappe wert	hald uf hald uf liebes kint	
sadelt balde mir ein pert	10 von diner vlucht unde erwint	
ich wil den selben iungelinc	wand ich vor din sunde wil	
noch suchē durch ein nutze die	an deme iungesten zil	60
vnde durch vnsers herren were	antworten unde rede gebē	
im wart gewiset isa der bere	ich wolde liebes kint min lebē	
da er in mochte vindē	15 vor dich geben in dē tot	
mit valschaftē gesinden	als ouch ihe in grozer not	
der er nu waz ein heubtman	sin leben vor uns armē gab	65
der alde man liez zvo gan	kere uf mich ich wil din stab	
vnde reit gar sunder vorchte	vnde din vestenunge wesen	
daz sine mine worchte	20 du salt harte wol genesen	
vf den berch ho enpor	165 <sup>e</sup> in hoer tugende beiac	
da im der waz gezeiget vor	der iungelinc uil harte erschrac	70
nac dem sin arbeit sich brach	dar inne ī quam ein rue	
als ouch der iungelinc gesach	sin velscheliche vntrue	
diesen alden sazuhant	25 waz im nu vmmazē leit	
waz er im werlich erkant	mit gantzer demuticheit	
wie ez iohannes were	kerte er da lieblichē wider	75
sin herze wart im swere	vnde viel vor iohannem nider	1
wande er sich schamte vor ī da	langes uf die erde	
secht do begreif er isa	30 mit weinender geberde	
ein pert bereit dar uf er sprāc	vmbe applaz er in bat	
vnde vloch als in sin schemē twāc	iohannes uf der selbē stat	80
er torste sin nicht biten	mit vrendē vil ouch vor in	
do in sach von im riten	sin heilich minnēder sin	
iohannes der vil gute	35 vmme greif in alzuhant	
er vorchte in sinē mute	do nam er sine rechte hant	
daz er im vluchtich solde entgā	die kuste er lieblich vnde sprach	85
zvo beidē sitē sluch er an	diese hant die man e sach	
mit sporn unde mit hendē	leitlich die lude mordē	
an im begunde er wendē	40 die sal zv paffen ordē	
sin vil alde mudicheit	noch wihen die paffeit	166 <sup>a</sup>
iener der da vor reit	alsus gelac des paffē leit	90
warf ie biwilen dicke	er zogete mit im in die stat	
her vmme sich die blicke	iohannes unseren herren bat	
ob im iohannes iagete nach	45 vor in der ouch in virnam	
deme gutē alden waz vil gach	sin genade im wieder quam	
wande vnder im wol daz pert lief	die er hete da beuor	95
an dē iungelinc er rief		

<sup>1</sup> die hs *wider*.

iohannes zoch in uf enpor		an der liebe die in treib	
zvo bischoue wihete er in		daz er sin ewangeliū schreib	
sin vil tugentliger sin		do er in die arbeit trat	
den got hette an in geleit		do bat er got vur die stat	
bestunt do wol mit reinicheit	5	da er so gute lere schribe	50
Dirre vil heilige man		daz si vngemuēt blibe	
von deme ich nu gesprochē hā		von des regens vlozzen	
iohannes der gotes knecht		vnde von dē windes stozen	
milde kusche unde gerecht		dit geschach als er do bat	
zv epheso vil lange bleib	10	noch hute wirt der selbē stat	55
vntz in sin alder getreib		geschont vō weters vngemach	
in naturliche crancheit		als er do sin gebet sprach	
swanne er nach gewonheit		Do dirre tugenthafte bote	
zv der kirchen solde kumē		geminet sunderliche vō gote	
dar zv mustē im do vrumē	15	nach xpīs martere alvurwar	60
die iungeren die in leitē hin		gelebte sibēn unde sibēzich iar	
vil dicke ruete er mit in <sup>1</sup>		vnde er waz hundert iar alt 166 <sup>c</sup>	
wande in sin alder machte swach		ane eines do die gots gewalt	
zvo iegelicher ru er sprach		in brengen wolde alda hin	
habet uch lieb lieben kint	20	da sin tugenthafter sin	65
dit treib er gar ane underbit <sup>2</sup>		gemaches solde warten	
swanne er stunt durch sin ru		vnde er den gots gartē	
so sprach er ic dē sinē zv		mit lere unde mit dem bilde	
geneige uffē sime stabe		des in nie beuilde	
vwer ein dē anderen lieb habe	25	zierte daz man an i sach	70
daz ist ein heiliger gewin		in der selben zit geschach	
zvo iungest vrageten si in		daz im xpc erschein	
durch waz er daz eine wort 166 <sup>b</sup>		mit den apostelen gemein	
so dicke beide hie unde dort		daz im ouch wart ā troste ei vrumē	
in zv gehugde brechte	30	xpc sprach zv ime nu kume	75
so lieblich sin gedechte <sup>3</sup>		min lieber vrunt kum zvo mir	
o sprach er do vil lieben kint		ez is zit daz ich dir	
alle manunge sint		sal lonen diner arbeit	
dar inne wol beslozzen		vnde du an voller werdicheit	
wande es ist gevlozzen	35	ezzest obe dem tische min	80
vō ihu xī mūde		mit den anderen bruderen din	
der sin zv uns begunde		iohannes der uil gute man	
vnde gebot is halden		wolde alzuhant mit im gan	
swer in des herzen ualden		vnde eruullē daz gebot	
die vrucht der lere hat genumē	40	secht do sprach unser herre got 85	
der ist an tugenden volle kumen		an deme nehestē suntage	
vnde hat uil guter richeit		so nimt ein ēde gar dī clage	
vns hat ein meister ouch geseit		vnd du salt vroliche zv mir kumen	
clinardus genant		als das hette ende genumē	
do iohannes waz enprant	45	vnd daz gespreche waz volant	90
		iohannes sich alleinē vant	
		do dancte er deme gutē gote	
		nach reines willē gebote	

*clinardus.*

<sup>1</sup> in fehlt in der hs.

<sup>2</sup> die hs ane under underb.

<sup>3</sup> die hs gedachte.

vnde als der suntach an gelief zusamme er gar daz volc rief in die kirchen dit geschach 166 <sup>a</sup> godes wort er zv in sprach mit lere in tiefer wisheit 5 er hat an rechter steticheit si den gelouben wol behaben ein grab hiez er im do grabē bi dem altere dit geschach godes wort er zu in sprach 10 do gienc der godes erwelte man in daz grab so hin dan hende ougen unde muot in vollekumener demut racte dirre zwelfbote 15 an sinen wortē hin zu gote mit rechten truen sunder spot alsus sprach er wider got ihu xpe herre min als mich der gute wille din 20 vz disses ertriches schadē zv diner wirtschefte hat geladē da ich mit minē bruderen si diner vreude iemer bi sus kume ich herre min zv dir 25 vnde danke dir mit allir gir daz du da hin mich wilt habē du hast ouch herre an mir entsabē daz ich dich werliche minne vz alles herzen sinne 30 wande sich min wille ie nach dir brach als er dit vollen sprach do quam von himele ei licht so groz vf in daz in gar vmme sloz vnd sin niemā wart gewar 35 do dirre schin vō gote clar vber eine wile virswant 167 <sup>b</sup> die lute huben sich zvhant zv des guten mannes grabe do was iohannes hin abe 40 alsam daz liecht virswunden die gruben si uol uunden manna daz ist hiembrot daz uole gemeinlich sich erbot zv lobe deme gutē gote 45 daz der heilige bote so erlich ein ende nam	vnd daz licht uf in quam des si da wol entsuben man saget daz in der grube 50 nidene an dem grunde noch hute in dirre stunde manna daz brot erdieze rechte als die burnē vlieze die uz der erden wallē 55 sus pflit er vz vallē deme cleinen sande gelich nu secht wie loblich unde wie rich des gutē mannes ende was der aller martere wol genas 60 wande got den kuschē licham gar ane wetage nam als siner liebe do gezam got weis wol wa er hin bequam Rademundus ein kunie hiez 65 des gewalt uber engelāt stiez der mit allez herzen craft an grozer tugende waz behaft wande er liebe truch zu gote iohannes der zwelfbote 70 was im ouch geuallen 167 <sup>b</sup> vor den apostelen allen dem er voller liebe iach in sines reinen herzen vach im der bote nahen lac 75 der gewonheit stete er plac als mā in durch iohannē bat an swelcher zit an swelcher stat so gab er iemer etswas des <sup>1</sup> er mit willē nie virgaz 80 durch sente iohannes ere der selben tugende kere sich an im do nie verbrach dar nach in einer zit geschach daz ein pilgerin do quam 85 vur den herren lobesam der vaste so hin bi in trat vnde in vlizelichen bat durch sente iohannes willen daz er wolde stillen 90 mit gabe an im sin armut der wol geborne vurste gut hette im gerne icht gegebē vnde sach vaste sich benebē <sup>1</sup> die <i>hs deres.</i>
---	--

ob siner kemerere  
 dekeiner bi ī were  
 vnde der hette er bi im nicht  
 mit gerendes willē zvplicht  
 der pilgerin in an schre 5  
 der kuninc enhete hie nicht me  
 wanne ein riches vingerlin  
 daz liez er ouch die gabe sin  
 der pilgerin alsus gesweic  
 dē richen kuninge tief er neic 10  
 vnde truch hin abe den beiac 167<sup>o</sup>  
 dar nach uber manigē tac  
 des kuninges ritter einer quam  
 als siner beteuart gezam  
 vber mer in daz lant 15  
 do sin wech waz volant  
 vnde er zv lande wolde  
 nach willen als er solde  
 der pilgerin im wider gie  
 der e daz vingerlin entpfie 20  
 dem rittere er is bot  
 vnde sprach als dich des wegēs not  
 brenget zu dem herrē din  
 so antwurte im daz vingerlin  
 vnde sprich zu ime diese wort 25  
 dem du is hast gegeben dort  
 vnde durch dē es dīn wille gab  
 der sendet es hin wider ab  
 dir durch die liebe dīn  
 der ritter nam daz vingerlin 30  
 vnde warb mit im dar nach also  
 der kuninc wart vmmazē vro  
 wande er verstunt die mere  
 wie es iohannes were  
 der als ein pilgerin da quam 35  
 vnde daz almuzen nam  
 des hette er lieber in dan e  
 nu suln ouch wir vurder me  
 den godes botē lieb han  
 wande er mach wol understan 40  
 vnser angest hin zv gote  
 vnde ist uns ein getruer bote  
 mit siner bete in aller vrist  
 gelobt sistu ihu crist

Von sente Thoma<sup>1</sup>

Thomas der zwelfbote gots 45  
 eī mēlich kēp sins gebots  
 mit uil tugedē bewart  
 der sunderliche wart gelart  
 geloubē die urstende  
 wande er mit siner hende 50  
 in ihu xpi wundē greif  
 dar abe im gençelich entsleif  
 alles zwiuels vngemach  
 do er zv unseme herrē sprach  
 nach des geloubē gebot 55  
 du bist min herre unde mī got  
 alsus wart im die gotheit  
 gewiset an der menscheit  
 die er greif unde sach  
 von sime herzen sich enprach 60  
 aller zwiuelunge wan  
 dirre tugenthafte man  
 predigete daz godes wort  
 in den landē hie unde dort  
 nach unseres herren ufart 65  
 zeimal im xpe kunt wart  
 vnde erschein im alda  
 in dem lande cesarea  
 mit sulcher forme als er e  
 vf erdē waz gewesen im 70  
 e er den tot truge an im  
 thoma sprach er nu vernim  
 wie du werben salt her na  
 der riche kuninc voñ india  
 gundoforus ist er genant 75  
 hat sinē botē her gesant  
 der kumt nu harte schiere gan 168<sup>a</sup>  
 zu suchene einē werzman  
 der im einen palas mache  
 nu grif du an die sache 80  
 ich wil dich sendē alda hin  
 do sprach thomaz wider in  
 herre ich tu swaz du wilt  
 des mich nictes nicht beuilt  
 sende ot mich nicht in indiam 85  
 swaz dir ist an mir lobesam  
 des bin ich dir genzelich gereit  
 erlaz ot mich der arbeit  
 vnde sende mich nicht des wegēs hin

<sup>1</sup> roth.

secht do sprach xpc wider in  
 du salt alle uorechte sparn  
 vnd sicherliche da hine varn  
 dar zv ich dich habe us erlesen  
 wande ich wil dir ein lute wesē 5  
 mit alles schirmes zuplicht  
 her nach als daz geschicht  
 daz du die indiane  
 mir machest undertane  
 mit lere in des gelouben rat 10  
 so saltu an der marterat  
 din irdesch leben underdrumen  
 vnde mit vreden zv mir kumē  
 berunnē mit dē blute  
 do sprach thomas der gute 15  
 nach reines willē gebot  
 du bist min herre unde min got  
 vnd ich din knecht des habe dir  
 nach willē gewalt an mir  
 vnde sende mich hin swar du wilt  
 wande mich der arbeit nit beuilt  
 Binnē des unde dit geschach 168<sup>b</sup>  
 daz xpc wider in da sprach  
 vnde uant an im reine ger  
 do quam uber dē market her 25  
 ein vurstē abanes genant  
 der von deme kuninge waz gesāt  
 zu suchene einen meister hie  
 do der xpo wider gie 30  
 do vragete er in der mere  
 welch sin geschefte were  
 abbanes sprach do sa  
 mich hat der kunic von india  
 gundoforus ist her genant  
 nach einem meistere gesant 35  
 der sich mit hoher wisheit  
 die im an kunst si gereit  
 des werkes underwinde  
 daz er neme gesinde  
 vnde im ein palas mache 40  
 mit alsulehem vache  
 wol meisterlichen undersnitē  
 nach den romeschen siten  
 als die vursten buen pflegē  
 min herre wil im helfe wegen 45  
 swaz er der immer haben sol  
 vnde wil im lonē harte wol  
 daz ouch ist billich unde recht

do sprach xpc hie ist min knecht  
 beide getrue unde gut 50  
 der dines herren willen tut  
 wande er des werkes meister ist  
 den lihe ich dir zvo dirre vrist  
 also daz du mit erē  
 in lazest wider keren 55  
 swanne er daz were hat volant 168<sup>d</sup>  
 mir ist sin truce wol erkant  
 wande er alle sinen hort  
 den er gesant hie unde dort  
 mir brenget des bin ich gewon 60  
 der bote vreuse sich da uon  
 daz im sin vart gelungē was  
 im wart der heilige thomas  
 geantwurtet bi der hant  
 hie mite was der rat volant 65  
 abanes zv schiffe quam  
 mit im er den meister nam  
 als e was gewillekurt  
 der segel wart do uf geburt  
 si uuren hin unde underwegē 70  
 begundē si ul worte plegen  
 thomas wart gevraget do  
 von deme herren also  
 eya nu sage wer waz der  
 der dich mit mir sante her 75  
 so gar geweltencliche  
 in mines herren riche  
 sagan ob er din herre was  
 der heilige meister thomas  
 wolde noch sin predigen sparn 80  
 vntz si quemē dar geuarn  
 da er were bas gehort  
 des sprach er zu ime diese wort  
 wer er min herre nicht genant  
 do er mich gab in dine hant 85  
 ich hetes widersprochen  
 vnde wol underbrochen  
 daz ich nicht were her bekumē  
 sit aber ich habe in genumē  
 vnde zv herren uz gelesen 168<sup>d</sup> 90  
 so wil ich im gehorsam wesen  
 Si truc ir wech in eine habe  
 da si giengē so hin abe  
 von deme schiffe in ein stat  
 da groze vreuse uf trat 95  
 vnde was kunftich isa

des landes kuninc was alda	der in siner hute	
der eine schone tochter hete	alle dinc beslozzen treit	50
die er iezu in der stete	thomas was des vil gereit	
hete eime herren gegeben	daz er des sanges horchte	
daz volch dar inne unde benebē	als die liebe worchte	5
vnde von deme kunenriche wīt	die in uf unseren herren twanc	
lut man gar an die hogezeit	er bat si diesen selben sanc	55
die mit vreudē alda was	aber singen dīt geschach	
abanes vnde thomas	hie mit er in dē himel sach	
wurden ouch geladē dar	vnde liez daz ezzen underwegē	10
in wol geordenter schar	so uil begunde ouch er des plegē	
wart ein iecheliche stat	vnde druf sin herze lenken	60
von den gesten besat	vntz is verdroz dē schenken	
da man ir erlichen pflac	wande thomas bi den anderen saz	169 <sup>b</sup>
ez waz ein vredenricher tac	noch entranc noch enas	15
den die wolust woldē han	daz der wirtschafft nicht gezam	
wande in was vrede undertan	in eime zorne er bi in quam	65
dar zu si waren ouch gebeten	da er im vollenclichen wac	
nu was ein dern dar in getretē	mit der hant einen slac	
von den ebreen geboren	an den backen also groz	25
die ir ein spil hete erkorn	daz er witen erdoz	
durch gewin begrifē	in dem volke so hin dan	70
si hete eine p̄sphen	thomas der vil gute man	
dar in si blis mit ir kunst	sprach do zv dem schenken	
ir cluges herzen vernūst	als ich mach gedenken	25
lobete iē dar nach dē man	so kumt es dir wol ebene	
daz si sin kunde gewan	daz in ieneme lebene	75
vnde ouch geniezen truete	der vnzucht si geschonet	169 <sup>a</sup>
v̄f diesen wech si buete	vnde dir werde gelonet	
alumme unde umme si da sanc	alhie der selben missetat	30
secht nu geburte sich ir ganc	die din valsch begangē hat	
vur den guten thomam	wizze daz ich nindert ge	80
an im ein teil si war nam	noc uō dirre stat uf ste	
er were von der iuden art	biz so hin zu der stunde	
da bi si ouch gewar wart	daz ich vō eime hunde	35
wie er vil dicke unde dicke	die hant her in sehe tragē	
siner ougen blicke	die mich hait alhie geslagē	85
v̄f an den hiemel warf	Der schenke entphienc is gar vur	
dar hin im was daz herze scharf	schīpf	
da warf er ouch die ougē hin	vnd hete yz ī sinē glimpf	40
als diese dirne quam vor in	als sin torheit in schurte	
si sanc alsus in sime lobe	dar nach sichs geburte	
got ist allen dingē obe	daz er der warheit muste entsebē	90
wande sin wislicher rat	do man brot solde uf hebē	
gemachet himel unde erdē hat	vnde nach dē dienerē rief	45
nach siner crefte gebot	der schenke hin zvm brūnē lief	
dit ist der ebreen got	da er wazzer solde holn	
der geweldige unde der gute	secht alda selbest muste er doln	95

des libes leitlich ungemach 169<sup>c</sup>  
 ein lewe quam der in zvrach  
 vnde liez in also tote ligen  
 do er sich hete sin virzigē  
 do quamen ouch die hunde 5  
 der iechelicher begunde  
 sin teil da uon ī rucken  
 alsus wart er zv stucken  
 wol gezerret in der stunt  
 secht do quam ein swarzer hūt 10  
 der uf den palas hin truc  
 die hant da mit er e sluc  
 den godes boten thomam  
 daz lut gemeinliche erquam  
 swaz sus gesamnet dar was 15  
 durch wirtschaft uf den palas  
 der dirne die vor im pfeif  
 alle ir ungeloube entsleif  
 des uiel si vor dē godes knecht  
 vnde sprach er were gar gerecht 20  
 des wolde ouch si geniezen  
 si begunde gar entsliezen  
 dem volke wie er e sprach  
 vnde wie sit vil gar geschach  
 als ez hette us geleit 25  
 sente augustinus hat geseit  
 ez dunke in wesen unrecht  
 daz thomas der gotes knecht  
 sich icht habe gerochē  
 ez si dar in gesprochen 30  
 von sumelicher irricheit  
 dīt sprichet er uf die wisheit  
 wande er dē meister ihm crist  
 in uil tugende richer list  
 hete alsus gehort im sagē 169<sup>d</sup> 35  
 ob dich ieman hat geslagē  
 durch arch an din wange  
 so ensume dich nicht lange  
 du enbietest im daz andere hin  
 idoch so bezzeren diesen sin 40  
 die meistere unde sprechen  
 man durfe sin nicht brechē  
 ez hat wor<sup>1</sup> ordenliche stat  
 wande do im iener zv trat  
 vnde durch grozen vnvuch 45  
 mit der hāt ans wāge ī sluc  
 do bot im thomas alvurwar

<sup>1</sup> die hs hat so.

der minnē wange<sup>1</sup> wider dar  
 vnde bat vur die-sele got  
 vf daz ouch ich wurde ein spot 50  
 sine botschaft vnde sin beiac  
 vnde der ungeuuge slac  
 der im wart von dē schenkē  
 so liez er im verlenkē  
 mit dē tode hie sin lebē 55  
 dar abe ouch vrucht wart gegebe  
 Wir lazzen hie dē vmmesweif  
 vnde grifen wider an dē reif  
 der da ist materialis  
 daz vole sach aftermalis 60  
 wie thomas were ein guter man  
 des wart er bracht so hin dan  
 erlich unde uberlūt  
 zvm brudegame vnd zur brut  
 die er da segenen solde 65  
 thomas der gots holde  
 gab in lieblich sinē segē  
 vnde bat got ires heiles plegē  
 vnde losen vō der sundē spot 170<sup>a</sup>  
 o sprach er vil guter got 70  
 gib diesen iungelingen  
 daz ir herze ringen  
 na dir vnd dins willē ramē  
 sewe an si dinē samen  
 der an in wahse uf hoe tugent 75  
 vnde behute ir reine iugent  
 daz si icht werde an sundē swāch  
 do er dīt ob in gesprach  
 vnde uon in schiet sazehant  
 der brutgoum vant in der hant 80  
 ein palmris mit<sup>2</sup> siner vrucht  
 dar abe in lieblicher zucht  
 er mit der brut des apfels as  
 dar nach ein wenich vurbas  
 entslief brut unde brudegovm 85  
 nu quam ein harte schoner trovn  
 nach unsers herren willekur  
 in beiden al geliche vur  
 iechelich in dem slafe sach  
 des es vrendē gemach 90  
 als in wol beduchte entfle  
 ein schone kuninc zv in gie  
 erlich unde wol becleit

<sup>1</sup> die hs *wage*.

<sup>2</sup> die hs *in* mit übergeschriebenem *t*.

mit gezielter richeit		die wunnēliche wize wat	
waz sin schonde manichvalt		behutet sunder bosen val	50
lustech vnde wol gestalt		wande man dar an stīgē sal	
zvohant als er zv in quam		in hohe tugent vf enpor	
iekelich er in die arme nam	5	die kuscheit ist ein trisor	
vnde dructe in gutlich an sich		daz nicht so schones mach gesin	
wol dich sprach er unde wol dich		si ist der tugende kuningin	55
wann dir mī vil lieber knecht		vnde des ewigē lebens vrucht-	
gegebē hat des segenes recht		die hogelobte kusche zucht	
in also richer ere 170 <sup>b</sup>	10	ist der engele ein swesterschaft	
daz du iemer mere		si hat mit erlicher craft	
eweliche salt genesen		des hiemels innūge	60
vnd des riches teilhaf wesen		aller menschen zunge	
daz hiemelriche ist genant		kan ir vreude nicht vol sagē	
do entwachte ir iechelich zvhāt	15	si ist die zv hus sal tragē	
die brut sagete iren troum		den sic ob valscher gelust	
alsam tet ouch der brudegoum		swa si buet in der Brust	65
sus sageten si einander hie		das zieret wol dē geloubē	
was in gesichtes wider gie		si kan die viende rouben	
do si in slafe c lagen	20	wande si hat die hoste wer	
die wile si dieses plagen		gegē allerhande valscheme her	
daz iechelicheme ein wūder was		die der sele wollent schadē	70
do quam der heilige thomas		swer si let in dem herzē phaden	
hin in die kemenate		der hat an im ein zeichen	
daz im doch nieman hate	25	daz er wol sal erreichen	
vf geslozzen da die tur		der ewigē vreudē leben	
die rigele waren alle vur		daz im got wil nach tode geben	75
daz in ir veste nicht gebrach		vor sime schonē antlitze	
zv diesen zwein er do sprach		nu horet von valscher hitze	
lieblich uf irē vrumē	30	swer ir mit broder akust 170 <sup>d</sup>	
dē kunie der zv uch nu waz kumen		volgen wil mit wollust	
den ir beide habt gesehen		ane menlich wider stan	80
als ir muzet vō im iehen		der muz nach der gelust ouch hā	
ernstliche sunder spot		biwilen bruchelichen val	
der ist min herre unde mī got	35	nach deme stete im volgen sal	
der ouch nach siner willekur		bewollē dicke vnde dicke wesē	
mich durch beslozzene tur		vnde darinne ist er vngenesen	85
zv uch hat bracht da her in		er entpha der sundē vlec	
vf daz ir nach dē wortē min		alsus treit in dirre wec	
an der kuschlichē zucht	40	in laster vnde in schande	
brenget eweliche vrucht		swer in diesem bande	
Thomas der vil gute man		bestrieket wirt unde virhaget	90
hub do wislichen an		secht der hat die virlust eriaget	
zv predigene von der kuscheit 170 <sup>e</sup>		darinne er ewech ist verlorn	
vnde von der cronen richeit	45	ei wol im der im hat erkorn	
die got dar umme dort wil gebē		also menlichen rat	
o sprach er das kusche leben		daz er bezite wider stat	95
daz ir noch beide an uch hat		e daz er kume zuo grunde	



o wol dem seligē munde		wart do genant pelagia	
der kuschelichen tugende		si liez sich segenē dar na	
vnde nemelich in der iugede		als si ir reine herze truch 171 <sup>b</sup>	50
die wile man hat die luterkeit		mit iunefrowen vil genuch	
vnde des herzen kuscheit	5	in ein closter durch got	
schone ist alsam ein glas		dar nach leit si durch gots gebot	
die wile der heilige thomas		die martere unde goz ir blut	
zv in treib daz leren		daz si mit voller demut	55
do wiseten sich mit eren		als irre tugende gezam	
zwene gots engele clar	10	durch die godes liebe nam	
vollencliche unde offenbar		vnde dar an zu himele quam	
ir gesicht da in erschein		der iuncherre lobesam	
si sprachen sus zu den zwein		dyonisius genant	60
zvm brudegoume unde zv der brut		was ouch an tugēdē enprant	
mit schoner stimme uberlut	15	vf der wislichen vart	
verneht was wir uch hie sagē 171 <sup>a</sup>		ein bischof er dar nach wart	
vnde nach vwer selde iagen		vnde ente selenclich sin lebē	
als uns beuolen is von gode		daz im von gode was gegeben	65
wirt thomas der gots bote		Nv reden vurbaz alhie	
von uch irhort also daz ir	20	wie es dē zwelfbotē gie	
in alle vwers herzen gir		do er die zwei bekerte	
im volget sinen wortē na <sup>1</sup>		vnd si wol gelerte	
so suln wir beide hie vnde da		behalten die gots e	70
wesen uch ein gute hute		der lute waren da noch me	
vz vrem reinem muote	25	die geloubeten under des	
sal von uns die andacht		thomas unde abanes	
werden hin zuo gode bracht		zv schiffe wider traten	
vch zu ewelichen vrumē		vil guten wint si hatē	75
als die rede was vernumē		vnde quamē vroliche also	
mit der gesicht also bloz	30	zvmē kunige gundoforo	
got die zwei do begoz		in indiam daz verre lant	
mit des hiemels towe		abanes sagete im alzuhant	
der knappe unde die iunefrowe		wie er hete einen wereman	80
haten in dē touf geben		mit im geuret so her dan	
si gelobten gode ein reines lebē	35	der ein gut meister were	
daz wart ouch wol an in behut		vnde nicht der kunst verbere	
thomas der zwelfbote gut		die ein palas solde haben 171 <sup>c</sup>	
toufte in cristis namē sie		als des der kuninc hete entsabē	85
die gots gebot er in virlie		er was sin vnmazen vro	
dar an man dē geloubē treit	40	thomam rief er zv im do	
swaz er in sagete wisheit		der sin weremeister was	
die wart vil wol behaldē		einen vil schonen palas	
in ir herzē valdē		liez er in mezzē her unde dar	90
behildē si mit demut		do wart der kuninc an ī gewar	
des rechtē geloubē blut	45	daz er in us da leite	
an vil reiner anschowe		mit grozer wisheite	
die edele iunefrowe		des wart er genzelich im holt	
		beide silber unde got	95

<sup>1</sup> die hs nach.

des liez er im nach willekur	binnen den er vze was	
vil unde uil tragē uur	vnde hofte das sin palas	50
vnde bat den palas machen	wurde in der zit wol bereit	
ot mit erlichen sachen	do sin sache was geleit	
wol geziert unde wit	vnde nach zwein iarē quam	5
nv vugete sichs in der zit	da er mit warheit vernam	
daz der kuninc solde uarn	wie thomas zv huse warb	55
vnde uf den wech sich bewarn	vnde sin wille im virdarb	
daz er uze were manigē tac	den er truc uf den palas 172 <sup>a</sup>	
dem gotes botē er an lac	vnde des landes uil ouch waz	10
der sin weremeister was	verkert an geloubē gar	
mit hete umbe den palas	dieses alles nam er war	60
daz er sin vlizich wolde wesē	vnde wart betrubet sere	
vnde mit gezierte in erlesen	er wolde mit unere	
an meisterlicher zuplicht	den weremeister schenden	15
thomas bat in sorgē nicht	vnde sin leben erwenden	
er wolde in wol machen	verdruct gar in argen tot	65
vnde mit erlichen sachen	sinē knechten er gebot	
zieren als im sin kunst geriet	daz si balde quemē	20
der kuninc do vō dannē schiet	vnde mit leide uf nemen	
so hin in ein verre lant	thomam unde abanem	
da im quam ouch in die hant	wande er e beualch dem	70
der gescheffede also uil 171 <sup>d</sup>	daz er bi disme were	
daz er ein harte langes zil	er hiez mit leider swere	25
von sinem weremeister bleib	si undene in dē kerker lan <sup>1</sup>	
binnē des unde sich das treib	her nach sprach er sal ergan	
thomas zu huse buete	ein gerichte als ich sal uindē	75
als im der getruete	man sal si beide binden	
der in hette untz dar gesant	vnde alsam von dē rindē	
sin buen was dar uf gewant	lebende ir hut schindē	30
nach sines herren gebot	vnde dar nach si virburnen	
daz er daz lut wisete an got	ich wil also zurnen	80
sus predigete er unde lerte	mit in daz ein iechelich man	
vntz daz er vil bekerte	mich sulches buwens sal erlan	35
der lute in deme lande	vnde von mir legen sin luder	
swen er da arm irkande	der kuninc hete einē bruder	
vnde doch da bi wol genuot	einen schonen iungelinc	85
deme teilte er lieblich das gut	dar an entstunt im ouch ein die	
daz im der kuninc hete gelan	daz ein betrubenisse erwarb	40
sus buete dirre gute man	der bruder lach unde gestarb	
einen palas dem gutē gote	vnde wart mit leide ouch begrabē	
an der geloubigen rote	man sach dē kuninc nach ī habē 90	
die sich tagelich da merte	ein iamerec herze leides vol 172 <sup>b</sup>	
wande er ot an si kerte	als einem brudere vuget wol	
allen endē hie unde dort	deme liebe bruder ist entgan	45
an underlaz daz godes wort	vnd deme tode undertan	
Den kuninc sin sache alūme treib		
daz er an zwein iarē bleib		

<sup>1</sup> die hs *ten.*

Got der vil getrue	durch gut dar an bedachtē	
liez werden aber nue	in ein wunnē paradys	
wie er ist tugende milde	da ich von grozer erē wis	50
daz blinde volc daz wilde	gemachet sach einē palas	
wolde er nu wisen an daz recht	der mit allen vrendē was	5
er gedachte an sinen knecht	an golde wol gezieret	
der durch in dort geuangē lac	her unde dar durchwieret	
sines samē beiac	mit luchtendem gesteine	55
liez er nicht virderben	der palas was so reine	
er wolde im da erwerben	gemachet unde also ture	10
schone wachsende <sup>1</sup> vrucht	von richelicher sture	
mit uil tugentlicher zucht	daz alle der werlde riches gut	
als man dar nach schiere entsub	gegen im ist ein armut	60
daz sich mit vrendē sus erhub	vnde muz da ligen undere	
nach des kuninges bruder clage	die wile ich in dem wundere	15
mit wundere an dem verten tage	also grobelichen was	
erstunt der tode uz dē grabe	durch den schonē palas	
vnde giene wol gesunt her abe	do sprach ein engel in der vrist	172 <sup>d</sup>
als im nie leit geschehe	der palas dines bruder ist	
swer im was in der nehe	den im thomas gebuet hat	20
der vloch von im vnd erschrac	vnde o sprach ich wie wol er stat	
daz lut grozer vorchte plac	vnde wie rechte erbere	
wande in vor im da gruete	muste ich sin portenere	70
ir dekeinir im getruete	da uor an der porten wesen	
daz er werliche solde leben	so wer ich harte wol genesē	25
zv iungest wart im doch gegebē	in grozen eren richlich	
ein rum zu deme kuninge hin	die engele sprachen wieder mich	
der durch bruderlichen sin	der wonunge die hie stat	75
in lie sitzen da bi sich	hat dines bruder erger rat	
ey bruder sprach er hore mich	sich gemacht vnwert	30
waz ich sagen dir nu sal	ist daz din herze des begert	172 <sup>e</sup>
ich waz kumen in den val	daz du in wilt besitzen	
da mir ein tot waz gegeben	mit kunenlichē witzē	80
nu lebe ich unde habe daz lebē	vnde mit erlichē sietē	
als ich e lebte offenbar	so wollē wir unsern herrē biete	35
bruder wizze daz vurwar	daz er geruche wider gebe	
der man den du geungen hast	dir als e din erste leben	
vnde in geuenkenisse last	vf daz du mit diner habe	85
der ist ein heiliger man	dinem brudere koufest abe	
vnde mit tugendē undertan	den kunerichē palas	40
deme almechtigen gote	den im der heilige thomas	
manich engelischer bote	gebuet hat uf diesen satz	
dient im unde ist im bi	gib im also turē schatz	90
welch sin were gewesen si	vnd an der wage sulch gut	
sich des habe ich ein teil beschē	als sin toechter muot	45
mir ist also wol geschehē	wenet han verlorn da	
daz mich sin engele brechtē	ia herre sprach ich ia ia	
	ich wil es im vil gerne gebē	95

<sup>1</sup> die hs *wachsende*.

nu sich durch das wart mir mī lebē	der wol geborne riche degē	
daz ich dē schonē palas	vz kundicheit her nider trat	50
beseze da ich ietzu was	do er hin quam an die stat	
Do er dit vollensprach 173 <sup>a</sup>	da er dē zwelfbotē sach	
im waz vil leit daz vngemach	er machte sich vor ime swach	5
in deme thomas gefangen lac	wande er mit grozer werde	
wande man sin armelichen plach	viel gegen im an die erde	55
da er was virvallen tief	vnde bat sin sunde im vergebē	
vur den kerker balde er lief	thomaz trat im ennebē	
vnde hiez im offenen die tur	vnde hiez in uf sten also	10
secht do quam crencheliche her vur	ei nu merket sprach er do	
der vil heilige thomas	wie der getrue gotes rat	60
swaz da geuanger was	gutlich mit uch geworbē hat	
die wurden vri offer stat	vnde hat uch selicheit verligen	
des kuninges bruder in do bat	er hat uch lazen nu gestigē	15
sinem brudere vergeben	so ho in sine wundere	
daz toben vnde daz valsche lebē	daz ir wol albesundere	65
als er da uor an im begienc	merken sine true sult	
wande er in hertenclichen vienc	wie er vwer mit gedult	
vnde hiez in ī den kerker lan	heidet in siner senfticheit	20
nv was thomas der gute man	nu sult ir wesē des gereit	
mager von der krankheit	daz ir den touf entfahet	70
ouch waren im e sine cleit	vnde im vurbaz nahet	
mit leide abe gerizzen	mit tugentlichem lebene 173 <sup>c</sup>	
si waren vnvirwizzen	dar inne ir wandert ebene	25
die in vor des vingen da	vnde werdet also teilhaft	
do liez des kuninges bruder sa	der hiemelischen herschaft	75
im brengen dar vil riche cleit	die er uch sunder zwiuel git	
daz er in rechter werdicheit	ob vwer ende ot gelit	
sus were in schoner hute	in guteme lebene her na	30
do sprach thomas der gute	des kuninges bruder sprach do sa	
mit vollekumener demut	ich wil koufen den palas	80
wizze daz der erdē gut	den du minē brudere has	
vleischelich vnd des lebē	gemachet von sinē gute	
sal von den wichen gar benebē	nach alle minē mute	35
die beide herze unde muot	behaget er mir wande ich ī sach	
setzen vf des himels gut	thomas wider in do sprach	85
wie in die ere werde 173 <sup>b</sup>	harte wol machtu in han	
die richeit uf der erde	ob ī dir wil din bruder lan	
an cleidern unde an sulcher habe	wande er im ist gebuet	40
sal von uns wichen so hin abe	ob er ouch des getruwet	
daz si icht dar zuschen kume	so mach er in besitzen dort	90
vnde die begerunge underdrume	do sprach der kunic diese wort	
die uns zuhet uf enpor	neina herre lat mir in	
alsus brachte man her vor	wande ich wil selber alda hin	45
den gots boten thomam	vnde den palas behalden	
gundoforus der kunic ouch quam	min bruder sal des walden	95
im vil gutliche engegen	daz mit sulcher sache	

im ouch ein palas mache		von den anderen besit 174 <sup>a</sup>	
als mir daz mine is gereit		do im zu rechte quam ein zit	45
entget aber die arbeit <sup>1</sup>		secht do sprach er den siechē obe	
daz man im nicht gemachē kā		sin gebet in godes lobe	
ein huz als ich gesprochen hā	5	mit vnbetrubeter andacht	
so wollen wir sunder vede		als daz gebet was vollenbracht	
den einē teilē bede		vnde amen gesprochen wart	50
vnd mit einander drinne wesē		do quā ein blieschoz so hart	
da wir vor notē sin genesen		daz mit gewalt sich niden truec	
vnde leben in guter hute 173 <sup>d</sup>	10	vnd daz volch sich zur erden sluc	
do sprach thomas der gute		vnde ouch den gutē thomam	
der wol gehort do uon in was		daz liecht sich ob in nicht entnā	55
o ia ist manich palas		wol eine halbe stunde	
zv himele al darinne		der lute vil begunde	
die von dem anbeginne	15	denken daz sich solde ir lebē	
gots witze hat bereit		in den tot vil gar ergeben	
mit wunnenclicher underscheit		durch den slach der kumē was	60
vnde die sint albetalle veil		do richte sich uf thomas	
swer ouch begert der selen heil		hie mite quam das licht ouch hī	
vnde wil an gots geloubē iehē	20	lieblich sprach er do zu in	
dem mach die selde wol geschehē		wande er was aller gute vol	
daz er den palaz zuget <sup>2</sup>		stet uf vnd gehabet uch wol	65
ob er zu gote buget <sup>3</sup>		got ist in disme liechte kumē	
durch got willencliche sin lebē		allen siechen zvo vrumen	
vnde wil gerne almuohsen gebē	25	die vor des siech warē	
daz ist ein ede <sup>4</sup> richtum		vnde aller vreude enparen	
dar ummē der gotteliche rum		durch ir suchtehaftes leit	70
veile hat sinen palas		die wurden nu vil gemeit	
der kuninc mit sinē brudere waz		wann in alle suchte entsleif	
so verre an dē gelouben kumē	30	ein nue vreude si begreif	
daz si durch ewelichē vrumē		dar inne dancten <sup>1</sup> si gote	
sich toufen liezen unde durch got		sin vil heiliger bote	75
vnde gelobtē haldē sin gebot		wart do mit vlize alda gehort	
Do liez der heilige thomas		sine gute lere unde sin wort	
samnē swaz da lute was	35	swaz er des nu zutz in sprach 174 <sup>b</sup>	
in deme lande vil wit		mit willen in ir herze brach	
binnen eines mandes zit		ie lenger ie lieber in	80
quam ir zv houf gar genuc		wart geliebet dirre sin	
die siechen man hin zv truch		der heiligen wisheite	
von blinden halzen crūmē	40	die er in vor nu leite	
touben unde stvmmē		von der schrifte samen	
waz da kumē ein michel schar		si begundē alle ramen	85
die liez er sundern vil gar		daz si ot bi in quamen	
		vnde willich in vernamen	
		Thomas der heilige bote	
		begunde predigē der rote	
		lieblich von eime gote	90

<sup>1</sup> die hs *abeit*.<sup>2</sup> das *g* in *zuget* ist correctur.<sup>3</sup> das *b* in *buget* unsicher.<sup>4</sup> unter dem zweiten strich des *n* in *ein* scheint ein punkt — was heisst *ede*?<sup>1</sup> die hs *dacten*.

Lobel

wie si nach sine gebote		bewart ouch uch mit vlize	
an in solden gelouben		vor der giricheide stam	50
ir sult sprach er betouben		die manche tugent machet lā	
alles vngelouben trit		vnde bestrieket als ein knote	
in rechter witze gelit	5	wold ir ouch besten an gote	
vrolich pflanzē vwer leben		vnde daz bōse wol vz lesen	
ein gebot si uch gegeben		so sult ir immer stete wesē	55
daz ist vil gar daz beste		an der buze vor die sunde 174 <sup>d</sup>	
dar an sit iemer veste		wande ich uch werlichen kunde	
mit ganzē truen sunder spot	10	daz niwan die stedicheit	
daz ir geloubet an einē got		daz lon mit ir zv huse treit	
vroliche sunder alles schamē		als ir got wirdenliche wil gebē	60
der ist benant an drin namē		ir sult ouch barmherzlich leben	
nach sines willen volleist		vnde sit dran iemer veste	
vater sun heiliger geist	15	pilgerine unde arme geste	
die dri namē sult ir lesen		die vurdert an gemache	
vur einen got ein ewech wesē		daz ist so gut ein sache	65
an gotlicher einualt		swer ir mit willen gerne pflit	
mit drin namē ein gewalt		vnser herre in wider git	
secht dit is des geloubē haft	20	hundertvaldigē gewin	
daz merket an der tugēde craft		ir sult ouch vazzen in dē sin	
die got der sele hat gegeben 174 <sup>e</sup>		daz ir einander lieb habt	70
si ist ein sele unde ein leben		vnd imer me ot darna grabet	
vnde ist iedoeh gedriet hin		wie ir begrifet reinē vride	
vernunft gehugede unde sin	25	wolt ir sin xpis glide	
secht die sint an ir einicheit		so muzet ir haben ein vridelebē	
sus suln wir an der gotheit		ouch sal vwer herze ie sweben 75	
bekennen dri personen		dar an ob allen dingen	
vnde unser doch so schonē		vnde vlizelichen ringen	
daz wir ie einē got uirstan	30	mit werken unde mit sinnē	
ir sult ouch vroliche zu gan		daz ir wol kunnet minnē	
vnde uch von sundē sloufen		den grozen got den guten	80
durch got sult ir uch toufē		habet in mit steten luten	
vnde nach der toufe reine wesē		an tugentlicheme rate	
vf daz ir muget wol genesen	35	nach dirre predigate	
an tugenden unde dar an bestā		wart des volkes in der stunt	
auch sult ir in dem herzē han		getouft wol nun tusunt	85
die lere die ich uch laze		ane wib unde ane kint	
bewart ouch vor dē vrazē		die abgote wurden blint	
wande er genugen vertreit	40	sich touftē wib unde man	
so hin vz der bescheidenheit		vnde wurdē lieblich undertan	
vnde let in vallen in vnvlāt		dem gelouben an gote 175 <sup>a</sup>	90
bewart ouch vres herzen rat		si heten gar zv ir spote	
vō der velschaften gelust		die valschaften abgote	
wande swa si buet in der brust	45	sich merten der gutē rote	
da wirt besult die reinicheit		an tugenden und an luten	
die in der toufe ist an geleit		thomas plach in bedeutē	95
vnde verluset ire wize		vil dicke unsers herren wort	

vntz er daz volc hie unde dort brachte an die rechten straze in tugentlicher saze wuchs mit vrendē diese diet als in thomas do geriet	5	des entphiene der herre grozen haz vf den heiligen thomam 50 so hin zu dem kuninge er quam von dem er urloubes bat daz er toub unde mat solde machen gar daz wort daz von dem boten wart gehort 55 zv vil in dē lande mit urloube er do sande den godes boten liez er van vnd in sinē kerker slan vnde wol veste besmide 60 des enmochte in nicht bevrīde die vrowe swie es ir was leit 175 <sup>c</sup> si giene mit grozer truricheit vur den kerker unde sprach owe daz herte ungemach 65 daz du vil lieber herre treist mit betrubde volleist durch minē willen ist geschēhē als ich nu leider muz beiechen daz saltu herre mir vergeben 70 owe ia crenket man din leben durch mich alzu sere an dir do sprach er gutlich zu ir da mit er wol ir leit zuobrach o vrowe habe gut gemach 75 wande ich mit ganzem willē an mir wil lazen villen manicher wis den lichamen in vnseres lieben herrē namē der si gesegent iemer mer 80 mir geschehe ouch wol oder we
Hi nach do der godes bote an der vil seligen rote den gelouben gut erchande do schuf er in dem lande die wisen alden an daz amt 10 daz si den anderen entsamt mit hilde an guter lere in tugentlicher kere weren ein heubt vnde ein stab vnde schiet er vurbas hin ab 15 in die obersten indiam got er da zu helfe nam da er uf ruhe wurzelen trat vnde wolde an vruchtiger stat machē got ein vruchte lant 20 er hub an predigē zu hant in unseres lieben herren lobe mit des helfe er dar obe schoner zeichene vil begiene da mit er sumelichē vienc 25 in rechtes geloubē hant nu waz ein kunie ubers lant den sines predigens virdroz 175 <sup>b</sup> ouch so was da ein vurstē groz die zwene zwa geswestere hetē 30 des vurstē vrowe was getretē zeimal do si thomam an siner predigat vernam migdonia die vrowe hiez thomas so gute wort vz liez 35 in wol ordenlicher kere vntz daz die heilige lere migdonien zu herzen quam sin lere trat vil vf den stam der kuschelichen reinicheit 40 vnde do er hete vollen seit gots lere unde da uō lie migdonia zv huse gie vnde sagete ir manne alzuhāt karisius was er genant 45 wie si geloubete an einen got vnd wolde ouch kvsch durch si gebot immer wesen vurbaz	50 60 65 70 75 80 85 90 95	175 <sup>d</sup>

ir zucht wart an der gutē schin	swer gerne gots wort virnimt	
wande si ir swester wol entfienc	da ist gewisse selicheit	50
die kuninginnē mit ir vmme giēc	als er dit hette vollen seit	
vnde ervragete iren sin	vnde die vrowen giengē hin	
wa si gezogen were hin	die kunigī vil do uf den sin	5
vz der alden gewonheit	wol vestenlichen sere	
die swester was dar an gereit	daz si verbaz ouch mere	55
in geloublicheme sinne	durch got wolde kusche leben	
daz si der kuninginne	vnde alle sunde begeben	
sagete des apostelen wort	die die sele machē swach	10
vnde was er beide hie unde dort	zv der swester si do sprach	
hete an zeichenen began	werliche liebe swester min	60
so uil wart des von ir getan	er sal vervluchet iemer sin	
vntz die kuninginnē vffer stat	der nicht geloubet deme gote	
mit ir in den geloubē trat	von dē der selige bote	15
durch den ewelichen vrumen	saget so gute lere	
die durch verkeren dar was kumen	er sal ie haben vnere	65
die wart bekert selbe alda	swē nicht mugē erweichen	
die swester brachte si hin na	die uil erliche zeichen	
da der zwelfbote lac	die er in gots namē tut 176 <sup>b</sup>	20
in des karkeres hac	er ist werliche also gut	
verbaget mit vngemache	daz wir an alleme lebene	70
von dirre selben sache	im suln volgen ebene	
wart der apostolus vro	in siner lere gelit	
so gutliche sagete er in do	vnde nimmer einen bitrit	25
des gelouben lere	vz dem gots gelouben kumen	
daz die kuninginnē sere	den wir nu haben vō im vernumē	
in deme gelouben wart behaft	Die kuningin zv huse quam	
so daz si cristes meisterschaft	den kuninc ein deil do wüder nam	
gelobte gar gehorsam wesen	wa si so lange were	30
thomas begunde in vor do lesen	vnde vragete an ir der mere	
dru dinc mit einualdē	was si dort hette enthalden	80
er sprach ir sult behaltē	si sprach got muzes walden	
zv dem ersten diesen rat 176 <sup>a</sup>	daz ich bin gewesen da	
daz ir die kirchen ließ hat	ich wante daz migdonia	35
vnde suchet si durch gut	min swester were gar virkert	
so si daz andere daz ir tut	nu ist si werliche gelert	85
als ich uch nu wil leren	einen wech der ist gerecht	
ir sult die paffeit eren	ich wante ouch daz si torecht	
daz ist ein tugende zeichen	were als mir e wart geseit	40
daz vil wol kan erreichen	nu hat si groze wisheit	
ein herze an genaden vil	des ich wol habe entfunden	90
zvm dritten male ich uch wil	ouch hat mich in dē stundē	
ein nutze rede leren	gelart <sup>1</sup> so wol der godes bote	
ir sult mit vlize keren	den rechten wech hin zv gote	45
daz herze beide hie unde dort	daz ich sin vreude entfangē habe	
zv vazzene godes wort	mich muz wunderen ouch dar abe	
daz allen tugendē wol gezint		

<sup>1</sup> die hs *gelort*.



daz hie die lute nu sint  
 so gar torechete unde blint  
 durch des leiden tunels spot  
 daz si nicht geloube got  
 cristum vnsen herren sin 5  
 als dit gesprach die kuningin  
 deme kuninge wart vil leide 176°  
 zorn unde wunder beide  
 im undergriffen beide sinen mut  
 daz er brante alsam ein glut 10  
 in alleme vngemache  
 vnde ouch durch die sache  
 wande die edele kunigin<sup>1</sup>  
 des kuninges wolde vri sin  
 ob es ouch wol trede ub vngemach  
 der kuninc do zu den vurstē sprach  
 selber mus ich nu beiehen  
 daz mir ist wunderliche geschehē  
 do ich die husvrowen din  
 wolde mit der kuningin 20  
 den rechtē wech han gelert  
 nu ist diese also verkert  
 daz nie so arc gene wart  
 diese ensie wol also hart  
 vnde noch vnseliger vil 25  
 der kuninc hiez in dē selbē zil  
 nach sines zornes gebote  
 das thomas der gots bote  
 gebundē vor in queme  
 thomas der vil geneme 30  
 wart uf sin leit vri gelan  
 des kuninges wille wart getā  
 vnde die hende ime gebunden  
 sus quam er ī dē stunden  
 daz in der kunie an gesach 35  
 vil zornlich er zuo ime sprach  
 eia du valschafter man  
 was hastu leides vns getan  
 als wir wol mugē schowen  
 du hast die husvrowen 40  
 von unsē willen hin verkert 176<sup>d</sup>  
 vnde unrechten wech gelert  
 daz sal dir gen ouch an dē lib  
 nu schaffe balde unse wib  
 daz si uns werden undertan 45  
 vnde iren irretum verlan

den du in hast vor geseit  
 nach dines gelouben valscheit  
 Thomas der uil gute  
 mit gar lieblichen mute 50  
 alsus zu deme kuninge sprach  
 do er in zornich sach  
 deiswar du hast dir erkorn  
 gar umme sus grozen zorn  
 vnde bist vnvro des guten 55  
 ouch saltu des nicht mutē  
 daz ich die vrowē lere  
 an diekeine widerkere  
 zv uch des suln si wesen vri  
 daz si uch icht me wonē bi 60  
 wande der geloube entzwei treit  
 an uch mit witer underscheit  
 ir sit ualsch si sint gerecht  
 ein vrkunde ir dar an secht  
 daz si nicht suln uch wesen bi 65  
 du wilt vnvlate wesen vri  
 wande du ein richer kunie bist  
 des wiltu haben zv aller vrist  
 in dime dienste reinicheit  
 dit si uon gode ouch dir geseit 70  
 daz im nicht vuget vnvlat  
 swer im zv dienste uf erdē gat  
 der sal sin reine waldē  
 vnd vor vnvlat behalden  
 sines edelen herzen vas 177<sup>a</sup> 75  
 des la nicht hie verterben daz  
 an diesen guten vrowen  
 du lerest mich verhoven  
 einen turn der kuscheit  
 den ich mit in habe uz geleit 80  
 in unseres lieben herren lobe  
 swaz ich habe arbeit dar obe  
 gehabet die laz unuerlorn  
 dem kuninge wart vmmazen zorn  
 wande in began die rede muen 85  
 er hiez ein isen ergluen  
 vnde daz brengen vuwerrot  
 als im sin zorn do gebot  
 des er dachte im werdē buz  
 sus lies er diesen barunz 90  
 vf daz gluende isen treten  
 secht als si dat getan heten  
 vnde dachten im da mit schadē  
 do wolde in got dar abe entladē

<sup>1</sup> die hs *kunīgen*.  
Passional.

als in sin liebe zv im twanc		vor den kuninc also hin 177 <sup>a</sup>	
ein burne under im entspranc		do sprach karisius wider in	50
vnde leschete gar daz isen		wande er waz des kuniges rat	
svs mochte er wol bewisen		herre dirre mensche hat <sup>1</sup>	
daz im die not nicht leides bot	5	einen got der ist im gut	
do erdachte einen swindē tot		des saltu twingen sinē muot	
karisius der vurste groz		daz er sich von ime lenge	55
ir herze sich also versloz		vnde hie sin offer brenge	
daz si nicht mochte erweichē		der sunnē got den wir haben	
dit wunderliche zeichē	10	als des sin got hette entsabē	
daz an diesem isene geschach		so wirfet er vf in sinē haz	
karisius zu deme kunige sprach		svs mugē wir in vurbaz	60
wir wollē zv not in leitē		wol brengen uffē leidē grat	
man sal wol heize eitē		der kunic viel uf diesen rat	
einen ouen unde ergluen 177 <sup>b</sup>	15	vnd gebot daz der gots bote	
dar inne suln wir in muen		queme zv der sunnē gote	
vntz im sin lebē muz zergan		dem er opher brechte	65
dit wart ouch alzuhant getā		vnd also wider vechte	
als sin mit rede was gedacht		sime gote an dē er iach	
thomas wart von dē ouē bracht	20	thomas do zv dem kunige sprach	
von in als ob si solden tobē		du bis des herzen leider blint	
do er do wart hin in geschobē		alsam die blindē gote sint	70
secht do vluhen si besit		zv den mich twinget di gezoc	
wande si den herten todes strit		du geloubest an einen stoc	
an im nicht mochten schowē	25	an golt an silber vnd an stein	
idoch so wart verhowen		an den dir <sup>2</sup> nie nicht erschein	
ir wille unde an im der mort		diekeinerhande gots craft	75
thomas sas in der vlamme aldort		du legest din herze an die geschaff	
vnde sprach zuo gode sin gebet		vnd lest den scheppher underwegē	
crucewis er ob im tet	30	des din gehugede solde pflegē	
vnseres herren zeichē		mit dienstlichē mute	
sunder alles bleichen		daz ist got der gute	80
saz er wande ein engel quā		den ich predige der diet	
der die hitze gar benam		wiltu wenen als dir riet	
vnd sin pflach mit kuler luft	35	karisius daz min got 177 <sup>d</sup>	
svs was er in der ouēcluft		vf mich zurne durch dē spot	
vnz an dē anderen tac		ob ich nach dinē willen trete	85
vor wundere daz volc erserac		vnde der sunnē got an bete	
do er her vz zuo in quam		du salt uur war wizzē daz	
idoch ir erge in benam	40	daz mī got dekeinē haz	
zv bekennene die warheit		vf mich hat noch vngunst	
wie die gots wisheit		er wirfet sines zornes brunst	90
daz wunder an dē boten treib		vil hart dar umme uf dinē got	
ir herze also verstocket bleib		vf daz du schowest nu dē spot	
daz si den heiligē man	45	wie ir mit valsche sit betrete	
mit vbele als e griffen an		so wil ich vur dē gote betē	
Thomas der heilige bote			
wart aber bracht in die rote			

<sup>1</sup> die hs. *hait*.<sup>2</sup> die hs. *die*.

ist daz min got da verbirt	daz man is halden sal uur spot
daz din got nicht zustoret wirt	ich an bete minen got 50
gar zvbrochen unde zeslagē	ihm xpm den lobesamen
so wil ich im mī offer tragē	in deme heiligen namen
vnde in als du wol eren 5	gebiete ich dir du duuels craft
sihstu in aber verkeren	mit der daz bilde ist behaft
daz er wirdet gar ein spot	daz du es gar zubrechest 55
so geloube du an minē got	vnde die scande rechest
mit alle dines herzē sin	die gote an im erboten wirt 178 <sup>b</sup>
do sprach der kuninc wider in 10	wande man sin lob dran virbirt
wiltu nu gelichen strit	als er daz wort vollen sprach
mit mir haben in dirre zit	do uiel der abgot unde brach 60
daz ist ein wunderlich geschicht	zv cleinen stuckelinen
wol hin balde sume nicht	do liezen ouch erschinen
du must vur minē got ouch knien 15	die ewarten iren zorn
alsus begunnen si ouch ziehē	wande der geniez was verlorn
in mit vnzucht vur ein bilde	der an den abgoten lac 65
si warē vō gode wilde	ir einer der des amtes pflac
des heten si uil abgote	daz er ein bischof was gewant
nach des tuuels gebote 20	der wart so grīmeliche enprant
den si waren do gereit	vmbe die virlust an deme gote
mit dienstlicher arbeit	daz er lief durch die rote 70
Do der heilige zwelfbote 178 <sup>a</sup>	mit eime gezogenen swerte
so hin zvo der sunnē gote	da mit er sich gewerte
vngeuevchlich wart gezogen 25	dar uf sin wille was gewant
sin herze waz dar an gebogen	er sluc den godes wigant
daz er es leit mit vugē	da er noch lach uf sinē knien 75
ob si in nitlich slugen	der wolde im mindert entflien
als die ungetruen tunt	wande sin zit was gelegen
do er vor dem bilde stunt 30	den ihu xpi zwelften degen
do sprach er zu des tuuels craft	sluc er alda selbest dot
mit der das bilde was behaft	thomas vur von aller not 80
in ebreischer zunge	in eime cleide blutrot
daz siner dutunge	an daz gemach daz im irbot
die anderen kundē nicht verstan 35	ihc der liebe herre sin
als du mich sihst dar nider lan	der ewigen sunnē schin
mine knie zuo der erden	hat in entphangen da hin in 85
so saltu mit vnwerden	da im die minne iren win
zvobrecken gar den abgot	wol lobelichen schenket
daz si von mir dir ein gebot 40	vil gutliche in trenket
hie mite viel er an die knie	vnde in dar an bedenket
vor den abgot alhie	daz si den mut im lenket 90
vnde sprach vor der gemeinē diet	mit uoller minne hin zu gote 178 <sup>c</sup>
als im sin edel herze riet	nach sines willen gebote
ich an bete unde iedoch nicht 45	Der heilige mertererere
daz bilde daz man alhie sicht	lac mit sulcher swere
nicht an golt nicht an stein	erslagen vur dem abgote 95
wande daz ist so vnrein	nu was da lute ein michel rote

die gots gelouben haten  
 zvsammē die ouch traten  
 vnde begunden also zurnen  
 daz si wolden burnen  
 den bischof vmme daz herzeleit 5  
 daz er so iemerlichē versneit  
 den gots erweltē thomam  
 als der kunine dē strit vernam  
 von dannē vloch er isa  
 vnde karisius im na 10  
 wande daz lut hie zornech was  
 in des tempels palas  
 namen die guten vberhant  
 den hogelobten prisant  
 den licham si uf huben 15  
 vil erlich unde begruben  
 an einer stat da er ouch lac  
 dar nach uber manigē tac  
 me dan anderhalb hundert iar  
 do wart sin licham alvurwar 20  
 im zu eren getragē  
 in eine stat als si sagen  
 die was edissa genant  
 got uil genadē hat gewant  
 an die stat durch sinē boten 25  
 da endient niman abgoten  
 swaz drinne ist daz geloubet got  
 dekeines herren gebot  
 der ualsch ist unde ubel wil 178<sup>d</sup>  
 mach da wesen nicht langes zil 30  
 wande er virtirbet als ein gief  
 man saget ouch da si ein brief  
 den unser herre habe geschriben  
 swanne ein herre hat getribē  
 gegen der stat valschen rat 35  
 vnde sich gelegert drāme hat  
 vientliche mit sime her  
 da wider haben si die wer  
 da uon si wol gevriet sint  
 den brief nimt ein reine kint 40  
 da mit is stiget hin enpor  
 ho uf daz burgetor  
 sin vmbewollener sin  
 keret sich gegē den viendē hin  
 vnde liset den brief dit ist ir wer  
 secht so wirt vluchtech gar daz her  
 in zagelicher vncraft  
 oder ir wilde vientschaft

machet vride mit in sa  
 dit wirket vnsere herre da 50  
 durch thomam wande er im behaget  
 die meistere han vō im gesaget  
 daz er in siner heiligē vart  
 habe der werlde vil bekart  
 zu des gelouben reinicheit 55  
 si haben ouch von im geseit  
 daz der gots geneme  
 zv den drin kuningē queme  
 die xpo brachten iren solt  
 wirouch mirrē unde golt 60  
 die er noch da lebende vant  
 mit siner heiligē hant  
 toufte er die herren wol geborn 179<sup>a</sup>  
 vnde sagete in gar swaz zu vorn  
 mit unsemē herren was getriben 65  
 die dri kunige stete blibē  
 in des gelouben herschaft  
 si predigete ouch mit aller craft  
 cristum vntz an iren tot  
 secht nu suln wir in aller not 70  
 an thomam kerē mit gebete  
 daz er dort vor uns trete  
 wande er vns wol gehelfē mac  
 zv uil tugendē beiac  
 getrueliche unde in aller vrist 75  
 des si gelobet ihe crist

*Von sente iacobo dem minnesten<sup>1</sup>*

Iacobus der zwelfbote  
 der in der heiligen rote  
 cristes schiltgeuerte bleib  
 vntz an sin ende vertreib 80  
 sin leben uf unseres herren lob  
 dit ist der minnere iacob  
 den also nennet die schrift  
 deme sunderliche wart die gift  
 von grozer tugende zuvliez 85  
 daz er cristes bruder hiez  
 daz quam vō sulchen sachen  
 als ich uch kunt wil machē  
 an dem antlitze sin  
 hete er wol gelichen schin 90  
 nach unseres herren maze  
 an heiligē gelaze

<sup>1</sup> roth.

was er im gelich genuch	von siner muter libe
ir libes maze sich wol truch	von deme heiligen wibe
gelich an in beiden 179 <sup>b</sup>	die unser vrowen swester was
nicht lichteliche unterscheiden	maria die sin genas
kunde ein iechelich mensche si	wart er zv heilicheide geborn
als einer bi dem anderen gie	hie von so wart im ouch erkorn
welch dirre oder der was	nazareus der name
des wart gewonnen iudas	der gots bote lobesame
vmme gut von der diet	hilt den selben orden
daz er cristum in verriet	als die die waren worden
vf daz si icht durch ir toben	nazarei bi ir tagen
begriffen diesen iacobē	man sach in reine cleidere tragē
vnde also wurden dran geschant	als in sin edelheit betwanc
iudas hete wol bekant	win unde lutertranc
welch einer vor dem anderen was	hete er zu trinkene verkorn
hie uon er dē her us las	sin houbt wart ī nie beschorn
den die iuden wolden han	des hete er vnverwundet har
iacob dirre gute man	vleisch zu ezzene er enpar
was unseres herren mumē sun	bades er ouch nicht enphlac
die heiligen von im kunt dun	wande es sin heilicheit verlac
daz er gar ein spiegelglas	mit ole er nicht gesalbet wart
in aller heilicheide was	sin leben was an im vil hart
hie uon er in der schrift ouch nīt	swie er heilich was geborn 179 <sup>d</sup>
einē namē der ī ouch wol gezīt	vnde zu kinde gote erkorn
als eim getruen knechte	doch viel er also manigē ual
iacobus der gerechte	an siner venie hin zu tal
dit ist ein erlich zuname	des in do nicht beuilte
der zwelfbote lobesame	vntz im das vleisch verswilte
der uzerwelte godes knecht	harte groz vor sinen knien
getrue milde unde recht	er phlach sich stetenlichen zien
was von so grozer heilicheit	an siner andacht zv gote
als ieronimus uns seit	des wart der heilige bote
vnde ich uch hie bedute	genant iacob der rechte
daz die cranken lute	disme gots knechte
iltē welche quemē	wart ouch die ere vf geleit
da si dem gotes genemē	durch sine groze heilikeit
griffen an der cleidere soum 179 <sup>e</sup>	vur die apostelen allentsamt
wande si aller suchte doum	daz er daz hohgelobt amt
hofften aldar abe entwesen	der misse von erst begie
der heilige man wart uz gelesen	als in cristus virlie
mit dem er ob die anderen trat	vor des e er gemartert wart
daz er der iherusalemischen stat	nach siner heiligen himeluart
der erste bischof were	dar si in sagen wandern
vns sagen also die mere	beduchte des die anderen
nach der heiligen warheit	in vnseres lieben herren lobe
daz er an luterre kuscheit	daz disme heiligē iacobe
von kintheit sich hete ergeben	daz bistum vugete der stat
gote gewihet was sin lebē	zv icrusalem da er in trat

vnde der messen begin		vnde durch in sich toufen lan	
dit wart gelazen gar ub in		als das vil nach was getan	50
Dit ist iacob der gute man		an den geneigeten roten	
den wir nach osteren begā		da sante darzu sinen boten	
als ich uch was bedute	5	der tuuel der es vnder nam	
den genuge lute		ein vurstē zu geloufen quam	
heizen walpurges tac		der was gewesen e da uur	55
nu horet vurbas wie er pflac		do der virnam die willekur	
zu ihrlm sines houes 180 <sup>a</sup>		wie das volc geneiget was	
die ere disses bischoues	10	von dem das man in vor las	
sal billich wesen harte wit		in unseres herren lere	
ez vugete sich in einer zit		secht do zurnte ir sere	60
nach deme vber sieben iar		da mit ir ouch enpor trat	
daz er wart erkorn dar		vf die hohe an ein stat	
zv bischoue in die stat	15	vnde brach die predigate entzwei	
daz mit vreuden an trat		zv dem volke er alsus schrei	
die hogezit der oster dac		als im sin valsch herze riet	65
vnde als die selbe zit gelac		o ir israhelische diet	
do streic zv ihrlm die diet		wie lat ir uch besweren	
der iuden als in do geriet	20	von diesen zoubereren	
die gewonheit an den alden		die uch vnrechte leren	
si wolden gar behalden		vnde vō der e virkeren	70
die groze hogezit vnde began		die wir vō dē prophetē haben	
iacobum den gutē man		ir lazet uch gar undergraben	
beduchte in rechter tugēde vrumē	25	alle ur ere nu vō diesen	
wie die zit were kumen		daz volc wart an dē herzē bisen	
zv predigene godes wort		beide her vnde ouch hin	75
der lute was genuch aldort		si heten vil vnsteten sin	
in deme gotes templo		hie uon es schiere umme sluc	180 <sup>a</sup>
iacobus trat also	30	si hetten vberech unde genuc	
vf einen lecter enpor		des heiligen zwelfboten wort	
daz in daz volk da beuor		man greif die guten hie unde dort	
deste bas verneme		die man sluch unde stiez	
der heilige der geneme		in schuf uil ubelen geniez	
hub also gutlichen an	35	des valschen mannes willekur	
daz beide wib unde man		der e gewesen was da vur	
horchten sinē Worten na		wande in der tuuel sante	85
caiphas was ouch alda		sin herze er dar uf wante	
vnde der vurstē genuc		daz er lief als ein wolf toben	
iacobus alumme truc	40	an den gutē iacoben	
die gotlichen ere		der uf dem lectere noch stunt	
in also wiser kere		vnde tet als die betrubetē tunt	90
vntz das uolk wart beweit 180 <sup>b</sup>		wande er weinte unde sweic	
sin wisseliches underscheit		der bose man hin zv im steic	
gab im so rechte vuge	45	nach siner valschen tucke	
vntz daz ir genuge		vnde warb in vberrucke	
wolden zu gelouben treten		mit grozen vnwerden	95
vnde an ihm xpm beten		sus vil er zu der erden	

daz im sere we geschach	bis si zu rome was volant 181 <sup>a</sup>
hie von man vurbas in sach	alsus wart paulus gesant 50
virirret habet sinē ganc	zu rome hin geuangen
wande er ouch stetēlichē hanc	als das was ergangē
Manigē tach bestunt es so 5	daz in paulus entwart
mit dem gutē iacobo	vnde si des todes heruart
daz er dicke unde dicke	an im nicht torsten began 55
warf die heiligen stricke	do wolden si den gutē man
siner lere an die diet	iacobum erslan vor in
da mit er bat unde riet 10	ir bose uientlicher sin
daz si sich liezen heften	mit leide vmmazen zornich was
mit tugentlichē creften	daz paulus also wol genas 60
an des gelouben banden	daz solde gen vber iacoben
so was ot in den landen	ir valscheit unde ir toben
der irretum also groz 180 <sup>d</sup> 15	begundē si do schunden
daz si leider ie verdroz	wie si ein sache vunden
swaz er in sagete vurwar	vf den heiligen man 65
dar nach uber drizech iar	daz wart alsus von in getan
daz iacob bisehof da wart	Si giengē durch ir argē muot
secht do hub sich ein zorn vil hart	in einer valschen demuot
den iuden an vngemache	vnde sprachen alsus da zv im
dit quam von sulcher sache	herre iacob nu vernim 70
an der blinthaften rote	ein teil daz wir dir alhie clagē
paulus der groze gotes hote	vnde durch gut die rede iagē
zv ihrlm do was gewesen 25	dū macht si wol erwendē
dem volke hete er vor gelesen	vnde dar abe swenden
in des gelouben ere	swas an ir vnghebe si 75
vnseres herren lere	vns ist ein zweiuunge bi
die er in wislich vnderschie	die uns in manige schande zvt
vnde des begreif die vbele diet 30	in der ouch volget daz lut
wieder in so starken haz	nach ihu dē wir haben erslagē
daz si in wolden vurbaz	sumeliche von im sagē 80
nicht uf der erden lidē	wie er were gots sun
si dachten im versniden	du salt getrueliche tun
mit herter not des libes lebē 35	des wir dich mit vlize biten 181 <sup>b</sup>
vnde der lere ein ende gebē	vnde salt das volc von dē siten
die sus wart vō im getan	bringen mit der wisheit 85
paulus was ein wiser man	die got hat an dich geleit
der in wol ebene entgegen lief	die gemeinen lute vnde ouch wir
vnd an den keiser sich berief 40	bezugen werliche von dir
swie es die iuden warē vnvro	daz du sist gut unde gerecht
ich appelliere sprach er do	vnde gegen allem volke slecht 90
an den romeschē gewalt	dir ist dirre alsam der
die zit also was gestalt	din vil tugentliche ger
swas not den menschen vber lief 45	die personen nicht ennimt
ob er dar inne sich berief	als der gerechticheit gezimt
an den romeschē voget	die wir wol an dir wizzen 95
so wart sin sache uf gezoget	des wollen wir sin vervlizzē

daz wir halden dinen rat		des menschen sun der ware got	
die oster zit vns nu entstat		mit vol gewaldes gebot	50
in der du salt bedutē		sitzet er in hiemelriche	
al offelich den luten		mit vreuden erliche	
daz si sich irrē uf den wegē	5	zv des vater zeswen hant	
der si mit ihu xpo pflegen		sit vurwar dar an gemant	
vnde iehē sin zeime gote		daz der selbe godes sun 181 <sup>d</sup>	55
iacobus der zwelfbote		dem ir den tot woldet tun	
waz der rede harte vro		mit des cruces herteme slage	
in truch sin hoffenunge do	10	der sal an dem sunes tage	
wie es solde werdē gut		gewaltich zu gerichte kumē	
er dachte ime in sinē mut		da zu schaden hie zu vrumē	60
deiswar ich sal die warheit sagē		die bosen vinden sulchen schadē	
sus quam es zu den oster tagē		des si ewech sin verladē	
do sich samte die diet	15	wande si zu tal mit leide snabē	
als ir gewonheit in geriet		die gutē sulchen vrumē haben	
zu ihlm in die stat		daz in virget allez leit	65
iacobus enpor trat		wande si mit voller sicherheit	
vf des tempels schranc		bliben suln dort hi gote	
da was ein hoher vmmeganc	20	als dit vernam der iuden rote	
dar uf die alten traten 181 <sup>o</sup>		beide bose nnde gut	
als si wolden raten		do wart enprant ir aller mut	70
vmbe etliche sunder not		der guten lute sinne	
daz volch gemeinliche erbot		enprantē an der minne	
sich zu horchene da hin	25	wande si wurden harte vro	
vnde sprachen alsus wider in		daz von deme reinē iacobo	
iacobe du gots knecht		so lieblichen gesprochen wart	75
du bist an allen sachē slecht		von cristes togentlicher art	
in harte grozer heilicheit		als er sich vor in allen vleiz	
swas uns wirt von dir geseit	30	die bosen warē ouch wol heiz	
daz wollen wir vor gut entfan		an rechteme hazze gar enprāt	
vnde wendē unser herze dran		sich hub under im zuhant	80
in einuuldigeme sinne		ein ludemē unde ein rufen	
hie ist vil volkes inne		die ubelen sich do schufen	
daz sine groze irricheit	35	boslich uf den gutē man	
nach ihu mit geloubē treit		hie ist vbele getan	
nu tu so wol unde sage		sprachen si daz man ie	85
welch geloube dir behage		vnse ere an dē man verlie	
du bist gerechticheide so uol		der unser nicht wil schonē	
daz man dir billiche volgē sol	40	wol dan wir suln im lonē	
Iacobus der gute man		mit herteme vngelucke 182 <sup>n</sup>	
hub do vrolichen an		wir werfen in zu rucke	90
vnde sprach zu der gemeinē diet		von dem grate her abe	
als im sin edel herze riet		da uon er sinen tot habe	
alsus mit wortē lieblich	45	vnde erschrecken so die anderen	
o was vraget ir mich		die nach im plegen wandern	
vmbe der werlde heilant		daz si durch vorchte von i tretē	95
der ihu xpc ist genant		vnde an xpm nicht enbeten	



dem si woldē volgen e  
 was sal des lange rede me  
 als si dem meistere taten  
 den si alumme tratē  
 mit vientlichem mute 5  
 vntz der edele gute  
 durch not an deme cruce erstarb  
 sulchen lon hie ouch erwarb  
 iacobus sin zwelfbote  
 des lere wart zv eime spote 10  
 vor den valschaften iude  
 si zanneten als die bose rvdn  
 vnde sprachē in dem schalle  
 o nu horet alle  
 was hie wonders ist getan 15  
 iacobus der gute man  
 get ouch den unrechtē wech  
 ir lief ein teil an dē stech<sup>1</sup>  
 vnde quamē obene an dē schranc  
 ir unselde si betwanc 20  
 daz si den gutē iacobum  
 sturzten alum vnde um  
 alsus gewan er hertē val  
 vō dem schranke hin zu tal  
 Do die valschafte rote 25  
 dē geminetē vō gote  
 iacobum zuo tal gewarf 182<sup>b</sup>  
 noch waz ir unselde scharf  
 wande si in lebende sahē  
 si begundē alle gahen 30  
 her unde dar nach steinen  
 da mit si den reinē  
 wurfen leitliche genuch  
 ir mortelicher vnvuch  
 wolden ie drucken under 35  
 eia nu horet wunder  
 von iacobo dem helte  
 dē man alsus verzelte  
 er waz zur schole gewesen  
 da im hette vor gelesen 40  
 sin meister diese leccen  
 wil dich ieman zeccen  
 vnde ubel dir tun mit argē sitē  
 vor den selben saltu biten  
 das wirt an selden din gewin 45  
 diesen tugende richē sin  
 bechante iacob in der not

<sup>1</sup> die hs ein teil an teil.

die man im hertenlichē bot  
 vnde an alleme leide scharf  
 do man her nider in gewarf 50  
 von deme scranke zu tal  
 der vngeuge herte val  
 hete in vil nach geworfen tot  
 swie er hete alsulche not  
 sin tugent idoch an ī begie 55  
 vntz er quam vf sine knie  
 daz vil kum ouch geschach  
 weinende er zu berge sach  
 hende herze unde wort  
 racte zv himele aldort 60  
 dirre kunenliche bote 182<sup>c</sup>  
 alsus sprach er da zu gote  
 herre lieber herre min  
 ich bite an dir die true din  
 daz du es geruchest den vergebē 65  
 die mir nemē alhie min lebe  
 wande sich besseres nicht verstan  
 noch wolden si nicht abe lan  
 si wurfen vaste alda hin  
 nu was einer ynder in 70  
 den erbarmete dirre mort  
 wande er hete wol gehort  
 wie iacob vur die viende bat  
 die wurfe er in undertrat  
 vnde sprach zv den gesellen 75  
 durch got ir sult nicht vellen  
 iacobum dē gots knecht  
 er ist werliche gerecht  
 wande er got nu vur vns vlet  
 von den im doch mit leide entset  
 ein so grozelich vngemach  
 als daz einer gesach  
 ein vngetruer ewart  
 daz vil nahen waz gespart  
 sente iacobes tot 85  
 des wuchs ī alzuswere ein not  
 ob er solde vurbaz leben  
 er quam vientlich im ennebē  
 vor anderen ewarten  
 mit einer webers karten 90  
 sluch er in daz sin houbt ī brach  
 vnde man daz hirn vallen sach  
 her vz da uō gelac er tot  
 got loste in wol von aller not  
 wande er dort wolde im lonen 182<sup>d</sup>

mit ein der zwelf cronen	sich an der tugende leren	45
die da sint der zwelfbotē	vnde dar an bezzeren sin leben	
sich huf ein schrien in den rotē	des uns urkunde hat gegeben	
beide ein dringen unde ein louf	die groze stat ninie	
die guten tratē al zu houf	in der mit voller stimme schre	5
vnde woldē rechen diēsen schadē	ein propheta godes wort	50
die bosen würdē vberladē	daz die stat hie unde dort	
wande der gutē würdē zv uil	solde sin vil gar virkart	
die bosen wichen in dē zil	durch ir sunden vnart	
als die bloden uffer vlucht	dit hette got gesprochē	10
die gutē hieldē wol ir zucht	vnde wart idoch zubrochē	55
an dem heiligen lichamen	vnde in vruntschaft gewant	
in unseres lieben herren namē	wande an in wart erkant	
bestaten si mit werden	buze die in waz erkorn	
in alda zur erdē	vnde vndergreif dē gots zorn	15

*Wie ihrlm zubrochen wart*<sup>1</sup>

Der buche meister iosephus	sich an der tugende leren	45
hat gesprochē alsus	vnde dar an bezzeren sin leben	
daz die irlmische stat	des uns urkunde hat gegeben	
so kurzlichen an trat	die groze stat ninie	
groz laster unde schande	in der mit voller stimme schre	5
vnde gemeinlich dem lande	ein propheta godes wort	50
vnde genugē grimer tot	daz die stat hie unde dort	
des hub sich vil durch die not	solde sin vil gar virkart	
die man mit vnrechte	durch ir sunden vnart	
erbot dem gots knechte	dit hette got gesprochē	10
iacobo dem zwelfbotē	vnde wart idoch zubrochē	55
ouch so hete in diesen knotē	vnde in vruntschaft gewant	
gestricket durch ir bosheit	wande an in wart erkant	
ihc die hohste warheit	buze die in waz erkorn	
do er von ihrlm sprach	vnde vndergreif dē gots zorn	15
si solde noch durch vngemach	daz er mit liebe ir vrunt bleib	60
zustoret werden allgemein 183 <sup>a</sup>	die selbe tugent hie aber treib	
so daz ein iechelicher stein	got mit der israhelischē diet	
in arbeitlicher burde	vor des er in vil gutes riet	
von dem anderen wurde	mit propheten vnde wissagen	
35 veruellet unde uerbrochen	daz was aber in dē tagē	65
dit hette vor gesprochen	do si warē gehure 183 <sup>b</sup>	
ihc von der selben stat	do sante er in zu sture	
daz vaste nu her zu trat	lute die si lerten	
durch ir valschaftē mut	vnde an das recht bekerten	
40 idoch so ist got also gut	mit propheten manicherhant	70
daz er dem bosen lange spart	ez was nu anders vil gewant	
sin leitliche heruart	wande in was witze ture	
ob er noch wolle keren	si waren als ungehure	
	daz beide si unde ire kint	
	waren mit sehendē ougē blint	75
	doch wolde si der gute got	
	durch siner tugende gebot	
	noch mit manunge leren	
	des begunde er an si keren	
	mit zeichen in dē iarē	80
	dar nach unde si warē	
	da mit er wolde erschrecken	
	si vnde zu buze erwecke	
	nach siner martere alur war	
	beite er ir wol virzich iar	85
	vnd liez in binnē diesen tagē	
	die apostelen sagē	
	wie si mit buzē soldē kumē	
	in den ewigen vrumē	
	an tugentlichen zupflicht	90
	secht daz half alles nichtes nicht	
	mit grozen vnuuge	

<sup>1</sup> roth.

si die apostelen slugē		dar nach wart auer da vernumē	
als ir da uor mich hortet sagē		ein zeichen gruelich genuch	50
do dirre iacob wart erslage		des abendes do sich vndersluch	
do greif got an die zeichen		die sunne mit ir glaste	
da mit er wolde erweichen	5	do wart ein groz gebraste	
iren valschaftē sin		in der luft obe der diet	
vnde brengē zv der buze hin		der galm sich so witē erschriet	55
Obe ihrlm der stat 183°		daz man in horte vberes lant	
zeimal ein stern uf trat		got hete si dar an gemant	
gelich wol eime swerte	10	schowen sine tougen	
der stern ein iar werte		si wurfen vf ir ougen	
in deme er stete wart gesehen		vnde sahen in der luft ein her	60
sin vmmeluchtendes brehen		an manicherhande strit wer	
waz uol grozer clarheit		mit karroschen vil genuch	
do was ir witzen virseit	15	daz her sich alumme truch	
die virnunft daz si icht		wol gewapent is gar	
wolden merken die geschiht		si rantē beide her unde dar	65
vnde daz dutē an dem swerte		swanne si zv samne drungē	
wande si ouch nicht eruerte		die wapene also clungē	
der slac den daz swert beiach	20	daz sich der schal wit erdoz	
ein ander zeichen do geschach		biwilen sich daz her entsloz	
in einer grozen hogezeit		vnde erbot sich zv de stete	70
do uz deme lande wit		daz si nicht wer da wider hetē	
des volkes vil quā zur stat		dit wisete in got vil dicke	
vnde zv dem ophere getrat	25	an offelichē blicke	
daz man brengen solte gote		daz doch nicht an in verviene	
nach der alden e gebote		wande ir dekein alda entphiee	75
ein ku wart ouch da hin bracht		ruwe oder vorchte 184°	
zvm ophere als ir was gedacht		got aber dar nach worchte	
do man die iezv wolde	30	ein zeichen an sulcher macht	
opheren als man solde		es was in einer pingestnacht	
do wart ein lamb vō ir geborn		daz sumelich ewarten	80
daz zeichen was ouch verlorn		sich dran mit vlize kartē	
wande si nicht bezzerten sich		wie si in deme templo	
ir untugētlicher strich	35	berichten ire gescheffede also	
wanderte ouch unebene		als in beuolhen was daz amt	
si tratē mit ir lebene		do horten si wol allentsamt	85
von gote verre hin besit		treten beide her unde dar	
secht in der selbē hohgezit		vnde wurden nichtes doch gewar	
wol verre hin in der nacht	40	ein stimme si ouch hortē	
wart ouch ein zeichē vurbracht		die sprach an sulchen wortē	
in dem templo wart ein liecht 183 <sup>d</sup>		wir suln es ane sumen	90
so clar mit schoner gesicht		von hinnen balde rumen	
daz die die drinne waren		dit hortē si unde sahen nicht	
der vinsternisse enparen	45	eines zeichenes geschicht	
die si hetē da beuorn		wisete in aber got sit	
vnde heten wol da bi gesworn		dit was in einer hohzit	95
wie der tach were kumē		die da heizet laubrus	

die noch ein iechelich iude muz		durch siner true gebot	
nach gewonheit began		das sine wol getet an in	50
do die zit was an gestan		vnde er iren herten sin	
daz si ir offer solden		mit manigen grozen zeichen	
bringen als si woldē	5	nicht enkunde erweichen	
ein man hiez ananias		zu besserunge ire schult	
des sun ihesus genēnet waz		do wolde er ouch mit vngedult	55
der selbe ihe vaste schre		ein teil den lutē lonē	
mit voller stimme owi owe		vnde ir nicht vurbas schonē	
ein stime kumt vō osterlant	10	als er hete vor getan	
vō westen ouch wirt eine erkāt		zwene geweldige man	
vil gar ane underbindē		irkos im godes wille	60
ein stimme vō vier windē		mit den er machte stille	
ein stimme uf ihrlm die stat 184 <sup>b</sup>		der iuden uf tragendē mut	
vnde da der tempel ist gesat	15	die selbe zwene herrē gut	
ein stimme dar uf uberlut		genennet waren alsus	
eī stime uf brudegoum vnd uf brut		vespasianus vnde tytus	65
ein stimm uf aller iuden diet		tytus des anderen sun was	
dīt sprach er als im do geriet		dīt hub sich als ich es las	
gotes geist der in in quam	20	verzicht iar nach deme tage	
daz volc alles wunder nam		do mit engestlichem slage	
waz an im meinte dīt geschrei		cristus an deme cruce erlac	70
si wolden brechen ouch entzwei		vnde vns erwarb den beiac	
an im des schriens vnuuc		die hulde mein ich hin zv gote	
man bant man stiez unde mā sluc		do vugete sich is daz ein hote	
diesen selben gutē man		von ihrlm wart gesant	
swas im leides wart getan		gegen die romschen lant	75
so enmochte er lazen nicht da uō		zv werbene eine botschaft	
er enschriete als er was gewon		do quam ein sturm mit grozer craft	
ie herteclicher mā in sluc	30	der des botē schif begreif	
ie hoher sich sin stime truc		ir gezowe in zvsleif	
vf der erste worte sin		vnde dar zu alle ir wisheit	80
man brachte in vur gerichte hin		des grozen sturmes herticheit	
vnde gewan mit vrteile		treib daz schif uf dem mer 184 <sup>d</sup>	
zv sineme vnheile	35	mit vlagen ane wider wer	
daz man in pinigete genuc		vaste hin vor winde	
zu der stupen man in sluc		des schiffes gesinde	85
vntz im der lib uf brach		hette wol daz gut verkorn	
daz man her vur lugē sach		were in der lib vnverlor	
mit harte grozer leide	40	sus waren si in sorgē	
durch not sin ingeweide		nu wolde in got da borgen	
daz si doch nicht vor entruch		die zit uf bezzerunge noch	90
swas man gesluc vnde gesluc		si treib ir leitliches ioch	
so schre er vaste ot unde scre		daz in noten was gesant	
we dir ihrlm we	45	vnder galatiam daz lant	
daz schriē er so lange treib		da wurden si schifbruche	
vntz er dar an tot bleib		swie iechelicher cruche	95
Do unser lieber herre got 184 <sup>c</sup>		daz er ot queme uffez lant	

dar an was alle ir sin gewant	ich neme es uf die hulde din	
der bote ouch in der not genas	daz ich nicht arzedie kan	50
albanus genant er was	ich bin ein vngelerter man	
vnde quam ouch hin zu lande	von sulcher chunst geloubes mir	
der herre den ich e nande	des mach ich nicht gehelfe dir	5
vespasianus der starke	von diner suchte leide 185 <sup>b</sup>	
pflach in der zit der marke	secht do sprach anderweide	55
wande er si vō dem riche entphie	der vurstē ich sage dir vur war	
eine gewonheit was alhie	wirt alhie nit offenbar	
deiswar ein teil alzu hart	din kunst die mir nit helfe wil	10
swer da schifbruche wart	so hastu lehenes zu uil	
des gut was zu vor verlorn	ich heize dich bi namen slan	60
deme herren die lute erkorn	owe sprach do iener man	
daz si im weren eigē	nu weiz doch der die warheit	
vnde solden sich erzeigē	daz mir die kunst ist verseit	15
mit dienstlicheme rechte	der blinden schone ougen gab	
alsam die eigenē knechte	vnde die tuuele treib hin ab	65
dit recht alda was erdacht	von den besezzenen lichamen	
der bote wart zu houe bracht	vnde der in sin selbes namē	
vnde dē herren gegeben 185 <sup>a</sup>	die toden uf hiez erstan	20
der vragete in sa um sin leben	gesunt von dem grabe gan	
wannen er were unde wer	mit dem ich hie bezuge	70
vnde wie er were kumē her	daz ich dir nicht enluge	
do sprach albanus zuhant	vnde mir die kunst is vnerkāt	
ich bin von ihrlm gesant	vespasianus sprach zuhant	25
zv rome dar solde ich bekumē	wer ist der von dem du sagest	
were is mir nicht ndernumē	vnde von im ein sulch lob iagest 75	
von grozem ungelucke alsus	daz er so groze craft habe	
do sprach uespasianus	da la dir sprach er sagē abe	
du bist von wisen luten	ez waz ihe von nazareth	30
des saltu mir bedute	der die wunder alle tet	
wie ich muge von not genesē	mit gotlichē rechte	80
du macht uil wol ein arzt wesē	die iuden min geslechte	
des wil ich haben dinē rat	die hetten uf in sulchen has	
als mich min not gewiset hat	ine kan nicht wizzen durch was	35
Nu horet welche suchte ī twāc	vntz daz si in geuiengē	
daz er nach arzedie ranc	vnde an ein cruce hingē	85
wespen waren des gewon	dar an er bitterlich erstarb	
vnde wolden lazen nicht da vō	genugen sine helfe erwarb	
daz si in manigen iaren	daz si nach leide wurden vro 185 <sup>a</sup>	40
im in der nasen waren	er ist an heilicheide so ho	
vnde ouch von siner kintheit	wiltu gelouben an in iehen	90
dit ungemach dit groze leit	du macht harte wol besehen	
mocht im dechein arzt benemē	daz er dich loset von diner not	
hie von so muste ouch im gezemen	der vurstē im sin antwurte bot	
von den wespen alsus	vnde sprach ia werlichen ia	
der name vespasianus	dem gelouben volg ich na	95
der bote sprach o herre min	in rechter einualde	

ob er mit sime gewalde		vnde den zins virsezzen	
die toten uf hiez erstan		vnde waren im vngehorsam	50
vnd den mit liechten ougē gan		die sache der keiser nam	
der e truch blinteliches leit		vnde erloubete vollē daz	
so weiz ich tat mit warheit	5	vespasianus durch den haz	
daz er mir wol gehelfen mac		der iuden ueste breche nider	
vnde miner suchte swerē slac		vespasianus vur do wider	55
mir wendet in ein gut gemac		in sin lant mit ile	
als er daz wort vollensprac		doch samte er gute wile	
die wurme im vielen in dē schoz	10	ein her nach sinē willē	
er was von aller suchte bloz		da mit er wolde stillen	
wande sin wart so gut rat		die iuden unde uberuechtē 186 <sup>a</sup>	60
als der nicht leides an im hat		von ritteren vnde von knechte	
Vespasianus do wol sach		gewan er ein vil creftech her	
wie sin leitlich vngemach	15	da mit er vur vber mer	
nu gentlich im was benumē		titum den sun er mit im nam	
des gemaches unde des vrumē		nu vugete sich ez daz er quam	65
wart er vmazē vro		wol mit vreuden an den stat	
vnde sprach zu albano		daz er nach willē vz trat	
werlich nu ist mir wol bekant	20	si sazen uf unde riden	
daz er was ein heilant		nach harte uientlichen siten	
vnde ein war godes sun		daz ouch den uienden was eī clage	
der dit mochte an mir getun		dit was an eim oster tage	
vnde min leit zubrechen		do der isrlischen diet	
ich sal ouch in da rechen	25	als ir gewonheit in geriet	
mit gewapender hant 185 <sup>d</sup>		vil was kumē in die stat	
daz die muzen sin geschant		vespasianus si betrat	75
die ie den rat getrugen		zv ihrlm mit sime her	
vnde zu tode slugen		si heten cleine widerwer	
den des gotlicher gewalt	30	gegen eime her also groz	
wunders hat so uil gestalt		die porten man alumme sloz	
an luden vnde an landen		die man ouch uestenclich besluc	80
nu nim zu dinē handen		si heten arbeit genuc	
din gut swazder indert si		daz si die mure erwerten	
ich wil dich durch den lazē vri	35	vnde so den lib generten	
der mir nu wol geholfen hat		den si gerne wolden sparn	
swa dich dines herzen rat		got hette ouch tugentlich geuarn	85
hin wiset dar machtū bekumē		e der zit daz diese craft	
der wech wirt dir nicht vndernumen		queme in sulcher ritterschaft	
so daz dich halde hie min lant	40	der vespasianus brachte	
vespasianus altzuhant		der milde got bedachte	
zu rome durch die sache reit		in der stat die sinē	90
nero der keiser was gereit		den er liez erschinē	
vnde gab im vollen vrloub		welch not dē lutē zu trat	
daz er solde machen touh	45	die da blihen in der stat	
den iuden alle ir ere		genuge ir dannen kerte 186 <sup>b</sup>	
si heten sich ouch sere		als si got selber lerte	95
zvgegen im vergezzen		so hin uber den iordan	

da was ein stat wol getan  
 veste unde lobelich  
 dar inne si behielden sich  
 vnde wurdē nicht verboset  
 ihrlm wart geoset 5  
 von aller tugentlichen diet  
 die unser herre selbe vz schiet  
 wande er die unreinē stat  
 machen wolde an erē mat  
 sit si was kumē in dē ban 10  
 vnde dar zu wib unde man  
 swas in der stat was al gemeī  
 daz was ouch mit der stat unrei  
 Daz her sluch vf die gezelt  
 her unde dar uffez velt 15  
 nach dem als die viende plegē  
 ihrlm was belegē  
 mit luten alzu wol geladen  
 daz in ouch worchte grozē schadē  
 wande ir zv uil dar inne was 20  
 das her vmme sich da las  
 swaz si geure kunde  
 wande si uil roubes vunden  
 in deme richen lande  
 vespasianus genande 25  
 mit des heres ein gut teil  
 vf gelucke unde uf heil  
 vur ein stat die da lac  
 vnde vil rischer lute pflac  
 iosephus ir vurstē was 30  
 der an sich ouch die bestē las  
 vnde widerstunt mit voller craft 186°  
 der zukumendē vienteschaft  
 die dar uze waren  
 begunden stete uaren 35  
 mit mancherande strite  
 wie si durch ein site  
 mochten gebrechen an der stat  
 iosephus zu gegen in trat  
 mit allē dē die er mochte habē 40  
 vnde werte murē unde graben  
 daz doch also nicht lange bleib  
 vespasianus an hin treib  
 die lute zu der muren  
 do wart ouch alzu sure 45  
 ein sturm der stat uf geleit  
 iosephus besach das leit  
 wie die stat wolde hin

er hete wislichen sin  
 in sines herzen rate 50  
 eilif iuden nam er drate  
 die waren mit den besten  
 vnde gienc in eine vesten  
 vnder die erdē einē ganc  
 als si die not do betwanc 55  
 sus lagen si verborgen  
 nicht mit cleinen sorgen  
 sunder in vil herten clagen  
 wande si binnē vier tage  
 vngezzen alda lagen 60  
 die eilue sich do erwagē  
 des libes unde sprachē so  
 e si sich vespasiano  
 geungen wolden hin gebē  
 si wolden lieber vil ir lebē 65  
 da in der gruben lazen 186°  
 maniger wiz si mazen  
 wa daz ende wolde hin  
 zv iungest trafē si den sin  
 vnde sprachen so wir wollē vns tot  
 selber slahen in der not  
 so wirt ein opfer harte gut  
 vor gote unser aller blut  
 daz wir alsus ein ander slan  
 idoch so suln wir grifen an 75  
 iosephum wand er ist  
 vnser heubt zv aller vrist  
 daz erste opher sal er wesen  
 vnde dar nach sin wir vngenesē  
 einer nach dem anderen 80  
 sal zu deme tode wandēren  
 sus wollen wir uns verliesen  
 vnde wollen daz lieber kiesen  
 e wir uns geben geungen  
 iosephus was begangen 85  
 er were des ophers gerne vri  
 gewesen vnde entwichē bi  
 dar zu ir sin die anderen truch  
 nu waz er an allen endē cluc  
 vnde an rechten witzē scharf 90  
 daz er ouch her vor nu warf  
 wand deiswar is was im not  
 sin antwurte er den anderen bot  
 vnd sprach nu horet minē sin  
 wand ich ein houbt vwer bin 95  
 vnde der oberste genant

so sal ouch sten zuo miner hant	do iosephus hin vor in quam
wer der erste sule wesen	vespasianus zu im sprach 50
ich wil es ordenlich erlesen	du hettes todes vngemach
wie uns kume des todes louf 187 <sup>a</sup>	virtient zu rechte wider mich
zwene unde zwene gē zu houf 5	wande du so vreueliche dich
so wirt unse gerichte bloz	wider mich nu hast gesat
ich wil werfen die loz	vnde gehalten sus die stat 55
vf welchen daz alhie belit	als dir geriet din eigē sin
die sterben in der ersten zit	iosephus sprach do wider in
vnde als wir die geuellen 10	herre swaz dich hat gemuot
die anderen sich gesellen	ob man daz nu wider tut
zwene unde zwene aber als e	des saltu wesen aber vro 60
so wil ich lozen vurbaz me	ennvmenamē sprach er do
vntz daz wir alle geligen	waz mach ein mēsche mir gevrumē
die eilue nicht da wider crigē 15	der in geuenckenisse is kumē
als in ir einuolt geriet	vnde nicht gewaldes an ī hat
iosephus in underschiet	iosephus sprach ob din rat 65
die loz wol nach siner ger	gerne mine wort virnimt
hie uiel dirre dar nach der	so weiz ich wol daz dir gezit
daz er ouch scuf mit listē 20	zv erē unde zv gevuere
er kunde sich wol vristen	daz wort daz ich hie rure
mit elucheit vil behende	vnde dir zu vrendē sprechē mac 70
nu quam ez zu dem ende	sagan sprach er uf beiac
so uil daz loz ir virtreib	des rechten vrumē swas du wilt 187 <sup>b</sup>
daz ir niwan zwene bleib 25	wande mich des nicht heuilt
iosephus was ein degen	swas du gutes sagest mir
des er hette vil geplegē	so sage ich vur die warheit dir 75
in rechter not als die quam	sprach iosephus der gute man
sin swert er bloz enpor nam	daz an dich genzelich ist gelā
vnde greif den geuerten an 30	daz rich want des saltu plegē
sagan sprach er tūmer mā	der keiser ist nu tot gelegē
wiltu sterben oder leben	vnde du bist mit rate 80
des saltu balde antwurte gebē	von alle deme senate
wande ich dir wil setzen vur	zv eime keisere gewelt
dirre beide willekur 35	vespasianus der helt
nv kus nach willens beiac	sprach zu im bistu so wiz
do sprach der under im da lac	das du ein propheta sis 85
herre gerne wil ich leben 187 <sup>b</sup>	daz solde lange sin erkant
ob du mir ouch geruchest gebē	du soldest billiche han gemāt
von genaden min gesunt 40	die stat unde si gewarnet han
do liez er in uf in der stunt	daz si mir wurde vndertan
vnde vor leide vri wesen	do sprach er werliche herre ich habe
vnde was ouch selber wol genesē	vor verzich tagen si dar abe
iosephus der wise man	gewarnet dicke genuc
liez heimeliche einē botē gā 45	die wile die rede sich vmmē true
hin zu vespasiano	zvschen diesen zwein also
der im ouch erwarb also	do quam zv vespasiano 95
daz er in in die hulde nam	solche botschaft vber mer



der da gevrenwet wart daz her  
 si sagetē im zv mere  
 wie daz die romere  
 zv keisere hetē in erkorn  
 als im gesaget waz zv vorn 5  
 von dē wisen iosepho  
 nicht langer mochte er blibē do  
 er vur zuhant vber mer  
 vnde liez dort blibē bi dē her  
 titum der solde es bewarn 187<sup>d</sup> 10  
 vnde mit urlouge vollē varn  
 Tytus der vurstē wol geborn  
 hete im sulche vreude erkorn  
 do der uader keiser wart  
 daz in die vreude alzuhart 15  
 in leides trurē betwanc  
 die aderen die e waren slanc  
 an rechter temperunge  
 den wart ein wandelunge  
 von dirre vreude verlan 20  
 so daz ir craft an in began  
 ein teil zu sampne schrimpē  
 alsus wart sich im crimpen  
 ein bein wande in twanc die giht  
 die arzte kundē sich do nicht 25  
 versten war abe daz leit sich hub  
 als des iosephus entsub  
 wie der vurstē gelac  
 an sulcher not die sin plac  
 do wart im vmb in harte leit 30  
 er vorsede mit wisheit  
 nach der zit unde nach der sache  
 vnde nach dem vngemache  
 waz im werrede were  
 die zweierhande mere 35  
 mochte ieme nieman gesagē  
 wande si kundē nicht eriangē  
 die suchte vnde ouch die sache  
 die in so rechte swache  
 nider warf in hertes leit 40  
 die zit wart im wol geseit  
 si sprachen vō der selben stūt  
 daz im die mere wurde kūt  
 daz sin uader wart erhaben 188<sup>a</sup>  
 so hette<sup>1</sup> dirre not entsaben 45  
 iosephus der wise man  
 mit vlize trachten began

<sup>1</sup> hette er?

wande er was der sinne scharf  
 hin unde her er is warf  
 als die wisen tunt 50  
 von cleinē dingē er virstunt  
 manigen wech hin besit  
 er vant die sache vō der zit  
 vnde die suchte vō der sache  
 die in mit vngemache 55  
 so leitlich dar nider warf  
 er pruuete wol das alzu scharf  
 die erste vreude in betwanc  
 vnde daz da uon der aderen ganc  
 virirret unde uirderret was 60  
 in sime herzen er do las  
 mit wisselicher underscheit  
 daz man an widerwarticheit  
 sumelicher suchte buzē sal  
 do liez er vragen vber al 65  
 hie unde da in der schar  
 ob iman were kumē dar  
 dem der herre were wider  
 so das gegen ime lege nider  
 allerhande vruntschaft 70  
 nv was ein knecht alda behaft  
 so genzelich in des vurstē zorn  
 daz er hete gar virlorn  
 sin hulde unde vrundes gunst  
 wande in bestunt ein zornes brüst  
 als er indert vur in quam  
 do dit iosephus vernam  
 do gienc er hin zu tito 188<sup>b</sup>  
 vnde sprach wider in also  
 herre wiltu volgen mir 80  
 so daz ich sule helfen dir  
 an dime siechen glide  
 so gib den allen gutē vride  
 die hute mit mir vur dich gan  
 daz si sprach er durch dich getā 85  
 si suln wesen sunder not  
 iosephus zuhant gebot  
 daz man brot vf truge  
 er hiez ouch vil gevuge  
 tyto setzen einē tisch 90  
 die knechte wayē dar an risch  
 daz si wol ervulletē daz  
 do hiez er aber vurbaz  
 daz ein tisch wart gesat  
 gegen dem vursten an ein stat 95

<p>dit gebot er is vol quam          iosephus zu sich do nam          den knecht von dē ich e sprach          daz titō was ein vngemach          swanne er in sach durch sinē haz 5          mit im er gegē dem vurstē saz          die anderen nam des wunder          waz sich tribe dar under          tytus mochtet nicht gelan          er enmuste diesen sehē an 10          wande er gegē im da saz          sin gewonlicher haz          bestunt in vmmazen scharf          swāne er die ougē vf warf          vnde gesach sin antlitze 15          so quam groz zornes hitze          an in mit ungemache 188°          nu secht uon dirre sache          wart im geminnert die sucht          sich racte siner aderen zucht 20          von grozeme zorne der in twanc          si wurden weich unde slanc          von der hitze manichualt          die vor des waren wordē kalt          von der vreude alzu groz 25          in die aderen sich nu goz          rechter temperunge strich          tytus wart do vrolich          wande im sin leit was benumen          den knecht liez er zu huldē kumen          vnd wante vō im allē zorn          iosephus was ī erkorn          zu einem vrunde sunderlich          wande er ī wol bewisete sich          Die vmmelage dirre stat 35          in die lenge so hin trat          wande si bestunt wol zwei iar          nach deme unde diese quamē dar          ihrlm leit groze not          die ir der mangel gebot 40          an herteme ungemache          da was vil manige sache          die swerlich mit dē volke ranc          der hunger grobeliche si twanc          dar an si waren besezzē 45          swanne ieman wolde ezzen          ob er icht behalden hette          daz muste an heimelicher stete</p>	<p>in einē winkele geschehen          wande als dat iman hete ersehē 50          der sterker icht was ob in 188<sup>d</sup>          secht der lief balde ouch da hin          vnde brach die kost im uzer hāt          ez was mit in also gewant          daz muter vater unde kint 55          an rechter liebe waren blint          die si einander solden han          beide wib unde man          einander waren dran gehaz          swēne ir einer icht da as 60          so quam der andere alzuhant          vnde nicht alleine vzer hant          sunder ouch uz sinē mūde          ob er ot iemer kunde          die spise er brach mit gewalt 65          dirre gebreche manichualt          si geweltentlich besas          genuger die schurienē az          als in betwanc des hungers not          vmmazen vil gelac ir tot 70          die der hunger nider sluc          die wile man die todē truc          vnde nach gewonheit begrub          vil dicke der den todē hub          bi deme todē tot gelac 75          dirre creftenliche slac          so manigen mit dē tode slant          daz man ietzu niemānes vāt          der si da mochte begrabē          die todē wurdē uf gehabē 80          do ir zv vil lac in der stat          die mure man zu berge trat          vnd warf si nider in dē grabē          des muste gar daz lant ouch habē          von dem ase groben stanc 189<sup>a</sup> 85          der uil witen erdranc          da uon daz her leit ungemach          als daz tytus gesach          wie rechte iemerliche not          sich den Lutē erbot 90          die noch waren in der stat          an sin herze im do trat          ein michel barmherzicheit          er wart uf si also beweit          daz er es wol entachte 95          sin hende er uf rachte</p>
---	---

mit ougen er zu hiemele sach		iemerlichen muge sage	
da bi er weinende sprach		die lute in unsen nachtagē	50
an betrupenisse vol		wande ich enweiz wie anders tun	
herre got nu weistu wol		hie mit wurgete si de sun	
daz ich dit nit entu	5	als ir der hunger gebot	
sich du selber hie er zv		si zuworchte in unde sot	
daz si wol verdienet haben		vnde as da uon dit geschach 189° 55	
in disme iamere alsus besnaben		der bradem vz dem huse brach	
Binnen dirre selbē zit		in die gazzen so her uur	
als daz mere urkunde git	10	nu waren ouch kumē an die tur	
zu ihrlm ein dine geschach		die starken iungelinge	
daz sich do witē erbrach		die nach sulcheme dinge	60
an iemerlicher schowe		in der stat vmme giengen	
da was ein edele vrowe		swa si den ruch entfiengen	
die etswenne riche was	15	da man sot oder briet	
vnde nu harte kume genas		so taten si als in geriet	
von des mangels vberlast		ir hunger unde brachē drin	65
alles gutes ir gebrast		dit muste ouch alhie sin	
daz mit ungelucke ab ir trat		si encloptē nicht vil dar an	
die iungelige von der stat	20	wande si nicht weren in gelan	
die umme giengē struten 189 <sup>b</sup>		ob si des heten wol gebeten	
vnde nach der spise wuten		des wart der tur vnd dē bretē	70
die waren in ir hus bekumē		von in also manich stoz	
vnde heten ir vil gar genumē		vntz sich die want wit entsloz	
swaz man drinne bi ir vant	25	von irre grozen tobesucht	
ez was der vrowē so gewant		si liefen in gar sunder zucht	
daz si was alles trostes blint		vnde griffen an die vrowe	75
ein cleine sugende kint		laz uns balde schowen	
hete si daz vor ir saz		sprachē si swaz so du habest	
die vrowe es her und dar maz	30	oder wisse das du gar besnabes	
wie si mochte urbas tun		mit tode an des lebens bruch	
sus sprach si wider irē sun		wir han entfangē gutē ruch	80
zme kinde daz da saz vor ir		vnde dar an ganze vorbotē	
owe mir unde owe dir		daz du vleisch habes gesoten	
wa mit ner ich unseren lib	35	des wollē ouch wir geniezē hie	
ich bin ein unselich wib		die vrowe leitlich hin gie	
so bistu unseliger uil		mit vil grozē sorgē	85
wande ich enweiz waz ich wil		da vor des was virborgē	
mit dir vurbas an gan		daz vleiz daz ires kindes was	
vnz is nichtes nicht gelan	40	in eine schuzzelē si las	
wande alle uns ere ist wordē touh		vil gar des kindes glit 189 <sup>d</sup>	
vnsē gut ist in dē roub		nu secht sprach si ezzet dit	90
geloufen ane widerwint		daz ich uch behalden habe	
kum her liebes kint		die iene erschragen dar abe	
wis diner muoter eine spise	45	deiswar vmmazen sere	
daz ich an dir bewise		vnde enwolden vurbaz mere	
ein erschrecken dē rouberen		daz kint ouch nicht beruren	95
vnde daz vō diesē mere		do begunde vollen vuren	

die vrowe ir wort unde sprach	vnde couften mit gedinge	
habet es nicht vor ungemach	vmme drizich pfennige	50
daz diese dinc alsus sint	die schande lach im harte na	
ez ist min gebornes kint	vnde rach sich vollenclich alda	
des bin ich ein vrkunde	als im sin wille geriet	5
lat uf mich die sunde	er gab hin der iudē diet	
vnde ezzet mit mir in godes namen	zv koufe alsis weren ruodē	55
des Kindes vleisch sunder schamen	vmbe einē pfenic ie drizich iude	
wande ich gezzen han zu vorn	dit wart ir aller vnheil 190 <sup>b</sup>	
daz kint daz von mir ist geborn	la gen si waren wol veil	10
ezzet sunder argen wan	vns beschribet iosephus	
ir vint noch gute mursel dran	daz er ir virkoufte alsus	60
sit nicht weicher dan ein wib	siben unde nunzich tusunt <sup>1</sup>	
wande ich von des Kindes lib	so waz ir totenlichen wunt	
ich sin muter gezzen habe	eilf stunt tusint hundert	15
wolt ir mir des tretē abe	die von der werlde gesundert	
ich ezze alleine ez vurbaz	daz swert hete und die hungers not	
von demē ich e ein teil ouch az	so daz si nider lagē tot	
daz si uch vurwar gesaget	an wiben kinden manne	
die iene warē so verzaget	man brachte also vō dannē	20
daz si liefen ot hin dan	den roub unde dē couf an in	
vnd liezen ir daz ezzē stā	beide her unde ouch hin	70
Alsus lach tytus alvurwar 190 <sup>a</sup>	mit schiffen vnde vberlant	
vor ihrlm zwei iar	si wurdē witē do zusant	
er stifte roub unde brant	in maniges riches ende	25
daz beide lute unde lant	sus wart vil ellende	
groheliche da wart geschant	die arme isrlische diet	75
zu iungest nam er vberhant	die vor des selbe got uz schiet	
wande daz volc waz versmacht	zv sunderlichen vrundē	
er giene hin zu mit voller cracht	die wurdē nach dē sunde	30
vnde gewan ihrlm die stat	alsus mit zorne uber riden	
do was der iuden ere ouch mat	ir ere wart in gar virsnitē	80
wande man si genzelich vbergiene	vnde an geworfen hertez ioch	
man roubete man sluch vnd mā viec	si beiten vnde beite noch	
in engestlicheme schure	nach alder prophetien	35
si uelleten die mure	wenne si wolle vrien	
gar dar nider vmme vnde vm	der loser messias	85
daz schone gots templum	der in da vor gelobt was	
brach man nider uffen grunt	weizgot ir beite lenget sich	
also daz ouch der vullemüt	mit betrubede underbrich	40
wart versturzt unde verruckt	wande messias is betaget	
da wart vil richtumes gezvct	in getruc die reine maget	90
vnde gevremdet hin dan	als die propheten hant gesaget 190 <sup>c</sup>	
tytus der wol geborne man	des die unholden	
zurnte uf die iudē sere	als si von rechte solden	45
daz si so groz vnere	nicht gelouben wolden	
an xpo ie begiengen	des wart daz heilige lant	95
daz si in leitlich viengē		

<sup>1</sup> die hs tusint.

durch iren willen sus geschant		ich bin worden hie gewar	
vnde si virkouft vnde versant		sines liches daz er ie	50
da wart ir werdicheit volant		mit vreudē uf mich kumē lie	
Man liset ouch von der selbē zit		vnde daz gab mir sulchē trost	
do tytus durch der iudē nit	5	des ich von notē wart erlost	
zv ihrlm die murē brach		vnde wol alles leides vri	
ein dicke steinwant er sach		nu sult ir merken alhie bi	55
die was gemuret harte wol		waz ich von iosephe sage	
dar in brach man ein michel hol		ich sprach an dē osterstage	
die wile tytus was da bi	10	do xpc was von tode erstan	
do daz hol wart so vri		daz er diesen selben man	
daz ez witen began		von eime huse erloste	60
si vundē sitzen einē man		da er mit vntroste	
mittene in der steinwant		durch xpm gevangē lac	
zvhan als mā ouch in vant	15	cristus im gute helfe wac	
si zugen lebende in her vur		wande er gesunt her vz in nam 191 <sup>n</sup>	
nach des herren willekur		vnde hin zv arimathiam	65
der was an grozem wundere		in sin stat hin brachte	
wie er aldar undere		ioseph ouch do bedachte	
ie den lib mochte ernern	20	wer der was der im half	
vnde des todes sich erwern		des bleib er nicht so tum ein alf	
wande er was schone gevar		er enkerte sin unde mut	70
alden lib grawe har		an den der im tet daz gut	
hete er vnde was wol gestalt		ane alles hinderslichen	
ir wunder was vil manichvalt	25	er predigete al ofelichen	
die in sahē also leben		ihm xpm vurbaz me	
wer im craft hete gegebē		daz tet den iuden also we	75
in der verborgenē stat		daz si uor zorne giengen	
der vurstē im do sagē bat		vnde anderweide in viengen	
wer er were unde dur waz	190 <sup>d</sup> 30	swaz sine vrunt getruten	
er vermuret alda saz		die iuden in vermurten	
von den luten hin dan		in eine dicke steinwant	80
do sprach zv im der gute man		da in tytus inne ouch uant	
mit vollē Worten alzuhant		als uch ist da uor gesaget	
ich bin es iosep genant	35	do tytus hette vollē iaget	
von arimathien der stat		sinen willen an dem lande	
wande ich mit willē zu trat		vnde man mit grozer schande	85
vnde minē herren ihm crist		die iuden alsus veruallen sach	
der werliche gots sun ist		von dem lande er sich do brach	
mit armē vō dem cruce hub	40	mit sime ritterlichē her	
vnde vil erlich begrub		vur er gen rome uber mer	
secht durch die selbē sache		da er den vater wesen vant	90
wart ich zu vngemache		vnde machte im gentzelich erkāt	
vermuret von den iuden hie		wie im geratē was sin strit	
idoch xpc nicht enlie	45	dar nach nicht uberlange zit	
er en habe sich mir gewiset		vespasianus erstarb	
vnde mich vil wol gespiset		mit vreudē do die crone erwarb	95
mit himelischer libnar		tytus sin sun wande er was	

den der senat dar zv las  
 daz er des riches crone 191<sup>b</sup>  
 wirdenlichen schone  
 solde wol besitzen  
 er was von gutē witzē 5  
 vnde hielt ouch erlich die lant  
 wande sin leben waz gewant  
 vf kuscheit als dem riche entzam  
 zu iungest in ouch der tot nam

Von der zit vnde dit geschach 10  
 daz man ihrlm brach  
 nach etlichen iaren  
 sumeliche iuden waren  
 die sich vireintē uf den sin  
 daz si quamē alda hin 15  
 vnde wolden wider buwen  
 nu begunde in sere gruen  
 wande si an der erdē gesahen  
 alsam die cruce getan  
 den tou allenthalben ligē 20  
 des huens si sich do virzigē  
 vnde vluhen hin mit sorgen  
 an dem anderen morgen  
 huben si sich aber dar  
 do wart ein iechelicher gewar 25  
 an sinen cleideren die er truch  
 blutiger cruce vil genuch  
 des begunde in aber geruen  
 si liezen aber ir buen  
 vnde vluhen vō der wolstat<sup>1</sup> 30  
 noch waren si nicht wordē sat  
 des wunder daz si sahē  
 si wolden ie bevahen  
 ihrlm alsam e  
 si wolden ie virsuchē me 35  
 des dritten tages quamē sie 191<sup>o</sup>  
 got ouch si beschowen lie  
 daz die zit nicht was kumē  
 daz ihrlm wurde uf genumē  
 mit gebue als da uor 40  
 do diese quamē uf enpor  
 der ierusalemischen stat  
 michel not an trat  
 der ir ouch wenich da entvloch  
 ein vurich bradem sich zoch 45  
 vz der erden also groz  
 daz er dirre vil begoz

<sup>1</sup> waltat?

dar under si gelagē tot  
 nu lose uns got von aller not  
 vnd helfe uns durch sin true 50  
 daz wir so tugende nue  
 an rechter buze werden  
 so daz wir von der erden  
 vf zu ihrlm kumē  
 ich meine zu dem suzē vrumen 55  
 da niman urlougen pflit  
 vnde alles vngemach gelit  
 wande an den erweltē gots sal  
 nieman urlougen sal  
 vriede mit heizer mīne 60  
 die sint aldarinne  
 mit sulcher wolust daz nie  
 kein herze möchte ergrife hie  
 waz du lieber herre got  
 durch diner tugende gebot 65  
 vns alda behaldē hast  
 vnde mit willē drin last  
 ob wir dich lieb wollē habē  
 vnde in unser herze grabē  
 din liebe in steter gehuge 191<sup>b</sup> 70  
 als vil ein iechelicher muge  
 nach siner tugende mitwist  
 gelobet sistu ihu crist

*Von sente philippo<sup>1</sup>*

Philippus der herre gut  
 der mit rechter demut 75  
 ein heilich zwelfbote was  
 vnde der werilt ein spiegelglas  
 an tugenden vnde an wisheit  
 die er mit guter vnderscheit  
 hete an unseres herren diet 80  
 do xpc von der erden schiet  
 an siner heiligē hiemeluart  
 vnde den apostelen wart  
 der heilige geist gesant  
 do teilten si sich in die lant 85  
 als in geboten was von gote  
 philippus der zwelfbote  
 in sitiam daz lant geriet  
 da er dem volke vnderschie  
 des rechten geloubē craft 90  
 mit lere unde mit bischaft

<sup>1</sup> roth.

zoch er hin si zu gote  
 er wisete der blindē rote  
 daz ware lieht ihm crist  
 der ein helfer der crankē ist  
 von dem sagete er in mere 5  
 wie er geborē were  
 durch uns in menscheliches lebē  
 vnde wie er hete sich ergebē  
 in uil hertes armut  
 vf daz wir vindē riches gut 10  
 daz wir virlorn heten e 192<sup>a</sup>  
 er liez geschehen im vil we  
 vf daz unz wol geschehe  
 er wart durch uns vnwehe  
 do er sin cruce wolde tragē 15  
 dar an er leitliche wart geslagē  
 mit nageln unde zuserret  
 er wart so wit gezerret  
 daz im sin lebē gar zubrach  
 durch sinē lib man in stach 20  
 dar uz giene wazzer vnde blut  
 da mit uns der herre gut  
 geweschen hat uon sunden  
 vf daz wir verbas kundē  
 bewarn uns vor der leide 25  
 daz wir icht ander weide  
 solden in die sunde snabē  
 er wart nach tode begrabē  
 zur helle vur er die er brach  
 sinen zorn er alda rach 30  
 an den viendē bosen  
 die vrunt wolde er losen  
 liblich als die holden tunt  
 des dritten tages er uf stunt  
 in sin leben us aller clage 35  
 an dem veirzichstē tage  
 vur er zu hiemele unde gesaz  
 eben geweldigch verbaz  
 zu des vater zeswen hant  
 von dannē wirt er uns gesant 40  
 an dem jungesten tage  
 da er den ubelen wirt ein clage  
 dē bosen dē virzelten  
 vnde ein trost den erweltē  
 ein vreude unde ouch ein ere 192<sup>b</sup>  
 an dirre guten lere  
 wart da manich man behaft  
 so daz er des gelouben craft

begunde us allen sinnē  
 mit vil tugenden minnē 50  
 Alleine ir wusche<sup>1</sup> da genuc  
 die zu gote ir wille truc  
 durch rechter hoffenunge heil  
 so waz ir doch daz meiste teil  
 die in den selben iare 55  
 wider in alda waren  
 wande in sin lere wolde gebē  
 an dem gelouben vrendē ein lebē  
 des si heten nicht beuor  
 hie von so wuchs an in enpor 60  
 ein haz der in zu herzen lach  
 do philippus gepflach  
 des amtes da wol zwelf iar  
 das er die lute her unde dar  
 zv gelouben rechte schub 65  
 secht do hub sich durch has ein rub  
 vnder den bosen lute  
 si begundens also buten  
 daz philippus vil hart  
 begriffen unde geuangē wart 70  
 rechte als sin vor was gedacht  
 zv eime templo wart er bracht  
 vugeuchelich in der rote  
 da solde er opherē eime gote 75  
 als in ir tumpheit gebot  
 oder si wolden in slagē tot  
 mars was des gots name  
 nach sinem willē lobesame  
 hette er dar inne ein bilde 192<sup>c</sup>  
 des si da nicht beulde 80  
 zv des tuueles gebote  
 do dirre heilige zwelfbote  
 diesem bilde quam ennebē  
 do wolde im got helfe gebē  
 wande man in dē stunden 85  
 zoch so hin gebunden  
 als einen dieb sinē knecht  
 des was zitech vnde recht  
 sin helfe ouch in der sache  
 ez crouch ein michel trache 90  
 nach vnseres herrē willekur  
 vnder des bildes sul er vur  
 vnd sluch in der selben not  
 des bischoues sun tot  
 der vuvur zu dem opfere true 95

<sup>1</sup> wuchse?

zwene knechte er ouch sluc  
 pie philippū hieldē  
 daz si uon lebenē schielden  
 vnde vielen als die ueigē tunt  
 swaz volkes dar umme stūt 5  
 die vullete so der ubele stanc  
 der von des trachen ademe tranc  
 daz ir uil unde uil  
 gelac dar nider in dem zil  
 als ob ir leben wolde hin 10  
 do sprach philippus zu in  
 durch got nu lat die valscheit  
 vch an dem herzen wesen leit  
 daz ir von gode wilde  
 dem vnreinen bilde 15  
 so uil zu dienste habt getan  
 lat es vurwart bestan  
 vnde geloubet eime gote 192<sup>d</sup>  
 der mit sime gebote  
 des hiemels unde der erdē pflit 20  
 brechet daz bilde hin besit  
 daz dem tuuele ist gesat  
 vnde setzet ein cruce an sin stat  
 daz eret in dem namē gots  
 tut uch abe alles spots 25  
 der uch zu ualscheit zie hin nebē  
 so wirt dē siechen gegeben  
 mit vreuden ir gesunt als e  
 vnde ouch da bi urbas me  
 vwer toden die hie ligē 30  
 alles lebenes virzigē  
 dem wil got ouch wider gebē  
 durch vwer selde als e sin lebē  
 Hie<sup>1</sup> uon suchede pflagē  
 cranc dar nider lage 35  
 den was mit leide also we  
 daz ir iechelicher schre  
 an philippum unde sprach  
 herre schaffe uns nu gemach  
 das wir der suchte entwendē 40  
 wir wollen gar vollenden  
 swaz so vns du heizē tars  
 den bosen got genennet mars  
 wollen wir vil gar zubrechē  
 mit willen wider sprechē 45  
 daz wir im icht sin vndertan  
 philippus der gute man  
<sup>1</sup> Die?

waz der rede an in vro  
 vnde sprach zu dē trachē so  
 vare hin in vuste wilde 50  
 da uon dinē bilde  
 mit leide nieman si uirladē 193<sup>a</sup>  
 der din gewinnē muge schade  
 an decheiner argē sache  
 do rumetes ouch der trache 55  
 vnde muste im des gehorsamē  
 an den grozē gots namē  
 sprach philippus sin gebet  
 daz er mit sulcher hitze tet  
 vur der siechen crancheit 60  
 daz unseres herrē mildicheit  
 den siechen sine helfe bot  
 allerbande leides not  
 entweich ī der selben stunt  
 die todē wurdē ouch gesunt 65  
 wande in vō gode wart gegebē  
 alsam da uor ein vreudē lebē  
 daz gienc ouch vber den valschē got  
 nach philippus gebot  
 brachē si in gar dar nider 70  
 vnde sazē schiere ein cruce wider  
 in unseres herren ere  
 nach philippes lere  
 bezzerte sich wol die diet  
 mit guter lere er vō in schiet 75  
 alles vngelouben haft  
 die gotteliche meisterschaft  
 quam an mit tugendē uuor  
 nach des gelouben willekur  
 wihete er in die paffeit 80  
 die si mit wiser underscheit  
 hin wisetē an dem hiemels wege  
 in dirre dugentlichē pflege  
 wuchs daz volch sere an gote  
 als ī geriet der zwelfbote 85  
 Hie nach gedachte alsus 193<sup>b</sup>  
 der zwelfbote philippus  
 er wolde wucher vurbaz holn  
 ob er wol solde not erdoln  
 durch got vmme die warheit 90  
 so solde er doch sin arbeit  
 durch gewin imer sparn  
 alsus begunde er dannē yarn  
 zv der witen asyam  
 in ein stat er da quam 95



ierapolim waz ir name  
 der zwelfbote lobesame  
 in eime gutē sinne scharf  
 wol lobelichē vz warf  
 sines herren botschaft 5  
 manich mensche wart behaft  
 an siner heiligen lere  
 der ouch vurbaz mere  
 harte wol bestunt bi gote  
 philippus der zwelfbote 10  
 der edele helt vermezzen  
 waz mit der e gesezzen  
 e der gots geneme  
 zv den eren queme  
 vnde wurde apostolus genant 15  
 des was sin dinc also gewant  
 daz er zwa tochtere hete  
 die mit ganzer stete  
 ir sele ir lib unde ir leben  
 heten zur kuscheit ergebn 20  
 dur unseres herrē liebe  
 die rede ich drunder schiebe  
 vō dē iuncfrowē zwein  
 wand an in sulche tugēt erschei  
 mit erliche me lebene 193<sup>5</sup> 25  
 in dem si giengē ebene  
 vnde des si nicht bevilde  
 daz ouch von irē bilde  
 vnde von ir suzen lere  
 in ordenlicher kere 30  
 genuge lute quamē  
 vnde sich des an namē  
 daz si kerten irē trit  
 in des geloubē gelit  
 dar an si wol behaften 35  
 mit tugentlichen craften  
 Do philippus alvurwar  
 quam uf siben vnd achzich iar  
 vnde mit alleme lebene  
 swie er ie mochte ebene 40  
 wol ervullete gots gebot  
 do wold in unser herrē got  
 in hiemelriche cronē  
 vnde idoch vor des honen  
 vf erden mit der marterat 45  
 vf daz unsers herzen rat  
 bekente an rechte warheit  
 wie got des himels richeit

sinen vrunden hat verkouft  
 die so iemerliche geslouft 50  
 wurden vz ir eren hie  
 do sin ende im zu gie  
 daz weste er sibē tage vor  
 wande im sin herze stunt ēpor  
 in die ewigē wisheit 55  
 des waz zu wizzē im gereit  
 swaz so er wolde vō gote  
 der heilige zwelfbote  
 besante an sich die edele diet 193<sup>d</sup>  
 die der gots geloube schiet 60  
 von aller irrunge slage  
 secht sprach er die sieben tage  
 die ich nu vurbas sal leben  
 hat mir got durch uch gegebē  
 daz ich uch mane also daz ir 65  
 an reines herzen steter gir  
 vestent uch an gots wege  
 habet uch an tugentlicher plege  
 durch got vntz ir kumt dar  
 da ir der vreude nemt war 70  
 die uch von ewen ist bereit  
 als er in hete vil geseit  
 von guter lere vf irē vrumen  
 vnde ouch die zit waz bekumē  
 der siben tage als ich e sprach 75  
 do hub sich vf sin vngemach  
 vnder der heidenschaft ein ruf  
 die valsche diet zv houf sich schuf  
 mit ir geweldigē rotē  
 vnde griffen diesen zwelfbotē 80  
 harte nitlichē an  
 woldan herre nu woldan  
 wir suln an in keren  
 sin predigē unde sin leren  
 von eime cruce sagete er vns 85  
 daz were eines godes suns  
 da solden wir geloubē an  
 wir wollē in druffe ersterbē<sup>1</sup>  
 sit es sol so nutze wesen  
 so ist er sin gar vngenesen 90  
 mil michelm gehuce  
 machtē si ein cruce  
 daz si in uffe erhiengen 194<sup>a</sup>  
 vil wol si dran begiengē  
 daz im quam zu tugēdē recht 95

<sup>1</sup> beide zeilen reimen nicht.

wande er was eines herrē knecht  
 der ouch den wech wanderte  
 do er sich viranderte  
 zv hiemele von der erden  
 des wolde nu teilhaft werden 5  
 philippus unde trat im nach  
 im was zu dem himele gach  
 des gieng er zu gelucke  
 wol uf des cruces brucke  
 vber der tobendē werlde vlut 10  
 philippus der herre gut  
 leit durch got diesen camp  
 vnde den bitterlichen damp  
 der in betwane so daz er starb  
 dar nach er ie mit truē warb 15  
 daz gab im got zu lone  
 dit waz die riche crone  
 der zweluer eine die sin rat  
 gegeben den zwelfbotē hat  
 die er im sunderliche uz schiet 20  
 hie nach die getruē diet  
 den zwelfboten hubē  
 da si in begruben  
 an einer erlichē stete  
 sin zwo tochtere die er hete 25  
 wurden ouch bi im begrabē  
 nu sul wir in vor ougē habē  
 vnde vlizelichen eren  
 wande er mach vf vns keren  
 vil genadē von gote 30  
 vnde ist vns ein getruer bote  
 vor im in stetenlicher vrist 194<sup>b</sup>  
 des si gelobet ihe crist

*Von sente bartholomeo*<sup>1</sup>

**B**artholomeus der gute  
 der mit reinē mute 35  
 sich tet durch ihm xpm abe  
 der werelt vnde wereltlicher habe  
 vnde was ein selich zwelfbote  
 in der heiligē rote  
 die xpo volgeten manigē tac 40  
 dar nach do die zit gelac  
 vnseres herren hiemelvar  
 vnde den apostelen wart  
 der geist von himele gesant

<sup>1</sup> roth.

da mit si hin in die lant 45  
 strichen beide her vnde dar  
 vnde namē des gebotes war  
 daz in cristus gebot  
 wande er hiez si alle not  
 verwerfen unde virsmahē 50  
 vnde in die lant gahen  
 nach cristenlichē eren  
 den gots gelouben leren  
 da greif ein iechelicher an  
 bartholomeus der gute man 55  
 an der geburt edel was  
 daz erwelte lampen glas  
 hub sich zur vinsternisse hin  
 secht do sprach xpc wider in  
 als ein heilich appet seit 60  
 bartholome wis gereit  
 daz du uf nuen strit vz gast  
 vnd durch mich vngemach entfast  
 ich habe mines vater werch 194<sup>a</sup>  
 geworch<sup>1</sup> vntz daz ich vf den berch  
 min cruce selber han getragē  
 des mach man wol von mir sagē  
 daz ich zum ersten bin gezuc  
 dinen willen under minē buc  
 din meister unde din herre ich bin  
 des nim mit vlize in dē sin  
 waz ich durch dich gelidē habe  
 vnde ganc mir in der not nit abe  
 habe an der martere vestē mut  
 vnde gib din blut vor mī blut 75  
 la dir din vleisch wol durch widē  
 wand ichs zvm erstē han gelidē  
 als du selbest hast vernumē  
 gute wapene suln dir vrumē  
 der din menscheit bedarf 80  
 so wirt dir niht der strit zu scharf  
 gegen die bosen habe gedult  
 swie so du sist gar anē schult  
 des edelen herzen sentficheit  
 die la dir wesen ein sicherheit 85  
 zv gegen dem vngemache  
 nach alle dirre sache  
 bartholomeus stete warb  
 vntz er ouch dar an erstarb  
 zv lobe dem guten gote 90  
 dirre heilige zwelfbote

<sup>1</sup> die hs *geworch*.

predigete unde lerte  
 zvm erstē er hin kerte  
 in daz lant lychoniam  
 dar nach quam er in indiam  
 da man im leite manigē stric 5  
 in die uinsternisse die  
 hub sich daz burnde lieht vō gote 194<sup>d</sup>  
 vnde was ouch da ein nutze bote  
 Bartholomeus greif dar an  
 als ein getruer dienstmā 10  
 durch daz er vz wart gesant  
 er machte vroliche erkant  
 den namē ihu xpi  
 vnde predigete alda bi  
 was vreuden unde was selicheit 15  
 an den namen ist geleit  
 mit harte richer zuversicht  
 swer geloubē an in giht  
 mit einveldigen mute  
 der heilige man der gute 20  
 in ein vnselich tempil trat  
 daz da was in einer stat  
 vnde hete einē werden got  
 sin name der was astaroth  
 des bilde al darinne ouch stunt 25  
 er tet als die armē tunt  
 die nicht vil herberge han  
 do er quam dar in gegā  
 er legerte sich unde bleib  
 der tuuel aldar inne treib 30  
 ein wunder mit dem bilde  
 si waren leider wilde  
 an dem geloubē hin zu gote  
 des hete si in sime spote  
 der tuuel wande er zu in sprach 35  
 vz dem bilde daz man iach  
 ez were ein groze gots gewalt  
 ouch was is da also gestalt  
 daz si ir siechē brachtē dar  
 vnde dicke würdē des gewar 40  
 daz sich die suchte abe lie 195<sup>a</sup>  
 vnde eine wile ouch zurgie  
 des was ir wan harte breit  
 ez were eine groze gotheit  
 an dem bilde astarote 45  
 die wile dirre gots bote  
 bartholomeus alda was  
 der siechen nichtes nicht genas

swaz man ir ouch dar in getruc  
 ir was dar inne so genuc 50  
 daz ir der tempel vol stunt  
 der got tet als die stümē tunt  
 wande er sweic als andere holtz  
 der vor des was gewesen stoltz  
 do der tuuel vz im sprach 55  
 der stunt nu itel unde swach  
 vnde ane craft da hin geleit  
 den luten was vmmazen leit  
 daz in ir helfe was benumen  
 nu si erdachtē einen vrume 60  
 dar an si hofften wol ervarn  
 durch waz ir got in wolde sparn  
 beide helfe unde rat  
 sine stime sine woltat  
 des si waren e gewon 65  
 ein stat nicht verre lach da uon  
 die hete ouch einē werden got  
 berit genant des gebot  
 vil groz lob hete an eren  
 der sal vns wol geleren 70  
 vnde die warheit beiehen  
 waz vnseme gote si geschehen  
 Den rat si an griffen  
 do ir trost was zusliffen  
 alhie an irme lieben gote 195<sup>b</sup> 75  
 vz der stat ein michel rote  
 harte leitlichen trat  
 so hin zu der andern stat  
 vnde baten den got berit  
 daz er in wolde sagen dit 80  
 waruomme ir lieber got nu swige  
 vnde der helfe sich virzige  
 der si bi manigē iaren  
 gewon ie von im warē  
 an helfe richem gebote 85  
 do sprach der tuuel vzeme gote  
 zv den selben luten  
 daz wil ich uch beduten  
 waz vwerme gote wirret  
 vnde was der helfe in irret 90  
 die im ist gentzeliche benumē  
 da ist ein man hin bekumē  
 bartholomeus genant  
 den hait got da her gesant  
 der aller dinge hat gewalt 95  
 wir muozen alle sin geschalt

von des selben boten kunft	1	allerhande truricheit	
sin hohe wise virnunft		wande im stete ist gereit	50
treit starke vruntschaft zu gote		ein vrolich antlitze	
sit der zit daz der bote		er hat alsulche witze	
in vwer stat ist bekumē	5	daz er wol kan uor besehe	
so ist ouch gentzelich benumē		die dinc die kunftich suln geschehe	
alle gewalt astarote		an voller dutunge	55
wande er von disses gebote		eine iecheliche zunge	
muz swigē unde stum sin		kan er sprechen unde vernemen	
keten die sint vurin	10	als siner wisheit muz gezemē	
da mit ist er gebundē		die er hat richelich genuec	
so hart in diesen stundē		wizzet ouch er ist also cluc	60
daz er mus alre worte gedagen	195 <sup>c</sup>	daz im nicht verborgē ist	
do sprachen si du salt unz sagē		swaz ich hie in dirre vrist	
sumeliche zeichen dar an wir	15	wider uch han gesaget	
in mugen wol nach unsir gir		ob ez ime nu wol behaget	
begrifen unde erkennen		so muget ir in wol vindē	65
secht die wil ich vch nennē		er machet uch so verblindē	
sprach der tuuel berit		ob im an vch daz vil behagē	
siner ougen gelit	20	dar ir in nimmir muget eriaagē	
sint groz sin hut wiz gevar		swaz ir in ouch gesuchet	
swartz vnde crisp is sin har		swenne er des aber geruchet	70
mit grawen locken underschart		so wiset er sich uch als er wil	
so hait er einen langē bart		der warheit ich uch nicht enhil	
vnd ist ein mittilmezzich man	25	wande ich in vil vngerne sehe	
wize cleidere treit er an		ob uch daz lichte nu geschehe	
sin mantel ist wol reine		daz ir nach wille in eriaget	75
mit edelme gesteine		vnd im daz selber wol behaget	
an den orten durch leit		daz er kumt zu uch getreten	
die schu die er an treit	30	so sit des immir gebeten	
sint wol richlich durch slagen		von mir daz ir nach miner ger	
wizzet ouch dat er hat getragē		in nimir wollet brengē her	80
schu unde cleidere alvarwar		so muget ir mich vor ī bewarn	196 <sup>a</sup>
al vollen sehs vnde zwenzich iar		daz mir sin engele icht mite varn	
daz si nicht boser werden	35	als vrme gote astarote	
von vnvlāt vnde von erden		vnde ich werde gar zu spote	
werden si im nicht besult		vch vnde ouch den anderen	85
vrwar ir daz wissen sult		vnde muz von hinnē wandern	
daz er langer venien val		des lat in bliben aldort	
hundert vellet hin zvtal	40	mir ist zu stare sin heilich wort	
des nachtes des tages also vil		Als si gehorten alles dit	
da bi ich uch sagen wil		von dem gote berit	90
daz er wol ist behut		ein iechelich do zu huse schiet	
die gots engele vil gut		nu suchte vlizeliche die diet	
sin tages unde nachtes plegē	45	den gots boten zwen tage	
vnde lazē in nicht vnderwegē		wande in was ein michel clage	
noch dekeinē hunger litē	195 <sup>d</sup>	daz ir got waz wordē stum	95
er kan wol virmitē		si suchten in der stat alum	

vnde namen vlizenlichen war  
 des mannes beide her unde dar  
 daz si doch nicht envunden  
 her nach in einē stunden  
 gienc ein tuuelhafter man 5  
 in der stat so hin dan  
 vnde began schrien owe  
 owe bartholomee  
 mich burnet sere din gebet  
 daz din reine herze tet 10  
 mit rechter andacht hin zu gotē  
 do sprach zu im der zwelfbote  
 var uz im tuuel vnde swic  
 zvhant gelac des tuuels cric  
 wande er ane sumē 15  
 den menschē muste rumē  
 der wol gelediget da wart  
 do hub sich michel zuvart  
 wande man den zwelfbotē sach 196<sup>b</sup>  
 dit mere also wit erbrach 20  
 wande si des alle wunder nam  
 vntz es ouch vur dē kunīc quam  
 polumus waz er genant  
 der sante boten alzuhant  
 daz der gots geneme 25  
 durch vruntschaft zv ī queme  
 wande im sin tochter was behaft  
 mit des leiden tuuels craft  
 der ouch si harte mute  
 bartholomeus der gute 30  
 gienc zu dem kunige vnde sach  
 wie durch groz vngemach  
 sin tochter gebundē lach  
 wande si mit vnvuge pflach  
 rizen vnde bizē 35  
 vnde sich des stetē vliżē  
 swaz ir in die nehe quam  
 daz man alsus vndernam  
 wande si lac geuangē  
 do quam zu ir gegangē 40  
 bartholomeus vnde sprach  
 zv den die er bi ir sach  
 ir sult die vrowen enpindē  
 do worchte an den gesinden  
 die vorchte daz ir nieman 45  
 in die nehe torfte gan  
 si waren vbeles da gewon  
 der gute man sprach ei wa von

sumet ir des menschen heil  
 daz im ietzv ist wol veil 50  
 wande ich habe gebundē  
 den tuuel in diesen stunden  
 der ein betrupenisse was 196<sup>c</sup>  
 si wart enpunden vnde genas  
 sunder leitliche dro 55  
 der kuninc wart vmmazē vro  
 daz er verlos diesen schaden  
 sine kemele liez er ladē  
 mit silbere unde mit golde  
 mit gesteine daz er wolde 60  
 disme gots manne geben  
 bartholomeus weich hin nebē  
 so daz in nieman ensach  
 daz waz dem kuninge ein vngemach  
 Vruo<sup>1</sup> an dem anderen morgē 65  
 was der kuninc mit sorgē  
 dort in der kemenate  
 an sines herzen rate  
 dachte er nach dem gutē man  
 der im hete wol getan 70  
 wie er des wurde me gewar  
 bartholomeus quam al dar  
 zv dem kuninge der in sach  
 vnde in der kemenatē sprach  
 zv im wande er bi im saz 75  
 kuninc sagan waz meinet daz  
 daz du mir gester woldes  
 silberes unde goldes  
 gegeben haben also uil  
 vurwar ich dir sage wil 80  
 daz es mir ist vnreine  
 ez suln die haben alleine  
 die da minnen irdesch gut  
 ich han mines herzen mut  
 von der erden gar gewant 85  
 wande ich stete bin enprant  
 an alle minē mute 196<sup>d</sup>  
 nach dem edelen gute  
 daz mir behaltē ist bi gotē  
 secht do hub an der gots bote 90  
 vnde begundē ramen  
 daz er den edelen samē  
 des geloubē an in warf  
 guter sinne waz er scharf

<sup>1</sup> die hs *Druo* jedoch mit vorgezeichnetem v.

an der bekentenisse tief  
 des hub er an vnd vberlief  
 im alle des geloubē stift  
 von dem beginne der schrift  
 er mit im in die rede quam 5  
 vnde sagete im daz wie adam  
 von kuscher erden was geborn  
 vnde wie er in dē gots zorn  
 so hertenclichen were kumen  
 daz nieman es kunde underdrumen  
 noch zv sune machē  
 anē mit sulchen sachen  
 ob man einē vunde  
 der der gebonen<sup>1</sup> sunde  
 nicht an im entruge 15  
 der were wol so gevuge  
 vnde ein so gar nutzer bote  
 daz er uns mit dē gutē gote  
 brachte in heiligē vride  
 dit sloz er gar zv eime lide 20  
 vnde brachte es vffe godes sun  
 von dē begunde er kunt ī tun  
 wie er in gotliger art  
 geborn in rechter kusche wart  
 von mariē der reinē 25  
 vnde wie ouch deme cleinē  
 daz opher verre was geholt 197<sup>a</sup>  
 vnde was er vur uns hete erdolt  
 do er sin cruce uf im truec  
 da mit er gar dar nider sluc 30  
 den tuuel von der menscheit  
 daz ungeordnete leit  
 dar inne xpc erstarb  
 vnde uns der<sup>2</sup> vater hulde erwarb  
 des sagete er im do genuc 35  
 mit lere er im vber sluc  
 sin heilich vrstende  
 vnde wie er sine hende  
 blutech dar nach wisete  
 da mit er dar nach prisete 40  
 sprach er des gelouben craft  
 wie er mit schoner herschaft  
 zv himele vur daz sagete er im  
 nu hore mich sprach er unde vernim  
 nach mines willē gebot 45  
 wiltu dich durch den selbē got  
 toufen gar in sine namē  
 vnde vurbaz sunder alles schamē  
 an in mit gelouben iehen  
 so wil ich dich lazen sehen 50  
 dinen got al offenlich  
 deme du dienstes vlizest dich  
 wie ich in zu schandē  
 mit vuwerinen bandē  
 gebundē gar nach willē han 55  
 secht da geuil der kunie an  
 wande er es willekurte  
 als im do wol geburte  
 Als des anderen tages wart  
 do hub sich michel zv wart 60  
 von alle den ewarten 197<sup>a</sup>  
 die sich dar an scharten  
 daz si wolden astarote  
 nach der gewonheit gebote  
 ir opher brengen alsus 65  
 der kuninc vnde bartholomeus  
 waren ouch her zu getretē  
 als si des ophers da heten  
 begunst do sprach ein stīme  
 mit engestlicheme grīme 70  
 vz dem bilde dit geschach  
 ez waz der tuuel der da sprach  
 als im gotz gewalt do riet  
 horet vf horet vf ir arme dit  
 brenget mir nicht offers me 75  
 daz uch icht me not vber ge  
 danne mich ist uber gangē  
 wande ich bin nu geuangē  
 vil hart in diesen stunde  
 vnde dar zv ouch gebunden 80  
 mit ketenen die sint vurin  
 an mir ist ir gewalt schin  
 die des engele sint  
 der ihc heizet godes kint  
 als bartholomeus uch seit 85  
 den der iudē ualscheit  
 slugē mit dem cruce tot  
 vnde wantē an der selbē not  
 daz er solde sin verdruct  
 vō siner craft ist verruct 90  
 alle unse gewalt die wir han  
 wande er unsen heubtman  
 mit vurinē bandē  
 vns zv grozē schandē

<sup>1</sup> gebornen?<sup>2</sup> des?

in der helle verbant 197<sup>e</sup>  
 do wart dem volke ouch gesant  
 ein godes geist der si lerte  
 daz sich an in verkerte  
 ir liebe zu dem abgote 5  
 si heten nu vil gar zu spote  
 dar zv in e was ernst  
 si horten aller gernest  
 bartholomeus lere  
 si mute vmmazē sere 10  
 daz si waren sus betrogen  
 vnde wolden nider han gezogē  
 den abgot durch sin vnheil  
 si leiten dran ein michel seil<sup>1</sup>  
 vnde mochten sin doch nicht gezien  
 der zwelfbote hiez si vlien  
 vnde sprach ich lose uch vō der not  
 dem leiden tuuele er gebot  
 daz er vure vzem bilde  
 des in nicht beulde 20  
 wande er im gehorchte alsus  
 do sprach bartholomeus  
 nu brich die bilde vber al  
 do warf der tuuel hin zutal  
 die bilde vntz er si gar zubrach  
 daz man ir gantz nicht me sach  
 als dit alles sus geschach  
 sin gebet zu gode sprach  
 bartholomeus der gute  
 mit also reinē mute 30  
 daz alles daz vil wol genas  
 daz in dē templo sich was  
 si stundē vf wol gesunt  
 do wihete ouch in der selbē stūt  
 bartholomeus der bote 197<sup>d</sup> 35  
 den tempel zu einer kirchen gote  
 des er durch tugent wart in ein  
 ein schoner engel erschein  
 zv siner vestenunge  
 swaz bartholomeus zunge 40  
 sprach mit sinen worte  
 in des tempels vier orten  
 der engil ein cruce streich  
 mit sinē vingere daz weich  
 aldar in nach gots gebot 45  
 er sprach also dit sprichet got  
 rechte als ich nu die siechen

<sup>1</sup> die hs *feit.*

die vor nicht mochten eriechē  
 gereineget von ir suchte habe  
 sus han ich ouch gesubert abe 50  
 swa vnvletlich indert was  
 hie beuor dirre palas  
 er ist nu alles wandels vri  
 idoch sult ir alda bi  
 schowen dē des valscher rat 55  
 virkeret uch so lange hat  
 den bartholomeus e vertreib  
 wande er nicht hinne bleib  
 sit der tempil ist gewit  
 sin blic ein teil uch vorchte git 60  
 doch muget ir gar ane angest wesē  
 wanne ir wolt ir sult genesen  
 vor im sunder bleichen  
 strichet ein sulch zeichen  
 an vwer stirn als ich han 65  
 in die vier ort alhie getan  
 swer daz zeichen vor im tut  
 in des geloubē demut  
 der ist harte wol behut 198<sup>a</sup>  
 vor alles tuuels vngut 70

Do segente die getrue diet  
 als in der engel geriet  
 sich mit dem cruce dit geschach  
 hie mit ir iechelicher sach  
 als in erlaubete gots gewalt 75  
 ein bilde wunderlich gestalt  
 als ein mor swartz geuar  
 so lanc was an im sin har  
 daz si is mit vil grozen lode  
 im sahen vf die erden zode 80  
 sin antlitze waz im scarf  
 daz er mit grozer erge warf  
 beide her unde darwart  
 vnde schutte sinen langē bart  
 der im verre nider hiene 85  
 vz sinen ougen im ouch giene  
 alsam die vuver vunken  
 si sahen ane bedunken  
 als in do got erlaubete  
 sine ougen in sime houbete 90  
 alsam daz isen in der glut  
 dem man volle hitze tut  
 swanne er tet uf sinē munt  
 so giene im vz des libes grunt  
 alsam vuver unde swebel 95

gemischet ein engestlicher nebel	der kuninc wart uf die werlt blit
den er vz warf unde in slant	so daz er nicht alleine gut 50
si sahen ouch vil wol die bant	noch den werentlichē mut
da mit er in dē stundē	durch godes willen varen liez
vor in da stunt gebundē	von im er menlichē ouch verstiez
da waren ketenē vurin	die kint vnde die husvrowē
im waren vf dē rucke sin	man mochte wunder schowen 55
die hende hin gescrenket 198 <sup>b</sup>	an der herren sinne
vnde also gelenket	wie gut daz anbeginne
mit den burnenden keten	an der bezzerunge was
do si in wol beschowet heten	eines er im vz las
do sprach der engel zv im dort	vnde bestunt ouch dar an 60
wande du des zwelfboten wort	daz er dem gots erweltē man
in dem templo hast vollevurt	sich gab zu eime iungeren
vnde die bilde also gerurt	er liez sich stete hungere
daz si sint zbrochen	nach unseres lieben herrē wort
vnde hast also gerochen	dar an er gienc so sere vort 65
beide lute unde lant	daz er an tugenlicher art
so wil ich losen dine bant	dar nach ein predigere wart
vnde lazen dich von hinnē varn 20	Armenien lant da bi lac
idoch saltu wol bewarn	des astrages ein kunic plac
daz niman si von dir verladē	der ouch zv des tuuels spote 70
der din gewinnen muge schadē	im die valschen abgote
oder an gesunde werde mat	zv einer hoffenunge las
du salt wandern an ein stat 25	der kuninc disses bruder was
da nicht lute wone bi	der an daz recht was bekumē
wande die suln din wesen vri	nu hetē sich zu houf genumen 75
vntz an den iungesten dach	der ewarten vil genuc 198 <sup>d</sup>
so dir kumt der volle slach	wande sich ir gelucke entruch
des du wirdest me. geschant 30	da daz volch her unde dar
hie mit er im die hende enpant	nam rechtes gelouben war
der tunel hulte unde schrei	des si ouch warē sere vro 80
wande im sin ere brae entzwei	die ewarten quamē do
die im der gots bote entzoch	zv armenien lande
mit geludme er dannē vloch 35	dem kuninge dē ich nande
des vil manich mensehe erschrac	machten si mit leide erkant
der kuninc die gesicht do wac	wie es was aldort gewant 85
in sime herzen an ir recht	vnde wie ein nue lere uf gie
er gab sich an dē godes knecht	owe herre sprachen sie
bartholomeū mit gute 40	da ist ein vremde lerer
mit libe vnde mit mvte	kumē unde ein virkerer
mit wibe unde mit kinden 198 <sup>e</sup>	der wir innē worden sint 90
vf daz er mochte eruinden	der gote ere is nu leider blint
aplaz mit dem guten gote	si sint zbrochen vnde zuvarē
bartholomeus der zwelfbote 45	daz wir ez kundē nicht bewarē
was der gabe sere vro	die templa sint ouch gar verkert
vnde toufte lieblichen do	der valsehe man hat si gelert 95
in unde die vrowen unde die kint	daz si gelouben an einē got



mit der goukelunge spot  
 ist din bruder hin getretē  
 daz er ouch pflit an beten  
 den got den iener leret  
 der die lant verkeret 5  
 er hat dem helferichē gote  
 vnsme liebē astarote  
 sin ere gar zvbroschen  
 din bruder hat versprochen  
 daz lant vnde ist arm wordē 10  
 ein wunderlicher ordē  
 ist is vmbe die cristē  
 sulent si sich vristen  
 daz mus in armute ie wesen 199<sup>a</sup>  
 ez ist ein bose genesen 15  
 der im so leben hat irkorn  
 dem kuninge was vmmazē zorn  
 vf den heiligin zwelfboten  
 wande er sinen lieuen goten  
 so vil leides erbot 20  
 er wart girech vf sinen tot  
 den er ouch sit volante  
 da hin er balde sante  
 tusent wol reisige man  
 die alle waren an getan 25  
 als ob si solden striten  
 die hiez er balde riten  
 zoget hin sprach er in daz lant  
 vnde wartet wie uch werde erkāt  
 der vnnutze bose man 30  
 der uns den schaden hat getan  
 vnde unse gote vberez lant  
 so lesterlichen hat geschant  
 brenget in mir als einē dieb  
 ez si im leit oder lieb 35  
 wande ich wil in leren  
 daz er nicht sal verkeren  
 kuninc unde kuniges diet  
 als im sin valsch da geriet  
 Die boten warē des gereit 40  
 mit zornlicher grīmicheit  
 machtē<sup>1</sup> si sich vf zv hant  
 vnde quamē in des kuninges lāt  
 der gots vndertane was  
 vnde in mit aller girde las 45  
 an herzen vnde an mute  
 bartholomeus der gute

<sup>1</sup> die hs machte.  
 Passional.

wolde sich nicht bergen do 199<sup>b</sup>  
 wande er gedachte im also  
 ez ist ein bose bilde 50  
 ob ich mich nv verwilde  
 des gienc uor in offenbar  
 die ubele rote quam al dar  
 vnde griffen vbelichen an  
 diesen gots erweltē man 55  
 den si ouch brachten alzuhant  
 mit in in ires herren lant  
 vngeuuchelich genuch  
 wande man in stiez vnde sluc  
 vnde tet im vil groz vngemach 60  
 der kuninc wart vro do er in sach  
 vnde sprach oveh alzuhant zv im  
 ey valscher man nu vernim  
 wes ich dich alhie vragē sal  
 bistu der den grozē val 65  
 an minem brudere hast geworcht  
 daz du bist so von im geuorcht  
 vnde er verkert ist an vnrecht  
 do sprach zv im der godes knecht  
 din bruder der ist nicht verkert 70  
 ich habe in gotelob gelert  
 wie er vz valscheme lebene  
 getreten ist vil ebene  
 in daz hiemelische pfat  
 er hat die vuze nv gesat 75  
 in einē wech der in treit  
 zv der vrendē ewecheit  
 da er hat kurzewile vil  
 daz selbe ich dir ouch radē wil  
 daz du dich wendest alda hin 80  
 do sprach der kuninc wider in  
 vf daz du nie die rede last 199<sup>c</sup>  
 so wil ich tun dir als du hast  
 minem brudere getan  
 du hast betrogen in dar an 85  
 daz er muz dinē got an betē  
 vnde von den goten ist getretē  
 an die er vor pflach dingen  
 sus wil ich dich ouch bringen  
 daz du must dinē got verlan 90  
 vnde mit mir zv ophere gan  
 daz min gewalt wol an dir tut  
 do sprach der zwelfbote gut  
 deiswar ich habe den valschē got  
 den ouch durch des tuncs spot 95

din bruder an beten pflach  
 gebunden daz er nider lach  
 sin craft was gen mir gar ei wicht  
 ich brachte in zv der angesicht  
 daz man in gebundē sach 5  
 ich brachte in dar zv daz er brach  
 die bilde beide her unde dar  
 in dem templo vil gar  
 die sint nv wordē zeime spote  
 machtu daz tun mineme gote 10  
 so wil ich willēlichen tretē  
 vnde dinē got an betē  
 wiltu es ouch widersprechen  
 so wil ich gar zvbrechē  
 dine gote swaz ir si 15  
 vnde du gestant mir des bi  
 daz du nach miner lere  
 in des geloubē kere  
 vz vngeloubē wollest tretē  
 vnde an minē got me betē 20  
 Binnen des unde dit geschach 199<sup>d</sup>  
 daz sus der zwelfbote sprach  
 do quam dem kunige mere  
 wie im ein schande were  
 an simē gote alda geschehen 25  
 den mochte man zvbroschen sehē  
 virvallen gar vnd geschant  
 baldach waz der got genant  
 der kunine an leide wart enprant  
 daz er sin pfellels gewant 30  
 von im mit vnvuge brach  
 sinen lieben got er rach  
 an deme zwelfboten gut  
 er brante vf in als ein glut  
 in zornes vngemache 35  
 vnde durch die selbē sache  
 hiez er in wol mit knuttelen slan  
 als daz wart an im getan  
 sumeliche meistere vns sagen  
 daz er wart crucewis geslagen 40  
 an ein holtz durch sulche not  
 daz sich lengete sin tot  
 idoch sin cruce was verkert  
 die vuze hin zv berge wert  
 vnde daz houbt hiene im nider 45  
 der vurste hiez in losē wider  
 vnde als ein rint schinden  
 vf daz er mochte ervinden  
 die hohste not an grozer clage  
 in alle disme wetage 50  
 was er noch des herzen starc  
 als er vor im nicht enbare  
 wande er lobte ihm crist  
 in der engestlichē vrist  
 do man die hut vō im schielt 200<sup>a</sup>  
 vil menlichen er sich gehielt  
 swie im nicht wirs mochte wesē  
 do in der kuninc sach noch genesē  
 vnde er beschint doch vor im lach  
 vnde alsulcher vreude pflach 60  
 als ob im nicht enwere  
 do hiez der vngewere  
 der kuninc sin houbt im abe slan  
 daz ouch zuhant wart getan  
 sus vur der heilige zwelfbote 65  
 vrolichen hin zu gote  
 da er im gab zv lone  
 sines amtes crone  
 in der vreudē palas  
 swas da guter lute was 70  
 die slichen zv dem licham  
 vntz man in heimelich genam  
 vnde begrub mit eren  
 do wolde got ouch leren  
 den kuninc unde die ewartē 75  
 daz si zv uil sich scharten  
 wider in an ir geselleschaft  
 des vil vbelen tuuels craft  
 der ir got solde wesen  
 liez ir einen nicht genesen 80  
 wande er mit leide in si quam  
 ir iecheliches licham  
 den dructe er daz er tot gelac  
 der gute man vil sere erschrac  
 der andere kuninc polimius 85  
 daz sin brudir was alsus  
 an bosem ende gelegen  
 vnde ouch der heilige dege  
 bartholomeus was erslagen 200<sup>b</sup>  
 polimius wart bi diesen tagen 90  
 zv bishoue alda gewit  
 dar an er handelte sit  
 sich erliche wol zwenzich iar  
 allenthalben her vnde dar  
 gotes lob er breiten pflac 95  
 vntz er mit seldē ouch gelac

Nv was daz vole leider blint	daz si zv grunde nicht enblibē	
als die bosen immer sint	die sarke alle vunve triben	50
gegen der godes gute	mit den vndē in der vlut	
si sluzzen ir gemute	dē grozē zwelfbotē gut	
vnde liezen sich berouben	hielt got nach erē rechte	5
des rechten gelouben	wande er im vier knechte	
dar nach vber manigē tac	vf dem mer alda gab	55
do der apostolus phlac	si triben vaste so hin ab	
schone zeichene began	vntz si got vō einander schiet	
vnde in sumelicher man	da er iechelichē beriet	10
da von erte an der stat	mit einer erlichē stat	
da sin gebein e was gesat	ir ietweder an trat	60
vnde des heilichtumes sarc	da man in vroliche entphie 200 <sup>d</sup>	
die lantlute waren arc	wande vnser herre schowen lie	
vnde versmatē diese gift	mit offenlichen zeichen	15
vnde die heiligē stift	daz man si solde erreichen	
die sich da wol hete erhabē	vnde brengen in die hute	65
in was ein burne vf ergrabē	bartholomeus der gute	
der mit selicheit vz vloz	vf ein inselen sluch	
do wart ir tobeseucht so groz	da man in wirdenlichē truch	20
daz si den ganc virslugen	hin von dem sande	
siechen lib si trugē	in sicilien lande	70
vnde woldē doch des arztes nicht	lac daz selbe einlant	
si erleschten in daz licht	vnde was lipparis genant	
daz in zv seldē was enprat	dar uffe was ein bischof	25
si warē der sinne also geblant	der samte einen grozē hof	
daz si daz heilichtum namē 200 <sup>e</sup>	an gelerten lutē	75
vnde mit im so hin quame	vnde liez in allē duten	
vf daz mer alda hi	wie in der zwelf kerzē ein	
si leiten in den sarc bli	alda mit vrendē erschein	30
vnde wurfen in zv grunde	an disme heilichtume	
ir erge nicht enkunde	nach cristelicheme rume	80
des heilichtumes geniezen	quamen si mit gesange dar	
als si in vallē liezen	an einer michelē schar	
in des grundes tufe nider	vnde trugē in hin zv einer stat	35
do quamen si zv huse wider	da im ein tempel wart gesat	
von dannē si warē	da er ouch reste manigē tac	85
vnde sit si gerne enparē	ein grozer berc da hi lac	
des heilichtumes edelkeit	vulcanus waz er genant	
so vlouch ouch si die heilicheit	der die stat unde ouch daz lant	40
die si verwurfen sus von in	vil dicke sere mute	
got brachte sinē vrūt da hin	wande er obene glute	90
da er im erlich were	vnde vuwer vō im spute	
vier andere mertererere	gegē sulcher vngute	
die man in dē lande	die in alzv nahen lac	45
hi zeichnen ouch erchande	got in sine helfe wac	
die warf man ouch in daz mer	durch den zwelfbotē groz 201 <sup>a</sup>	95
got unser herre waz ouch ir wer	von siner stat der berc schoz	

ein teil vurder in daz mer		zvstrowet mit vnwerdē hin	
daz si bedorften keiner wer		do sprach der munich wider in	50
gegen dem berge vurbaz		sagan durch welche sache	
nie kunde mensche ervarē daz		sal ich von minē gemache	
wie der berch queme dar	5	hin nach dinē gebeine gan	
er lit da noch so offenbar		oder vf welcherhande wan	
daz maniger der da wandert vor		suln wir dich eren vurbaz	55
ob im daz vuwer sit enpor		wande din true gar virgaz	
wie ez sich vz dem berge zvt		vnz zv helfene in der not	
vnde allez von dem lande vlut	10	die man vns grobelichē erbot	
Druhundert iar drizich vnd ein		wa waz din schirmelicher trost	
dar nach daz xpc erschein		der vns solde habē erlost	60
war got in der menscheit		vz der vientlichē rote	
do wuchs dem lande groz eī leit		do sprach zv im der zwelfbote	
daz da heizet sicilia	15	du salt wizzē alvurwar	
die heidenschaft quam so na		daz ich ietzv manich iar	
mit wol gewapender hant		dem lande bin ein schilt gewesē	65
daz si roub vnde hrant		dar under ist ez wol genesen	
da stiften harte wite		von slegen unde uō grozer not	201 <sup>a</sup>
lipparis die absite	20	die im got dicke erbot	
enkunde nicht geniezē		vnde were ouch druber ergangē	
daz si des wages vliezen		hete ichz nit vnderuangē	70
alsam ein einlant beloz		wider got mit gebete	
daz her sich aldar in zurgoz		wizze daz dit volch nu hete	
vnde tet im leides genuc	25	an im so groze sunde	
ir wech sich in die kirchen truc		daz ouch sin vrkunde	
dar der zwelfbote lac		vber itz vntz in dē himel schre	75
die viende suchte durch beiac		des wolde got mich nicht me	
schatz da in dē arken		vor dit volc erhoren	
si brachen vz dē sarkē	30	er wolde si zvstoren	
swaz behalden drinne was		den er also uil vbersach	
der viende wisheit vz las		der munich wider in do sprach	80
swaz si duchte wesē gut	201 <sup>b</sup>	wande er was vberwundē	
si heten grozen vmmut		vnde wie sal werden vundē	
zv der heiligen gebeine	35	herre din gebeine	
vnde wurfens algemeine		da under der gemcine	
in die strazē her unde dar		wande si haben in dē zil	85
secht do wart man gewar		andere gebein sere uil	
daz von den vngetruē roten		zustrout bi dime her unde dar	
daz heilichtum des zwelfbotē	40	do sprach er dit wirt offenbar	
ouch alsus verworfen wart		welches min gebeine si	
nach der viende hinevart		du salt kumē alda bi	90
do si virvurē al gemein		des nachtes in dē vinsteren	
bartholomeus do erschein		swelches dv sis glinsteren	
einem munde unde sprach	45	alsam ein vuwer daz ist min	
stant uf brich nu din gemach		sich dit la dir ein zeichē sin	
ganc uil balde unde lis		als ich da uō dir habe geseit	95
min gebeine vf wande es is		der munich waz sin do gereit	

vnde gie hin sa zvhant		wir sin die heiligē die <sup>1</sup> mā hat	
zv dem geboine daz er vāt		durch rechtes gelouben rat	50
luchtē rechte alsam ein kole		kirchen gebuwet hie	
der da were erglēmet wole		vNSE rat get dar uf wie	
sus wart im kunt waz sin was 201 <sup>d</sup>		wir suln dem vursten lonen	
do er is gar vf gelas		der unser nicht wil schonē	
als im der zwelfbote riet		noch lazen alhie bliben	55
mit im er vō dannē schiet		er gert unz hinnē tribē	
vber mer sazuhant		von der stat an der wir	
in ein stat die ist genant	10	nach maniges reinē herzen gir	
beneuent da er is liez		vil eren haben entfangē	
man saget nu daz der geniez		vNSE rat ist ergangē	60
zv rome si unde daz gebein		der groze bartholomeus	
swa es si daz si allein		ist mit vns geuallē sus	
der tugende riche zwelfbote	15	vf den rat daz der man	
geruche vns helfen hin zv gote		der dit vbel wil began	
so daz wir vroliche		vur den hohē rechter kume	65
in schowē in sime riche		da im sin selbes recht vrume	
Zeimal sichz geburte		ob im daz icht gehelfen mac	
als daz vrlouge schurte	20	swelcherhande beiac	
daz ein keiser so hin quam		er da beiage da kume er hin	
vnde sich des willē an nam		wir sin vireint vf dē sin	70
so daz man beneuente		daz der rat vollē ge	
die stat gar virbrente		do sach der gute mā nicht me	
munster kirchen unde elus	25	die lute die er e sach 202 <sup>b</sup>	
beide holt vnde steinhus		vil kurtzeliiche dar nach man sprach	
hiez er brechē so hin dan		der keiser were in clagende not	75
vnde uf einen anderen plan		geuallen unde dar inne tot	
nach sinē willen machen		Man liset ouch albesunderen	
secht binnē diesen sachē	30	in sumelichē wunderen	
wart gewisēt einē man		die von dē heiligē sin geschribē	
als in got wolde schowē lan		waz si genadē han getriben	80
ein gesicht die sus geschach		an ir tugentlichē art	
schoner lute er vil sach		ez waz ein meister wol gelart	
die hetē snewizē cleit	35	von der schrift ein guter man	
gemenlich an sich geleit		der sich nam durch tugent an	
si stundē in der maze		daz er mit allen eren pflac	85
als si in rechter saze		sente bartholomeus tac	
einen rat woldē habē 202 <sup>a</sup>		begen swie er weste	
der mensche der des hette entsabe		daz sich es aller beste	
den nam des nichel wunder		zv tugendē solde leiten	
waz sich tribe dar under		mit gutē arbeiten	90
an diesen vrendē luten		erte er bartholomeum	
do wolde ez im bedutē		in des iares loufe alvm	
ir einer der do sprach zv im	45	mit reines herzen anplicht	
nv sich mensche vnde vernim		nv secht der alde hellewicht	
ich sage dir wol wer hie si		der tuuel vmmazē sere neit	95
bartholomeus ist vns bi			

<sup>1</sup> dien?

daz dieses mannes reinicheit	ein bote mit dem mere
sus bartholomeu erte	vnde sagete im wie da were
mit list er an in kerte	ein man der wolde vor in gan 50
vnde wolde in vmme sturze	do bat in alda blibe lan
sin tugent im verkurzen	5 die iunefrowe dit geschach
ob er es willekurte	lat in da uor der meister sprach
zeimal sich es geburte	vnde brenget im durch got daz brot
daz vor allem volke	der pilgerin hin in enpot 55
als ein getruer tolke	dem meistere unde bat i sagē
der meister predigete vō gote 10	daz der mensche bi sinē tagē
do quam der tuuel in die rote	aller eigenliches hete
alsam ein schone iunefrowe 202°	der meister wolde siner bete
si wisete ir anschowe	antwortē in den sachē 60
dem meistere an der predigat	vnde sprach daz ist daz lachē
da bi schuf si im sulchen rat 15	als ich an i beschowe
daz er die ougen an si warf	do sprach die iunefrowe
vnde wart geuangē also scharf	ein bezzeres ich dir kunde
als von eime stricke	ez ist die vbele sunde 65
in luste wol der blicke	die mit dem mensche wirt geborn
ir schonde im also nahē trat 20	vnde der maniger wirt verlorn
daz er zv essene si bat	mit dem si wechset vō tage zu tage
mit im deiswar lieblich	vnd in bestrieket mit der clage
si werte eine wile sich	vntz in die grawē lockē 70
daz doch nicht lange werte	den pflit si gerne ouch zockē
vnde do si in gewerte 25	vntz er in der lestē not
si giengen vnde sazen	von liebē lebene in leidē tot
vber tische vnde azen	hin vellet mit ir slime
daz harte vruntliche geschach	do man dē pilgerine 75
der meister alzu dicke sach	hete ir beider wort geseit
den tuuel an durch gelust 30	secht do lobete er daz vnderscheit
secht des wart ime sin reine brust	daz vō der vrowē geschach
versenget von der hitze	der pilgerin do me sprach
wande ir schone antlitze	nu bidet mir den meister sagē 203°
im kunde vreude giezē	vnde mit wisheit iagen
vnde do liez in geniezē 35	als ich in biten laze
bartholomeus der gute	wa got bi vuzes, <sup>1</sup> maze
daz er mit stetē mute	vf der erden albesunder
in siner vruntscheffe lac	geworcht ie sulch wunder 85
er wolde im hie dē valschē hac	daz aller grozest were
vf rumē der in irrete 40	secht do sprach zv dē mere
vnde von genadē in virrete	der meister hit bescheidenheit
an dem vnreinē bilde	si waz wol eines vuzes breit
der zwelfbote milte	die hohgelobten edel stat 90
quā al <sup>1</sup> ein pilgerin da uor	da daz cruce was gesat
vnde clopte sere an daz tor 45	dar an vnser herre hiene
da mit er sich bat in lan 202 <sup>d</sup>	vnde groze wundere begienc
secht do quam vur dē meister gā	wande da der mensche was erlost
<sup>1</sup> als?	<sup>1</sup> vuzes corrigiert aus witzes.

vnde im gegeben richer trost  
 der im da uor was ture  
 do sprach die vngehure  
 ouch mit vil schoner witze  
 des menschen antlitze 5  
 als ich deiswar bekennē muz  
 ist an der lenge kum ein vuz  
 vnde dar an hat doch got gestalt  
 wunder harte manichualt  
 wande iecheliche entzwei treit 10  
 mit ettelicher vnderscheit  
 von dem anderen so hin dan  
 do man vur dē aldē man  
 ir beider vnderscheit getruch  
 do lobte er wol vnde genuc 15  
 iecheliches ebenmaze  
 biten daz er mich laze  
 sprach er wissen noch ein dinc  
 wie verre vō des himels rinc  
 si vntz vf den helle grunt 203<sup>b</sup> 20  
 ist im die meisterschaft wol kunt  
 so lat die maze mir in sagē  
 die botschaft wart hin i getragē  
 vur den meister der ouch sprach  
 deiswar min kunst ist zv swach 25  
 daz ich die maze icht schowe  
 die tunelische iunefrowe  
 sprach do vor in allen  
 ey secht nu muz ich vallē  
 von hinnen in der helle grūt 30  
 mir ist wol die maze kunt  
 wande ich si her nider maz  
 do ich wart ein schandē vaz  
 vnde zvtal von obene viel  
 in den hellischen giel 35  
 dar ich ouch nu sal zehant  
 hie mit si uon in verswant  
 so daz ir bilde gelac  
 der meister grobeliche erschrac  
 loufet sprach er balde uor 40  
 tut uf dem pilgerine es tor  
 lan in vur mich her in gan  
 do suchten si dē gutē man  
 vnde würdē nindert sin gewar  
 betrubet wart der meister gar 45  
 daz in daz valsche bilde  
 ie machte also wilde  
 an sines herzen idelcheit

er bichte mit lutercheit  
 swaz er entphienc der sunde 50  
 dur vruntlich vrkunde  
 wart im geoffenbaret sus  
 ez were bartholomeus  
 der in alsus warnte 203<sup>c</sup>  
 daz er da mite erarnte 55  
 wande er im sunderen dinē pflac  
 nv secht alsulchen beiac  
 mugen wir wol ervinden  
 an den godes kinden  
 die wir zv helfe suln haben 60  
 so lazen si vns nicht besnabē  
 an der zit so is not ist  
 des si gelobet ihe crist

*Von sente matheo*<sup>1</sup>

Matheus der bote groz  
 der an genadē vur schoz 65  
 die im in tugentlicher art  
 so richeliche gemezzen wart  
 von vnseme herren criste  
 daz er ewangeliste  
 vnde ein apostolus was 70  
 dar zv in vz besunder las  
 die milde genade an gote  
 dirre groze zwelfbote  
 mit bezeichnung treit  
 das bilde der menscheit 75  
 vnder den vier tieren  
 die ordenlich sich vieren  
 vnde vmbe xpm da sint  
 ar mensche lewe vnde rint  
 des menschen bilde er billich hat 80  
 wande sin ewangeliū an stat  
 von vnseres herren menscheit  
 die er ordenlichen seit  
 vntz vf marien den stam  
 da uon unser herre quam 85  
 dit was der gute abraham 203<sup>d</sup>  
 von dem er die rede nam  
 dem gots patriarchē groz  
 mit ebener linien er vloz  
 an der ordenunge sin 90  
 nider vntz vf die kuningin

<sup>1</sup> roth.

vor der uns vrolich wart geborn		Matheus der gute man	
daz abrahame da heuorn		mit vlize predigē began	50
richelich gelobt was von gote		swaz vf gots geloubē trat	
matheus der zwelfbote		alsus quam er in ein stat	
mit vil tugendē wol bewart	5	vadabar was si genant	
nach unseres herren vfart		vnde ein houbt vberes lant	
quam hin zv morlande		dar inne vant er einē mā	55
da er mit vlize wande		der getreten was dar an	
sin arbeit vf daz gots wort		daz sin geloube was vil recht	
allenthalben hie unde dort	10	wande in der ware godes knecht	
wisete er daz lut an got		philippus doufte e der zit	
genugē was sin lere ein spot		als die schrift vrkunde git	60
bi den geretes im gebrast		in apostolorum actibus	
vil dicke was er leide gast		dirre selbe eunuchus	
bi den wande sin heilich wort	15	do im der zwelfbote quam 204 <sup>b</sup>	
vnvruchtech was vnde vngehört		zv huse er in lieblichen nam	
wande sin heilige lere		vnde teilte im gutliche sin brot	65
trat witē vf die kere		matheus im do wider bot	
mit rate vnde ouch mit gebote		an morlendischer zvnge	
daz man die valschen abgote	20	des gelouben dutunge	
virstieze vnde vertoubete		in harte wiser lere	
vnde an xpm geloubete		des wunderte ouch vil sere	70
der were ein rechter got genant		den wirt war abe daz geschach	
nv waren e kumē in daz lant		daz er da morlandesch sprach	
zwene bose zoubere	25	matheus so gar vnverlorn	
aller genadē lere		als ob er were alda geborn	
vnde uil gar des tuuels knabē		er vragete in vf den selben sin	75
si wolde da groze ere habē		do sprach matheus wider in	
von der tiefen meisterschaft 204 <sup>a</sup>		nach unseres herren uffart	
die an ir sinnē was behaft	30	ein troster vns gesendet wart	
mit des tuuels lere		daz ist der heilige geist	
genuge si uil sere		mit also richer volleist	80
mit ir goukele mutē		daz wir sunder tolken	
die bosen die vnguten		wol mit allen volken	
bezouberten so manigē man	35	reden mugē vnde in sagē	
daz er muste vmbeweget stan		wie si mit tugendē erigē	
vnde sich mochte nicht geregē		der ewigen vrendē beiac	85
si plagen ouch dar nider legen		matheus der gute ouch pflac	
an sumelichen gar die wort		daz er die zoubere	
ob er wol hete icht gehort	40	mit endehaftē mere	
so mochte er doch gesprechē nicht		an allen endē schante	
secht durch die selben geschicht		wande er wol bekante	90
wolde ir tummer wan		an der genadē mitwist	
dē namē unde die ere han		ir tuvelhaftige list	
nach gar vselicheme gespote 45		dit sagete er offentlichē	
daz si soldē wesen gote		den armē vnde dē richē	
durch alsulchen gewalt		an eime iechelicheme zil	95
der an in were manichualt		wie ez ouch were ein goukelspil	



da mit si die werlt betrugē<sup>1</sup> 204°  
 vnde zv dem vnrechten zvgen  
 durch ein leitliches phat  
 zares unde arfaxat  
 also warē si genant 5  
 die ouch vber allez lant  
 machten part vnde roten  
 gegen dem heiligē zwelfbotē  
 vnde reizetē vf in die diet  
 als in ir valsch do geriet 10  
 Arphaxat unde zares  
 die heten sich beratē des  
 daz si matheo woldē schadē  
 vnde in mit leide vberladē  
 zv diesen selben sachen 15  
 quamē si mit zwein trachē  
 vngeuuge vnde lanc  
 die ir meisterschaft betwanc  
 daz si gehorsam warē in  
 binnen des quam so hīn 20  
 geloufen rischelich ein bote  
 zv matheo vō der rote  
 vnde sagete im diese mere  
 waz hie wunders were  
 mit den zouhereren kumē 25  
 zwene tragē haben si genumen  
 sprach er die vuwer vō ī spvē  
 vnde daz lut vil sere muen  
 mit ir hertē blicke  
 daz volch is gar in schricke 30  
 als es die trachen sicht an  
 matheus der vil gute man  
 hub sich dar wande er waz wiz  
 mit siner hant crucewis  
 ein zeichen er dē trachen bot 204<sup>d</sup>  
 ir wildicheit ir grime not  
 mit allen zuchten gelac  
 wande in ein gewaldes slac  
 mit deme cruce quam also  
 si quamen zv matheo 40  
 vnde vielen gar mit werde  
 vor in an die erde  
 wande si verwunnē warē  
 vnd aller erge enparen  
 daz man genzeliche an in sach 45  
 matheus der gute sprach

wider zarem unde arphaxat  
 wie ist nu vwer kunst so mat  
 vnde ane wizheit gelegen  
 der ir ewilen soldet pflegen 50  
 an meisterlichen sachē  
 sprechet zv diesen trachē  
 daz si durch vwer<sup>1</sup> gebot  
 mit mir halden iren spot  
 als von vch waz vf geleit 55  
 wizzet des eine warheit  
 hete ichs gote nicht abe gebetē  
 die trachen werē an uch getretē  
 vrenelich vnde vnueruorcht  
 vnde heten gar an uch geworcht 60  
 des ir hetet mir gedacht  
 do si her wurdē bracht  
 vf mich als vwer valsch geriet  
 nu quam dar zv ein michele diet  
 wande si aldar vnder 65  
 sahen ein vil groz wunder  
 daz die trachē lagē sus  
 do sprach der gute matheus  
 zu diesen trachen beiden 205<sup>a</sup>  
 wande er si wolde scheiden 70  
 von den luten verre bi  
 in deme namē ihu xpi  
 so sult ir in die wuste varn  
 vnde daz vurbaz bewarn  
 daz ir iemanne sit ein schade 75  
 der sich durch icht von vch verlade  
 secht wa die wildē tiere  
 durch den gehorsam schiere  
 von den lutē strichen  
 vnde in die wuste entwichen 80  
 Nu duchte diesen reinē botē  
 wol zit daz er vō gots gebotē  
 solde predigen dirre diet  
 des hub er an als im geriet  
 sin edel herze wise 85  
 von dem paradise  
 sagete er in manche wisheit  
 wie da gelegen es alles leit  
 an deme edelen kunne  
 vreude unde ouch wunne 90  
 ist da unde eweliches leben  
 daz got wil den sinē gebē

<sup>1</sup> die hs *betwungē*?

<sup>1</sup> die hs *vuwer*.

mit alles wunsches gewalt	wande im wol gesunt sin leben	
vnde wie da niman wirt zv alt	alsam da uor waz gegeben	50
des im entste ein vngemach	Der kuninc waz vmmazē vro	
die wile er diese wort sprach	wande sichs geuuet hette also	
do hub sich ein clagende schal	daz sin leit was erwant	5
in dem volke vber al	er schreib witē in die lant	
wande des kuniges sun was tot	als im sin vreude geriet	55
durch die sache vnde durch die not	vnde sante ysa nach der diet	
ein iechelich heim zv huse schiet	die man vnder im da sach	
matheus ouch so hin geriet	woldan zv mir balde er sprach	10
zv dem rittere evnucho 205 <sup>b</sup>	vnde schowet einen warē got	
da waz sin herberge do	der nach willē gebot	60
in vadaber der houbtstat	vnder menschen bilde is kumē	
zares vnde arfaxat	als si hetten dit vernumē	
hin zv dem kuninge tratē	zv hobe si sich huben	15
da si ir zouber tatē	da si uil schiere entsubē	
vber der lich die da lac	wie es matheus were	65
swaz des ir iechelicher pflac	von dem der kuninc die mere	
so lac ie tot des kuninges kint	also lobeliche zv in schreif	
alle ir kunst waz ein wint	daz volc ir blindicheit vertreif	20
wande si mochtē nicht gegebē	daz si im wolden lonen	
dem kinde wider als e sin lebē	mit schoner goltronen	70
vnde des kuniges leit virdrumen	vnde mit offere an manicher gift	
secht do erdachtē si durch vrumen	nach der heidenischē stift	
ein list harte swinde	woldē si mit grozen roten	25
si sprachen vō dem kinde	eren diesen zwelfboten	
ez were mit dē gotē ein got	als einen hohgelobte got	75
des were ir rat unde ir gebot	do was im leit dirre spot	
daz man im von den sachen	an des volkes blindicheit	
ein tempel solde machen	daz si mit sulcher irricheit	30
vnde drin ein erlich bilde	des herzē torechte woldē sin 205 <sup>d</sup>	
der rede gar beulde	o sprach er liebe brudere min	80
evnuchum den ritter	lat vwer opher vnderwegen	
si duchte in alzu bitter	des ir zu mir wollet pflagen	
wande er was zv gelouben kumen	durch blindes willē gebot	
vnd hette an sich den touf genumen	ich bin ein mensche nicht ein got	
nv wolde er wol hegenen dem	des ist vwer wan vnrecht	85
arphaxat unde zarem	ich bin es ihu xpi knecht	
hiezu er bewarē mit hute	der got ist vnde ein heilant	
matheus der vil gute	vnde hat mich her zv vch gesāt	40
wart vor den kuninc gerufē do	daz ich uch wise an daz lebē	
der sach dē kuninc vil vnvro	daz er mit vreudē uch wil gebē	90
obe dem todē lichamen	ob ir ime ouch sit vndertan	
an vnseres lieben herrē namē	matheus der gute man	
sprach do matheus sin gebet 205 <sup>e</sup>	predigete unde lerte	45
zvphant als er daz getet	vntz er die schar bekerte	
do stunt daz kint mit vreudē vf	daz si im ganzer volge iach	95
vnd clagete weder houbt noch huf	vnd tatē swaz er vor sprach	

si griffen al gemeinlich	die iunefrowe epygenia
zv einem buwe des si sich	si lach sime herzē na <sup>1</sup> 50
durch gut do vnderwundē	daz er ouch wol bewisete do 206 <sup>b</sup>
dar an si begundē	er sante nach matheo
ein schone tempel machē gote 5	vnde sprach vil gutlich zu im
nach ires willen gebote	guter vater nu vernim
wart der tempel vollenbracht	mich wande sich min rat 55
den wihete er mit andacht	vil gar uffē dich verlat
vnde was wol dri vnd drizich iar	da ich nu an beclibe
ein houbt da daz er offenbar 10	ich wolde haben zv wibe
gots gelouben machte erkant	epygeniam die dirn <sup>2</sup>
vnde bekerte morlant	daz ist min wille wiltu mirn 60
mit vreudē an den gutē got	voluuren so wil ich dir gebē
nach sines willē gebot	alhie mit vreden mir benebē
want er dē kunic stete sin 15	halb dit kunicriche
wand er mit der kunigin	daz teil ich gar geliche
den heiligen gots touf entfle 206 <sup>a</sup>	mit dir in vrundes mute 65
dar nach der touf mit vreudē gie	matheus der vil gute
durch daz lant her unde dar	sprach wider in als ich dir sage
sin nam ein iechelicher war 20	du salt nu zu suntage
mit andechtllicher schowe	mit mir zu dem clostere kumē
nv was eine iunefrowe	so wil ich gar uf gutē vrumen 70
des kuniges tochter alda	dich unde die iunefrowen
die hiez epigenia	an worten lazē schowen
eine maget schone vnde groz 25	wie gut die e gehaldē si
die mit genadē got begoz	der kunic wart an dē herzē vri
daz ir die werlt leit wart	vnd vil vreudē vndertan 75
si nam an tugentlicher art	er truch dar vf gutē wan
iunefrowen wol zweihundert	daz im die schone gots maget
vnde wart mit dē gesundert 30	solde sin gar vnuersaget
nach des zwelfbotē rate	wande er in lut zv in da hin
in ein closter da si hate	nach des zwelfbotē sin 80
vf der erden kusch ir leben	quam er uf den suntach
si wolde mit den iunefrowē gebē	zvr kirchē hin durch beilach
ir kuscheit dem gutē gote 35	der an der iunefrowē lac
nach rechter reinicheide gebote	matheus tet do als er pflac
Binnē dirre zit geschach	dicke zu der seligen diet 206 <sup>c</sup> 85
daz man dē kunic sterbē sach	mit vlize er in daz beste riet
der des landes krone	wie man zu hiemele solde stegē
truc mit erē schone 40	vnde der erden sich erwegen
in der er mit geloubē starb	vnde ir lust gar uirhowen
ein ander man die crone erwarb	da waren die iunefrowē 90
deiswar dem si nicht gezam	alle an siner predigat
wande er ein teil besit sich nam	sin tugende wislicher rat
vz tugentlichen strazen 45	loufen liez besunder
er begunde vor sazen	ein teil do aldarunder
in arbeitlicher burde	
wie im nach willen wurde	

<sup>1</sup> die hs nach.<sup>2</sup> die hs dern.

mit endehaften mere		la den willen vnderwegen	
wie rechte nutze es were		vnde swas du hast gen mir geplegē	
swa sich zwei verbunden		der bete si ist gar verlorn	
vnde der e begunnen		secht do wart dem kunige zorn	
daz die ouch weren stete	5	sin zorn in also harte betwāc	
gerete unde vngerete		daz er vor leide ouch vf spranc	
mit einander liden wol		vnde mit grīme dannē gie	55
der kunic waz grozer vreudē vol		der zwelfbote nicht enlie	
vnde dachte es wil nu werdē gut		von siner heiligē lere	
er wil der iuncfrowē muot	10	nv warē erschrocken sere	
erweichen mit der predigat		die armen iuncfrowen 207 <sup>a</sup>	
daz si vellet vf minē rat		des mochte man si schowen	60
dit mach mir harte wol gevrumen		betrubet hertenlichen wesen	
des bin ich selich her bekumē		si duchten sich gar vngenesen	
Matheus der gute man	15	von des kuninges tobesucht	
begunde eī teil do vmme slā		wande er mit grozer vnzucht	
mit siner rede vf sulchē sin		von der predigat vf stunt	65
vnd sprach zv dē volke hin		do tet als die getruē tunt	
an ordenlicher dute		matheus des godes bote	
nu horet vil lieben lute	20	er gab in guten trost in gote	
sit daz die e ist also gut		vnde bat si haben die gedult	
als sich miner lere mut		swaz ir sprach er lidē sult	70
gegen vch hat gevlizzen		vnde ouch wie swerlich ein not	
so sult ir da bi wizzen		vur den der sich vor uch bot	
vnde uch selber wol verstan 206 <sup>d</sup> 25		vnde also vil hat geliden	
hat ein kuninc ein richer man		des sult ir nimmir vch bevrīdē	
eine brut die er lieb hat		wande er es wandelt in ein gut75	
ob danne ein knecht da zu gat		sit ot mit rechter demut	
vnde die brut dem herren nimt		an deme gelouben veste	
so sere im daz missezimt	30	got weis an vnz daz beste	
daz er gegen des herren zorn		daz la sin wille vollē gan	
sinen lib hat verlorn		wir suln im nichtes widerstan	80
do kerte er siner worte sin		Der kunic der vngetrue mā	
mit alle vf den kuninc hin		mit stetē willē bleib dar ā	
vnde sprach alsus da zv im	35	daz er dem zwolfbotē gut	
eya kuninc nu vernim		wolde giezen da sin blut	
die lere wie si an dich gat		vnde uirkurzē sus sin lebē	85
dv wendest dines herzen rat		wande er im pflac widerstrebē	
vf unseres lieben herren brut		vnde machte in dort zv eime spote	
die im ist al vber lut	40	do der heilige zwelfbote	
gemehelt an ganzem eide		die predigat vollenbrachte	
du tetest im vil leide		als er nach willē dachte	90
vnde darzv michel vnrecht		vnde da bi der missē amt	
ob du ein so armer knecht		do gab er dē volke entsamt	
gein dinē kuninc gē dinē got	45	den gots hogelobten segen 207 <sup>b</sup>	
vervntretes dich durch spot		hie mit giene ouch dirre degē	
vnde durch die valschen irricheit		bi den alter da er tet	95
die din crankes herze treit		mit rechter andacht sin gebet	

ougen hende unde mut  
 racte dirre herre gut  
 zv himelriche vnde bat  
 vur daz lant vnde vur die stat  
 vnde vur die nuen cristēheit 5  
 daz in godes mildicheit  
 geruchte geben rechtes leben  
 nv warē ouch kumē im ennebē  
 gewapent des kuniges botē  
 die an vientlichē rotē 10  
 vf in mit blozē swertē  
 da tratē als si gertē  
 vnde slugē im so hertē slach  
 daz er vor in tot gelac  
 besult in sinē blute 15  
 alsus quam dirre gute  
 zv himele in rotē cleidē  
 vnde als im was bescheidē  
 von gote ein edele crone  
 die wart im da zv lone 20  
 mit hochgelobter richeit  
 den guten luten was vil leit  
 daz in ir vater was erslagē  
 si begunde ir true vf iagen  
 in ein michel rufen 25  
 gewapent si sich schufen  
 zv houf an ein starke rote  
 si woldē machē gar zv spote  
 dē kunic unde in slahē tot  
 do underquamē diese not 30  
 die paffen unde batē si 207°  
 daz ir iekelich abe lie  
 durch unsers herren willen  
 kume liezen si sich stillen  
 so ernst was in vnde so zorn 35  
 daz ir vater was virlorn  
 der vor in tot lach erslagē  
 vmbe in was ein michel clagē  
 von wiben vnde vō mannē  
 si huben in von dannē 40  
 in ein grab da bi zuhant  
 da der gots wigant  
 wart vil erlich geleit  
 nach des gelouben reinicheit  
 Ovch truch der kunic grozē zorn  
 vf die iuncfrowē wol geborn  
 wande si in gar versmate  
 nach des zwelfbotē rate

vnde im mitalle widerstunt  
 do tet er als die vbelē tunt 50  
 die sich mit arge ie rechen  
 er wolde gar virbrechen  
 beide ir closter unde ir lebē  
 sin gesinde quam hin neben  
 nach siner worte willekur 55  
 vnde virruntē alle die tur  
 daz nieman druz mochte kumen  
 dar nach wart vuwer genummē  
 vnd allūme dran geleit  
 owe do wart dē vrowē leit 60  
 si schrieten iemerliche zv gote  
 secht do quam sin zwelfbote  
 matheus unde erschein in do  
 des si wurdē sere vro  
 er hiez si sunder zwiuel wesen 207<sup>d</sup>  
 si solden harte wol genesen  
 von der burnendē not  
 ein cruces zeichen er da hot  
 gegen daz vuwer bit der hant  
 do was sin burnen ouch erwant 70  
 wande is sich gar dar nider sluc  
 idoch ein teil sichs hin truch  
 also daz man ez vliegē sach  
 in des kuninges gemach  
 da sin wonunge was 75  
 sin hus vnde sin palas  
 enprante mit so grozer macht  
 daz da nicht wart vz bracht  
 beide lute vnde gut  
 vndergiene so gar die glut 80  
 daz mā nicht mochte ī helfē getū  
 ane der kunic vnde sin sun  
 die quame dannē beide  
 in alle dirre leide  
 geschach ī vngemaches me 85  
 dem sune wart do also wē  
 vnde mit beswerde verdrucht  
 als ob der sin im were entzuct  
 hie mit lieb er so hin abe  
 zv dem heiligē grabe 90  
 da matheus was begrabē  
 sich bekant er unrecht habē  
 vnde an im vbele getan  
 der kunic sin vater bleib dort stan  
 noch in der aldē hochvart 95  
 des libes er vzetzech wart

so vnvetlich so geschant  
 daz man niemannes vant  
 der im von der vnvlate 208<sup>a</sup>  
 mit arzedie rate  
 mochte bezzeren sin leben 5  
 oder senftenisse geben  
 von der suchte die er leit  
 secht do geriet sine bosheit  
 vnde ouch die suchte die in bant  
 daz er mit sin selbes hant 10  
 in sich stach vnde erstarb  
 vnde vur so hin dar nach er warb  
 Daz lantvolk waz vmmazē vro  
 daz sichz gevuget hette also  
 vnde der valsche kuninc gelae 15  
 der den gelouhen storē pflac  
 vnde mit bosheit vndertun  
 der alde kunīc hete einen sun  
 der der iuncfrowē bruder was  
 die in dem vuver e genas 20  
 vnde vō matheo wart behut  
 der selbe zwelfbote gut  
 hete ouch getouft dit selbē kīt  
 daz waz nun gewachsen sint  
 zv eime knappē groz genuc 25  
 des landes volc do zv sluc  
 vnde erweltē diesen degē  
 daz er der cronē solde pflēgē  
 wande er waz dar zv geborn  
 sus wart er vroliche erkorn 30  
 vnd bestetiget alda  
 sibenzich iar pflac er dar na  
 mit gewalde schone  
 des landes unde der crone  
 an cristelicheme rume 35  
 waz er vil gar ein blume  
 des gelouhen unde ein stab 208<sup>b</sup>  
 in dem lande er vz gab  
 vil kirchen die er buwē liez  
 die betehus er brechen hiez 40  
 ob ir dennoch icht waz blibē  
 vngeloube wart vertribē  
 wande in der kuninc gar vertrat  
 die gots hus er zieren bat  
 vnde den gelouhen dutē 45  
 vil stetenlich den lutē  
 darinne gutē rat in gebē  
 dit hilt der kuninc al sin leben  
 vnd erbetez vfe sinē sun  
 den er bat daz selbe ouch tun 50  
 vnde gotes willē ramē  
 nu secht an disen samē  
 wie er wuchs an tugēdē scharf  
 den matheus vz warf  
 zv lobe deme gutē gote 55  
 der heilige zwelfbote  
 vnd der ewangelista groz  
 mache vntz vor gote sundē bloz  
 vnde schone an tugentlichē site  
 des wir mit vlize in sulē bitē 60  
 wande er is harte wol vermac  
 durch den richen beiac  
 dē er dort obene enfangē hat  
 da sin bekētenisse gat  
 in aller vreudē mitwist 65  
 gelobet sistu ihu crist  
  
*Von sente symon vnde iuda*<sup>1</sup>  
 Symō unde iudas  
 der zweier iechelicher was  
 sūderliche ein zwelfbote  
 die vō dē gutē gote 70  
 wurden zv dem amte erkorn 208<sup>c</sup>  
 si waren beide geborn  
 von der wandels vriē  
 der mittelsten marie  
 der vrowe anna genas 75  
 alpheus ir uater was  
 wande im anna ir tochter gab  
 vernemt hie ein teil dar ab  
 wie der zweier ende was  
 man liset also daz iudas 80  
 der ouch thadeus ist genant  
 von sente thoma gesant  
 nach unseres herren hiemelvart  
 zv eime richen kuninge wart  
 edisse hiez die houbstat 85  
 da er zv kuninge waz gesat  
 abagarus genant er was  
 nv horet warumme iudas  
 binamē dar wart gesant  
 der herre den ich habe genant 90  
 horte sagen die mere  
 wie in iudea were  
<sup>1</sup> roth.

ein gut arzt ein heilich man  
 der wunders hete vil getan  
 als sich von im daz mere erswāc  
 abagarus was sere cranc  
 vnde wande er helfe horte sagē 5  
 von im die wolde er ouch eriangē  
 dar vf die hoffenunge ī lief  
 do schreib er ihu einē brief  
 da stundē an diese wort  
 abagarus sprach er dort 10  
 ihu du heilant vil gut  
 der mit grozer demut  
 zv ihrlm erschinen bist 208<sup>d</sup>  
 wiz gegruzet zv aller vrist  
 vnde la min wort vor dich kumē 15  
 ich habe also von dir virnumē  
 daz du die siechen vries  
 vnd si arzedies  
 ane salbe vnde ane wurze  
 da uō sich doch virkurze 20  
 ir leitlich vngemach vil gar  
 du machest blindē ougē<sup>1</sup>  
 niwan mit dinē worte  
 swer lange nicht gehorte  
 dem gibestu gut gehoren 25  
 so pflistu ouch zv storen  
 der armen crūmē vngemach  
 swen die suchte drucket swach  
 die vzetzieh ist genant  
 dem machtū helfen sa zehant 30  
 du lest die todē uf stan  
 vnde mit schoneme lebene gā  
 wande ich dit han vō dir vernvmē  
 so bin ich gentzelich dran bekumen  
 vnde vf zwei dinc geneiget 35  
 als mir min sin erzeiget  
 nach vries willē gebot  
 entweder du sist is got  
 von himele uf die erdē kumē  
 vnde wirkest sus der lute vrumen  
 oder du sist es godes sun  
 der ouch daz selbe macht getun  
 vnde mit gewalt hast getribē  
 durch daz han ich dir geschribē  
 vnde bite vlizeliche an dir 45  
 daz du geruchest her zv mir  
 dich arbeiten durch mi leit 209<sup>a</sup>

<sup>1</sup> das reimwort fehlt.

wande ich bin sich da hin geleit  
 vnde du macht mir wol gevrumen  
 dar vber so han ich vernumē 50  
 daz der iudē murmelat  
 alzuhart vf dich gat  
 dar inne si dir wollent schadē  
 der angest saltu dich entladen  
 var her laz in ir vnvuc 55  
 wir haben beide hie genuc  
 wande ich dir teile swaz ich habe  
 kum ockers du mir da her abe  
 Unser herre im do sreib  
 einen brief der ouch bleib 60  
 harte lange zit aldort  
 dar an stundē diese wort  
 ordenliche geschribē hin  
 du bist selich durch dē sin  
 daz du an mich geloubē gihst 65  
 des du doch nicht mit ougē sihst  
 von mir ist also geschribē  
 die sint vngeloubech blibe  
 die mich mit ougē han gesechē  
 geloubē die wol an mich iehē 70  
 der ouge mich noch nie gesach  
 als din brief zu mir sprach  
 der mich hin zv dir lut  
 dar uf wizzest minē mut  
 ez muz werden gar volant 75  
 durch daz ich vz bin gesant  
 vnde dar nach mich der entfat  
 der mich gesant her nider hat  
 swēne ouch daz geschit ā mir  
 so sende ich minē iūgeren dir 80  
 der din suchte erwende 209<sup>b</sup>  
 secht do von xpc hende  
 der brief zv dem kunige quam  
 vnde er gentzelich virnam  
 daz sich sin wille dran verbrach 85  
 do wuchs ī michel vngemach  
 wande er in nicht solde sehen  
 als im des mochte nicht geschehē  
 secht do erdachte er eine kunst  
 daz er durch vruntliche gunst 90  
 doch sin bilde wolde haben  
 vnde sinē willē dar an labē  
 swanne er es in rechter nehe  
 eigenliche an sehe  
 lichte vunde er trost dar an 95

einen meister gewan		cristes forme hant erlesen	
er de do wol malē kunde		sine ougē werē groz gewesē	
dē selbē er begunde		bewachsen wol mit wintbrā	50
mit vlize bidē an dē ruch		ein lanc antlitze stunt dar ā	
daz er malte vf ein tuch	5	mit lustelicher vnderscheit	
nach meisterlicher witze		vnde als ich e habe geseit	
daz edel antlitze		an sente thomas lebene 209 <sup>d</sup>	
des menschen ihu als daz waz		is giene der stat vil ebene	55
do er dem meistere vor gelas		manich iar daz si genoz	
wie sin wille was gewant	10	des briues mit genadē groz	
do machte er sich vf zvhant		idoch die meistere also sagen	
des weges vntz er hin bequam		daz in sumelichen tagē	
in daz lant iudeam		nach der zit doch vber lanc	60
der meister vorschte <sup>1</sup> her unde dar		vnseren herrē da betwanc	
vntz er des wart gewar	15	ir alzv groze bosheit	
nach dem er solde malē		die in der stat was do breit	
do er nach kunste walē		daz sich die gabe underschiet	
vnder ougē in besach		do quam ein heidenische diet	65
ein sulch geluchte sich erbrach		dē got gab sulchē gewalt	
von sinē ougē her ab 209 <sup>e</sup>	20	daz die stat wart geualt	
daz grozen underschin ī gab		vnde es der brief nicht wider vacht	
an luchtender clarheit		als er von gotlicher macht	
so daz dem meistere waz verseit		dicke hete vor getan	70
der wille zv vollebrenzene		dit muste si durch sunde han	
die arbeit wart sich lengēde	25	mit den si warē vberladē	
wande er durch daz blichen		vnde durch si quamē in dē schadē	
nicht wol kunde eigenlichē		Wir uallē uf dē erstē sin	
beschowen siner forme schin		wie der zwelfbote hin	75
des muste er lan sin malē sin		gesant zv dē kunige wart	
swie es im was ein vngemach	30	nach vnseres herrē vffart	
do vnser lieber herre sach		gedachte thomas wol dar an	
dieses willē vnde des beger		wie dem kunige was getan	
der in gesant hette her		ein gelubde vō xpo	80
do twanc sin groze gute		daz wolde er nu ervullē so	
hin heiliges gemute	35	iudas der heilige zwelfbote	
daz er daz tuch vō ī nam		wart gesant vō der rote	
als siner tugende gezam		zv dem kunige abagaro	
vnde ienes kuniges hitze		secht der wart vmmazē vro	85
an sin heilich antlitze		do er den gutē iudam	
dructe er es do stunt dar an	40	an sulcher forme vernam	
ein bilde sere wol getan		mit endehaften mere 210 <sup>a</sup>	
als sin antlitze gewant		wie er ein iunger were	
daz bilde sante er do zvhant		cristus vnde zu im gesant	90
hin dē kunige abagaro		abagarus sach alzuhant	
die meistere hant gesaget so	45	an sines antlitzes schin	
die vō dē selben tuche		so schone ein geluchte sin	
mit vlizelicheme ruche		daz im ein vrkunde gab	
<sup>1</sup> die hs vorchste.		grozer heilicheit her ab	95



die an sime herzen lac  
 von der gesichte vil harte erschrac  
 der selbe kuninc abagarus  
 vnde sprach lieblichen alsus  
 secht nu bekennē ich sunder list 5  
 daz du ein war iunger bist  
 des herren der mir vor enpot  
 er wolde mich von aller not  
 die mich pflit verbosen  
 genedenclichē losen 10  
 mit sime iungeren daz bistu  
 do sprach der zwelfbote ī zv  
 dit mach got uil wol getun  
 geloubestu an den godes sun  
 ihm xpm dē herren min 15  
 so machtu vō dem vbel<sup>1</sup> din  
 gevriet werden wol also  
 ia werlich sprach der kunic do  
 min geloube ist dar an gut  
 dar uber wizzest minē muot 20  
 daz ich die ungetrue diet  
 die in viene vnde verriet  
 vmmazē gerne wolde erlan  
 mochte ich von dē riche han  
 noch minē willē vrloub 25  
 ich wolde ir lebē machen toub  
 mit allez zornes grimicheit 210<sup>b</sup>  
 der kuninc vō deme ich habe geseit  
 als man saget vzetzich was  
 do nam der gute iudas 30  
 den brief den im der heilāt  
 hete vor der zit gesant  
 da mit er vber sin ougē streich  
 zvhant die suchte vō im weich  
 so daz er vf der selben stunt 35  
 wart vrisch vnde wol gesunt  
 Symon unde iudas  
 ir predigē gezweiet was  
 eine wile daz si triben  
 vnde in sunderlandē blibē 40  
 zv iungest si doch quamē  
 da si entsant namē  
 ir crone vō der marterat  
 der iechelicher verdienet hat  
 mit vergozzenen blute 45  
 iudaz der vil gute  
 was in mesopotamia

vnde in ponto dar na  
 da er den gelouben gots  
 nach dem willē sines gebots 50  
 predigete unde lerte  
 vnde daz lut bekerte  
 des er vil lange was gewō  
 so was der gute symō  
 in deme lande egypto 55  
 da er mit allem vlize do  
 als sin herze was gewant  
 dē gots geloubē machte erkāt  
 den gar verwiltē heidē  
 sus warē si gescheidē 60  
 symō unde iudas 210<sup>c</sup>  
 swie doch vireint in gote was  
 ir predigat unde ir lere  
 an des gelouben ere  
 zv iungest vugete es sich also 65  
 daz dirre vō egypto  
 vnde iener quam von pōto  
 si wurden beide einander vro  
 als irre vruntschafft gezam  
 vnde quamē so in persidam 70  
 mit einander in daz lant  
 si machten godes wech erkāt  
 den man zv hiemelriche gat  
 da man mit aller vreuēde ētfat  
 den vollē ewenclichē vrumē 75  
 nu warē in daz lant e kumē  
 in eine groze houbtstat  
 zares vnde arphaxat  
 die vbelē zouberere  
 die der gots gewere 80  
 matheus treib vō morlant  
 wande si wurdē so geschant  
 daz si mustē wichē  
 vnde vluchtech dannē strichē  
 die selbē zwene warē 85  
 alhie in dē iarē  
 vnd ēftē des volkes mut  
 dē gots zwein apostelen gut  
 hub sich da ein nue strit  
 wande si woldē alle zit 90  
 sich gegen einander harten  
 die heidenischē ewartē  
 hetens mit dē valschē zwei  
 vnde trugē mit in vber ein  
 wande si gestundē irē gotē 210<sup>d</sup> 95

<sup>1</sup> die hs vbe.

Passional.

vnde die heiligē zwelfbotē  
 heten drus iren spot  
 si wiseten gar einē got  
 mit aller predigate  
 nach des geloubē rate 5

Der kunic von babilonia  
 was des landes herre alda  
 vnde hete lange sin gepflogē  
 einē geweldigē herzogē  
 hette er gesatzt in daz lant 10  
 der waz baradach genant  
 vnde pflac sin wol an siner stat  
 nu vugete sichs daz vf in trat  
 ein vrlouge von india  
 die im gelegē warē da 15  
 vnde wisetē dicke ī vngemach  
 der herzoge baradach  
 berichte sich vf einē strit  
 vnde liez vragē in der zit  
 an sinē liebē abgotē 20  
 wie es solde gen dē rotē  
 die da zvsamme quemē  
 vnde welche dē si nemē  
 die abgot algemeilich swigē  
 wer alda solde wol gesigen 25  
 des bleib er vmbscheidē  
 secht do wart dē heidē  
 die sache vmmazē leide  
 er liez do anderweide  
 ilen balde sinē botē 30  
 zv dē anderen abgotē  
 in dē stetē alda bi  
 vraget sprach er waz daz si  
 daz unse gote also gedagē 211<sup>a</sup>  
 vnde nicht guter mere vns sagē 35  
 des wir doch waren e gewon  
 daz ist geschehē alda uon  
 sprach der tuuel vzme gote  
 von eines grozen gots gebote  
 zwene botē sint her kumē 40  
 die habē gar die craft benumē  
 die die gote solden haben  
 als des der vurstē hette entsabē  
 do liez er suchen alzuhant  
 die boten vntz daz man si vāt 45  
 da ir iechelicher was  
 symon vnde iudas  
 würdē beide hin gezogen

vur des landes herzogen  
 der vragete nach dē merē 50  
 wannē daz si werē  
 vnde waz si schufen ouch alda  
 die zwelfboten sprachē sa  
 daz sal dir werdē wol erkant  
 iudea heizet daz lant 55  
 dannē wir geborn sin  
 begert ouch der wille din  
 von vns alhie daz horen  
 weme wir zv gehoren  
 daz ist unser herre crist 60  
 die sache vnser kvnft ouch ist  
 vver aller selicheit  
 als si daz hetē vollē seit  
 do sprach des landes herre isa  
 swanne ich mit vrendē her na 65  
 von dē strite wider kume  
 vnd mir entsetet des siges vrume  
 so wil ich vō den sachē 211<sup>b</sup>  
 me rede mit uch machē  
 die ich gehort habe alhie 70  
 ez ist nv bezzer sprachē sie  
 daz du vō dem dir horest sagen  
 mit dem du sich macht eriagē  
 vnde die viende ertoubē  
 ob du wilt gelouben 75  
 an in als din herze ouch sol  
 do sprach der vurstē ich sehe wol  
 als ich mich aller best verste  
 daz ir gewaldes habet noch me  
 dan vnser gote die wir han 80  
 des sult ir mich wissen lan  
 nv vō vnser reise  
 wer mit rechter vreise  
 den sich behalde an sinē rotē  
 do sprachē sus die zwelfbotē 85  
 wir wollen gar zv gespote  
 nv machen dinē valschē gote  
 vnde mit warheit betouben  
 wir wollē in daz erlobē  
 daz si sprechē alsam e 90  
 vraget wie der strit erge  
 so horet ir wie si ligē  
 vnde vch dar an betriegē  
 als ir her nach benindē sult  
 die sache gar mit rechter schult 95  
 Der herzoge mit der rote

tratē vur die abgote  
 vnde vragetē si der mere  
 waz da kunftich were  
 vnde wa der sich wolde hin  
 die zwelfbotē hettē in 5  
 zv sprechene urloub gegebē 211<sup>a</sup>  
 si enheten weder lib noch lebē  
 niwan daz des tuels wort  
 vz in wart alda gehort  
 der sprach alsus mit worten bloz 10  
 der strit solde werden groz  
 in den selben ziten  
 vnde solde an beidē siten  
 daz lut vervallen vō ir rotē  
 do lachten die zwelfbotē 15  
 wanu sprach der herre do  
 ich bin betrubet unde vnvro  
 vō diesen hertē sachen  
 vnde sult ir bi mir lachē  
 daz ist vil wunderlich ein sin 20  
 die heiligen sprachē wider in  
 du salt din angst gar verdrumen  
 wande der vride ist mit vns kumen  
 des la uō allen sorgē  
 sich an deme tage morgē 25  
 so schowe die luge an dinē gotē  
 wande is kumē her die boten  
 von dē lande india  
 si habent sich vireint alda  
 daz si nicht vrlougē 30  
 mit dir vnde sich bougē  
 vnder dich swi du wilt  
 als si nichtesnicht beuilt  
 des saltu morgen warten  
 do sprachen die ewartē 35  
 alsus zv deme herzogen  
 herre herre si haben gelogē  
 vnde wollē dich verleiden  
 zvo grozē arbeitē  
 si wollen es gar dar uf wegē 211<sup>a</sup>  
 daz du last blibē vnderwegen  
 dine hute unde din creftich her  
 vnde dich die viende ane wer  
 erslichē nach ir willē  
 vnde an dir leitliche stillen 45  
 des du nu wenest wesen vro  
 die zwelfbotē sprachen do  
 nv haben wir nicht gesprochē

beidet zv vier wochen  
 sunder ot vntz morgē 50  
 da hin weset ane sorgē  
 so ist der strit gar volant  
 vnd kumt der sich in vwer hant  
 sunder alles vngemach  
 do hiez der vurstē baradach 55  
 si beidersit hehaldē  
 vnde ir mit hute walde  
 vntz morgē daz man sehe  
 welches da geschehe  
 dar nach wolde er in lonē 60  
 er dachte nicht ir schonen  
 entweder an ienē oder an diese  
 swelche vō der warheit risē  
 die selde man verserē  
 vnde die anderen erē 65  
 die im mit rechter warheit  
 die sache hetē vor geseit  
 Die nacht gie hin der morgē quam  
 mit vreudē man do gar vernā  
 rechte als die was vor geseit 70  
 vō der apostelen warheit  
 die botē sach man her zogē  
 vruntlich zv dē herzogē  
 vnde gaben sich im in die hant 212<sup>a</sup>  
 als die sunē waz volant  
 wol nach des vurstē willē  
 do wolde er leitliche stillen  
 die ewartē vnde erslan  
 secht dit begundē understan  
 die heiligē zwelfboten gut 80  
 sie woldē lazen nicht ir blut  
 mit dem tode alsus verdrumē  
 si sprachen herre wir sin kumē  
 vf daz wir lebē dē toden geben  
 des suln wir die die noch lebē 85  
 nicht lan verdrucken vnder  
 do nam den vurstē wunder  
 an in der grozē gute  
 daz ir rich gemute  
 truc alsulche wisheit 90  
 daz im hete gar geseit  
 wie es kunftich solde ergan  
 vnd daz si liezen nicht erslan  
 die die in warē wider  
 vnde hetē gerne si dar nider 95  
 ob si mochte gebogen

sus quamē mit dem herzogē	waz an uch heidersit geschehe
symō unde iudas	vnde welche da icht kunnē 50
zv dē kuninge da er was	sweme die gote gunnē
in dem lande babilonia	des siges der gesige alda
die zouberere waren da 5	die zouberere sprachen sa
bi dem kunige vnder des	wiltu wir lazen sehen
arphaxat unde zares	daz du der warheit must beiehē 55
sus quam der herzoge vor in	wie wir ir kunst zvbrechen
vnde brachte vroliche alda hin	vnde si nicht gesprechen
die heiligē beide mit ī 10	vor uns mugē ein einech wort
herre sprach er nv vernim	sus werden si von vns getort
wa mit ich dich han bedacht 212 <sup>b</sup>	daz si leitliche muzē doln 60
ich han zwene gote bracht	laz vnz wise lute holn
in menschelichem bilde	an den woln wir versuchē das
die des nicht beuilde 15	vf daz du wizzest vurbaz
si enhaben an rechter warheit	vnsere meisterliche pflicht
mir kunftige dine geseit	die heiligē warē alda nicht 65
wa die reise wolde hin	die wile der rede wart gedacht
sus sagete er im vil gar dē sin	wise lute wurdē bracht
wie es were ergangē dort 20	hin vur des kuniges ougē
vnde waz er hete an in gehort	die meistere schufen tougen
mit endehaften mere	an ir goukelungē 70
die valschen zouberere	daz iene mit ir zvngen
wurden betrubet sere	ein wort nicht kundē gesagē
von der nuen lere 25	si mustē vor in gar gedagen
die den zwelfbotē giene so wol	des warē si betwungē so
si waren arger liste vol	die meistere sprachē aber do 75
vnde erdachten manigē vunt	vf daz man gottliche craft
wie si verstopfen irē munt	bekenne an vnsere meisterschaft
der in vil leides worchte 30	so wollē wir wort dē lutē gehē
der herzoge in gehorchte	daz si doch nindert so hin nebē
daz was den zoubereren leit	mugen einē vus getreten 80
si giengen mit ir swindicheit	secht als si daz getan hetē
zv deme kunige dē si do	die lute sprachen wol ir wort
mit rede machtē groze dro 35	vnd mochten nindert doch aldort
vnde sprachen daz die zwelfbotē	sich geregen von der stat
zv einer schande sinē gotē	ir meisterschaft do vurbas trat 85
weren in daz lant bekumē	wande si ienē machte blint
si wolde ouch gar vnderdrumē	den si doch wider gaben sint
alle sin lant mit vnvrumen 45	ir gesicht alsam e
wurdes in nicht vndernumen	den lutē tet ir schande we
Zv den tedingē alsus sprach	daz sus ir ere was gebogē 90
der herzoge baradach	si giengē mit dem herzogen
wande er in wol zvmazē quam	der brachte si durch clugē mut
nu sit ir disen lutē gram 45	zv den zwelfbotē gut
vnde wolt ir nicht geswigen 212 <sup>c</sup>	vnde sagete in was in e geschach
muget ir nu mit in crigen	als dirre iechelicher sach 95
offenliche uf daz man sehe	der apostelen armicheit

daz si nicht hettē riche cleit  
 do versmatē si si gar  
 vnde namē ir vil cleine war  
 si dachtē durch was sin wir kumen  
 waz mugē vns nu diese gevrumē 5  
 die so vngeneme sint  
 an irdischen erē blint  
 ir wisheit die hat crankē sin  
 secht do sprach symō zv in  
 ir herren wizzet sunder strit 10  
 daz dicke in richē vazzē lit  
 armicheit vnde vnlut  
 vnde daz man grozē richtū hat  
 behaldē dicke in armē ladē  
 ez pflit ouch groze wisheit phadē 15  
 dicke in armer lute mut  
 swer da suchet riches gut  
 der sal das vas nicht sehen an 213<sup>a</sup>  
 wie es vzen si getan  
 er schowe ot wat man drine habe  
 wolt ir uch tun durch got abe  
 der abgote swas ir ist  
 vnde gelouben an crist  
 der mit geweldigē craft  
 treit ob aller herschaft 20  
 alleine des geloubē pris  
 vnde segent uch crucewis  
 in sime heiligē namē  
 so muget ir vri vor allen scamē  
 zv den zoubererē gan 30  
 vnde als die helde in widerstan  
 Si uielen uf der worte sin  
 vnde wurfen genzelich vō ī  
 des vngelouben irricheit  
 der an die gote was geleit 35  
 vnde wolden si uirmsahē  
 an xpm si nu iahen  
 von herzen des geloubē pris  
 vnde segentē sich crucewis  
 si giengē nach dem zeichen 40  
 sunder alles bleichen  
 hin wider vur dē kunic stan  
 als ouch die goukelere gesan  
 vnde hetē gentzelich vernumē  
 durch was diese warē kumē 45  
 do was in harte leide  
 vnde woldē anderweide  
 mit in goukelvurē

doch swaz si si beswure  
 mit tougenlicher meisterschaft 50  
 daz hete an in dekeine craft  
 ir kunst wart mit alle ein schīpf 213<sup>b</sup>  
 man treib vil honliche glimph  
 vf si an spotlicher art  
 den goukeleren zorne wart 55  
 daz ir kunst was zvgangen  
 si machtē vil slangen  
 vnde hiezē vf die lute gan  
 die in wolden widerstan  
 vnde gelouben an crist 60  
 binnen dirre selben vrist  
 als sich das treib in dē rotē  
 do quamē ouch die zwelfbotē  
 vor den kunine in die schar  
 vnde als si wurdē da gewar 65  
 wie die lute riefen  
 vnde die slangē liefen  
 hī den zoubereren da  
 die zwelfbotē namē sa  
 die slangen vnde wurfen sie 70  
 vf die zouberere alhie  
 in zv schanden vnde zv schamē<sup>1</sup>  
 si sprachen so in godes namē  
 sult ir mit allen vlizē  
 die bosen lute bizen 75  
 tut in we vnd also we  
 dat in so we geschach nie me  
 idoch enbizet ir nicht tot  
 die zouberere heten not  
 wande si die slangē stachē 80  
 vndē ir hut durch brachen  
 si machtē ir vleisch vfez bein  
 gar virgiftech und vnrein  
 ir meisterliche wisheit  
 mochte ī benemē nicht daz leit 85  
 noch da uon gevrien 213<sup>c</sup>  
 des horte man si schrien  
 vil dicke iemerlichen owe  
 swaz ir iechelicher schre  
 die slangen hiengen vaste an in 90  
 beide her vnde ouch hin  
 alsam die gestrieten knotē  
 der kunic sprach zv dē zwelfbotē  
 sit daz ir meisterschaft ist toub  
 so geben den slangē urloub 95

<sup>1</sup> die hs *schadē*.

daz si die bosen lute  
 tot erbizen hute  
 der wir billiche werdē vri  
 do sprachē die apostoli  
 wir sin also nicht vz gesant 5  
 da her in diese vrende lant  
 daz wir dē tot dē lebēdē gebē  
 wir suln dē todē gebē lebē  
 als unser herre vor vns tet  
 do sprach ir iechelich sin gebet 10  
 als si ouch daz getatē  
 vur die meistere si tratē  
 vnde sprachē zv dē wurmen  
 die man sach mit in sturmē  
 daz si die gift in sich zugē 15  
 vnde so hin vō dem wege vluhē  
 vnde liezen diese an vride me  
 do was den meisteren wirs dā we  
 e si vz dē wundē  
 mit irē cleinē munde 20  
 die gift gesugen wider in sich  
 ir kunst die hette hinderswich  
 vnde kunde in hie nicht bi gestā  
 des wart in harte we getan

Die zwelfbotē sprachē do 213<sup>d</sup> 25  
 zv den meisteren also  
 secht ir arme lute  
 wie cleine uch vrumet hute  
 vwer tuuels behendicheit  
 nu sult ir dri tage leit 30  
 von den wundē lidē  
 vnde binē den vermidē  
 aller vrende beiac  
 dar nach vf den virtē tac  
 so sal vch lan dit vngut 35  
 vf daz vwer herter mut  
 bekenne wie ir get zv plege  
 noch an dē vnrechtē wege  
 der uch verleitet in die clage  
 zv dem ewigē slage 40  
 nu secht wie vch daz behage  
 sus lagen si dri tage  
 vngetrunken vnd vngessen  
 si waren so besezen  
 daz von in alle vrende entlach 45  
 do es quam vf dē virtē tach  
 die heiligen zwelfbotē gut  
 quamē durch ir demut

hin zv den zoubereren  
 den mit vil grozē sweren 50  
 was betoubet der sin  
 alsus sprachē si zv in  
 wizzet daz der gute got  
 durch siner tugende gebot  
 nicht begert des menschē leit 55  
 sin grozē barmherzicheit  
 wil an ī gutes lebenes pflicht  
 ouch wil er sulches dienstes nicht  
 daz im betwungē vō uch kume 214<sup>a</sup>  
 nu secht wie sine genade uch vrumē  
 stet uf vnde sit gesunt als e  
 vch sal nu lazē alles we  
 daz uch drucke in alles leit  
 nu habet uch ganze vriheit  
 zv tvne vbel oder wol 65  
 die zouberere waren vol  
 der unselde die si twanc  
 so das ir tuelich gedanc  
 der mit in stete vmme gie  
 si nicht rechte schowē lie 70  
 wie mit in geworbē was  
 do ir iechelicher genas  
 si wichē vluchtech do vō dan  
 vnde hiengē vestenlich dar an  
 des si ouch vnselich blibē 75  
 vnder den lutē si noch tribē  
 manigē werrē unde knotē  
 vf die heiligē zwelfbotē  
 in babiloniē lande  
 si tribē so uil schande 80  
 mit ir goukelungē  
 vor alden vnde vor iungē  
 daz die zwelfboten gut  
 dicke wurdē da gemut  
 vnd irre lere vil virdarf 85  
 daz si nicht volle vrucht erwarf  
 vor ienen offenbare  
 idoch bi eime iare  
 brach vur der genadē vunt  
 daz wol sehzec tusunt 90  
 mit vroude<sup>1</sup> zv in giengē  
 vnde gots touf entfiengē  
 vnde hieldē vroliche sich dar an 214<sup>b</sup>  
 des got ouch lob an in gewan

<sup>1</sup> vroude<sup>1</sup> unsicher.

Arphaxat vnde zares  
 die wurden aber under des  
 von dē lutē da versmat  
 ir goukelspil unde ouch ir rat  
 vnde vnrechtes hute 5  
 schuf nicht an dē luten  
 wande man was ir wordē sat  
 nv lac da bi ein michel stat  
 an des landes orte  
 die vō gots worde 10  
 was leider alzv wilde  
 si hete manich bilde  
 zv des leidē tuuels spote  
 das warē alles abgote  
 dar an si sich kartē 15  
 wol sibēzech ewartē  
 warē in der selbē stat  
 zares vnde arfaxat  
 secht die hubē sich da hin  
 ir vil vngetruer sin 20  
 begundes also schaffē  
 mit der heiden paffen  
 swanne die zwelfbotē quemē  
 daz si si balde vf nemē  
 vnde liezen nicht zv worde kumen  
 wirt es in nicht vndernumē  
 sprachē si so wizzet daz  
 daz ir imir vurbas  
 von dē lutē sit versmat  
 alle ir predigat vnde ir rat 30  
 treit sich gar uf dē sin  
 daz man die gote werfe hin  
 vnde in nicht dienstes sule pflegē 214°  
 let man das hie underwegē  
 so muzet ir wichē hin besit 35  
 binnē dirre selbē zit  
 die zwene apostelen gut  
 als si lerte ir wisser mut  
 mit vnser herren samē  
 in die stat ouch quamen 40  
 swamir was si genant  
 si hubē vf sa zehant  
 predigen vnseres herren wort  
 als das wart vō in gehort  
 die ewartē sich beriefen 45  
 mit zorne si liefē  
 gesamt an vntugēlichē rotē  
 zv dē gots zwelfbotē

vnzuchtēlichē man si bant  
 vnd brachte si ouch al zvhant 50  
 zv eines tempels palas  
 da der sunnē got was  
 den got hiez man si an betē  
 do sus warē drin getretē  
 die gots erwelten zwelfbotē 55  
 die tuuele vz dē abgotē  
 heten michel geschre  
 we uns gots apostelen we  
 we vns sit ir her sit bekumē  
 so hat ein vuwer vns genumen 60  
 daz ob vns grobelichē zvrnet  
 vnde mit craft vns burnet  
 Ein liechter engel do erschei  
 dē gots apostelen zwein  
 vnde sprach ir herrē kieset 65  
 weder ir daz volch virlieset  
 lieber in iemerlichē tot 214<sup>d</sup>  
 oder wolder selber in die not  
 an der martere ietzv tretē  
 schiere si sich beratē hetē 70  
 wande si zv xpō woldē  
 die erwelten gots holdē  
 woldē hie dit arme lebē  
 vf mit der martere gebē  
 vnde in die lebende vreude kumen  
 si hoften ettelichē vrumē  
 noch kunftich an dē volke wesē  
 des woldē si si lan genesen  
 vnde vor si sterbē also  
 si sprachen zu dē volke do 80  
 vf daz ir armē lute  
 wol offenlichē hute  
 alhie nu bekennet  
 waz ir zv gotē nennet  
 vnde daz si alle tuuele sint 85  
 vnde mit in der helle kint  
 die geloubē an si iehen  
 so wollē wir vch si lazē sehē  
 ob es icht muge an uch gevrumen  
 si suln vz den bilden kumē 90  
 zv der gesicht alvölle  
 als wir gebietē wollen  
 vnde suln die bilte also zvsan  
 daz ir mach eines nicht bestan  
 ez envalle in vngemach 95  
 binnē des unde dit geschach

daz die apostelen sprachē		die man hin vō dem volke nā	
vz den bildē brachē		vnde in sine stat hin brachte	45
zwene tuuele di mā alda sach		er liez als er gedachte	
swartz vngeneme vnde swach		ein schone munster machē	
die mit vil vnvugen 215 <sup>a</sup>	5	mit lobelichē sachen	
alle die bilde slugen		wurden si alda begrabē	
daz si die bein vf karten <sup>1</sup>		nv suln wir si zv botē haben	50
als ouch die ewartē		vnde hin zv gote sendē	
gesahen dit groze vngemach		si mugē wol verendē	
daz an ir gotē da geschach	10	ob er vf vns treit sinē zorn	
wie iemerliche mā si zvslyc		wande si ir leben hant verlorn	
ir vnselde si vertruc		alhie durch sinē wille	55
in die grozen tobesucht		des mugē si in stille	
daz si mit aller vnzucht		swa er zornich vf vns ist	
vber die zwelfboten rifen	15	gelobet sistu ihu crist	
mit nide vf si liefen			
vnde stachē durch si ire swert <sup>2</sup>			
sus vurē die gots vrunde wert			
hin in daz ewige lebē			
daz in mit vrendē hat gegebē	20		
got in dem himelriche dort			
wande si dar vmmē scharfē mort			
liden an irem blute			
ouch wisete got der gute			
wie es weren sine vrunt	25		
dē man da durch sin vrkunt			
ir leben iemerliche verbeiz			
der tach was luter vnde heiz			
an dem der mort was geschēhē			
do liez got herte winde sehen	30		
bliccen vnde dunre slan			
der tempel mochte nicht bestan			
wande er in dru stücke spielt			
der sich decheines enthielt			
wande si wichē vō ir stat	35		
zares unde arphaxat			
die bosen zouberere			
musten ouch ein swere			
von dem blicschoze erdoln 215 <sup>b</sup>			
wande si virbranten gar zv koln	40		
sus was in alle ir kunst verstoln			
des landes kuninc liez do holn			
symonem unde iudam			

<sup>1</sup> die hs kerten.

<sup>2</sup> swert und das e in ire fehlen, sind jedoch mit bleistift nachgetragen. Diese zeile steht übrigens zwischen den beiden vorhergehenden.

*Von sente mathia*<sup>1</sup>

<b>Mathias</b> der zwelfbote	
in der gots erwelte rote	60
mit dem loze vunde wart	
ach unseres herren vffart	
er in dar zv selbe erkos	
o iudas sin amt verloz	
vnde iemerliche zv rucke trat	65
vz der hohgelobte stat	
die siner valscheit nicht gezā	
wir lazē hie mathiam	
eine wile verswigē	
vnde mit der rede hinderligē	70
vnde sprechen e wer dirre was 215 <sup>c</sup>	
der vngetrue iudas	
der mit schanden hinder streich	
vnde vz allen eren weich	
zv ewenlichē vluche	75
man liset an einē buche	
dar vz ichz ouch zv dute las	
daz da zv ihrlm was	
ein man ruben der hiez	
der an daz geslechte stiez	80
daz da heizet ysachar	
er hete im vz der selbē schar	
ein wib genumē nach der art	
als si waren do gelart	
vnd an si nach der e gewant	
cyborea was si genant	
nu vugete sich in einer nacht	
<sup>1</sup> roth.	



daz die vrowe wart gebracht	gedachtē in vil leide	
in einē troum also hart	an dem selbē kindelin	50
des si erschrecket sere wart	si woldē dran nicht schuldich sin	
vnde ouch da uō entwachte	daz si es solden wurgen tot 216 <sup>a</sup>	
den troum si kunt do machte	ouch vorchten si vil groze not	
5 irem manne vnde sprach	irem geslechte dar an ziehen	
owe mir ist ein vngemach	dem allen dachtē si entvlien	55
in deme troume nu geschehen	mit einer kunstigen list	
wande ich mir leide han gesehē	die si ervundē in der vrist	
mich duchte als ich dir kūt wil tū	als dem gutē moyse	
wie mir geborn were ein sun	geschach vor in der aldē e	
der warb so vnrechte	dem man bereite ein vesselin	60
daz alle vnse geslechte	vnde warf in lebende dar in	
solde vō im vnder gan	da er daz wazzer nider vloz	
do sprach ruben ir man	alsus man ouch dīt kint besloz	
15 tv hin es ist ein truchnis	in ein vaz harte gut	
des du gewar wordē bis	daz im des tobendē wazzers vlut	65
daz dich also betruget 215 <sup>d</sup>	zvphant dē lib nicht an gewā	
vnde dir mit troumē luget	si trugens in ein wazzer dan	
habe sin nicht groze leide	vnde liezens loufen hin zvtal	
20 do sprach si anderweide	der geordente wazzers val	
wizze vur war als ich dir sage	truch daz kint sunder wer	70
ist daz ich nu ein kint trage	so hin vf daz wite mer	
vnde wirt ein knechtel mir geborn	von magen vnde vō vrundē	
so habe ich ie nu zv vorn	da namē es die undē	25
mit rechter warheit gesehen	die eine es der anderen gab	
was an im kunftich sal geschehē	vnde trugens verre so hin ab	75
des ist mir leit vnde leit	nach der winde gebot	
dises gesichtes vnderscheit	ein insele heizet scariot	
die ich so ordenlichen sach	dar abe er sit wart genant	30
vnde muz sin haben groz vngemach	in dē mer ein einlant	
daz vf minem herzen lit	vnde was ein kunīriche	80
vntz ich an kunftiger zit	dit vas treib vil geliche	
beschowe genzelich dē sin	hin an des landes siten	
wa der troum wolle hin	da in dē selbē zitē	35
Hi mit sich die zit vertreib	des landes kunigīne was	
die vrowe an irre clage bleib	vnde hette einē palas	85
mit gedanken vberladē	bi dem mer vfme stade 216 <sup>b</sup>	
wande si uorchte grozē schadē	ein vngeluckiger schade	
den iuden sin vō ir gewant	was an der selben kuningin	40
sit ouch si kurzeliche entfāt	wande si ir tage was gesin	
sich in ir libe ein kint tragē	ane kint dīt was ir leit	90
alsus quam es zv den tagē	nv was si nach gewonheit	
daz die vrowe gelac	mit ir dirnē getretē	
vnde vil grobeliche erschrac	da si kurzewile heten	45
wande is ein schone knechtel was	bi daz wazzer nach ir ger	
des si muterliche genas	binnen des vloz da her	95
vater muter beide	vor undē vnde vor winde	

daz vaz mit dē kinde  
 daz weter waz nu linde  
 des lief hin ir gesinde  
 nach der vrowē willekur  
 vnde brachtē an daz lant her vur 5  
 daz vezzelin daz alda vloz  
 do man es brach vnde vf sloz  
 vor der edelen vrowē  
 secht do began si schowen  
 ein schone kint dar inne 10  
 o sprach die kunīgine  
 were ich so selich an heile  
 daz mir ie zv teile  
 wordē were ein sulch kint  
 da mite were ouch an mir blit 15  
 manige sorge die ich han  
 wen ich sule dē riche lan  
 nach mir an rechtē erbē  
 der is wol muge bederben  
 Nv wart eine clucheit erdacht 20  
 vnde mit listē vollēbracht  
 an disme selben kinde  
 die kunīgin was vil swinde  
 dar uf an engeme rate 216°  
 si hiez daz kindel drate 25  
 schicken heimeliche vō dem wege  
 vnde sin wol mit truēn plege  
 da bi machte sich groz  
 von ir ein mere sich ergoz  
 wie si nu swanger were 30  
 daz lantvolc was der mere  
 an der vrowen sere vro  
 nicht vberlanē sprach man do  
 dem kuninge were ein svn geborn  
 des groze vrende wart erkorn 35  
 dem gemeinē lande  
 die vrowe daz kint nande  
 durch ire clucheit ivdas  
 wande er von dē lande was  
 als si beduchte kumē her 40  
 dit kint wart nach der vrowē ger  
 lieblich vf gezogē  
 vnde sin harte wol geploge  
 als man kunīges kinde pflit  
 nicht vberlanē nach dirre zit 45  
 die vrowe vō dē kunige entflēc  
 ein kint an dē si swanger giec  
 vntz vf die zit daz si gelac  
 ez waz ir ein vrolicher tac  
 wande si einē sun gewan 50  
 do was ir trurē ouch zvrگان  
 vnd ir erste sorge blit  
 sus wuchsen vf die zwei kint  
 vri vor allē swerē  
 als ob si brudere weren 55  
 der wan was an in heidē  
 idoch was vnderscheidē  
 an in ir tugent die si hetē 216<sup>d</sup>  
 wande an iechelichē stetē  
 trat der vor der edel was 60  
 der valsche sun iudas  
 an forme an craft underlach  
 swaz man zvo kurzewilē pflach  
 so giench des kuninges sū ie vur  
 nach der edelcheide spur 65  
 die er vō geburt entphiene  
 iudas dicke in undergienc  
 vnde tet im manicherande leit  
 mit ettelicher nacheit  
 wande der hete er an ī vil 70  
 er mochte nindert an daz zil  
 der edelheit gewanderen  
 als man sach den anderen  
 sich haldē gar in schoner zucht  
 wande er in kuniclicher vrucht 75  
 zvr edelcheide was geborn  
 der muter was vil dicke zorn  
 vf iudam want er genē sluc  
 des sluc si wider in genuc  
 si weste wol daz iudas 80  
 ir rechte sun nicht enwas  
 des was ir liebe ī sichte  
 vnde die hant vil lichte  
 da mit si sluch vf sin dach  
 swas man in zv tugendē brach 85  
 daz wolde vurbas nicht an ime  
 er was ot edelheit ein schime  
 vnde dran zv rechte nicht geborn  
 er hat sin arbeit gar verlorn  
 swer valkē geuidere hat 90  
 vnde dē rabē schifte lat  
 er vluget im niemer valkē vluc 217<sup>a</sup>  
 wande der naturē wider zvc  
 in zv dem ase brenget snel  
 swer eines lepartē vel 95  
 vber einē esel suwet

vnde des an im getruet  
 er springe im lepartē sprunc  
 der ist an wisheite harte iunc  
 vnd nicht volwachsen aldar an  
 sus was die wisheit vnderthan 5  
 an diesen knappē beide  
 als ich vch han bescheiden  
 dirre kune vnde stare  
 iener vngetrue vnde are  
 dirre was ie wol bewart 10  
 an maniger tugentlicher art  
 vnde iener an mancher bosheit  
 mit willē unde mit lebene breit

Dit mere sich nicht läge ethielt  
 ir bruderschaft entzwei spielt 15  
 wande daz lantvolc vernam  
 wie der eine her bequam  
 daz er were ein vundelinc  
 do ouch iudas der iungelinc  
 vernam die rechtē mere 20  
 wie er getretē were  
 von nichte in die werdicheit  
 do wart ī vmmazē leit  
 wande mā ī kurzliche dar na  
 in dem lande hie vnde da 25  
 durch sin vntugēt versmate  
 nach valsches herzen rate  
 begiene er do ein vbel dinc  
 des kuniges sū dē iungelic  
 sluch er heimelichē tot 217<sup>b</sup> 30  
 vnd vloch durch die selbe not  
 duplich von dem lande  
 sin wech im do genande  
 in eime schiffe daz in truc  
 wol mit vugē genuc 35  
 in daz lant iudeam  
 zv ihrlm er do quam  
 alle sines herzen wan  
 kunde sich des nicht verstan  
 wannē er were bekume 40  
 mit warheit hete er wol vernymen  
 als man im e die rede entsloz  
 wie er vf dem mere vloz  
 da in die vndē trugē  
 vnde zu dem lande slugē 45  
 da in die kuniginē vf nā  
 do er zv ihrlm quam  
 da pylatus voget was

den selbē er zv herren las  
 vnde diene im als ein ander knecht  
 pylatus sach wie er im recht  
 nach sinē willē were  
 wande si wandelbere  
 an irne lebene warē  
 vnd aller tugēt enparē 55  
 des sach er lieblich in an  
 wande ein iechelicher man  
 ie sines gelichen war nimt  
 der im nach willē gezimt  
 vnde sinē rat mit ī tut 60  
 ist er bose unde vngut  
 so helt er sich zvm bosen  
 der mit ī kan losen  
 aller vntugenden haft 217<sup>c</sup>  
 hat der man an tugendē craft 65  
 so helt er sich ouch an dē man  
 der mit tugendē wandern kan  
 nach edeles herzen reinicheit  
 pylatus als ich habe geseit  
 wart des vmmazē vro 70  
 daz im iudas kunde also  
 mit nackeit stete bi gestan  
 des machte er im ouch vnderthan  
 sin hus vnde alle die knechte  
 daz er nach wiseme rechte 75  
 wisete ir iechelichen an  
 swaz er wolde schaffen lan  
 an dienstlicher arbeit  
 des waren si im gar gereit  
 vnde underuene dekein not 80  
 wande es pylatus gebot

Rvben der gute man  
 vō dem ich e gesaget han  
 der da zv ihrlm was  
 von dem dirre iudas 85  
 was nach rechte geborn  
 der wante er were also verlorn  
 daz nimer mensche queme  
 da er ī wesē verneme  
 wande in daz wazzer hī vertrue 90  
 ruben was riche genuc  
 zv ihrlm in der stat  
 hinde an sinē hof trat  
 ein garte des er ouch genoz  
 dar inne stundē boume groz 95  
 die schone obz trugē

des er mit gutē vugē  
 hete vruchtigē beiac 217<sup>d</sup>  
 nv vugete sichs vf einen tac  
 daz pylatus zv huse was  
 vnde bi in stunt iudas 5  
 vf einer vorlouben da  
 er waz im zallen zitē na  
 durch sinen<sup>1</sup> vruntlichē sin  
 nv sach pylatus aldort hin  
 vnde begunde wartē 10  
 in ienen bungartē  
 da er vil schöner epfelle sach  
 mich lustet harte sere er sprach  
 der epfelle die aldort stan  
 hete ich einē behendē man 15  
 der mich dar an bedechte  
 vnde mir der epfele brechte  
 der tede mir vil liebe  
 do wart zv eime diebe  
 iudas durch sine vruntschafft 20  
 nu secht wie vntugēthaft  
 ir iechelicher dar an was  
 pylatus unde iudas  
 hete ein bote hin getretē  
 vnde vm die epfele gebetē 25  
 ir were wordē vil genuec  
 iudam sin wech so hin truc  
 vntz er in dē gartē quam  
 die schonē boume er do nam  
 dar abe er schutte vnde brach 30  
 hinnē des unde dit geschach  
 do quam rubē vzer tur  
 in deme bungartē so her vur  
 vnde begunde werlich vülen  
 einē man alda wulē 35  
 in dem obze der es las 218<sup>a</sup>  
 daz dirre ienes vater was  
 daz was in beiden vmbekant  
 ruben lief an in zvhant  
 vnde bot im scharfe wort genuec 40  
 des in ouch iudas nicht vertruc  
 wande er in vrilichē wider schalt  
 ir schelden wart so manichvalt  
 vntz es geriet zv vustslegē  
 iudas begunde nider legē 45  
 den anderē wande er was zv starc  
 sin boser wille wart so arc

<sup>1</sup> die hs *sinem*.

daz er einē stei begreif  
 nach des swanges vmmesweif  
 sluch er in dē nacken 50  
 idoch von diesem wacken  
 wart im dekein wunde  
 ruben zvhant begunde  
 nider sigen vnde gelac  
 daz er nit me lebenes pflac 55  
 vnde des geistes was virzigē  
 iudas liez in alsus ligen  
 der epfele nam er vil genuec  
 die er pylato hin truc  
 vnde sagete ī gar die mere 60  
 waz da geschehen were  
 do sprach pylatus daz ist gut  
 habe darvmbē gutē mut  
 sit is ot niman ensach  
 dar nach des abēdes geschach 65  
 daz rubē tot vundē wart  
 der vrowē clage was vil hart  
 daz sus verlorn was ir man  
 ir aller wan lach dar an  
 ez were gewesen der gehe tot 218<sup>b</sup>  
 pylatus clagete ouch die not  
 als ob im vremde were  
 war abe entstunt daz mere  
 vnde des gutē mannes leit  
 die vrowē unde ir richeit 75  
 hiez er iudam zv sich nemen  
 der dachte es sal mir wol gezemen  
 daz ich also beclibe  
 sus nam er ī zv wibe  
 die vrowē sunder irē danc 80  
 wande si es pylatus betwanc  
 Cyborea die vrowe gut  
 hete leidigē mut  
 vmbe ir groz vngelucke<sup>1</sup>  
 daz ir vf deme rucke 85  
 lac mit sulcher tucke  
 wand ez ir leidech herze do  
 trurich machte vnde vnvro  
 dar nach vugete sichz also  
 in einer zit daz si besach 90  
 ir leit vnde ir vngemach  
 daz ir vor des begenet was  
 so uil si des zv houf nu las

<sup>1</sup> zweimal drei gleiche reime in der hs.

in ruiges herzen lere  
 daz si vmmazē sere  
 irsufzte in rechter swere  
 do vragete waz ir were  
 iudaz ir man vnde sprach 5  
 sagan durch welch vngemach  
 bistu betrubet also hart  
 owe daz ich ie gewart  
 sprach si do ein mensche lib  
 ich bin ein vnselich wib 10  
 als ich bekenne vō warheit 218°  
 wande min driueltich leit  
 mic hertenelich durch snidet  
 da uon min herze lidet  
 allez iamir vnde not 15  
 mir were nutzer ein tot  
 sit sus min vreude ist wordē blit  
 ich hatte niwan ein kint  
 daz muste ich werfen in die vlut  
 durch sinnelichen argē mut 20  
 des ich mich kunftich dran versach  
 so ist daz andere vngemach  
 an minē manne mir geschehē  
 wande ich niemāne kan beiehe  
 wie iemerliche der ist verlorn 25  
 ich were bezzer vngelorn  
 wande ich so grobelichē swache  
 ob alle dirre sache  
 hat mir pylatus wirs getan  
 wande ich gemach wolde han 30  
 vnde vurbas als ein witwe lebē  
 nu hat er leider mich begeben  
 dir wider minē willē gar  
 als ouch iudas wart gewar  
 die rede von dem kinde 35  
 do wart im harte swinde  
 alle sin vreude gar verslagē  
 er bat im anderweide sagē  
 wie si daz kint verwurfe hin  
 vnde do begreif er gar dē sin 40  
 wie er daz selbe kint waz  
 daz in dē wazzere genas  
 vnd wie er sit dē vater sluc  
 dar zv sin bosheit in vertruc  
 vnde wie er bi der muter slief 218<sup>d</sup>  
 mit leide er alsus vberlief  
 an den gedanken vil genuc  
 siner sundē vnvuc

die sich huften vntz da hin  
 daz im wart sines herzen sin 50  
 virseret in harte grozē clagē  
 vnde dit was in dē selbē tagē  
 vnde in der hochgelobte vrist  
 do vnser herre ihe crist  
 predigete<sup>1</sup> in iudea 55  
 do sprach die vrowe cyborea  
 wande er ir gāze mere  
 sagete wie er were  
 daz selbe kint daz si verwarf  
 ir leide was dar vmme scharf 60  
 ganc sprach si zv dē gutē man  
 vnde habe sinen rat dar an  
 wande er werliche ist gerecht  
 alsus giene der arme knecht  
 zv xpo dem gutē gote 65  
 vnde bleib mit ī ouch in der rote  
 Unser herre was do gut  
 als er noch hute ist gemut  
 swer sine sunde bezzeren wil  
 zvhant gibet er in ein zil 70  
 vnde wil ir nicht gedēkē me  
 ob der mensche ot beste  
 vurwart in reineme lebene  
 ez giene iude vil ebene  
 wande er was entfangen da 75  
 vnde wart ouch kurzliche dar na  
 in der heiligē rote  
 ein vzerwelter zwelfbote  
 daz er ouch predigete gots wort 219°  
 in den landen hie vnde dort 80  
 des maniger bezzerte sich  
 er wart xpo so heimelich  
 daz er der gescheffede pflac  
 swaz man durch tugendē beiac  
 xpo zur noturfte brachte 85  
 durch gut in dran bedachte  
 secht daz lief disme durch die hāt  
 des wart er dicke hin gesant  
 daz er dī kost in solde holn  
 nv swaz man wischet den koln 90  
 so wil er immer swartz wese  
 iudaz begunde ī drabe lese  
 also alentzelen daz er stal  
 vnde es heimelichē virhal  
 wande im was zv gute lieb 95

<sup>1</sup> die hs *predige*.

state machet biwile dieh  
 alsus geschach ouch diese man  
 wande er greif da wider an  
 die alden gewonheit  
 vnd da uō was ī harte leit 5  
 die verlust vnde gienc ī na  
 daz maria magdalena  
 die salbe vf vnsern herrē goz  
 sin zversicht was des groz  
 were si verkouft vmme gut 10  
 er hete sin so uil gehut  
 daz er es were wordē vro  
 zv iungest quam es ouch also  
 daz er waz gutes wordē sat  
 do er hin zv dē vurstē trat 15  
 vnde bot die pennige ī wider  
 er warf si vor ir vuze ouch nider  
 dar umme er xpm virriet 219<sup>b</sup>  
 sin zwiuelunge in virschriet  
 an also boser rue 20  
 daz der vil vngetrue  
 sich selber hiē an einē stric  
 die ougenweide vnde der blic  
 erschraete manigē vurbas  
 sin lib daz vngetrue vas 25  
 wol gelich entzwei spielt  
 so daz er nicht in im behielt  
 wande druz viel daz geweide  
 die vngevuze leide  
 muste er von rechtē schulde 30  
 so schemelichen dulde  
 an dirre todes wunde<sup>1</sup>  
 im solde vz sinē munde  
 billiche die sele nicht entgan  
 da mit der vnreine man 35  
 kuste vnlich vor der stunt  
 den gebenedietē munt  
 sunder alles sorgē  
 die kele solde erworgē  
 dar vz die stime sich erbot 40  
 vf vnseres lieben herren tot  
 in gar verreteclicher guft  
 er solde ouch hangē in der luft  
 zvschen himel vnde erde<sup>2</sup>  
 wande er vil vnwerde 45  
 mit aller sundē schimele  
 sich von dem himele  
 vnde von der erdē lute schiet  
 do er dē gotes sun verriet  
 des solde er dulde diesen pin 50  
 vnde zuschen himel vnde erdē sin  
 mit den vil ubelen geisten 219<sup>a</sup>  
 die im da solden leisten  
 mit ewenclicher marterat  
 swas er vf si geborget hat 55  
 Svs was der kor zvbrotē  
 vntz an die sibete wochē  
 ich meine der apostolen rote  
 sit alsus der zwelfbote  
 harte iemerlichen trat 60  
 vz der hogelobten stat  
 des apostolischē stules  
 die vnvlut alles pfules  
 hete in besiten vz getribē  
 dit was also lange blibē 65  
 vntz nach cristes himeluart  
 doch e der geist gesant ī wart  
 secht do die eilve warē  
 gesant an grozen varē  
 vnde mit in andere lute me 70  
 als ich han gesprochē e  
 do wart mathias erwelt  
 petrus der edele gots helt  
 sprach zv der gesantē schar  
 ir herrē nemēt alle war 75  
 wie unse kor zvbrotē stat  
 wande iudas dē zwelfbotē grat  
 der im e wilē was erkorn  
 mit allen schandē hat verlorn  
 nv der ist hin an sinē val 80  
 doch suln wir vnser zwelftē zal  
 ervullē hiē vf sulchē rat  
 daz wir xpc wunderat  
 bezvgē als er hat gebote  
 man kiese vns einē vō dē roten 85  
 der bi xpo si gewesen 219<sup>d</sup>  
 vnde in sin herze habe gelesen  
 swaz er wunders hat began  
 do wurdē zwene gute man  
 erwelt vz der gemeine 90  
 ioseph hiez der eine  
 der ein gerechter man was  
 der andere was mathias  
 ouch vil seliger man

<sup>1</sup> die hs *wunde*.

<sup>2</sup> die hs *erde*.

als die warē so hin dan  
 von dē anderen getretē  
 do wart mit vlize gebetē  
 got vō den tugēthaffē rotē  
 daz er in einē zwelfbotē 5  
 vz den zwein helden neme  
 swelcher im gezeme  
 zv dem amte also groz  
 secht do geuel der erē loz  
 vf den gutē mathiam 10  
 der zv dem amte wol gezam  
 daz er were ein apostolus  
 vns saget dyonisius  
 ein heilich meister vnde groz  
 ez were nicht anders vmbe die loz  
 niwan daz von gote quam  
 ein liecht vf mathiam  
 dar an si sahen allentsant  
 wie er daz hohgelobt amt  
 der zwelfbotē solde habē 20  
 sus wart er vroliche erhabē  
 in die heiligē werdicheit  
 als uch hie vor han geseit  
 Mathias der vil gute  
 an rechter demute 25  
 zv allen ziten was bewart 220<sup>a</sup>  
 nach unseres herren himelvar  
 vnde nach des heiligē geistes küft  
 was er mit wiser vernunft  
 ein prediger in iudea 30  
 allenthalben hie vnde da  
 begiene er manich zeichē groz  
 die gots genade vō im vloz  
 in rechter tugent zaller stunt  
 die siechē machte er wol gesūt 35  
 vnde gesehen die blinden  
 swer sich wolde vnderwinden  
 des gelouben hin zv gote  
 den loste der gots bote  
 von allem vngemache 40  
 daz er mit heiliger sache  
 tugentlichen von im schiet  
 nv vugete sich es daz er geriet  
 in daz lant macedoniam  
 da er mit vreudē vf nam 45  
 vnseres herren lere  
 mit harte wiser kere  
 an daz lut er si warf

do wart ir zorn also scharf  
 so daz si ir gemute 50  
 mit grozer vngute  
 sluzzen gegē der warheit  
 swaz in gutes wart geseit  
 von ī das waz in gar ein spot  
 nach vbeles willē gebot 55  
 als si ir valscheit betwanc  
 so machtē si im einē tranc  
 beide vnrein vnde scharf  
 dar in man virgift warf  
 vnde vbeles im gedachte 220<sup>b</sup> 60  
 do man dē tranc im brachte  
 mathias det in gots lobe  
 mit siner hant ein cruce drobe  
 vnd tranc in vnseres herrē namē  
 demē heiligē deme lobesame 65  
 bequā der tranc harte wol  
 die vbelen warē erge vol  
 vf den heiligen man  
 si griffen vbeliche in an  
 vnde brachtē in mit swere 70  
 zv eime kerkere  
 da si virsluzzen in durch not  
 wande si leitelicē tot  
 wolden gar an ī began  
 do sus mathias was gelan 75  
 in dē kerker durch vmmacht  
 vnde es quam in die nacht  
 do quamē tuuele vil da hin  
 durch irē vientlichē sin  
 die im erlich erschinē 80  
 si zannetē sere vnde grine  
 vnde torstē doch bi in nicht kumen  
 wande in was genzeliche benvmen  
 die gewalt in der geschicht  
 daz si im leides tetē icht 85  
 durch irē vientlichē haz  
 mathias der genadē vaz  
 saz da mit aller gedult  
 wande er enbinē waz geult  
 mit der genadē richeit 90  
 nv wolde ouch xpe mildicheit  
 sinē vrunt da lan entsebe  
 wie er vō notē wil erhebe  
 die durch in geuangē sint 220<sup>c</sup>  
 ihe der iunchvrowē kint 95  
 mit grozeme liechte zv im quā

den heiligē mathiam	vnde hin zv tugendē vluzzē
vil vruntlich er in troste	mit vil genadē zvpflicht
dar nach er in loste	dē blindē gab er gut gesicht
von allen bandē vnde ketē	die an geloubē tratē
die in e bestricket hetē	5 swelch in dē zitē haten
nach siner viende willekur	gicht oder miselsucht
cristus entsloz ī alle tur	die loste er wol mit schoner zucht
do gienc mathias ouch her vur	halzen vnde crümē
nach aller tugentlicher spur <sup>1</sup>	toubē vnde stümē
predigete als er e pflac	10 gab er genugē ir gesunt
des volkes genuc erschrach	des treib er so vil in der stüt
daz er alsus gelediget wart	vntz sin die iudē ouch verdroz
ir wart ouch vil do bekart	ir nit wart vf in harte groz
in des geloubē reinicheit	wande er in ihu xpi namē
svmelicher herticheit	15 alsus die siechē lichamē
gienc im noch vil harte ētgegē	heilte dit was ī leit
den widerstunt der godes degen	si griffen in mit grimicheit
mit sulchē wortē vnde sprach	harte vientlichē an
sit vwer blintlich vngemach	vnde brachtē in gevangē dan
ist so geweltlich vnd so groz	20 vur den der ir bischof was 221 <sup>a</sup>
vnde der warheite eī widerstoz	der heilige mathias
so sult ir ouch mit leide	was an gutē witzē scharf
an libe an selē beide	hie von er wisliche widerwarf
verstozen wesen drate	swas si mit rede uf in triben
als er gesaget daz hate	70 die iuden dar an stete bliben
die erde sich nicht me enthielt	daz si in wolden drucken hin
vnder ir vuzē si sich spielt	do sprach der bischof wider in
die si lebende ouch virslant	mathias wizze dīne wege
als daz wunder wart erkant	die du wanderes zv pflēge
daz erschrecte so die diet	75 ane vorchte sunder schamē
daz genuger vō ī schiet	in ihe namen
des vngelouben irricheit 220 <sup>d</sup>	die verleitē dir din lebe
gots lere wart do breit	ob dir nu wirt vō mir gegebē
wande si maniger entfle	vrist durch bezzerunge
der mit ir vroliche vmme gie	80 wiltu die wandelunge
vnde sin tugentlichē pflac	von dime geloubē wendē hin
vntz er ouch tot dar an gelac	do sprach mathias wider in
Hie nach der heilige zwelfbote	o daz enwolle got
zv sines willen gebote	daz ich īmer sulchen spot
hub sich in iudeā	85 an mime lebene bege
do er durch gut hin wider quam	die rechtē warheit die ich e
er predigete als er e pflac	begriffen habe vf gotes wege
den lutē gutlichē er wac	die sal ich wanderen zv pflēge
die genade die er truc	ane vorchte sunder schamen
ir was do vil unde genuc	90 in vnseres lieben herrē namē
die ir von im genuzzē	daz ich dar vz wil niemer kumē
<sup>1</sup> diese zeile steht in der hs am ende	mir enkan nicht underdrumē
der columne, also nach daz — schiet.	den edelen wech dē ich ge



do wart dē iudē harte we  
 vf sines willē steticheit  
 ir tobeseucht ir valscheit  
 wolden ie drucken so hin dan  
 ez tratē vf zwene man 5  
 durch iren vientlichē sin 221<sup>b</sup>  
 vnde bezugetē vber in  
 daz er vnrecht solde wesen  
 zvhant mochte er nicht genesē  
 wande si in woldē steinen 10  
 do er von dē vnreine  
 an die stat wart hin bracht  
 da im des todes was gedacht  
 die gezyge tratē hin  
 zvm ersten wurfen si an in 15  
 ir steine als in ir valsch geriet  
 ein boser man vō der diet  
 mit einer ax so hin quam  
 vnde sluch da mit mathiam  
 daz im daz blut vō houbete ran 20  
 mathias der gute man  
 der gots erwelte zwelfbote  
 sinē geist beualch do gote  
 der in mit vreudē vf nam  
 zv siner cronē er bequam 25  
 die im got der gute  
 mit seldēricher hute  
 hete bewart zv lone  
 an dem zwelbotē trone  
 dar uffe er an dem sunes tage 30  
 nach der warheite sage  
 vrteil sal mit xpo gebē  
 vber vnser aller lebē  
 ez ge zv schaden oder zv vrumē  
 zv den erē ist er kumē 35  
 durch sin tugentliche vrucht  
 die er mit reinēclicher zucht  
 hie vf erden hat getragē  
 sumeliche also vō ī sagē  
 daz er ouch des cruces tot 221<sup>c</sup> 40  
 erlide in schemelicher not  
 vnde dran sin leben leite nider  
 daz ist nicht disme tode wider  
 si mochten wol den reinē  
 an dem cruce steinē 45  
 vntz im also der tot quam  
 sin heiliger licham  
 zv triere ist nu mit reste

wir suln an steter veste  
 den zwelfbotē wol eren 50  
 wande er mach an vns merē  
 genade vil mit sime betē  
 des bitē wir in daz er trete  
 vor vns swa das not si  
 suln wir vō angest werdē vri 55  
 daz muz vnz ie vō gote kumē  
 dar zv mugē vnz wol gevrumen  
 die zwelfbotē von dē ich  
 geschriben habe al ordenlich  
 swaz ich irre tugēde uant 60  
 ist ir helfe an vnz gewant  
 si sint so nutze vns bi gote  
 daz vns dekein sundē knote  
 gewerfen mach in irē haft  
 secht des suln wir mit aller craft 65  
 vnse liebe in erbieten  
 vnde si dar an miten  
 daz si vns wollē bi gestan  
 wande an in werliche sunder wan  
 ist die gewalt in aller vrist 70  
 des si gelobet ihc crist

*Von sente barnaba dem apostelen*<sup>1</sup>

Barnabas der gute man  
 mit grozē tugēde gewā  
 dē namen vō dē gutē gote  
 daz er geheizē is ein bote 75  
 ein apostolus den<sup>2</sup> got  
 nach sines willē gebot  
 sante predigē in die lant  
 da er machte bekant  
 mit allen truen gots wort 80  
 wie man den ewigē hort  
 besitzē solde wol bi gote  
 paulus der groze gots hote  
 manigen tach also was  
 daz dirre gute barnabas 85  
 was sin geselle an gots wegē  
 do si des hetē nil geplegen  
 daz si beide hie vnde dort  
 wisetē an godes wort  
 mit truē manigerleie diet 90  
 got do vō einander schiet

<sup>1</sup> roth.

<sup>2</sup> die hs des.

die zwene daz alsus geschach		in der martere gesigen 222 <sup>b</sup>	
ein engel zv paulo sprach		an im wirt genteeliche geswigē	50
du salt zv ihrlm varn		swas so genant ist leide	
vnde den wech nicht langer sparn		do schiedē si sich beide	
sumeliche brudere alda sin	5	paulus vnde barnabas	
die begern vnde heitē din		ir segen vruntlich an in was	
des saltu wanderen alda hin		Do der gute barnabas	55
paulus hete alsulchen sin		in cyprum daz lant kumen was	
daz er ie was gehorsam		da uant er vrunt genuch	
swaz er in der gesicht vernam	10	mit im er alda hin truch	
vnde im der engel seite		daz ewangeliū mathei	
daz selbe er ouch vor leite		swelcheme siechen er quam bi	60
sime gesellē barnabe		vnde mit dem buche rurte	
dem tet die scheidungē we		zvhant sich gar virvurte	
wande der gute barnabas 222 <sup>a</sup>	15	swa dem siechē we was	
ouch vf sulchen wege was		sus was der gute barnabas	
daz er zv lande wolde isa		hie vnde da der siechē stab	65
vnde sine vrunt beschowē da		wande er getrue helfe ī gab	
barnabas sprach zv paulo		durch vnseres herrē ere	
owe nu bin ich vil vnvro	20	sin honichmaze lere	
lieber paulē daz ich		er mit vlize dicke treib	
von dir nu sal scheidē mich		die ouch an manigē becleib	70
ez dunket mich ein vnvrume		der da vrolichē trit	
wande als ich heim zu lande kume		in des gelouben gelit	
da sal ich mines libes lebē	25	nam vnde ouch bestunt dar an	
vf mit dē tode ergeben		ouch warē deme gutē man	
hie von enmach mir nicht geschēhē		genuge lute also wider	75
daz ich dich kunne me geschē		daz si mit vlize slugen nider	
alhie vf der erden		swa si mochten sine wort	
mit clagendē geberdē	30	an den lutē hie vnde dort	
weinte er vnde vil vor in		machtē si sin lere im swach	
sinē gar betrubetē sin		zeimal barnabas gesach	80
troste paulus vnde sprach		ein torheit vō der heidē diet	
lieber bruder habe gemach		als ir tumpheit in geriet	
got der wil es also habē	35	si waren nacket vnde bloz 222 <sup>a</sup>	
vernim mich wes ich han entsabē		vnde liefen des si nicht verdroz	
vnde waz mir werlich vor ist bracht		spiln vor irme templo	85
hint in dirre selbē nacht		des solde ir got wesen vro	
got vnser herre zu mir quam		dar uf stunt ir valsch gedanc	
vnde sprach dv salt barnabam	40	ir gewonheit si des twanc	
nicht irrē an dem heimwege		daz si so nacket liefen	
ich wil in habē ī miner pflege		gelich den tūmē giefen	90
des wirt er mir ein nutze bote		dit solde ir gotē kumē recht	
er sal der blinthaftē rote		barnabas der godes knecht	
vil an mich bekeren	45	sach si nacket loufen do	
vnde mit wisheit si leren		in vnde vz dem templo	
des geloubē reinicheit		durch hokezit irs gots	95
dar nach sal er mit hertecheit		des vngevugē affen spots	

virdroz in also harte  
 daz er sich zornlich karte  
 zu dem templo das da was  
 vil gar ein tuuels palas  
 den virvluchte er vffer stat 5  
 der tempel von einander trat  
 sin vil dar nider so genuc  
 daz der lute ein teil sluc  
 die ir spiel alda triben  
 der anderen vil dannoch beclibē 10  
 an ir untugentlicher art  
 swie in hie wol gewiset wart  
 daz ir tempil vnde ir got  
 zv rechter helfe were ein spot  
 doch was ir krankheit also groz 15  
 daz iechelich sin ougē sloz  
 von dirre schonē warheit  
 die in wart dicke vur geleit

Als die zit kumē was  
 daz der gute barnabas 20  
 sin lon solde entphan vō gote 222<sup>d</sup>  
 do wart der heiliger bote  
 gegriffen an durch rechtē haz  
 sin lantlute tatē daz  
 die iuden meine ich die uf in 25  
 wantē irē argē sin  
 wande er ihu xi namē  
 so offenlichen sunder shamē  
 vil erte an siner predigat  
 ir vntruce ir boser rat 30  
 zv liechte also verre quam  
 daz si den gutē barnabam  
 vil vbelichen viengen  
 vnde an im begiengen  
 deiswar leides vil genuc 35  
 man zoch man stiez vnde mā sluc  
 diesen heiligen man  
 secht also brächtē si in dan  
 vur dē richter vō der stat  
 da man ouch vrloubes hat 40  
 vber in mit grozer clage  
 daz si an gewaldes slage  
 sin ere machtē im da schwach  
 binnē des vnde dit geschach  
 do quam vō rome in die lant 45  
 ein man eusebius genant  
 beide geweldich vnde groz  
 der an den erē vur schoz

daz er was des keiseres mag  
 der iudē vientlicher bag 50  
 was so groz vf barnabam  
 daz ir iechelich sere erquam  
 durch des herren zukumen  
 si dachtē daz er solde vrumen  
 barnabe vnde in nemen 223<sup>a</sup> 55  
 des si sich dar nach mustē schemē  
 ob er in entgienge also  
 dit vorbedachte ir erge do  
 vnde entloste in den knotē  
 si namē diesen gots botē 60  
 zv sinē vnheile  
 mit eime starken seile  
 daz si in dē stunde  
 vmbe sinē hals im bundē  
 vnde sleiftē in vntz vor die stat 65  
 genuger im da nach trat  
 der dit gerne an im sach  
 ir vreude was sin vngemach  
 vnde ir lieb sin vntrost  
 da was gereit ein michel rost 70  
 an eime starken vure  
 daz volc waz vngehure  
 den gutē man dar in warf  
 die burnende vlāme scharf  
 nam im do lib vnde leben 75  
 wande im got sus wolde gebē  
 des hiemelriches palas  
 do er alsus verbrant was  
 dannoch die vngetrue diet  
 durch arch sin gebein vz schiet 80  
 daz si wurfen in ein vaz  
 vnde woldē han versenket daz  
 in dem mer durch bosen mut  
 iohannes ein helt vil gut  
 der vor des sin iungē waz 85  
 zwene gesellē an sich las  
 die ouch geloubetē an got  
 durch rechter true gebot  
 stalen si daz gebeine 223<sup>b</sup>  
 vnde leiten es vil reine 90  
 an eine stat da es sit  
 hi cristener lute zit  
 geeret wart zu lobe gote  
 nu geruche vns helfē dirre bote  
 wande er is harte wol vermac 95  
 daz wir der tugende heiac

irgrifen in der rechtē vrist  
gelobet sistu ihu crist

*Von sente luca dē ewangelisten*<sup>1</sup>

Lucas der heilige man  
mit grozen tugedē gewā  
von vnseme herren criste 5  
daz er ein ewangeliste  
in der ecclesien si genant  
wande er waz dar vf gewant  
mit vlizelicheme ruche  
daz er an sinē buche 10  
vns beschribe cristes lebē  
vnde wie wir soldē nach ī strebē  
zv himele mit der reinicheit  
den wech hat er wol vz geleit  
vnde mit schriftē eriaget 15  
die meistere han vō im gesaget  
daz er von Kindes lebene  
ie wanderte vil ebene  
in luterlicher kuscheit  
sine hohe wisheit 20  
sprechen si die er schribe  
daz si meistech an ī tribe  
cristes muter marie  
wande die wandels vrie  
sagete im uil des er schreib 223<sup>o</sup> 25  
hie von er an dem sinne bleib  
vnde hette sich sin nicht verzigē  
des die anderen geswigen  
die ouch die ewangelia  
schriben beide hie vnde da 30  
daz schreib lucas der reine  
in siner schrift alleine  
wande es im die reine maget  
maria hete gar gesaget  
wie der engil zv ir quam 35  
vnde was si botscheffe vernam  
dit schreib er dit sagete sie  
vnde wie es iohanni ergie  
vnde des vater zacharien  
dit horte er vō mariē 40  
wande es ir alles was bekant  
lucas is in der schrift benant  
ein arzt der name kumt ī wol  
sin rat ist arzedie vol

<sup>1</sup> roth.

swer mit rade dran wil wesē 45  
der ist eweclich genesen  
vor aller suchte vngemach  
dar abe die sele wirdet swach  
vnde ewenlichen we tut  
dirre heilige man vil gut 50  
an hohen tugeden milde  
hat des kalbes bilde  
vnder den vier tieren  
die ordenliche sich vierē  
als der propheta wart gewar 55  
mensche kalb lewe vnde ar  
des kalbes bilde er an ī treit  
wande er mit schrift zū erstē seit  
von dem ophere hin zv gote 223<sup>d</sup>  
vnde bezeichent dirre knote 60  
daz opher daz mit grozer not  
crist vnser herre vor uns bot  
an des cruces quale  
nach der glosen wale  
xpc bezeichnenlichē treit 65  
der vier tiere vnderscheit  
menschen kalbes lewē arn  
do er vō himele quam gevarn  
vnde vō der iuncfrowen nam  
als siner tugende gezam 70  
die menscheit hie mite er wart  
ein mensche an menschelicher art  
alsus des menschē bilde er truc  
dar nach do man ī nider sluc  
zv einem werdē ophere gote 75  
nach der gotheite gebote  
mit des cruces bitterkeit  
do wart an im mit vnderscheit  
des kalbes bilde erzeiget  
wande er wart geneiget 80  
als ein vie in ophers tot  
dar nach do er vz aller not  
erstunt in vroliches lebē  
do wart daz bilde ī gegebē  
des lewē durch die underscheit 85  
wande man also vō im seit  
daz sine kint vor im ligē  
alles lebenes verzigē  
swanne si geborn sint  
zvphant er sine liebē kint 90  
mit geschreie erquicket  
daz got also schicket

durch diese bezeichnunge 224 <sup>a</sup>	vnde trugen daz vrkunde
nach der wandelunge	an in mit grozer andacht
wart man an xpo gewar	nv vugete sich in einer nacht 50
des bildes daz der adelar	do in helfe solde erstan
an sime hohen vluge treit 5	vnde ein gut reiner man
wand er des sunnē heiterkeit	in vnser vrowē kirchē lac
nicht dar an enschuet	da er sines gebetes pflac
swanne er den vluc zuhet	mit innichet hin zv gote 55
drin vnde siht mit ougē dar	zur dē quā ein schöner bote
des man an xpo wart gewar 10	beide luter vnde clar
in siner heiligen hiemelvarf	die cleidere warē wiz gear
do er nach gotlicher art	die der bote an im truc
alhie liez der erdē vlur	den menschē wunderte genuc 60
vnde in die ewigē sunnē vur	waz die gesicht da were
sus die bilde an ī gar 15	als er in vmbe die mere
mensche kalb lewe vnd ar	vragete do sprach der bote
vnd er mit rechter vnderscheit	ich bin da her gesant vō gote
bezeichenliche si an ī treit	der nch helfe nu wil gebē 65
Von luca dē gutē man	vber vwer viende lebē
nicht vil ich gelesen han 20	wande er vor vch wil vechtē
wie sin leben si gewesen	mit sinē heiligē knechtē
wande daz er gar was vz erlesē	die im dienstes sin bereit 224 <sup>c</sup>
an luterkeit ein selich vāz	min name si dir ouch geseit 70
den gots genade also besaz	lucas ewangelist ich bin
daz er mit hohē tugēdē warb 25	hie mite quam er von im hin
vntz er an reinē ende erstarb	daz sin iener nicht ensach
dar inne er sine crone entphie	zv hant als ouch das geschach
die im got zv himele lie	do sagete dirre gute man 75
da nicht vreuē nider lit	was im begeinet was dar an
ez vugete sich in einer zit 30	den gemeinē lutē
do anthiocenē die stat	die horten gerne in duten
not vnde vrlouge an trat	von gote also schonen trost
dit was in dē iarē	des si hoften sin erlost 80
do si cristen warē	vnde geloubetē dirre botschaft
vnde geloubetē an got 224 <sup>b</sup> 35	si samtē vf alle ir craft
idos <sup>1</sup> so was des tuuels spot	mit ir stritendē wer
mit sunden so uil an si kumen	vnde zogeten an der viende her
daz si diesen vnrūmē	den si ouch sig abe striten 85
vmme got virdientē wol	nu suln wir ouch vliżlichē bitē
si warē grozer angēst vol 40	daz er uns vf der tugēde stam <sup>1</sup>
wande si von der heidenschaft	mit sime gebete bringe
belegē warē an voller craft	vnde īmer von vnz lenge
die zv in wolden in die stat	swas vnz zvr sele wider si 90
daz volc durch not vmme trat	er ist vor gote also vri
mit bezzerunge hin zv gote 45	
si geloubeten sime gebote	
bezzeren alle ir sunde	

<sup>1</sup> idoch?<sup>1</sup> die entsprechende reimzeile fehlt; am ende der columne ist raum für eine zeile gelassen, worauf aber nur *ane* steht.

daz er des wol geweldich ist  
des si gelobet ihe crist

*Von sente marco dem ewangelistē<sup>1</sup>*

Marcus der getruē mā  
der mit vlize waz dar ā  
wie er vō xpo geschribē 5  
daz den gutē stete blibe  
zv tugendē rechte lere  
der hat billich die ere  
die im immer volget nach 224<sup>d</sup>  
daz er ewangelista 10  
genant sule sin vor gote  
dirre seldenriche bote  
an hogelobetē tugēden rich  
in den vier tieren ist gelich  
dem lewen durch die art 15  
wande er sine schrift enpart  
von der wiltenisse ruf  
als im vnser herre schuf  
der im die genade gos  
dirre gots kemphe gros 20  
was sente peters vntertan  
wann er vnder im hub an  
gelouben an des himels couf  
von ī wart ouch im der kouf  
nach cristenlicher art gegebē 25  
er bezzerte also wol sin leben  
an aller tugentlicher vrucht  
daz in durch die hohen zucht  
petrus besunder lieb gewan  
dirre gots erwelte man 30  
zv rome quam mit petro  
da petrus vlizelichē do  
predigete vnde lerte  
vnde manigē so bekerte  
daz er an dē geloubē quam 35  
do sich die schar lobesam  
an dem geloubē mertē  
mit bete si do kertē  
an den gutē marcum  
vnde batē vlizelich darvm 40  
daz er mit arbeit dar an blibe  
vnde daz ewangeliū schribē  
als es von petro wart geseit 225<sup>a</sup>  
daz es mit rechter warheit

<sup>1</sup> roth.

an tugentlicher lere 45  
her nach immer mere  
ein bezyngunge wurde  
dirre vil grozen burde  
marcus durch gut sich vnderwant  
vnde schreib mit sin selbes hant 50  
daz ewangelium von gote  
als im petrus der gots bote  
dicke hete vor geseit  
do er die heiligen arbeit  
nach willē vollenbrachte 55  
als er im vor gedachte  
in sines wisen herzen ruch  
vor petrum truch er hin daz buch  
zv berichtene allen irretum  
als der das ewangeliū 60  
gerecht an allē endē sach  
zv den seligē er do sprach  
als ein tugenthafter man  
si mochtē sich wol haldē dran  
wande es mit aller warheit 65  
ordenliche were vz geleit  
Dirre heilige man  
als vō im kunt vns ist getā  
waz mit sulcher demut  
an dem herzē wol behut 70  
die er durch got nahē truc  
daz er den dumē abe sluc  
daz er nicht prister wurde  
so groz duchte in ein burde  
die hochgelobte priesterschaft 75  
vnde die vngesprecheliche craft  
die an dem heiligen brote lit 225<sup>b</sup>  
daz man vns an dem altere git  
des wir zvr<sup>1</sup> sele genesen  
er duchte sich vnwirdech wesē 80  
zv tretene an den hohen grat  
da man die pristerschaft entfāt  
durch daz virstumelte er die hant  
doch wart es anders sit gewāt  
danne er im an gedanken schreib 85  
godes ordenunge es treib  
vnde sente peters gewalt  
die er hete manichualt  
daz im amt vnde gesunt  
in geordenter stunt 90  
wart nach godes willekur

<sup>1</sup> die hs zvr.

petrus ructe in her vur		daz sich treib dar vnder	
harte lieblich in der zit		marcum er in sin hus nam	50
bischof wart er vō im gewit		vnde teilte im mite als im gezā	
vber alexandrien lant		von alle sime gerete	
da hin wart er ouch gesant	5	swas er icht gutes hete	
zv predigene gots wort		in harte vruntlicher wis 225 <sup>d</sup>	
er was der erste der aldort		sag an sprach er wer du sis	55
vnseres herren lere		wande ich es gerne weste	
in des geloubē ere		do sprach der tugēde veste	
an der predigat vf nam	10	marcus daz sage ich dir slecht	
do er zvm ersten dar bequam		ich bin es ihu xpi knecht	
in ein stat secht do geschach		der mich durch dich hat her gesant	60
daz im ein schuch entzwei brach		do sprach der schuwarte alzuhāt	
den er lichte in manigē tagē		eya den wolde ich gerne sehen	
hette also alden getragē	15	daz mach dir harte wol geschehē	
der brach nu daz er von im sleif		sprach er wande ich in wise dir	
in dem sinne er do begreif		wilt ot du gelouhen mir	65
an dem bruche einē vrumē		sus hub er an die lere	
nv ist sprach er vollekumē		nach des geloubē kere	
min wech vnde worden vri 225 <sup>e</sup>	20	die er da so lange ouch treib	
nu saz ein althuzer da bi		vntz si vrolich becleib	
zv dem er giene vf trostes wan		an deme selbē gutē man	70
eya sprach er guter man		durch vollen tugētlichen wan	
ne mir wider minen schuch		hoftē er an der genadē kouf	
des schuoworten tugendē ruch	25	ouch greif er an des wazzers touf	
wolde in dar an gezwiden		vnde mit im sin gesinde gar	
als er solde sniden		si namē dirre lere war	75
vnde wider nen des er in bat		die er in hete vor geleit	
in die linke hant im trat		nach des geloubē vnderscheit	
ein vngelucke in der stunt	30	Nv begunde er vastē ramē	
wande si was grobliche wūt		wie er dē gots samē	
des was er leidech vnde vnvro		sewete beide her vnde dar	80
an einen got rief er do		des nam er vlizelichē war	
durch die not die ī bequam		wande im daz amt was bevoln	
als daz marcus vernam	35	sumeliche also virholn	
daz dirre an einē got rief		volgetē siner lere	
groze vrende in an lief		die durch gots ere	85
durch hoher tugende gebot		den touf an sich entfiengē	
nu hat sprach er der gute got		vnde dicke dar zv giengē	
minen wech wol volant	40	da si vernamē gots wort 226 <sup>a</sup>	
erde nam er alzvhant		dīt mere wart so wit erhort	
vnde machte die mit speichelē naz		wande es al offenlichē trat	90
als er dem altpuzer daz		vur die alden in der stat	
geleite vf sine wundē		von galylea were kumē	
do wart im sa zestunden	45	ein man der wolde in gar verdrumen	
wol gesunt als e sin hant		die ere die die gote heten	
do ouch dem manne wart erkāt		der lerte daz volc beten	95
dīt zeichenliche wunder		an einē got der hieze crist	

si wolden im die selbē list		vnde des kan im nicht werdē buz	
mit gewalde widertribē		wande daz leit hat nimir ort	
si dachten lan beclibē		secht dit geschrei wart erhört	
daz dienst daz an dē gotē was		des lewen der so lute bram	50
hutlute man do vz las	5	von manigē der zv lebene quam	
die in solden grifen an		der vor des tot in sundē lac	
dit wart marco kunt getan		vnde also vō der stīme erschrac	
daz amt vnde ouch die swere		daz im tugentliches lebē	
daz er da bischop were		mit vil genadē wart gegebē	55
sus wihete er in dit geschach	10	Marcus nach dē zwein iarē	
marcus sich do vō dannē brach		als die virendet waren	
pentapolim in eine stat		quam so hin wider in die stat	
daz <sup>1</sup> er durch bezzerunge trat		da er hete vor gesat	
vnde predigete alda godes wort		sinen wirt zv bischoue 226 <sup>c</sup>	60
daz von genugē wart erhört	15	zv der geloubigen houē	
die dran mit willen traten		der an dē gutē was gesamt	
vnde nach der lere taten		vnde da vbte gots ampt	
vnde si sich vrolich touften		quam er die wurdē alle vro	
vnde von den sundē slouften		von dem guten marco	65
in den si warē e gelegen	20	wande er in cristes lere	
marcus der kunliche degen		sagete an rechter kere	
sewete ot vnseres herrē sat		des si sich bezzerten in gote	
lere vnde wiser rat		ir was ein vil groze rote	
die warē stete im gereit		die in dē selben iarē	70
von der edelē wisheit	25	geloubich alda warē	
die got im in sin herze gab 226 <sup>b</sup>		vnde hieldē sich so reine	
mit voller gift vnde dar ab		besunder unde gemeine	
vil genaden im zu lief		daz wol zv lobene ir name trat	
der lewe in voller stīme rief		die ewarten vō der stat	75
vf sin armen toden kint	30	die der abgote pflegē	
die stum waren vnde blint		begunde aber lage	
vnde lagen in vil sundē		marco wande es was vernume	
secht den begunde er kūdē		wie er were wider kumē	
mit geschreie godes wort		ir gotē gar zv schandē	80
allenthalbē hie unde dort	35	die alden sich besandē	
machte er der diet mit lere breit		vnde rietē vf den gutē man	
die gots barmherzicheit		do im daz kunt wart getan	
wie rechte gerne er dē entphat		do hilt der edele gotes knecht	
der durch in vō sundē lat		wol in der zit des lewē recht	85
vnde wil im ewenchlichē gebē	40	wande man ī malet als einē lewē	
mit im aller vreden leben		swaz si kundē ī gedrevn	
in dem himelriche aldort		so was er imer kune ī gote	
swer ouch versmehet sine wort		do dirre heilige bote	
vf den wil er zvrnen		ane vorchte sunder clage	90
also daz er burnē	45	begiene an dē ostertage	
in dem helle vuvver muz		die messe daz heilige amt	
		da die gutē warē entsamt	
		die in vnseres herren namē 226 <sup>d</sup>	

<sup>1</sup> die hs *da* mit übergeschriebenem *z*;  
= *dar*?



entffengen xpc lichamē		als ā ī dar nach wol wart schī
nach des geloubē prise		Secht alsus was der elephāt 50
der edele sele eine spise		mil rotem blute gemāt
in disme ellende		daz ein kampf was sin beger
secht do daz amt nam ende	5	die nacht gie hin der morgen her
do quamen des tuuels boten		daz lieht mit vrendē vf trat
gesamt an harte grozē rotē		do samte ouch sich vō der stat 55
die ewartē mit gewalt		der abgote ewarten
si warē kune vnde balt		die druf ir vliz karten
vf sente marcus vnheil	10	wie si sin ledich mochtē sin
vnde bundē ein vil michel seil		si tratē zv im so hin in
vmbe sinē hals durch argē sin		da er nu wol gesunt lac 60
da mite sleiften si in hin		vnde harte grozer vrende pflac
durch die stat her vnde dar		von troste der im was bekumē
si namē des vil cleine war	15	secht do wart er her vur genvmen
vf welch ende man ī warf		deiswar vnzuchtich genuec
svnlich stein was so scharf		ein seil man im aber sluc 65
daz er den lif im versneit		vmbe sinen hals daz mā zoch
vnde vō der selbē herticheit		nie geschrei er ach noch och
spurte man nach ī sin blut	20	wande er leit is mit gedult 227 <sup>b</sup>
do ir valschafter mut		daz was des edelen herzen schult
getreib mit ī des genuec		daz er an vnseren herren warf 70
in einē kerker man ī sluc		den man durch vns so rechte scharf
vf daz ī wirs geschehe		vellete vnde im goz sin blut
da lac er vil vnwehe	25	mit diesen wapenen was behut
vnde beite als ein gevangē mā		marcus der getrue bote
waz man mit ī wolde ane gā		in sleifte hin die bose rote 75
nach vnseres herren gebote		an also scharfen strazen
do quā zv im ein liechter bote		daz er ouch muste lazen
ein engel der gab ī trost	30	blut vnde vleisch an dē wege
des ouch marcus wart erlost		wande man es spurte zv pflege
vō notē der er e pflac		allenthalben hie vnde da 80
siner vrendē beiac		do im die zit quam so na
merte sich wol in der vrist 227 <sup>a</sup>		vnd ī die not hette bracht
wande unser herre ihe crist	35	also groz ein vnmacht
erschein ī selber vnde sprach		daz er nicht mochte me gelebē
warte mī vrunt habe gemach		sin crankez herze wart do strebē 85
du salt von allē sorgē lan		in alleme lobe hin zv gote
wande ich wil dir bi gestan		dirre heilige bote
vnde mit truē losen	40	alsus zv vnseme herrē sprach
von eime iechelichē bosen		daz idoch kume geschach
daz dir wolde sin ein dro		wande im sin craft waz geblāt 90
ses wart marcus also vro		herre got in dine hant
do stare so kune unde so balt		si dir bevoln nv mī geist
daz er die pine manichvalt	45	nach dirre worte volleist
kunftich an ī nicht entsaz		starber sin heilige sele quam
si was ein vrende ī vurbas		da si dē ewigē lon nam 95
durch ihm dē herrē sin		mit volligē eren craft

als die vnselige heidēschafft		den man hin truch zv schiffe	
wolde noch vurbas zvrnē		do man mit senfteme grife	
vf in vnde in verburnē		den heiligē trisor	50
an dem heiligē licham		vz der erdē huf enpor	
secht wie do ein gewitere quam	5	an siner ladē vfbruch	
vil vngevuge vnde groz	227°	quam ein also gut ruch	
dar inne manich slach erdoz		also wit vnde also groz	
von dunre vnde von winde		daz er daz lant gar begoz	55
der bischof quam so swinde		vnde sin die lute entfundē	
vnde dar nach ein slozen	10	mit wundere si begundē	
daz von engesten grozen		trachtē waz daz were	
ein iechelich vō dem wege vloch		daz also lobebere	
wande daz weter vmme zoch		von ī gebe sinē smac	60
daz es den lutē vorchte gab		welch schade in vf dem rucke lac	
do sus die bosen quamē ab	15	vnde was man ere in virstal	
vnde sich gedruchtē an ir ru		daz was dē landē vber al	
die cristen hubē sich hin zv		verborgen an dem mere	
in vnseres lieben herrē lobe <sup>1</sup> namen		von venedien die burgere	65
sente marcus lichamen		waren dissēs schatzes vro	
begriffen si vnde trugē in	20	got unser herre gab ī do	
mit in zv einer kirchē hin		gutē wint durch ir heil	
dar inne er wart mit werdicheit		des si gemeinliche wurdē geil	
in ein grab vō in geleit		die segele wurdē vf gezoge	70
Vierhūdert sibē vnd sechzec iar		vnde vō dē winde gebogē	
nach der zit alvurwar	25	der wol geliches drin vil	
daz xpc vns geborn wart		nv quamē ouch bi diesē kiel	
do machtē sich vf an ire vart		anderre schiffe me 228°	
die von venedie in schiffen		die da gewesen waren e	75
die an die straze griffen		in koufschatze her unde dar	
hin zv alexandrien	30	als die wurden nu gewar	
ir wille began dē vriē		vnde man in sagete mere	
mit willenlichē mute		was heilichtymes were	
der sit in ire hute		in den kiel gewunnē do	80
vollenliche wart gegebē		des wurdē si vmmazē vro	
si quamē in die maze ennehē	35	vnde lobtē vnseren herrē got	
da sente marcus was begrabē		sinē glimplichē spot	
den si gerne woldē haben		in eime schiffe hette eī man	
zv venedie mit in		vnde sprach also nu secht dar an	
si neigetē zweier pfaßē sin		daz ir icht effet vwer leben	
die da hutere waren 227 <sup>d</sup>	40	vnde man uch hahe aldort gegebē	
des grabes in den iaren		vnder sente marcus namē	
da sente marcus inne lac		einē anderen lichame	
rich gelubde si erwac		des helfe ist an genadē swach	90
vnde ouch godes wille		als er das wort vollen sprach	
daz si in rechter stille	45	vnde mit dē sinne ouch druf viel	
gestatē daz man vf grub		secht wie sente marcus kiel	
vnde den lichamē vz hub		da sin licham inne lac	
<sup>1</sup> lobe zu viel?		nam vō im selber vmmeslac	95

vnde quam also mit der stebē  
 ieme schiffe wol ennebē  
 da der man was inne  
 der vz valscheme sinne  
 gesprochē hette sulche wort 5  
 er stiez so hart an den bort  
 vntz des schiffes wende  
 obene an dē ende  
 vaste brachen von der not  
 swa man die sture hine bot 10  
 daz kunde nicht si virvan  
 dit schif quam zv vnd abe gan  
 vnde stiez so lange an genē kiel 228<sup>b</sup>  
 vntz der man dar nider viel  
 der e mit vngelouben sprach 15  
 vnde der warheite nu beiach  
 vf den geloubigen sin  
 si hetten da mit in  
 werliche sēte marcus licham  
 hie mit ouch in die straze quam 20  
 der kiel hin vnde gienc als e  
 vnd tet dē schiffe nīme  
 Ez vugete sich ī einer nacht  
 daz in quam an grozer macht  
 ein wint der in die segele sluc 25  
 vnde vil snellichē truc  
 daz schiff an grozer ile  
 in dirre selben wile  
 was die vinsternisse die  
 so daz si mochtē keinē blic 30  
 gehaben wa si werē  
 dit was dē mernerē  
 deiswar leide genuc  
 wande si der wīt al vollech truc  
 der in die segele quam 35  
 hi sente marcus licham  
 hute ein reinir munich gut  
 an vil tugendē wol behut  
 mit den er hette gut gemein  
 dem selben marcus erschein 40  
 vnd sprach du salt bedutē  
 zvhant dē schiflutē  
 daz si die segele nider zihen  
 vnde so aller not entflien  
 wande si sin na bi lande 45  
 der munich do benande  
 den mernerē diese wort 228<sup>c</sup>  
 als si die hetē ouch erhört

si warē vmmazē vro  
 daz si gemeinlichē do 50  
 liezen wol erschinen  
 die segele mit dē linē  
 ructen si vntz vf die bort  
 nach des heilige wort  
 genasen si vor sorgen 55  
 an dem vrumorgen  
 sahen si wol vffenbar  
 wi si der wint hete aldar  
 vur ein insele getribē  
 da si mustē sin gebliben 60  
 weren si nicht gewarnet e  
 do berichten si sich me  
 so hin vf die gerume se  
 da in geschach nicht so we  
 wande ir angest was erwāt 65  
 swa in bi ein einlant  
 geburte mit ir schiffe gan  
 so quamē vf daz vber stan  
 daz volc daz in die nehe lief  
 vnde also zu dē schiffe rief 70  
 o was ir vil selich sit  
 die da habet in dirre zit  
 sente marcus licham  
 die schiflute wunder nam  
 war abe daz bequeme 75  
 daz dit volc verneme  
 waz si hetē mit in bracht  
 wande dar uf stunt ir andacht  
 daz si dē grozē richtū  
 an sente marcus heilichtum 80  
 heimeliche brechten so mit in 228<sup>d</sup>  
 idoch geuiel dar uf ir sin  
 ez wolde got also habē  
 daz dit lut hette entsanē  
 der grobelichen heilicheit 85  
 die in ir schif da waz gelcit  
 In der predigere ordē  
 ist ouch kunt wordē  
 mit helfe sende marcus  
 ez vugete sich zeimal alsus 90  
 in welschen landē aldort  
 als ich daz mere habe gehort  
 daz ein prediger bruder lach  
 vnde vil grozer suchte pflach  
 die in dructe mit gewalt 95  
 er waz an dem herzen alt

vnde idoch iunc des libes  
 sin zit hette er gar geplegē  
 daz er sich hin zv gote brach  
 deweder vngemach noch gemach  
 kunde in da vō nicht getribē 5  
 er wolde in stete bliben  
 vnde gen tugentlichē ganc  
 do in die suchte alsus betwanc  
 daz er des crankes libes lebē  
 mit den tode solde ergebē 10  
 nach der gewonheit so hin  
 der prior<sup>1</sup> quam gegan ob in  
 mit den bruderen als man pflit  
 vnde vragete in in der selbē zit  
 wie ez nu vmbe ī were 15  
 ich sage dir sprach er mere  
 daz mir der tot nahē ist  
 zvhant vnde in der selbē vrist  
 wart im sin antlitze vro 229<sup>a</sup>  
 sine hende racte er do 20  
 zvgegen himele dit geschach  
 zv den bruderen sus er sprach  
 lieblich an den Worten sin  
 wichet wichet brudere min  
 wan durch der vrendē vberguz 25  
 die an mich ritterlicher vluz  
 hat gegozzen sunder sparn  
 so wil min sele ietzu vari  
 vze vleischelicher swere  
 sit mir so gute mere 30  
 ietzv kunt si getan  
 sine ougen liez er vf gan  
 zv himele an dē gutē got  
 nach reines herzen gebot  
 sprach er der worte volleist 35  
 lose herre minē geist  
 wande in mit grozer swere  
 des libes kerkere  
 hat gebundē also tief  
 hie mit lac er vnde entslif 40  
 daz doch vil kurzeliiche geschach  
 sente marcū er do sach  
 harte lieblich zv ī kumē  
 der durch ganzer tugēde vrumē  
 bi sin bette gesaz 45  
 dar nach wenich vurbas  
 horte er ein stīme die scre  
 alsus ob im o marce  
 waz ist hie din gewerben  
 bi deme der nv wil sterben 50  
 do sprach marcus die sache  
 ich dir wol kunt mache  
 durch was ich bi dem cranken bi 229<sup>b</sup>  
 sin tage sin geloufen hin  
 in also tugentlicher zucht 55  
 daz got minnet die vrucht  
 die im brachte hie daz vas  
 do sprach die stimme vurbas  
 vnde durch was bistu vz genumen  
 vnde vur anderen heiligē kumē 60  
 zv dem siechen der hie lit  
 da hete er sprach er alle zit  
 mich sunderliche in sime lobe  
 des wil ich wesen nu dar obe  
 daz in icht leides vber ge 65  
 nv sach der sieche dan noch me  
 in dem slafe er vernam  
 daz huz vol altvetere quam  
 die ouch vrageten vmbe den si  
 durch waz marcus alda hin 70  
 were kumē do sprach er  
 des bescheide ich vwer ger  
 ich wil des menschen sele vf nemen  
 daz ir von mir wol sal gezemē  
 vnde wil si zv dem gutē gote 75  
 brengen hin nach sime gebote  
 wande ir vor im ist gedacht  
 hie mite was der sieche entwacht  
 deme dit gesichte vrende gab  
 nicht versweic er dar ab 80  
 wande er vf der selben stunt  
 dem priore machte kunt  
 waz er ietzv da sach  
 als er die sache vollensprach  
 do gab er vf sinē geist 85  
 mit reines herzen volleist  
 vnde wart von notē erlost 229<sup>c</sup>  
 dem was marcus ouch ein trost  
 als ir habet alhie vernumen  
 nu suln wir dicke bekumen 90  
 an marcū den reinē man  
 vnde in nach helfe schrien an  
 wande er vns wol gehelfē mac  
 vf sulcher tugende beiac  
 daz wir gewinnē reinē mut 95

<sup>1</sup> die hs *por* mit *übergesetztem i.*

alle die apostelen gut  
 vnde die ewangelistē  
 die ich nach minē listē  
 beschribē habe unde ir lebē  
 swie mir daz got wolde gebē 5  
 die geruchen vns zv helfe kumen  
 vnde vnser angest vnderdrumen  
 an tode vnde an lebene  
 also daz wir wol ebene  
 hie nach an disses endes vrist 10  
 mit luterer herze mitwist  
 kumē da got selber ist  
 aller vreuē ein genist  
 gelobet sistu ihu crist  
 daz du so rechte gut bist 15

*Eine vorrede von den engelen* 1

Ich habe gesprochen da bevr  
 daz ich nach miner willekur  
 daz buch von vnseres herrē botē  
 tichtē wolde in einē knoten  
 nach einander solde ich sagē 20  
 dar vf ist gewest mi iagen  
 bis zv diesen stundē  
 daz ich idoch han vundē  
 ein ende nach dem willē min 229<sup>a</sup>  
 got muze des gelobet sin 25  
 der min helfe ist gewesen dran  
 nv wil ich sprechen wie ich kā  
 mit sumelicher worte gift  
 als ouch mich wiset die schrift  
 von den engelen bi gote 30  
 vnde wa michahel der bote  
 vns zvrmersten wart bekant  
 daz im ein hogezit ist benant  
 die man zv rechte im viren pflit  
 zvhant als ouch dat gelit 35  
 daz ich von engelen sage  
 mit dem getichte ich nach iage  
 iohanni dem toufere  
 wie der gots gewere  
 geborn vnde erslagen wart 40  
 ez solde billiche vor gescart  
 dem botē mit getichte wesen  
 idoch wolde ich zvm erstē lesē  
 von den gots apostelen gut

<sup>1</sup> roth.

ein teil durch alsulchē mut 45  
 als ich uch laze schowen  
 do ich vnse vrowen  
 zv hiemele mit getichte lies  
 do duchte mich daz iren vliz  
 die materie vnde irē knoten 50  
 wol neme an die zwelfbotē  
 die marien vnde ir kint  
 predigeten vf der erden sint  
 biz zu ir todes bittirheit  
 als ich da uor habe geseit 55  
 swie ich is kunde vollē iagē  
 nu wil ich vō den engelē sagē  
 die uor xpo dar obe 230<sup>a</sup>  
 vf der iunchvrowen lobe  
 mit allen vreuēden stete sin 60  
 durch got nu gedenket min  
 in gottelicher innicheit  
 daz mir got diese arbeit  
 vor mine sunde setze  
 vnde mich noch des ergetze 65  
 daz ich so maniges nidē  
 muz vmme dit buch lidē  
 vnd hinderwart bose wort  
 die mir beide hie unde dort  
 min gut wort vnderbrechen 70  
 si soldē billiche sprechen  
 vf den der mich hat gebetē  
 daz ich zur arbeit bin getretē  
 vnd lege dar an minē vliz  
 schentliche wort vnde itwiz 75  
 hazen vnde nidē  
 mach er vil bas gelidē  
 danne ich armer mensche kan  
 wande er ist wol versuchet dran  
 von sumelichen lutē 80  
 ine wil vch nicht bedutē  
 wer si sin oder wer ich bin  
 sunder biddet got vur in  
 wande er ist schuldich aldar an  
 daz ich des buches ie began 85  
 nv hilf mir lieber herre got  
 luterliche durch din gebot  
 wil ich aber hie sprechē me  
 ez ge ouch dar nach swie ez ge

Von den engelen mit dem ersten  
von sente mychaele<sup>1</sup>

Mychael der gotes bote 230<sup>b</sup>  
 ist vor dem grozē gote  
 ein ellenthafter wigant  
 gots sterke ist er genāt  
 wande vns die hohen meistere sagē  
 die mit der glosen vmme iagē  
 do lucifer sich dran virgaz  
 daz er sich nebē got maz  
 als im geriet der sundē phul  
 vnd wolde rucken sinē stul 10  
 bi got an die hohsten stat  
 michael zvhant ouch trat  
 gegen in mit dē engeln gots  
 die nicht volgetē sines spots  
 an der sundē schimele 15  
 sus warf er von dem himele  
 luciferum hin zvtal  
 da wart ein gruelicher val  
 an der grimē hervart  
 wande manich engel tuuel wart 20  
 swas an dem rate bleib  
 der luciferum vertreib  
 daz er gesezte sich bi gote  
 die warf der groze gots bote  
 durch ire valschafte guft 25  
 vz dem himele in die luft  
 daz si alles leit besaz  
 lucifer der schandē vaz  
 benēnet waz durch clarheit  
 als einer der ein liecht treit 30  
 durch die schone werdicheit  
 die ī vō gote was bereit  
 were er dar an bestandē  
 er mach nv wol von schandē  
 der eren name sin erwant 230<sup>c</sup> 35  
 daz er si lucifur genant  
 ez si im leit oder lieb  
 der name sprichet ein liechtes dieb  
 werliche sunder zwiuels wan  
 in mach der name wol an gan 40  
 wande er die liechtē were ī stilt  
 swer mit der demut si nicht hilt  
 vnde ist zv vries mutes  
 hat ieman icht gutes

<sup>1</sup> roth.

der berge ot daz mit demut 45  
 oder ez ist vil vnbehut  
 vor den helle dieben  
 die sich zun lutē schiebē  
 vnde alle ir gut den versteln  
 die es nicht vor in virheln 50  
 Vurbas wil ich bedutē  
 wa von dē cristē lutē  
 sente mychaeles zit  
 in dem iare gelit  
 vnde im ein tach ist benant 55  
 apulea heizet ein lant  
 da worchete er wunderliche were  
 in dem lande lit ein berc  
 bi einre stat sipontanus  
 benennet was si alsus 60  
 da riche lute warē  
 in den selbē iaren  
 als dit wunder vf trat  
 do was ein man in der stat  
 riche vnde lobesame 65  
 garganus waz sin name  
 vō dem der berch dē namē entflēc  
 des richē mānes vie gienc  
 mit voller herte vzer stat 230<sup>d</sup>  
 durch sine weide es hin trat 70  
 an des berges siten  
 wande vf siner liten  
 guter weide was genuc  
 einen ochse do virtruc  
 sin lust vnde ouch die weide 75  
 daz er durch die beide  
 vf den berch obene quam  
 des abendes der hirte nam  
 sin vie vnde es zv huse treib  
 der ochse hider ime da bleib 80  
 vnde dachte er were gar verlorn  
 dem herre leide was vnde zorn  
 daz im sin vie geminnert was  
 sine knechte er an sich las  
 vnde suchte daz daz er virloz 85  
 den oxsen er do wol erkoz  
 obene vf dem berge wesen  
 vnde her vnde dar die weide lesē  
 alsam ein ander vie tut  
 do quam ein zorniger mut 90  
 vf garganū den richē man  
 sinē bogē greif er an

vnde eine gelupte strale  
 alsam zv einen male  
 nach dem oxsen hin er schoz  
 nv schowet alle ein wunder groz  
 daz an der selbē stat geschach 5  
 die strale sich her wider brach  
 in der luft alzv scharf  
 der man der si vō ī warf  
 den trab si ebene genuc  
 dit wunder sich alūme truc 10  
 in der stat vber al 231<sup>a</sup>  
 si clageten des mannes val  
 der im geschach sus durch ein vie  
 zv dem bishoue quamē si  
 gemeinlichen unde besunder 15  
 vnde baten vmbe dit wunder  
 sich berichtē dar an  
 der bischof was ein guter man  
 dri tage er vasten si bat  
 vnde hiez gemeinlichē die stat 20  
 mit allen tugentlichē siten  
 vnsern lieben herren biden  
 daz er in wolde erscheinen  
 dit wunderliche meinē  
 daz sich wisete dar an 25  
 do erhorte got diesen man  
 nach siner tugende gebote  
 michael der groze bote  
 quam zv im nachtes vnde sprach  
 du salt wizzen was geschach 30  
 dem manne in iener stunde  
 daz er entfienc die wunde  
 von sin selbes strale  
 daz was vō miner wale  
 min wille gar durch die geschicht  
 wande ich mit vliziger phlicht  
 die selbē stat mir beware  
 mit einē vrevele quam er dare  
 hie uō er vruel ouch da uant  
 michael bin ich genant 40  
 ein erzhengel vor gode  
 zvhant do dirre groze bote  
 den bischof dieses beschiet  
 dem bishoue do geriet  
 sine wisheit daz er schone 231<sup>b</sup> 45  
 machte eine processione  
 vnde hin vur den berch trat  
 in den gienc ein wit gat

dar in getorste nieman kumen  
 wande si heten wol vernumē 50  
 als in e was geseit  
 daz des engeles werdicheit  
 sich darinne truge enpor  
 si sprachē ir gebet da vor  
 swie si es mit vlize kundē lesē 55  
 vnde liezen es da mit ouch wesē  
 Nv lach da bi ein heideschafft  
 die mit volliger craft  
 gar vientlichē vf trat  
 gegen die vorbenantē stat 60  
 ouch samtē si sich wite  
 vnde vurē in dē gezitē  
 vntz bi dē berch vor benant  
 mit gewapender hant  
 wolden si die lufe hern 65  
 die stat gedachte sich ouch wern  
 vnde mit den vienden strite  
 idoch vor diesen ziten  
 zoch da ein iechelicher man  
 die hogelopten wapen an 60  
 nicht alleine den halsberc  
 sunder ouch die gutē werc  
 die vor den vngehirmē  
 den menschen wol beschirmē  
 daz besten mach vaste 75  
 gebet wachen vaste  
 dar an si dri tage blibē  
 ir gebet si hin triben  
 an sente michaelē 231<sup>c</sup>  
 daz er lib vnde sele 80  
 dē geruchte wol bewarn  
 die an die viende woldē varn  
 in sime namē vnuerzaget  
 secht do was in vnuersaget  
 sine helfe als mā wol vernā 85  
 sente michael der quam  
 zv dem bishoue vnde sprach  
 wizze daz ir gut gemach  
 vor den viendē sult habē  
 got unser herre hat entsabē 90  
 vres gebets vnd daz vernumē  
 heize daz volc zvsamme kumen  
 sunder not vnde sunder clagē  
 si suln nv mit dē viertē tage  
 an die viende sprengē 95  
 do warb ouch sunder lengē

der bischof hin gegē der dit		an gemeinlichē rotē	
als in michael beschiet		vnde batē diesen gots bote	50
secht do man in die viende brach		daz er in noch baz sagete 232 <sup>a</sup>	
ein helflich wunder in geschach		waz im dar an behagete	
von vnseres liebē herrē werc	5	vnde gote were lobesam	
garganus des engils bere		michael do aber quam	
begunde hertencliche biben		zv dem bischove da er lac	55
ouch wart binnē des getribē		vnde liebliche sines gebetes plac	
blicschoz druf an durnslegē		alsus sprach er do zv im	
dit grueliche weter wegen	10	hore mich herre vnde vernim	
den viendē wart zu sure		ir durfet wihen nicht die stat	
mit eime starkē schure		ich bin der dar in trat	60
quam es vf die viende also		vnde si mir gewihet habe	
des si wurdē vil vnvro		des muget ir lazē wol dar abe	
wande ir vil ī der not	15	vnde vmbe die wihe nicht sorgē	
gelach an beidē sitē tot		an dem tage morgen	
von swerten hie vō weterē dort 231 <sup>d</sup>		ganc mit dem volke dar in	65
als ouch irgienc dirre mort		vnde schaffe daz da pfaffe sin	
swaz da heidē vber bleib		die beide singē vnde lesen	
dit groze wunder si do treib	20	ich wil da wirt selber wesē	
daz si an xpm geloubetē		ouch sult ir wizzen alda bi	
vnde von in gar vertoubetē		daz der bere gewihet si	70
des vngeloubē irricheit		mit zeichnen vil reine	
swie er was vor des an ī breit		in dem mermelsteine	
Die burgere wurdē do	25	sult ir vuzstaphen sen	
wande in geholfen hette also		die sich gegen vch erbrehen	
michael der godes bote		als si ein mensche habe getretē 75	
si gedachte vurbas in gote		man sal da got an beten	
nach helfe in me an schrien		dar zv ich wol gehelfen kan	
vnde ī zv lobe ouch wihen	30	als der bischof der gute man	
des berges vorbenantes gat		die rede erhorte er was ir vro	
idoch an die selben stat		vnde nam vil lieblichē do	80
getorste ir decheinir kumē		daz volc zvsamme in der stat	
mit rade wart es vndernumē		mit processien in der stat	
wande es ouch vur den pabest quam		vroliche an des berges hol	
der vreute sich als im gezam		si virsunnē sich des wol	
die guten burgere		daz da icht gutes mochte sin 232 <sup>b</sup>	
sprachen ob daz were		do si quamen hin in	
daz da ein bischof solde wihen		vnde der bischof zv vorn	
daz muste in dē tage ie sin	40	ir hoffen was vil vnverlorn	
do wir mit den vienden stritē		wande man ein gewelbe sach	
der bischof sprach wir suln bitē		alsam ein schone gemach	90
michahalem den gute		in den berch gehowen	
der in sinē hutē		ouch liezen sich da schowē	
der selben bere hat bewant	45	die vustapfen reine	
daz er vns mache nu bekant		in dem mermelsteine	
swaz im dran aller best behage		als michael in sagete	95
si vasten aber dri tage		den lutē wol behagete	



daz in die warheit wart erkant  
 dri eltere man dar inne vant  
 zwene vf den mittē tac  
 der dritte wol mit eren lac  
 gegen der oster pflege 5  
 dar uffē mit schoner lage  
 ein rot tuch waz geleit  
 der bischof vnde die pfaffeit  
 sungen eine misse alda  
 daz vole gemein entphienē dar na 10  
 in dē gutē gots namē  
 vnseres herren lichamē  
 secht noch waz aldar vnder  
 eine sere schone wunder  
 ein brūne licht vnde kalt 15  
 mit riches vluzzes gewalt  
 in deme selbē hōle entsprāc  
 des do manich mensche trāc  
 mit grozen vrendē genuc  
 swer icht suchte an ī truc 20  
 der wart gesūt vnde vri  
 sus was dē volke vrende bi  
 do schiet ein iechelicher zv hus 232<sup>c</sup>  
 der bischof liez da in der clus  
 in dem berge solde ich sagen 25  
 priistere die zv allen tagē  
 da gots amt wol teten  
 die noturft ane gereten  
 schuf er in swaz si soldē habē  
 sus wart die hochzit erhaben 30  
 der pabest vnde die cristenheit  
 gebutē zv gewonheit  
 daz man den tach vber al  
 dem heiligē engele virē sal  
 Nv ist billich vnde recht 35  
 daz ein iechelich godes kneht  
 die engele ere vnde lobe  
 wande si nacht vnde dach drobe  
 sin daz si vns soln behuten  
 in der werlde vluten 40  
 die manichen hin virdrucket  
 ob in dar vz nicht zucket  
 sin engil mit voller craft  
 die heiligē vnde die meisterschaft  
 haben vns vur war geseit 45  
 daz einer iechelichen menscheit  
 zwene engele sint bescheiden  
 einen gutē einē leiden

Passional.

ein iechelich mensche bi ī hat  
 dit hat der wise gotes rat 50  
 dem menschē zv nutze erdacht  
 vf daz er mit strite bracht  
 zv iungest wurde in vollē vride  
 dē strit ein iechelich mēsche vermide  
 hete er nicht der in reizte 55  
 vnde vf dē strit erbeizte  
 swer heide strit vnde stric 332<sup>d</sup>  
 verwinnet gar dē wirt der sic  
 mit voller rue gemezzen  
 ein iechelich ist besezzen 60  
 mit eime engele bōse  
 der gibt im valsch gekose  
 gedanken werch vnde wort  
 so daz er ist dar an bekort  
 dit kumt von sime rate 65  
 zv tiefer vnvlate  
 wil er in stete vellen nider  
 secht so zuhet in her wider  
 der gute engel vnde sin rat  
 wande er ī tugentliche gestat 70  
 vnde schaffet daz er wirt behut  
 swas der mensche gudes dut  
 daz ist des gutē engels schult  
 wande er in sterket an gedult  
 an demut vnde an kuscheit 75  
 vnde an minēder wisheit  
 der naturē tugende  
 an vf wachsender iugende  
 leret er an ī zv nemē  
 vnde vor bosen dingē schemē 80  
 sus wechset dirre tugende rat  
 vntz vf der wisheide grat  
 die wider ist aller bosheit  
 des wirt der engel so gemeit  
 daz er ī zv der reinicheit 85  
 die er wachsende an ī treit  
 vf von kuschelicher iugent  
 ouch brenget der genadē tugēt  
 mit dē er gentzeliche me versmat  
 aller vntugēde rat 90  
 vnde wil reine blibē 233<sup>a</sup>  
 alsus kan er virtriben  
 des valschen engeles gewalt  
 nv secht wie es is gestalt  
 vmme daz menscheliche lebē 95  
 als iob vrkunde hat gegebē

des menschen lebeliche craft  
 sprichet er ist ein ritterschaft  
 alhie vf der erdē  
 swer sigehafter wolle werden  
 der halde ouch gar vur einē spot 5  
 des bosen engeles gebot  
 vnd volge deme gutē  
 wil er vz des hutē  
 sich ziehen so sal er wizzen  
 daz der bōse ez vervlizen 10  
 vf sinen val alle zit  
 wande er sulchen rat git  
 daz er zv sundē valle  
 die vil vnreinē galle  
 machet er im suze mit gelust 15  
 alsus virtribet hin sine brust  
 die angeborne edelheit  
 die er vō naturē treit  
 gedult kuscheit demut  
 die alle waren an ī gut 20  
 ewilen in der iugende  
 sus wachsen die vntugēde  
 mit ī vnde werdē stare  
 daz er zornich valsch vnd arc  
 an vnvlāt dicke wirt bekort 25  
 der valsche engel hat betort  
 in zv allen stundē  
 des ist er so gebundē  
 daz im werden sal vil kum 233<sup>b</sup>  
 vor untugenden ein sulch rum 30  
 daz er hin wider kere  
 an des engeles lere  
 dem er zv verre kumē ist  
 des mach vmb in zv aller vrist  
 der gute engel weinē 35  
 dit mochte wol ouch meinē  
 ysaias do er sprach  
 daz vmbē der lute vngemach  
 dar an si sich leintē  
 des vrides engele weintē 40  
 daz ich uch baz bescheide  
 dem engele wirt so leide  
 als er dē menschen vallē sicht  
 vnd er im druz wil volgē nicht  
 kunde er bluttrophē rot 45  
 geweinē vmbē die selbē not  
 daz duchte in nicht zv sure  
 idoch sin nature  
 ist beuestent wol dar an  
 daz im nicht vnderbrechē kan 50  
 die schowunge an dē gutē gote  
 nv secht der keiserliche bote  
 ist dem reinē menschē bi  
 des schowet ob er icht edel si  
 Ovch sint die engele gots 55  
 nach dem wille sines gebots  
 von vns wol aller erē wert  
 wande vnser herre an in begert  
 daz si vnser knechte wese  
 got hat dar zv si vz gelesē 60  
 daz si vns dienstes sin gereit  
 sente paulus hat geseit  
 nach wislicher volleist 233<sup>a</sup>  
 daz ein iechelich godes geist  
 ein dinstliche dienunge si 65  
 der gerarchen der sint dri  
 geordent wol in godes lobe  
 vndene mittene vnde dar obe  
 die obersten let got wandern  
 mit boten zv den anderen 70  
 vnde die mittelsten alzuhant  
 werden lieblichen gesant  
 zv den vndersten durch vrumbē  
 die vnderstē zv vns kumē  
 vnde sagen vns godes wille 75  
 dit solde vns billich stillen  
 von vntugentlichen wegen  
 wande got mit vns hat geplegē  
 so grozer true in voller craft  
 vnde let die hohstē ritterschaft 80  
 die er in himelriche hat  
 wandern vf so gutē rat  
 daz si uns dienstes sin bereit  
 nv merchet godes mildeheit  
 wie ho wie tief wie lāc wie breit  
 sin true ist uf die menscheit  
 die mīnē burnēde geiste  
 nach dienstes volleiste  
 let er durch vns werben  
 wande er wil nicht verderbē 90  
 die hogelobetē edelheit  
 die an dē menschē ist geleit  
 von gote albesüder  
 vnde dit ist nicht ein wüder  
 daz vns die engele diēstes plegē 95  
 als wir mit tiefen sinnē wegē

wie vns der kunie vō sabaoth	233 <sup>a</sup>	vnde suln vns brengē schone	
ob allem gewalde ein got		vnder die edelen crone	50
der die engele dar obe		die-wir zv hiemele vinden	
gemachet hat in sine lobē		da wir mit godes kinden	
gedienet hat alsam ein knecht	5	leben sunder alles leit	
ez ist billich vnde recht		in stete werender ewicheit	
swem der herre dienē pfliget		Vernemt nu vō dē engelē me	55
ob sichs der knecht ouch erwiget		als ich han gesprochē e	
vnde dient ī gar ī voller macht		die gots gerarchien	
nv merchet wie wir sin bedacht	10	die edelen geiste vrien	
wol beide vz vnde innē		dri ordene haben in godes lobē	
mit dienste vō der mīnē		vndene mittene vnde dar obe	60
von hiemele sante si vns nider		vnde die hohste ist vrier	
den engel dē wir ir santē wider		iecheliche dirre drier	
durch vnsē willē wol durchslagē		ist geteilet wol in dru	
dē man sach daz cruce tragē		als ich bescheiden wil ouch v	
vf sine heiligen rucke		engele erschenge tugende	65
da mit er eine brucke		die dri sint wol mugende	
vns allen hat gemachet		wande si vmbe dē gutē got	
die wir wol vngeswachet	20	nach vnser noturfte gebot	
mugē hin zv hiemele tretē		vns vil genadē mugē irbietē	234 <sup>b</sup>
vnde mit gelouben vns entwetē		die ordenunge dar enmitten	70
von aller sunden bande		in dru sich ouch geteilet hat	
emanuel man nande		als der gotliche rat	
den keiserlichē dienstman	25	vf sin lof si hat geschafft	
vnde ist genennet ouch dar an		gewalt vurstē herschaft	
engel des hohē rates		die ordenunge dar enbobē	75
der gebieter maiestates		die got vf daz hoste lobē	
nach der mīne willekur		dri schicht ouch haben vnder ī	
sante vns dē selbē engil vur	30	troni cherubin seraphin	
daz er vor vnserē schulde		nu secht dit sint nun kore	
an dem cruce gulde		als ich die schrift hore	80
daz wir vor manchē iarē		bienamē si benēnē	
im ie schuldich wāre		nv mugen wir ouch erkēnē	
vnde mochten nicht geleisten	234 <sup>a</sup> 35	die ordenunge vnd glichē	
nv vuget wol allen geisten		alhie vf ertrichen	
die der gotliche rat		an sumelicher bischaft	85
im zv lobē geschaffen hat		swa ein kunie mit grozer craft	
daz si vns dienen sit daz er		vf der erdē mach gewesen	
vns hat gedienet vntz da her	40	der hat dri ordenūge erlesen	
daz crist durch vns gespanē wart		in sines houes prise	
an dem cruce also hart		ob er der sinne ist wise	90
da er uf gaf des libes leben		sin lant ist wit unde breit	
sit vns nu stete sint beneben		des lezet er mit vnderscheit	
die engele als ich han geseit	45	in iechelichem lendelī	
so suln ouch wir mit reinicheit		durch nutz sin amtlute sin	
vns in ir dienst leiten		die sich zvn lutē ribē	95
wande si unser beitē		die eine vogete blibē	

den zins die anderen schribē	mit der hohsten vruntschaft
zv houf die dritten tribē	die gegen si hat vil groze craft 50
swaz dē herren geburt	swie die sint vndertane
als er hat gewillekurt	doch sint si als cumpane
dan sine an deme rechtē si	mit im in dē riche
5 dit sint die nderstē dri	die selben ich geliche
geordent an ir koren 234°	den hohsten koren dar enboben 55
die sal der kuninc ouch horen	die unseren herren sulen loben
wande iechelicher hat sin amt	an ewigē lebendē geisten
da uon er ī sin gut samt	10 die minnestē unde die meistē
die mīneste sin die genant	beide besunder vnde gemein
wande si stete in verre lant	driualdich loben in vnde ein 60
durch gescheffede wandern	einen ewigē got wesende
so hat der kunic die anderen	dri namē an ī lesende
die ī sint neher zv der hant	15 eweliche an vnderbint
vnde groze amtlute genant	nv horet welch ir namē sint
eime er beuilt ein gantz lant	Mit den nidersten hebe ich an 65
daz ist vnder siner hant	vntz an die hohsten so hi dan
mit harte grozelicher craft	mit rede ich alhie tengele
so lezzet er vber die ritterschaft	20 die ersten heizet engele
herzoge genen wesen	daz sprichet so uil alsam botē
so hat er diesen vz gelesen	die haben daz amt an ir rotē 70
daz er den hof berichte	daz si die lute leren
vnde dar an wol slichte	zv gutē werkē keren
swaz widerspenech wolle sin	25 vnseme herrē zv lobe
nv secht also sint wordē schin	die erzengele sint dar obe
nach uil ordenlichē siten	an ir lobelichen roten 235° 75
die gedrietē ēmittē	daz heizen die grozen boten
die der oberste keiser hat	die mit ir heiligen kunft
so hat der keiser ouch sinē rat	30 die lute brengen zv vernunft
mit sinen sunder vrundē	vnde hohe botschaft werben
den er geruchet kundē	die in nicht virterbē 80
war nach sin herze ist gestalt	durch iren wislichen rat
nv ist der rat driualt	dar nach ist der tugende grat
geteilet vnde den einē	35 der dritte kor also genant
sagete er dē gemeinen	die engele sint vf vns gewāt
die er nemen wil dar an	vnde an dem amte behaft 85
so hat er sumelichen man	daz si zv tugentlicher craft
den er heimelichen kunt tut	den wollen gerne binden
war uf geordent ist sin mut	40 des si sich vnderwinden
ouch sint sumeliche drunder 234 <sup>d</sup>	ob er in mitehengen wil
die er albesunder	vil wol mach der ouch alle zil 90
zv allen ziten gerne sicht	genuge lobeliche wunder
vnde den virswiget er nichtesnicht	wirken aldarunder
swas er ouch wil beginnen	45 mit den engelen entsamt
die eren in vnde minnē	zeichene begen ist ir amt
vf daz hohste in alleme zil	sus ist is vmbe die gestalt 95
hie von er ouch in lonen wil	der verde kor heizet gewalt

der engele amt ist vil groz	wie die forme ist gestalt
wande ir gewaldes widerstoz	man saget in vil manichualt 50
sal dē tuuelin an gesigen	von truber nacht vō liehtē tage
ir name ob in sal geligen	idoch so mus in wesen eine clage
als si vns wollen zucken 5	daz si nicht ofte mugē sehen
vnde hin zvr tufe drucken	wie vnder himele si geschehē
den sal der widerstan	der schonen ordenunge 55
vnde die tuuele vō vns slan	vns hat manche zunge
die sich lan nach vns durstē	von der werlde vil geseit
der vunfte kor sint vursten 10	owe mit gegenwurticheit
die sint als ich bedute	wolden wir armē ouch da hin
vber die gutē lute	vnde gesaten vnseren sin 60
die nicht mit sundē sint verladē	mit eigenlicher vule
vor alleme kunftigeme schadē	troni sprichet gestule
sint si in ein nutze wer 15	der sibende kor ist sus genant
daz vil tugenderiche her	vmbe die ist es so gewant
wil vns ouch brengē hin zv gote	daz got wil an in sitzen 65
der sehste kor die edelen rote	vnde iren geist erhitzen
sint genennet herschaft	mit gebruchunge wol
ir gewalt vnde ir craft 20	si sint godes also vol
ist harte wit ergangē	als ein gestule des ist
si haben nicht alleine etfägē	der vf im sitzet zaller vrist 70
die craft ob menschen dietē	si ruen in gote got in in
si mugē ouch gebieten	der achte chor cherubin
den anderen engelen vnder in 25	bedudet alsus an ī is
vnde sendē her vnde hin	die vullede der bekentenis
durch nutz daz in wol behaget	dar an suln wir si nennē 75
als zacharias hat gesaget	die engele gar bekenne
der einen liechten engel sach	swaz si begern wol an gote
wie er zv eime anderen engele sprach	wande ein iechelicher bote
ganc hin wirb mir die botschaft	vz dem erweltē kore sicht
vil hohen gewaldes craft	inz vnzergenkeliche licht 80
die einen ob den anderen tragē	an den kunine der eren 235 <sup>d</sup>
als ich mir endelichen sagen	si endarf nieman leren
die heiligē schrift hore 35	wande ir durchnachtiger ruch
dit sint die sehs kore	ist vf des lebens lebende buch
die vnderen dri die mittē dri	gestalt mit voller vernunft 85
nv horet welch die oberen si	virgenkenisse mit zvkunft
Troni cherubin seraphin	ist in da gar entgangen
o herregot hilf vns da hin 40	wande ir geist hat entfangen
in die vil edelen tougen	die lebende vrede in ewicheit
da wir mit offenē augen	ane wechsels vnderscheit 90
mugen daz groze wunder	Seraphin den nundē grat
wol schowen albesunder	den hohsten kor got selbe hat
mit dinen heiligē kindē 45	an sich geordenieret
vns ist alsam dē blindē	er ist interpretieret
die ein dine grifen mit der hant 235 <sup>c</sup>	in den schriften eine brunst 95
vnde den idoch ist vmbekant	godes hogelobte gunst

hat si so nahē im gestalt  
 daz si burnen mit gewalt  
 in der hohstē mīne  
 ir vruntschaft vnd ir sinne  
 nicht alleine entfangē hat 5  
 von dem vuwere wesendē grat  
 daz ouch mit hitze wandern  
 wite phlit an die anderen  
 sunder si sint drinne  
 entphenget an der mīne 10  
 daz si mit vuwere ein vuwer sin  
 vnde geben iren liechtē schin  
 an die vndertanen wol  
 swie daz himelriche ist vol  
 vreude ane gebrechen 15  
 so mach ich doch wol sprechen  
 mit der schrift manicherhant  
 daz die vreude ist vnderwant  
 an der suzede uolleist 236<sup>a</sup>  
 groz grozer allermeist 20  
 dar nach vnde hie geworbē ist  
 eime iechelichen gibet crist  
 daz im sal zv gehoren  
 ob alle diesen koren  
 die ich zv dute habe genant 25  
 vnde wie ir ant ist gewant  
 mit worten vnderhoben  
 so sicht man vnser vrowen  
 erliche sitzen vfbaz  
 daz gotz erwelte luchtē vaz 30  
 des himels schone lampē glas  
 die vns so rechte nutze was  
 vnde daz licht vns brachte  
 da mite got bedachte  
 sin vole von arbeitē 35  
 zvr ewigē ru leitē  
 die muter die vil gute  
 die mit ir Kindes blute  
 vns wusch von allē sundē  
 wer mochte vollē kunden 40  
 die ere vō dem wibe  
 die mit ir Kindes libe  
 daz man an dē cruce ersluch  
 vns hat gespiset so genuch  
 daz iechelich arme sele hat 45  
 ob si wil minnē minnē<sup>1</sup> rat  
 mit ī al volles vater

<sup>1</sup> die hs das zweite mal *minē*.

nv secht die edelen muter  
 die schone wol geborne  
 die sunder vz erkorne 50  
 cristo dem vil lieben  
 der uf sich wolde schieben  
 vnser sweren burdē last 236<sup>b</sup>  
 die muter ist ein liechter glast  
 ob allen koren vor genant 55  
 wande ir keiserlich gewant  
 nach hohen tugentlichē sitē  
 ist vil selzen vndersniten  
 als sich da let wol schowen  
 an der vil schonen vrowen 60  
 die kusch ist vnde reine  
 ob alle die gemeine  
 die reine vnde die kusche sint  
 ouch sist<sup>1</sup> si muter wande ir kīt  
 hat si gesast zvr rechter hāt 65  
 si ist ein kunigīne genant  
 der engele vnde der heiligē gar  
 ei herregot nu bringe vns dar  
 nach dinē willē in die schar  
 da wir nemē der vreude ouch war  
 din vil lieber herre din  
 din vnde ouch der kunigīn  
 der wol gebornen vrowē min  
 die da gibet so liechtē schin  
 Lat mich ein teil me nu sagē 75  
 vnde die rede vurbaz iagē  
 die her zv sal gehoren  
 von dē benantē koren  
 got wil dort iechelicheme gebē  
 den kor den hie gedienet sin lebē  
 mit tugentlicher arbeit  
 nv ist vil wites vnderscheit  
 an den korē e benant  
 doch habe ich eines wol erkāt  
 wir wollen meistech stigen 85  
 vnde dar nach iemer crigen  
 alhie uf der erden 236<sup>c</sup>  
 wie wir gehohet werden  
 bi vnserme herren aldort  
 daz ist iecheliches wort 90  
 als ich an manichē vernime  
 daz er ot nahē wil zv ime  
 daz ist vil gut volget er

<sup>1</sup> die hs *sisst*, jedoch das *s* hinter *i* ra-  
diert; am rand steht *sed (sedet?)*

mit lebene sines herze ger  
 als<sup>1</sup> uch wirt kurzliche geseit  
 ist sines lebens arbeit  
 vf daz hohste an tugedē kumen  
 so mach er wol vf den vrumen  
 5 treten vnde an lone  
 in dem hosten trone  
 ist er ouch an dē minestē hie  
 des selben er sich dorte versie  
 nach der kore onderscheit 10  
 wir wolden sunder arbeit  
 gerne lones vil entfan  
 mit cleiner arbeit vmme gan  
 die wir nach vulheit vnderdrumen  
 vnde doch vf hohen lon kumē 15  
 nach suzer vreude beiae  
 nicht deme also wesen mac  
 cristus sprichet als ir mir  
 wezzet her sus sult ouch ir  
 die maze wol gelich entfan 20  
 swer hie cleine arbeit wolle hā  
 der sol entfan ouch cleinē lon  
 swer vfbaz wil in hohē tron  
 der sal mit tugedē breitē  
 dar nach sin leben ouch leitē 25  
 man vint als ich bedute  
 genuge sumeliche lute  
 di mit tugendē vmme gan 236<sup>d</sup>  
 vnde von gote entphangē han  
 in vil vruchtigen eren 30  
 daz si die anderē leren  
 wie man an got sal keren  
 vnde gute were ie leren  
 swer hie sines lebenes zit  
 des amtes mit truen pflit 35  
 daz er hat vruchtige wort  
 den lezet vnser herre aldort  
 billiche mit den engelen wesen  
 sumeliche sint vz erlesen  
 von gote an der genadē gift 40  
 daz si durchgründē wol die schrift  
 des enkan nicht verterbē  
 vnde hohe botschaft werben  
 wande si den heimelichen rat  
 den lutē sagen wie man gat 45  
 mit eime reinē lebene  
 wol gelich vnde ebene

<sup>1</sup> die hs *al.*

in ein noch vil reiner lebē  
 secht den wil vnser herre gebe  
 ir lon mit dē edelen rotē 50  
 die da heizē erzeboten  
 in der vreuden riche  
 ouch vint man sumeliche  
 lute die besunder  
 mit tugenden wirken wunder 55  
 vnde ouch zeichene began  
 als ir sult alhie verstan  
 nach dirre schrift gewuch  
 ez ist ein zeichen genuc  
 swer die lenge wider stram<sup>1</sup> 60  
 swimmet vnde des heldet ram  
 daz er icht nider durfe sweben 237<sup>a</sup>  
 dit ist der kuscheide leben  
 daz wider der naturē zert  
 sin tage vnde zu strite vert 65  
 menliche so hin an den wurm  
 des gewalt vnde des sturm  
 genugen kan virvellen  
 swer also mit ellen  
 gesiget in deme sturme 70  
 vnde deme helle wurme  
 sin heubt zvquetschet als eī degē  
 der hat wol zeichenes geplegen  
 vnde mach den sich erreichen  
 ouch ist ein michel zeichen 75  
 swa noch hute in dirre zit  
 ein kune helt als daut  
 einen lewen erslet  
 vnde mit dem beren vmme get  
 vntz daz er in erstecket 80  
 swer sine craft hin recket  
 vnde die hohvart verschrotet  
 der hat vil wol ertotet  
 des lewen stolzelichē trit  
 bindet er ouch daz gelit 85  
 der zvngē als er burnet  
 vnde daz herze im zvnet  
 stophet er danne sinē munt  
 so sinket nider in dē grünt  
 der zorn vnde verdemphet 90  
 da ist vil wol gekemphet  
 wande der here ist gelegen  
 swer sulcher zeichē icht hat ge-  
 plegē

<sup>1</sup> die hs *stroum.*

da her vō siner iugende		den vnderen ist ein leitstern <sup>1</sup>	
der dritte kor der tugende		die nictes an ir amte gern	50
sal sin lon darvmmē sin <sup>237<sup>b</sup></sup>		niwan zv gote wanderen	
da er hat vreude ganzē schin		die einē vnde die anderen	
Der verde kor heizet gewalt		berichten vf die straze	
vmbe den ist is so gestalt	5	der tugentlichen saze	
daz in die besitzē		die sint gots gestule	55
die an menlichē witzē		wande er mit starker vule	
vnde vroliche zallen ziten		vz in die anderen richten wil	
gegen den tueln striten		irre tugende sint so uil	
ob er indert zv in trete	10	daz got wil in ī sitzen	
mit ir heizeme gebete		mit vrteilichen witzē	60
vertriben si in mit gewalt		vnde wil in geben zv lone	
daz sine kunst an in verschalt		den sibenden kor der trone	
vnde mus besitē vō ī snabē		da si vil wol beratē sint	
die suln den viertē kor habē	15	sumeliche lute man ouch vint	
durch ir menlich gesigen		die got wil brengē aldort hin	65
sumeliche ouch sint gestigē		in den kor cherubin	
mit tugendē ob die anderen		der als vil gesprochē is	
daz si wol kunnē wanderen		die vullede der bekentenis	
in hoher werke heilicheit	20	werlichē ia daz sint die	
daz den anderen ist verseit		die mit gots genade alhie	70
die doch ein heilich lebē tragē		in die vernunft so tiefe kumē <sup>237<sup>d</sup></sup>	
sweleche also ho mit tugēdē iagē		daz si han offentlich vernume	
die haben och billiche irē trō		in der bekentnisse louf	
dort obene bi der vurstē lon	25	wie alle des herzen luterheit	75
an tugentlicher vernunfte		lit an des herzen luterheit	
dit ist der kor der vunfte		daz mit der minne ist beweit	
genennet nach dē vurstē		an den nehestē vnde an got	
sumeliche ouch lant sich durstē		vnseres herren gebot	
nach gote vnde sin dar an behaft	30	ist in ir herze ervlozzē	
also daz aller sundē craft		si halden vnverdrozzen	80
vnder ir vuze is getretē		swaz so got geboten hat	
mit sulchē creftē die betē		die minne sich in in zulat	
daz zv in nicht getar ouch kumen		nach hoher tugende gebot	
die sunde vnde i vnderdrumē	35	daz si den nehesten vnde got	
ir hogelobten andacht <sup>237<sup>c</sup></sup>		an minnē wol betrachten	85
swer in die vriheit wirt gebracht		die suln den kor den achten	
daz er alsus in godes lobe		besitzen dort mit cherubin	
wol bestet den sundē obe		der nunde kor seraphin	
an geweldigē craft	40	den got so hohe zieret	
der sal mit der herschaft		ein brunst interpretieret	90
des sehsten kores walden		waz meinēt daz wa wil daz hin	
sumeliche sich ouch haldē		daz weiz guter lute sin	
in der gewalt vf erdē		vber mich verre baz	
die hie erhabē werdē	45	wande ich leider nie besaz	
mit amte in der cristenheit		den ersten kor nach rechte	95
daz ir edele wisheit			

<sup>1</sup> die hs leitersterren.



die sint iezv nicht knechte  
 sunder gots erweltē kint  
 die da hine kunftlich sint  
 wande in hie ist wordē blint  
 die ere vnde ir vreude ein wīt 5  
 daz vuwer hoher minne  
 entphenget hat ir sinne  
 daz si beide vz vnde inne  
 mit craft an sich gewīne  
 vnde in schenke suzze lust 238<sup>a</sup> 10  
 godes tempel ist ir brust  
 ir herze ein alter vol mit lobe  
 got ist selber dar obe  
 durch den richen beiach  
 wande der suzeliche smac 15  
 an des gebetes innicheit  
 sich stete vor in vf treit  
 die werelt ist vnder in gelegē  
 wande si sich gentzlich hāt erwegē  
 der liebe vnd der vruntschaft 20  
 da mit man zv ir ist behaft  
 die manigē plegē bekorn  
 ir ougen vnde ir orn  
 plegen si gen in bedurnen  
 ir name ir amt ist burnē 25  
 ot uf wert an den gutē got  
 swen si leren sin gebot  
 ob er icht vuwer materien hat  
 zvhant er vur von in entfāt  
 daz in mit brunst entfengēt 30  
 ir herze sich ot spengēt  
 so hin vf aller tugende bere  
 ir wort ir wille vnde ir were  
 sint von mīne ger ein glut  
 wande si got selbe hat behut 35  
 der si im wil zv nehest haben  
 swer der genade hat entsaben  
 des ist der kor seraphin  
 nv suln wir allē vnserē sin  
 mit vlize dar vf wenden 40  
 daz wir an allen endē  
 swa wir vns hine keren  
 die heiligē engele eren  
 vnde vns in erbieten so  
 daz si vnser werden vro 45  
 dort in irē koren  
 da wir ouch zv gehoren  
 ob wir zvn lestē stundē

mit tugendē werden vundē  
 da vnse not virendet ist 50  
 des hilf vns herre ihu crist

*Von sente iohannes baptisten* <sup>1</sup>

Iohannes cristes toufer  
 sin vorbote sin vorloufer  
 sin mach sin vrunt vz erkorn  
 von edeleme stamme was geborn 55  
 nach der geburte rechte  
 vz israheles geslechte  
 vnser wrowen muter anna  
 eyn swester hette hysmeria  
 sus was genennet ir name 60  
 die edele vrowe lobesame  
 elyzabeten gewan  
 die wart virgeben einē mā  
 in ir geslechte der was  
 genennet zacharias 65  
 ein guter man daz wol erschei  
 der obersten ewartē ein  
 waz er in den geziten  
 der anderen leuiten  
 was vnder im da vil genuc 70  
 do sich der zit vil vertruc  
 mit ir loufendē iaren  
 betrubet sere warē  
 elyzabeth vnde zacharias  
 wande in nicht Kindes vrucht was  
 geborn nach ir willen 238<sup>c</sup>  
 dar an si mochten stillen  
 den namē irre smaheit  
 ez waz do eine gewonheit  
 in der israhelischen diet 80  
 als in ir schrift ouch geriet  
 daz er gar vermehet was  
 der nicht Kindes vrucht genas  
 dit was in beidē vil leit  
 ir tugent unde ir heilicheit 85  
 was vor unserme herrē slecht  
 wande si waren gar gerecht  
 mit willen in der e gebote  
 vnde hielden stete sich zv gote  
 biz uf an ir aldē tage 90  
 daz eine was ot in ein clage  
 daz si vuberhaft waren

<sup>1</sup> roth.

vnde der vrucht enparen  
 da uon man do geeeret was  
 der gute zacharias  
 bat unseren herrē dicke  
 mit alles herzen blicke 5  
 daz im noch vrucht bequeme  
 die im die schande neme  
 der er billiche sich muste schamen  
 er wolde gerne habē dē namen  
 daz er ein vater hieze 10  
 vnde sime geslechte lieze  
 den namē an erlicher zucht  
 daz er icht sturbe sunder vrucht  
 Nv vugete sich vf einē tach  
 do zacharias als er plac 15  
 in den tempel solde gan  
 vnde vur gots alter stan  
 als im die zit geburte 238<sup>d</sup>  
 vnde das recht willekurte  
 die im die selbe zit beschiet 20  
 vor dem templo bleib die diet  
 zacharias hin in trat  
 vor den alter an sin stat  
 da der edele godes knecht  
 rouchte als do iesch daz recht 25  
 daz nu uf in waz gewant  
 e daz amt were volant  
 so sicht er einē engel dort  
 bi des alteren rechten ort  
 kumē des er harte erschrac 30  
 vnde die gesicht hohe wac  
 e er daz ende weste  
 der engel machte in veste  
 wande er in troste vnde sprach  
 zacharia habe gemach 35  
 din vorchte si vō dir verstort  
 wande din gebet hat got erhort  
 elyzabeth din wib sal dir  
 einē sun tragē nach diner gir  
 vnde als daz kint wirt geborn 40  
 iohannes si sin name erkorn  
 ein vreude weeset dir also  
 siner geburt wirt maniger vro  
 wande er sal groz vor gote sin  
 lutertranc vnde win 45  
 sal er nicht trinken wāde ī got  
 vullē wil durch sin gebot  
 mit sime geiste in der geburt  
 sus machte er im die rede kurt  
 wie man daz kint solde vf zien 50  
 daz er mit siner lere entspien  
 von dem heizen tranke also 239<sup>a</sup>  
 daz kint wirt sprach der engel do  
 genugen menschen leren  
 wie er sich sal bekeren 55  
 an got mit reinem mute  
 zacharias der gute  
 ermannete gegen in vurbaz  
 wa bi sprach er sal ich daz  
 wizze vur eine warheit 60  
 swaz du mir hast alsus geseit  
 sit is ist wunderlich gestalt  
 ich vnde min wib sin alt  
 durch manichen tach die sin hin  
 do sprach der engel wider in 65  
 gabriel bin ich genant  
 vnde got hat mich her gesant  
 dir zv sagene diese wort  
 die du hast vō mir gehort  
 der zv geloubene dich beuilt 70  
 hie von din sprechen sich bezilt  
 daz an dir gentzelich ist verlorn  
 vntz daz kint wirt geborn  
 Daz volc nam michel wüder  
 waz sich tribe dar under 75  
 daz der gute zacharias  
 so lange in dē templo was  
 zv iungest quam er doch her vur  
 vnde do er giene vzer tur  
 er was stum vnde sweich 80  
 dem volke mit dē houpte er neich  
 vnde winete mit den handen  
 die gemein do wol erkanden  
 als si begundē alle iehen  
 daz er hete etewaz gesehen 85  
 in dem templo da er waz 239<sup>b</sup>  
 dar nach do zacharias  
 heim quam in hin huz gemach  
 swaz der engel e sprach  
 in sime gelubde daz ergie 90  
 elyzabeth die vrowe entfie  
 daz gots erwelte reine kint  
 da mit ir leide gar wart blind  
 die sich e zv witē hub  
 vnde als die vrowe des entsub 95  
 daz si wachsen began

si sach ir selbes alder an  
 vnde schemete sich vil sere  
 swie es ir was ein ere  
 daz si zur werlde ein kint getruc  
 doch schemte si sich des genuc 5  
 wande si hete manich iar  
 swa si giene her vnde dar  
 so barch si stete ir burde  
 vf daz niman wurde  
 gewar des Kindes des si truch 10  
 si barch is heimeliche genuch  
 vunf mande al vollenclich  
 nach der zit vugetes sich  
 als ich da uor han gesaget  
 daz maria die godes maget 15  
 ihm ir liebes kint entfie  
 da sin amt wol begie  
 gabriel der gots hote  
 wande er ir sagete vō gote  
 als ich da uor machte erkāt 20  
 daz der werlde heilant  
 vō ir geborn wurde  
 ouch sagete er vō der burde  
 die ir niftel elizabete 239°  
 entfangen nuliches hete 25  
 des wart maria so vro  
 daz si kurzelichen do  
 hin zv elyzabeten quam  
 die zwa vrowen lobesam  
 elyzabet vnde maria 30  
 vmmviengē sich alda  
 deiswar lieblich genuc  
 mit rede ich e wol versluc  
 die geschicht dar vndere  
 wie mit grozem wundere 35  
 eine die anderē entphiene  
 maria ir zucht begiene  
 wande si bi der niftelen was  
 vntz si des Kindes genas  
 vnde diente ir gar mit demut 40  
 nv secht wie wol vns kūt tut  
 got die grozen werdicheit  
 die an iohannē ist geleit  
 wande er des hie wirdech was  
 do sin muter genas 45  
 daz die hiemels kunigin  
 maria solde ouch alda sin  
 binnen des huses wende

ir gebenedieten hende  
 legete si ouch an daz kint 50  
 nv secht wie groze ere im sint  
 bescheret hie vf der erde  
 daz er kvnftich werden  
 solde groz vnde groz  
 daz machte sich alda wol bloz 55  
 do er zv der werlt bequam  
 nv horet noch me als ich is vernā  
 Den magen vnde dē vrundē 239<sup>a</sup>  
 begunde man wite kunde  
 dit vil vroliche wunder 60  
 ez dructe niman vnder  
 wande es in allen lieb was  
 daz der gute zacharias  
 ervreuwet was an des Kindes vrucht  
 mit vil erlicher zucht 65  
 quam ir als si ir wille truc  
 des achten tages vil genuc  
 da mit gewonlichen sitē  
 daz reine kindel besnitē  
 nach der e solde werden 70  
 mit lobelich geberden  
 wart daz amt vollebracht  
 dem kindeline wart erdacht  
 der name als sin vader hiez  
 elyzabeth dar vnder stiez 75  
 ir wort daz alsus wart schin  
 diekeine wis mach des sin  
 daz im der name si volant  
 ez sal iohannes sin genant  
 swie es ouch vch geualle 80  
 die vrunt sprachen alle  
 zv ir lieblichen do  
 nu enist nieman also  
 benant in diner kunneschaft  
 zacharias was noch behaft 85  
 an der zvingē plage  
 do wincten im die mage  
 vnde baten in daz kvnt tun  
 wie er wolde sinē svn  
 benant wesen dit geschach 90  
 zacharias nicht entsprach  
 wande er noch stū vntz da hin  
 bleib 240<sup>a</sup>  
 an ein tafelen er do schreib  
 dar an wart in sin wille schin  
 iohannes is der name sin 95

do dit hetten wol virnumen	mit sere grozem vlize	45
alle die dar waren kumen	wie er des herzen wize	
si nam sin michel wunder	mit vnvlāt icht hin virlur	
waz sich tribe dar under	nach der sundē willekur	
daz vater muter beide	die sich an manigē wischet	5
mit gelicher vnderscheide	der sich mit willē mischet	50
vf diesen namē tratē	zv ir vnd ir wil volgē mite	
die wile si dis haten	iohannes tugentlicher site	
vur ein wunder harte groz	wuchs vf von siner iugēde	
ein grozer wunder sich entsloz	mit voller grozen tugende	10
daz vnser herre machte bloz	von aller vnvlāt vnverschart	55
wandē er des vater munt <sup>1</sup>	do er ein iungelinc gewart	
der vordes stum gewesen was	vnde vbel vnde gut virstunt	
der gute zacharias	do tet er als die seligē tunt	
wart enpundē vffer stunt	die in daz beste vz kiesen	15
sin wol redehafter munt	er wolde nicht verliesen	60
lobte unseren herren got	sin angeborne reinicheit	
mit allen truē sunder spot	die got hette an in geleit	
gots genade in zierte	mit vol gemezzener hant	
daz er ouch prophetierte	die werlt ī waz alsam ēi brāt	20
secht alle die dar quamen	dar umme er ouch sich vō ir zoch <sup>240<sup>a</sup></sup>	
vnde dit von ī virnamen	in eine wiltenisse er vloch	
die pruftens vur ein wunder	vnde wolde wesen alleine	
si vorchten sich dar under	vf daz er blibe alleine	
durch die nuen geschicht	ouch von der minestē sunde	25
ir wart verswigē nictes nicht	nv secht zv gotes vrunde	70
wandē man is breite her vnde dar	welch ein arbeit er ī las	
si namen dirre dinge war	der heilich in der muter was	
die da geschehē warē also	vnde doch der werldē valscheit	
sumeliche sprachē do	vloch in der wusten einicheit	30
durch des wunders vmmetrit <sup>240<sup>b</sup></sup>	deiswar wir vil armen	75
ey herre was wil werden dit	mochten vns wol erbarmen	
daz wir sulcher wundere haben	vber vns selben vnde vlihen	
an deme kindeline entsaben	sit sich der heilige mensche ētspien	
Vil genaden wart geleit	vōn werltlicher freude gar	35
an die edelen kintheit	vnde ir durch gots liebe enpar	80
iohannes xpc toufer vnd vrūde	wandē er luter wolde wesen	
vnvlāt vnde sunde	von kemmelin har plach er lesē	
vnde swaz tugendē wider ist	zv cleide im dran genugete	
daz muste in vlien zv aller vrist	got vnser herre im vugte	40
mit vppiger volleist	da honich zv sinir spise	85
wandē der milde godes geist	der heilige man der wise	
hete im sin herze ervullet gar	hete ein so heilich lebē da	
des nam er stetenlichē war	daz im die lute quamē na	
	vnde batē in sich leren	
	wie si sich solden keren	90
	vf den wech zv gote recht	
	do machte er in mit wortē slecht	

<sup>1</sup> es scheint die entsprechende reimzeile zu fehlen, denn diese mit den folgenden *stunt*: *munt* zu verbinden scheint unmöglich.

wie si sich soldē haldē  
 die iungē vnde die alden  
 die rittere vnde die knechte  
 nach iecheliches rechte  
 lerte er wol als die vrunde  
 bezzert sprach er die sunde  
 wande godes riche ist nahen 240<sup>d</sup>  
 die lute begunden gahen  
 zv im in dē geziten  
 deiswar harte witē 10  
 vnde wanten an dem mere  
 daz es xpc were  
 der in der e in gelobet was  
 vnde genant messias  
 so vollenkumē was sin lebē 15  
 des vloch iohannes beneben  
 vnde wolde genzelich keren  
 mit Worten vz dē eren  
 an demütiger begicht  
 nein sprach er ich bin sin nicht 20  
 ich bin dar zv zv bose  
 daz ich die schu ī lose

Svs was der edele gots knecht  
 zv disme amte vil gerecht  
 wande er im vil lobes schuf 25  
 in der wiltnisse ein ruf  
 waz er an vrier stīme  
 er rief an sulchme grīme  
 daz maniger do entwachte  
 vnde sich mit vreudē machte 30  
 vf den rechtē wech zv gote  
 der gots erwelte vorbote  
 me dan ein propheta was  
 wande er nicht eine kunfttech las  
 cristum als die anderen 35  
 die in sahen wandern  
 her zv nach manigē iarē  
 vnde sin idoch enparen  
 an der fleischelichē gesicht  
 des engebracht disme nicht 40  
 nach im er in kunftlich sprach 241<sup>e</sup>  
 dar zv er offentlich in sach  
 daz vur den lutē ouch geschach  
 do er mit vingere gen im stach  
 den er uf in neigete 45  
 vnde in dem volke zeigete  
 als sinem amte gezam  
 dit ist sprach er daz godes lam

daz unser sunde vf sich nimt  
 als siner gute wol gezimt 50  
 iohannes der vil gute  
 waz aller zucht ein rute  
 wande sin lere becleib  
 an genugen den er treib  
 von sunden in ein rechtes lebē 55  
 im wart die ere gegeben  
 an sinem amte vil groz  
 daz er xpm begoz  
 vnde toufte in wol nach rechte  
 o wol dem gots knechte 60  
 waz im ere ist beschert  
 er wolde sich sin haben erwert  
 als siner demut gezam  
 do unser herre zv ī quam  
 vnde wolde vō ī getouft sin 65  
 herre sprach er herre min  
 ich sol den touf entfanvō dir  
 vnde du kumst her zv mir  
 cristus sprach zv ī do  
 wir suln daz recht ervullē so 70  
 des la den touf vollē gan  
 do wolde ī nicht me widerstan  
 iohannes der vil gute  
 in ganzer demute  
 toufte er xpm als er sprach 241<sup>b</sup> 75  
 binnē des unde dit geschach  
 iohannes zv berge sach  
 vnde wart gewar wie vf brach  
 der himel vnde sich entsloz  
 der heilige geist nider schoz 80  
 da her als ein tube vf in  
 iohanni wart ervrowet der sin  
 durch dit schone wunder  
 ouch horte er aldar vnder  
 wie von himele ein stīme quam 85  
 die er offentlich vernam  
 vnde wolde ouch si vns kunt tū  
 dit ist min vil lieber sun  
 in deme ich mir wol behage  
 do alrerst nach dē tage 90  
 predigete xpc offentlich  
 vnde samte mit dē iungeren sich  
 Cristes toufer iohannes  
 liez ouch nicht vnderwegē des  
 daz im vō gote waz bevold 95  
 die virlornen wolde er holt

in die gots genade wider	herodes wider vō rome quam
er leite nicht sin predigē nider	herodiadē er uf nam 50
durch richeit noch durch herschafft	vnd brachte heimliche si hin
swer mit sundē waz behaft	vnbe den vnrechtē gewin
er were arm oder riche 5	strafe in iohannes dicke
die warē ī alle geliche	vnder siner ougen blicke
zv strafene in der predigat	torste er ims wol kundē 55
nu schuf der vbelen sundē rat	la sprach er von dē sundē
daz herodes zv valle quam	wande dir vuget diecheine wiz
vnde sines bruder wib nam 10	des grozen namē vmpriz
dirre selbe herodes was	daz du des bruder wib habs
genant zv rechte antipas	vnde wizze daz du dran besnabes
wande daz herodes der name 241°	ob du nicht lazē wilt davon
vnder in was so lobesame	des du so suntliche bist gewon
daz si sich alle nantē so 15	Herodes der valsehe man
als hie vor zv egipto	betrubet sere wart da uā
die kuningē pharahones	daz in iohannes sus berief 65
dirre selbe herodes	manigen wech er vber lief
gegen rome zeimal solde	mit gedanken wie er in
wandern als er ouch wolde 20	vō den eren brechte hin
do vugete sich sin straze	wande in mute sere
nach der gelege saze	die predigat unde die lere 70
so hin durch sines bruder lant	die von iohanni geschach
philippus was der genant	sit er ouch offenlichē sach
vnde hette ein wib vnder des 25	daz sich der lute vil genuc
die hiez herodiades	mit toufe in sinē geloubē sluc
herodes vugete sich zv ir	dit merte sich vō tage zv tage 75
vnde sprach ob du wilt volgē mir	herodis leitliche clage
als ich von rome kere	brach da offenliche her vur
ich wil mit grozer ere 30	wande er nach siner willekur
dich zeiner vrowē haldē	liez sine knechte gahē
vnde wil gar virschalden	vnde iohannē vahn 80
min wib die ich zv huse habe	do uinc man in erchlich genuc 242°
des engiene si ī nicht abe	vnd da mit man ī sluch
wand si bestricte beide ein eit 35	in eines kerkeres haft
dit wart herodes wibe geseit	wande herodis vientschafft
wie er si wolde lazen	torste in nicht todē vmme daz 85
do begunde ouch si sich sazē	daz er die gutē lute entsaz
vf den wech vil drate	die iohannē hetten lieb
daz si in gar versmate 40	sus lach geuangē als ein dieb
vnde sich vz siner liebe zoch	der vnschuldige gots knecht
zv irem vadere heim si vloch	irdesch gewalt vnde vnrecht 90
vnde wolde beiden dieses nicht	pinigte den godes trut
si was ein tochter als mā giht	swie man spreche alvber lut
des kuniges vō arethē lant 45	daz er were ein heilich man
der nam sin tochter alzuhant	nv waren wol mit vlize dran
vnde wart herodis vrient dar abe 241 <sup>d</sup>	herodiades vnde herodes 95
als ich nu e gesprochen habe	wie si in ein wurden des

vnde ein sache vunden  
 da mit si in kundē  
 brengē vō dem libe  
 dē vnreinen wibe  
 waz leit zv sime lebene 5  
 nv erdachtē si vil ebene  
 ein sache in swinder nackeit  
 man liez werdē do bereit  
 eine hohzit vber kurt  
 an deme tage der geburt 10  
 do herodes geborn wart  
 durch valscheit vnd durch hohfart  
 pflach er dē tach behaldē  
 die edelen vnde die alde  
 vō galyleen lande 15  
 er gar zv sich besande  
 vnde pflac ir wol mit spise  
 die valsche die vnwise  
 herodiades ein tochter hete 242<sup>b</sup>  
 die quam gegangen vffer stete 20  
 vor die geste hobschen ganc  
 si trat si schrecte si spranc  
 vnde hete michel schallen  
 vor in so daz in allen  
 swaz ir waz in der zile 25  
 geuiel die kurzewile  
 Mit endehafter warheit  
 haben die meistere vns geseit  
 der schrift vntz noch wol bestat  
 daz die selbe clutterat 30  
 were also gntzelich vor erdacht  
 als si sit wart vollēbracht  
 mit sente iohannis tode  
 do alsus vor herode  
 die iuncfrowe vollen spranc 35  
 die vroude herodem betwane  
 daz er Offenliche sprach  
 zv der die man springē sach  
 nv bite an mich swaz du wilt  
 wande mich sin dir nicht beuilt 40  
 zv gebene werliche  
 ez si ouch halb min riche  
 daz ich dir eigē mache  
 nv swur er durch die sache  
 daz er nicht dorfte hinder tretē 45  
 wande er wiste wol er betē  
 sich vf iohannē keren  
 secht do begunde leren  
 ir tochter daz valsche wib  
 daz si vellete den lib 50  
 iohannes der ir wider was  
 wande er dicke al offē las  
 ir schande nach gewentē siten 242<sup>c</sup>  
 du salt sprach si nicht anders bite  
 wande iohannis houbet 55  
 vf daz also betoubet  
 sin predigen werde gegen mir  
 do giene mit herzelicher gir  
 die maget hin zv herode  
 vnde begerte nach des tode 60  
 der wider ir muter wolde sin  
 herre sprach si herre mi  
 diner worte manich dich  
 vnde wil daz du gewerest mich  
 der gabe als ich han entsaben 65  
 iohannis houbt wil ich habe  
 in eime asche alzuhant  
 als die rede was volant  
 den bosen herodem larte  
 sin valsch daz er gebarte 70  
 als er betrubet were  
 vmbe daz herte mere  
 daz si iohannis houbt bat  
 idoch so verre getrat  
 ir wille daz er volle vur 75  
 durch daz wande herodes swur  
 daz er bisiten it trete  
 warumme ouch si in bete  
 Waz sal des lange rede me  
 si hetē es geratē e 80  
 des mustes ouch nu vollē varn  
 herodes liez do sunder sparn  
 balde hin die sinē gan  
 vnde iohannē erslan  
 brenget sprach er vur vns da her  
 sin houbt nach der megede ger  
 vf daz mine warheit beste 242<sup>d</sup>  
 secht do was nicht heidens me  
 als herodes gerte  
 sus lief mit eime swerte 90  
 ir einir zv iohanni  
 sin houbt wolde er im slahē bi  
 iohannes der godes knecht  
 hielt der zucht wol ir recht  
 do er daz swert bloz gesach 95  
 vil lieblich er zv gotē sprach

alsus mit tugēden volleist		an dem gutē iohanni	
got herre entfa minē geist		ez waz uf einer burch da bi	50
den ich beuelhe in dine hant		da er e lach gevangen	
als daz gebet was vollant		do ouch daz waz ergangē	
daz an ime hette schonē vliz	5	daz der heilige wart erslagen	
sinē hals milchwiz		vnde man die mere horte sagē	
stracte er hin in dē slach		in dem lāde horte wit	55
mit allen zuchtē er lach		do heter iungere in der zit	
vor deme swerte vffen knien		den vmbe ī waz vil leide	
wandē er solde hinnē zien	10	nach der hinescheide	
zv einem anderen lebene		si zv dem lichamē quamen 243 <sup>b</sup>	
do sluch ouch iener ebene		den si weinende uf namen	60
im abe alda sin houbet		sunder houbt als man in vāt	
der licham wart betoubet		vnde trugē in sazuhant	
von der lebelichē habe	15	da man nach willē in begrub	
sin heilich sele vur hin abe		ob deme grabe man entsub	
zv den selen gemein		dar nach zeichene genuc	65
den dar nach xpc erschein		got unser herre ouch nicht vertruc	
vber kurtz vnde si loste		dit valschafte buten	
von alleme vntroste	20	den vngetruen luten	
in dem si warē gevangē		die sinen vrunt erslugē	
als dit was ergangē		mit noten vil genugen	70
vnde in iener tot gesluc		lonte er in kurzlichē do	
sin heubt er mit ī hin truc		des si wurden vil vnvro	
vur herodem als er bat 243 <sup>a</sup>	25	wandē es in giene vber dē lib	
der gab is uf der selben stat		herodyades daz bose wib	
der dernen des was si harte vro		hete einen bruder alda	75
vnde brachtes irre muter do		der was genant agrippa	
die nam ouch vrolichen daz		ein starc rittir genuc	
nv vorchte si noch vurbaz	30	den sin armut vertruc	
wandē iohannes vberes lant		daz er sich wolde ertoten	
ein groz propheta waz genant		zv diesen selben notē	80
ob man daz houbt uf hube		quam er alleine vf einē turn	
vnde mit dem licham grube		da sine valsche sinne erkurn	
daz er zu lebene queme als e	35	vntz an dē tot inne wesen	
dit hofte si behvten me		was sal ich sprach er me genesē	
daz er icht lehenes mochte eriagē		in so grozer armut	85
vnd liez daz houbt heimeligē tragē		ich bin starc sunder gut	
als ir boser wille was		des wil ich hie verterben	
bi herodes palas	40	vnde mit hungere ersterbē	
zv ihrlm vnde da begrabē		sit mich die armut also iaget	
wandē si nicht wolde an ī habē		dit wart der swester gesaget	90
ein vngemaches vber bein		do giene si zv herode	
die gehugdē also verswein		vnde bat in an <sup>1</sup> dē tode	
vō dē houbte manigē tac	45	vndersten daz groze leit 243 <sup>a</sup>	
daz nieman weste wa es lac		mit ettelicher richeit	
Zv ihrlm nicht geschach		di im nicht brechte grozē schadē	95
der mort davon ich iezv sprach		<sup>1</sup> die hs am.	



do wart agrippa vz geladen  
vnde vberhaben dirre not  
helfende hant er im bot  
vnde teilte im vruntliche sī gut  
daz er nicht me durch armut 5  
endorfte sulche not bestan  
als er da uor wolde ane gan  
Curzelich dar nach geschach  
daz man herodem vro sach  
wande er vō wine trunkē wart 10  
der win begienc wol sin art  
vnde gab herodi vrie wort  
agrippam sach er bi im dort  
mit dem er in die rede quam  
so lange vntz er ī vf nam 15  
mit wortē schemeliche vnd sprach  
wie vil im gutes vō ī geschach  
wie er in vor des loste  
von grozeme vntroste  
da er were vertorben 20  
vnde an deme libe erstorben  
were er im nicht zv helfe kumen  
do agrippa vernume  
die lasterwort hette alhie  
vil nahen es im zv herzē gie 25  
wande er im alzu sere  
sprach an al sin ere  
daz er nicht widersprechen  
getorste noch da rechen  
durch herodes gewalt 30  
den er hete manichvalt  
vf siner witē marke 243<sup>d</sup>  
er waz ein tetrarche  
in iudea benant  
vieren hete man daz lant 35  
geteilet vnde swaz man eime liez<sup>1</sup>  
dar uber er ein tetrarche hiez  
agrippa was betrubet do  
hie von er leidech vnde vnvro  
von herode sich entnam 40  
hin zv rome er bequam  
an den keiser gayum  
des gewalt truch sich vm  
vil witen in die riche  
dem wart er heimeliche 45  
vnde diene im so mit truē  
daz sich an im vernuwen

<sup>1</sup> liez fehlt in der hs.

begunde gar die werdicheit  
die an sin elderē waz geleit  
gaius der keiser diesen man 50  
mit vruntschefte also lieb gewā  
daz er vil gutes vnde eren  
vf in begunde keren  
zwei vierteil in iudea  
gab er im offentlichē da 55  
vnde hiez in herre druber wesen  
sus wart er vroliche vz gelesē  
zv kunige vnde kunīc benant  
sus schiet er vroliche in sin lāt  
daz im benēnet waz zurhant 60  
alse sin armut waz erwāt  
wande er so groz eī herre bleib  
da vō in nicht besitē treib  
Als herodiades vernam  
wie ir bruder wider quam 65  
mit grozen eren genuch 244<sup>a</sup>  
vnde dar zv an im truc  
kuninges namen dē er brachte  
zv hant ouch si gedachte  
irem manne sulcher ere 70  
vnde bat in harte sere  
daz er zv rome queme  
vnde gut dar mit ī neme  
vnde ouch die ere erwurbe  
e daz er gesturbe 75  
daz er ein kunīc hieze  
do bat er daz si lieze  
in alda bliben in dem vride  
wande er die ere wol vermide  
vf daz er hete sin gemach 80  
die vrowe aber zv im sprach  
deiswar du salt zv rome ic kumen  
vnde din gemach vnderdrumē  
vf daz dir vurbaz mere  
beclibe ein sulch ere 85  
in der du kuninc sist<sup>1</sup> genant  
die vrowe in des vberwant  
so daz er nach der werdicheit  
die ein kuniclich name treit  
hin zv rome ouch wolde 90  
daz wib die vnholde  
mit im sich gen rome erhub  
als agrippa des entsub  
daz herodes wolde varn

<sup>1</sup> die hs siht.

vnd mit dē namē sich bewarn  
 der lobelich eines kuninges hiez  
 secht wie er dar vnder stiez  
 eine sache deiswar harte schief  
 deme keisere schreib er einē brief 5  
 vnde diese wort aldar in 244<sup>b</sup>  
 du salt wizzen herre min  
 mit rechter warheit von mir  
 daz herodes der zv dir  
 nach kuninlichen namē vert 10  
 sich heimeliche gen dē riche wert  
 der kuninc von parthen<sup>1</sup> vnd ouch er  
 getriben haben vntz da her  
 ein heimeliche vrtschaft  
 vnde wollen sich mit voller craft 15  
 gegen daz riche vf leinen  
 daz ich dir wil erscheinen  
 mit warheit als du pruuē salt  
 er hat in siner gewalt  
 in den steten her vnde dar 20  
 als ich wordē bin gewar  
 vnde dich durch true warnē wil  
 gesamnet wapene also vil  
 daz wol sibenzich tusent mā  
 sich berichtē mugē dran 25  
 in einen iechelichen strit  
 des merche wie die sache lit  
 Gayvs entfienc dē brief  
 do man in vor im vber lief  
 vnde die sache im sagete 30  
 vil sere im missehagete  
 die valscheit vnde der vnvuch  
 idoch wande er waz harte cluc  
 so wolde er heimelichen  
 nach dirre sache slichen 35  
 vnde grabē hin vntz vffen stam  
 do herodes zv ī quam  
 mit vrundes gunst er ī ētflēc  
 waz im an dē herzē hienc  
 daz bare er als ī do gezam 244<sup>c</sup> 40  
 gayus herodem zv sich nam  
 si sprachen manicher wis entsamt  
 der keiser vragete ī vmb sin amt  
 ob is nach willē gienge ī recht  
 herodes gegē ī was vil slecht 45  
 nach aller siner vrage

<sup>1</sup> die hs *pthen*, das *p* unterhalb mit einem häkchen.

der heimelichen lage  
 in die er was geschicket  
 die was im gar virstricket  
 wande er zv wizzene si was toub  
 der keiser do dar under schoub  
 sin heimeliches nach iagē  
 ei liebe sprach er ich horte sagē  
 als ich von dir vernemē ouch wil  
 du hetest wapenē also uil 55  
 daz wol sibenzich tusent man  
 bereit mochten wesen dran  
 als man mir wol benante  
 herodes do bekante  
 der rechten warheit vnde sprach 60  
 wande er sich vbeles nicht versach  
 ia herre min dem ist also  
 do wart der keiser vnyro  
 wande er gedachte an ienē brief  
 sī vrtschaft wart gē ī so schief 65  
 daz er in vurbaz mere  
 entsazte vō der ere  
 die ī vor waz benant  
 des keisers rat was druf gewāt  
 daz er in vollē schente 70  
 vnde verre hin versente  
 da ī verturbe ī not der lib  
 herodiades sin wib  
 die wolde mit herode 244<sup>d</sup>  
 in lebene vnde in tode 75  
 bliben nach ir herzen gir  
 idoch sprach gayus zv ir  
 daz si wol ob si wolde  
 zv lande keren solde  
 nein sprach si ich wil mit ime 80  
 vbel vnde gut ich bi im nime  
 sunder alle scheidē  
 sus wurden si do beide  
 versant da si virturben  
 durch daz si uelscheliche wurbē 85  
 mit iohanni godes vrunde  
 von der tochter ich ouch kunde  
 welchen lon die entfienc  
 vmbe daz si schreckende gienc  
 vf des heiligē mannes tot 90  
 des quam ir schiere ein sulche not  
 die bose die vnwise  
 gienc zeimal vf eime ise  
 durch kurzewile daz geschach

secht wa daz is nider brach	daz wol darnach behaltē wart	
die maget viel in vnde ertranc	als in ir true geriet	50
alsus nam vollē sinē ganc	secht do die heidenische diet	
daz vngelucke vf die diet	daz andere gebeine	
die iohannē verriet	5 verbrante gemeine	
Als ich da vor gesprochē habe	vnde daz puluer dar na	
bi deme heiligē grabe	zvsprewete beide hie vnde da	55
da iohannes was begrabē	als si lerte ir valsch site	
wart vil dicke vnde dicke entsabē	do waz der vinger da mite	
schoner zeichene genuch	10 mit dem er e vil ebene	
dar ouch grozen haz truch	in sime heiligen lebene	
iulianus der hose man	do man in vf der erdē sach	60
der zv schadē ī gewan	gegen xpo wisete vnde sprach	
die ere daz er keiser wart	245 <sup>a</sup> als siner prophetie enzam	
den selben mute vil hart	15 secht daz ist daz gots lam	
daz die cristen so hin abe	der vinger vnverbrant da bleib	
quamē zv iohannis grabe	swaz die valsche diet getreib	65
vnde ertē xpm dar an	mit dem anderem gebeine	
der vil vngetrue man	des bleib der vinger reine	
hiezu do sin gebeine	20 vnde gantz nach xpc gebot	
vz graben algemeine	do vugetes vnser herre got	
des wart die heidenschaft gereit	daz in ouch in dē stundē	70
si gruben da er waz geleit	die gutē lute vunde	
vnd namen sin gebein her vur	vnde wart mit grozer werdicheit	
durch ir valsehe willekur	25 behalden in der cristēheit	
zvwarf man es her vnde dar	Nv habe ich vch bescheidē des	
secht do wart man noch gewar	wie der gute iohannes	75
daz zeichen vnde wundere	wart nach sime tode	
geschahen aldar vndere	gerochē an herode	
von vnseres lieben herren craft	30 vnde an dem valschen wibe	
dit was vil leit der heidenschaft	vnde an der tochter libe	
wande si der grozē ere	die vmme ī schrecte vnde spranc	80
nicht gunden vurbaz mere	wande si vil in vnde ertranc	
dem heiligē baptisten	daz ir leben wart zbrochen	245 <sup>e</sup>
daz sin die reinē cristen	35 ouch wart er wol gerochen	
nemen durch die zeichen war	an iuliano dem bosen	
si samten sich nach willē dar	als ich wil zurlosen	85
vnde suchten daz gebeine	mit wortē kurzliche	
zv houf al gemeine	er was zv dem riche	
vf daz si es verbrentē	40 nach edelcheite wol geborn	
vnde sin ere erwentē	swie er im hette selbe erkorn	
die wile si daz taten	mit vntugēden ein vnart	90
secht wie zv in tratē	do sin bruder keiser wart	
heimeliche guter lute ein teil	der da genant waz gallus	
vnde schufen wol durch kunftēch heil	do hub sich iulianus	
daz si dar zv quamen	durch vorchte vnd durch nackeit	
vnde des gebeines namē	in eine valsche heilicheit	95
ein michel teil vf der vart	245 <sup>b</sup> wande er zv munchē sich begab	

nie geliez er doch dar ab	die lute sahen vber al	
er enwurfe stetē ruch	daz si in ebener maze	50
mit kunst vf die swarzē buch	an der nidersaze	
die pflicht mit dem tuuele habē	iulianū alda cronte	
er hete ouch harte wol entsabē	5 dit wunder in da schonte	
als im die tuuele machtē kunt	daz zv im daz vole lief 246 <sup>a</sup>	
daz er zv etlicher stunt	vnde gemeinlichen rief	55
noch romesch herre wurde	daz er keiser solde wesen	
hie von des ordens burde	wande in daz recht hete vz erlese	
truch er in valscher heilicheit	10 Mit sulcher clucheit do gewan	
zv iungest in des munches cleit	iulianus der bose man	
so rechte sere brante	daz er geweldich keiser wart	60
daz er is vollech schante	secht do twanc in sin vnart	
er warf es von ī unde vloch	die an im hafte alzv scharf	
in der vlucht in bezoch	15 daz er von sime herzen warf	
der werlde geluckes rat	des gelouhen reinecheit	
daz er vf vnde vf trat	die cristenlichen gelichsenheit	65
nach wachsender hochfart	die er vor des an im truc	
so lange vntz daz er kunic wart	mit aller craft er von im sluc	
von deme riche gesant 245 <sup>d</sup>	20 de reinen cristenen er wart	
in galliam daz groze lant	dur sine bosheit alzuhart	
da er vil wunders worchte	wande er ir vil toden liez	70
sine vientschaft in ervorchte	die abgote er uf richtē hiez	
wande er was beide kune vnd arc	vor den er sprach sin gebet	
vnde dar zv an gewalde ouch stare	die betehus man uf tet	
er kunde ob allen sachen	als der keiser gebot	
mit valscheit wol gemachen	den cristenen hub sich michel not	
daz in die lute heten lieb	die valschen erwarten	
vernemt waz der bose dieb	mit vlize sich dran karten	
stal des riches werdicheit	30 daz si nach sime gebote	
ein sulch dinc hete er vz geleit	geerten wol ir abgote	
als in sin nackeit betwanc	dit wuchs beide hie unde da	80
zwo sule schone vnde lanc	dirre bose apostota	
waren da vil wol besniten	gedachte wol geuallen	
secht da hienc er enmitten	35 den bosen lufē allen	
ein crone die hielt eine snur	des liez er iechelichen leben	
wenich ieman eruur	swe im rat wolde gebē	85
waz die crone meinte	sines herzen willekur	
daz sich doch wol erscheinete	man laze ot sprach er nidert vur	
dar nach do es wart offenbar	40 daz cruce an kein ere kumen 246 <sup>b</sup>	
die lute giengen her vnde dar	dem suln wir genzlich vnderdrumē	
hi den sulen vil genue	alle sine werdicheit	90
zv iungest sich dar under truc	des was im manicher do gereit	
iulianus rechte als er	als man offenlichen do sach	
daz hette erdacht nach siner ger	45 die cruce man dar nider brach	
do man geliches drunder sach	nach des keiseres gebote	
die snur obene entzwei brach	zeimal geschach im vō gote	95
vnde die crone viel zutal	ein schone wunder horet wie	

ez vugete got daz sich lie	sal dar umme schone	
ein slozweder nider vf in	gen mit vrier willekur	50
swaz sin cleit her vnde hin	secht die ebenmaze ich spur	
des selben slozres geuienc	an deme daz ir habet gesehen	
ie als der tropfe zu gienc	ez ist zv gute uns geschehē	
so wart is gar vō gots gewalt	Do iulianus der bose man	
rechte als ein cruce gestalt	mit opfere solde vmme gā	55
daz duchte in gar ein Kindes spil	zu constantinopolim	
vnde ensach dar an nicht vil	ein selich bischof quā zv im	
daz ez in mochte erweichen	der was alt vnde blint	
wande alles cruces zeichen	sin leben waz ī gar ein wint	
waz im stete ein vngemach	zu gebene durch gerechticheit	246 <sup>d</sup>
ein anders ī ouch geschach	im waz vmmazen leit	
deiswar wunderlich genuch	daz man den goten oppfer bot	
ein vie man zeimal nider sluc	nv secht vmme die selben not	
daz der vnreine man	strafte er den keiser sere	
geophert hete so hin dan	sine gewalt vnde sin ere	65
den virworchten abgoten	an im er nichtesnicht entsaz	
als die erwarten nach ir rotē	er sagete ī offentlichē daz	
vf gesnitē daz vie	daz er von dē geloubē gots	
ein wunder sich do schowē lie	vnde von der liebe sines gebots	
wande man darinne ein cruce vāt	schentliche abtrunnich were	70
wunderliche was is gewant	vnde durch die selbē mere	
wande daz cruce eine crone	solde er beide hie unde da	
alūme vienc wol schone	genant sin ein apostota	
secht des erschrac do manich mā	iulianus zv ī sprach	246 <sup>e</sup>
vnde hetten angst dar an	do er in also blindē sach	75
als in ir vorchte geriet	deiswar mich dunket daz dir ist	
daz noch des gelouben diet	von galilea din crist	
mit erlichen werden	vnnutze vnde ouch verre	
gecronet wurde uf erden	wande diner ougē werre	
weizgot is wart erraten	von ī vmbeholfen sint	80
wande des si angst haben	do sprach der bischof daz ich blit	
also wart es sit gewant	an minē ougē nu bin	
do iulianus ouch entfant	daz ist in vrendē mir gewin	
der geschiht zvhant er sprach	nach mines willen gebote	
tut hin vwer vngemach	gedanket si dem gutē gote	85
vnde vwer sorge die ir hat	der mir ist imer lobesam	
ich weiz wol war daz zeichē gat	vnde mir die ougē drūme nam	
die cirkelechte crone	daz ich dich vnreinē man	
die umbe daz cruce schone	nicht alhie dorfte sehen an	
get in dirre geschiht	durch dine groze valscheit	90
die bezeichent anders nicht	die din bose herze treit	
wan daz wir alle cristenheit	so wolde ich vngerne sehen	
vnde ires cruces werdicheit	als die rede was geschehen	
drucken suln vnde vmmegēbē	got bevrute sinen knecht	247 <sup>a</sup>
sich sal nicht breitē me ir lebē	der offentliche daz vnrecht	95
wande vnse gewaldes crone	strafte vnde den valschen sin	

<p>           iulianus reit do hin            vnde quam in antiochiam            da er von dem altere nam            die twellen<sup>1</sup> vnd die altervaz            durch sin erge er druffe saz            an der blozen erden            da er is mit vnwerden            warf vnde under vuzen trat            secht wie uf der selben stat            got an im sich rach ein teil            ein suchte unde ein vnheil            traf in in der stunde            dit was eine bose wunde            da in die wurme azen            vnde creftlich in besazen            dit leit betwanc in harte            noe abgot noch ewarte            noch der erzede wisheit            enmochtē im dit groze leit            nicht benemē daz sin pflach            vntz er mit im ouch tot gelac            O wie in betwanc diese not            idoch sin nackeit ī gebot            daz er was arger danne arc            an gelouben vnde stare            zvgegen die reinen cristen            die er mit bosen listen            hiez ertotē<sup>2</sup> manicher wiz            alsus was sines lebenes pris            der werelde gar ein lasterbale            ny hete er einē marschale            der uil siner dinge pflach<sup>247<sup>b</sup></sup>            vnde ouch uf neclichen beiac            sin leben hette gar gewant            iulianus was er ouch genant            als sin herre nu secht der            zeimal vbete sine ger            deiswar bosliche genuc            vze godes kirchen man ī truc            die wol gewihetē vas            der bose man nicht entsaz            die gottelichen heilicheit            die dar an was geleit            wande er dar uf sin harn warf            niman wunderen sich darf         </p>	<p>           ob im daz quam zv valle            ny schowet sprach er alle            dit sint die vas in den mā pflit            cristo dienen alle zit            vil cleine der ist geschonet            do wart ouch im gelonet            der grozen nackeit vfer stat            sin müt wart ime ein weidegat            ny secht wie sich an im vertrat            der orden der nature            mit disme grimen schure            wart im alzu sure            die grobelichen smaheit            die er hette an die vaz geleit            nu secht dit lon entfienc er sus            sin herre iulianus            zeimal solde so hin tretē            in ein tempel vnde da betē            erliche an des geluckes got            nach der gewonheide gebot            ein wazzer man alūme truc<sup>247<sup>o</sup></sup>            daz man vf die lute sluc            vnde solde wihen si da mite            dit was der ewarten site            deme si uolgetē wol na            nu was ein vurstē alda            valentinianus was sin name            der edel rittir lobesame            an xpm mit gelouben iach            daz idoch heimeliche geschach            durch des keiseres vorchte            secht wa got da worchte            nach siner tugentliche art            daz der herre kune wart            vnde sich zv xpo megete            do man daz wazzer spregete            valentinianus da sach            dar abe ī wuchs ein vngemach            wande in daz wazzer rurte            ein heilich zorn in vürte            der in begunde harten            vil sere vf den ewartē            von dem er wazzers entsub            sine vust er vf hub            vnde gab im einē slach so groz            daz er witen erdoz            in daz volc so hin dan            ey sprach er du boser man         </p>
--	---

<sup>1</sup> die hs *zwanelen* doch *z* scheint in *t* corrigiert und *an* ist ausgestrichen.

<sup>2</sup> die hs *erstoten*.

daz sich hie wol erscheinet	von kalke einē grozē hubel	
wie hastu mich entreinet	do quam ein vngeluckes vbel	50
mit dines wazzeres vnvlat	mit eime starken winde	
daz ir vverer gotē hat	der wete also swinde	
geopfert zv eime tuuels spote	daz er den kalk zvspreite	5
wande ir ī sime gebote	in alsulche breite	
machet daz uch got ist gram	daz si sin gar anich blibē	55
als iulianus dit vernam	hie mit quam ein ertribē	
do was ī zorne genuc	in deme lande groz genuc	
den herren man geuangē sluc	ein michel vuwer sich ouch truc	10
zv kunftigen notē	vf der erdē munde	
doch torste er sin nicht totē	daz gruelichen begunde	60
wande er edel was benant	vf die iuden zurnen	
iulianus die list do uant	vnde ir genuch virburnen	
daz man in hin zvr wuste	sus wart ir vreude zeiner clage	15
versente da er muste	dar nach an dē anderen tage	
von gebrechen ligē tot	wisete sich an gots lohe	65
idoch in alle dirre not	ein cruce in der luft dar obe	
die man ī tet so bittere	dem hiemele wol nahen	20
so half got sime rittere	da bi die iuden ouch sahen	
wande er in notē bi in trat	an irē cleideren her unde dar	
er wart ouch dar nach gesat	vil manich cruce swartz gevar	70
wirdenliche vnde schone	des si wol sere erschrakē	
vnder kuninges chrone	idoch ir zornes haken	
Vil vnde vil von bosheit	hafte noch durch valschē spot	25
haben die meistere uns geseit	sus wisete vnser herre got	
die iulianus vbete	al offen diesen bosen 248 <sup>b</sup>	75
vnde wie er vil betrubete	daz man nicht mochte erlosē	
die reinē gots cristenheit	des heiligen cruces ere	
in zv einer smaheit	wande es mit schoner lere	30
so gewan der vngetrue dieb	die cristenheit eren pflit	
nach willen die iudē lieb	swie es den iudē si ein nit	80
vnde hiez si erliche naeh der e	Zeimal vugete sichz also	
die si gehabet hette e	dem bosen iuliano	
ein schone tempel machen	daz er durch vremde kuntschaft	35
zv helfe an diesen sache	bedorfte sneller hotschaft	
er von sime gute in schuf	die ī ein sache wurbe	85
deiswar alvollen behuf	so daz si icht virturbe	
swas si dar zv soldē haben	dit solde wesen vf westerlant	
do wart die arbeit erhaben	secht do rief er alzuhant	40
wande die iuden warē vro 248 <sup>a</sup>	daz im quam ein tuuels bote	
daz sich is genuget hette also	vnde den beswur er in der rote	90
der cristenheit zu schanden	mit kunstlichem gewalde	
die iuden sich besanden	vare hin sprach er balde	
vroliche do algemeine	vnde bringe mir schiere ei widerwort	45
vil kalkes unde steine	als der bote hette erhort	
samten si zv hufen	was im hie was beuoln	95
do si begundē vfen	er vur hin wec da er holn	

im solde ein antwurte		waz mit rechter maze kunt	
sin wech im do geburte		der machte sich vf an der stunt	50
vur einen ensideln gut		als in sine zucht lerte	
der mit vil grozer demut		den kunic er da mit erte	
sprach zu gote sin gebet	5	daz er begente im vnd i bot	
daz er lancsein ouch tet		vur prisant sin girste brot	
an reines herze steticheit		do sach der homutige man	55
deme tuuele waz vmmaze leit		daz brot gar entwerhes an	
daz im sin wech waz vndernume		wande er der kost nicht wolde lebe	
wande er nicht mochte vor i kumen		er hiez i heu wider gebe	
des reinē munches gebet		durch sin vntugentliche gir	
daz er in siner cellen tet		sit sprach er sit du hast mir	60
daz waz so breit so ho so lanc	248 <sup>c</sup>	vieliche spise bracht	
vnde so tief waz sin ganc		so habe ich dich alsam bedacht	
daz er vnde noch enpor	15	mit vielicher spise	
noch besiten mochte vor		der bischof der was wise	
dit waz im gar ein michel clage		vnde sprach mit ordenlicher zucht	
wande er da beite zehen tage		herre ich gab dir sulche vrucht	
daz nicht der munich wolde abe	lā	als wir zv vnser libnar habē	
er was da umme sus gestan	20	vnde han idoch von dir entsabē	
vnde hete gar dē wech verlorn		daz dir sere missezint	
deiswar do wart im ouch vil zorn		swer is ouch vō dir vernit	70
trurich sere unde vnvro		wande du mir hou brēgē last	
quam er zv iuliano		da mit du dīn vie hast	
der vragete in sa der mere	25	gespiset nach gewonheit	
wie der botschaft were		dem keisere wuchs ein michel leit	
do sprach der tuuel ich enweiz		vō sinē wortē vnde ein zorn	75
ich quam dort an einē creiz		wande er hete an i erkorn	
von gebede also heiz		daz er ouch waz ein gots knecht	
dez sich ein alder munich vleiz	30	vnde siner sectē vnrecht	
daz mir den wech ouch leite		des sprach er alsus wider in	
ich beite unde beite		du salt des wizzē minē sin	80
wol zehen tage an einer stat		als ich uō persen lande kumē	249 <sup>a</sup>
daz er besit nie getrat		vnde minen willen da gevrumē	
abe dem gebete einē vuz	35	wande si sint mir harte wider	
hie von ich kumē an ende muz		so wil ich vellen gar dar nider	
wande ich vor i nicht vollē vur		mit gewalde hie die stat	85
mit zorne do der keiser swur		ich wil si werfen also mat	
als er da hine queme		daz si durchstrichen sal eī pluc	
daz er dem munche neme	40	der dreurede waz genuc	
beide lib unde leben		hie mit reit der keiser dan	
durch daz er im nicht weic benebē		basilius der gute man	90
Nv waz sin wech dar nach gewāt		was do betrubet sere	
in capadociā daz lāt		daz iener godes ere	
zv einer stat cesarea	45	wolde an der stat verbrechen	
in dē gezitē waz alda		hie von begunde er sprechen	
basilius der bischof	248 <sup>d</sup>	hin zu gote sin gebet	95
dem aller tugentlicher hof		daz er vil innēclichē tet	



in unser vrowē munster da	vnde dar zv sper unde schilt	
do wisete ī vnser herre isa	als die rede was bezilt	50
daz er ir schilt wolde wesen	von der iunefrowē alsus	
als der bischof gelesen	secht do quam marcurius	
sin gebet hette vnde drā geracht	als ein gewapent ritter her 249 <sup>e</sup>	5
verre vntz hin in die nacht	beide schilt vnde sper	
do wart er ouch entrucket	brachte er gar vnverhowē	55
in vremdē sin gezucket	zvgegen der iunefrowē	
von unseres herren gebote	neich er mit schoner zucht	
nv sach eine schone rote	do sprach zv ime die edele vrucht	10
von engelen in der kirchē sin	nu rit balde so hin dan	
die zv im warē kumē drin	vnde velle mir dē vbelē mā	60
ouch began er da schowen	der mich unde mī kint versmat	
die schonestē iunefrowen	vnde die cristenen lat	
der ie kein ouge wart gewar	marteren durch argen sin	15
vnde die waz mittene ī der schar	der vrowē ritter reit do hin	
wol gezieret vnde becleit	vnde warb als si in werben lie	65
mit so edeler richeit	hie mit ouch die gesicht zergie	
so daz ir nictes gebrach 249 <sup>b</sup>	basilius der vil gute	
die iunefrowe allumme sach	an wunderlichē mute	20
vnde sprach do si gesach alū	waz do vō dirre gesicht	
rufet mir marcuriū	sin zwiuel wolde ī lazē nicht	70
wāde ich den ritterlichen helt	er eniagete nach dē mere	
zv dem amte habe erwelt	ob noch mercurius were	
daz er dē crieich breche	alda er e was geleit	25
mich unde min kint reche	mit grozer gemuticheit	
an iuliano apostota	ilte er hin zv dē grabe	75
sit er is legen wil so na	vnde liez grabē so hin abe	
den cristenē mit gewalde	vntz vf des lichames stat	
mercurius sal in balde	da sin sarch was gesat	30
drucken wol hin under tief	in tugentlicheme sinne	
mereurius dē si rief	do was da nieman inne	80
waz ein ritter vz erlesen	der wirt hette es gerumet	
vor des an tugendē gewesē	do wart ouch nicht gesumet	
e er zv tode wurde erslagē	von dem gutē basilio	35
in hette ouch nuliche vor dē tagē	er quam vil rischelichen do	
iulianus mit strenger not	da sine wapene lagē	85
gemartert vnde erslagē tot	din lute die ir pflagen	
durch den gots gelovben	hiez er im balde vf sliezen 249 <sup>d</sup>	
des er sich nicht beroubē	swaz si in schowen liezen	40
mit dro noch mit gewalde liez	der wapene er da nicht envant	
er hette entfangē dē geniez	do hat er sagē ī zvhant	90
daz got die sele zv sich nam	etwaz von dē meren	
ouch was sin heilich licham	wa die wapene werē	
in diese kirchen geleit	werliche herre sprachen sie	45
sin ritterlichē stritcleit	si waren nechte alle hie	
sine wapene ich meine	swie is ouch drūme is ergan	95
die lagē da gemeine	dit liez basilius bestan	

vntz der andere morgē quam		in sinem blute besult	
secht do vant er dē licham		ein wunder ir da mirken sult	50
der da lach in sime grabe		waz do deme durftigen geschach	
basilius quam so hin abe		als man vur war vō im sprach	
da die wapene lagen	5	e im der tot vollen quam	
vnde begunde vragē		sine hant er vol blutes nam	
ob man ir wurde noch gewar		durch sine torechte guft	55
do wiseten si si im vil gar		vnde warf is vf in die luft	
si lagen da nach siner ger		alsus sprach er ouch dar na	
basilius besach daz sper	10	ihu vō galylea	
daz waz von blute worden rot		dv hast du hast verwunden 250 <sup>b</sup>	
als sich im offentlich erbot		mich in diesen stunden	60
vnde vrisch blut was dar an		sus starb der vngetrue	
binnē des quam ouch ein man		vil gar an alle rue	
von des keiseres her gerant	15	deiswar iemerliche genuc	
in die stat vnde alzuhant		sine habe man von ī truc	
sagete er vrische mere		nv secht wie er verarmete	65
waz da geschehen were		niman sich erbarmete	
dem keisere iuliano		vber in der in hube	
er sprach wir waren harte vro	20	vō dem wege vnde begrube	
da wir zv uelde lagē		sus lach er offentlichen geschät	
vnde ritterscheffe pflagē		die lute da vō persen lant	70
der keiser nach gewentē siten		die er wolde e betwingē	
waz dē her allemiten		vnde im gehorsam bringē	
vmbe in lac manige zile 250 <sup>a</sup>	25	die quamē zv ī da er lac	
secht binnen dirre wile		vil cleiner herscheffe pflac	
sahen wir vil groz wunder		gelich wol einem hube	75
da quam ein ritter vnder		die lute in do uf huben	
gewapent nach vientlichen sitē		vnde schinten in alsam ein vie	
vnde was da bi wol geriten	30	sīn as man alda selbest lie	
niman was von im virladen		die hut liez man do gerwe	
wande er alleine wolde schadē		vnde mit gemelde verwen	80
dem keisere iuliano		dar nach wart si durch smahet	
gegen deme quam er also		vnder die vuze geleit	
sine gleuēn scharf	35	dem kunige da vō persen lāt	
meisterliche er underwarf		alsus wart offentliche geschät	
nach ritterlicher saze		iulianus der valsche man	85
vnde liez mit voller maze		wande er zv rucke wolde gā	
daz roz loufen so hin dan		zv dem geloubē hin vō gote	
vf den keiserlichen man	40	vnde der gutē lute rote	
swaz man begunde schrien		zv tōde erlan mit sime gebote	
er stach die gleuēn		des wart er hillich zeime spote	90
im durch den lib allenmitten		do vnde imer mere	
dar nach quam er abe geriten		got sal des habē ere	
ein einech mensche sit nicht vernā		von aller zvnge lere 250 <sup>c</sup>	
wa der ritter hin bequam		stete ane widerkere	
der dirre manheit da pflac		Alsus habe ich vch gesaget	95
do der keiser alsus lac		vnde der rede nach geiaget	

ein teil ouch vnzbrochen		der mit in vf dē wech trat	
wie wol er wart gerochen		von emissenam der stat	50
der heilige man iohannes		also was si genant	
ir hortet wie herodes		der man giene mit lerer hant	
virloz iemerliche den lib	5	wande vngelucke ī nicht enlie	
vnde mit im daz valsche wib		mit diesen mvnchen er gie	
vnde wie die tochter ertranc		des weges hin gemeine	55
die vmme iohannis houbt spranc		vf daz er icht alleine	
daz si da mit ouch erwarb		dorfte gen so hin dan	
vnde wie iulianus starb	10	die mvnche batē diesen man	
der sin gebein hiez burnen		als ob si weren mude	
sus wolde got vf si zurnē		daz er ir burde entlude	60
die mit valschen listē		vnde irē sac wolde vf ī tragē	
den heiligē baptistē		doch woldē si im des nicht sagē	
vf der erde woldē gnagē	15	wie es darumme was gestalt	
nu wil ich vō dē heubte sagē		der man in siner einvalt	
daz im do wart abe geslagē		vf sinen rucke nam den sac 251 <sup>a</sup>	65
vnde in die wirtschafft getragē		da der richtum inne lac	
wie daz in einen stundē		den die werlt nicht virgulde	
dar nach wart gevundē	20	nu secht uon dirre schulde	
nach sime tode alvurwar		daz der munche vulheit	
wol vmbe die vnfthalbhūdert iar		daz houbt hette vf in geleit	70
hi der zit als ich es las		sente iohannes vō in schiet	
do martinianus herre was		dem manne er heimelichē riet	
do quamē zwene munche gut	25	daz er besiten wiche	
mit vil tugēden wol behut		vnde mit dem houpte striche	
zv ihrlm dē selbē zwein		in die stat emissenam	75
sente iohannes erschein		do volgete er als im wol gezā	
vnde sagete in ganze mere		disme selben rate	
wa sin houbt nu were	30	hin vō den munchē drate	
behalten in dē iaren 250 <sup>d</sup>		hub er sich vf sine vart	
die zwene vro waren		als ouch dē munchē kunt wart	80
vnde giengen da etswenne was		die virlust an dem houpte	
gewesen der kuninge palas		ir vreude sich betoubte	
da si daz houbt ouch vunden	35	vnde suchten beide her vnde dar	
mit hartuchen bewunden		doch wurden si nicht me gewar	
dit mochtē wol die cleit wesen		wa hin bequeme dirre knecht	85
die er zvsamme gelesen		deiswar in geschach wol recht	
hette von der kemmele har		daz sich ir richtū sus virgoz	
dit houbt wart nicht offenbar	40	niekein vurste wart so groz	
wande es die munche hieltē		von luten vf der erden	
vnde darvmme vieldē		er enmochte wol mit werden	90
eine sac mit vugen		ob er genade wolde eriagē	
dar inne ouch si es trugen		dit heilige houbt vf ī tragen	
vnde wolden heim gen lande	45	Bit disme houpte quam der man	
mit sulchen prisande		in die stat so hin dan	
als si heten da genumen		vnde vreute sich vil sere	95
nu was ein man zv in kumen		er hielt es vurbas mere	

heimeliche in eime hol		baptista gots iohannes	
da er des getruete wol		do sach marcellus under des	50
daz man es kunde nicht eriaĝē	251 <sup>b</sup>	wie iohannes dorte quam	
nimanne wolte er sagen		vil erliche als im gezam	
icht von dē selbē houbete	5	alher zv disme ringe	
vf daz im niman toubete		zwene schone iungelinge	
sin hoffen daz an im lach		leiten in da zwischen in	55
wande sin richelich beiach		do er zvn anderen quam so hin	
sich an im stete merte		daz was zv vreudē ī gewāt	
die wile er daz houbt erte	10	iohannes hub vf sine hant	
als im sin wille gebot		als ein hogelobter degē	
idoch e er gelege tot		vnde gab den anderen sinē segē	60
so sagete er siner swester daz		die ordenliche dar quamē	
die sagete es aber vurbas		vnde den segen namē	
vor irme todes ende	15	als im von in wol gezam	
sus lach in ellende		marcellus ouch zv iūgest quam	
dit houbt alda manigē tac		in die rote so hin bi	65
vntz sin gehugde gelac		vf daz er von iohanni	
daz niman drūme icht weste		entfienge da des segenes sweif	
nu was ein tugēder veste	20	secht wa iohannes ī begreif	
ein selich man da hin bekumen		vnde gab ī lieblichē kus	
der hete sich daz an genumē		do sprach zv ī marcellus	70
daz er durch got was ī dē hol		o herre sage nach miner ger	251 <sup>d</sup>
vnde liez ī genugē da wol		was meinet sus din kumē her	
da daz heilige hobt lac	25	wande ich is gerne wiste	
dit waz vber manigē tac		iohannes der baptiste	
nach der zit vnde is dar quam		hete wol sin wort vernumen	75
der heilige munich lobesam		vnd sprach ich bin da her bekumē	
marcellus was genant		von sebasten vnde zuhant	
vnde hete gar vō ī geblant	30	waz ouch die gesicht volant	
der werlde vrende unde ir lust		Marcellus der vil gute man	
godes tempel was sin brust		bat got vnde waz vlizech drā	80
wande er gar sunder erge		daz er ī erscheinete	
an im vant sin herberge		waz die gesicht hie meinte	
mit tugēdē wol zv aller stūt	35	hie mit er ouch dar nach entslief	
nv secht dē wart gemachet kūt		zvhant ein stime ob im rief	
wa iohannis houbt lac	251 <sup>e</sup>	da uon er drate entwachte	85
zeimal da der munich geplac		vnd do er sich vf machte	
sines gebetes vnde dran entslief		zv gebete nach willekur	
eine gesicht ī do wider lief	40	so sicht er obene vffer tur	
deiswar vil geneme		einē sterrē schone unde lieht	
in duchte wie dar queme		marcellus sich ensumete nicht	90
zv im als er wart gewar		wa er dē stern sach enpor	
eine wol erliche schar		er gienc ī da so lange vor	
von lutē harte schone	45	vntz er wol obene getrat	
die hatten ein gedone		vf die seligen stat	
daz sich alsus virnemē lie		da daz houbt waz begrabē	95
nu secht nu secht is kūt alhie		der stern bogunde sich enthabē	

vnde weich nicht me vurbas		von dir gar din vngemach	
do wart ouch disme kunt daz		nach diesen wortē is geschach	50
daz er in solde graben		wāde mā es houbt zur kirchē truc	
zvphant als er des hete entsabē		mit grozen eren genuc	
do grub er in vnde vant	5	an der processione	
den hohgelobte prisant		ez wart gesast vil schone	
in eime eimere alda ligē		in einer erlichē stat	55
dit wart vō ī ouch nicht verswigē		der sieche do hin zv trat	
wande er uf daz riche gut 252 <sup>a</sup>		bi den eimer den er greif	
vil manchen menschen do lut	10	sin vngemach im gar entsleif	
vnseme herren zv lobe		wande im sin hant wart gesūt	
secht do quam einer dar obe		do hub man ouch an der stunt	60
der da nicht geloubete		zv virene iohannis tac	
der warheit an dē houpte		swanne er des iares gelac	
als mercellus det erkant	15	daz ī sin houbt wart abe geslage <sup>1</sup>	
den eimer greif er mit der hāt		ein keiser do nach vil tagen	
vnde sprach deiswar da is nicht ā		vf alsulchē mut quam	65
zvphant wart ouch der selbe man		daz er dit houbt alda nam	
wol an den gelouben bracht		vnde woldes brengē so mit ī	
vnd doch alerst mit not bedacht	20	zv constantinopolim	
die in machte kurre		nach sinē willen wart getrage	
sin hant wart ī durre		dit selbe houbt vf einē wage	70
die an dem eimere ouch clebte		der es truch hin sin straze	
swaz er vō dannē strebte		do es in rechter maze	
doch mochte er nīdert bekumē	25	mit sinē volgerē quam	
durch gebrechēs vnvrumen		hin bi calcedoniam	
secht wa er zv gelouben trat		do wart es houbt so swere	75
vnde sprach vf der selben stat		als vns sagē die mere	
daz houbt were iohannis		von sulcher craft in die es trat 252 <sup>o</sup>	
des wolde er wesē gar gewis	30	daz man es nīdert vō der stat	
der anderen iechelich do sprach		mochte einen vuz vurbaz gezien	
vur dieses mannes vngemach		swaz man vor den wagē gespīen	80
mit voller andacht sin gebet		daz half si nicht als vm ein har	
iohannes wol an ī tet		die lute wurden do gewar	
wande er die hant ī loste	35	offenlichen in der stunt	
idoch mit vntroste		als in daz zeichen machte kūt	
gienc er clagende alum		daz iohannes baptista	85
wande ī bleib die hant crum		mit in wolde bliben da	
Binnē des vnd dit geschach		des wart ir vroude sere groz	
iohannes baptista sprach	40	wande sin maniger genoz	
zv dem siechē also		dem mit genadē gelanc	
la vō der clage vnd wis vro		dar nach doch nicht vberlanc	90
als man zur kirchē getreit 252 <sup>b</sup>		do theodosius der gute	
dit houbt vnde is dar geleit		mit dugentlicher hute	
so saltu zv dem eimere gan	45	waz ein romescher voget	
dar inne ez houbt sal bestan		der quam ouch alda hin gezoget	
vnde mit der hant beruren		da er iohannis houbt vant	95
isa wirt sich virvurē			

<sup>1</sup> die hs *gelagen*.

sin wille was dar uf gewant		sanculus waz er genant	
daz er is brechte ouch mit im		sin wille waz dar uf gewant	
zv constantinopolim		wie der diaken wurde erlost 253 <sup>a</sup>	50
als er bat vmb ez houbet		solde er ouch liden vntrost	
do wart es ī erloubet	5	vor in daz were wol sin gir	
daz doch durch einē spot geschach		ir herren sprach er gebet ī mir	
niman sich des virsach		ich wil ī minē gewaldē	
daz er die list icht vunde		den geuangenin behaldē	55
da mit er imir kunde		daz er bliben muz alhie	
daz houbt vō dannē brengē	10	daz woln wir tun sprachē sie	
wande sichz begunde spēgen		ob er dir entrīne	
zvm ersten des hoffē sie		daz man dir an gewīne	
ez muste ergen ouch also hie		din houbet sunder widerwort	60
vnde daz sin betē were vmme	svs	ia sprach er ich wil den mort	
der keiser theodosius	15	liden ob er mir entwirt	
mit demut zv dem houpte quam	252 <sup>d</sup>	sus nam den gast heim der wirt	
vil richen pfellel er nam		vnde pflach durch got sin harte wol	
da er is inne wol bewant		wāde er was richer tugēde vol	65
daz houbt volgete im zvhant		dar nach hiez er balde in vlien	
alsus bracht er is mit im	20	vnde zv lande in wider zien	
zv constantinopolim		daz ouch alzvhant geschach	
vnde liez mit richen sachen		der dyaken sich enprach	
ein schone munster machen		vnde quam so hin zv lande	70
in sente iohannis ere		als man ouch erchande	
daz er nach tugende lere	25	wie sanculus mit ī warb	
zierte wande dar inne lac		ir urteil nicht an im vertarb	
dit selbe houbt manichē tac		nach boseme widergelde	
bis an kvninc pippines zit		si brachtē in zv velde	75
do wart ez als die warheit git		vnde wolde haben in verlorn	
in daz lant galliam	30	durch ir rache vnd durch ir zorn	
zv der stat pietauiam		daz sie ienen e verlurn	
bracht in vnseres herren lobe		einen starkē man si erkurn	
do gewart manich zeichē obe		der mit vrier hanthabe	80
des si gote iemer mere		im sluge alda sin houbt abe	
genigen in grozer ere	35	durch sine bose miete	
Uns schribet sente gregorius		sanculus nider kniete	
ein schone zeichē alsus		vnde bat unseren herren got	253 <sup>b</sup>
von iohanni baptistē		daz sin mildenlich gebot	85
zeimal wart ein der cristen		siner sele were vor	
der ein gewihet dyaken was	40	der mordere ructe ein swert ipor	
vnde daz ewangeliū laz		wol geueget vnde scharf	
gevangen von lamparten		do er den slac vf warf	
die vbelen sich drā charten <sup>1</sup>		do rief sanculus isa	90
daz si in woldē toten		hielf iohannes baptista	
zv kvnftigen noten	45	mir in dirre grozen not	
wart er behaldē also		secht wie iohannes sich erbot	
des waz ein reine man vnvro		dem der in mit truēn rief	
<sup>1</sup> die hs cherten.		den slach er also vnder lief	95

daz ieme durre wart der arm  
 sin aderen die e warē warm  
 wurden nu kalt vnde vngerecht  
 alsus genas der godes knecht  
 wande ī iohannes gehalf 5  
 do enwas ouch iener nie so alf  
 er enpruete wol die mere  
 daz im von gote were  
 sin arm worden durre  
 daz herze wart ī kurre 10  
 wande es die vorchte vmme trat  
 er gelobte vf der selbē stat  
 daz er mit ergen listen  
 nimmer keinē cristē  
 wolde vurwart geschaden 15  
 do wart ouch der not entladē  
 sanculus sprach sin gebet  
 vur in vnde als er daz getet  
 do wart sin arm gelenke als e  
 des bezzerte er ouch vurbaz me 20  
 sich an tugentlichē sitē  
 nv suln wir vlizeliche bitē  
 iohannem cristes toufere 25<sup>c</sup>  
 sinen heiligē vorloufere  
 der mit vlize hie vnde dort 25  
 vor im predigete sin wort  
 an tugenden wol gelenke  
 daz er an vns gedenke  
 vnde dort vor ihm xpm trete  
 vnde vns die genade erbete 30  
 daz wir zv im hin uf kumē  
 in den ewigē vrumē  
 da alle not verdrungē ist  
 gelobet sistu ihu crist

*Eine vorrede von sente marien  
 magdalenen*<sup>1</sup>

**Z**v der boten buoche 35  
 mac ich mit gutē ruche  
 ouch beschriben hie daz leben  
 daz vf der erden waz gegeben  
 der edelen vnde der vrien  
 von magdalo marien 40  
 wande si mit tugentlicher craft  
 vnseres herren botschaft  
 zv den apostelen warb

<sup>1</sup> roth.

wie si an irem ende starb  
 vnde wie si lebte bi ir tagē 45  
 des lat ein teil zv dute uch sagē  
 zv troste vns sunderen  
 vf daz wir bi dē meren  
 mit ganzer hoffenūge vns labē  
 nie wart eī mēsche so tief begrabē  
 in der svndē vullēmūt 50  
 wirt ī ot rechte rue kvnt  
 er mach wol selich werdē noch  
 vnde allerhande sundē ioch  
 swie ouch hafte stare ir hant 25<sup>d</sup>  
 daz let den menschen vri zubāt 55  
 swēne ī gut wille wirt erborn  
 vnde er begrifet stetē zorn  
 gegen der sundē wollust  
 die vor des in siner brust  
 waz mit valscheit ergrabē 60  
 als wir gut bilde haben  
 an dirre magdalenē leben  
 wie mildecliche ir wart vergeben  
 ir manichualde missetat  
 die des vbelen tuels rat 65  
 an ir treib durch sinē spot  
 gelobet sistu guter got  
 daz din barmherzicheit  
 vnz armen ist also gereit  
 mit veterlicher true 70  
 wol vns der edelen rue  
 die vns in kurzer stunde  
 vz der sunden grunde  
 hat uf hohe tugende bracht  
 got herre gib vns andacht 75  
 so daz wir mit steteicheit  
 vmbe unser sundiges leit  
 ein ruich leben alhie tragē  
 vnde also darinne iagē  
 in minnendes herzen gir 80  
 zv dir herre hin zv dir  
 amē des hilf vns ihu crist  
 durch alle<sup>1</sup> die true die du hist

*Dit is von sente marien magda-  
 lenen*<sup>2</sup>

**M**aria magdalena 25<sup>f</sup>  
 die in dē schriftē hie vnd da 85

<sup>1</sup> die hs *allie*.

<sup>2</sup> roth.

billiche dē gutē ist bekāt		vns armen sunderen	
magdalena was genāt		die mit leiden sweren	
von einer burch aldar vm		leider hie evangē sint	
daz die genant was magdalum		ihe xpc godes kint	50
dit ist daz heilige wib	5	sin amt wol dran prisete	
die vil sundigen lib		do er zvm ersten wisete	
truch vor der genadē kunft		sich dirre heiligen vrowē	
dit is die wise vernunft		die vor des was verhowen	
vz allen sunden brachte		von den sundē alzhart	55
do si mit vlize gachte <sup>1</sup>	10	nv horet wie si gerufe wart	
in des hohsten arzedes rat		Der geswesterde warē dru	
dit ist die vz vnvlāt		als ich wil berichtē v	
wart ein genaden vas erwelt		daz eine magdalena	
vnde zv den eren gezelt		daz andere ir swester martha	60
daz si ist eine botinnne	15	daz dritte ir bruder lazarus	
vnde die botschaft der mīne		die mere wisen vns alsus	
von xpo warb zvn iungeren		daz si in iren iaren	
dit ist die sich lie hungere		nach geburt edel warē	
nach xpo al ir selich lehen		vnde gutes rīche genuc	65
vnde weich durch in so hin nebē	20	ir geburt sich an si truch	
von allerhande luten		von rechter kuninlicher art 254 <sup>e</sup>	
als ich her nach wil duten		alleine es do was verkart	
wirt mir der wech nicht vndernmē		daz si nicht kuninges haten	
von den die mir widerkumē		idoch si nider traten	70
vf daz si leide mir getun	25	von der benanten edelheit	
dit ist die der godes sun		durch daz was ir richtū breit	
ihe xpc der milte		vnde wande si warē rīch vnd edel	
gesazt hat zeinem bilde		so heten si ir dru sedel	
vns armen sunderen		als daz vugete ir richtum	75
er wil vns dran beweren	30	eine burch hiez magdalum	
daz nie kein mensche also tief		die ir eigen vmme trat	
hin zvn sundē gelief		zv ihrlm in der stat	
wil er ot ganzer rue plegē 254 <sup>b</sup>		hetten si gulde ouch genuch	
cristus enwelle in vz wegē		alse die geburt vf si truch	80
vf hoher genaden bere	35	daz dritte hiez bethania	
nach sunden volgent gute were		vnde lac bi ihrlm alda	
swer werliche bezzeren wil gote		ein stetel vil gennchtsam	
der minnē minnēlicher bote		do iechelich dirre drier quam	
cristus let uns schowen		vf zv sinē vollen tagen	85
an dirre heiligen vrowen	40	do began ir wille si iagen	
wie na ī mach ein sundere kumē		si solden teilen ir gut	
do xpc hette an sich genumē		wande si nicht heten einē mut	
nach tode wider als e sin leben		sunder dri als ir was	
do wolde er vrkunde vns gebē		lazarus an sich do las	90
daz er zv troste uns was gesant	45	zv ihrlm daz erbe	
von himele in irdische lant		wande er vil bederbe	
		der werlde ein ritter wolde wesē	
		hie von hete er an sich gelesē	

<sup>1</sup>gachte aus brachte corrigirt, aber nicht sehr gut.



daz der vreude nahē lac  
 martha des antes ie pflach  
 daz si zvsamme hielt es gut  
 vnde nicht durch werētlichē mut  
 noch durch hochfart wolde gebē 5  
 si sazte dar uf al ir lebē  
 wie si sich mochte erbarmen 254<sup>d</sup>  
 einen iechelichē armē  
 der des almuzens gerte  
 den tempel si gewerte 10  
 mit ophere nach gewonheit  
 hie von treib si ir arbeit  
 der selen zeime heile  
 ir wart zv irme teile  
 bethania des si pflac 15  
 daz bi ihrlm da lac  
 maria was schone vnde iunc  
 vnde nam iren vollē vsprunc  
 nach gelustelicheme lebene  
 vnde des geuil ir ebene 20  
 die burch da zv magdalo  
 hie von ist si genant also  
 in den schriften hie unde da  
 maria magdalena  
 Alsus waz in allen 25  
 besonder teil geuallen  
 dar abe si sich begiengē sus  
 nv waz der ritter lazarus  
 vf werltlichen pris gewant  
 des kunde er wol mit vrier hāt 30  
 der werlde hin virtun ir gut  
 maria waz ouch vnbehut  
 beide von ere vnde von zucht  
 des were hin ir gutes vrucht  
 virgangē schiere dar na 35  
 enwere gewesen martha  
 der warē sinne wol veil  
 des bruder vnde der swester teil  
 bewarte si mit wizen  
 vnde liez nicht versitzen 40  
 von dem gute den geniez 255<sup>a</sup>  
 wande si sich dar in stiez  
 mit ordenlichen rechten  
 den rittern vnde den knechtē  
 die bruder unde swester hetten 45  
 gab si zu iechelichen steten  
 ir noturft erliche genuch  
 secht wie die wollust vertrue

Passional.

marien vnde daz senfte leben  
 dem si den lib hette ergeben 50  
 daz si zv sunden snabte  
 vnde sich dar an habte  
 durch gelustes beiac  
 leider alzu manichen tac  
 daz ir genade waz verhaget 55  
 sumeliche hant von ir gesaget  
 daz si dem heiligen manne  
 ewangelisten iohanne  
 bescheiden were zu der e  
 vnde daz ir wart nach i so we 60  
 do in xpc ir neme  
 daz si da uon bequeme  
 in einen zorn der ouch sie  
 vallen hin zu sunden lie  
 vnde darinne wandern 65  
 so sprechen vil der anderen  
 ez si genzelich gelogen  
 iohannes wurde ir nie entzogē  
 wande er ir nie gelobet wart  
 si viel von vrier art 70  
 in der sunden gebot  
 die tuuele heten irē spot  
 an ir lie mit lieber schowe  
 martha die gute vrowe  
 waz betrubet sere 255<sup>b</sup> 75  
 vnbe die groze vnere  
 in der die arme swester lac  
 vil dicke unde dicke si pflac  
 si mit vruntlichen siten  
 darumme strafen vnde biten 80  
 daz si dar abe lieze  
 vnde von ir herzen stieze  
 die schande unde die vnere  
 kera swester kere  
 kere von der sunden noch 85  
 vnde wirf von dir daz arme ioch  
 daz du mit sunden ufe treist  
 wande dich hat der vbele geist  
 gebunden alzu harte  
 swaz ir gesagete marte 90  
 daz verswant mit der luft  
 wande ir hubesliche guft  
 mit siben tueln was behaft  
 die si an volliger craft  
 pflagen dicke entzunden 95  
 ich meine an siben hobtsundē

dar an si gebunden lac	geuazzet vnde an ir begienc
vnde mit in also wandern plac	die arme sunderen do gienc 50
daz si verloz iren rechtē namē	mit voller rue behaft
man hiez si durch daz schamē	so hin zv der wirtschaft
eine sunderinne hie vnde da 5	da crist zv huse was gebeten
vnde nicht als e maria	trurech quam si hin getreten
Dit bestunt vntz vf dē tac	da die anderen waren vro 55
daz mit ir siner true plac	vnde wande ir herze stunt also
der gvte got der milte	daz si in ir wol entpfant
vnde vns an ir ein bilte 10	wie si mit sundē waz geschant
gab der barmherzicheit	dirre sundige name
die hiemelische wiseheit	bedacte ir vzere schame 60
hete uns in irdische lant 255 <sup>c</sup>	daz si die lute cleine entsaz
zv eime arzte gesant	nv secht da man mit vrendē az
ihm die hogelobte vrucht 15	dar in quam si mit leide
der quam mit heiliger zucht	an rechter vnderscheide
dort hin zu bethaniam	nam si des heilandes war 65
da er die herberge nam	vnde hub sich durch ein hoffē dar
bi eime der hiez symeon	daz si genade vunde
der true waz er ie gewon 20	si dructen so ir sunde
daz er die cranken suchte	daz si nicht torste sprechē
als er ouch geruchte	groz rue plach si brechen 70
wande es was daz amt sin	dar in mit craft ir herze wil
maria die sunderin	an die erden si viel
was in der zit bi marthen 25	da crist waz der vil suze
ein wunder muget ir wartē	sine heiligen vuze
an dirre sunderinne	begreif si mit den henden 75
wie si von gots minne	vnde wolde nicht erwendē
wart alvmmē gewant	durch daz volc so hin abe
vnde an guteme lebene enprät 30	manigē kus si da gab
nu secht do zv bethaniam	den vil heiligē vuzen
crist daz ewige liecht quam	si hofte ir alda buzē 80
zvhandt der schin sich vmmē truc	des vngemaches daz si heiz 256 <sup>a</sup>
in marien herze er sluc	ir iamerech weinen was so heiz
so daz si werlichen sac 35	vnde die zehere also groz
wie rechte bose unde wie swac	daz si die vuze im begoz
si was an irme lebene	vnde da mit si im twuch 85
do gedachte ouch si vil ebene	alle vreude si versluc
so hin an den burnen kumē	der man zur wirtschaftē pfliget
von deme si hete wol vernumē 40	die rue hette ir an gesiget
als ir wart dicke geseit	der volgete si zv ende
dar die barmherzicheit	si zoch vz dem gebende 90
vz im stete vluzē	ir har daz mit hochvart
vnde swenne er beguzze	dicke vor waz bewart
der wurde wiz alsam ein sne 45	vnde trugete sine vuz mite
ir wart an irme herzē we	in den landē waz ein site
wande ir die sunden naen lac 255 <sup>d</sup>	daz daz lut mit witze 95
die si hette manichen tac	durch der luffe hitze

sich biwilen salben pflac	vnde zv der helle gestrebet
des hette si vil manigē tac	owi owe der leide
an ir mit homut gepflogen	ich bin mit vnderscheide 50
hie durch wart nu her vur gezogē	von dir zv verre getretē
von ir genuc der salben 5	wande mich die vbele viende hetē
da mit si allenthalben	virdrucket ane widerwint 256 <sup>c</sup>
im salbete die vuze	owe dat ich ie wart so blint
ihe der tugende suze	vnde in gewesen bin ein spil 55
gerne dit gerichte nam	ich han gesundet also uil
von ir wande es im wol gezam 10	vnde noch clebet an mir der schimel
Maria sunderinne	daz ich dich ewigē himel
du bist in guteme sinne	nicht tar vrilichen an gesehē
vf einen burnē alda kumen	vnde o waz ist an mir geschehē 60
da du macht scheppē allen vrumē	iemerlicher sunde
an vil heiligeme lebene 15	ia bin ich ein abgrunde
du bist geratē ebene	der untugende gewesen
vf den burnē der sich treit	die mich hette an sich gelesē
her vz mit barmherzicheit	nach ir valsehen vppicheit 65
an manigem kanale 256 <sup>b</sup>	owe daz ist mir harte leit
betouche dich zv male 20	so leit so leit ist mir daz
des du macht immer wesen vro	daz ich wil vlihen vurbas
er besprenget dich mit ysopo	die werlt gar minir gir
des histu wiz ob alleme sne	herre min vnde bin zv dir 70
nv horet wunder wie den se	von der werlt entrunnē
den nieman vberdenken mac 25	ich hoffe ich hae gewunnē
durch sinen alzu witen slac	alhie den lebendē brunne
ein cleine brunne ervuchtet	vnde daz liecht der sunnē
der tach wirt erluchtet	daz vns hait bracht lebēdē schin 75
von eime liechte cleine	ihu ihu herre min
godes sun ich meine 30	des lebendē gots sun
ob allen dingē eine	laz min armes herze run
ie luter vnde reine	an diner heiligē mine
den wusch <sup>1</sup> alhie die vrowe	als ich mich virsinne 80
mit ires herzen towe	so bistu herre uns gesant
weizgot si wolde in zocken 35	sam ein geweltich heilant
vnde an im vz locken	heile mich ihu heile
der erbermede vlut	vnde nī zv dime teile
dar abe ir leben vnde ir mut	swas mir noch lebēs ist erkorn 85
wol gesuberte sich	wande daz vergangene ist verlorn
nu sprich vrowe nu sprich 40	leider iemerliche genuch 256 <sup>d</sup>
als vil du macht vor smerzē	vnde owe daz mich ie vertruch
sprich in dime herzen	der leidigen sunden last
waz is din wille vnd din beger	vnde daz so lange mir gebrast 90
owe da bin ich kumen her	din du ewiges liecht
vmme der genadē kouf 45	von dir kume ich vurbas nicht
ich han mines lebēs louf	du enmuzest dich erbarmen
leider iemerliche verlebet	nu uber mich vil armen
	sus lach si unde kuste 95

<sup>1</sup> die hs wuchs.

des si weinende geluste  
 vnseres herren vuze  
 o ihu du uil suze  
 in tugentlicher wise  
 dit waz din edele spise 5  
 nach der du hungerech were  
 vns sagen ganze mere  
 von dir lieber herre alsus  
 daz symon phariseus  
 zv siner wirtschafft dich lut 10  
 aber din vil heilich mut  
 wart von dirre vrowen sat  
 die zv dir nach willē trat  
 vnde dir ir selbes herze bot  
 daz wol sich in der rue sot 15  
 Sit das uch icht verdrieze  
 ob ich min rede gieze  
 ein teil mit der schrift besit  
 binne dirre selben zit  
 do die vrowe alda lac 20  
 an xps vuzen vnde pflac  
 weinen des si nicht virdroz  
 als noch cinem gibet stoz  
 sin sunde dem si rechte swirt  
 symon vnseres herrē wirt 25  
 gedachte in sime herzen do 257<sup>a</sup>  
 deiswar vnde were deme also  
 daz dirre als man seit mere  
 ein war propheta were  
 so kunde er wol beschowen 30  
 alhie an dirre vrowen  
 daz si ist eine sunderin  
 von ir den lichamen sin  
 liez er ie nicht beruren  
 secht do wolde ouch zvvuren 35  
 ihe die grozen valscheit  
 die in an sime herzen sneit  
 mit boseme urteile  
 vnde wie nu wol zv heile  
 were al ir leben hie gewant 40  
 daz wolde er machen ī bekant  
 vnde is mit einer bischaft iagen  
 symō sprach er ich sol dir sage  
 ein teil vnde vnderwisen dich  
 do sprach symō meister sprich 45  
 vnser herre sprach do san  
 nv hore es waren zwene man  
 eime schuldich sin gut

der in durch gewinnes mut  
 so uil lech in die hant 50  
 daz eines schult was benant  
 vunfhundert pennige alvurwar  
 vunfzich des anderen gar  
 vnde do die selben zwene man  
 vur armut quamē nicht dar an 55  
 daz si im gulden sine habe  
 dez herren mildicheit liez abe  
 vnde sagete si des gutes vri  
 nu sage mir welch der zweier si  
 mit liebe im me gebundē 257<sup>b</sup> 60  
 secht do sprach sa zestunde  
 symon herre als ichs versta<sup>1</sup>  
 die liebe sal me ligen na  
 deme dem me verlazzen wart  
 du bist wol uf der rechtē vart 65  
 sprach er mit urteile kumē  
 sus wart die bischaft vf genvmē  
 zur vrowen die er an sach  
 wider symonē er sprach  
 wol nach sines willen ger 70  
 symon ich bin kumen her  
 zv dir in din hus gemach  
 daz man dich nindert ensach  
 mir wazzer zv den vuzē tragē  
 so hat si mir dit wib getwagē 75  
 mit iren zeheren alsus  
 du engebe mir nicht einē kus  
 so sich an diesem wibe  
 wie stete si dran blibe  
 daz si die vuze kusse mir 80  
 min houbt wart hute nicht vō dir  
 gesalbet mit oleies gebe  
 so sich wie die vrowe strebe  
 vnde mit gutē salben  
 mine vuze allenthalben 85  
 salbet hie von sage ich dir  
 des du salt wol gelouben mir  
 ir wirt virgeben vil vnvlāt  
 wande si uil geminet hat  
 als du ein teil macht schowē 90  
 do kerte er sich zvr vrowen  
 vnde sprach der geloube din  
 sal dir ein heilunge sin  
 ganc vnde habe guten vride 257<sup>c</sup>  
 o maria swaz du lide 95

<sup>1</sup> die hs *versta.*

an schemde als ich han <sup>1</sup> benät	si waz in siner minne
daz wart zv vreuðe dir gewät	enprant mit vrier gewalt
do der vride wart gegeben	ir herze waz dar uf gestalt 50
bevridet wart alda din lebe	daz si in stete gerne sach
von der tuuele herschaft 5	vnd o swäne ir ouch daz geschach
mit den <sup>2</sup> du were vor behaft	daz xpc zv ir huse quam
in manigen leiden schuren	vnde sine herberge nam
alle creaturen	bi disen swesteren beidē 55
waren vor des wider dich	so was vil vnderscheidē
wande dines armē lebenes strich 10	ir dienest des si ī plagē
streit uf dinē schepper	vnde dran mit truen lagē
hie von was ir aller ger	die edele vrowe marte
daz si in woldē rechen	der gescheffede warte 60
vnde dir din leben brechen	des si mit willen nicht vergaz
durch die grozen vnvlat 15	maria alzuhant gesaz
daz du an dines herzen wat	mit zuchtē harte schone
die edelen reinecheit vermides	vur ires herzen crone
wol dich des hogelobtē vrides	ihm xpm gots sun 65
wande er vil gar dīn sinne	beide ir arbeit vnde ir rvn
zoch an cristes mīne 20	waz mit ime vnde in ime 258 <sup>a</sup>
an deme du wurde wol behaft	si duchte wesen nicht ein schime
mit eintrechtiger vruntschaft	vor im alda besitzen
Svs was die vrowe do bekart	sich began ir liebe irhizen 70
vnde an deme herzē wol gelart	vf in mit vil senfter dole
wie si den solde minen 25	ir herze vreuðe waz so vole
mit luterlichē sinnen	die an ir vollich werte
der ir sunde ir virgab	daz si nicht me begerte
nie geschiet si dar ab	wande in horē vnd in sehen 75
mit dekeinē missetrite	vnde ir stetes ougē brehen
ir vil edel zuchtech site 30	in sine ougen halden
von tage zv tage ho uf steich	si muste ir redē enthalden
vntz si mit tugendē ercreich	deiswar vō ehaffer schult
ein so gar geneme stat 257 <sup>d</sup>	wande ir herze waz gevult 80
daz si die swester vber trat	mit vreuðe daz der vullēmüt
an eime luteren lebene 35	wol enthielt iren müt
si wanderte also ebene	der manige rede sparte
do si cristes minne traf	eya marthe marthe
daz ir wart irdesch lebē slaf	waz wil din itwizen 85
swie sichs ir vor vil ho uf spien	marien virwizen
nu began si sich entzien 40	obe si vor cristus vuzē
vil gar von allen dingē	wil iren hunger buzen
vnde wolde ir herze bringē	dar nach ir herze ist gewent
an den des groze gute	vnde obe du vzen bist gedent 90
mit einer suzen glute	vf arbeit die din vliz iaget
hete ir herze troffen 45	daz mache swie es dir behaget
ir geloube vnde ir hoffen	din arbeit ist vil lobelich
waz er an vollēme sinne	des vlize ir stetenclichē dich
<sup>1</sup> die hs hant. <sup>2</sup> die hs dem.	vnde la marien sitzen 95

si hat mit gutē witzē		vnsere herre zv ir quam	
erkorn wol daz beste		des si zvmersten war da nam	
vnde sitzet also veste		sit der zit daz er erstarb	50
vf dē hohē grate		sine botschaft si warb	
der ir nach xpc rate	5	von sime heiligē gebote	
von genadē ist gegeben 258 <sup>b</sup>		hin zu der apostelen rote	
da si vil wenich ouch din lebē		Nach der hogelobte zit	
berefsen vnde vrteilen wil		als die zit vrkunde git	55
dich dunket wie du schaffest vil		vnde ir da uor habt vernumē	
daz ist din laz ot si wesen	10	do xpc waz zv himele kumē	
an deme daz si ir hat erlesen		an menschelicher volleist	
mit eime suzen lebene		vnde er den heiligē geist	
sus wanderte ie vil ebene		den vrundē nider sante	60
cristes liebe vrundin		da mit er ouch erwante	
wann ir genaden hoher schin	15	beide ir zageheit vnd ir clage	
verlasch ir nie vurbas		do wart man predigē vnde sage	
dit edele genadē vas		den cristenē geloubē	
steic sus vf der tugende bere		dit woldē ouch hetoubē	65
si worchte ie vil hohe werc		die iudē beide her unde dar	
dar an si wol bestunt also	20	vnde leitē manige harmschar	
irem brudere lazaro		dem heiligen gesinde	
wart durch iren willē gegebē		dit hose volc dit blinde	
nach tode ein gesunt leben		waz den apostelen vil gram	70
daz er ī im nutze machte sit		swaz zv in mit geloubē quam	
in der hochgelobte zit	25	dē wisetē si ir vngunst	
do xpc vf gehangē wart		zv iungest vur ir zornes brüst	
an daz cruce vil hart		vz an grozeme grīme 258 <sup>d</sup>	
daz sach ouch diese vrowe		mit offenlicher stimme	75
so was si bi der schowe		wider sprach man hie unde dort	
da man nach tode in begrub	30	der guten lere unde ir wort	
vil vru si sich <sup>1</sup> vf hub		die doch nicht abe lizen <sup>1</sup>	
nach der ewangelisten sage		vnde dar nach wart man giezē	80
an deme heiligen ostertage		mit zorne sumelicher blut	
vnde quam zv unseres herren grabe		stephanus der herre gut	
die anderen giengē zv unde abe	35	mit steinē wart geworfē tot	
als si ir eigen wille treib		nu secht in dirre selbē not	
maria stete alda bleib		wart es den gutē na geleit	
vntz ir genade geschach		si wurden her vnde dar zuspreit	85
in daz grab si dicke sach		von einander harte wit	
swie si doch nicht dar inne vant	95 <sup>f</sup>	sich teilten in der selben zit	
ir wol vireinter minnē bant		die apostelen in die lant	
twanc si mit heizen vugen		da si machten erkant	
aber unde aber lugen		des rechten geloubē vliz	90
dicke weinende so hin ab		maximus ein guter hiez	
in daz herzeliebe grab	45	ein selich man ein reiner	
da ir herre was geleit		der zwene unde sibenzich einer	
vnde durch die selben steteichit		die crist zu iungeren hette erkorn	

<sup>1</sup> die hs sich si.<sup>1</sup> lizen aus lazen corrigiert.

deme hette petrus da hevorn	Maximus ir houhtman 259 <sup>b</sup>
bevoln als im wol gezam	begunde sterken si dar an
mariam magdalenam	daz si geduldech weren 50
vnde ir swester marthē	got mochte in allen weren
daz er in solde warten 5	harte wol zv helfe in kumē
lazarus waz ouch mit in	dar abe in wurde genumē
wande sin tugentlicher sin	der vngetruwē lute spot
waz zv dē besten behaft	secht wie der vbergute got 55
si heten nicht me eigēschaft	der vrunde in notē nicht virgaz
sit daz si wurden getouft 10	er wolde plegē ir vurbaz
ir gut was alles hin verkouft	sit in waz irdische helfe tur
als si ir heil lerte iagē	beide segel vnde stur
vnde daz gelt hin getragē	was in sin hogelobter segē 60
vor die apostelen gots 259 <sup>a</sup>	er schichte si da hin engege
nach dem willen ires gebots 15	da sin wille was gewant
gab man ir noturft den dar abe	dit was in marsilien lant
die nicht eigener habe	da quamen si gesunt zv stade
enwolden nie besitzen	in widervur dekein schade 65
mit vruntlichen witzē	wande si dar brachte godes gewalt
was der von dem ich kunde 20	nu waz daz lut mit einualt
marien vormunde	in dē irrietum getretē
wande es waz geheizē in	daz si plagē an beten
mit diesen vorbenantē drin	die valschaftē abgote 70
sin wesen ein blinder hete erkorn	diese heiligē rote
der blint zur werlde was geborn 25	wolde nieman entfan
vnde deme xpc ougē gab	man liez si her vnde dar gan
man liset ein ewangeliū dar abe	al ein vnbekante diet
cedonius was sin name	secht wa ir heil do geriet 75
mit der rote lobesame	in ein tempel daz da lac
was ouch guter lute me 30	dar inne ouch daz volc pflac
den iuden tet es harte we	beten an die abgote
daz si sich samtē in gote	aldar inne bleib die rote
si wolden machen zeime spote	vnd warte godes willen 80
iren gelouben vnde ir amt	ob er da wolde stille
swaz ir waz da hin gesamt 35	dit lant von der irricheit 259 <sup>c</sup>
die nam man alzvmale	nv quamen nach gewonheit
vnde brachte si durch quale	zvm templo des landes diet
so hin verre vffez mer	vnde wolden als ir wille ī riet 85
gedult waz ir aller wer <sup>1</sup>	ir goten opheren dit geschach
da mit iechelich zv kampe trat 40	als magdalena daz gesach
si wurden in ein schif gesat	do was ir leide groz genuc
dem daz stur wart af genumen	ir herze si dar uf truc
sus liez man si durch vnrumen	daz si den blindē luten 90
vaste hin vor winde gan	solde wol beduten
der vngetruer hōse man 45	den rechten wech secht wa si trat
wolde ir lib vnde ir lebē	zv dem volke vffer stat
alsus dē meruischen gebē	nach vernunftiger witze
<sup>1</sup> die hs hat noch <i>ger</i> vor <i>wer</i> .	wisete ir antlitze 95

liebliche vnde minesam		swaz man lobes in erzeiget	
gute lere si vf nam		daz ist genzeliche verlorn	
mit honichmezziger zungen		si hat der groze godes zorn	50
als si ouch waz betwungen		verstozen hin vnd geualt	
von dem heiligen geiste	5	ich sage dir wē du erē salt	
mit siner volleiste		vnde dich zien in sin gebot	
begunde si dē heiden		daz ist der hogelobte got	
die abgote leiden		des hiemels unde der erden	260° 55
vnde lieben vnseres herren wege		sal dir icht gutes werden	
mit aller tugentlicher pflege	10	daz muz gar von ī geschehen	
des nam die lute wunder		den saltu mit gelouben iehen	
si pruetē albesunder		vnde dich im drucken vnder	
als si wol mochten schowen		deiswar is waz nicht wunder	60
an dirre selbē vrowē		ob suze wort sprach der munt	
der wisen zungē gewalt	15	deme richer genaden vunt	
vnde daz si were wol gestalt		wart also erlichē kvnt	
in der maze nicht zu alt <sup>1</sup>		in der hogelobten stunt	
ouch was ir wunder manichvalt		do die vrowe suze	65
vf diese nuwe lere		kuste cristes vuze	
die si mit wiser kere	20	ia vnde werlichen ia	
vf si alda genante 259 <sup>d</sup>		der munt muste imer me dar na	
idoch sich nicht erwante		honechsuze rede gebē	
ir geloube es bleib also		do trat der vurste hin benebē	70
des waren die guten vnvro		vnde liez die rede also bestan	
Ein vurste waz da vberes lāt	25	noch nicht wolde er von herzē lan	
wie er were genant		sine vngeloubeliche macht	
daz ist vntz noch mir vnbekant		vber kurtz in einer nacht	
ez waz vmbe in also gewant		wart magdalena des in ein	75
daz er nindert hette ein kint		daz si des vursten wib erschein	
vil waz siner vreude blint	30	vnde sprach zv ir nu hore mich	
durch diesen selben vngewin		wes ich sal vnderwissen dich	
nv quam er vur dē tempel hin		ir habet gut vnde ere	
vnde sine husvrowe ī mite		daz vch vollen sere	80
ir ul tumphafter site		zur werelde hat an sich gelesen	
wolde opheren den abgotē	35	vnde lat arm da bi wesen	
vnde begern an ir gebotē		die guten lute die hie sin	
daz in wurde ein Kindes vrucht		du salt sagē dem manne din	
vnde alse die grozen tobesucht		daz er grife an sin gut	85
magdalena vernam		vnde in buze ir armut	
zv dem vursten si quam	40	es missezimt vil sere	
an des tempels portē		daz ir habt gut vnde ere	
vnde sprach mit scharfen wortē		vnde godes vrvnt gebrechē habē	260 <sup>b</sup>
eya wie bistu so blint		ob du wollest nicht besnaben	90
daz du bitest vmme ein kint		so wirb die botschaft alhie	
die dar zu nictes nicht getugē	45	die vrowe vnderwegē lie	
daz si dir icht gehelfen mugē		swaz ir alda wart geseit	
ir ere ist gar geneiget		si getorste es durch zageheit	
<sup>1</sup> die hs hatt mit unterpunctiertem h.		dem manne sagen nicht dar na	95



secht wie magdalena  
 des anderen nachtes aber quam  
 vnde straffe daz wibes nam  
 vmbe daz si vnderwegē liez  
 die botschaft die si werbē hiez 5  
 noch gebot si ir daz  
 si es nicht lieze vurbaz  
 si enwurbe vō ir iene wort  
 dit bleib von ir vngehort  
 wande si ir manne sagete nicht 10  
 von der selben geschicht

Des dritē tages quam dar na  
 maria magdalena  
 vnde wisete sich in beidē  
 geliche sunder scheidē 15  
 als ein vuwer quam si dar  
 vil hertenliche vnde zornvar  
 als obe daz huz brente gar  
 si namē ir antlitzes war  
 daz duchte si gar burnen 20  
 sus wolde gen in zurnen  
 die vrowe unde sich wisē drā  
 scharflich sprach si zu dē mā  
 in eime guteme sinne dit  
 slefestu des tunels glit 25  
 mit dem vnreinē wibe din  
 die wol ein natere mac sin  
 wande si hat wider mich geerigē 260<sup>f</sup>  
 vnde mine botschaft dir virswigē  
 die ich selbe werbe hint 30  
 du bist des heiligen cruces vint  
 vnde rechter sinne vnwise  
 du hast mit edeler spise  
 dinen buch wol gevult  
 vnde wilt vō dirre selbē schult 35  
 din gemach nicht vndersnidē  
 du list in weichen sidē  
 gemachsam vnde reine  
 vnde bedenkest cleine  
 wie arm godes vrunt dort ligē 1 40  
 alles gemaches virzigē  
 hungerich vnde sunder cleit  
 deiswar die grozē smaheit  
 daz du din helfe sumest in  
 entwischet nicht vō dir hin 45  
 wande es dir wol wirt abe genvmen  
 als die rede waz volkumē

<sup>1</sup> die hs *armi* oder *arnn*.

magdalena sich hin machte  
 hie mit ouch entwachte  
 die vrowe des vurstē wib 50  
 vor engesten bibete al ir lib  
 wande si grobeliche erschrac  
 dē manne ouch vil nahen lac  
 die gesicht der er entfant  
 do sprach die vrowe alzuhāt 55  
 owe lieber herre min  
 daz wir nu erschrecket sin  
 daz ist da uon vber ein  
 daz si mir zwies erschein  
 vnde hiez mich sagē dir die wort  
 die du hast selber nu gehort  
 vnde daz liez ich vnder wegen 260<sup>d</sup>  
 wande ich es nicht torste mich erwegē  
 daz ichs dir mochte gesagen  
 ob ez dir nu wil behagen 65  
 so dunket es mich wesen gut  
 daz wir in rechter demut  
 ir wortē sin gehorsam  
 vf daz ir got nicht werde vns gram  
 von dem si wonders so uil saget  
 an vorchtē was der man verzaget  
 daz er der volge mite iach  
 zvhant do der tach vf brach  
 do wart vō sime gebote  
 zv im die heilige rote 75  
 mit aller vruntschaft geladē  
 er bezzerte in gar iren schadē  
 swaz si<sup>2</sup> uor vngemaches lide  
 vnde wolde si dar an beviden  
 daz si alda mit ī blibē 80  
 ir tage si nutzelicē vertribē  
 in vnseres lieben herren lobe  
 godes seggen waz in obe  
 wande ī bleib sin heilich geist  
 mit des genaden volleist 85  
 predigete magdalena  
 dem volke beide hie vnde da  
 des si ouch vil bekerte  
 einen got si lerte  
 bekennen vnde geloubē 90  
 vnde uil gar betouben  
 die virworchtē abgote  
 in vnseres herren gebote  
 begienc si zeichene genuc

<sup>1</sup> si scheint aus *in* corrigiert.

hie mit ir name sich vme truc  
 an also richelicher zucht 261<sup>a</sup>  
 des got gewan vil manige vrucht  
 Dar nach in einer zit geschach  
 daz dirre selbe vurste sprach 5  
 zv marien der vrowen  
 ey nu la mich schowen  
 ob du macht beweren  
 an mir mit ganzen meren  
 den gelouben als du seist 10  
 vnde in mit wortē vme treist  
 al offen vor den luten  
 dit mach ich wol beduten  
 sprach si mit der genadē gots  
 nach der liebe sines gebots 15  
 do sprach zv ir der edele man  
 ich sage dir minē willen dran  
 weme ich die rede geliche  
 gutes bin ich riche  
 vnde mach wol almuzen geben 20  
 ich wil in gots geloubē leben  
 genzeliche nach dinen willen  
 were ot daz du stillen  
 nu mochtest dar an mine clage  
 daz ich da her bin alle mī tage 25  
 gewesen leider ane kint  
 des ist min hohste vreude blint  
 die ich zur werlde solde haben  
 vnde in sorgē begrabē  
 secht do sprach magdalena 30  
 ia mit godes helfe ia  
 sal ez dar an nicht bliben  
 got der mach wol vertriben  
 von dir ein sulch vngemach  
 an got si ir gebet do sprach 35  
 der si nach willen horte<sup>1</sup> 261<sup>b</sup>  
 vnde die not gar zverstorte  
 die den vursten vmeviene  
 sin husvrowe ein kint entfiēc  
 des vrentē si sich beide 40  
 wande si ir alde leide  
 die in zv ho waz e gestigen  
 hoften mit dem kinde erligē  
 swaz do magdalena sprach  
 daz waz ein vreude vnde ein gemach  
 dem vursten vnde den lutē

<sup>1</sup> die hs *horchte*.

er liez im gar beduten  
 wie es zv ihrlm ergiene  
 da man xpm geviene  
 welcher wis man an im warb 50  
 vntz er an dem cruce erstarb  
 dit horte er gerne genuc  
 dar uber in sin wille ouch truc  
 vf den willen gar durch vrumen  
 er wolde selber da hin kumen 55  
 an eigenlicher nehe  
 da er die warheit sehe  
 die si i machte bekant  
 nv wil ich sprach er in daz lāt  
 hin zv ihrlm mich heben 60  
 vf daz ich muge wol entsebē  
 der warheit an dē lutē  
 als du mir pflist bedutē  
 waz an xpo si vol kumen  
 do ouch daz hete an i vernvmē 65  
 sin husvrowe do sprach sie  
 vnder des wil ich nicht hie  
 dit lant alleine bewarn  
 ich wil mit dir dahin ouch varn  
 vnde die heiligen stete 261<sup>c</sup> 70  
 da xpc sin ende hete  
 nach willen gar beschowen  
 do sprach er zv der vrowen  
 von der begir durch got erwit  
 wande du vns treist ein liebes kint  
 vil grozer not dv lichte ensebest<sup>1</sup>  
 ist daz du dich zv schiffe hebest  
 mit mir vf daz wilde<sup>2</sup> mer  
 die vrowe hielt sich enwer  
 gegen dem manne vnde sprach 80  
 beide gemach vnde vngemach  
 sterben oder wol genesen  
 da wil ich mit dir inne wese  
 daz wizzest genzelich an mir  
 wande ich nicht blibe hindre dir 85  
 Waz sal des lange rede me  
 beide wol unde we  
 gedachte si mit i ie tragen  
 ouch torste er ir nicht wider sagē  
 iren willē den si hete 90  
 vf die vil heiligē stete  
 da xpc waz vf erden

<sup>1</sup> die hs *etsebest*.

<sup>2</sup> die hs *milde*.

dit muste alsus<sup>1</sup> geworden  
 wande si zv schiffe traten  
 magdalenam si batē  
 daz si in gebe<sup>2</sup> iren segen  
 vnde bete got ires heiles plegē 5  
 die machte ein heilich cruce ob ī  
 ir lib ir gut iren sin  
 bevalch si unserē herrē gote  
 nach des vurstē gebote  
 wart daz schif wol geladen 10  
 mit alleme dē daz si vor schadē  
 mochte wol dar nach bewaren 261<sup>d</sup>  
 ob si lange solden varn  
 e daz in wurde ir wech volant  
 vnder magdalenen hant 15  
 beualeh er swaz zv huse bleib  
 binnē des von lande ouch treib  
 daz schif nach ir willekur  
 in quam von winde ein ebene bur  
 die in die segele da sluc 20  
 vnde daz schif so hin truc  
 vaste vf die gerume se  
 als ich habe gesprochen e  
 der man hette angest vur daz wib  
 daz sich ir verladener lib 25  
 solde betruben alda uon  
 des si vor was vngewon  
 daz liez sich nu wol kunden  
 do des meres undē  
 mit craft stiezen an dē kiel 30  
 vnde er vf vnde nider viel  
 do wart der vrowē also we  
 daz si iemerlichen schre  
 durch ir leitlich vngemach  
 michel iamer man do sach 35  
 an der selbē vrowē  
 secht do liez sich schowen  
 daz ir die not zv harte was  
 eines kindes si genas  
 vnde gelach da mit ouch tot 40  
 von der grīmīgē not  
 der herre also betrubet wart  
 daz an ī die biteuart  
 zv grozeme leide geriet  
 alle sine vroude sich verscrit 45  
 die im vor des ie wieder lief 262<sup>a</sup>

<sup>1</sup> die hs *aldus*.<sup>2</sup> die hs *gebebe*.

owe ich arm man er rief  
 waz sal mir vurbaz der lif  
 wande ich verlorn habe daz wib  
 vnd dar zv min liebes kint 50  
 hie mite wuchs der wider wint  
 an hertelicheme griffe  
 vnde lach in deme schiffe  
 mit vil sturmendē vlagē  
 die segele nider lagen<sup>1</sup> 55  
 durch die benantē swere  
 do sprachen die mernere  
 herre herre sin is zit  
 wirf der vrowē as besit  
 daz vnz icht vngelucke 60  
 hie durch ir willē drucke  
 vnde viruelle in dē grunt  
 der herre was mit leide wunt  
 da mit er vacht vmmazē scharf  
 dē licham er nicht gerne vz warf  
 in daz mer nach ir wille  
 si sprachen wiltu stillen  
 die vlagē vnde die winde  
 die vns mit voller swinde  
 schaden mugē an dē lib<sup>2</sup> 70  
 so wirf hin vz daz tode wib  
 wizze ouch daz die bulgē  
 immir wachsen spulgē  
 vnde sich die winde nicht enlegē  
 die wile wir bi uns hie hegē 75  
 dirre toden vrowē az  
 des wollen wir daz du balde laz  
 si der vische ein spise wesen  
 so mugē wir des die bas genesē  
 Leit betrubenisse unde not 262<sup>b</sup> 80  
 sich dem herren do erbot  
 deiswar harte manichualt  
 wande in half sin gewalt  
 die vrowe enmuste vber bort  
 binnē des sach er dort 85  
 ein inselin ein lendelin  
 zvhant als ī ouch daz wart schi  
 do bat er die geuertē  
 daz si da hine kertē  
 vnde die vrowē brachtē dar 90  
 do namē si des schadē war  
 der lichte si begriffe

<sup>1</sup> die hs *lage*.<sup>2</sup> die hs *saden*.

alda in deme schiffe  
 ob es den grunt stieze  
 vnde baten daz er lieze  
 die vrowē werfen vber bort  
 als man beide hie vnde dort 5  
 vz anderen schiffen plege  
 swanne ieman tot gelege  
 der herre bat unde bat  
 den mernerē er zu trat  
 mit gelubde vnde mit gute 10  
 behielt er an ir mute  
 deiswar idoch harte kum  
 daz si ī liezē sulchē rum  
 als er hete vor gebeten  
 ein ander cleine schif si hetē 15  
 vz dem kiele genumē  
 do si zv lande waren kumē  
 vnde woldē ein grab  
 in die erdē so hin ab  
 do waz der vlinz so herte 20  
 daz sich in gar erwerte  
 der vrowen machē einē sare 262°  
 ouch wart der wint also starc  
 daz si nicht torsten lenger ligē  
 sus wart des grabens verzigē 25  
 als durch noturft gezam  
 der herre einen mantel nam  
 vnde dachte in vber die vrowē  
 man mochte iamer schowē  
 an deme kindeline 30  
 wie is mit quelender pine  
 vaste weinte vnde schre  
 dem vatere was vmmazē we  
 vmbe<sup>1</sup> ein sulch ellende  
 er nam in sine hende 35  
 daz kint mit iemerlicher gelvst  
 vnd leitez an der muter brust  
 vnde des mantels dach  
 hie mit er weinēde sprach  
 owe magdalena 40  
 daz du mir queme ie so na  
 daz mach ich iemer me wol clagē  
 ey waz hat dich her getragen  
 zv marsiliē lande  
 mir zv sulcher schande 45  
 die ich verwinde niemer me

<sup>1</sup> die hs *we* woraus *vbe* mit strich über *v* corrigiert zu sein scheint.

ich mach wol sprechen owe  
 daz mir din name ie kvnt wart  
 owe mir dirre leiden vart  
 die ich bestunt durch dinē got 50  
 wande ich nu wordē bin ein spot  
 minē vrundē hie unde da  
 hastu magdalena  
 mir durch daz ein kint erbetē  
 daz die muter hie vertrete 55  
 wurde mit dem kinde 262<sup>d</sup>  
 ich nam dich zu eime gesinde  
 durch got daz ist zv vbele mir  
 geraten owe des an dir  
 wande mich min ere hat verschalt  
 hat din got nu den gewalt  
 als du mir dicke hast gesaget  
 daz im der lute heil behaget  
 so neme er dirre vrowē geist  
 vz alles vbeles volleist 65  
 vnde bringe in zv gemache  
 in dirre selben sache  
 wil ich beueln im diz kint  
 ist daz die tugent an ī sint  
 als ich han vō dir vernumē 70  
 die mugē wol zv helfe ī kumē  
 Hie mit bleib is gar also  
 sin herze leidech vnde vnvro  
 in alleme vngemache ī wiel  
 si quamen wider in den kiel 75  
 sturm vnde windes vlage  
 gewan do niderlage  
 so daz in wart ein gute bur  
 die segele recte man her vur  
 vnde liez den wint vallē drin 80  
 swie si getrubet mustē sin  
 durch die verlvst der vrowē  
 idoch waz vnuerhoben  
 ir wille an der bitevart  
 si wurdē maniger wiz gekart 85  
 her vnde dar vf dē mer  
 durch der winde widerwer  
 die si nach willē slugē  
 idoch mit ebenē vugen  
 begunnen si des ramen 263<sup>a</sup>. 90  
 daz si zu iungest quamen  
 hin in daz heilige lant  
 der herre hub sich alzuhant  
 zv ihrlm in die stat

secht wie im alda wider trat	vnde sine volle hute ir wege	
petrus der groze zwelfbote	vnde ouch deme kindeline	50
vnde erkos in in der rote	so daz iz dir erschine	
bi deme cruce daz er truc	her nach in ettelicher stunt	
des was sine vroude groz genuc	lebende unde wol gesunt	5
ein cruce truc der vurste alda	Von diesen wortē quam ī do	
da mit in magdalena	ein trost der in machte vro	55
gezeichnet hette in gots gebote	als vnseme herren wol gezam	
vnde als der groze zwelfbote	petrus den pilgerin do nā	
des cruces wart an im gewar	vnde begunde mit ī wanderen	10
er hub sich lieblichen aldar	von einer stat zur anderen	
vnde vragete in sa der mere	da unser herre was gewesen	60
wannen er kumen were	ouch begunde er ī vor lesen	
der vurste versweich ī nicht	manige heilige lere	
wande er ī gar die geschicht	nach des gelouben kere	15
sagete vntz vf daz ende	des er gebessert sere wart	263 <sup>c</sup>
wie daz er vil genende	nicht berou in sine vart	65
were in gots geloubē kumē	wande in petrus sere	
den er hette vor genumē	ie mer vnde aber mere	
von marien der vrowen	sterete an des geloubē craft	20
vnde wie im nv virhown	die heilige schrift unde irē haft	
sine vroude uf dē wege was	kunde er im wol zerlosen	70
do kindes ī sin wib genas	vnde wisen von den bosen	
die sint sprach er dort beide bliben	an daz aller beste gut	
doch hat min andacht mich getribē	do er mit schoner demut	
daz ich die heiligē stete	bi im so lange alda becleib	
als maria gesaget mir hete	vntz sich sin vffart virtreib	75
wil offenlichē alhie besehen	bi der zit vf zwei iar	
do diese rede vaz geschehen	vnde er beide her unde dar	
do sprach petrus zv im 263 <sup>b</sup>	beschowete ein iecheliche stat	30
guter man nu vernim	die unser lieber herre trat	
vaz ich dir wil dar uf sagen	da er wart geuangē e	80
du salt die biteuart nicht clagē	vnde den berch caluarie	
in der du her geratē bist	da er gecruciget wart	
vnser herre ihe crist	vnde die stat siner hiemelvart	35
als magdalena hat geseit	vnde swa er wunders icht begie	
der hat craft unde wisheit	die wile er was vf erdē hie	85
er mach slan wen er wil	do wolder ouch zu lande varn	
so ist ī des ouch nicht zv uil	petrum bat er sich bewarn	
ob er mit arzedien	mit sime heiligen segene	40
die geslagenen wil vrien	sus gab er disme degene	
die in durch helfe an schrien	vf vrloub sinē segen ī gote	90
du salt nicht an marien	do hub er sich mit siner rote	
zwiueln swaz si hat gesaget	hin zv schiffe vnde alzuhant	
ob unseme herren daz behaget	die segele man vf want	45
daz din wib ist gelegen	wande si genvzzen windes	
der groze gotteliche segen	der vrowē unde des kindes	95
mach ir harte wol da plege	wart vil ofte gedacht	

secht do wart der kiel ouch bracht	do lach daz kint unde souch	
vil schiere nach diesen ziten 263 <sup>d</sup>	an siner muter brusten	50
hin an des landes siten	nach willen sines gelusten	
da man die vrowen vz warf	nam er an sinen arm daz kint	
des herren leide wart do scharf 5	vil was siner swerde blint	
an virnueter swere	wande im wuchs ein gut gemach	
er bat die mernere	vor vreudē weinte er vnde sprach	
daz si den kiel wentē dar	o heilige magdalena	
si namē siner bete war	ich sal nu billiche volgē na	
wande der wint was gevuge 10	dinē wortē swaz du seist	
so daz er nindert truge	wande in dir ist der gotes geist	
daz schif wider ir willen	ich wil nv wizzē vnde weiz 60	
des wolden si da stillen	daz din gebet sich vor mich vleiz	
sine clageliche not	zv vnseme lieben herrē gote	
do man daz schif hin zv bot 15	wande ich von sime gebote	
do wisete sich besunder	dit liebe kindelin mach haben	
in allen ein groz wunder	ich habe nu endeliche entsabē 65	
si sahen ein kint bi deme stade	daz du getruce muter bist	
an deme gebreche vnde schade	vnde hast erliche zu aller vrist	
alles dinges waz erwant 20	dieses Kindes gepflogē	
die steilin warf ez mit der hant	ez hat got durch dich erzogē	
so hin intz wazzer durch sin spil	als ich werlichen schowe 264 <sup>b</sup> 70	
den luten wuchz ī dem zil	eya du heilige vrowe	
die wunderunge starke	ob ich genuzze din so uil	
vnde wurfen eine barke 25	daz ouch nu in disme zil	
in daz mer vor den kiel	dit tode wib vil ebene	
der herre selbe drin viel	wurde bracht zv lebene 75	
vnde wolde wunder schowen	die hie lit gar vngenesen	
do lief daz kint zur vrowen	so muste ich iemer vro wesē	
wande is die lute ervorchte 30	wande ich ein vil selich man	
sin gewonheit an ī worchte	were ob ez geschehe dran	
do is der vrentē lute entsub	mit deme unde er daz sprach 80	
daz es den mantel vf hub	ein groz wunder geschach	
vnde crouch hin vnder alzuhant	als man offentlichen sach	
wande hie sin spiln was volant 35	wande sich in ir leben brach	
Swaz da lute rugeten 264 <sup>a</sup>	die vrowe vnde uon tode erstūt	
wol balde si es vugeten	si gesaz rechte als die tunt 85	
daz si hin zv ot quemen	die von slafe erwachen	
vnde endelich vernemen	vnde in manigē sachen	
wie den sachen were 40	vil troume hant gesehen	
des herren clagende swere	als die vroude waz geschehē	
minnerte sich alzuhant	do sprach si sus zvrmerstē da 90	
wande do er quam vfez lant	o maria magdalena	
er lief hin zū der vrowen	du bist ein seliges wib	
vnde begunde wunder schowen 45	wande nu mī vil armer lib	
wa hin daz kint zvrmerstē vloch	ist von dir bewart gewesen	
do er den mantel abe ir zoch	daz ich des Kindes bin genesē 95	
vnde sich wol hin zv gebouch	da hastu wol geholfē zv	

gedienet hastu mir nu	mit den er hin zv schiffe quam
rechte als eine getrue maget	deiswar vroliche genuc 50
des si dir iemer danc gesaget	in die segele ein wint in sluch
von gote der is wol vermac	der mit gelucke si truc
ir man vor vreuðe erschrac 5	vil schiere hin an ir lant
do er die vrowen an gesach	dar ir wille was gewant
in einen wundere er zv ir sprach	sus traten vz vfez lant 55
o vrowe min lebestu 264 <sup>c</sup>	die reinē pilgerine
ia sprach si dem manne zv	von vngeloubeme slime
ich lebe harte wol gesunt 10	waren si nu gar erlost
vnd bin als du in dirre stunt	ouch hete si vil gar getrost
von ihrlm her bekumen	got mit schonem wundere 60
swaz du hast alda vernumen	nu was ouch albesundere
von xpo deme gutē gote	maria magdalena
daz dir petrus sin zwelfbote 15	mit irē iungerē alda
wisete beide her vnde dar	nutze binnē des gewesen
daz hat gewiset ouch mir vil gar	deme volke hetē si gelesen 65
maria magdalena	von gots geloubē so genuc
wanne si was mit mir alda	daz sich die meiste menie truc
vnde liez mir leides nicht geschehē	zv gote alvnverdrossen
si sagete ī gar wie si gesehen	sus waz daz lant begozzen
hete ein iecheliche stat	mit hiemelische towe 70
die xpc vnser herre trat	der herre unde ouch die vrowe
vnde icht wunders begienc	waren des vmmazē vro
wa er as wa man in vienc 25	si uielen andechtlichē do
wa man in sluch wa mā ī hiēc	zur magdalenen vuze
mit harte grozer vngehabe	die edele unde die vil suze 75
do quam ich sprach si so hī abe	gab in gutliche iren segen 265 <sup>a</sup>
zv dem heiligē grabe	vnde bat got ires heiles plegē
da er lach da er stunt 30	do sageten si ir beide
der warheit ich mich wol verstūt	wie lieb vnde wie leide
wande ich si genzliche vernā	in vf der reise geschach 80
vf den berch dar nach ich quam	magdalena zv in sprach
da er vf zv himele vur	nu danket deme gutē gote
daz wib ī genzelichen swur 35	vnde sit stete in sime gebote
si hetez alles wol besehen	wande er hat sin true
ouch hete si im da veriehen	gemachet an uch nue 85
so ordenliche vō den steten	als ir wol habt beundē
die er vnde petrus heten	lat uch zv allen stunden
beschowet beide her vnde dar 40	mit liebe nach ī dursten
daz er es geloubete gar	alrerst wart dem vurstē
vnde lobte dē vil gutē got 264 <sup>d</sup>	ane zwiuelichen mut 90
mit ganzer true sunder spot	mit vollenkumenir demut
vnde mariē die vrowe	in den geloubē getreten
wande er nu mochte schowen 45	swa daz lut vor gebetē
beide kint vnde wib	hette an die abgote
wol gesunt han iren lib	daz wart gar von sime gebote 95
Kint vnde wib er vf nam	verbrant vnde virbrochen

got wart da wol gerochen		so begunde sich ir schieben	
an den valschen abgoten		in die gedanken ouch die wort	50
dē lutē hete nu geboten		die si von im heten erhört	
ir tugent in der nue		so vruchtech vnde so minesam	
daz si gar getrue	5	hie mit ein iamir ir bequam	
an gots geloubē ir zit vertriben		nach im vmmezzenclichē groz	
die tempele nindert stete blibē		idoch des si nicht virdroz	55
wande man si uellete vnde brach		wande is mit wille erdoz	
swa man die abgote vellē sach		vnde zv den ougen vz vloz	
die wurdē drate gebrant	10	an manigen trenen hin zvtal	
gemeinliche toufte sich daz lāt		daz herze ir in der minne swal	
vnde liz buwen kirchē vil		nach xpo qual is vnde qual	60
do wart ouch bischof ī dē zil		in alle der werelde vberal	
lazarus der reine man 265 <sup>b</sup>		vant si nindert einen trost	
ein lendelin lach so hin dan	15	dar abe si wolde sin erlost	
von disme nicht vil verre		dirre wol vruchtigē not	
daz ouch des tuuels werre		ir herze sot unde sot	65
mit abgoten beschricte		obe der minnen vure	
idoch es got do schiete		also daz ir nu ture	
mit sime heiligen gebote	20	der werlde vroude an gruose	
daz da hin quam die gute rote		wesen zu rechte muose	
si predigeten vnde lerten		dit iamir twanc si also hart	70
vntz si daz volc bekerten		daz ir itzv swere wart	
an des gelouben straze		mit irdischen lutē wonen	
mit tugentlicher saze	25	si wolde an hohen witzē donē	
si ir irretum verlurn		dar uf sich stete ir wille spien	
zv bischoue si da kurn		hie von gedachte si nu vlien	75
maximum dē gotes knecht		von der werlde vnde vloch	
er tet sime amte vil recht		cristus ir vrunt si hin zoch	
wande er mit tugēdē also warb	30	in eine wilde wuste	
vntz er in guteme lebene starb		vf daz si alda muste	
Binnen dirre selbē zit		der werlde vri mit ī wesen	80
waz die gehugede vil wit		eine stat hete er ir vz gelesē	
in marien der vrowē		die si nach sinen willen vant 265 <sup>d</sup>	
dar inne si beschowē	35	geworcht mit eigelischer hant	
wolde ir herren ihm crist		dit was in der wuste ein hol	
aller lute mitwist		si bleib alda wande ir waz wol	85
waz eine pine uf erdē		mit xpo den si suchte	
si wolde gerne werden		got an ir geruchte	
der ewigen wunne teilhaft	40	in hogelobter wise	
si twanc mit volliger craft		daz er mit himelspise	
ir iamir hin nach xpo		si da behielt manigē tac	90
daz sich ir dicke vnde dicke also		ir celle vf einen berge lac	
in ir herze brachte		da nindert lief ein wazzer bi	
vnde o als si gedachte	45	die stat waz genzelichē ouch vri	
in minnē berender hitze		vruchtiger obzboume	
an daz schone antlitze		swaz von der erden toume	95
ihu xpi des lieben 265 <sup>e</sup>		durch nutz den lutē wachsen pflit	



daz wuchs so verre hin besit	die also vil ouch hie besaz	
von dirre selben vrowē	mit lobelichē werdē	50
daz ir gar virhouwē	genaden vf der erdē	
ir geniez dar an waz	Ouch wuchs ī dē lande	
vernemt hie wes si genas	als got den lutē sande	5
als ich uch sage mit rime	genade an vil genugen 266 <sup>b</sup>	
ir metten vnde ir prime	die sunde von in slugen	55
horte si vil schone	mit vil edelen vugen	
ir tertie ir sexte ir none	vude mit gewalt sich trugē	
ir vesper ir cōplete	in also schoner tugende zvocht	10
als helyas der prophete	daz in der richlichen vrucht	
mit vuwere wart vf gevurt	maniger do vor not genas	60
sus wart die vrowe gerurt	ein reiner priester alda was	
in siben geziten vor genant	der den willen gevie	
mit der engele hant	daz er wolde lazen hie	15
vnde bracht so hin da si vernam	die werlt durch ir valscheit	
wie suze vnde wie lobesam	da mit si genugen treit	65
die heiligen singē vor gode	in des vngemaches vlur	
nach vnseres herren gebote	zv der wiltenisse er vur	
wart si mit spise alsus bedacht	so hin nahen bi die stat	20
vnde von den engelen widerbracht	da ouch die celle waz gesat	
secht diese vreude wart ir kunt	der vorgenantē vrowen	70
ie des tages siben stunt	er began alumme schowen	
vnde dit waz ouch ir spise	wande ez geuiel im da wol	
mit alsulcher wise	ob da indert were ein hol	25
wart alle ir leit zvstoret	in der wusten wilde	
eya durch got nu horet	da ouch ein menschen bilde	75
iren lustelichen vrumē	were des endachte er nicht	
hat ie kein mensche me vernumē	mit arbeitlicher zvplicht	
von alsulcher capelle	buwete er im da ein gemach	30
da hin si wart mit snelle	als daz nach willen geschach	
bracht mit ir kemereren	mit guten witzten er da bleib	80
wer mach mir nu beweren	sin zit er nutzlich vertreib	
ob keiser oder keiserin	mit wol schoner andacht	
ie mochte also riche sin	dar inne er also lange vacht	35
in dirre werlde wite	vntz er vil tugende gewan	
daz si ir tagezite	nu wisete got dē selbē man	85
mit gotes undertanen	zeimal do er gebet im las	
von sulchen capellanen	wer im geherberget was	
vernemē so gar ebene	mit gebuwve also na 266 <sup>c</sup>	40
noch in des libes lebene	dit was do magdalena	
ane gesundertē geist	drizzich iar da waz gebliben	90
o waz du billichen treist	die si hete gar virtriben	
maria magdalena	in unseres lieben herren lobe	
in der werlte hie vnt da	der prister horte er dar obe	45
die ere vor dē lutē	einen vrolichen sanc	
daz man dich sal beduten	des im so vil wart ein swanc	95
vnd predigen ein genaden vaz	daz im wart die gelust scharf	

Passional.

sine ougen er zverge warf	daz er wante ligen tot	
vnde sach der engele schar	von swerē vngemache	50
geliche nider kumen dar	in wunderte der sache	
da magdalena wonte	waz im die zuvalt da versluc	
der prister so hin donte	vnde doch so wol her abe in truc	
mit gesichte vnde besach	Sin wunder waz groz vnde groz	
durch waz ir kunst da hī geschach	daz sin herze allūme sloz	55
dit liez in got beschowen	vnde in alsus wart lenken	
wande er eine vrowen	idoch begunde er denken	
sach die wart vil schone	dar uf sin muot genzelich ouch trat	10
mit gesanges done	an der vorbenanten stat	
vf in die hohen verre bracht	were etteliche heilicheit 267 <sup>a</sup>	60
da si mit voller andacht	wande im der zuganc waz verseit	
bi den engelen bleib	durch daz wāde er ein mensche waz	
vntz sich ein tagezit vertreib	sin gebet er do zu gote las	15
do brachten si die engele wider	mit allem vlize vf sinen knien	
in die cellen her nider	er wolde nindert dannē vlien	65
dit wisete sich nicht tougē	im enwisete got dar under	
wande er mit offenē ougē	welcherhande wunder	
vil wol sach waz da geschach	bi im so nahen geschach	20
enumenamē er do sprach	do er daz gebet vollensprach	
welch ein heiliges wunder	nach siner tugentlichen e	70
sich tribet aldār vnder	mit luter stimme er do schre	
vnsere herren er do bat	in deme namen ihu xpi	
daz er im wisete an der stat	gebiete ich deme swaz hie si	25
waz da wunderes were 266 <sup>d</sup>	ez si mensche oder geist	
vnde do der ruesere	daz der vernunfte volleist	75
sin gebet vollenbrachte	mir antwurte vnde sage	
alzuhant er gachte	die rechten warheit die ich iage	
mit grozen vrendē gen der stat	vf daz min zwiuel breche entzwei	30
do er so nahen ir getrat	do er dri stunt sus geschrei	
daz noch ein stein wol wurfe dar	mit den wortē vor benant	80
secht do bestunt sin herze gar	secht do wart ime ein stime erkāt	
eine engestliche vorchte	die sprach alsus gegen im	
die ouch an ī vorchte	ganc her zv baz vnde vernim	35
daz alle craft an im verswein	von mir swes din wille gert	
sine vuze vnde sine bein	secht do quam er hin zv wert	85
wurden ime gar ane macht	wol vber halben wech danne e	
vnde do er hette in ī gedacht	daz in hinderte nīme	
er solde wider keren	so groze not als da vor	40
dar zv begunde in leren	do sach er uf gen ir enpor	
alle sine geberde gemein	vnde vorchte sich vil harte	90
sine vuze vnde sine bein	die vrowe sich do karte	
hulfen im genuch dar an	zv gegen dem pristere vnde sprach	
wolde aber icht vurbas dirre mā	daz ouch vil guteliche geschach	45
gegen der vorbenantē stat	ist dir das mere icht erkant 267 <sup>b</sup>	
zvhan̄t als er den wech trat	von einer vrowen benant	95
so wider vur ī sulche not	maria magdalena	

die xpo volgete na	mir ist von gote wordē kunt	
vnde vor des hete ein sundec lebē	ein teil als ich dir sal sagē	50
daz ir von xpo wart vergebē	er wil von irdischē tagen	
der sulcher not kan buzen	vnde vō disme lebene	
si lach zv sinen vuzen	mich ledigē nu vil ebene	5
dar uf si weinte so genuc	dit wil an mir der herre min	
vntz si si mit iren zeherē twuc	ich sal dort obene bi ī sin	55
dar an ir leben sich vrischte	in der ewigē vroudē houe	
mit ir hare si wischte	maximo dē bischoue	
die vuze im allenthalben	salu die rede machē kunt	10
mit harte richen salben	vnde daz er mī nach dirre stūt	
salbete si si im dar na	als ich dir hie die rede sage	60
ia sprach der prister ia	warte an dem ostertage	
dar abe han ich wol gehort	der vns nu kurzeli che gelit	
von guten lutē hie vnde dort	vru an der metten zit	15
waz ir genade wart getan	sal der gots reine	
doch ist des iezu ergan	gen in die kirchen alleine	65
wol drizech iar daz is geschach	so brengent mich die engele dar	267 <sup>d</sup>
als der lute warheit iach	als er wol dan wirt gewar	
die von der zit vntz noch leben	Als die rede an ir gelac	20
ez ist mit vrendē nu gegebē	der prister grozer vroude plac	
zv gehugede der cristenheit	durch diese gute mere	70
die des geloubē lob treit	si sprach als ob es were	
vnde lit in allē ouch vil na	ein engel an deme done	
die vrowe sprach do isa	er virmam si schone	25
nv wizze daz ich bin daz wib	vnde lief zu deme alzuhant	
die den sundigē lib	de si im hette vor genant	75
leider also lange truc	vnde sagete im ordenlich dē sin	
ich bin die cristes vuze twuc	als si enbot hit ī da hin	
vnde der ir sundiges lebē	maximus der reine man	30
vō siner gute wart vergebē	wart grobeliche ervreuwet drā	
ich heize vnde bin maria	do im der prister machte kunt	80
genant ouch magdalena	den vil hohgelobtē vunt	
drizich iar bin ich gewesen	an der seligen vrowen	
alhie virborgen vnde genesē	vnde daz si noch beschowē	35
der himelischen spise	in wolde bi ir lebene	
nu sich in sulcher wise	er warte des vil ebene	85
als du mich gesteren sehe	daz er an dem ostertage	
an diner ougen nehe	nach des reinē pristers sage	
die engele vf vuren sunder clage	alleine vru zur kirchen quam	40
sus brengen si mich alle tage	da er ouch genzeliche vernam	
siben stunt ie da hin	swaz ī der prister sagete uor	90
da ich mit vollen vroudē bin	er sach sten al enpor	
wāde alles leit mir lit dar nider	von magdalo marien	
so brengē si mich aber wider	die gots erweltē vrien	45
in miner cellē gemach	die engele zuschen in da hetē	
als gester din witze ouch sach	erliche waren si getretē	95
al offelichen in der stunt	mit der gots werden	

enpor obe der erden		do stracte si sich crucewis	
wol zweier elen saze		vor den alter hin beneben	50
si stunt da in der maze		ir vil heiliges leben	
daz si ir gebet sprach 268 <sup>a</sup>		nam vf der ende	
do er die vrowen sus gesach	5	von disme ellende	
in der uil grozen ere		got die reinē sele nam	
secht do betwanc in sere		hie mit ein ruch dē lutē quam	55
ein vorchte an sterker hitze		suze vnde wol gesmac	
wande ir heilich antlitze		der witē sich zergiezen pflac	
waz schone vnde sunnevar	10	in der kirchen alda	
sit sprach er ouch al vurwar		vnde werte vollenclich dar na	
dar nach vnde es waz geschēhē		mit gutem ruche siben tage	60
er hette senfter vil gesehen		sus was gevarn vz aller clage	
in die svnnē danne in sie		die vrowe in alle vreude hin	
hie vō er nicht hin zv gie	15	da si den heiligin gewin	
des in betwanc sine vorchte		entphiene in ihu xpi namē	
der vrowē tugent do vorchte		der bischof nam den lichamē	65
daz si die angst i verbrach		mit harte grozer werde	
vnde zv i lieblichē sprach		bestater in zur erde	
kum her gute vater min	20	vnde lobte got der heilicheit	
vnde vluch nicht die tochter dīn		der er mit sulcher clarheit	
ganc her zu vnde blib nicht da		an der vrowē hette entsabē	70
ich bin es magdalena		nach tode bat er sich begrabē	
die dir hie uor wart beuoln		bi ir in dem grabe al da 268 <sup>d</sup>	
vil kume mochte er daz licht erdoln		dit wart gehalten ouch dar na	
daz vō ir antlitze gie		Girardus ein groz vurste hiez	
sin vorchte er do wesen lie		der durch ewigen geniez	75
vnde gienc zv ir dit geschach		veste liebe truch zv gote	
do er ein teil mit ir gesprach		in sime heiligen gebote	
wie ir heilich wille waz	30	liez er vil munstere machē	
zv hant der bischof an sich las		vnde wolde mit den sachen	
sine paffeit gemeine		gots vruntschaft vf sich zien	80
ouch quam der godes reine		vnde alleme vngelucke entflien	
der prister der vō ir waz kumē		zeliazensis ein houbtstat	
secht do wart her vur genumē	35	da was ein munster gesat	
mit gesange daz amt		in burgundien lande	
vnde do si vroliche entsamt		dem munstere er benande	85
gedienten vroliche vf ir recht 268 <sup>b</sup>		richer gulde genuc	
maximus der godes knecht		sin heilich wille sich do truc	
der bischof waz der zit vro	40	in cristelicheme rume	
vnde gab der edelre vrowen do		nach deme heilichtume	
den licham ihu xpi		magdalenen der vrowen	90
swie si nu was sunden vri		daz wolde er gerne schowē	
idoch sach man die reinen		vnde in dē munstere haben	
vmmazen sere weinen	45	dort hin da si was begrabē	
do si den licham entfe		wart do ein guter munich gesat	
mit deme vnt daz amt irgie		der mit gesellen in daz lant	95
in vnseres lieben herren pris		ouch sich hub alzuhant	

vil kurzliche wart ī erkāt		man kundes nindert hewegen	
daz von der vbelen heidē hant		noch von dannen gezihen	
die stat were gar virbrant		swaz man aldar vur gespien	50
dar inne ir grab solde sin		daz wart gar vmme sust getan	
idoch wart godes true schin	5	do liez der abt zv gan	
die er zvr vrowen neigete		alle die brudere schone	
vnde ir grab zeigete		mit der processione	
dem munche der da hine quam		als im geriet der tugende site	55
do er mit vlize war nam		vnde giene selber ouch da mite	
wie er indert vunde ein grab	268 <sup>d</sup>	durch den gottelichen rum	
do quam er eine so hin ab		trugen si dar ir heilichtum	
vf ein grab da si was bliben		swaz si des vor haten	
mit bustaben was geschribē		vnde do si alsus tratē	60
in einem mermelsteine		hin gegen dem gebeine	
dar obene harte reine	15	magdalena die reine	
als er wol mochte schowen		volgete in zvhant also	
wie von der edelen vrowen		des wurdē si gemeinlichē vro	
daz heilichtum da were		sus wart daz heilichtū geleit	65
dīt wunderliche mere		da hin mit grozer werdicheit	
gab im da trost des er entsub	20	Ez waz ein ritterlicher man	
zvhant er hin vnder grub		gesezzen verre so hin dan	
ein teil was er in vorchte		von dirre genote	
als an im da worchte		der im dekein note	70
die heidenschaff bi gelegen		liez nemen die gewonheit	
idoch pflach sin godes segen	25	der er mit rechter steticheit	
daz in nicht arges vber lief		durch einē gutē willē plac	
do er des nachtes entslief		ie als des iares gelac	
magdalena im erschein		marien magdalenē tac	75
si hiez ī nemē ir gebein		nach genadē beiac	
vnde ane vorchte brengen hin	30	er zv disme clostere quam	
secht do was sin vorchtech sin		da er magdalena nam	
von im entwichen er wart vro		vmme helfe stete an rief	260 <sup>b</sup>
wande er genzelichē do		swaz in gescheffede vber lief	80
zur warheit bewiset wart		doch quam er vf diesen tac	
alsus nam er die widervart	35	wande ī zv herzen nahe lac	
mit deme richen schatze <sup>1</sup>		die liebe dirre vrowen	
quam er hin zv siner stat		do liez got ouch beschowen	
da niman gegen im vz trat		wir er deme selde meret	85
do wolde ouch got si leren		der sine vrunt hie eret	
wie si solden eren	40	vnd des mit voller true pflit	
daz heilichtū der vrowē		der ritter quam in einer zit	
vnde liez ein wūder schowē		wol gewapent an den strit	
ir heilictum dar nider saz		da durch urlougens nit	90
vnde wolde nidert vurbaz		geworfen wite wart der melm	
von der stat einen vuz	369 <sup>a</sup>	deme rittere half nicht sin helm	
wande si nicht erlichen gruz	45	noch sin vester halsberc	
dar an zumersten wolden legē		er wart geslagen durch alles werc	
		daz er viel vnde was tot	95

<sup>1</sup> es fehlt die entsprechende reimzeile.

den vrunden wuchs do groze not	do quam ouch dirre iügelinc	
vmbe die sache bitter	stephanus was sin name	50
si namen diesen ritter	ein teil mit harte grozer schame	
vnde trugen in zur kirchē sa	zu <sup>1</sup> der kirchen so hin abe 469 <sup>d</sup>	
die vrunde giengē weinde na	do er was bi der vrowē grabe	5
vnde riefen beide hie vnde da	do liez got aber schowen	
o maria magdalena	daz er durch die vrowen	55
welch lon der ritter hat genvmē	den hilfet die ir dienen plegent	
der alle iar zv dir kumen	der man was bi dem grabe entlegē	
plach als ein getruer knecht	an dem got wunder machte	10
in haben sunder gotes recht	do er nicht vollen wachte	
virhorn alhie die vrunde	vnde ouch nicht vollē entslief	60
hete er doch sine sunde	ein gesicht ī do wider lief	
gebichtet vnde in gots namen	daz im zv seldē geschach	
entphangē cristus lichamē	ein harte schone wib er sach	15
so hete er wol genozzen dīn	mit edelen cleideren an getan	
secht do wart zvhant ouch schin	die quam geliches gegen ī gan	65
daz im wol half sine bideuart	ir giengē in dē gezitē	269 <sup>e</sup>
sin leben im da wider wart	zwene engele an beidē sitē	
vroliche vor den vrunden	die si leitē zuschen in	20
vntz er von sinen sunden	stephan sach an die vrowē hin	
sich harte wol entlichte	die im behagete sere wol	70
mit redelicher bichte	wande si was gezierde vol	
vnde cristes licham entphienc	licht schone unde reine	
zuhant sine sele ouch ī entgiēc	ane die ougē alleine	25
secht do wart er mit sicherheit	die si vor ī nider sluc	
dar nach in ein grab geleit	vnd dran eine sulche forme true	75
Do half die vrowe einē mā	rechte als ob si weinte	
der hete sich genumē an	waz diese vrowe meinte	
daz er ir sundern dienst tet	daz sagete si als er viriach	30
vnde sprach dicke sin gebet	si stunt vor ime unde sprach	
an ir tage unde selden me	eya stephan stephan	80
im waz zv guteme lebene we	was du has valsches getan	
wande er in manigē sundē lac	wande din vil toechter mut	
des einē er durch gut plac	mir gildet vbel wider gut	35
als im geuiel der vrowē tac	ich bin es magdalena	
nach ir helfe beiac	die diner andacht lige na	85
vaste er ie dē abent vor	sit der zit daz du mich 270 <sup>a</sup>	
vnde hielt do vō sundē enpor	besunderen gezogen hast an dich	
den tach der vrowē hogezit	so wizz daz ich habe getreten	40
zvhant als der ouch quā besit	vor got vnde vmbe dich gebeten	
so uil er hin zu sundē	daz er genade gebe dir	90
durch des tuuels schunden	wande du haftes sus an mir	
lebete er uil vnebene	swaz ich nv bite unde gebite	
wande er an sime lebene	so wil ot din vbel site	45
stete in vil sunden lac	in den sunden vaste ligē	
zeimal quam der vrowē tac	dar an dich leider vberstigē	95
an des iaes vmmerinc		

<sup>1</sup> die hs zur.

der vil vbele vient hat	daz er dran nicht verluset	
nu ganc du balde minē rat	swer si zu vrunde kuset	40
wider sage der vnvlat	si hilfet ime des ist si gewō	
vnde grif vurbaz an woltat	in aller not unde da uon	
wande dir wil got genade gebē	5 von magdalo marien	
hie mit quam ouch hin benebē	an die suln wir schrien	
die vrowe unde er entwachte	daz vnz ir helfe ste benebē	45
zvphant er sich vf machte	durch bezzeren vnser armez lebē	
vnd erschrac uil sere	rechte als ir mit wildicheit	
nach dirre vrowē lere	10 die vlt der barmherzicheit	
er igutē willen trat	vroliche wart entslozen	
secht do quam ouch vfer stat	vnde si mit ir begozzen	50
ein sulch geluchte in sinē mut	daz si wart luter vnde clar	
daz er alle der werlde gut	vnde vor gote wol geuar	
da uur nicht hette entfangē	15 suz neige si den selben vliz	
ez waz im wol ergangen	vf vns durch unsen geniz	
wande er da uil genade entffēc	si hat mit heizer rue	55
in ein closter er do ginc	die celle hoher true	
da er zv munichen sich begab	deiswar ervvndē harte wol	
im was die vrowe ein sulch stab	20 hie vō ist si genadē vol	
daz er nicht me besiten weich	vnde daz sal si uns zeigen 270°	
sin rote varwe wart im bleich	vnde mit gebete neigen	60
von maniger kestegunge	gegen vnz den vbersuzen	
des libes wandelunge	vor des heiligen vuzen	
steich an im kurzliche so ho 270 <sup>b</sup>	25 si vf ertriche lac	
daz die brudere alle vro	vnde ergreif den beiac	
wurden an sime lebene	der ir git ewenlichen vrume	65
in deme er also ebene	eya nu hilf unz vnderdrumē	
ginc vntz hin daz er starb	maria magdalena	
von gote im die gnade erwarb	30 swaz vnz hie oder da	
daz man an sime tode sach	hinderen wil des rechten	
ein lustlich zeichen daz geschach	dinen meiden unde dinē knechtē	70
ob in quamē harte na	hilf bi dich hin zu gote	
die engele unde magdalena	in die heiligen rote	
vnde brachten die sele hin enwec	35 da si uon ewen zv ewen	
wiz sunder allen vlec	gar sunder alles wewen	
alsam <sup>1</sup> ein tube gestalt	vor deme gutē gote leben	75
hie merchet man wol dē gewalt	vnde uf sime lobe sweben	
	in aller vreudē mitwist	
	amen des hilf uns ihu crist	

<sup>1</sup> die hs *alam.*

In demselben Verlage sind erschienen:

MITTELHOCHDEUTSCHE  
GRAMMATIK

von

**K. A. Hahn.**

Erste Abtheilung. Laut- und Flexions - Lehre.

geh. 15 ggr. — fl. 1. rhein. — 57 kr. C. M.

UEBUNGEN

ZUR

MITTELHOCHDEUTSCHEN GRAMMATIK.

Mit Anmerkungen und einem Glossarium

von

**K. A. Hahn.**

gr. 8. Rthlr. 1. — fl. 1. 48 kr. rhein. — fl. 1. 30 kr. C. M.

Wie sich der Deutsche, seinen Weg erkennend, im öffentlichen Leben mehr und mehr fremden Einflüssen verschliesst, so wendet er sich auch in der Literatur dem Vaterländischen wieder zu und wir sehen darin eine erfreuliche, heilsame Erscheinung, der wir denn auch die neuerwachte rege Theilnahme an den literarischen und dichterischen Schöpfungen des deutschen Alterthums und die wissenschaftliche Pflege verdanken, die demselben in wachsenden Maasse gewidmet wird.

Unter den Dialekten der altdeutschen Sprache liegt uns der *mittelhochdeutsche* nicht bloss der Zeit nach am nächsten, sondern er ist auch an sich der anziehendste, der am meisten ausgebildete; wir finden in ihm unsere ältere Literatur am reichsten entfaltet, und eine Fülle lebendiger Poesie tritt uns entgegen in Gedichten wie die *Nibelungen*, *Kudrun*, *Parcival*, *Tristan*, die Lieder *Walthers von der Vogelweide*, den schönsten Zierden altdeutscher Dichtung.

Nicht Gleichgültigkeit gegen die Sache war es, wenn diese Schätze bisher einem grösseren Kreis von Lesern fremd blieben, es fehlte am Schlüssel, an den Hilfsmitteln zum Verständniss der Sprache, vor Allem an einer geeigneten Grammatik, deren Mangel immer fühlbarer wurde. Der Verfasser hat sich die, wahrlich nicht leichte, Aufgabe gestellt, eine solche abzufassen, deren erste Abtheilung nun vorliegt. Die Fortsetzung soll sobald nachfolgen, als die Schwierigkeit der Arbeit es möglich macht.

Die *Uebungen* sind zunächst für die Besitzer der Grammatik bestimmt, bilden jedoch ein für sich bestehendes Werk zum Gebrauch aller derer, die sich mit dem Studium der altdeutschen Sprache beschäftigen.

**Dr. Ferd. Wolf,**

über die

**Lais, Sequenzen und Leiche.**

Ein Beitrag zur Geschichte der rhythmischen Formen und Singweisen der Volkslieder und der volksmässigen Kirchen- und Kunstlieder im Mittelalter.

Mit 8 Facsimiles und 9 Musikbeilagen.

gr. 8. geh. Rthlr. 3. 16 ggr. oder fl. 6. 24 kr.





THE UNIVERSITY OF CHICAGO

PHYSICS DEPARTMENT

1950

PHYSICS 551

LECTURE NOTES

BY ROBERT H. FERRY

LECTURE 1

1. INTRODUCTION

The purpose of this course is to provide a

comprehensive treatment of the subject of

classical mechanics, including the

principles of Lagrangian and Hamiltonian

mechanics, and the theory of small

oscillations. The course is intended for

students who have completed a course in

Newtonian mechanics and who are

interested in a more advanced

study of the subject. The course

will be held in the Physics Department

Building, Room 5400, during the

fall semester of 1950. The

lectures will be given by Professor

Robert H. Ferry, who is an

Associate Professor of Physics and

Director of the Institute for

Physics and Astrophysics. The

course is required for students

majoring in Physics and is also

recommended for students

majoring in other sciences.

